DER UNGARISCHE BILDHAUER LÁSZLÓ MÉSZÁROS (1905–1945)

Sándor Kontha

EINER DER BEDEUTENDSTEN ungarischen Künstler der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen war der hervorragende Bildhauer László Mészáros, der auch heute noch in seiner Heimat nicht gebührend bekannt ist. Seine kommunistischen Ideen, die illegale Arbeit, an der er sich beteiligte, doch vor allem seine Emigration in die Sowjetunion waren der Grund, daß er lange Zeit nicht gewürdigt wurde. Seine wirkliche Schätzung und Wertung sowie die Bearbeitung seines Œuvres begannen erst vor kurzem.

Die Lebensgeschichte des Künstlers ist bewegt und reich an wechselvollen Ereignissen. Er wurde in einer der Vorstädte Budapests geboren. Sein Vater war Eisengießer. Nach einer sehr schweren Kindheit kam der begabte Knabe an die Kunstgewerbeschule, wo er Bildhauerei studierte. Im Jahre 1928 trat er auf einer Ausstellung zum ersten Male vor die Öffentlichkeit. In der Folge wurde sein Name schnell bekannt. Immer erwähnte ihn die Kritik mit anerkennenden Worten. Im Jahre 1932 erhielt er ein Stipendium, das ihm einen zweijährigen Rom-Aufenthalt ermöglichte. In seiner Heimat schloß er sich der kommunistischen Bewegung an und emigrierte mit Hilfe der Kommunistischen Partei Ungarns im Jahre 1935 in die Sowjetunion.

Während einer sehr kurzen Schaffensperiode – vom Jahre 1928 bis zum Jahre 1938 – war seine Laufbahn so reich an künstlerischen Ergebnissen, daß sie beinahe beispiellos in der Geschichte der ungarischen Bildhauerkunst dasteht. Das bezieht sich nicht auf die Zahl der entstandenen Kunstschöpfungen – die im übrigen erstaunlich groß ist –, sondern auf seine folgerichtig und in ungebrochenem Schwung aufstrebende, einheitliche und doch in klaren Epochen vollzogene künstlerische Tätigkeit. Selbst seine erste Schaffenszeit kennzeichnen nicht Werke, in denen er tastend seinen Weg sucht: Neben einigen Arbeiten, die sich im traditionellen Themenkreis bewegen, die den neuen Prinzipien und den Forderungen der Blockhaftigkeit, der Konzeption des geschlossenen Konturs und der Stofflichkeit entsprechen, erscheinen seine mit großer Kraft der Charakterisierung geformten, klar aufgebauten Porträts in ihrem lebendigen, ins Detail gehenden und dennoch konzentrierenden Vortrag. Sein Selbstporträt, das einen denkenden, ernsten und verschlossenen Menschen zeigt, läßt trotz der vollkommen ruhigen formalen Geschlossenheit innere Leidenschaften ahnen.

Diesen ruhigen, statischen Aufbau, der zuweilen starke Affekte und eine innere Unruhe verdeckt, kann man an seinem «Beethoven» oder auch an seinen Arbeiter- und Bauernfiguren beobachten, an Werken, die schon in jeder Beziehung das Sich-selbst-gefunden-Haben des Künstlers spiegeln. Mészáros schuf sie im Bewußtsein seiner gesellschaftlichen Verantwortlichkeit und wandte sich mit ihnen rückhaltlos den brennendsten Problemen der Zeit zu. Nicht das Thema bedeutet das revolutionär Neue, sondern die Anschauung, die zum Ausdruck gebrachten Ideen und die unmißverständliche, entschiedene Stellungnahme. Arbeiter und Bauern sind nicht einfach Thema, ja nicht einmal bestimmendes Programm seiner Kunst, sondern ihr aus dem inneren Zwange seiner Einsicht notwendig gewordener Gestaltungsgegenstand. Die völlige Identifizierung mit dem Individuum, das tiefe Verständnis und Erfassen seiner Probleme sowie der der ganzen Klasse bewirkt die künstlerische und gesellschaftliche Wahrhaftigkeit seiner Statuen.

Sein «Sitzender Arbeiter» und sein «Junger Arbeiter» zeigen noch einen gedankenvollen Ausdruck. Das sympathische Gesicht, die ausgeglichene, etwas lässige Körperhaltung und die gesamte Komposition strahlen die Ruhe der Erwartung und der Selbstsicherheit aus. «Der verlorene Sohn», der von der Statue des «Stehenden Knaben» seinen Ausgang nimmt, dessen Stehmotiv wiederholt, seinen Ausdruck jedoch steigert, scheint schon in seinem ganzen Wesen vor innerer Spannung zu beben. Die beinahe schüchterne Bewegung, die etwas unbeholfene Handhaltung und auch die Fußstellung sind keine Anzeichen von Schwäche, sondern Ausdruck einer kaum zu bändigenden Erregung, die auch die sich öffnenden Lippen zum Schweigen zwingt. In diesem Werke gestaltete der Künstler das Symbol des armen Bauern.





László Mészáros · Selbstporträt um 1929 · Bronze · Höhe 26 cm · Tochter des Künstlers · 1934 · Gips · Höhe 25 cm (Ungarische National-Galerie, Budapest)

In den erwähnten Statuen schritt Mészáros über die Prinzipien der architektonischen Plastik hinaus, er machte sich diese zu eigen, wandte sie an, formte das Werk jedoch zu einem Träger der gesellschaftlichen Ideen um. Indem er mit der bürgerlichen Kunst brach, welche der als literarisch gebrandmarkten Ideenwelt abgeneigt war, schuf er – es ist dies vielleicht nicht übertrieben zu sagen – eine Bildhauerkunst des Klassenkampfes.

Diese Bestrebungen vermindern sich auch in der vom Jahre 1931 bis zum Jahre 1934 währenden Periode seines römischen Aufenthaltes nicht, obwohl er – in die Illegalität gezwungen – seine künstlerischen Ideen nur in kleinen Maßstäben verwirklichen konnte. Hingegen erstarken Ton und revolutionärer Gehalt seiner Werke. Zahlreiche Probleme werden ihm klar. Er sieht seine Aufgaben deutlicher vor sich. In dieser Zeit wird seine Verbindung mit den fortschrittlichen Kreisen der «Gruppe der Sozialistischen Bildenden Künstler» und durch sie mit der Tätigkeit der Kommunistischen Partei Ungarns noch enger als früher. Dieser Anschluß zeitigt in seiner Kunst greifbare Ergebnisse. Außer der mit dem Namen «Ustor» signierten Arbeiterstatue werden viele seiner Plaketten vervielfältigt und finden in der Arbeiterschaft Verbreitung. Er stellt in diesen Arbeiten von kleinem Format mit Sichel und Heugabel ausgerüstete Bauern und den Hammer schwingende Arbeiter dar, die auf den Zusammenschluß von Arbeiter- und Bauernschaft hinzielen. Ähnliche künstlerische Gedanken verwirklicht er in seinen kleinen Statuen. In dem «Männlichen Akt» aus Bronze symbolisiert er in den beiden mit geballten Fäusten erhobenen Armen unmißverständlich die kämpfende Arbeiterklasse. Eine gewisse Steifheit in der Körperhaltung – die trotz des fein empfundenen Kontrapostes zu beobachten ist – schwächt noch die Kraft des Ausdrucks. In einem anderen Werk jedoch, in der «Anführer» genannten und heute unter dem Titel «Freiheit» bekannten Statue, löst er sich von dieser Starrheit. Da er erkannte, daß eine Kleinplastik nicht nur eine bewegtere Silhouette erlaubt, sondern sie sogar verlangt, stellte er die Gestalt eines Arbeiters dar, der die Arme zum Schlage erhebt und kühn vorwärtsschreitet. In dieser Periode schuf er seine von Sorgen gequälten Arbeiterfrauen. Jene die Ernte betrachtende Bauernfrau ist trotz ihres kleinen Formats

von monumentalem Ausdruck. Der Titel «Frau György Dózsa», den er ihr gab, ist sehr zutreffend. Es ist wahrhaftig die Gestalt einer Revolutionärin.

In diesen Jahren erreicht seine Porträtkunst in Statuen, die Ervin Ybl, Jozsef Klimkó und sein eigenes kleines Töchterchen darstellen, einen hohen künstlerischen Rang.

Während seiner römischen Zeit wurde Mészáros bewußt, daß er den früher gefundenen Weg nur fortsetzen könne, wenn er mit der gesellschaftlichen Ordnung, die Kompromisse erwartet und zum Kompromiß verleitet, radikal bricht. Immer mehr reift in ihm der Entschluß zur Auswanderung, zur freiwilligen Emigration in das Land, in das ihn schon seit langer Zeit seine Sehnsucht zog: in die Sowjetunion.

Hier gestaltete er seine größte uns bekannte Statue «Sowjetischer Grenzsoldat mit Hund», in der sich seine auch bisher in Erscheinung tretende Begabung zur Lösung monumentaler Aufgaben vollendet offenbart. In Porträts, die eine kirgisische Bäuerin und einen jungen Kirgisen darstellen, formte er diesen von ihm stets bewunderten Menschentypus mit großer künstlerischer Kraft.

Von seiner vielversprechenden Arbeit in der Emigration, dem Fries des Regierungspalastes in Frunse, entstanden nur Studien, die uns erhalten geblieben sind. Diese Entwürfe beweisen, daß die Kunst Mészáros' sich, von den verhalten und ruhig zu nennenden Werken der Frühzeit ausgehend,



László Mészáros · Junger Bauer · 1930
Bronze · Höhe 117 cm
(Ungarische National-Galerie, Budapest)

László Mészáros
Plakette für die Rote Hilfe · 1933/34
Terrakotta





László Mészáros · Akt mit erhobenen Händen
Um 1933/34 · Bronze · Höhe 33 cm · «Freiheit» · Um 1934
Bronze · Höhe 20,3 cm (Ungarische National-Galerie, Budapest)





László Mészáros · Kirgisische Bäuerin · Um 1936/37 · Gips · Höhe 27 cm (Museum in Frunse)

BILDENDE KUNST
1962
Magyar Hirdető
SAJTÓFIGYELŐ
Budapest, V., Petőfi Sándor-u. 17
Telefon: 188-296, 188-307



zu
dige
dur
stim
absi

Auf seinen Friesentwürfen ergießt sich die Revolution des kirgisischen Volkes und dessen Kampf gegen seine Herren wie ein unaufhaltsamer Strom. Nur dort beruhigt sich sein Werk und wird würdevoll wie ein Trauerzug, wo er den Aufmarsch des tief leidenden Volkes, der Frauen, Kinder und Greise, und die Beweinung der Toten darstellt.

Wer das Leben und die Kunst von László Mészáros kennt, wird sagen können, daß sein Lebenswerk nicht nur für die Geschichte der ungarischen Kunst von Bedeutung ist, sondern auch eine wichtige Rolle in der internationalen revolutionären Kunst spielt. Wenn wir seine Weggenossen unter den Großen der deutschen Kunst suchen wollten, so würden wir ihm Barlach und Käthe Kollwitz zur Seite stellen.

László Mészáros · Kirgisischer Krieger · 1936/37 Tusche · 61 × 35 cm · (Ungarische National-Galerie, Budapest)

László Mészáros · Entwurf zu einem Wandfries für ein Regierungsgebäude in Frunse · Bleistift und Aquarell · 25,1 × 71,4 cm



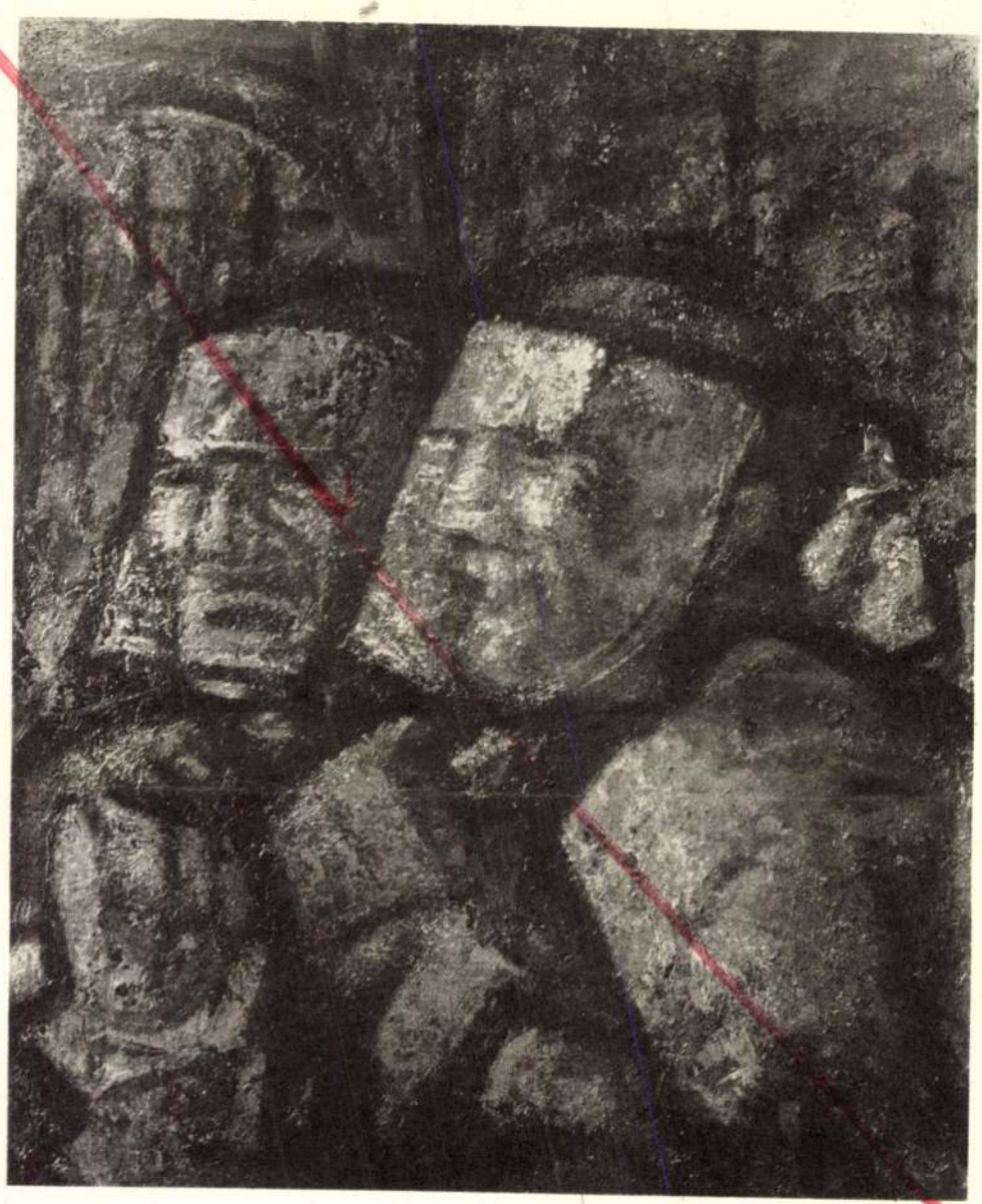
■ **91. Mészáros László (1905-1945): Tékozló fiú, 1930**
bronz, 177 cm / Budapest, Magyar Nemzeti Galéria

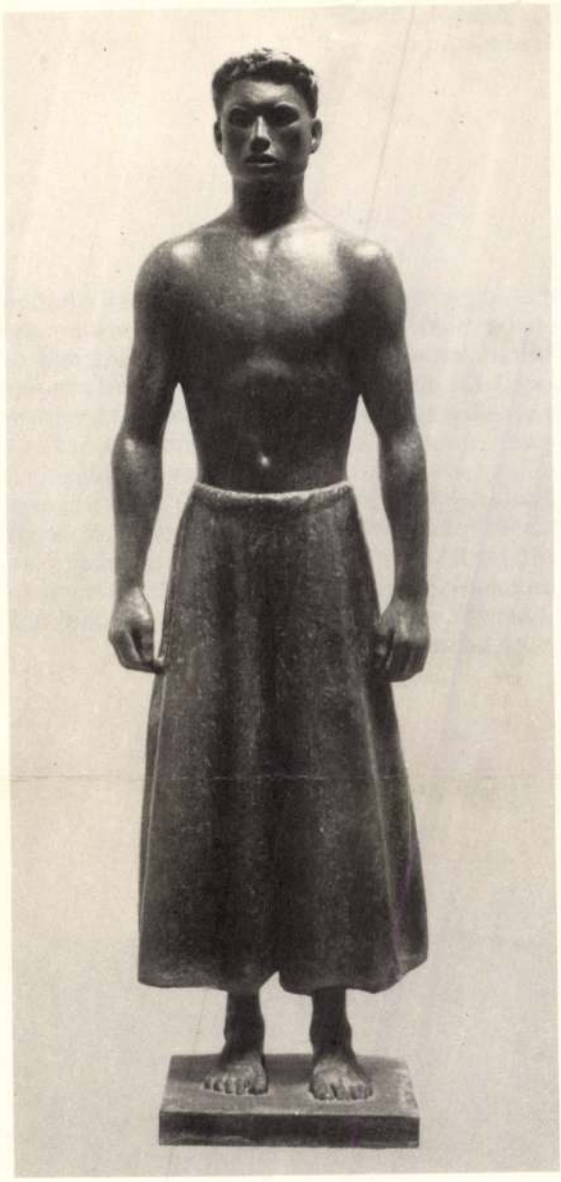
■ **92. Medgyessy Ferenc (1881-1958): Magvető, 1938**
bronz, 50 cm / Budapest, Magyar Nemzeti Galéria

■ **93. Szabó Iván (sz. 1913): Parasztfiú, 1940 k.**
gipsz, 90 cm / a művész tulajdona

A paraszttípus e három változata a harmincas évek klasszicizáló magyar szobrászatának stiláris lehetőségeit is jelzi. Fontosabb viszont a típus értelmezésének alakulása, ami nem független a három szobrász helyzetétől. Mészáros László alkotása, amely megelőzte osztályharcos tartalmú kisbronzait és plakettjeit, a klasszikus szoboreszmény statikusságával jeleníti meg – a biblikus címadástól függetlenül – a parasztfiatal szépségeszményét s bizonyos cselekvőkészséget is sugalló várakozást. Medgyessy Ferenc *Magvető*-je annyira egyértelműen a jövőt építő ember szimbóluma, hogy Móricz Zsigmond ezért választotta azonos című almanachjának emblémájául. A Szocialista Képzőművészek Csoportjával együttműködő Szabó Iván fiatal parasztja pedig típusában átmenet a paraszt- és munkásalak között, statikussága oldódik, s „időtlensége" ellenére korhoz kötött, bár szűkebb korán túlmutató ideál.

Aradi Nóra: Munkásábrázolás a magyar képzőművészetben
Bp. Kossuth 1976.









■ **94. Pap Gyula (sz. 1899): Aratók, 1942**
olaj, fa, 200X125 cm / a művész tulajdona

Figyelemre méltó művészi tett a nagyméretű festmény megalkotása a háborús években, amikor – anyagi és technikai okok miatt – a szocialista gondolkodású művészek többnyire csak kisméretű alkotásokat hozhattak létre, és általában papírra vagy más olcsó anyagra dolgozhattak. A Bortnyik Sándor 1921-es *Kovácsok* című képére tett megjegyzésünk – hogy voltaképpen egy 1945 utáni munkáseszményt vetít előre – legalább ennyire áll Pap Gyula paraszttípusára. S ez nem egyszeri mozzanat a festő felszabadulás előtti művészetében: kohászképein kívül az *Aratók* előzményei is bizonyítják a témaválasztás és a típus érlelésének tudatosságát. A rendet vágó paraszt első rajztanulmánya 1933-ból való, s egy 1937-ben alkotott, ugyancsak nagyméretű festmény, az *Arató este* (Látástól vakulásig) újabb bizonyítéka annak, hogy a mezőgazdasági munkás helyzetét kritikailag megjelenítő alkotások is a társadalmi viszonyokat a munkásosztály pozíciójából megítélő művészek keze nyomán születnek. Pap Gyula parasztját a nehéz munkával megbirkózó ember erőfeszítéséből születő harmónia jellemzi.

MÉSZÁROS LÁSZLÓ

Magyar Építőművészet 1978/4

Mészáros László művészete

„Mészáros László képei előtt állva nehéz helyzetben van a kommentátor. Mert ha bele tudnám gyömöszölni őket valamilyen izmus fiókjába, akkor már készen is volna az értelmező szöveg a megfelelő, naprakész frázisokkal. Akármelyiknek megvan a maga frazeológiája, amelyen belül avatott műértő látszatát kelteném akkor is, ha nem mondanék semmit. Ám ő vette magának a bátorságot, hogy olyan nyílt kártyákkal játsszék, amelyekbe bárki belepislanthat, akinek szeme van a képek látására."

Fiatal művész, pályakezdő. 1946-ban született Sárváron. Építésznek indult. 1964-ben elvégzi az Ybl Miklós építőipari technikumot és 1972-ig tervező-technikusként dolgozik a MÁVTI-nál. Majd felvételt nyert a Képzőművészeti Főiskolára, ahol 1976-ban kap diplomát a festő tanszakon. Mestere Kádár György és Kokas Ignác.

Képeivel több kiállításon vesz részt. 1966-ban és 1967-ben Budapesten volt kiállítása, 1977 februárjában pedig mindmáig legjelentősebb, nagysikerű önálló tárlatát rendezi Kőszegen, a Jurisich várban.

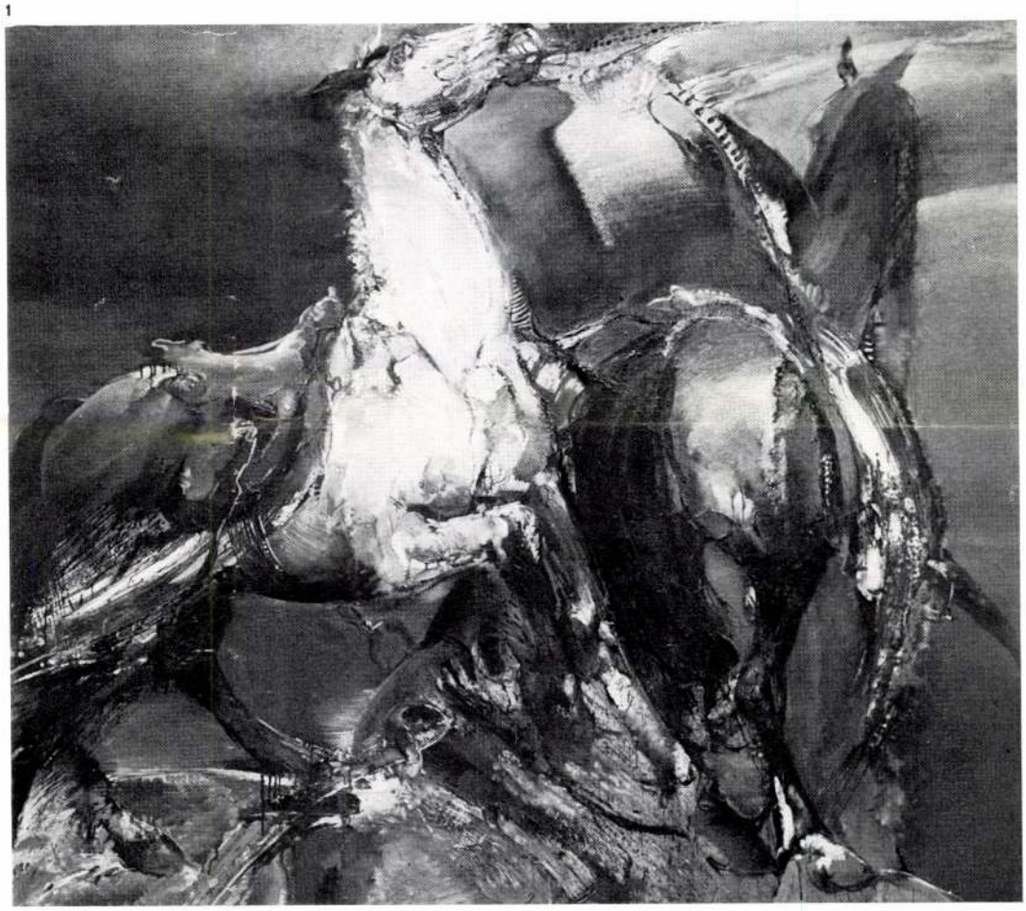
Alkalmazott képzőművészetekkel is foglalkozik. Sgrafittot készít Balatonfenyvesen egy üdülőre és a Bp. XIV. ker. Mozdonyvezető utcai óvoda — bölcsőde (építész: Stefler Imre, MÁVTI) bejárati előtereinek falait hat nagyméretű színes műmárvány falképe díszíti. Építészeti grafikákat is készít (a MÁVTI-nál jelenleg is dolgozik grafikusként).

Ennyi a száraz, adatszerű felsorolás. Ezekből azonban sok mindent ki lehet bontani, ha művészetéhez közeledni próbálunk.

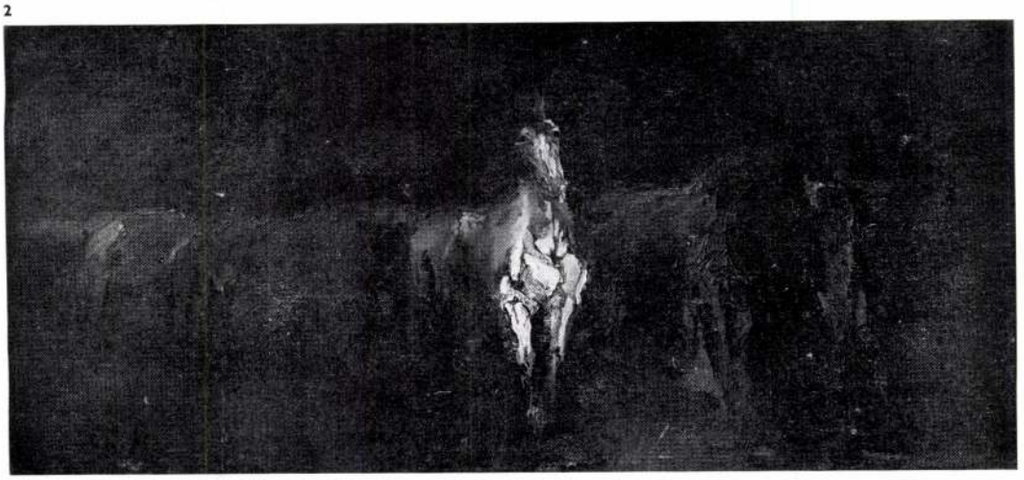
Első pillantásra is feltűnik, hogy képeinek egyik fő témája, vissza-visszatérő motívuma a ló. Nem spekulatív módon választott jelkép — állat, hanem gyermekkora óta máig elevenen ható valóság. Szülei sárvári otthonába hazalátogatva, ma is felkeresi időnként kedves lovát.

A ló a festészet ősidők óta kedvelt témája. „Barlangok falára rajzolták, sziklákra karcolták évezredekkel ezelőtt a lovat. Félő, hogy összerogy gyenge lábain és mégis megkapóan szép a kínai művész kövér lovacskája. A primitívektől az álprimitívekig óriási a lovak karrierje. Kék és piros lovakat fest Franz Marc, mert így is engedik magukat betörni a kedves

1



2

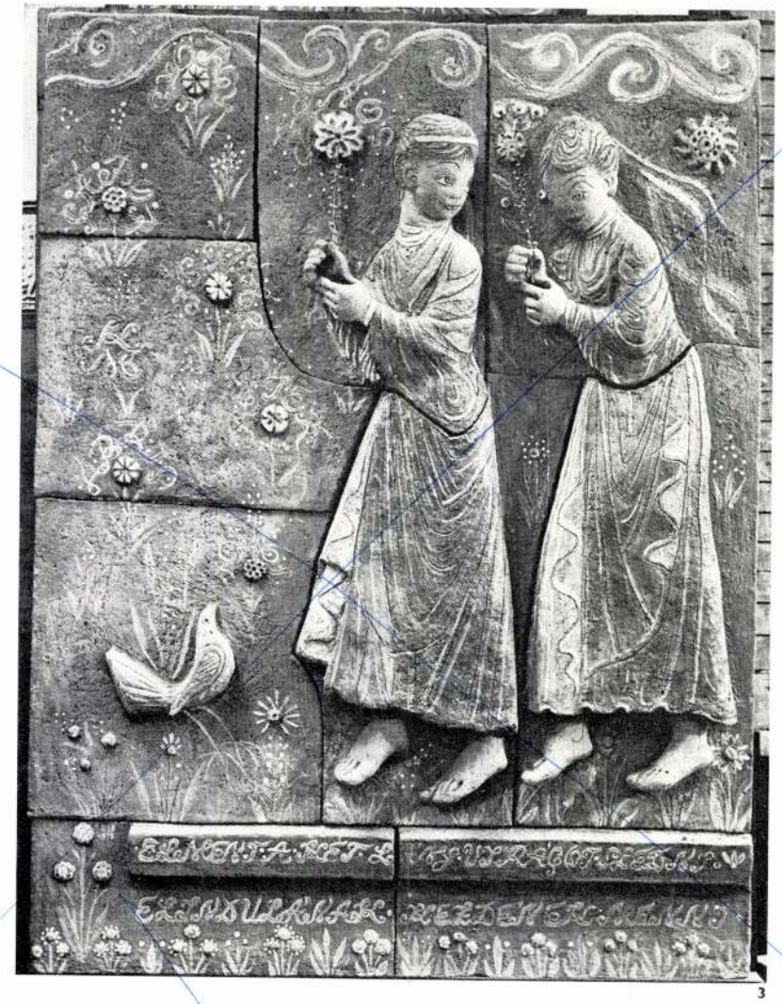




1



6 2



3



4



5


DO
MINI
SZERETET
OKOS
SÁG
IGAZ SA
GOSSÁG
ERŐS
SÉG
MER
TÉK
LE
TES
SÉG

állatok, ha a művész mondanivalója úgy kívánja." És akik a barlangrajzoktól Marc-ig tartó út között vannak: Mészáros tudatosan vállal két közismerten romantikus művészt példaképnek, Delacroix-t és Géricault-t. De nyilvánvalóan nemcsak a fő közös téma: a lovak miatt. Persze kell ehhez bizonyos bátorság is. „Néhány évtizeddel ezelőtt, de nagymértékben még a közelmúltban is megbélyegzésnek számított, ha valakire azt mondták, romantikus... Pedig a romantika nem nevezhető kizárólagos művészeti irányzatnak, lelkialkatnak inkább, esetleg korszellemnek, de jelen lehet minden idők mindenfajta művészetében."

Igy természetesen ma Mészáros sem Delacroix-i értelemben romantikus, inkább csak annyiban, hogy festészete nyugtalan, lobogó, dinamikus.

Ugyancsak gyermekkori élményeiben kell keresnünk művészetének másik elemét. Szeretettel fest falusi konyhát, kovácsműhelyt, öreg parasztszekeret. De ezek a látszólagos nyugodt, békés témák is feszült erővel vannak tele képein.

Beszélgettünk sokat. És fel-felbukkan Kós Károly neve. Kósé, a népi ihletésű romantikus-szecessziós művészé, aki (korunkban oly igen ritka módon) a művészetek majd minden ágában kiemelkedőt alkotott. De Kós Károlyt (talán lehetünk ennyire elfogultak) elsősorban építésznek tekinthetjük. Mészáros László festőnek vallja magát, de olyan festőnek, aki sok szállal kötődik, és a jövőben még inkább kötődni akar az építészethez.

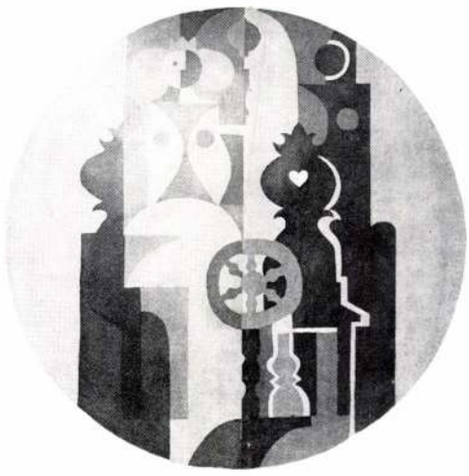
Néhány évvel korábban már írtam arról, hogy a mai fiatal művésznemzedék úgy érzi (és sajnos joggal), hogy az építészet és a képzőművészet korunkban nagyon eltávolodott egymástól. Épületeink talán ezért is kicsit ridegek, szürkék, barátságtalanok. A felismeréshez ma már eljutottunk, sőt az utak újra közelednek. A kerámia, a mozaik, néha a szobor-plasztika fel-felbukkanása az épületeken jelzi ezt. De a festészet még alig találja helyét. Keressük meg együtt. Azokkal a fiatal, tehetséges művészekkel együtt, akikhez Mészáros László is tartozik.

Horváth László

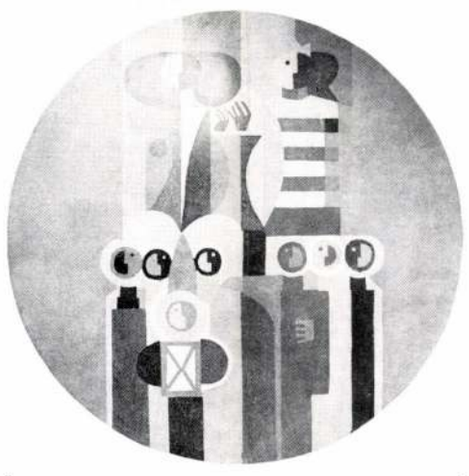
A szövegben előforduló idézetek Tatay Sándor író beszédéből származnak, melyet 1977 februárjában Mészáros László kőszegi kiállításának megnyitásán mondott.



3

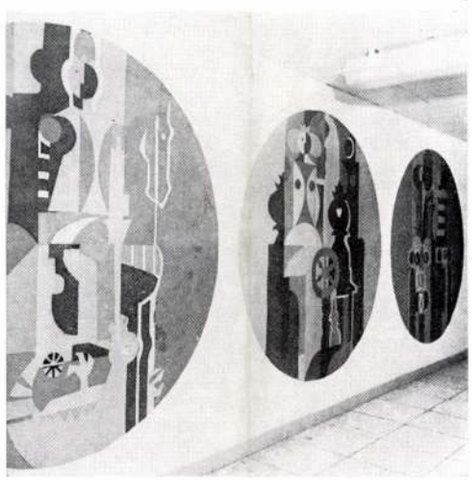


4



5

6



1. Párviadal, olaj (150×170 cm)
2. Éjszakai ménes, olaj (80×180 cm)
3—6. Óvodabelsők, színes műmárvány (r=100 cm)

1. Duel, en huile (150×170 cm)
2. Haras nocturne, en huile (80×80 cm)
3—6. Intérieur d'école maternelle, simili-marbre coloré (r=100 cm)

kritika



A Debrecen vénkerti lakótelep tanulsága

A Debreceni Tervező Vállalat minden februárban díjjal tünteti ki az év legjobb megvalósult épületét, illetve együttesét. A kitüntetésért vetekedő alkotások közül a bírálók egyhangú ajánlása nyomán 1977. évben a Debrecen-Vénkert lakótelep nyerte el a díjat.

A vénkerti lakótelep több éves munka eredményeként (Boruzs Bernát és munkatársai) befejezéséhez közeledik. A lakásokba beköltöztek, az üzleteket megnyitották, az iskolákban tanítanak, a lakótelep kompozíciója készen áll az arra járó előtt. Ilyen nagy lakótelepi egység befejezése nem elszigetelt jelenség az építőtevékenység mai örvendetes hazai méretei mellett. A házgyári elemekből készített lakótelepekről az építésztársadalom a szaksajtóban tájékozódhat, de foglalkozik vele eleget a napi sajtó, a rádió és a televízió is, s így az egész ország megfelelően ismeri az építési teljesítményeket. Sajnos a laikusoknak szóló tájékoztatóba sok gúny is vegyül, túlontúl kipellengérezik a házak, lakások egyöntetűségét és ezért közhellyé vált a részeg ember esete, aki nem talált haza, mert az építészek minden lakásbejáratot egyformára terveztek. De az Élet és Irodalomban két éve folyt ádáz vita a paksi tulipános díszítésről is mutatta, hogy a kétségtelenül komoly kérdést sokan, művelt emberek is, milyen naiv gondolatokkal közelítik meg, s ugyanakkor az új lakótelepek igazi építészeti értékeit csakúgy nem veszik észre, mint gyakori és elkerülhető hibáikat. A debreceni Vénkert lakótelep házai között sétálva bennem is felmerült néhány gondolat, ezeket szeretném az amúgy is gazdag polémiához hozzáfűzni. E gondolatokat határozottan a Vénkert bírálata és a helyszíni szemle vetették fel bennem, s így — úgy érzem — mindez Debrecenhez is tartozik.

A hazai nagyüzemi épületelemgyártás, illetve lakóházépítés kezdetétől fogva az uniformizálás elleni kísérletek nagy számát ismerjük. A pécsi magasházak és Újpalota ürügyén egyaránt foglalkoztam ezekkel. Mégsem árt, ha még egyszer számba vesszük a gyakorlatban kipróbált lehetőségeket. Tillai Ernő először grafikai eszközökkel, a panelfelületeken álperspektívát keltve, igyekezett plasztikussá tenni épületeit, később hulladék-kerámia elemekből változatos színhatású felületeket alkotott, melyek főleg az épületek egyöntetű és már távolból is látszó színhatását javították. A képernyőhöz hasonló íves kontúrú erkélyelem Tillai Ernő újításai közül ugyancsak hatásosnak bizonyult. Az erkélyelemek dobozkeretének kiegyensúlyozott vonalú, de változatos árnyékhatást keltő kontúrja a Győri Házgyár épületeinél csakúgy hatásos építészeti eszköznek bizonyult, mint másutt. A paksi lakótelep emberalak-díszeinek kísérlete ismert, s az ebből fakadó vita eredménye úgy foglalható össze, hogy az új dekoráció ugyan elméletileg helytelen és kifogásolható, az újítás szándéka mégis dicséretes és több szempontból teljesen érthető is: a fiatal építészek minden lehető eszközt megragadnak, hogy a tömegtermelés kényszerítő parancsolatából fakadó egyöntetűséget építészetünkben megszüntessék vagy legalábbis enyhítsék. Mindezek az eszközök többnyire olcsók, mert a gazdaságosság kényszerítő okait figyelembe véve csak azok lehetnek. Az erkélyek üvegbetéteinél alkalmazott színes üveg — és hasonló szintű intézkedések — azonban aligha fognak elegendő és mélyreható változatosságot biztosítani az egyöntetűség hathatós megszüntetéséhez. Sok helyütt a tervezők az épületek változatos mintában való felállításával próbálkoztak. Így Diósgyőrön két hatásos karéjvonal fonódik egymás felé: kár, hogy az elrendezés nagyvonalúságát csak a madarak és az alacsonyan repülő pilóták élvezhetik. És éppen ez a változatos mintájú háztelepítés, mely olyan sok hazai új lakótelepünket jellemzi (elég talán ha a neves Szeged Tarján lakótelep főútvonalára, vagy a most épülő soproni Északnyugati városrészre utalok) késztetett arra, hogy a debreceni Vénkertre irányítsam a figyelmet.

A vénkerti lakótelepen minden épület elhelyezkedésével a kompozíció fő koordinátáinak irányát követi. Ez rendszert alkot, rendet teremt. Engedjék meg, hogy az ebből leszűrt következtetést előrebocsássam: lakótelepeink egyöntetűségét a technológia által engedett variációkkal aligha lehet megszüntetni, de még hatásosan enyhíteni sem. Ahhoz túl nagyok a látványban uralkodó egyes objektumok, túl „olcsók" a felületképzés lehetőségei. Hatásában a szó szoros értelmében minden csak felületi marad. Az egyöntetűséget hatásosabban oldjuk fel — nem biztos, hogy ilyen értelemben a megszüntetése egyáltalán cél-e? — ha az egyöntetűséget eredményező, ismétlődő elemek összességét magasabb „szintű", átfogó rendbe komponáljuk. Ha a lakótelep egészének látványánál nem a reménytelen feloldás kísérlete, hanem az egész lakótelepet átfogó rend nyűgöz le, úgy érzem, hogy az egyes elemek sablonos ismétlődése ilyenkor háttérbe fog szorulni a rend keltette élmény mögött. A történelem is erre oktat: nem más ez, mint a chicagói iskolának is nevezett múlt századvégi irodaépület-raszter és a későbbi Mies van der Rohe féle építészeti geometrikus rend átültetése a mai urbanisztikába. Nem úgy, ahogy azt a múlt században a derékszögű, zártudvaros utcarendet kímérő és azonos párkánymagasságra törekvő városépítők tették, hanem ahogy az korunk kifejezőeszközeinek kifinomult skálájával — melyet a funkcionalizmus még mindig véget nem ért korában amúgy is jogosan alkalmazhat mindenki — lehet elérni. Ilyen rend több hazai lakótelepünkön mutatkozik. Újpalotán például az egyes utcák nagy méreteik miatt egyenként is ezt tükrözik, Debrecen Vénkertnél a lakótelep egészét ilyen nagyvonalú rend határozza meg. A városmaghoz közeli kiindulást kihasználva a Vénkert olyan gyalogos tengelyre fűzött, mely a városközponttól a Nagyerdő szélén fekvő Nyulas telepig vezethető több kilométer hosszúságban. Ez a tengely szabta meg az időközben már épülő újkerti lakótelep helyzetét is.

Ugyancsak Debrecenben néhány új középületet is meglátogatott a zsüri. Az egyik irodaházban bántónak éreztem, hogy a gondos belsőépítészeti kialakítás ellenére a vezető beosztásúak részére szolgáló irodaszobák legtöbbjében az íróasztal ferdén áll. Úgy hiszem nem elszigetelt debreceni jelenség ez. Az ízlésficam megszokott jele, amikor az íróasztalt is sapkának nézzük, melyet fiatal diákok régi szokásának megfelelően „sikk" ferdére helyezni. A legtöbben elfelejtik, hogy ha fejükben nem is uralkodik geometrikus rend, az irodaszoba térhatároló elemei ilyent eleve meghatároznak (ha oblongum vagy négyzetes alapú helyiségről van szó), s ebben a ferdére állított íróasztal — mely túl súlyos és markáns bútor ahhoz, semhogy a rend játékos kontrapunktjának volna tekinthető, — ezt a rendet zavarja. Főleg, ha minden egyéb egymással párhuzamos vagy egymásra merőleges. Nem akarok itt most az általános lakberendezés sajnálatosan alacsony színvonaláról beszélni, sem geometriai eszmefuttatással untatni az olvasót. De meg kell állapítani, hogy azok a lakótelepek, ahol az épületek egymáshoz való viszonyát nem a geometriai kötött rend alapján, hanem a játékos (gyakran éppen csak a helyszínrajz szőnyegmintájában mutatkozó) elképzelés alapján határozzák meg, ez hasonlít annak az osztályvezetőnek az irodaszobájához, aki ferdére állította az íróasztalát.

Ha nagyvonalú renddel meghatározó, eleganciát keltő elemet ültettünk az egyöntetűség fölé, akkor természetesen még mindig igénybe vehetők a különféle, már kikísérletezett eszközök: éltek velük jócskán a Vénkert esetében is: szinte túlontúl kék a Hajdúvár-ból épült óvoda, de éppenséggel hatásos a hófehér iskola (mely önmagában alaprajzi elrendezésével, és kivált páratlan szépségű aulájával méltán érdemel említést), tarkítja a lakótelepet az üzletházsor és ugyancsak diszkrét színhatást biztosítanak a különféle színű erkélyüvegbetétek (így az üzletsor végén a járást és a látványt lezáró földszint+11 szintes lakótömb). De meghatározóvá mégis a Vénkert nyugati oldalát lezáró térfal vált, mely szokatlan arányú, rövid és magas, mégis a sávház fogalmánál maradó egységeivel sorvezetőt képez. Ez a sorvezető vezérszólamként indítja be a „Nyulasig vezető utat". Meg kell jegyezni, hogy a Vénkert és a tőle keletre elterülő régebbi lakótelep között az útvonal megtartotta eredeti enyhe ívét, ez csakúgy nem zavarja a lakótelep nagyvonalú rendjét, mint az, hogy a Vénkert elején elhelyezett lakóházak sem egy vonalban állnak (igaz azonos koordináta-rendszerhez tartoznak). S mint ahogy Mies van der Rohe már a Lake Shore Drive két magasházánál bebizonyította, hogy hangsúlyos építészeti alkotások hatása az egymáshoz való látványi viszonyban rejlik (ezt a hatásos „fogást" oly sokszor alkalmazták azóta is, szép példája a római EUR három minisztériumi tömbje 1962-ből), hasonlóképpen a debreceni vénkerti lakótelep látványát máris befolyásolja a folytatásához tartozó Újkert most épülő három magasháza. Mégpedig nagyon kedvezően, mert helyzetük ahhoz az axishoz, melyet a Vénkert nyitott, megfontolt és kedvező.

Felmerül a kérdés, hogy nagyméretű új lakótelepeinknél a régi utcák vonalvezetését célszerű-e megtartani. A válasz természetesen nem lehet dogmatikus, esetenkénti elbírálást kíván. Itt, a debreceni Vénkert esetében azonban ismét csak gondolatokat ébreszt. Azt hiszem nincs még egy magyar város, ahol a házgyári tömegtermelés bevezetése óta megindult nagyvonalú lakásépítés olyan erélyes beavatkozást jelentene a város szerkezetébe, mint Debrecen esetében. Régi utcasorok tűnnek el, földszintes zárt beépítés közé szorított silány kertek szűnnek meg. A múlt és a jelen építészeti őrségváltásának mintegy drámai példáját mintázza Debrecen, ahol egyszerűen az a tény indokolja a nagyszabású beavatkozást, hogy a régiből csak annak együttese árasztott egy nosztalgiával kísérhető hangulatot, az egyedek — egyes régi földszintes lakóépületek — tüzetes vizsgálata egyértelműen arra az eredményre vezetett, hogy vajmi kevés az, amit abból lehet, vagy érdemes megtartani. Annál dicséretesebb, hogy a Vénkerthez közeli Mester utca új épületei mögött a régi fasort megtartották. Ezúttal remélhető, hogy a régi fák mellé egyhamar olyan új és terebélyes növényzetet is fognak telepíteni, ami a Vénkert példaadó rendjét alátámasztja, színezi. Az építésznek, s kivált a városépítésznek a fásításnál hatásosabb partnere még alig akadt. (Furcsa, hogy a Vénkertnél az előnevelt fákból még csak keveset láthattam, holott épp debreceni kerttervező volt ennek a kívánatos eljárásnak szószólója a Műszaki Tervezés hasábjain.)

Az építészeti rend benyomását keltő vénkerti lakótelep nyomán fakadt gondolatok szövedékéből talán kiviláglik annak feltétlen jogossága, hogy a Debreceni Tervező Vállalatnak ezt az alkotását érte az 1977. évi kitüntető díjazás.

Kubinszky Mihály

MÉSZÁROS LÁSZLÓ



Önarckép, bronz, 1929 körül. Magyar Nemzeti Galéria

TARKÖVI ISTVÁN

MÉSZÁROS LÁSZLÓRA EMLÉKEZVE

Mészáros László szobrászművész most lenne hetvenöt éves. A Magyar Nemzeti Galéria ez alkalommal emlékkiállítást rendezett műveiből. A Galéria földszinti kiállítóhelyiségeiben a művész megmaradt és fellelhető alkotásaiból két önarcképet, húsz szobrot, tizennyolc portrét, egy domborművet, négy plakettet, egy síremléket, valamint harminckét grafikát mutattak be. *Csap Erzsébet* osztályvezető rendezte az emlékkiállítást. Ő állította össze a katalógust is, melynek előszavát Kontha Sándor írta, aki két könyvében már részletesen foglalkozott Mészáros életútjával.

Művészettörténetünk Mészárost századunk legkiválóbb szobrászai között tartja számon. A kortárs szemével nézve érdemes és érdekes visszaidézni, milyen volt a fiatalon, rövid idő alatt nagy sikereket elért, hirtelen feltűnt és a siker csúcsán hirtelen eltűnt művész.

*

Ötven év távlatából jelenik meg előttem a fiatal szobrász rokonszenves alakja. Amikor találkoztunk, még nem volt huszonöt éves, és már ismerték nevét, beszéltek róla, emlegették a szobrait. Gyorsan összebarátkoztunk. Gyakran eljött hozzám, mesélt munkájáról, vázolta terveit, s olykor beszélt problémáiról is. És elhozta megmutatni új kisplasztikáit és szobrainak fényképét. Mészáros ugyanis minden művét lefényképezte, és a fényképeket egy vastag albumba ragasztotta. Hóna alá szorítva majd mindig magával vitte az albumot. Szívesen felnyitotta, lapozgatott benne, mutogatta. Akkor ezt gyerekesnek tartottam. Azóta sokszor eszembe jutott, talán előre megérezte, hogy alkotásainak jelentős része elpusztul, elkallódik, csak az albumban összegyűjtött fényképek őrzik meg az utókornak.

Mészáros sokat tanult. Gyakorlott kezű, éles szemű, kitűnő stílusérzékkel, kifinomult ízléssel megáldott szobrász volt. Tiszta, igaz, becsületes gondolkozású, mélyérzésű ember. Ez sugárzott műveiből is. Sikerében szerepet játszott megnyerő egyénisége, szerény modora, egyszerű öltözéke, természetes viselkedése. Legtöbbször már az első találkozásnál megkedvelték és szívükbe fogadták az emberek.



Tékozló fiú (részlet) **Petrás István** felvételei

Dèrkovits Gyula Adyhoz hasonlította. Kreol bőre, fényes fekete haja, beszédes szeme valóban emlékeztetett rá. *Ady* keményebb, magabiztosabb volt, Mészáros lágyabb, békésebb, megértőbb. Az egyik lángolt, a másik égett, de mindkettő fényesen világított. Adyt az indulatai vezérelték, Mészárost az érzelmei. Eleinte a vallásos érzelmek, később a politikaiak. Ady bort ivott, néha pezsgőt is, Mészáros vizet.

*

A peremváros gyermeke volt: Kőbányán született 1905. szeptember 18-án. Később Csepelre költöztek, ahol apja vasöntőként dolgozott, ő pedig elvégezte az elemit és a polgári iskolát. Ezután Kispestre mentek lakni, és tejboltot nyitottak. Vidékről kapták a tejet vasúton, és kocsival kiszállították az üzletekbe.

A nehéz munkából korán kivette a részét László is. Hajnalban kelt, megcsutakolta a lovat, befogta, és elszállította a tejeskannákat a vevőkhöz. Azután sietett a Belvárosba, a Kristóf térre, ahol *Kiss Ferenc* ötvösmesternél inaskodott. Zárás után pedig rohant az Oroszlán utcai rajziskolába, ahol rajzolni tanult. Késő este volt, mire hazakerült.

Az ötvösmesterség azonban nem elégítette ki — szobrász akart lenni. Tehetséget érzett magában. Amint felszabadult, otthagyta az ötvösműhelyt, és beiratkozott az Iparművészeti Iskola szobrász tanszakára. A tanuláshoz azonban pénz kellett, ezért esténként eljárt dolgozni az ötvöshöz is.



Tékozló fiú, bronz. 1930. Magyar Nemzeti Galéria

kaviárok, feketék, pezsgők, napoleonok, USA-cigaretták, dekorációk, a foglalkoztatott tizenkét bárhölgy tiszteletdíjáról nem is beszélve), valahonnét talán csak venni kellett ezekre azt a kis pénzmagot, — ennyit igazán meg lehet érteni — hát nem?

— Fentiek alapján bizton várom a mélyen t. Bíróság felmentő ítéletét, s javaslom védencemnek „A korral haladva" kitüntető érdemérem (nos, ennyire távol áll tőlem minden túlzás!) bronz fokozatára való felterjesztését. Végezetül pedig végigtekintve e termen, hol ímé, szem nem maradt szárazon: nehogy ügyfelemnek, a reá háramlott rendkívüli kiadások folytán bekövetkező anyagi leromlása okán vissza kelljen térnie korábbi sivár és korszerűtlen életformájához, felkérem a mindenekfelett t. Elnök Urat, miszerint ezúttal természetszerűen szigorúan magánemberi minőségben, de roppant tekintélyére támaszkodva, ezen önhibáján kívül sorsüldözött kiváló személyiség javára e könnyekig megindult és adakozni vágyó kis közösség nyájas körében jótékonysági gyűjtést indítani szíveskedjék!

ESSZÉ VAGY A KÓRÓ ÉS A KISMADÁR

— Maga, barátom, ezt meg kell mondanom: tudományosságunk jeles ígérete. A doktori értekezése kiváló. No persze, a maga nemében, persze. Ez így csak vázlat. Vázlatocska, hehe. Nyilván tovább dolgozik a témán, fiatalember?! Rendíthetetlen kitartás (ezt jól jegyezze meg!), vasszorgalom, tévedhetetlen pontosság, semmi kávé és cigaretta, alkoholról — apage Satanas! — nem is beszélve! Kemény fekhely, sok zöldfőzelék! És csakis tisztes házasság jöhet szóba, semmi több, érti fiam! Nna. Ez a biztos szakmai siker titka, barátocskám! Mert a tudomány, az nem májális, kérem. Hehe. És nem is juniális, hehehe!

— Igenis, professzor úr. Nagyon hálásan köszönöm.

— És ne felejtse: egy napban huszonnégy óra van. Sőt, ha nagyon akarjuk, huszonöt is, hehe! Éjszaka szintén lehet ám dolgozni! Dolgozgatni, hehe.

— Tessék, szerkesztő úr, itt van a monográfiám Gyulai Pálról. Több mint két évtizedes kutatásaim, megfeszített munkám eredménye. Négyezer oldal. *Minden* benne van. Részletes kortörténet, családfa az Árpádkortól, az összes életrajzi adat és valamennyi mű tüzetes elemzése és értékelése.

— Á, ne hagyja itt! Borzasztó. Hisz az kétszáz ív! Annyi papír a világon sincs, kérem.

— Tessék, az új kéziratom! Istenem, szinte nagyobb munka volt összesűríteni, mint megírni az egészet. Hatszáz oldal. Az csak nem sok. Egy Gyulai Pálról?

— Hát... éppen talán nem. Az attól függ. Nézzük csak, nézzük csak... De uram, önnek nincs koncepciója, ez így futó bepillantásra is látszik. Egymás után leírja a céduláit, még mindig nincs szíve eleget eldobni! Válogasson, sűrítsen, selejtezzen, kérem. Képezzen súlypontokat!

*

— Tessék. *Gyulai Pál személyiségrajza*. Erre igazán nem mondhatja, hogy nincs benne koncepció! Válogattam, selejteztem, gondolkodtam. Rájöttem, hogy ez a Gyulai egy torzult lélek volt, kérem. Nagy költő akart volna lenni mindenáron, az istenadta, de belátta, hogy Arany János mellett neki nem terem babér, hát a kíméletlen kritikával kompenzálta magát. Ettől lett aztán irodalmi pápa. Millió adattal, nyilatkozattal, levéllel, önvallomással bizonyítom!

— Na ne vicceljen! Háromszáz oldal? Egy ilyen részproblémára!

— Tessék, százötven oldal! Ez már igazán nem sok!

— Nem, ezt valóban nem lehet mondani. De nézze kérem, ez a Gyulai mégiscsak egy nemzeti nagyság. Iszonyú szakmai botrányt kavarna! Sőt az újságok... Na nem! Ezt egy olyan komoly kiadó, mint a mienk... ugye megérti? Próbálja meg talán egy folyóiratnál!

*

— Tessék! Harminc oldal az egész. A téma érdekes, nem?

— Igen, tényleg nagyon érdekes. De kevés az adat, a bizonyíték! Így nem eléggé meggyőző. Ez nekünk túlságosan esszészerű! Próbálkozzék valami népszerűbb lapnál, kérem!

*

— Húsz flekk, közlik, vagy nem közlik?

— Persze, hogy szívesen közölnénk, de értse meg, ez nekünk túl nehéz! Tudja, olyan *tudományos*. De mondja, nem írná meg egy hatnyolc oldalas esszének? Úgy egyébként a, valljuk meg, túlontúl merész mondanivalójának is más lenne az akusztikája. Nincs igazam? Mert esszében, ugye, szinte mindent lehet!

— — — — — — — — — — — — —

Ennek írtam meg.

Gergely Ágnes versei

KÉT SZONETT

Tóth Eszternek

HÁROM GÉSA EGY RÉGI PORCELÁNON

Egy gésa teát kínál mindhalálig,
lábát rejtve a másik ül s figyel.
A harmadik csak áll és nem teázik:
itt megegyezés történt, ő a jel.

A narancsszínű pagoda falának
nekilódul majd a cselekedet.
A csésze törhet, aki ül, felállhat —
de ő, ki jel volt, semmit sem tehet.

Körötte vízpart, lampion, faágak
(fulladás-, égés-, akasztásveszély);
a tárgyakból az alkalom kiárad,

a többieket elszívja az éj,
csak ő van itt. Mert őrzi az ecset.
Mert egyszer fontos volt *valakinek*.

HANGSÚLYELTOLÓDÁS

Mert egyszer *fontos* volt valakinek,
csak ő van itt. Mert őrzi az ecset.
A többieket elszívta az éj,
a tárgyakból az alkalom kiárad:

fulladás-, égés-, akasztásveszély
(körötte vízpart, lampion, faágak),
de ő, ki jel volt, semmit sem tehet?
A csésze törhet, aki ül, felállhat;

nekilódul majd a cselekedet
a naracsszínű pagoda falának
— itt megegyezés történt, ő a jel —

a harmadik csak áll és nem teázik,
lábát rejtve a másik ül s figyel:
egy gésa teát kínál, mindhalálig.

Az Iparművészeti Iskolában 1926-ban fejezte be tanulmányait. 1927-ben kis műtermet épített kispesti házuk oldalához, használt építőanyagból, szobrásztársával, *Vilt Tiborral* közösen. Ebben a szűk helyiségben két év alatt három kiállításra való remek anyagot, szebbnél szebb műveket alkotott.

Közben folytatta a tejkihordást is. Segítőtársra talált Vilt személyében. Egyik héten délben László hozta el a tejeskannákat a vasútról, hajnalban Vilt szállította az üzletekbe. A másik héten fordítva. Vilt Tibor Kossuth-díjas, kiváló szobrászművész ma büszke erre.

*

Először 1928 áprilisában, az azóta lebontott Nemzeti Szalonban, az előkelő Szinyei Merse Pál Társaság kiállításán szerepelt Mészáros László kis méretű önportréjával, mely *Férfifej tanulmány* címen került bemutatásra. Ez kezdetnek nagyon biztató volt.

Igazi bemutatkozására a következő évben, 1929-ben került sor. Három kiállításon több mint húsz művet: szobrot, portrét mutatott be, mégpedig a legkülönfélébb anyagokból és legkülönbözőbb eljárással készítve. Márványt, bronzot, mészkövet, nemes műkövet, gipszet, cementet — faragva, vésve, öntve. Ezzel bizonyította, hogy tökéletesen elsajátította a szobrászat minden ágazatát-műfaját s annak technikáját.

Mindhárom kiállítás — amely elfogadta és kiállította a kezdő művész szobrait — haladó, nívós kiállítás volt. A KUT — Képzőművészek Út Társulata — kiállításán januárban hat alkotással jelent meg. A Tamás Galéria májusi kiállításán — *Hincz Gyula* és *Mattis Teutsch János*, a Ma folyóirat köréhez tartozó művész társaságában — nyolc szobrot mutatott be. Köztük a *Fiatal munkást*, melynek nyoma veszett, valamint nagyméretű aktszobrát, az *Álló parasztfiút*. Ez a korai műve a tulajdonképpeni mesterlevele: áldott tehetségét, megszerzett fölényes tudását csillogtatja benne. Átütő sikert aratott. A Tamás Galéria októberben rendezett Derkovits Gyula-kiállítására kilenc szobrot kértek tőle. Nyílt titok volt, hogy Mészáros szobrai jobban tetszettek a kiállítás közönségének, mint Derkovits festményei.

*

Egy esztendő alatt három kiállításon szerepelni nagy teljesítmény. A népszerűség azonban nem szédítette meg Mészárost. Egyszerű, szerény, közvetlen maradt. Első nagy szereplésének, a KUT-kiállításnak történetét így mesélte el:

— *Nagyon boldog voltam, amikor megkaptam az értesítést, hogy hat művemmel jelentkezzem a KUT-kiállításra. Tudtam, hogy ez nem kicsinység, és döntő lehet egész pályámra. Délután bementünk a Rákóczi útra ruhát vásárolni, mert csak egy öltözet ruhám volt, amelyben a tejet szállítottam, s bizony már az is nagyon kopott. Megvettük a sötét öltönyt, elég drágán. Igen jól mutatott. Másnap délelőtt zuhogott az eső. A szobrokat felraktam a tejeskocsira, szalma közé, nehogy bajuk essék. Befogtam a lovat, és felültem a bakra. Elindultunk Pestre, a kiállítóteremhez. Az eső vigasztalanul esett. Mire odaértem, az átázott ruha úgy összement, hogy alig tudtam leszállni. Egymás után felvittem a szobrokat, és letettem az előcsarnokban. Odajött az igazgató, s kedvtelve nézegette őket, aztán hozzám fordult és megkérdezte: „Mondja, barátom, a művész úr nem jön el?" Csak álltam ott az összement új ruhámban, amelyből csöpögött a víz, és nem tudtam felelni.*

*

Az első három kiállítást újabbak követték, az első sikereket a többi. Egy évre rá, 1930-ban monumentális férfiszoborral jelentkezett, melynek a *Séta a természetben* nevet adta. Az életnagyságú sétáló alak szemét lehunyja, karját hátrakulcsolja, álmodozva lépdel, mintha nem is a földön járna. *Rózsa Miklós*, az ismert művészpártoló és kritikus Beethovent vélte felfedezni az alakban, akire valóban hasonlított is. Így lett belőle Beethoven. A műalkotás megítélésében a hivatalos körök, a kritika és a közönség véleménye megegyezett. Mészáros elnyerte vele a főváros *Ferenc József-díját*, az egyik legmagasabb művészeti kitüntetést, melyre neves, idős művészek, öreg korukban is hiába vártak. Ő huszonöt éves volt. Sajnos ez a szobra is elpusztult a nedves pincében, ahol tárolta. Csak a fej maradt épen, amit aztán bronzba öntöttek.

Ugyanebben az évben készült el főműve, legszebb alkotása, a *Tékozló fiú*. Ezt egyelőre nem vitte a nyilvánosság elé, csak gyönyörködött benne otthon, és megmutatta barátainak.

*

Tanulmányai folytatására Mészáros 1932-ben hároméves ösztöndíjat kapott a római Collegium Hungaricumba. Januárban el is utazott. Októberben megszakította római útját, hazajött, és az Ernst Múzeumban kiállítást rendezett *Bernáth Auréllal*. Huszonhárom szoborral vonult fel. Ez volt a negyedik kiállítása. Sikerére jellemző, hogy néhány szobrát ott tartották a következő kiállításra.

Álló parasztfiú, gipsz, 1928.
Tarkövi István tulajdona





Artista, bronz, 1934 körül. Ismeretlen helyen

Bronzba öntve itt mutatta be először a Tékozló fiút. A mű dísze és dicsősége századunk szobrászművészetének. Méltó helyére került, a Nemzeti Galériába. Ilyen szobrot csak egyszer csinál életében egy művész. Ha csak ez az egy szobor maradt volna utána, akkor is örökre beírta nevét a magyar művészet aranykönyvébe, mint a keresetlen egyszerűség művésze.

Ugyanezen a kiállításon mutatta be *Szónok* című új, félméteres nemes működő szobrát, melyen már érezni a római tanulmányút hatását. Nyulánk, fiatal, tógás férfi, ég felé néző tekintettel, láthatóan és érzékelhetően szólásra nyitja száját, jobb kezét pedig szívére szorítja. Hatása fenséges. Mintha ásatásból került volna elő.

Mészáros elbeszélése szerint a szobor Krisztust ábrázolja, amint a hegyi beszédet mondja. Eredetileg *Hegyi beszéd* volt a címe, később változtatta Szónokra. Elképzelése szerint óriási méretben, hegyoldalra kellett volna felállítani, hogy felmagasodjék az égbe.

*

Régebbi, *Ülő munkás* és *Álló munkás* szobrainak dinamikus folytatása a *Lázadó* (Szabadság) harcos alakja, mely új stílus felé mutat. Ugyanide tartozott *Artista* néven ismert szobra, egyike az elkallódott műveknek. Valamikor *Nemes Marcell*, az ismert műértő gyűjteményében emlegették. A kis akt erőtől duzzadó, csupa izom, alacsony emberke, széles vállal, domború mellkassal, kerek sapkával a fején. Jobb lábának sarkára állt, leengedett bal karját ökölbe szorítja. Jobb tenyerében követ szorít, jobb karját könyökben behajlítva dobásra készül. A célzás izgalmas pillanata ez.

Egyik látogatása alkalmával Mészáros papírba göngyölt csomagot hozott magával. Óvatosan, lassan bontogatta, majd kiemelte belőle ezt a szobrot, az asztalra tette és kedvtelve nézte. *Dávid* — mondta. Góliát nélkül is meg lehetett állapítani, hogy az. Rejtély, miként lett belőle Atléta. A Dávidot római tartózkodása idején mintázta, új stílus után kutatva. Bár témája a múltban gyökerezik, mégis előre mutató szobor. Így keveredett benne múlt, jelen, jövő.

*

Utolsó római utazása előtt még egyszer eljött hozzám. Kissé elfogódottan viselkedett, ami szokatlan volt tőle, hiszen mindig egyenesnek, nyíltnak ismertem. Többször belefogott, amíg részletekben elmondta, hogy nemsokára visszautazik Rómába, onnan pedig Moszkvába emigrál. Magával viszi családját is. „*Azért maradjak itt, hogy Gömbös Gyula szobrát mintázzam?*" — kérdezte tépelődve, inkább önmagától, mint tőlem. Nálam hagyta a végrendeletét.

Többet nem találkoztunk. Nem tudom, mi történt vele. Régen volt, 1935-ben — negyvenöt esztendeje.

*

Mészáros László további életrajzi adatai emlékkiállításának katalógusából:

„*1935. május 9.* A KPM segítségével Moszkvába emigrál. Felesége és kislánya néhány hónap múlva követi. *1936 márciusában*, Kun Béla támogatásával, Uitz Béla hívására Kirgizia fővárosába, Frunzéba utazik. Feladatuk a kormánypalota díszítése. *1937.* Szobrásziskolát alapít. Erre a célra közös műtermet építenek. *1938. március 19-én* letartóztatják. Hét évet tölt száműzetésben. *1945. szeptember 10—12.* között Kolimán hal meg."

*

Ui. Még csak annyit, hogy három leány maradt utána, Márta, Dolores és Valéria. Utóbbiak ikrek, már a Szovjetunióban születtek. Márta, a legidősebb, akiről 1934-ben Itáliában a *Gyermekfej* (Pötyi) szobrot mintázta, és aki vele ment az emigrációba, azonos Mészáros Márta filmrendezővel, számos nagy sikert aratott magyar film rendezőjével.

Atléta, bronz, Róma, 1934.
Letét a Magyar Nemzeti Galériában





Pötyi, a művész kislánya.
Bronz, Róma, 1934.
Magyar Nemzeti Galéria



Mészáros László
Gondolkodó öregasszony,
római travertin, 1933.
Magyar Nemzeti Galéria.
Petrás István felvétele.
Cikkünk a 24. oldalon

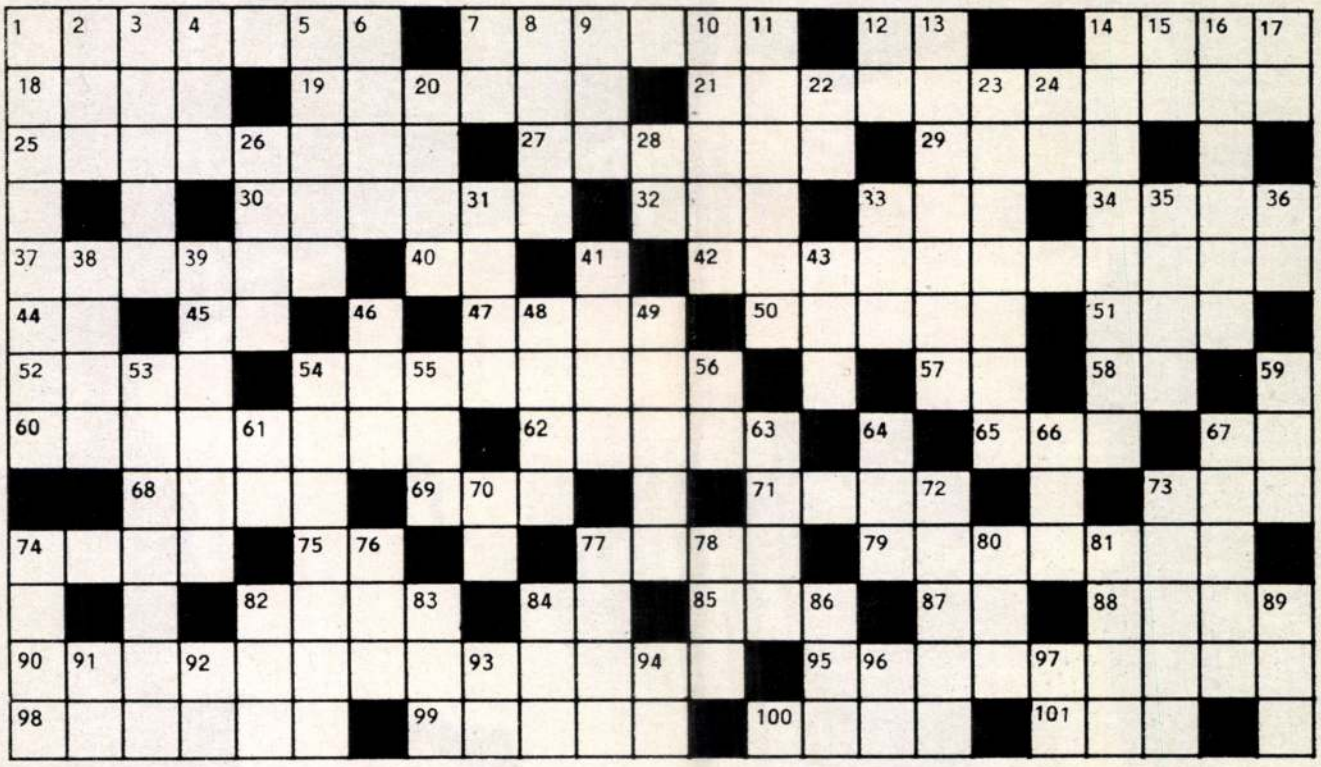
Mészáros Mari ipaművész
üvegtervező

lsd → Z. Gács. György testő
(Művészet 1985/3/26. old.
24. old.
(ill.)
29. old

Mészáros Mari iparművész
(üvegtervező)

Kasseli kiállítás
említése

→ Bohus Zoltán: Ipar
Művészet 1985/3/35.l.



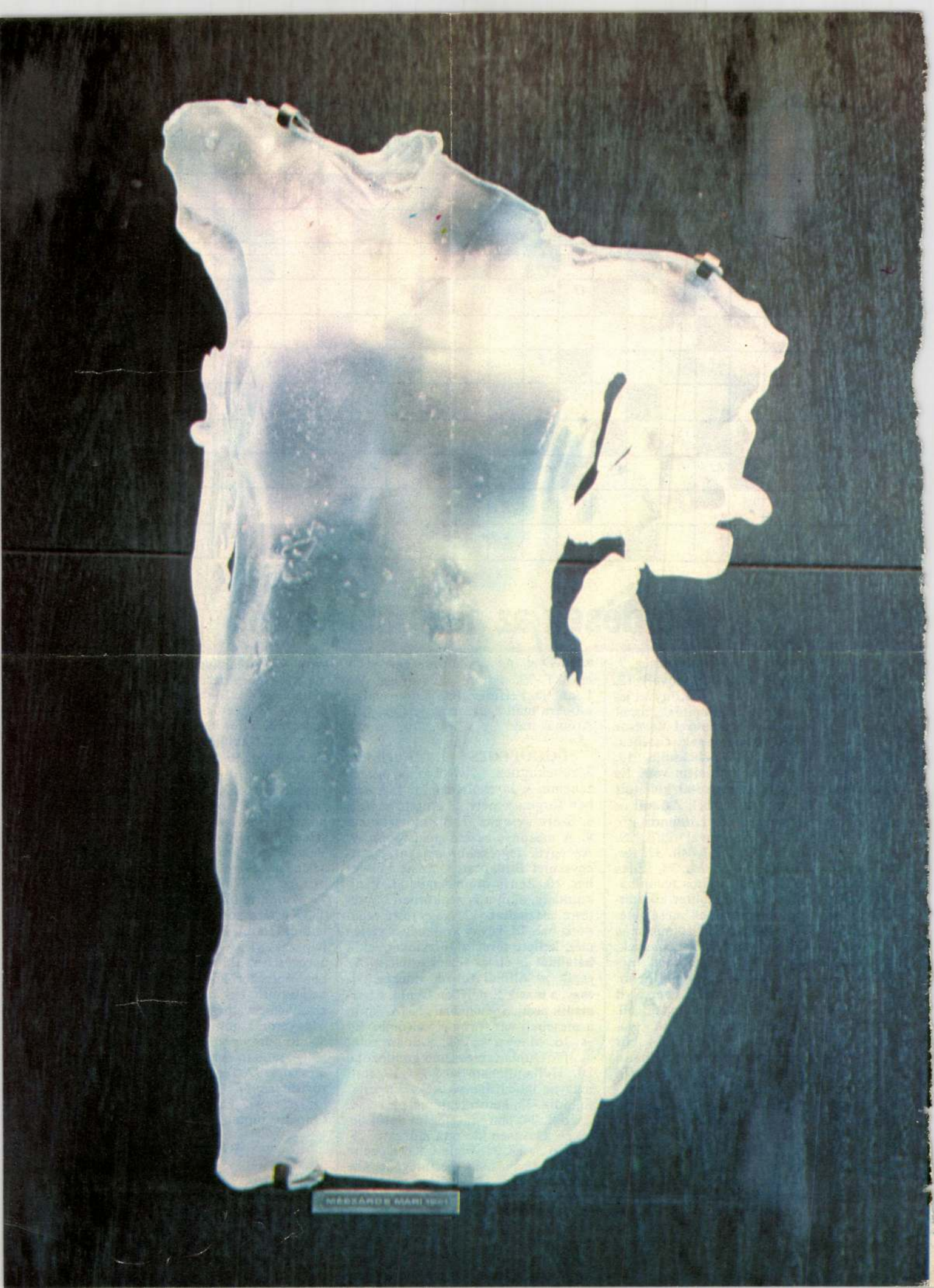
Kérdések az államalapítóról

VÍZSZINTES: 1. Kitartó hűség. 7. Szerény mennyiségű (két szóval). 12. Harmadik személyek. 14. Könyvet jelentet meg. **18. Államalapítónk, Szent István eredeti neve. Szerepel Benczur Gyula híres festményének címében, amely a keresztelést ábrázolja. 19. István apja Géza fejedelem volt. És édesanyja? 21. István által alapított bencés apátság Bakonybél, Zalavár és Pécsvárad mellett.** 25. Láttamoztató, szignáltató. 27. Szarvával döfő. 29. Óra része. 30. Pénzt folyósít. 32. Regény szerzője. 33. EPM. 34. Édes mártás. 37. Labdát sajátos technikával továbbító. 40. Hektoliter, rövidítve. 42. Jópofa történetek mesélgetése. 44. Téli sport. 45. Szolmizációs hang. 47. A szóban forgó személyek. 50. Kodály és Bartók „műfaja", névelővel. 51. Eltérő egynemű betűi. 52. Moszat. 54. Formálás. 57. Nyit páros betűi. 58. Álom hangzói. 60. Túlságos jóhiszeműség. 62. Jó étvágyú, népiesen. 65. Iridium és bór vegyjele. 67. Barátunk megszólítása. 68. Dunántúli folyó és megye. 69. Retesz. 71. Mozdulatlan. 73. Menyasszony népies neve. 74. Bólintás jelentése. 75. Főnévi igenév képzője. 77. Híres békési nyomda. 79. Díszíti. 82. Nagy...; alföldi község. 84. Előadó, rövidítve. 85. Ón. 87. Város vége! 88. Vidám dolog. **90. Istvánt 1083-ban avatták szentté két másik személlyel. Az egyik Imre herceg. A másik? 95. István szülővárosa.** 98. Lenti. 99. Férfinév. 100. Könnyen darabokra málló sütemény jelzője. 101. Aromás ital.

FÜGGŐLEGES: 1. Gondosan, körültekintően. 2. Rövid, szöveges zenemű. 3. Javasol valamit. 4. A szóban forgó személy. 5. Kutató régész. 6. Szorító eszköz. 7. Biztató szócska. 8. A mezőnyt vezető pozícióban. 9. Az egyik legrégebbi magyar sportegyesület Budapesten. Színe kék-fehér. 10. Zenés drámai mű. 11. Faalkotmány, amit a középkorban büntetésre használtak. 12. Nagy testű ragadozó hal. **13. István uralkodása elején meg kellett törni a törzsfőket, akik hatalmát és életét veszélyeztették. Az egyik az alföldi folyók vidékén Ajtony, a másik Erdélyben Gyula, a harmadik pedig Somogyban ...** 14. Amin a mesebeli vár forog. 15. Római 49-es. 16. Magyar szólás: Szabad, mint ... 17. Duplán: csecsemő gondozója. 20. Hollandiában játszó válogatott magyar labdarúgó (Antal). 22. Érik, fejlődik. 23. Petőfi leghíresebb verse: ... dal. 24. Hargita megyei autók jele. 26. Hevesen ide-oda mozgató. 28. Római 51-es. 31. Figura. 33. Közelre mutató névmás. 35. Férfinév. 36. Ozmium vegyjele. 38. Kék és vörös keveréke. 39. Nagyon nekibúsult (két szó). 41. Ablaküveget rögzítő gyurma. 43. Nehézipari központ. 46. Nála lentebbre. 48. Időben megy a vonathoz. 49. Magyar szólás: ... is csomót keres. **53. Bajor hercegnő, István felesége.** 54. Iskolai kar, névelővel. 55. Zenei hang. 56. Szintén ne. 59. Beatrix becézve. 61. Ugyanaz, mint a 15. számú sor. 63. Móricz Zsigmond színműve: ... bíró. 64. A homlokához. 66. Kis nyílás. 67. Sportolók viselete. 70. Földet lazít a kertben. 72. Valamit előidéző. 73. Régi római viselet, névelővel. 74. Ide-oda lengő eszköz. 76. Nálunk, a közelünkben. 77. Labdarúgók célja ennek bevétele. 78. Kortárs koreográfus a Pécsi Balettnél (Imre). 80. Az alkonyt követő napszak. **81. István öt gyermeke közül az egyetlen, aki elérte a nagykorúságot. A trónörököst 1031-ben halálos baleset érte egy vadászaton.** 82. Mikszáth ismert elbeszélése: ... választás Magyarországon. 83. Az egyik szülő. 84. Rendezvény. 86. Tagadás szava. 89. A szóban forgó dolog. 91. Félre, messzire. 92. Természetes logaritmus, rövidítve. 93. Tágas mélység. 94. Strázsa. 96. Csel páros betűi. 97. Duplán: táplál.

BAJAI ERNŐ ISTVÁN

Beküldési határidő: október 15.


MÉDZÁRDE MARI 1941

Nyelvünk is foszlik, szakadoz...

Márai Sándornak mostanában igen gyakran idézett verséből vettem írásom címét.

Nyelvünk is foszlik, szakadoz, és a drága szavak
Elporladnak, elszáradnak a szájpadlat alatt.

A *pillangó*, a *gyöngy*, a *szív* – már nem az, ami volt

Amikor a költő még egy család nyelvén dalolt...

Igen, azt lehetne mondani, szegényedik, szürkül anyanyelvünk a hazától távol. Ez persze csak szókép, metafora, hiszen nem „a nyelv" szürkül, szegényedik, hanem a nyelvet beszélő *ember* nyelvismerete szegényedik, szűkül össze idők folyamán.

Azt szoktuk mondani: sok szavunk jelentése „elbizonytalanodott, elhomályosult". Ez a valóságban azt jelenti, hogy az ember nyelvi tudatában homályosult el a szó pontos jelentése valamilyen okból. Főként abból az okból következik be a szegényedés, a szürkülés, hogy az embernek nincs módja, lehetősége eleget gyakorolni nyelvét; frissen tartani és gyarapítani nyelvtudását.

Ismét csak metaforát, szóképet használva azt is szoktuk mondani, hogy „a nyelv társadalmi szerepe csökken". A valóságban arról van szó, hogy csökken a lehetősége a magyar nyelven való társas életnek. Az ember társadalmi szerepe csökken – a nyelve miatt, s a (széles értelemben vett) társadalmi szerep csökkenésével kapcsolatosan – annak következtében – szürkül, sorvad a nyelv. A nyelvi ismeretek fenntartását, megőrzését, gazdagítását az állandó *gyakorlás* és a rendszeres *tanulás* biztosítja.

Gyakorlás (azaz magyar beszéd) a családban, az utcán, az iskolában, a templomban, a társasági összejöveteleken. Ami egyben nyelvtanulás is lehet. De méginkább azzá válik az anyanyelvünkön való olvasás: olvassuk a magyar nyelvű újságokat, irodalmi és szakmai szövegeket, amelyek segítségével bővíthetjük, elmélyíthetjük anyanyelvi ismereteinket. Olyan szavakat, kifejezéseket stb. ismerhetünk meg, amelyeket eddig nem használtunk: az irodalmi nyelv, a tájnyelv, a régebbi korok nyelvi formáit, alakulatait. Az ilyen „spontán", esetleges nyelvtanítás – nyelvtanulás mellett meghatározó értékű az iskola, az iskolai magyar nyelvoktatás módszeresen végzett munkája: a magyar nyelv különböző rétegeinek bemutatása, művészi felhasználása, lehetőségeinek ismertetése, a magyar nyelvnek más nyelvekkel való összevetése, sajátságainak tudatosítása.

Ez persze olyan eszményi állapot, amilyen a valóságban nem nagyon van. Mert más a *szabad* és más a *lehet*. De erről majd a következő alkalommal lesz szó.

LŐRINCZE LAJOS

Kedves Olvasó!

Számos honfitársunknak küldtük el az alábbi levelet. Sajnos több visszaérkezett, mert a címzett időközben elköltözött. Részint ezért adjuk közre a lapban is a felhívásunkat, részint pedig azért, mert szeretnénk, ha minél többen értesülnének a készülő műről és jelen lennének a kötetben.

Tisztelettel köszöntjük Önt a megújuló Magyarországról!

Örömmel teszünk eleget a nemzetközi fórumokon igen gyakran felmerülő igénynek, hogy egy reprezentatív, Who is who típusú, világalmanachot állítsunk össze. Ebben az Óhazából elszármazott magyar gyárosok, vállalkozók, bankárok és a pénzszakma tekintélyes képviselői, kereskedők, idegenforgalmi-, szállítmányozási-, export-import-, valamint üzleti tanácsadó cégek tulajdonosai, vezető tisztségviselői kapnak helyet, továbbá szabadalmi ügyvivők, adószakértők, tőzsdebizományosok, lap- és könyvkiadók, a közgazdaságtan és pénzügytan kiemelkedő elméleti szakemberei.

Történelmi megrázkódtatásaink folytán a magyarság szétszóródott a nagyvilágban. Hasznos és szükséges, hogy a különböző kontinenseken élő magyarok tudjanak egymásról! Mennyivel könnyebben tudja magyar a magyarral intézni üzleti és más ügyeit! Bátran kijelenthetjük, történelmi missziót tölthet be egy olyan almanach, amely az utókor számára megörökíti a magyarság külföldön élő neves személyiségeit. Az angol nyelvű kötetben tehát megtalálható lesz a legkülönbözőbb üzletágban tevékenykedő vállalkozók sokasága. Ez honfitársaink számára az üzleti kapcsolatteremtés és kötés újabb bővülését jelentheti, amit tetéz, hogy katalógusként szolgál majd a nem magyar üzletemberek számára is.

Az igényes és rendkívüli szervező munkát igénylő feladat megvalósítására a számos nyugati céggel partnerkapcsolatban lévő Magyar Média reklám vállalatot kérték fel. Mi örömmel vállaltuk ezt a szolgálatot, hiszen kipróbált szakemberek állnak rendelkezésünkre.

Terveink szerint az almanach a jó áttekinthetőség és gyakorlati hasznosítás érdekében országonként és szakmánként csoportosítja a benne szereplőket és a gazdag tartalomhoz méltó lesz az elegáns külsője is.

Amennyiben Ön részt óhajt venni az almanach létrehozásában, kérem, szíveskedjék a mellékelt megrendelő lapot címünkre visszaküldeni. A címlista végleges összeállítása után ismét jelentkezünk Önnél és csak akkor kérjük csekkszámlánkra a részvételi díj, azaz 200 USA dollár átutalását. Ezért az összegért az almanach közli az Ön nevét, beosztását, illetve rangját, kívánsága szerint az életkorát és az iskolai végzettségét, tudományos fokozatát, kitüntetéseit, továbbá a cége tevékenységét, a kívánt címeket, telefonszámokat.

Amennyiben, túl az elmondottakon, cége részletesebb tevékenységéről, kapcsolatrendszeréről, tudományos publikációiról, társadalmi, jótékonysági, politikai tevékenységéről is tájékoztatni óhajtja mindazokat, akik a könyvet forgatják – szívesen állunk rendelkezésére. Huszonöt gépelt sor (70 betűleütés soronként) terjedelmű ismertető anyag közlési díja 100 USA dollár.

A fenti összegek ellenében természetesen megkapja a könyv egy példányát is.

Kérjük, segítse az almanach megjelenését, tekintélyének emelését azzal, hogy Ön is szerepel benne!

Megrendelés

Megrendelem Önöknél a magyar üzletembereket kötetbe foglaló világalmanachba történő részvételemet.

1. A kötetben csak a személyemmel kapcsolatos adatokat kívánom megjelentetni.
2. A kötetben személyes adataim mellett a cégemről szóló információkat is közölni kívánom.

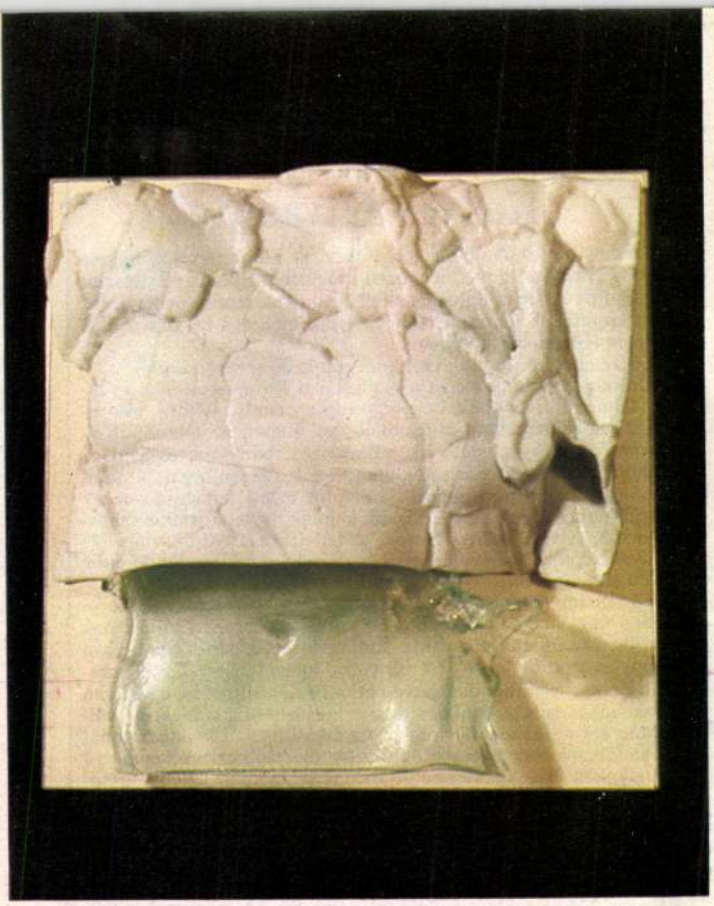
Kérjük, húzza alá azt a számot, amely a részvételi szándékának megfelel.

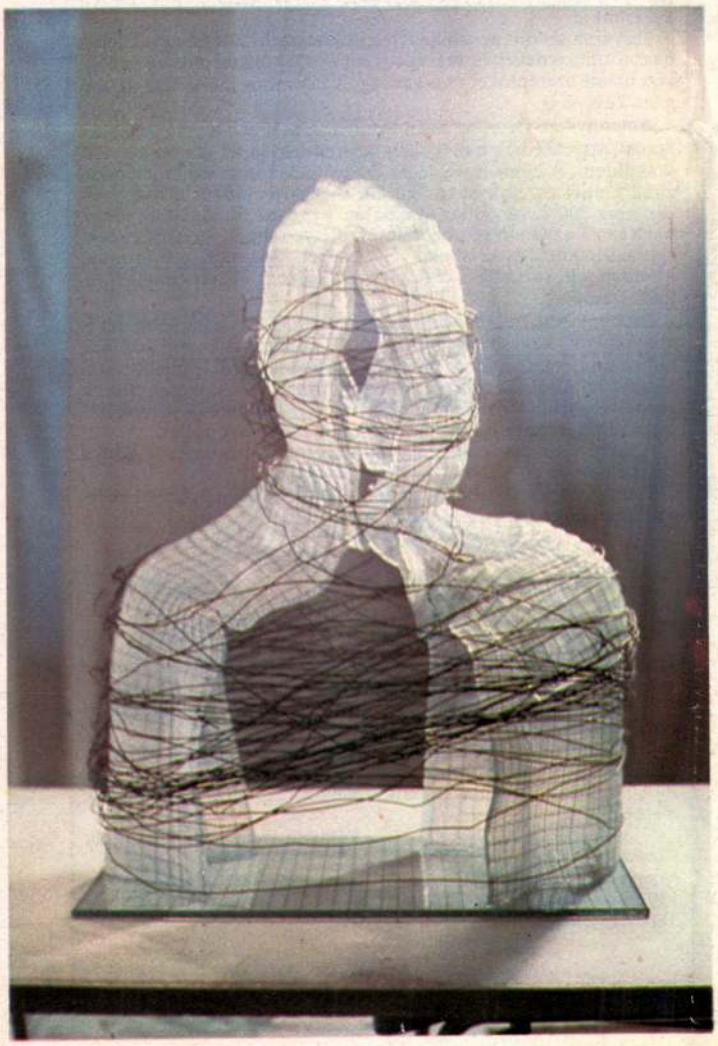
Válaszát tisztelettel köszönjük

Címünk:
Magyar Média Kiadó Osztály
1392 Budapest, Pf. 279.
Tel.: 415-197

.....

cégszerű aláírás





MÚZEUM 18 85 KÁVÉHÁZ ÉTTEREM KFT

Szeretettel várjuk Önt az újonnan megnyílt

MÚZEUM KÁVÉHÁZ ÉTTERMÜNKBE



Étlapunkon kínai és magyaros ételspecialitásokkal kedveskedünk

Nyitva: 10–02 Szünnap: vasárnap

1088 Budapest VIII., Múzeum krt. 12.
Tel.: 384-221, 185-202

A MAVAD Rt. utazási irodája a MAVADTOURS szeretettel várja Önöket az ország legszebb pontján Badacsonytomajban, az exkluzív Jäger Club Panorámában. 3 apartman, 3 kétágyas szoba áll vendégeink rendelkezésére a legmagasabb igényeket kielégítő szolgáltatásokkal (borospince, bár, étterem, uszoda, szauna, szolárium, bowling, tenisz). A Balaton partján, gyönyörű környezetben biztosítjuk Önöknek a teljes kikapcsolódást.



Ár: kétágyas szoba: 60 DEM/fő,
apartman: 80 DEM/fő
egyágyas felár: 20 DEM/fő
– kívánság szerinti egyéni és csoportprogramok szervezésében;
– szállás biztosításában;
– városnézéseknél is készséggel állunk rendelkezésükre.

Információ és jelentkezés:
MAVADTOURS
Tel.: 36 (1) 751-000
Telex: 22-5984

semkor nem segítettek, de gátolni sem gátoltak.

– *Annyi azonban bizonyos, hogy saját művészi pályájának építésén túl, időt és energiát kívánt fordítani fiatal művészek bemutatására: ez elsősorban misszió volt?*

– Bizonyos értelemben. Magyar művészek munkáit igyekeztem bemutatni, eladni. Kezdőtőke nélkül indultunk el, abban a reményben, hogy ezt vagy Magyarországtól vagy Hollandiától megkaphatjuk. Sajnos ez nem sikerült. Azt hittem, a magyaroknak is, a hollandoknak is jó és lényeges, hogy a magyar kultúra jelen legyen Hollandiában. Most úgy látom, tévedtem, ennek a galériának a léte csak nekem volt fontos. Még alapítványok után is néztünk, ám nem jártunk szerencsével. A galéria fenntartásának költségeit pedig képtelen voltam egyedül tovább viselni. Ha még egy fél évet terembér-fizetés nélkül itt lehetünk, az eladásainkból talán már fedezni tudtunk volna sokmindent. A Soros Alapítványtól kértünk támogatást, de meglepetésünkre azt a választ kaptuk, hogy nincs. Ez azért lepett meg, mert akkor mire adnak, ha erre nem? Ez nem egy „emigráns" vállalkozás, mert itt csak az otthoni képzőművészetet mutattuk be. Számomra elkeserítő, hogy én, aki munkáimból élek, és holland ismerőseim, akiknek ez az ügy fontos volt, ingyen dolgoztunk, pénzt áldoztunk rá, adósságokba vertük magunkat, csak azért, mert ez volt az egyetlen, kifejezetten magyar művészek műveit kiállító galéria Európában. Támogatás azonban sehol. Magyarországról érkeztem, igazán tudom, mit jelent egy magyar művésznek Hollandiában alkotásaival megjelenni. Én megtettem, amit megtehettem. Az adósságaimat saját műveimből kifizettem, de a teljes közöny nagyon a kedvemet szegte. Azért nem bántam meg, hogy elkezdtem, sok művésszel ismerkedtem meg, szép és kellemes időszak volt. Azok a művészek, akik itt állíthattak ki, örültek a lehetőségnek, csak azt bánom, hogy a galériában végül is nem lett elképzeléseimből semmi. De még most sem adtam fel. A groningeni egyetem kelet-európai fesztivált rendezett, s felkérték az általam létrehozott alapítványt (melynek célja a magyarországi képzőművészet nyugat-európai bemutatása, népszerűsítése), hogy a magyar résztvevőkről mi gondoskodjunk. Dávid Vera festőt és Palotás József szobrászt hívtuk meg. Szabadtéri festésre és előadások megtartására érkezett hozzánk Hévizi Éva festőnő is. A meghívottak költségeit fedeztük. Jövőre Utrechtben magyar hónapot szervezünk. Körülbelül 8-10 galéria részvételére számítunk, profiljuknak megfelelően (textiles, festő, szobrász stb.) állítanának ki. Az alapítvány támogatást kérvényezett az utrechti tanácstól és a kulturális minisztériumtól s most, hogy – az ő fogalmaik szerint – nem üzletről van szó, azt feltehetően meg is kapjuk.



– *És egyéni művészi ambíciói miként valósulnak meg?*

– Másfél évvel ezelőtt volt egy nagy kiállításom, jó kapcsolatom alakult ki galériákkal, rendszeresen adok el. Meghívást kaptam az NSZK-ba, a Reinbach Múzeum megnyitja az új, üvegművészeti részlegét, ahol önálló kiállítást rendeznek nekem. A magyar galériával sokat küszködtem, de most, hogy befejeztem, rengeteg időm szabadul fel a saját munkáimra, arra, hogy magamnak dolgozzak és kiállításokra, ami már egy új szakaszt jelent az életemben.

GERGELY ISTVÁN

Akiről kemencét neveztek el

Egy üvegszobor-kiállításon, a Dorottya utcai kiállítóteremben találkoztam műveivel először. Nyolc évvel később aztán személyesen is megismertem Utrechtben, Hollandia e gyöngyszemének belvárosi sétáló utcája magyar galériájában.

Mészáros Mari 1977-ben végzett az Iparművészeti Főiskola Szilikátipari Tervező Tanszékén. Diplomamunkájának nem az üvegszobor, hanem a lakásvilágítás helyzete és eszközei volt a témája. Ám ez csak rövid kitérő életében, művészi pályáját a főiskola utolsó két évében tanult gipszöntés, az élő modellről vett gipszformák alapján készített, úgynevezett rogyasztott üvegszobrok határozták meg.

– Az első nagy fordulatot pályámon – a csoportos kiállításokat követően – az amerikai Corning Museum of Glass tárlatán való részvétel jelentette 1979-ben – meséli. – Éppen, hogy végzősként egy nemzetközi zsűri erre a kiállításra választott munkáimból. Jó indításnak bizonyult ez művészi pályámon, hiszen a kiállításon az üvegszakma nagyjai vettek részt. A kiállítás ráadásul utazott, éveken keresztül bejárta az egész világot, Amerikától Japánig, Angliától Franciaországig vitték az anyagot, így bekerültem a nemzetközi katalógusokba, s ezáltal a nemzetközi vérkeringésbe.

– Gondolom, ebből következett aztán, hogy most Hollandiában él és dolgozik...

– Egy olyan faluban telepedtem le Utrechthez közel, Woorthuizenbe, ahol egy nagy üveges üzem van. Vezetőjével valóban egy kiállításon találkoztam először. Meghívott ide dolgozni, az üzemnek hatalmas üveghajlító kemencéi vannak. Egy idő után azokat a lehetőségeket, utakat kezdtem keresni, miként dolgozhatnék önálló művészként. Az üzem háttér maradt, ahol bérelek egy kemencét üvegmunkáim elkészítéséhez. A gyárnak ez nem igazán nagy üzlet, de engem már elfogadtak, megszoktak. S esetleg reklámnak sem rossz, ha műveim elkészülési helyének az üzemet tüntetem fel. Bár nagy szükségük nincs rá, hiszen nagy szériákban építészeti hajlított üvegeket állítanak elő. Jellemző azonban kapcsolatunkra, hogy kemencét is neveztek el rólam.

– Az otthoni lehetőségek menynyire játszottak szerepet abban, hogy új környezetben kezdte újra az életét?

– Későn végeztem a főiskolán, gyereket, lakást szerettem volna, műtermet, kemencét s ezt nem láttam elérhetőnek. Úgy ítéltem meg, ehhez körülbelül húsz évet kellett volna „küzdenem", nem volt türelmem kivárni. Akkor jöttem ki Hollandiába.

– Újrakezdeni sem lehetett azért egyszerű...

– Azt nem mondom, hogy itt fantasztikus az élet. De mindenünk megvan, ami kell. Nagyon vallásos faluban lakom. Most már ugyan vannak Amszterdamból, Rotterdamból betelepült emberek, de mégis, mikor odakerültem... egy művésznő egy gyerekkel, egyedül; mégis csak furcsa jelenség. A legmesszebbmenőkig segítettek; valószínű, hogy volt, aki nem szimpatizált velem, de nem éreztették, befogadtak. Tudok dolgozni, bérelek egy házat, fel tudom nevelni a gyermekemet. Nem kell ennél több. Ez a falu egy nagy család, ahol mindenki mindenkit ismer és úgy érzem, hogy most már otthon vagyok.

– Hogyan sikerült a művészi beilleszkedés? Nyilván itt is létezik konkurenciaharc a művészek között, melyben az idegenség nem feltétlen előny...

– Ez egy kis ország. Ismertem mindenkit, aki itt az üveges szakmában név volt s az ma is. Az „idegen" megítélése emberi dolog. Van, aki nem tesz különbséget, van, aki úgy gondolja, hogy elég holland művész van és megkülönböztet – hátrányomra. Igazából azonban ezt nem érzem, a galériákban a művész megítélése nem eszerint történik. Idekerülé-



MÉSZÁROS Mari

M. Hihel 1989/16

MÉSZÁROS MARI

MTI SAJTÓFIGYELŐ

1091 BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51.
Telefon: 337-748, 340-726

MAGYAR IFJÚSÁG

1981 SEP 4

1021

Üvegemberek

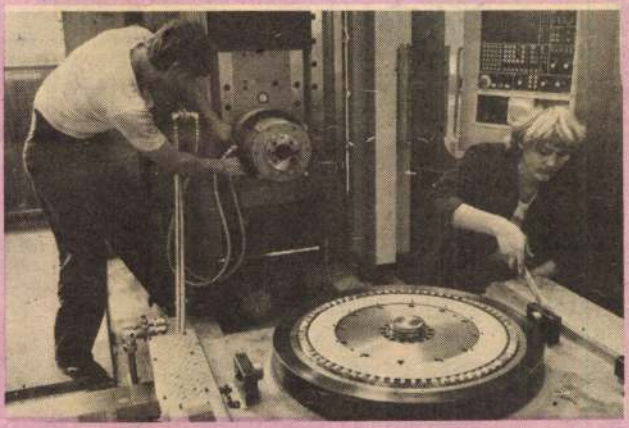


Sejtelmes hangulatot teremtenek a Dorottya utcai kiállítóteremben a feketére festett paravánok, e hangulatot tovább erősíti a zene, s így a félhomályban álldogáló látogató mintegy magányát oldja fel, amikor a paravánokra felfüggesztett, posztamensekre helyezett, megvilágított alkotásokhoz lép. Mészáros Mari szobrászművész — 1949-ben született, az Iparművészeti Főiskola Szilikátipari Tanszékének 1977-ben végzett — alkotásai láthatók a galériában szeptember 12-ig: az emberi testet egyrészt egzakt pontossággal megmutató, a formákat másrészt a szobrász szándékainak megfelelően torzító üvegplasztikák. Rendkívül érdekes a látvány: áttetsző női torzók, fejek csillognak a fényben, s a test szépsége mellett az anyagban rejlő új lehetőségekről beszélnek. E lehetőségek közül Mészáros Mari valóban sokat ki is használ — jelzi a tárlat —, de éppen ezért tűnik kissé fölöslegesnek a tartalom külsődleges eszközökkel (filozófikus mélységeket sejtető címadással) történő feldúsítása. Szép az anyag, a gipszlenyomat segítségével műalkotássá váló test — a valódi (s ígéretes) gondolati mélységet egyelőre igazán egy mű, az Azt mondta című hasított, roncsolt üvegfej jelenti.

p. sz. e.

Magyar gépek Hannoverben

A Csepel Művek Szerszámgépgyára az idén is részt vesz a hannoveri szerszámgép világkiállításon. A kiállításra kerülő hatféle gép közül a legérdekesebb és a legújabb a Yasda japán cég licencével gyártott precíziós megmunkálóközpont, melynek asztalrendszerét most készítik.



Pályairányító tábor

Amikor a közel ötszáz középiskolás és szakmunkástanuló elbúcsúzott augusztus végén Tatától, a Budapesti KISZ-bizottság táborától, valószínűleg nem végleg köszönt el egymástól. Közülük számosan találkoznak majd az iskola befejezése után valamelyik katonai főiskola felvételijén, a rendőri pályára [illegible] tanulmányon. A kéthetes tábor katonai és a rendőri pályáról, természetesen ezzel kapcsolatos kérdéseiket is feltehették. Bemutatókon láthatták a legkorszerűbb harci eszközöket, sőt közelről is megismerkedhettek velük. A táborban is megrendezték a honvédelmi napot, részt vettek harci túrán is.

Persze lehet, hogy végül mégsem választják valamennyien a hivatásos tiszti pályát. A két hét akkor is hozzájárult a hazafias és honvédelmi neveléshez. Akik pedig már [illegible]

MÉSZÁROS MARI

MAHIR SAJTÓFIGYELŐ
1091 BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51.
Telefon: 337-748, 340-726

PEST MEGYEI HÍRLAP
1981 OKT 4

Arcmások 1021



Mészáros Mari üvegplasztikája

...rtó része! 22. Pára. 23. ...aturalista író (Émile, 18... aba belseje. 25. Éli betű... W. 27. Jugoszláv folyó, ... erbe ömlik.

FÜGGŐLEG...

1. ..., mi, fa sol, la, si ... angsor. 2. Község Győr-... en. 4. 1700 km hosszú, ... olyó, a Nagy-Rabszolga-t... Rijeka jugoszláv kiköt... ismert, olasz eredetű ... özben támaszkodunk rá... ele. 9. Az olasz rádió ... RAI). 14. Kanada ... Mount..., Kanada legma... sa, 6046 méter magas. 16. ... elem. 17. Április 10-én v... a. 19. Ez a „baba" az E... égebbi alakja volt. 21. Sargaszold, olaj-... zínű.

Pajtások! A vastag betűkkel szedett so-... ok megfejtését, a soronlevő többi októ-... eri megfejtésekkel együtt — levelező-... apon — küldjétek be a szerkesztőséghez. ... helyes megfejtők részt vesznek az ok-... óberi jutalomsorsolásban.

1	2	3	4		5	6
7		8		9		
10		11			12	
13						14
15		16		17		
18	19			20	21	
22			23			
24		25			26	
27						

7.00: Szerb-horvát és német nyelvű műsor.
8.00: Hírek. Időjárás-jelentés.
8.11: Maros Rudolf kamarazenéjéből.
8.35: Operarészletek.
9.22: Bach lemezeiből.
9.55: Új zenei újság.
10.45: Öt kontinens hét napja.
11.00: Hírek. Időjárás-jelentés.
11.06: Zenekari muzsika.
12.35: A Magyar Rádió és Televízió énekkara énekel.
13.00: Hírek. Időjárás-jelentés.
13.05: Sztárok sztereóban.
13.45: A kamarazene kedvelőinek.
15.13: Római slágerkoktél.
16.04: Művészlemezek.
17.00: A zöldköves gyűrű.
18.00: Elfelejtett nyersanyagunk?
18.15: Schumann-dalok.
18.45: A magyar széppróza századai.
19.00: Hírek.
19.03: Hangfelvételek felsőfokon.
20.15: Kis magyar néprajz.
20.20: Muddy Waters 1979-es koncertlemeze.
21.01: Háromzongorás trió.
22.13: Operaáriák.
22.43: Palestrina: Énekek éneke.
23.30: Hírek. Időjárás-jelentés.
23.33: Műsorzárás.

TELEVÍZIÓ

8.25: Tévétorna.
8.30: Óvodások filmműsora.
8.50: Telefénykép.
9.15: Egészségünkért!
9.20: A banda ellen. Angol játékfilmsorozat. 4. rész.
9.40: Énekeljünk együtt!

Mészáros Mari

Kiállítás az Ernst Múzeumban

Magyar Nemzet 1984. VIII. 23.

Mészáros Mária

L.L.: Az üveg és ami mögötte van

Művészet, 1982. augusztus

Mészáros Mária

Nagy Zoltán. Magyar üvegszobrászok kiállítása a Pécsi Üvegmúzeumban

Művészet, 1982. október

Mészáros Mária

Nagy Zoltán: Mészáros Mari üvegszobrai

Művészet, 1982. június

Mészáros Mari, ügyekvező szobrán

L: Buczkó György

Vadas József: Széttartó párhuzamosok 13.

Élet és Irodalom Bp. 1984. júl. 6. XXVIII/27.

Mészáros Mária, [üvegtenezés szobrán]

L: Telcs Ede

Frank János: Négy kiállításunk Londonban

13

Élet és Irodalom Bp. 1984. ápr. 20. XXVIII/16

Mészáros Mária

Kiállítás az Ernst Múzeumban

Mogyor Nemzet 1984. IX. 22.

Mészáros Mária, szobrász-üvegtervezőművész a Vigadó Galériában „Üvegek" c. reprezentatív kiállítás üvegművészeink legújabb törekvéseit, elért eredményeit mutatja be. Mészáros Mária „emberi hasonlatok" c. síküveg plasztikája szerepel a kiállításon. /emlitve/.

cs. m.: Üvegek.
Pesti Műsor, 1982. május 26. 6. old.

Mészáros Mari

Balatonfüredi ünnepségek
kiállítás

Magyar Nemzet 1985. IX. 5.

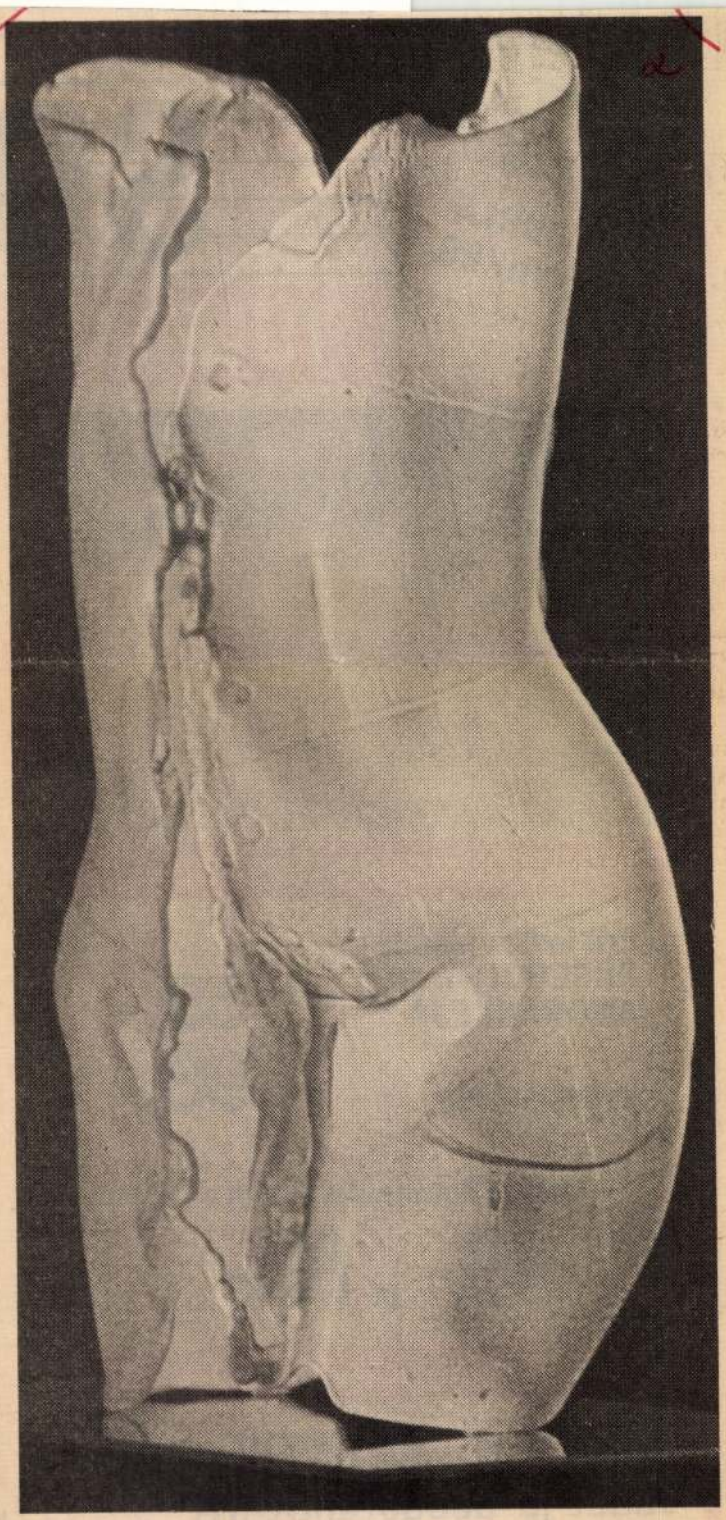
Mészáros Mária

Lugossy Mária szobrai

Magyar Nemzet, 1986. IX. 9.

RIIHIMÄEN SANOMAT
Riihimäki
P1 1021
12.366 LT
Mari Mészáros
17.04.1982 h

sta
SANOMALEHTIEN
ILMOITUSTOIMISTO OY



Mari Mészàros; lasiveistos.

Lasimuseo mukana Euroopan museo 1981 -kilvassa

Euroopan Neuvoston, Arthur Andersen-säätiön ja Irlannin pankin tukemina jaetaan tänäkin vuonna palkinto, jonka nimenä on Euroopan Museo 1981. Pääsiäisenä veirailivat Suomen lasimuseossa palkintokomitean jäsen Kenneth Hudson ja sihteeri Ann Nicholls Englannista tutustumassa lasimuseoon. Suomesta ovat mukana kilpailussa myös Porin ja Joensuun taidemuseot. Aiemmin kilpailun tutkijana oli IBM. Viime vuoden pääpalkinto meni Hollantiin, edellisvuonna Ranskaan.

Ministerivierailuja

Museossa vierailee ensi viikon torstaina DDR:n kulttuuriministeri Hans-Joachin Hoffmann ja DDR:n kulttuuriministeriön osastopäällikkö Helmut Tautz. Vierailun aikana keskustellaan näyttelytoiminnasta. Suomen lasimuseo järjestää Suomen ja DDR:n väisen kulttuurinvaihtosopimuksen mukaan DRR:ssä v. 1983 suomalaisen lasin näyttelyn. Käytävissä keskusteluissa on tarkoitus ottaa esille 1600-luvulla elänyttä tunnettua rubiinilasin keksijää Joh. Kunckelia koskevan näyttelyn pitäminen Riihimäellä. Näyttelyyn liittyisi kokoelma rubiinilasia.

Unkarin näyttely jatkuu

Unkarilaisia lasiveistoksia esittelevä näyttely jatkuu museossa toukokuun loppupuolelle saakka.

Seuraavana avataan Erämessujen yhteydessä Vuoden luontokuvat -näyttely ja 12. 6. Aimo Okkolinin elämäntyötä esittelevä näyttely, jonka on lupautunut avaamaan kulttuuri- ja tiedeministeri Kaarina Suonio.

Sokos
JUHLA-
VIIKKO

TULE EDUL



PUKEUTUMISOSASTOLTA (2. krs.)

Erä lasten ulkoilu-PUSEROITA JA ANORAKKEJA **59,-**

ja hajakokoja **98,-**

Lasten kotimaiset FARKUT

49,- ja 89,-

KEMIKALIO-OSASTOLTA:

Miehen Tumene parta-vedet ja deodorantit nyt edullisesti!

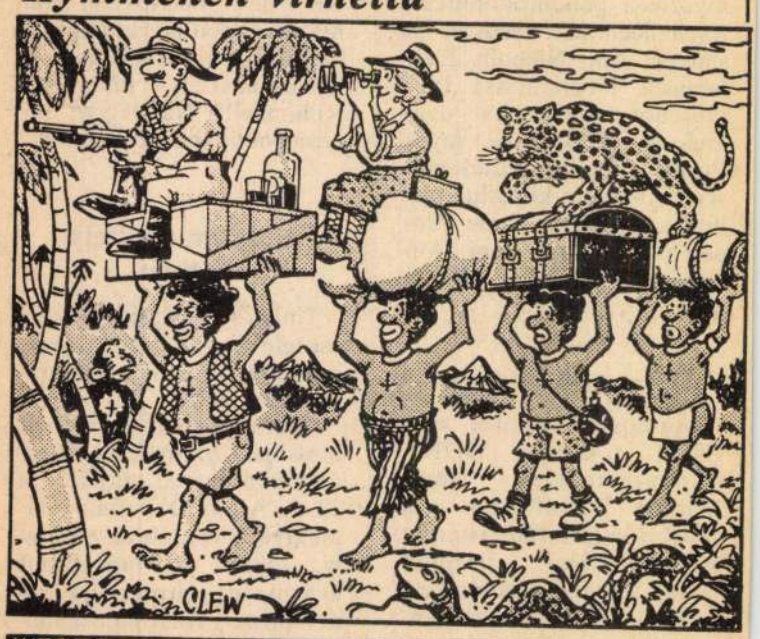
Parta-vedet **18,-** kpl

Deodorantit:
SPRAY 13,-
ROLL-ON 15,-

SOKOS-AIKA MA—PE 9—

● MONI-PUOLINEN ● PALVE

Kymmenen virhettä



MK SAJTÓFIGYELŐ
MAHIR
1091 BUDAPEST IX., ÜLLŐI ÚT 51.
Telefon: 337-748, 340-726

Mari Mészáros

BUDAPESTER RUNDSCHAU

1982 JUN 7

HAU

1021



Mari Mészáros: Wichtigstes Charakteristikum ihrer Lebensweise ist die Anpassung an die Umwelt (Glas)
Landesausstellung Bildender Kunst

TER

XVI. Jahrgang, Nr. 23

7. Juni 1982

KULTUR

Seite 4:

Interview mit einer

Seite 9:

Erinnerungen an Pet

Seite 10:

Kosztolányi-Novelle

Seite 12:

UNGARISCHE WOC



MH SAJTÓFIGYELŐ
1091 BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51.
Telefon: 337-748, 340-726

Mészáros Mari,
szobrászművész

NÉPÚJSÁG (TOLNA)

1981. szeptember 27.

Üvegplasztika

1021

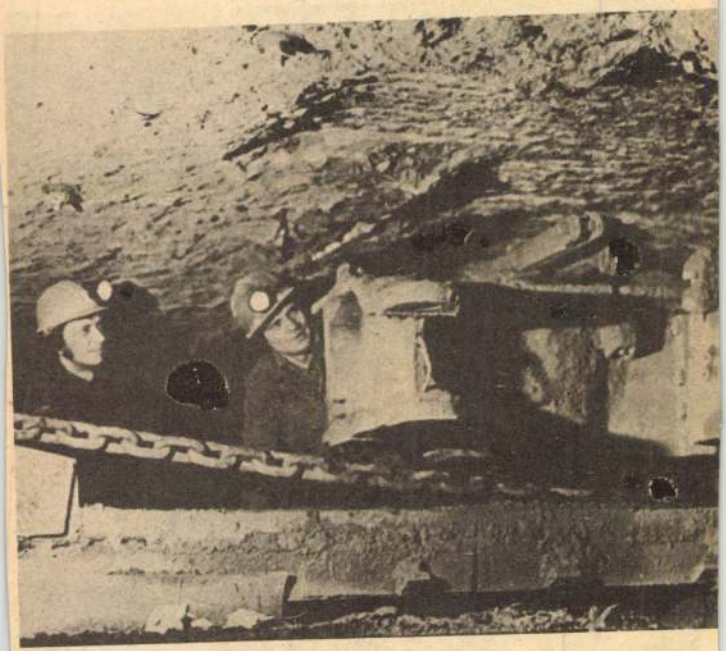


Mészáros Mari alkotása

1981. szeptember 2

Az égő kő hazája

Pala-lelőhelyek Észtors



Palatermelés — kombájnnal

A Baltikum egyik legismertebb városa az észtországi Kohtla-Jarve. Határában hatalmas pala-lelőhelyek vannak, a város pedig az ország jelentős palakémiai központja.

A palából mintegy ötvenféle igen értékes terméket nyernek, köztük benzint, háztartási gázt, bitument és festékeket. A kitermelés és a palakémiai ipar jelentősége állandóan növekfejlődik az ipar és a mezőgazdaság.

A múlt évben az észt bányászok rekordtermelést értek el: 31 millió tonna palát adtak a népgazdaságnak. Mivel az égő kő közel van a földfelszínhez, illetve sok helyen külszíni fejtéssel is lehet bányászni, viszonylag kis befektetést igényel a bányafenntartás és feltárás.

Bár a pala hőfejlesztő ké-

Mészáros Mária, szobrászművész





Mészáros Mari üvegplasztikái

Szolnok Megyei Néplap, 1981. okt. 4.

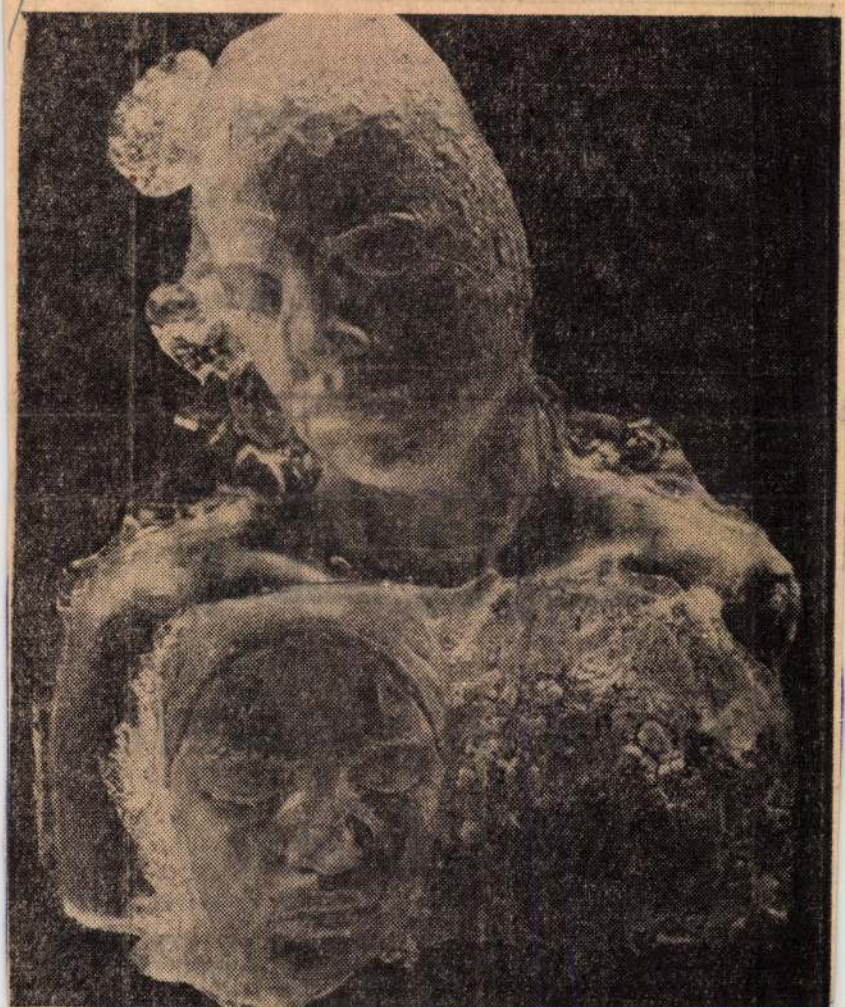
MK SAJTÓFIGYELŐ
MAHIR
1091 BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51.
Telefon: 337-748, 340-775

Mészáros Mária,
szobrászművésznő

KISALFÖLD

1981 SEP 26

1021



Mészáros Mari üvegplasztikája

A tartalomból

☐ 75 éve született Sosztakovics ☐ Barátkozás ☐ Történelmünk emlékezete ☐ A körmendi Batthyány várkastély ☐ „Ágyúk bömbölnek, hogy reng a világ bele"

KRITIKA

Dráma és zene képekben

Kiállításra invitál a meghívó, bár kiállítóterem a hirdetett intézményben nincs. Csornáról van szó, a művelődési központról, amelynek nyolcvan négyzetméteres klubterében mégis egyre gyakrabban érhető a zene egy olyan műfajban, mint a fotó? A legelvontabb művészet hogyan jelenhet meg a leginkább valósághoz kötődőben? A válasz: meg kell nézni Gink fotóit, mert szinte el nem mesélhető a

Mészáros Mária grafikáját

neve említve, szerepelt a Fiatalok Studiójának kiállításán

Bereczky Lóránd: A fiatalok studiójának kiállítása
Kritika 1979/3 37-38.o.

MAHIR SAJTOFIGYELO
MAGYAR HIRLETŐ
1091 BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51.
Telefon: 337-748, 340-726

Mészáros Mari szobrász művész

ÉLET ÉS IRODALOM

1981 AUG 15

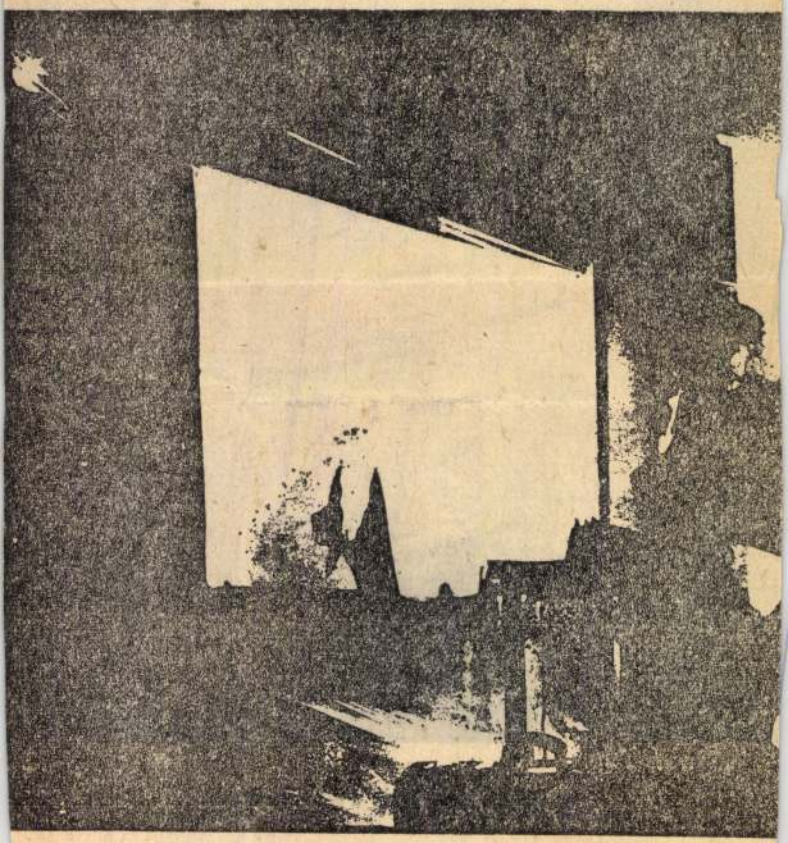


Mészáros Mari üvegszobra

tán rátértem a lényegre
választottad? — kérde
ne? — kérdezte.
? — kérdeztem.
azér, mer miér kell a
űz vagy? — kérdeztem.
nék? — kérdezte.
élgettünk egy ideig, az
ogy milyen ember vagy
ére kell állni neki, am
g, ismételtem, hozzátéve

Veszünk mosógépet, rádió, téve már van, ha-
zekalapálom az autót meg a gyereket is, mert
erek az kell, a jó annyába. Hizó most már nem
irke, kacsa maradhat a hátsó kertben, elől meg
eg az a néhány korosodó gyümölcsfa, ami meg-
féregtől. Krumplit, zöldséget, babot, lencsét ad a
t üresjáratban ezt-azt szállítok a vezetőségnek.

kerékbetét, mert am
nak mindig van lát
kertet, a zölden hu
a pirosodó paradic
kat. A halottaknak
hajtanak a világnak
nul, a semmire való



MK SAJTOFIGYELŐ

MAGYAR HIRDETŐ BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51
Telefon: 138-068, 337-748,340-726

1981 SEP 6

Tükör

Mészáros, Mária, szobrászművész

1021

MÉSZÁROS MARI SZOBRAI

A budapesti Dorottya utcai kiállítóteremben bemutató nyílt Mészáros Mari szobrászművész alkotásaiból. Az 1949-ben született művésznek tavaly volt első önálló kiállítása, a mostani már a harmadik. Képünkön az 1979-ben készült Szeretőm szeretői című szobor.



edő időtartamban.
pozás súlyos égést
a napszúrás, rit-
émet, olajat hasz-
ett sokszorta erő-
zt figyelembe kell
hogy mindezt a
ben szenvedő férfi
el... De talán

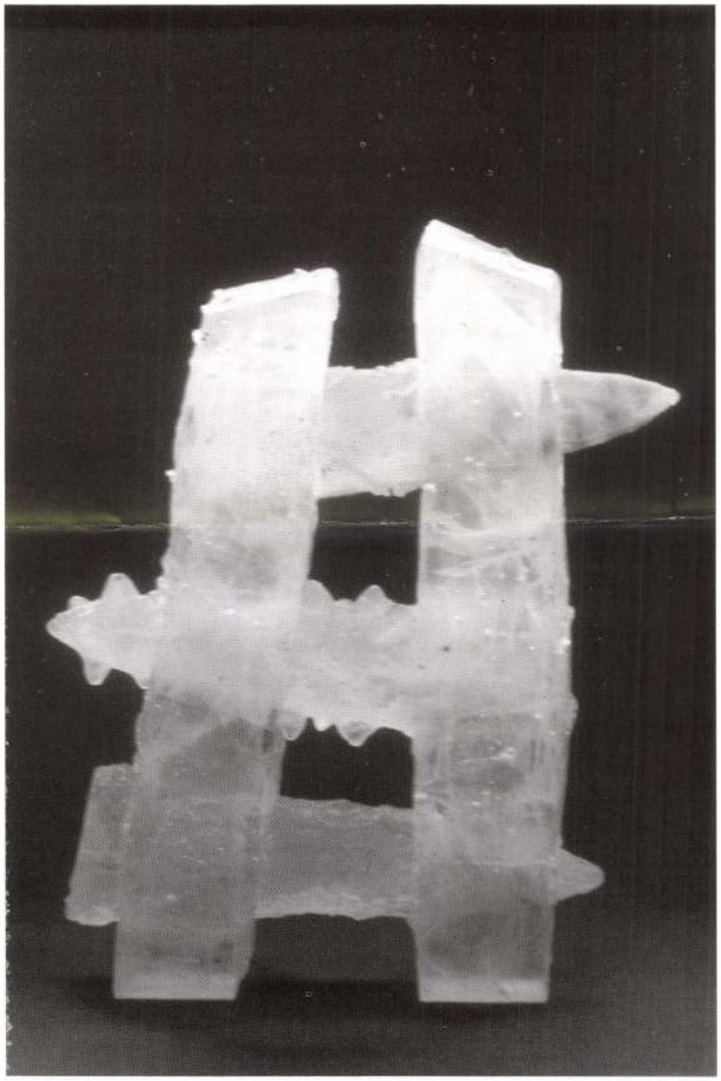
Kedves Új Tükör
halt meg szegény
gyedül élek, nincs
mellettem lenne,
aláskor lefeküdtem

nem lehet, ezt a kölcsönös [illegible]
alakítják ki. Úgy tudom, hogy a tar-
tós kapcsolatban kétnaponkénti egy,
vagy háromnaponkénti két aktus
az ideális.

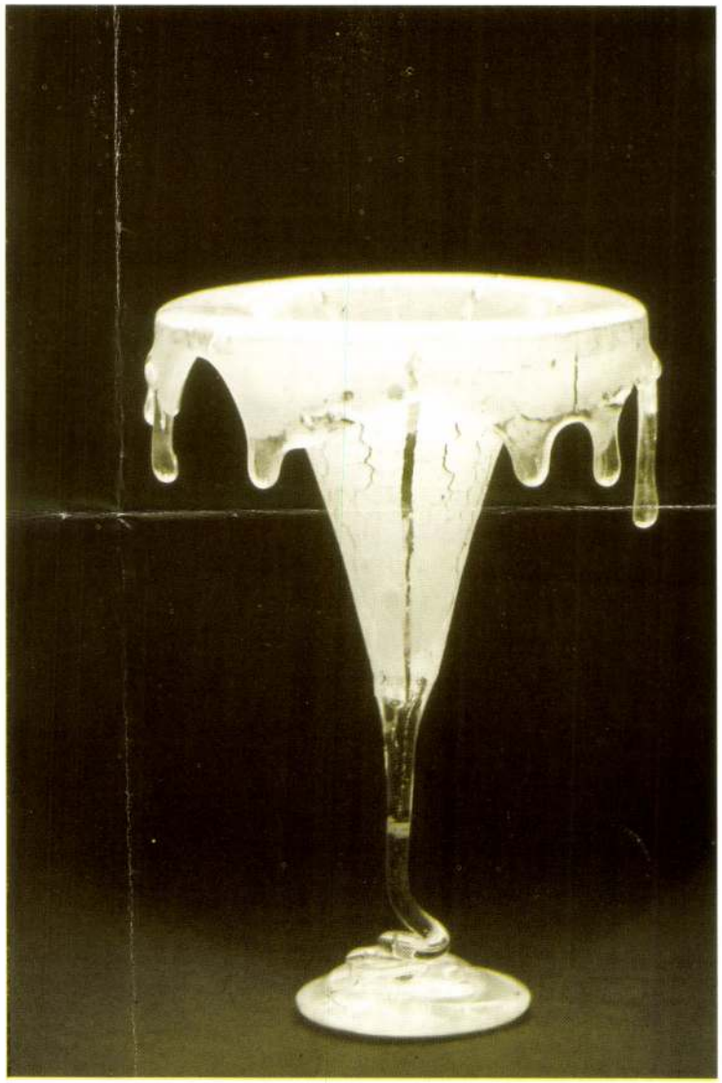
Továbbra is várom jeligés levelei-
ket.

Dr. B. P.

PI, 1992.; kemencében formába olvasztott üveg; 41x30x9 cm; Fotó: Melcher Mihály
PI, 1992; kiln-formed moulded glass; 41x30x9 cm; Photo by Melcher Mihály



Dermedt forma, 1988.; fúvott, melegen alakított üveg; M: 26 cm; magántulajdon, Japán; Fotó: Lukácsi László
Hardened Form, 1988; blown and hot-worked glass; H: 26 cm; from a Japenese private collection; Photo by László Lukácsi



MÉSZÁROS MÁRIA

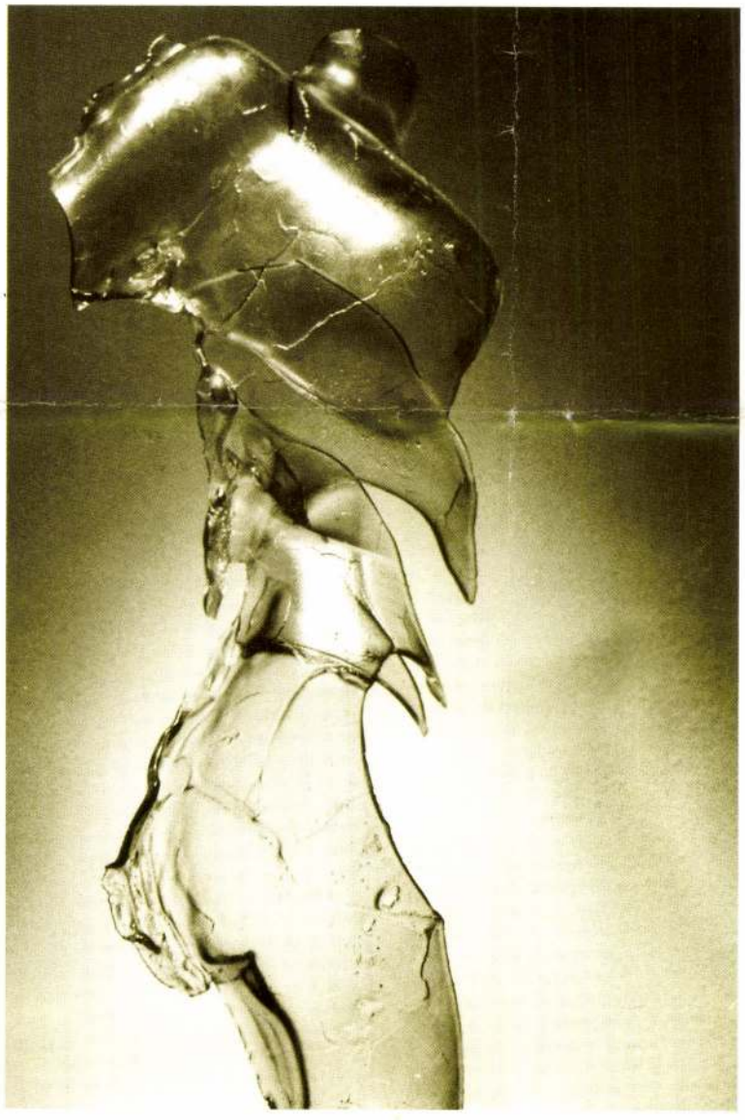
3781 ME Voorthuizen. Noordenweg 10. Netherland
Telefon/Phone: 31-3429-1174

Született: 1949. december 26. Tiszaszentimre.
Born on December 26,1949 in Tiszaszentimre.

Tanulmányok: Eötvös Lóránd Tudományegyetem. Bölcsészettudományi Kar Magyar-Német Szak. 1967-69. Magyar Iparművészeti Főiskola. Szilikátipari Tanszék. Üveg Szak. 1972-77. Diploma. 1977-78. Tervezőként dolgozott a Tungsramnál. Hollandiában él és dolgozik. 1978 óta kiállító művész.

Studied Hungarian and German philology at the Faculty of Arts of the Loránd Eötvös University of Budapest from 1967 to 1969, at the Glass Course of the Department of Silicate Industry of the College of Applied Arts from 1972 to 1977. Graduated in 1977. From 1977 to 1978 worked as a designer for Tungsram. Lives and works in the Netherlands. Regular participant at exhibitions since 1978.

Stúdióüvegi Szentendre, 1993



Szúrós szerelem, 1987.; rogyasztott üveg; 120x40x25 cm; Fotó: Jolanda den Harder
Pricking Love, 1987; smelted glass; 120x40x25 cm; Photo by Jolanda den Harder



Penelope, 1990.; rogyasztott üveg; 60x40x15 cm; Fotó: Jolanda den Harder
Penelope, 1990; smelted glass; 60x40x15 cm; Photo by Jolanda den Harder

MÉSZÁROS MARI

FRANK JÁNOS:

Az üveg átlátszó

A Határesetek című, iparművészeti múzeumi kiállításon találkoztunk először Mészáros Mari munkájával, 1977-ben. Abban az évben fejezte be tanulmányait az Iparművészeti Főiskola üveg tanszakán. 1980-ban szerepelt a Kéz intelligenciája emlékezetes műcsarnoki tárlatán, ugyancsak tavaly rendezte első kiállítását a Ferencvárosi Pincetárlat helyiségében; a közelmúltban fél évig dolgozott Nyugat-Németországban. Mészáros gyökeres megújítója a magyar plasztikának, nemcsak azért, mert üvegből önt figurálisat. Hogy mit, meglátjuk a nyár végén, a Dorottya utcai kiállítóteremben.

— Amikor végzős voltam a főiskolán — *mondja Mészáros Mari* —, erős volt a design irányzat. Arra készültünk, hogy a gyárakban kapunk majd tervezői feladatot, hogy a terveinket aztán tömegesen gyártsák. Elmentem a gyárakba, tájékozódni. Fölösleges energiabefektetés volt, ipari háttér nélkül a formatervezett üveg — fából vaskarika. Különben sem érdekeltek az edények, bár csináltam edényt, poharat, de ez csak kirándulás volt a számomra, kikapcsolódás. Az anyagomat, az üveget viszont nagyon szeretem, és úgy érzem, nincs kihasználva, mert edényeken vagy az épületi alkalmazáson kívül jóformán semmit sem készítenek üvegből. Volt tehát az anyag, amit szerettem volna mindenáron megtartani, emellett arra igyekeztem koncentrálni, mi az, ami érdekel, ha már nem akarok edényekkel foglalkozni. Engem mindig az emberi folyamatok izgattak, mindig voltak és vannak olyan gondolataim, melyeket meg lehet, sőt meg kell fogalmazni. Kézenfekvő a saját anyagom, az üveg. A hozzá való vonzódásom először ösztönös volt, aztán rájöttem: ennek az anyagnak olyan tulajdonságai vannak, hogy vele a legtökéletesebben lehet kifejezni azt, amit gondolok, s talán a legjobban képviseli az én szemléletemet.

Jó partnerem az üveg, éppen azokkal a tulajdonságaival, amelyek egyáltlán nem jellemzők más anyagokra. Mik ezek?

Először is átlátszó. Kemény is, de bármilyen puha forma alakítható belőle, mert annyira képlékeny. Merthogy átlátszó, van benne valami megfoghatatlan, azzal, hogy átlátok a másik oldalára, van benne valami bizonytalanság. Létezik is ez az anyag, meg nem is. Valamilyen abszurd érzés fog el, ha meglátom a másik oldalát, egy másik nézetből, és rögtön a belsejét is, ha körplasztikáról van szó. A másik lényeges tulajdonsága, hogy izzítva folyékony, a kemencében cseppfolyós; ezt az állapotot viszont akkor állítom meg, amikor akarom, csak ki kell kapcsolnom a villanyt. Ez módot nyújt, hogy az ember egy folyamatból a karakteres pillanatokat kimerevítse, rögzítse. S ez magába foglalja az előző pillanatot is meg azt a következőt, ami már sosem jön el. Harmadik nagyon fontos tulajdonsága az üvegnek, hogy törékeny. Nekem még ez is újabb kilátást nyit az anyagommal önnálló furcsa kapcsolatban.

Szobraim technikája összetett és hosszadalmas. Élő modellről öntök először gipsznegatívot, tehát teljesen érzékeny és eleven bőrfelületek jelennek meg. Intim apróságok, melyek egy élő és meleg emberi testre jellemzőek. Mindezt transzponálom egy élettelen és kemény, rideg anyagba. Hogy próbát tegyek, milyen érzés modellnek lenni, magamat is leöntettem. A gipsz, amíg megköt — tudjuk — meleg, alája a bőrt vazelinnel kenjük be; ez a dunszt kozmetikum is. Lezárt-bezárt, élve eltemetett érzés a modellé. Ha az öntő beszélget vele, tartja vele a kapcsolatot, megnyugtatja. Ha öntök, mindig beszélek a modellhez, megfogom a kezét. A rutinos modell nem fél, még a rádiót is kikapcsoltatja; különben mindig privát alanyaim vannak, akik átérzik az öntés hangulatát.

Csakis élő testről, arcról öntök, tehát megfelelő műszaki áttételekkel, nem akarok mintázni az üveg alá, ez egy másik nyelv, és én nem mintázással, hanem mindent üveggel akarok elmondani. Igaz, a gipszformát nem a maga naturalitásában használom, hozzáteszek egy kevés agyagot is, de ez csak járulékos kiegészítése a munkámnak, korrekció. Csak annyi, mint amikor, például, nylonfóliával takarom le a testet a gipszforma vétele előtt. Igyekszem azonban alig-alig beleszólni a folyamatba, hiszen az ember óhatatlanul rávetíti a másféle anyag tulajdonságait az ábrázolt figurára, az ábrázolt tartalomra. Az üveg törékenységét mint tulajdonságot nem is akarom eltitkolni, sőt. Már a gipszformát is eltöröm legtöbbször.

A dolgokat sohasem egészben látom, hanem széttördelve, és ezekből a részletekből próbálom összeállítani azt a rendszert, amely legközelebb áll a valósághoz.

Már Schaár Erzsébet is applikált élő fejet, élő kezet hasábtestű szobraira, de nála ez még alárendelt gesztus volt; a Mészáros-szobor emberrel való kapcsolata egészében elsődleges. Merőben új a technikája is, amint formába vagy formára önti, illetve hajlítja hatmilliméteres üvegtábláját. Úgy játszik az üveggel, mint a macska az egérrel, hol anyagának zöldes színét engedi szóhoz jutni, hol vasreszelékkel szórja be az üveget; a dróthálós üveg is eszköztárába tartozik, és más a hatás, ha műanyag drapériával teríti le a modellt, más ha az üvegalakot (mint az itt közölt Féltékenység: szeretőm szeretői című művét) belülről foncsorral vonja be: ilyenkor olyan mint a tükör vagy a fém. A Mészáros Mari-szobrokat torzóknak szokták nevezni, hiszen fragmentumok, töredékek, akár az antik szobrászat emlékei. Ezért asszociálunk olyan könnyen egy Mészáros-műről a hellenisztikus szobrászatra, más szobrairól viszont akár Donatello vagy a Pop Art juthat az eszünkbe.

A legszívesebben expresszionista hiperrealizmusnak keresztelném Mészáros Mari stílusát, hiszen leképzése direktebb a fotográfiánál, mégis alanyi. A Mészáros-szobor dualisztikus, sőt többjelentésű. Őszinte ez a művészet, a figura epidermisze mögéalá látunk — az üveg átlátszó.

VARJAS ENDRE:

Sz

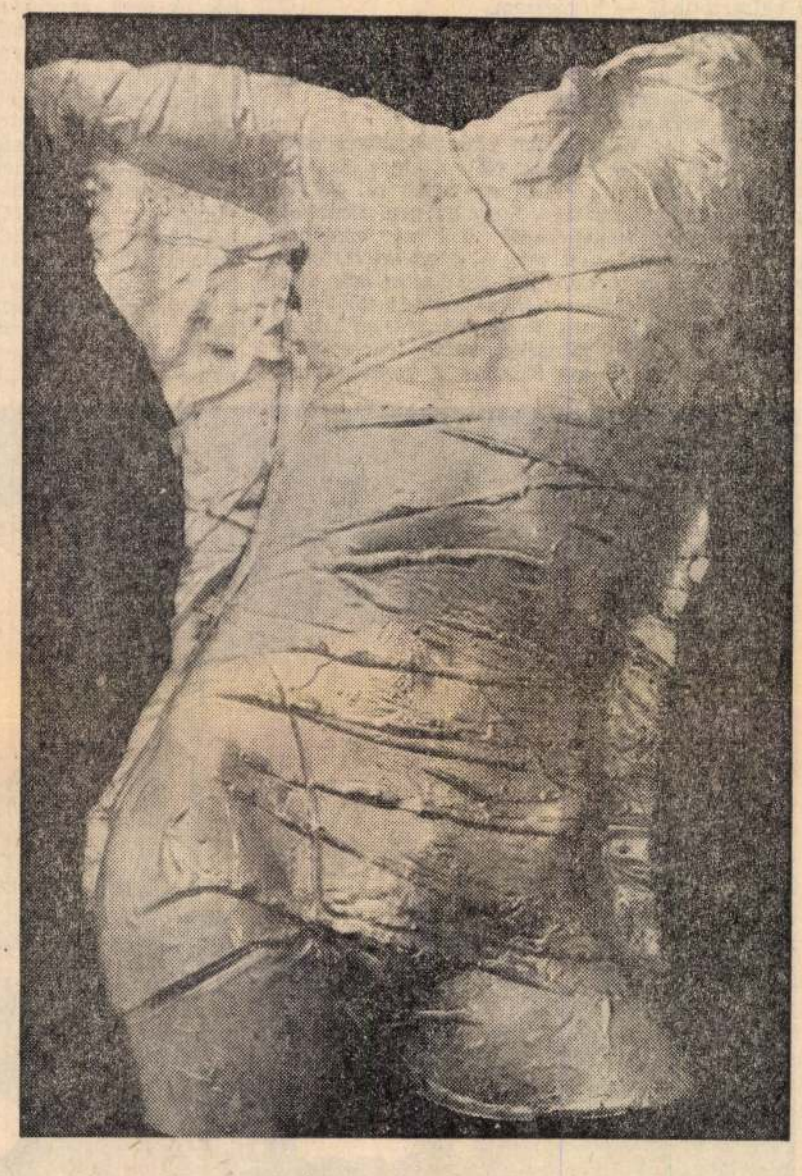
Vagy inkább: Szentendre, egy plusz kettő. A már hagyományos, Fő téri, *Teátrum*-béli előadás, *Csiky Gergely Mukányija*, meg az újdonság, a Nosztalgia presszó gyönyörű zárt udvarán a *Miniatűr Színház* két bemutatója: *Karinthy Ferenc Dunakanyar*, majd *Jerome Kilty Kedves hazug* című kétszemélyes játéka.

Persze, teljesen különböző dolog ez a két nyári színház.

Többszáz személyes nézőterével, utcákra elágazó, valódi kapualjakba nyíló, igazi ablaksorokkal körülvett, díszlettelenül is színpadszerű játékterével a Teátrum szinte csábít a művelődéstörténeti leletmentésre. Baj csak akkor van, ha ez a csábítás nem sarkallja a színpadra állítókat (jelen esetben *Szakonyi Károlyt*, a darab „átigazítóját" és *Lengyel György* rendezőt) egyszersmind többre: az eredeti mű modern értelmezésére is. Mert bizony ez a Csiky Gergely komédia — a felvonultatott parodisztikus típusok gazdagsága ellenére — dramaturgiailag igen-igen vérszegény; a cím- és rangkórságban, a pénzsóvárságban, a tudományoskodó tohuvabohuban, a zsaroló sajtómanipulációban rejlő humorforrásokat csak felszínesen használja ki. Így legfeljebb néhány színészi improvizáció dicsérhető: *Szabó Gyuláé* a címszerepben; *Cseke*

Assz

Örömök, csalódások, meglepetések érik az embert, amikor külföldön turistaúton színházba megy. Legnagyobb londoni színházi élményem megérkezésem másnapján annak az asszonynak a játéka volt a Nemzeti Színház Cottesloe színházában, aki *Dario Fo* és felesége, *Franca Rame* közösen írt négy egyfelvonásosát játszotta *Michael Bogdanov* rendezésében. A nagyszerű színésznőt *Yvonne Brycelandnek* hívják. Röviden nem lehet leírni a



Mészáros Mari üvegszobra

ó annyába, még nem berzentett fel nőszemély, ıácson sem fült senkihez a bizgentyű. Találtam : más szórakozást. Amíg az ember szekéren van, ll bánni a sörrel. Reggel ötkor szállítás Pestre, on-ıru le, Minácsra. Közben ellenőrzés, ez, az, hiába ebre egy halom rendőrt, vadásznak a teherkocsik-igazi ivászat csak munkaidő után létezik, akkor be kell tankolni, hogy másnapra nyoma se legyen sodálkozásnak.

az embernek másképp is tartani kell a rangját a Ott vannak mindjárt a bicskások. Én velük ; nélkül is őrzöm a tekintélyt. Ez nem könnyű, lég irigy, hepciáskodó alak a községben. Amellett ázban-kertben sem hagyhatok minden munkát az Most amúgy is sokat szédül, ki tudja, meddig bír-veszkődést a kocával, aprójószággal, nyomában zás, aztán egyszercsak hopplá, ott találja magát n.

; be kellett magamnak tervezni a családalapítást, ıez nem kezdhet az ember hebehurgyán, gyakor-zerezni a nőcifektetésében, meg ilyesmi. Kivár-ılmat, csak mindent a módja szerint, Pépé, mond-ınak, meg is lett a foganatja.

S MIKLÓS ELBESZÉLÉSE:

ŐSBUTA

úban kiszúrtam a próbababát. A Főtéren, a cél-torban kezelte a pénzt meg a kispuskákat. Majd ıházatából, úgy feszült rajta minden. Vadonatúj sz sátor, a pléhből kivágott oroszlán, tigris meg a lat. A piros ponyva jobb felső sarkában, kis feke-ıarany betűkkel ez állt: Tulajdonos özv. Cserepes Ez különösen felingerelt, mert csak úgy sütött a az özvegysége is vadonatúj. No, Pépé, ezt neked első tapasztalatra! Zsebre dugott kézzel odatá-n a sátor sarkához, jó közel az özvegyhez. Hama-ızólalt benne a természet.

mber!

?
kar?
ézelődök.
intért hármat lőhet.

szeretne?
lövész voltam a katonaságnál. Elnyerném az egész

lövész? Annál jobb.
, hogy megértette a jelbeszédet. Zárás után ki is em a kiserdőbe, s ott hajnalig gyakoroltunk. Tu-ıyecske, meg kell adni, én folyvást szolgáltattam logságot. Hajnalban pityeregve könyörgött, men-írjuk együtt a búcsúkat, pénz van is, lesz is, ne nitől, vesz nekem ruhát, cipőt, amit szemem-szám örjem magamat a kormány mögött a téészért. De eresztettem a madarat. Nekem csak erre kellett. a tennivalókat a házassághoz.
it tudtam már. A családot, gyereket, miegymást. ıpodás. Ebbe a hintóba kell befogni az asszonyt. ıerek nélkül a férfiember ellustul. Ha mást nem t se hajtja. Kiválasztottam Bognár Margitot. ıan, jó férfi-szakma, korongozó a porcelángyár-set tűrhető, a jószághoz is ért, szereti az otthont, ezt kiszimatoltam, mielőtt elárultam neki a szán-ztán rátértem a lényegre.
ír választottad? — kérdeztem.
nne? — kérdezte.
e? — kérdeztem.
ık azér, mer miér kell annak lenni? — kérdezte.
szűz vagy? — kérdeztem.
nnék? — kérdezte.
szélgettünk egy ideig, aztán elmagyaráztam neki Hogy milyen ember vagyok. Nálam nincs lazaság. yére kell állni neki, amint sor kerül rá. Nálam ág, ismételtem, hozzátéve, hogy ha nem ficánkol, z Veszünk mosógépet, rádió, tévé már van, ha-sszekalapálom az autót meg a gyereket is, mert gyerek az kell, a jó annyába. Hizó most már nem csirke, kacsa maradhat a hátsó kertben, elől meg meg az a néhány korosodó gyümölcsfa, ami meg-féregtől. Krumplit, zöldséget, babot, lencsét ad a ért üresjáratban ezt-azt szállítok a vezetőségnek.

Mindent föltártam neki, ami a szívemen volt, azt is, hogy könnyen eljár a kezem, meg hogy mindennap tetőtől talpig mosdózok, fogat mosok, s megkövetelem a családtól is a kultúrát. Pálinka, bor mindig lesz otthon, nem vagyok fukar, anyám is föl-fölkortyint egyet a kisüstiből, az asszony elől sem zárok semmit. Megadjuk a módját a pitykézésnek is, mert az együtt jár a házasélettel, de túlzásba nem kell esni, mert az ember hamarosan ráunhat az egészre.

Milyen sokat tudsz a világról, Pépé — mondta Margit.

Azért ne bízd el magadat — mondtam elgondolkozva, és hozzáláttam a továbbiakhoz.

MINDEN MEGLETT, amit csak akartam. Zsebemben a község, igaz, én meg az ő zsebükben. Így van rendjén. Én neked, te nekem. Ez a malter a világ építéséhez, nekem jöhetnek a templomos hadovával, abból nem lesz se ház, se autó, de még gyerek se, a jó annyukba. Ha olyan lennék, mint a szónoklatokban a minta-emberek, ki az isten állna szóba velem, fejemre nőtt volna az asszony is meg a két kölyök is. Így meg néznek fel rám, lesik a szavamat, boldogság van az én házamban, mert ki van adva nekik, ki mit csináljon, mit gondoljon. Az öregasszony úgy halt meg, mint aki értette, most mi a dolga. Szépen kinyúlni, mert akiben már semmire sincs erő, az minek éljen. Nem szóltam én neki, nem sürgettem a halálát, csak magamban mondogattam, hogy jó lenne, ha nem szenvedne sokáig a tétlenségtől. Szót fogadott, tisztességgel eltemettük. Akkor még nem sejtettem, hogy három esztendő múlva...

HÁROM ESZTENDŐ MÚLVA csapott be az istennyila. Azzal kezdődött, hogy az agronómus itt is, ott is jártatta a száját. Motorral járta körbe a közeli falvakat és mindenütt elhintett valamit a pletykáiból. Az elnök aztán lecsapta a motorról meg az agrónómusságról, usgyi az én kocsimra rakodónak. Kapta tőlem az intelmeket, nem mondom, dehát mit tehettem vele, ha már egy zsák cement alatt is ide-oda imbolygott, mint az öreg bika csöke. Pesten aztán megszökött a szekérről, amikor krumplit szállítottunk a boltunkba.

Jó egy hónap múlva, ahogy hajtok haza a napi fordulóból, kit látok bandukolni az országút szélén mezténláb, toprongy nadrágban, micisapkában, egy szál ingben? Vakulát, a szökött rakodómat, a farba rúgott agronómust. De már akkor Karácsony elé járt az idő, hideg volt, a jó annyába, fagyott is talán. No, leállítom a szekeret mellette, kiszállok, taszítok egyet rajta.

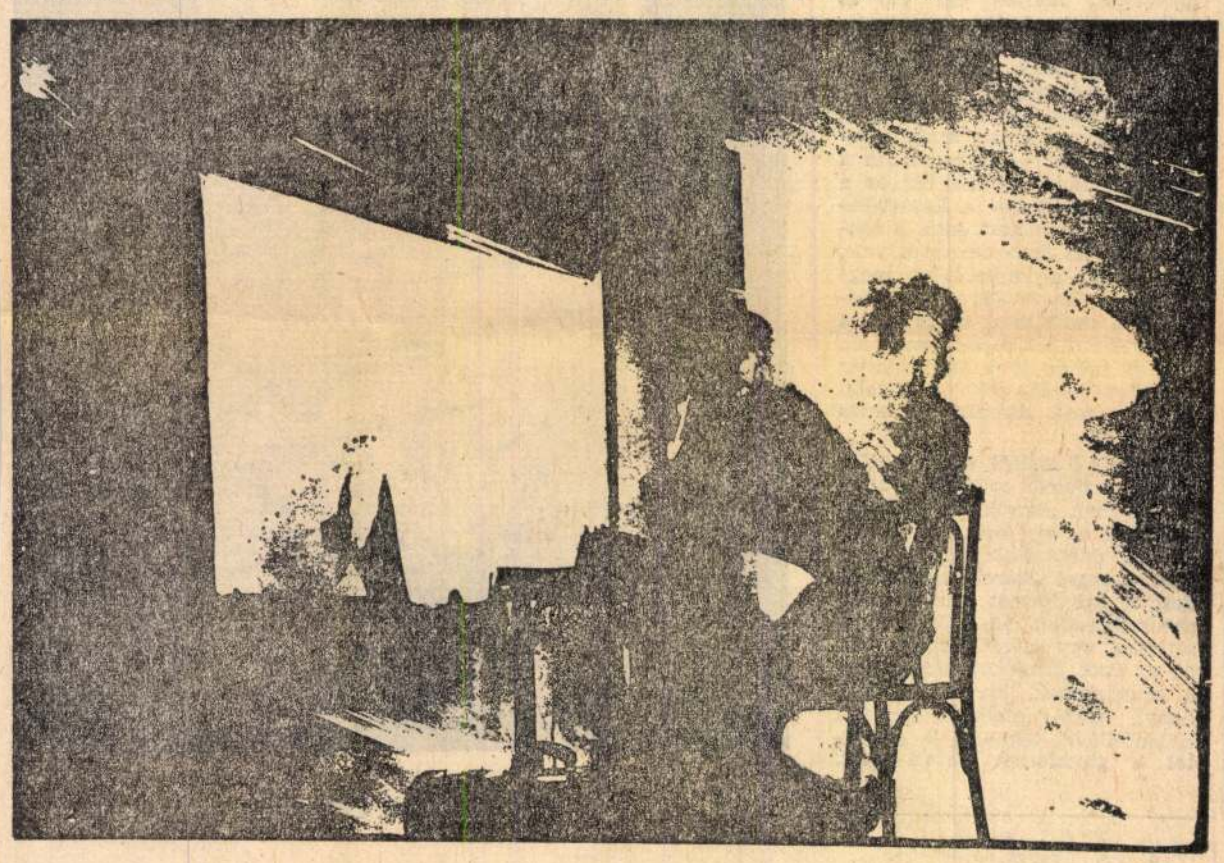
A kurva anyádba — mondtam.
Mi a fenét akarsz? — mondta.
Hol adtad el a ruhádat? — mondtam.
A Nyugatiban — mondta.
Elittad? — mondtam.
El — mondta.
Egy hónapig csak ittál? — mondtam.
Hát aztán — mondta.

Behúztam neki egyet, s mikor összecsuklott, fölrántottam, vállamra vettem, hogy majd dobom fel a saroglyába, s ahogy ott bizgettem hátul a tragacsot, hirtelen a kezemre vágódott a csapó deszka éle, éppen a csuklómnál. Azt hittem, mentem Vakula után ájulok, de még volt annyi erőm, hogy vállal, s a másik kezemmel feltuszkoltam őt. Hanem hazafelé már csak ordítva tudtam vezetni, kétszeresére püffedt a kezem, mintha felfújták volna. A többit már a kórházban végezték. Kezelték így-úgy-amúgy, de egyre jobban fájt, torzult a kezem feje meg a csuklóm. Az egész tortúrának műtét lett a vége, annak pedig leszázalékolás. Harminckilenc esztendős koromra letettek a gépkocsiról, elvették a jogosítványomat, s az elnökség meg akart tenni fölvásárlónak.

Az nekem nem kell — mondtam.
Hát mi kéne? — mondták.
A csősz hivatala — mondtam.
Hol? — mondták.
A régi temetőben — mondtam.
De hiszen az használaton kívül van — mondták.
Éppen azért — mondtam.
És mit akar ott csinálni? — mondták.
Semmit — mondtam.

Bólintottak. Megkaptam az állást, havi háromezerrel. Elégedettek voltak a butaságommal. Megcsinálták nekem a hivatalt. Kezembe nyomták az elrozsdált kulcsot a temető kapujához, helyreállították a bedőlt csőszkunyhót, be is rendezték, ott tartottam hivatalt egy héten kétszer reggel kilenctől tizenkettőig. Aztán hozzákezdtem az igazi teendőkhöz. A régi haverokkal éjszaka fölszánttattam az elpusztult, itt-ott domborodó, másutt besüppedt sírhalmok helyét. Kidőlt sírkövekkel fizettem őket, amit aztán eladtak a mináccsi kőfaragónak. Magvakat a téesztől kaptam, cserébe korhadt fakeresztet adtam, a téesz meg jó áron árulta a külföldi turistáknak mint nosztalgiát. Az ültetésbe bevontam a családot is. Az asszony a szabadságát is végigdolgozta, de a dugványozásnál még a gyerekeket is hasznosítottam.

Két esztendő telt el azóta, hogy megteremtettem a „Feltámadunk" háztáji. Csupa primőr azóta a temető. Nő a takerékbetét, mert amit az ember csekély ésszel gondol ki, annak mindig van látszatja. Öröm nézni a gyönyörű konyhakertet, a zölden hullámzó paprika-, bab-, borsóágyásokat, a pirosodó paradicsomtáblákat, a mosolygó földiepersorokat. A halottaknak sem árt, a jó annyukba, hogy hasznot hajtanak a világnak, s nem porladnak csak úgy, haszontalanul, a semmire való gizgazok alatt.



Mészáros Márta

ILLÁRIUM MŰVÉSZETI GALÉRIA

H-1081 Budapest, Köztársaság tér 15. Telefon, fax : 210-4883

Tisztelt Hölgyem, Uram !

Ezúton értesítjük, hogy az **Illárium Galéria** programjában változás történt. Z. Szabó **Zoltán** kiállításának megnyitója pár nappal későbbre került, és az így megüresült helyen **Mészáros Márta** képzőművész kiállításának ad helyet a galéria.

Az idei könyvhéten a Seneca kiadó gondozásában megjelenő új Fieszki Pál könyv illusztrációit készítette el **Mészáros Márta**. Ez a grafikai anyag kerül bemutatásra az **Illárium Galériában**, összekötve a kiállítás megnyitóját Fieszki Pál könyvének bemutatójával, ezzel csatlakozva a könyvhét programjai közé.

A módosított program :

június 2-től június 7-ig	**Mészáros Márta** grafikái
június 9-től június 28-ig	**Z. Szabó Zoltán** festményei

Köszönettel vesszük megértésüket, és kérjük programajánlatukban a módosítás elvégzését.

Tisztelettel :

Kovák Gábor és Galva Balázs
galériavezetők

Budapest, [illegible] június 2.

ILLÁRIUM GALÉRIA 210 4883

Mészáros Mária, szobrászművész

Szegeden, a Móra Ferenc Múzeum Képtárában megnyílt a 21. nyári tárlat, mely aug. 20.-ig tekinthető meg. A földszinten láthatók a kiállítás díjnyertes művei. Köztük van Mészáros Mari és Orr Lajos kisplasztikái is.

TV-Híradó 2.

1980. júl. 22. Televízió 2. műsor, 21.10 /Áné/.

Mészáros Mária

Fiatalos kiállitás látható a Nemzeti Galériában, -irja Vadas József: "Huszévesen" c. kritikájában, mely a Fiatal Képzőművészek Studiójának jubileumi tárlatáról szól. Változást jelent ezen a kiállitáson, hogy a festmények, grafikák és szobrokon kivül egyéb művészi alkotások is helyet kaptak. Igy, a textilesek: Benkő Marianna, Erdős Julia, Martos Katalin. A plakátgrafikusok: Eskülits Endre, Helényi Tibor, Rényi Katalin, Szykszmian Wanda. Üvegtervezők: Buczkó György, Mészáros Mária.
A korábbi szokástól eltérően most a fiatal művészek külön boxokat kaptak müveik tetszés szerinti elhelyzésére.

Élet és Irodalom, Bp. 1978. dec. 16. XXII. évf. 5o. sz. 13. lap.

A Kiállítási Intézmények, Műcsarnok

meghívja Önt

Mészáros Mari

szobrászművész kiállítására

Megtekinthető:

1981 augusztus 18-án kedden, délután 5 órától

Dorottya utcai Kiállítóterem

Budapest, V. Dorottya utca 8.

Nyitva: augusztus 18—szeptember 12-ig

10-18 óráig, vasárnap szünnap

KVNyD 807

Mészáros Mária

A fiatal művészek szivesen látták az uj kezdeményezést. Ezekben a boxokban szereplő művészek közül emliti meg a kritika a következőket: Drozdik Orsolya, Bernáth Sándor, Zámbó István, Lengyel András nevét. Röviden ismerteti müveiket el/éggé mérsékelt birálattal.
Banga Ferenc és Lacza Márta grafikusok és Lóránt Zsuzsa szobrász munkáját komolyan értékeli. A festők közül: "a pókháló finomságu lényeket alkotó Dienes Gábort", "az idegeiken egyensulyozó alakok teremtőjét Nagy Gábort, a mitoszok ködében biztos szemmel tájékozodó Kárpáti Tamást" igen nagyra becsüli.
Vadas József kritikáját lásd: Dienes Gábor nevénél. Élet és Irodalom, Bp. 1978. dec.16. XXII. évf. 5o. sz. 13. lap.

DOROTTYA-UTCAI KIÁLLÍTÓTEREM

V., DOROTTYA UTCA 8. Mészáros Mari, szobrászművész

MÉSZÁROS MARI

szobrászművész kiállítása

1981. szeptember 12-ig

Felelős kiadó:
Hidvégi István igazgató

81-865 KVNY Dorog
Felelős vezető: Németh György

Mészáros Mária, [ ]

L. Buhta Ivre

P. húcs J: A feszültség feloldható

Népszabadság, Bp. 1980 dec 31.

J

MAHIR SAJTÓFIGYELŐ
1091 BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51.
Telefon: 337-748, 340-726

BUDAPESTER RUNDSCHAU

Mari Mészáros

1980 AUG 11

1021



Bei der Sommerausstellung in Szeged gewann Mari Mészáros für ihre Raumplastik „Traum und Träumer" einen Preis

und der Stadt zu neue
ben. 1955 wurde die I
schule, die nach dem
ponisten benannt wur

Und wer organisiert diese Besuche?

„Natürlich wir Lehrer. Wir legen großes Gewicht darauf, abwechslungsreiche Programme zu bieten, damit die ungarischen Kinder bei den deutschen Familien ein zweites Zuhause finden. Bei der Organisationsarbeit kommt es oft zu offiziellen und persönlichen Gesprächen mit unseren ungarischen Lehrerkollegen, wobei gemeinsame Probleme diskutiert und Programme besprochen werden."

Ráckeve, Juli 1980. Unweit der Donaubrücke, in kulissenhaft schöner Umgebung gleich am Flußufer liegt ein Pionierlager. Am Eingang flattern zwei Staatsflaggen an einem Mast: Die rot-weißgrüne ungarische und die schwarz-rot-goldene DDR-Flagge verkünden weit und breit: zur Zeit erholen sich



Mészáros Mária, szobrászművésznő

Az év utolsó hónapjában rendezte bemutatkozását a Fiatal Képzőművészek Stúdiója, melyen a szobrász két üvegplasztikája szerepel. (említve).

Bereczky Loránd: A fiatalok stúdiójának kiállítása.

Kritika. Budapest, 1949. 3.

MK SAJTÓFIGYELŐ
MAGYAR HIRDETŐ
BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51
Telefon: 138-068, 337-748, 340-726

TEXTILÉLET

1972 DEC 16

Mészáros Mária

1021



(Mészáros Mária grafikája)

Kismamák a szabadság vége felé

Nehéz megtalálni a Kenyeres utca 21. számú házban a földszint négyes ajtót. Nem a házon belül van, az utcáról szolgál a bejárat, minthogy üzlethelyiség-lakásról van szó. Lépcső vezet lefelé *Eperjési Józsefék* lakásába. A szoba-konyhában áll a nagymosás, ebben segít a mama a fiatalasszonynak. Szilvi és Józsika a két kicsi amúgy is nagy felfordulást csinál a lakásban, örökösen rúgkapálnak, szaladoznak, ugrálnak.

HIÁNYZIK A BÖLCSŐDE

— Hiányzik nekik a bölcsőde — mondja a mama — ott kiugrálhatnák magukat, ott volna hely számukra. Itthon örökké rájuk kell szólni, a fenekükre verni, mert ha megmozdulnak már bajt csinálnak ezen a szűk helyen.

Mint mondja, két éve adták be a lakásigényt. A lakás, azonkívül, hogy kicsi és lent van a pincében, vizes is, a falakon majd a mennyezetig ér a salétromos foltok terjedése.

— Nem tudjuk mikor lesz valami a kérvényből — mondja a fiatalasszony — de nekünk nagyon szükséges volna az új egészséges lakás, már csak a gyerekek miatt is.

A gyerekek... Szilvi a nagyobb, de Józsika, a kisebb is márciusban már betölti a harmadik évét.

— Márciusban így hát megyek vissza dolgozni.

A lakásban csendesen járkel az asszony, mivel a gyerek alszik.

A ház, a Lajos utca 143. alaposan megkopott, különösen kívülről hat úgy, mint amit a lélegzet tart össze. Öreg ház, lebontásra ítélt. Cziberéék szoba-konyhája, amelyben négyen laknak szépen rendben van tartva, látszik, hogy az asszony szereti a rendet.

— Márciusban költözünk — újságolja a jó hírt. — Bontják a házat és márciusra igérték az új lakást. Kaptunk volna már hamarabb is, de nem akarunk elmenni Óbudáról. A férjem is én is itt dolgozunk, én a Goliba jártam, a mérnöki osztályon takarítottam. Oda is szeretnék visszamenni.

Megéri-e számukra, hogy az asszony otthon maradt a gyerekekkel?

— Nekünk megéri — válaszol Cziberéné — mert mi nagyon szeretjük, és féltjük a kis Csillát, így hogy itthon vagyok vele, mégis több gondot fordíthatok rá, mintha dolgozni járnék...

Végül csak felébresztettük a gyereket, durcás képpel ül anyja karján, s csak búcsúzásképpen neveti el magát.

Az öreg Óbuda sanyarú lakásviszonyokat teremtett jónéhány család számára. Még a kívülről jót mutató Zichy utcában is megbuj[illegible] udvatom — hiszen az üzemek általában pótolják a visszatérő kismamák régi fizetését, természetesnek tartják ma már a fizetéskiegészítést...

Ezek után kevésbé harcias a fiatalasszony. Arról mesél, milyen nehéz dolga van a három gyerekével. Ráadásul idős az édesanyja, akit úgy kell gondozni mint egy gyereket. A három gyerekkel hatan élnek a szoba-konyhában, ami vizes is, nemcsak szűk. A gyerekek mindig fáznak. Az asszony beteg volt, kétszer is feküdt hónapokig a kórházban. Az orvos azt mondja, rövidesen ismét vissza kell mennie.

— Akkor, nincs más megoldás ideiglenesen intézetbe kell adni a gyerekeket...

Ezerkilencszázhatvannyolcban jött el a gyárból, azóta tudja, nagyot változott a világ. Kíváncsi rá. Augusztus kilencedikén jár le a gyermekgondozási segélye, akkor jön vissza a gyárba dolgozni.

Bencze Klára

Beille

KISM

Hogyan illeszkednek be a gyermekgondozási segélyről visszatérő kismamák ismét a [illegible] munkásélet[illegible]

SAJTÓFIGYELŐ
MAGYAR HÍRDETŐ
BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51
Telefon: 138-068, 337-748, 340-726

TEXTILÉLET

1972 APR 22

1021

Mészáros Mária



MÁJUS 1.

Mészáros Mária grafikája

lésekről, Leninről, és arról, milye
ségeink lehetnének itthon. Tizenn
voltam. Lelkesedtem. Március 21-
sök között voltam, akik elkötele
gukat a Tanácsköztársaság melle
megkezdődött a toborzás a Vörö
regbe, azonnal jelentkeztem. Né
tes kiképzés után — mentünk a
A felvidéken június 30-ig mind
zetben győztünk. Amikor megke
visszavonulás átkerültem a romá
Aztán Mezőtúrnál a románok á
vonalainkat, én hadifogságba es
falu mellett — már nem emlékszem a he
vére — csináltak egy hevenyészett tábor.
Vigyázni se nagyon vigyáztak ránk, így
néhányan megszöktünk, s visszajöttünk
Pestre. A bankból persze kirúgtak. Évekig
nem tudtam elhelyezkedni, mindenhová
követett a „vörös múltam". Birman István
Moszkvába emigrálásakor minden kapcso-
latom megszűnt a mozgalommal. Egészen
1944-ig, amikor behívtak katonának. Nem
vonultam be — szökevény lettem. A bá-

tól 19 óráig amennyit tudok ragass
a 91-es villamos útvonala által hatá
rületen, azután szabaduljak meg a
déktól és pucoljak a környékről. I
rűen nem fért a fejembe: miért pon
kell ezt nekem megcsinálni. Nyolc
kalom után egyszer ragasztgatás
elmegy mellettem egy biciklis férfi:
nal dobj el mindent és tünés!" Akk
tem először — veszélyben vagyok. I

A munkás mozgalomért

tyámmal együtt bújkáltunk, így kerültünk kapcsolatba az ellenállókkal. Kaptunk hamis papírokat, s Erzsébeten a Bem-csoport tagjai lettünk. Eleinte csak apró munkákat végeztem. Röpiratokat hordtam szét, gépeltem, hamis igazlványokat állítottam ki. 44 őszén fegyvert kapott a csoportunk. Egyetlen bevetésen vettem részt...

Erzsébet mellett — ha jól emlékszem — az igali erdőben német üteg táborozott; őket kellett megtámadni csoportunknak. Óriási szerencsénk volt. A németek vagy ittak, vagy aludtak — észrevétlenül meg tudtuk közelíteni őket. Körülzártuk a tábort. Lapultunk a földön, még levegőt is alig mertünk venni... Aztán felhangzott a jel — roham. Közelharcban gyorsan legyőztük a meglepett németeket. Fegyvert, élelmiszert, lőszert zsákmányoltunk. Nekem azonban sokba került ez a győzelem: súlyosan megsebesültem. Egy bújkáló munkaszolgáltos orvos mentette meg az életemet — azóta sokszor kerestem, de nem tudtam megtalálni. Harcolni többet nem tudtam, így aztán az „otthonülő" munkák maradtak rám: Igazolványokat írtam, röpcédulát gépeltem..., január 9-én a szovjet katonák vittek kórházba...

Miért pont akkor?

(Kálmán Sándor az újpesti csoportból)

1940-ben kezdtem el dolgozni; a Kötöttárugyárba szerződtem inasnak. Elesett magányos kis kölyök voltam akkoriban. A gyárban nem törődött velem a kutya sem, míg egyszer egy asszony — Marika néni —

másodpercig mozdulni sem tudtam
lemtől? „Na! Mi lesz?" suttogta ism
lettem a férfi. Vigyáznak rám! —
át az agyamon. Mindig is vigyázta
Azért kellett betartanom az időke
ettől egyszerre csak nagyon jó kedv

EGYSZER AZT az utasítást k
menjek a Róbert Károly körúti la
elé, s kezemben újságot lóbálva v
amíg értem jönnek. Néhány perccel
zésem után ki is jött egy katona. „Kö
— mondta. Egy óvóhelyre vitt, aho
több elvtárs várakozott. (Ennek az e
külön érdekessége, hogy összetalálk
a volt mesteremmel, Bodor Istvánna
szólíts a nevemen" szólt rám, amik
vöztem „nem használom". Kiderül
régebben dolgozik a mozgalomban,
én. Később azt is megtudtam: az ő la
volt az illegális nyomda.) Ott a lakt
ban beöltöztettek, felfegyvereztek be
ket — lehettünk vagy harmincan
„gépkocsizó vonatoszlop"-ot alakítva
nultunk a Munkásotthon épületéhez,
elszállásoltuk magunkat.

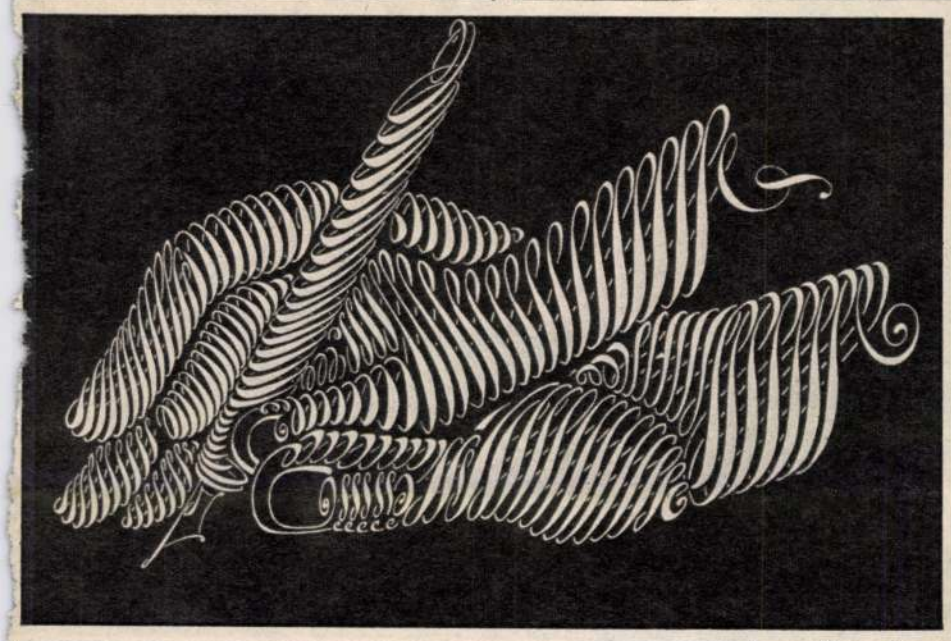
Így lettünk „alakulat".

Az akciókban én általában biztosító
tam. Meg kellett jelennem itt vagy o
harcra készen várni a megbeszélt j
meghatározott ideig. Ha semmi sem
tént, az idő leteltével egyetlen dolgom
radt: mielőbb eltűnni a környékről.
ez nem volt valami izgalmas feladat.
szer Béla öccsével, Lakatos Gézával, f
deztük, hogy az újpesti nyilasház mö
kerthelyiségben gépkocsik és teherjár
vek parkíroznak. Akkoriban zsákmán
tunk egy csomó kézigránátot. Felrob
tottuk a kocsikat, aztán futottunk, a
tőlünk telt. Néhány nap múlva az e



Pannon antikva

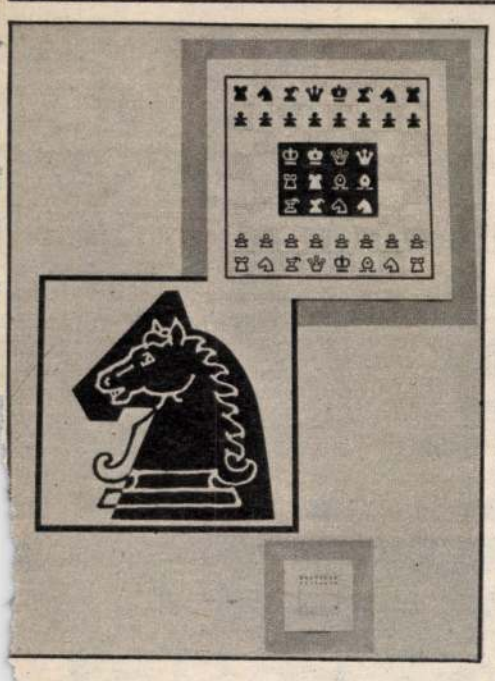






Virágvölgyi Péter: Szignet

A Margarét antikva, Nagy Zoltán díjnyertes fényszedő betűterve



Sakkjel-garnitúra gépszedésre. Nagy Zoltán terve

Egy betű tervezése legkevesebb két évet vesz igénybe, s mellette élni is kell valamiből. Ezért hiába hirdetett az öntöde pályázatot grafikusok számára, nemigen akadt vállalkozó. Így fanyalodtam rá, hogy magam tervezzek.

— *A Margarét antikva 1966-ban New Yorkban díjat nyert, 777 beküldött közül mint az egyetlen szocialista pályamű.*

— Újra kellett tanulnom a méretezést, sokat kínlódtam. Kísérletezni kezdtem, mert a kész betűk nem segítettek, hisz azokban már benne van minden, a méretezés is. Öreg tanítómesterem, Vértes Jenő és Erdélyi János barátom, a Zrínyi Nyomda könyvtervezője figyelmeztetett az amerikai pályázatra, s rábeszéltek, küldjem el munkámat. Nem volt kockáztatnivalóm, beleegyeztem. A díjnak nagyon örültem, megváltoztatta egész életemet. Megvették, sikerem volt, és itthon is másképp kezdtek beszélni velem. Addig úgy kezeltek, mint szegény Tótfalusit (akit csak „vasművesnek" tituláltak), hisz nyomdász voltam. Ettől kezdve, amit mondtam, kinyilatkoztatásszámba ment, pedig ugyanazt hajtogattam, mint azelőtt.

— *Magyarországon milyen karriert futott be a feleségéről elnevezett új betű?*

— Itt is megvették, de amikor elkerültem az öntödéből, feledésbe ment. Még a nyugatnémet Bertholdöntöde is az Egyesült Államokból vette meg a jogot, nem tőlünk. Kicsit sajnálom a dolgot, de mit tehetek? Nem önmagáért; bele lehetne építeni mindazt, amit a világ azóta kitalált.

— *Régen nagyobb volt a választék. Kiderül ez az ön által írt kétkötetes műből, amely a magyar betűöntés XIX. és XX. századi történetét tárgyalja, de a Haiman Györggyel közösen készített betűkatalógusból is, melyben fellelhető az összes magyar betű.*

— Csak egyetlen példát hoznék fel ennek igazolására: 1874 és 1914 közt ezerötszáz betűfajta volt forgalomban, míg ma jó, ha százféle. Összehasonlításul egy másik adat: 1960 és 1965 közt a világ fényszedőbetű-termése 5299 fajtát foglalt magában. Nyilván a nyomtatványt kedvelők is szívesen válogatnának, szép értékes betűket lehetne használatba venni, de a nyomdák kevés hajlandóságot mutatnak erre. Úgy látszik, a gazdasági problémák elvonják a figyelmüket a korszerű típusok alkalmazásától.

Virágvölgyi Péter

A főiskola typo-grafikai tanszékének tanársegéde szokatlan tanulmánnyal hívta fel magára a figyelmet: az írástanítás reformját sürgette.

— *Avatatlan számára különösnek tűnik, hogy miközben Nyugaton egyesek már a nyomtatást temetnék, valaki a kézírás mellett kardoskodjék.*

— Temessék. A kézírás nagyon is élő. Nincs olyan eszköz, ami pótolhatná. Funkciója megváltozott, de ez a változás kedvező: a privát szférában nőtt meg a szerepe. A szocializálódásban és a tanulásban egyszerűen nélkülözhetetlen; aláírásunk hitelesít. Lehet, hogy egyszer majd technikai eszközök veszik át a szerepét, de ezek is humanizálódnak. A legújabb olvasógépek már kézírást olvasnak és írógépek kézírást utánoznak. Inkább a gépeket idomítják az emberhez.

Az írásnak jövője van. Praktikus, mert bonyolult gép nélkül végezhető, vizuálisan áttekinthető. A papírt szuverén módon használhatjuk. Kézírásra szükség van, s amíg szükség van, foglalkozni is kell vele. És humanizáltabb írás kell, mert a meglevő pocsék.

— *Mire alapozza ezt a véleményt?*

— A betű mint építőelem igényel formatervezést. Régen a dőlt, klasszicista szépírás „iskolába süllyedt" változatát tanították, ezt váltotta fel a zsinórírás. 1939-re vezették be, fokozatosan, osztrák és német minták alapján. A klasszicista írást fegyelmezőeszköznek használták a vége felé, ezért tudott áttörni a modernebb, mértanias zsinórírás, amely természetellenes. A dőlt betűnek van irányultsága, míg az álló az írás valódi szerkezetét takarja, elveszti lendületét, statikussá válik. Az írásnak célszerűnek kell lennie. Igaz, ma nincs korstílus, amit a kézírás tükrözhetne. Az emberiség írása egyre romlik, ám a magyar állóírás ebben is szélsőségesen egyedülálló. Ahogy a minőség átcsap mennyiségbe — a felső tagozaton —, a tanárok rögtön panaszkodnak, hogy a gyerekek elfelejtenek „szépen" írni.

— *Mi lett a sorsa írásreform-tervezetének?*

— Az ötletet felkarolták, folytak is kísérletek a globális olvasástanítási kísérlet keretében. E módszer sarkalatos pontja az, hogy a gyermek ne tanuljon írni, amíg olvasni tanul, mert ez zavarja. Kezdetben nagy lendülettel folytak e kísérletek, ám az anyagi nehézségek időszakos visszaesést eredményeztek. Egy-két éven belül azonban szélesebb körben is bevezetik majd. Számomra már az is nagy eredmény, hogy tanulmányom megjelenhetett.

„Az évezredes gyakorlatban szerszámaink a tökéletesség olyan fokára jutottak, hogy formájuknak önálló jelentése is van: tanúskodik arról, hogy alkotójuk mily mértékben győzedelmeskedett a természet erőin... A jó szerszám célszerűsége formájában jut kifejezésre, amiért egyszerűen szépnek nevezzük. A betűre mint a műveltség terjesztésének legfontosabb eszközére mindez fokozott mértékben érvényes. A szép betű célszerű, s minél szebb a formája, annál célszerűbb. Szépsége nem önmagáért való: az olvashatóságot, az érthetőséget, a pontos közlést, az embert szolgálja — írta Haiman György a kiállítás katalógusának előszavában. Ezt a célszerű szépséget ünnepelték, kívánták közkincscsé tenni a kiállítók. Jó néhány éve minden tavasszal új művész — tervező vagy grafikus — bemutatkozására kíváncsiak gyűltek össze az egyetem díszudvarán. Idén vége szakad ennek a szép hagyománynak. A debreceni kiállítássorozatban ez a tizedik s egyben az utolsó.

Dicséretes az Egyetem és az Alföldi Nyomda összefogása a betűművészet „szürke eminenciásainak" népszerűsítésére, de egyúttal kár is, hogy — nincs tovább. És még nagyobb kár, hogy maguk a nyomdák igénytelenségükkel tüntetnek, amikor pedig egyszerre gyönyörködtethetnék szemünket, szerezhetnének rangot a magyar művészeknek. Heinrich Mann-nal szólva „a ma könyvei a holnap tettei". Aki jó könyveket szépen formál meg, az egyúttal a jövőt is formálja.

HUNYADY JUDIT

A kemény és lágy üveg



A feszültség feloldható – állítja Mészáros Mária egyik üvegszobrának címe. Csupán szét kell törni az üveget és megszűnik a feszültség. Az üveg rejtélyesen ellentmondásos anyag. Amikor a megolvasztott, lágy üvegmassza megdermed és kihűl, láthatatlan feszültségek ébrednek az anyagban. Elég egy koccanás, egy ütés és az üveg a feszültségvonalak mentén darabokra hullik.

A természettudomány ágait, például a fizikát vagy a matematikát gyakran „kemény" tudományoknak (hard science) nevezik, mivel egzakt tényekkel foglalkoznak, és pontosan leírható szabályok szerint. Az emberrel foglalkozó tudományok ebben a felosztásban a tudás „lágy" részeihez tartoznak (soft science), hiszen legyen szó akár történettudományról vagy esetleg pszichológiáról, anyaguk sokszorosan képlékenyebb és bizonytalanabb, mint a „kemény" tényekre épült tudományoké.

A művészet az emberről szóló hiteles tudás legszubjektívebb formája és így a leglágyabb tudománynál is lágyabbnak kell elgondolnunk. Lágy, akár az olvadt üveg. De amikor az üvegmassza kihűl és megkeményedik, a frissen szerzett keménységért belső feszültségekkel, törékenységgel fizet.

A feszültség felodható – állítja Mészáros Mária egyik üvegszobrának címe. Emberi arc látszik ezen az üvegreliefen. Az áramló létben úszó emberi élet szüntelenül a múlt és jövő egyenletesen továbbsodródó metszéspontján: a jelen egyetlen szempillanatig érvényes szigetén áll. Örökké tart ugyan a jelen, de ez az örökkévalóság egyre újabb jelenidőt takar, s a korábbi jelenpontokat a múlt folytonosan a saját zsákjába zárja. Az éppen érvényes jelen a múlt és jövő között szövődő feszültségháló legsűrűbb pontja. De ha az emberi létezés szüntelen jelenidejűsége a múlttól és jövőtől elszakad, ha az élő emberi arc egyetlen pillanata egy üvegarcban megmerevedik, akkor ez az arc elfelejti a múltját és nem függeszthetí többé üvegszemeit az üvegjövőre. Ez az emberi arc időtlenné és egyszerivé változott.

Feloldható a feszültség – ha egy hiteles művész a múlt és jövő kettős szorításában hányódó, lágy, sebezhető és feszültségekkel terhes emberi létezés egy érvényes pillanatát a szobor időtlenné keményedő jelenében képes rögzíteni.

RÓZSA T. ENDRE



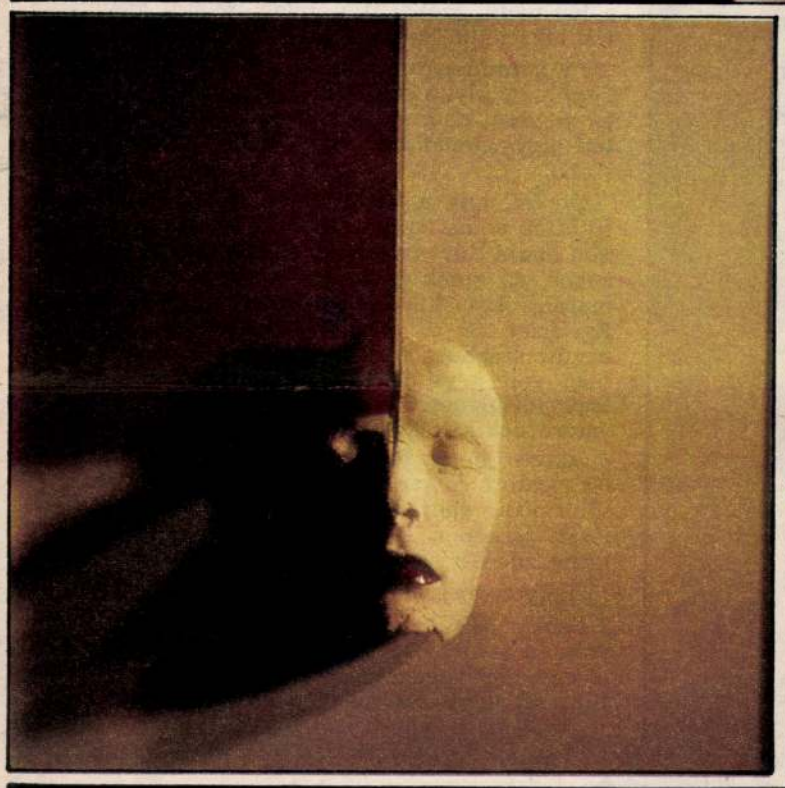


A feszültség feloldható





Közérzet



Farsang 1981



Ornamentika



Az álom és az álmodó

LELKES LÁSZLÓ FELVÉTELEI

MÉSZÁROS MÁRIA

UJ TÜKÖR 1981/XVIII/33.sz.

Sarkadi Imre novelláját bemutatja

SZEBERÉNYI LEHEL



Hatvanéves lenne e napokban. Mindössze. (Azért teszek e szóra hangsúlyt, mert mi, akik egyívású társai voltunk, távolról sem mondtunk még le az új és új nekigyürközésekről, s ő se tenne nyilván másképp közöttünk.) Noha félbeszakadt műve is egész, „főmű", mint maga mondaná, mert az ember mindig a „főművet" írja, s noha a növekvő távolságokon át is erős sugárzása és sugallata van, de elmerült korhoz láncolt, méghozzá elég féloldalas korhoz; mint amilyenek a történelmi hőskorok — üzenni tud csak a mának, de nem a közepébe állva, dagasztva sarát, formálva arcát, mert puszta tükrözésével nem elégednék meg, s ki se tudná vonni magát belőle, mint ma divatos irányok teszik.

Rendkívüli tehetség volt. Az üstökösök önégető fajtájából. Éles elméje felfokozott érzékenységgel párosult, mit szemérmesen, bohókás játékossággal leplezett. Mindent ismerni s megélni akart. Vad szomjúsággal inni a teljességet, hogy önmagából kisugározhassa. Élénken figyelt a társadalom életére, mozgására, s egyidejűleg Cousteau kapitányként alámerült az emberi lélek mélytengeri világába, hogy búvárolja azt. Búvárolja? Megélje. Mint ami vele történik. Hogy a hitel forró vére hassa át teremtményeit. S mert együtt tudott vajúdni a vajúdó társadalommal, s a magányos lélek legfinomabb rezdüléseivel is együtt rezegni, szintézisbe tudta hozni a kettőt. Alighanem egyedülállóan újabb kori irodalmunkban. A beleélést gyakran adabszurdumig vitte. Emlékszem, hogyan akarta magán is kipróbálni, mint érezhet a Gyáva Évája, midőn megeteti vele a bátorság próbájaként az undorító, kocsonyás puhaságú hernyót. Ő folyami kagylót evett meg ezért a Római-parton. Mindig csodáltuk: hogyan ír. De a titkából ekkor értettem meg valamit. Mintha egy zseblámpa pásztája rávillant volna.

Maga a papírra vetés külszíne volt csak a varázslatnak, amit különben saját szemünkkel annyian láttunk. A szemfényvesztés rutinná vált hókuszpókusza. Legendák jártak róla, hogy a leglehetetlenebb körülmények között is tudott írni, szélsebesen és egy lendületből. Bajor Nagy Ernő a Béketanács kietlen irodájába zárta be egy hosszabb elbeszélés kifacsarása okán egy üveg ital társaságában — eredménnyel. Major Ottó megismerkedése vele, bármily groteszk — jellemző. Felkeveredvén egy Andrássy úti bohémtanyára, hol színes társaság egy képzelt világot játszott éppen, a házigazda egyszer csak elhúzott egy paravánt, amely mögött Sarkadi trónolt törökülésben és klottgatyában — s írt, mitől se zavarva. S a magam élménye: „Jó a Hermesz bébid?" — pattant fel váratlanul a teraszunkon, hol baráti társaságunk egy harsány vita kellős közepén tartott. Bólintásomra nyomban el is tűnt. Mikor utánanéztem, egy novella végén járt már. Szobám mélyéről géppuskaropogás hallatszott. Rá se nézett a Hermesz bébire, csak ujjai vágtattak a billentyűkön, lélegzetnyi szünet nélkül. Szeme a szoba túlsó sarkára meredt, ahol a mennyezettel találkozik, szájában csonkig égett, ottfelejtett cigaretta. „Kész" — húzta ki aztán a hetedik papírt, s vissza társaságba, mintha csak az illemhelyet járta volna meg. Ekkor már el tudtam hinni, hogy egy kisregényt is megírt egy ülő helyében, huszonnégy óra alatt.

Ha bármely körülmények között tudott is írni, de nem bármikor. Míg a helyre nem volt túlságosan kényes, annál kényesebb az időre. Mikor leült a gépho[illegible] már minden mindegy volt, ami a környezetet illeti, már se látott, se hallott. Akkor már az első mondattól az utolsóig készen állott benne a mű. Csak le kellett másolnia agya képernyőjéről. De addig! Volt, hogy egy évig is hordta, alakította fejében a legkisebb novellát. Csak amikor hirtelen összeállt, mintha egy szikra bevilágítaná az egészet — akkor aztán azonnal le kellett ülni, késedelem nélkül a papírhoz, el ne illanjon minden. Persze ekkorra már megélte hőseit, minden ízükben, fejében átmentek a vívódásokon és ütközéseken, pokolra szálláson és megtisztuláson, lelkük legfinomabb rezdüléseit is átjáratta magán. Mintha a kovács önnön húsát is tűzbe tartaná az idegen vassal, hogy kalapálás alá felhevítse izzóra, hajlékonyá, kezessé téve az üllőn alakítandó műhöz. Ami neki már gyerekjáték volt. Legfeljebb eldobta, s újra kezdte az egészet. A javítgatás nem volt kenyere.

Így írt. S hogyan élt? Látszatra bohém szabadossággal, anarchisztikus allűrökkel. Valójában magas erkölcsi követelményt támasztott mind magával, mind másokkal szemben. A nagy dolgokban — becsület, hűség, barátság — kivált nem ismert tréfát; ha író lévén, megértette is az ebbéli gyarlóságokat. Maga tiszta volt ezekben, mint egy aszkéta. S írásai ezért is oly messze sugárzóak, mert az ő erkölcsi nagysága és tisztasága ragyog ki belőlük, még ha a pokol mocskában fürdeti is meg hőseit. De talán inkább a pokol tornácáig viszi csak őket, ha lehetséges, meg tudjanak tisztulni.

E kicsi novella nem a csúcsot mutatja, ahová Sarkadi feljutott, de a felvivő lépcsősorban ott van, mint igénytelennek, szürkének tetsző fokocska. Tetsző — mert ha figyelmünkkel megtiszteljük, a mélyéről előbukkan a legnagyobb igényesség és szivárványszínei az atmoszférának.

Látjuk, e végtelenül egyszerű novella a tömörítés, a sűrítés bravúrja. Az író eszközei szintoly végtelenül egyszerűek. Már-már ninesenek is. De milligrammra kimérve minden mondat, minden szó, sőt fél szó. Sőt, az üres helyek, melyek az olvasóra bízatnak, hogy kitöltse. S e mondatok, e szavak és sorközök éppen a leglényegesebbet és legfontosabbat hordják, és semmivel se többet. És a legpontosabban. De már egy szó is jellemeket bont ki, egy mellékmondatot világokra világít. Elég, ha megszólal valaki, hogy tudjuk: kicsoda, és megrezdüljön tőle bensejének egész csengettyűsora, zengjen a lélek teljes hangszekrénye.

Óriási tudásmennyiséget rejt az emberről ez a cseppnyi novella a megmutatott felszín alatt. S nem kevésbé ott a bizalom az olvasó tudásában is erről az emberről. „Hiszen úgyis tudod, miről van szó." Mintha ezt mondaná.

Végezetül ez a kis írás éppoly erőteljesen sugározza az író erkölcsi magasrendűségét és tisztaságát, mint a legnagyobb művek.

Cseppben itt a tenger.



Szép szerelmes novella

A házasságközvetítő

Pali olyan szelíd, olyan mosolygós kisfiú volt akkorra is, huszonkét éves korára is, mire elvégezte a Műegyetemet, hogy munkahelyén senki se akarta eleinte mérnöknek elfogadni. Inkább érettségizett diáknak nézték.

Egyik vidéki városba helyezték, s egyszerre olyan idegen lett minden. Felnőtt lett. Se szülők, se testvérek, se kollégák, se barátok. Csak a poros város, a hivatal, a feladat, ami csupa apró gyakorlati feladat volt, s második héten sikerült szereznie egy albérleti szobát. A vállalatuknál dolgozó adminisztrátor vette magához. Három szobában laktak, kertes, nagy verandás, szép házban, anyósával, apósával, feleségével, kisgyerekkel, s mindig nyugtalankodtak, hogy majd igénybe veszik a harmadik szobát. Így aztán inkább idevették albérletbe Palit.

Az adminisztrátornak megtetszett az üzemben, hogy olyan csendes, kisfiúsan mosolygós, ez biztosan nem akadékoskodik majd, ha netán úgy gondolják, hogy kell a harmadik szoba.

De ősz volt, a tél közelgett, és télen úgyse fűtöttek volna három szobát. Ha pedig a mérnök majd fűt magának, számolgatott Kerekesné, az nekik is haszon, mert a fal meleg marad, ők is kevesebb tüzelőt fogyasztanak. És fizet is a mérnök villanyhasználattal együtt százhúsz forintot. Többet Kerekesnek nem volt képe kérni, de hangoztatta, hogy csak ideiglenesen adják a szobát, hogy tavaszra nekik is kell majd.

Az első héten Pali otthon töltötte az estéit, olvasgatott és terveket rajzolt magának, később pedig egyre böngészte a város nagy hálózati térképét. Aztán néha át-átment este a házigazdáékhoz, mert az ember invitálta.

Nagyon megtetszett neki Kerekesné.

Szőke, vékony, már majdnem túl sovány volt az asszony, a soványsága miatt az orra is egy picit hegyes, de a szép vonalú szája tűnt fel úgyis elsőre, nem az orra. Pali elő-

MÉSZÁROS Mária üvegm (1949-

VARGA Vera: Kortárs magyar üvegmüvészet. =
Magyar Iparmüvészet, 1993 49

nik, mégis lényegében véglegesen meghatározta az épitendő épület sok fontos jellemzőjét, a cour d'honneur-ös elrendezést, a tömegek hármas tagozódását, sőt a kapuk kijelölésével, a belső tagolás lehetőségére is utal. A történet szempontjából jellegzetes a kápolna elhelyezése.

Az „1" terv[17] (2. kép)

Jean Nicolas Jadot de Ville Yssey,[18] 1749 körül

A csak részben kidolgozott alaprajz tárgyunk szempontjából a legérdekesebb. Sokan — szerintem is helyesen — egy elveszett vagy lappangó jadot-terv[19] előmunkálatainak tartják. Ugyancsak sokan e vázlat alapján vélik Jadot-ot a palota tervezőjének.

A rajzot vizsgálva először is fel kell tennünk a kérdést: milyen viszonyban van a vázlat Jadot kész terveivel, az elveszett tervekkel. Erre minden bizonnyal válasz a vázlat feliratában lévő „exécuté" kifejezés: vagyis az egykor meglévő és hivatali utódjának jegyzőkönyvben átadott tervek[20] a vázlattól jelentősen eltérő tartalmúak nem lehettek.

Jadot tervének a későbbiekhez képest van egy meghökkentő ismérve, amit eddig nem vettek figyelembe. Ez az eltérés alaposan megkérdőjelezheti szerzőségét bizonyító kutatók érveit. Ugyanis a terven szereplő főlépcsők egyértelműen, vitathatatlanul bizonyítják, hogy a „noble etage"-t, vagyis a fő szintet a földszintre, pontosabban, egy kissé megemelt földszintre tervezte. A következmények óriásiak! Ez nem az az épület, amit mi budai palotának ismerünk! Mégegyszer szeretném hangsúlyozni, hogy a vázlat e tényének, mint tervezői döntésnek olyan mélyreható következményei vannak, hogy Jadot a „kivitelezve" kifejezést nem használta volna, ha e döntését a kész (elveszett) tervben megváltoztatta volna.

Tehát Jadot terve az alaprajzi hasonlóság, néhol azonos-

MÉSZÁROS MARI

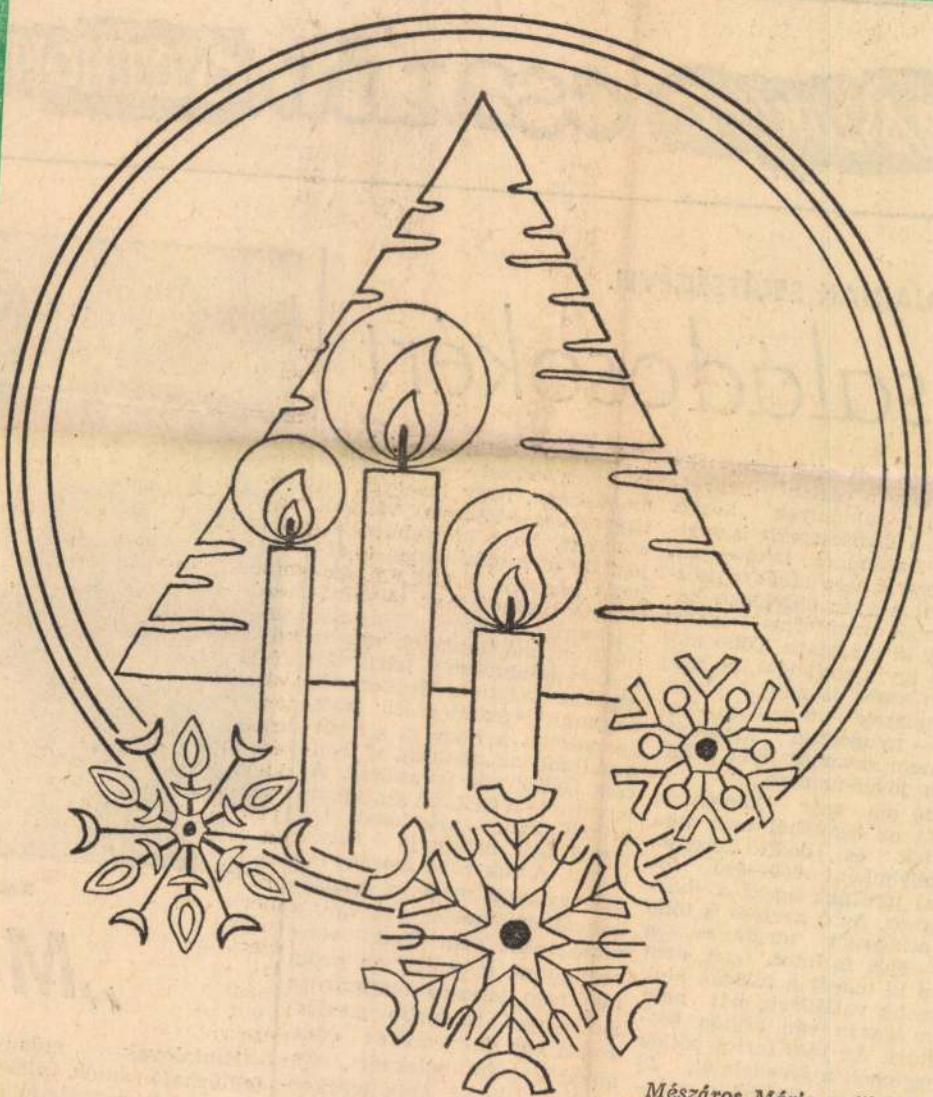
Magyar Ipamův.
2003/2.

39. old.

- Már most egy fél műkedvelő, félig
Borsodi Béla azt mondja, hogy
szabad másolata Raffael műve után,
régi). Ellenben Tatrangi restaurátor
onnan való a rajz; nem is érdekli
ággal van huzva, ugy megérezte
a vonalat, hol kell csak jelezni, hogy
zseni csinálhatta.
dőn ezt a fényképet a festmény re-
az, hogy a rajz jobb, mint a fest-
agyolva, el van sietve. - A logikám
valitásu mester hiába próbálná
kihozni nálánál jobbat, csak rosszabbat.
a dolgot, de kis mestertől még

SAJTÓFIGYELŐ
MAGYAR HÍRLAP
BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51
Telefon: 138-068, 337-748,340-726
1974 DEC 20
Textil Élet

Mészáros Mária
1021



Mészáros Mária grafikája

A BRIGÁDJAINAK SEGÍTSÉGÉVEL

ycsaládosokért

jen annyi időt eltöltenie, és főleg, hogy a család kényelmesebb körülmények között lakjon, a lakáscseréjét is segítették. Az óbudai lakótelepen a Magyar Lajos utcában közvetlenül a gyár közelében háromszobás komfortos lakást utaltak ki a részére. Több időt tölthet így a családdal, no meg a több szoba is nagy előny. Az iskolások — még öten vannak, — nyugodtan tanulhatnak, nem zavarják őket a felnőttek jövés-menése.

Élete ma már könnyebb, amióta az iskolából már öten kinőttek és önálló keresők. Személyenként 600—600 forinttal járulnak hozzá a háztartáshoz. Az ő fizetése is több lett, átlagosan megkeresi a 2200—2300 forintot. Igaz, nem húzza ki magát a túlórák alól, pedig ha valakinek, hát neki aztán igazán van otthon tennivalója. Az 1600 forint pótlék is megemeli a jövedelmét. Jó beosztással él, így telik mindenre, amire a családnak szüksége van, de jut belőle kulturális szórakozásokra is. Évek óta színházbérlete van.

A gyáron belül — a lehetőségekhez képest — mindent megtesznek, hogy levegyék a tízgyerekes édesanya válláról a terhet, hogy könyebben éljen. De még máshonnan is érkezik segítség. A GELKA szocialista brigádjainak társadalmi munkája révén a Hazafias Népfront nagycsaládok részére tv-t és különböző háztartási gépeket juttatott. Megkeresték a pamutkikészítő-gyári szakszervezetet is, hogy ki a legjogosultabb az ajándékra? Kincses Györgynét javasolták. Át is vette le a GELKA szocialista brigádjainak ajándékát, a centrifugát, amely jó helyre került. A sok ruha mosása ma már gyorsan megy, a lakásában állandó meleg víz van, a mosógéphez nem kell vizet melegíteni, a centrifuga pedig majdnem teljesen megszárítja az anyagot. Ez újabb gondoskodás egy sokgyerekes édesanyáról, szép cselekedet, elismerés azoknak, akik igyekeznek tettekkel is könnyíteni a nagycsaládosok helyzetét.



Szetnics Ti

„Mar

Hintalovak műanyagból, felhúzható autók, építőkockák, kisvonatok, aranyhajú alvóbabák. Gyerekkori álmok — valóraváltva. Szokatlan lát-

amilyen színű festék a munkás szórópisztolyában van. Természetesen ez túlzás, de még előfordulnak ilyen és ehhez hasonló esetek. Én mégis optimista vagyok jövőnket illetően.

1–5 Közvetlenül a diploma után 1974 és 77 között egyik vidéki textilgyárunk tervezője voltam. 1978-ban nem hosszabbították meg a szerződésemet. Azóta a gyári kollektíva műszaki rajzolók, technikusok terveit valósítja meg. Az eset majdnem általánosnak mondható.

Magyarországon egy iparművész, ha gyárban dolgozik, vagy otthagyja, vagy korrumpálódik, vagy állandó harcban kell állnia az adminisztratív vezetéssel azért, hogy a terveiből valamit is megvalósíthasson.

Ez nem érthető, de megmagyarázható, hiszen gyáraink legtöbbjét a nehézkesség, érdeknélküliség, szakképzetlenség köde üli meg, ami aztán gátat szab minden kezdeményezésnek, újító törekvésnek. Termékeiket természetesen el tudják adni, mivel minden gyár azonos színvonalon áll, a konkurrencia lehetősége is kizárva, a kereskedelem mindent átvesz, a vásárló meg rá van kényszerítve, hogy megvegye.

Ebben a pillanatban a minőségileg, esztétikailag silány tárgy túllép a tervező, a gyár-kereskedelem problémakörén, és társadalmi méreteket ölt. Ekkor már a környezetét, otthonát teremtő ember vizuális befogadásáról, ízléséről van szó. Az ízlés: a környezet, a kialakult szokások, szemlélet, neveltetés által meghatározott ítélet. Ez az ítélet meghatározza azt, hogy mennyire produktív embereket termel ki magából a társadalom.

Az életminőség bizonyos szintje alatt nincs értelme iparművészetről, designról beszélni. Közös programunk ezt a szintet megteremteni (embernek való lakás, munkahely, öltöző, étterem, evőeszköz, W. C., zuhanyozó, szemétkosár, utca, üzletek, temetők . . .).



Lovas Ilona

MÉSZÁROS MÁRIA

---

1 1977-ben végeztem a Budapesti Iparművészeti Főiskola üvegtervezői tanszakán. Üvegszobraim alapján még abban az évben fölvettek a Fiatal Képzőművészek Stúdiójának tagjai közé. 1978-ban részt vettem a Fiatal Képzőművészek Stúdiója által a Nemzeti Galériában rendezett csoportos, majd 1979-ben a *Határesetek* címmel az Iparművészeti Múzeumban rendezett – szintén társas – kiállításon. Nagyon örültem, hogy az USA-beli Corning Múzeum – három magyar kollégáméval együtt – az én munkámat is beválogatta a *Glass '79* címmel ez év nyarán New Yorkban megnyitott kiállításának anyagába, melyben ott vannak a világ jó néhány neves üvegművészének munkái is.

2 Elég rossz anyagi körülmények között nőttem föl, olyan családban, ahol az exkluzív iparművészeti munkák luxusárainak megfizetésére nemigen volt mód. Talán erre vezethető vissza, hogy erős elhatározás élt bennem, hogy választott hivatásom révén hozzájáruljak az esztétikai értékű használati tárgyak „demokratizálásához". A főiskolai évek alatt és a lámpákból, virágtartókészletekből álló diplomamunkám készítésekor szoros kapcsolatba kerültem a magyar üvegiparral. Egy tanulmányban (Valóság, 1978/5.) így írtam le akkori tapasztalataimat: „Általános vélemény, hogy a lámpák, különösen a ‚szép, modern', újszerű típusok túl drágák. És ez igaz. De miért van így? Az egyik fő ok, hogy az üzletekben beszerezhető, sorozatgyártással készült lámpák, csillárok jó része külföldi importból származik, amelyek a jelek szerint az esetleges hasonló színvonalú hazai termékeknél többe kerülnek, tehát magasabban ára-



Mészáros Mária

Mozgó Világ 1979/6

zandók. Vagy inkább az esztétikai minőséget kell megfizetnie az igényesebb vásárlónak? De hát miért nem készülnek itthon is ilyen termékek? A magyar üvegipar évi termelésének túlnyomó része nyugati exportra készül, mely az itthoni olcsóbb munkaerő és a nyugati országokban jobban (és valutában) megfizetett kézi munka miatt jövedelmezőbb, mint a hazai piac... Mivel a gyárak nem a hazai piacból élnek, nem is veszik kellőképpen figyelembe a hazai piac igényeit. Beruházásaik logikáját is ez a helyzet határozza meg... Így egyre komolyabb akadályai lesznek a változásnak hazai vonatkozásban. Sőt a gyár úgy tudja leegyszerűsíteni és ‚legcélszerűbben' kielégíteni a hazai piacot, ‚teljesítve' ezt a ‚feladatát' is, egyúttal innen is az adott körülmények között a legnagyobb haszonhoz jutva, hogy nem változtat. Itt üt vissza az ipar és a társadalom múltbeli elmaradottsága. Amikor... lehetőség volna a változásra, a lehetőség nem valósul meg. És erre az egészre ráépül egy hamis magyarázat is: ‚Ez kell az embereknek!' S az üzletekben többnyire olyan hazai piacra gyártott termék található, mely elavult, színvonaltalan igényeket szolgál ki, vagy semmilyen igényeket sem, csak egyszerűen ez van, és nincs más."

A rövid távon szükséges haszon megszerzése ily módon akadályozza a fejlődést, és alapvetően meghatározza az iparban elhelyezkedő üvegtervező iparművész helyzetét is. A megrendelő nem igényel tervezői munkát, a tervet hozza magával, vagy a hagyományos anyagból válogat. Aki járt már üveggyárak mintatermében, jól ismeri ezt az „anyagot": cifrára csiszolt „ólomkristály" edények, színes, magyaros motívumokkal festett ivókészletek, bodros, hutakész kosárkák, díszhalak s néhány reprezentatív váza, melyeken csiszolt csillagok és madarak között gravírozott vadászjelenetek láthatók. A szocialista megrendelők sem (nyilván az ottani piachelyzet miatt, mely valószínűleg nem „sajátosan magyar") formatervezőink ízléskultúrájára, művészetére kíváncsiak, inkább csak kapacitáshiány miatt gyártatják nálunk – egyes esetekben már tíz-húsz éve – például ugyanazt a lámpaburát. Ilyen körülmények között az Iparművészeti Főiskola évente végző hallgatói közül azok, akik üveggyárakban helyezkednek el (nyilván egyre kevesebben lesznek ilyenek), vagy azt érzik, hogy fölöslegesek, vagy azt, hogy végzettségükhöz, tudásukhoz, céljaikhoz képest alacsonyabb rendű munkát kell végezniük, olyasmit, amit egy szakmunkás meg tud csinálni, s az legalább nem csalódottan, ellenkezéssel.

Ilyen körülmények között, ha a saját elképzeléseim szerint akarok használati tárgyakat készíteni, az üveggyárakkal megrendelői kapcsolatba kell kerülnöm. Még így is sok problémám van, hiszen az üveggyáraknak nem túlságosan fontos, hogy a technológiai okokból rájuk szoruló iparművész megrendelését elfogadják, holott ilyen esetben készpénzzel fizetek, az általuk megszabott árakon, s enyém minden kockázat. Ami így mégis elkészül, az kisszériás, kézi munkára tervezett termék, melyet az Iparművészeti Vállalaton keresztül értékesíthetek. A kikalkulált árak azonban olyan magasak, amennyit annak idején mi se tudtunk fizetni. A termékeket csak egy szűk réteg vásárolhatja meg.

3 A fent említettek miatt a nagyiparilag gyártott használati tárgyak esztétikai minőségének javulásához fűződő remények megalapozatlannak tűnnek. Sőt, ha semmi sem történik, 10-15 év múlva rosszabb lesz a helyzet. Csak kivételnek, esetlegesnek tarthatom azt a néhány példát, amikor az üvegiparban – néhány éves átfutási idővel – mégis megvalósul egy-egy terv.

A telematikus társadalom:

Argentina • MARX, Graciela Gutiérrez • **Australia** • DELANEY, Sarah • DELLAFIORA, David • SPENCE, Pete • **Belgium** • BARBERY, Stephan • FACTOR 44 • FIERENS, Luc • GELUWE, Johan van • SIMON, Baudhuin • **Brasil** • CARUSO, Mara • KEPPLER, Roberto • SPERLING, Karen • SPERLING, Ronald • **Canada** • BANANA, Anna • BERTRAND, Diane • DECOSTE, Patrick • FELTER, Jas W. • McSHERRY, Fred • **Denmark** • ANDERSEN, Eric • NIELSEN, Mogens Otto • NIELSEN, Niels H. S. • YAMAGUCHI, Hitomi • **Finland** • TIILILÄ, Paul • **France** • BENSIDON, Eric • BLAINE, Julien • BURGAUD, Christian • DALIGAND, Daniel • DUPUY, Jean • FURNIVAL, John • HUBAUT, Joel • HUGUES, Jean • LEBEL, Jean-Jacques • LENOIR, Pascal • PÉNARD, Rémy • PISSIER, Philippe • ROBIC, Jean-Francois • ROSE, Matthew • SOURDIN, Bruno • TRANI, Michel • VAUTIER, Ben • ZAV – Albatroz • **Germany** • BERGER, Michael • BRAUMÜLLER, Hans • BRAUN, Tom • FLUXUS HEIDELBERG - SPATHI & JANSSEN • GOSEWITZ, Ludwig • GRUNDMANN, Elke • IRMER, Sugar • NETMAIL A & P • NIESLONY, Boris • PÜTZ, Claudia - PIPS DADA CORPORATION • SCHLIESSER, Thomas • SOLTAU, Annegret • SPANIER, Wolfgang • STAECK, Klaus • URBAN, Sigismund • WALDAU, Ulrich • WINNES, Friedrich • WINTER, Tom Jr. • ZILLING, Bernhard • **Great Britain** • A.1 Waste Paper Co. Ltd • KENNEDY, Tony • UPTON, John • **Greece** • MARTINOU, Sophia • **Holland** • BIBLIOTHECA GULLBIANA • EVER ARTS • JONGE, Ko de • RAEL MAIL • ROOK, g. j. de • **Hungary** • FENYVESI Anikó • GALÁNTAI György • JANKOVICS Zoltán • KECSKÉS Péter • KOVÁTS Borbála • MÉSZÁROS Márta / MILLESIME • RÁCZ Dávid • SZKÁROSI Endre • TANDORI Dezsô • TASNÁDI József • **Italy** • AMATO, Antonio • BARACCHI, Tiziana • BELLINI, Lancillotto • CAPATTI, Bruno • CARRETTA, Luisella • CHIARLONE, Bruno • CORNER, Philip • DAMIANI, Andrea P. • DAVINIO, Caterina • DIOTALLEVI, Marcello • FRANGIONE, Nicola • GALLINGANI, Alberto • GUT, Elisabetta • JOE, Emily • LE DONNE, Ettore • LIUZZI, Oronzo • MAGGI, Ruggero • MORANDI, Emilio • PATELLA, Luca Maria • PERFETTI, Michele • PINKY • PUCCI, Giancarlo • SASSI, Fabio • SASSU, Antonio • SCALA, Roberto • SCIRPA, Paolo • STRADA, Giovanni • **Ireland** • McCARTHY, Danny • PILCHER, Barry Edgar • **Japan** • COHEN, Ryosuke • JACK, Seiei • NAKAMURA, Keiichi • ORIMOTO, Tatsumi • SHIMAMOTO, Shozo • TSUBOUCHI, Teruyuki • **Poland** • BOROWIK, Grazyna • DUDEK-DÜRER, Andrzej • GÓRECKI, Pawel • KAZMIERCZAK, Wladyslaw • PAJONK, Izabella "Degardo" • PETASZ, Pawel • **Romania** • PETCA, Ovidiu • **Russia** • BABENKO, Dmitry • KULEMIN, Edward • MELNIKOV, Willi R. • TOLSTOV, V. L. • **Slovakia** • FULIEROVÁ, Kvetoslava • KOLLER, Julius • **Spain** • BERICAT, Pedro • FERRANDO, Bartolomé • TORRENS, Valentin • **Switzerland** • MINKOFF, Gérald • SCHWARZ, Martin • **Norway** • RAA, Lasse • SVOZILIK, Jaromir • **Uruguay** • PADIN, Clemente • **USA** • ALTEMUS, Reed • BASINSKI, Michael • BENNETT, John M. • BLASTER, AL • BLOCH, Mark • BONDIOLI, Guido • BROWN, Robert Delford • BUCK, Dan • buZ blurr • COOK, Geoffrey • CRESTON, Bill • DAMMANN, Marilyn • DICKAU, Mike • DOUG Z. • STICKER DUDE • DYAR, Mike – EAT ART • FOREMAN, Frank • GAGLIONE, Picasso • GNAZZO, Anthony J. • HELD, John jr. • HOARE, Tyler • HONORIA • JOHNSON, Charlotte • JUPITTER-LARSEN, G. X. • LANDRUM, Dan • MALOK • MARLOWE, Willie • McELWEE, Van • MEW, Tommy • mIEKAL aND • NERO, Eddie • OISTEANU, Valery • PROST, R. • RININGER, John • ROCOLA • ROSENTHAL, Barbara • SATIN, Claire Jeanine • SMUEL • STATE OF BEING • TOBIER, Nick • TUCKER, Daniel • VASSILAKIS, Nico • WILSON, William S. • WOOD, Reid & YOUNG, Karl • **Yugoslavia** • KAMPERELIC, Rora & Dobrica

The Telematic Society: art in the 'fourth dimension'

művészet "a negyedik dimenzióban"

2004 – A NÉGYES ÉVE AZ ARTPOOLBAN

A telematikus társadalom: 26 országból 190 művész

4D 4D 4D 4D

művészet

4D 4D 4D 4D

"a negyedik

4D 4D 4D 4D

dimenzióban"

4D 4D 4D 4D

Szeretettel meghívjuk

az Artpool Művészetkutató Központ őszi kutatási projektjét bemutató nemzetközi kiállítás-eseményre

2004. november 5-én 18 órára az Artpool P60-ba
(1061 Budapest, Paulay Ede u. 60.)
nyitva: november 10., 12., 17., 19. (szerda és péntek 16-18 h.)
a weben: http://www.artpool.hu/2004/4D/

A projektet támogatták:
a Fővárosi Önkormányzat Kulturális Bizottsága
és a Nemzeti Kulturális Alapprogram

Az Artpool fő támogatói: Budapest Főváros Önkormányzata és a Nemzeti Kulturális Örökség Minisztériuma

Artpool Művészetkutató Központ (Budapest VI., Liszt Ferenc tér 10., I.1. -
Nyilvános kutatónapok: szerda és péntek 14-18 óráig) postacím: 1277 Budapest 23., Pf. 52.
tel.: 268 0114 - fax: 321 0833 - email: artpool@artpool.hu - internet: www.artpool.hu

MÉSZÁROS MÁRTA ARTPOOL 2004.

Mdk

Mészáros Péter

1783-ban

szücsetmester

Horváth Zoltán: Egy Mezőváros Éthes Spara
Nagykőrös, 1943. 99. l

MÉSZÁROS MÁRTA

"— És így lövök én.

Tisztelettel meghívjuk Önt

A kilencedik lövés még késik.

a Duna Galériába

A káplár keze még reszket,

Mészáros Márta

de szemei egy árnyalattal talán

kiállítására, melyet

már tisztábban látják a célt."

1996. május 30-án 17 órakor

Ficsku Pál író

nyit meg.

"egy újszerű műfaj"

Megtekinthető:

A kiállítás létrejöttét támogatták:

május 30-tól

Nemzeti Kulturális Alap

június 16-ig,

MHB Művészeti Alapítvány

hétfő kivételével

Magyar Alkotóművészeti Közalapítvány

naponta

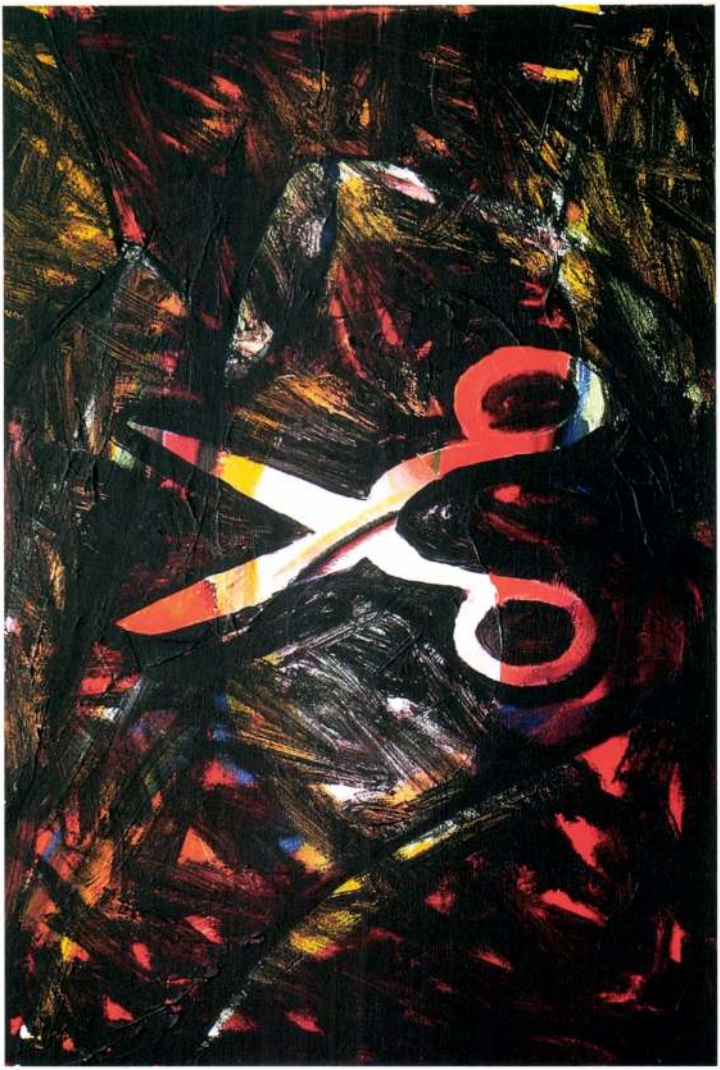
Magyar Alkotóművészek

10-től 18 óráig.

Országos Egyesülete

DUNA GALÉRIA

meghívó



Szeretettel meghívjuk Önt, családját és barátait

Mészáros Márta és Szalma Edit

„Szabad játékok" című kiállításának megnyitójára
2004. augusztus 25-én, szerdán 17 órakor a Duna Galériába.
(Budapest, XIII. Pannónia u. 95. Tel: 340 - 9186)

A kiállítást megnyitja: **Jankovics János** festőművész

Közreműködnek:
Lázár Zsófia író és Sipos Gábor Gergő gordonkaművész

DUNA GALÉRIA

A kiállítás 2004. szeptember 12-ig látogatható hétfő kivételével 10 - 18 óráig.

Mészáros Márta
Mese / 30x40cm, akril, vászon, 2004.

2113 Erdőkertes, Báthori u. 1. tel.: 06 (28) 475-352

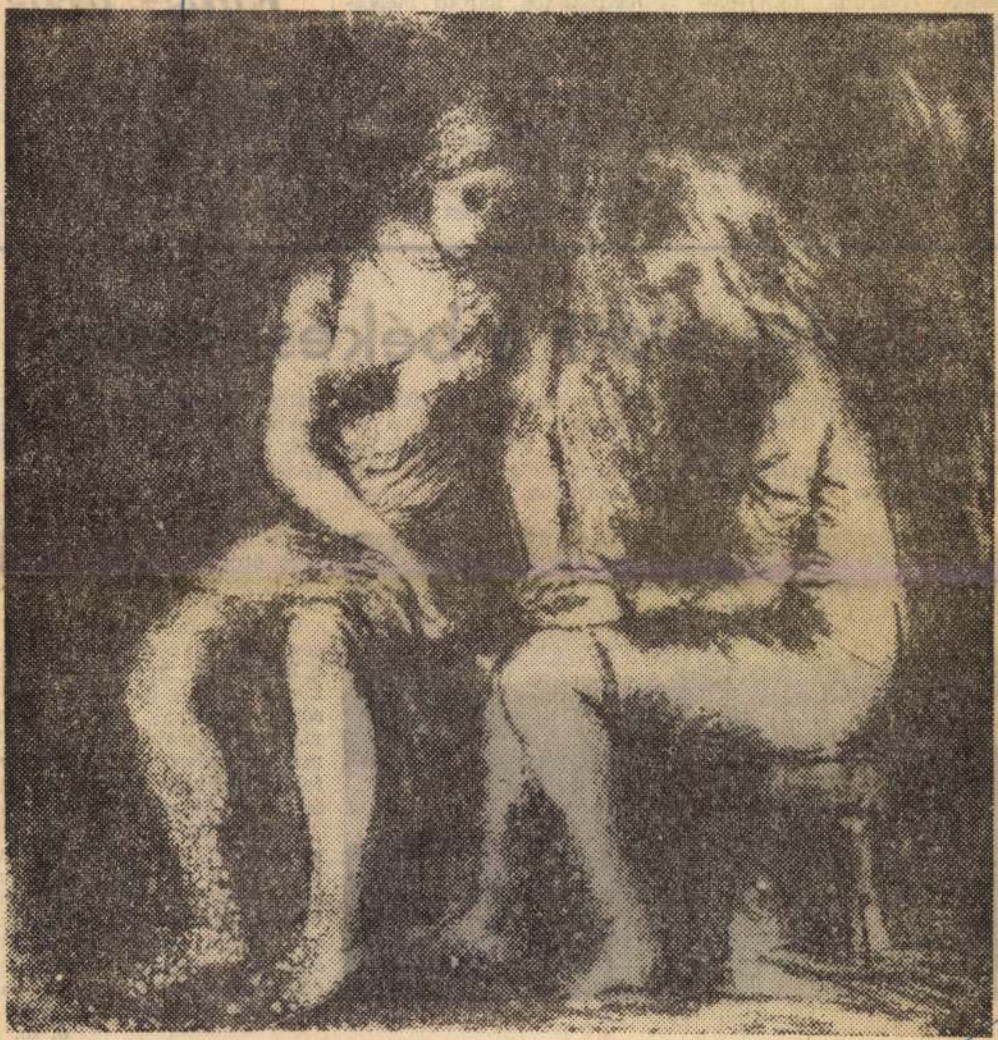
Duna Galéria / XIII. Pannónia u. 95. Tel: 340 - 9186

Magyar Alkotóművészeti Közalapítvány
NEMZETI KULTURÁLIS ÖRÖKSÉG MINISZTÉRIUMA
Magyar Alkotóművészek Országos Egyesülete

Magyar Hirdető
SAJTÓFIGYELŐ
Budapest V. Petőfi Sándor u. 17.
Telefon: 188-296, 188-307
1969 ÁPR 18
GANZ-MÁVAG

1021 Mészáros Márta

LÁNYOK



MÉSZÁROS MÁRTA GRAFIKÁJA.

erek részvételével, április 5-én és 16-án ankétot rendett a *Technika Házában*, a aruhajtások tervezése témaörében. Gyárunk képviseleében Domarovszki Sándor egesztő szakmérnök tartott őadást a futódaru kerekeiek felszereléséről.

Kifejtette, hogy a futódarukyártásának legkényesebb feladatát a kerekek felszerelése lenti, ugyanis a gépészeti rendezések és az acélszerkerekek beállítása és felse — amelyeken az eg rendezés mozog —, visz problémát okozhat.

Előadásában a gyár is használatos három dást ismertette, a bron lyes futókerék álló csapon, a gördülő csapágyazású futókerék álló csapon és a forgó tengelyre ékelt gördülő csapágyazású futókerék megoldásokat.

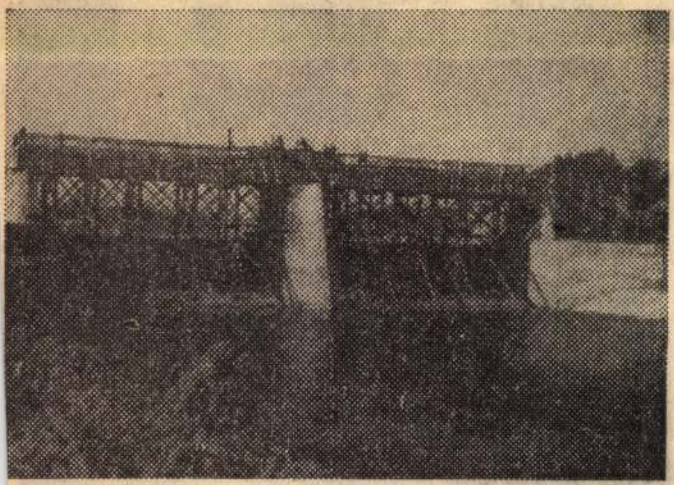
Az elhangzott előadás a megjelent szakemberek körében nagy érdeklődést keltett.

Jövőre, s főleg azután már valószínűleg könnyebben kielégítheti a szakszervezet az üdülési igényeket, mert addigra felépül a Ganz-MÁVAG és a SZOT új balatonlellei üdülője.

Egyelőre azonban gondot je-

Átadás előtt a békési zsilip

Néhány éve ezüstösen csillogó szalag, a Keleti főcsatorna szeli át az Alföldet. A mezőgazdaság fejlesztési programjának megfelelően további területeket vonnak be az öntözésbe, kiterjesztve és növelve az aszály elleni akciót. Ennek keretében készült el Békés község határában a képen látható zsilip is, amelyet a közeli napokban adnak át rendeltetésének az építők, köztük a hídgyáriak.



A Ganz-MÁVAG, s ezen belül a hídgyár a Dunai Beruházó Vállalat rendelésére, s csaknem ötmillió forintos munkával kapcsolódott az építésbe. A duzzasztómű acélszerkezete — a billenőtábla, az emelőberendezés — elkészítése fűződik a kollektíva nevéhez és tevékenységéhez. Külön érdekessége a dolognak, hogy a zsilip víz alatti szerkezeténél alkalmazták először a különleges felületvédelmet jelentő revétlenítő és fémszórásos eljárást.

Körülbelül százan vettek részt a gyártásban, a szerelésben és a mázolásban dolgozóink közül. S úgy hírlik, többen elismerésben is részesülnek majd az ünnepélyes átadáson, amelyet falunappal egybekötve tartanak meg az építők és a környék lakói.

d. m.

Magyar Hirdető
SAJTÓFIGYELŐ
Budapest V., Petőfi Sándor u. 17.
Telefon: 188-296, 188-307

PESTMEGYEI
HÍRLAP

1968 SEP 18

Szen[illegible] napok

1021

Szimpozion két napig

Szentendrei festészet címmel képzőművészeti szimpoziont rendeztek a Ferenczy Károly Múzeumban. Hétfőn, *Mészáros Márta „Festők városa”* című színes kisfilmjével kezdődtek az előadások. Kedd délután két órakor pedig összefoglalták az elhangzottakat és szentendre festői, rajzolói, művészettörténészei baráti beszélgetésével véget ért a kétnapos szimpozion. Holnap este a József Attila Művelődési Otthon találkozót rendez, ahova az Ódry nyugdíjas színészotthonból hívnak vendégeket. A házigazda szerepét *Blum Gyuláné* tölti be. *Gobbi Hilda* pedig rövid műsort ad. A találkozón vendégül látják a szentendrei nyugdíjas klub tagjait is, végül az Ifjúsági együttes műsorát nézik meg a meghívottak.

ajtóversenyét

a gödöllőiek nyerték

Véget ért a kecskeméti lovasnapok háromnapos színes programja. A hagyományos találkozón a lótenyésztő állami gazdaságok és tsz-ek négyes és ötös fogatai, továbbá 13 lovasiskola és számos lovassportkör tagjai vetélkedtek a helyezésekért.

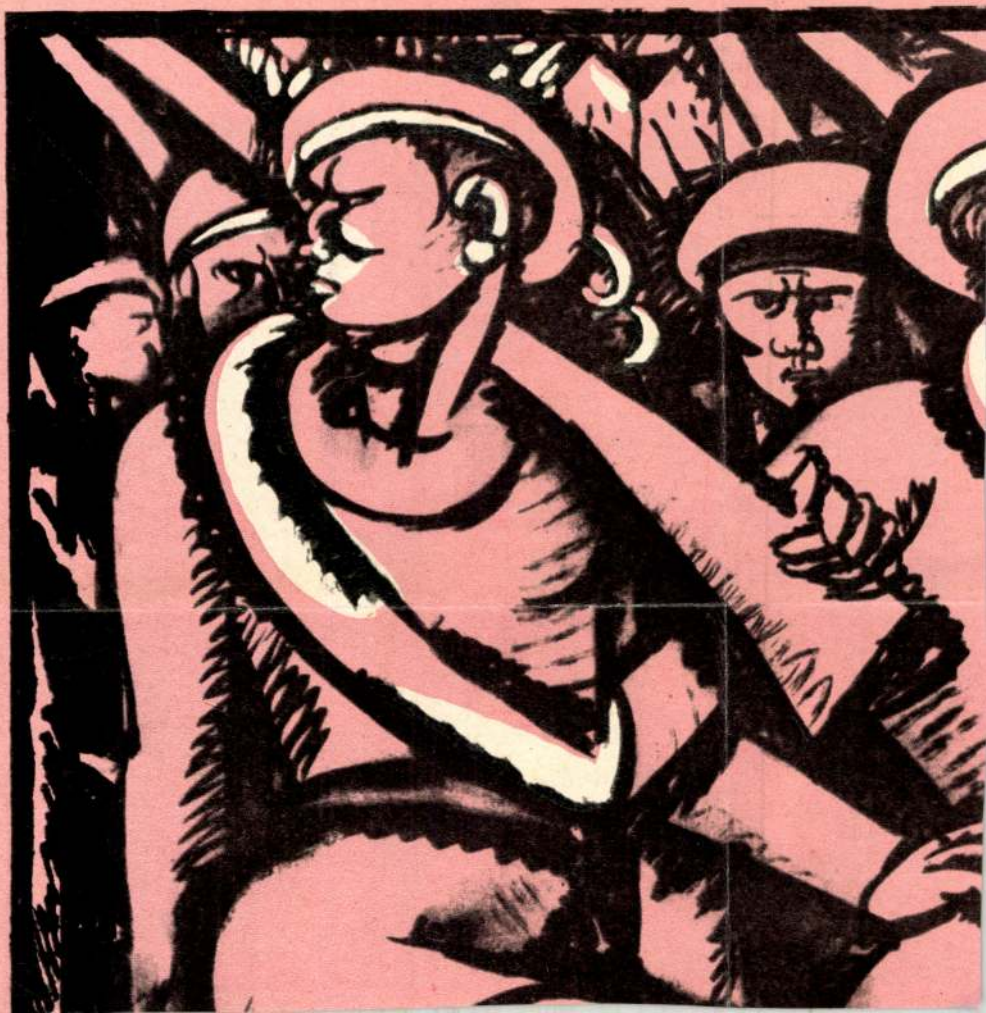
váradi Állami Gazdaság hajtója nyerte szürke lipicai kancafogatával. A második helyre a Gyöngyös-domoszlói Állami Gazdaság négyes fogata került. Az ugróderby győztese *Nagy Endre*, a debreceni lovasiskola versenyzője lett *Füles* nevű lovával..

Mézáros hásta



Ifju Kommunista
1969 III.

LÁNYOK



Mészáros Márta

"Anya" kisgyermekkel ábrázoló rajzát hozza a lap.
Repr.

Élet és Irodalom, Bp. 1970. ápr. 4.
XIV. évf. 14. sz. 10. lap

Mészáros Márta, festő



• FLOROSZ SPIROSZ ÉS MÉSZÁROS MÁRTA festőművész kiállítása nyílik ma este 6 órakor Székesfehérvárott, a megyei művelődési központban.

-: o Floroz Spiroz

8.

Esti Hírlap, Bp. 1978 dec. 7.

MAGYAR HÍRLAP
SAJTÓFIGYELŐ
BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51
Telefon: 138-068, 337-748, 340-726

MAGYAR IFJÚSÁG

1972 JUN 30

Mészáros Márta

kavics a feje búbjára ereszkedett.
Egy darabig ugyan még lebegett

1021



MÉSZÁROS MÁRTA
RAJZA

Hát...

lányok nagyon sze-
ének bemenni Pest-
Erről azonban csak
irnap lehet majd
s akkor is: közösen
nek.

óra

- Belém rúgott a nő,
én sem maradtam
sa, jól letalpaltam.

- Vigyázz a Dugóra!

- Micsoda süket a
usunk!

olyik a Székesfehér-
—Dunaújváros rang-
kergetik a lányok
cit a kispályán.

alkalomm
nak, de a jelzés
Baranyába: a r
zések nem azé
nak, hogy me
őket.

19 óra

A vacsora —
kakaóval — n
zott osztatlan
dést, de sen
hagyta a tányé
kor tudták meg
is: a lányok ké
táborparancsnok
intézte a gaz
hogy ezután na
liter hideg teje
nak délutánonk

Mészáros Márta ipm (üveg.)

londoni kiállítás (1984 v. 85.
Coleridge Gallery

→ Gosa Géza
MŰVÉSZET 1985/10/1

SAJTÓFIGYELŐ
MAGYAR HÍRLAP
BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51
Telefon: 138-068, 337-748, 340-726

MAGYAR IFJÚSÁG

1972 MÁJ 5

Mészáros Márta

MÉSZÁROS
MÁRTA
REZKARCA

1021

APÁTI MIKLÓS

ELRINGATÓ



Ahogyan felvettél
ahogy a melledre
ahogy megetettél
ahogy megitattál
mindig csak ketten
mindent csak kettőnkért

titok és semmiség
bádogkeretben

Irgalmatlan engem
kikövetelődző
béka-gömb-szemed van
homorú mellemet
csontom elmálasztod
én voltam hű fiad



nem is emlékszel
hogy is emlékeznél

Csak el ne felejtsem
szomorú arcod
csak el ne bocsásson
szomorú arcod
el ne simuljon
jaj csak ráncosodjon

szomorú arcod
szomorú arcod







ÖNYVESPOLCRÓL!

KISENCIKLOPÉDIA
130,– Ft
egyetemi hallgatók
ődök számára nyújt
ismereteiket bővít-

MATEMATIKA
62,– Ft
ismeretektől egészen
vagáig foglalja ösz-

95,– Ft
az egy évtizeddel
terű könyvnek.

K) **165,– Ft**
settebb kiadványa
ztette lexikon első
e is előjegyezhető.

Egyéni vásárlóinknak 100,– Ft felett portómentesen szállítunk. 160,– Ft felett négyhavi részletfizetési kedvezményt biztosítunk.
Kérjük sziveskedjék a megrendelést bélyeggel ellátott szabványméretű borítékban címünkre feladni.

CÍMÜNK:

PETŐFI KÖNYVESBOLT
Budapest II., Mártírok útja 7.

A MEGRENDELŐ NEVE: .....
.....
.....

PONTOS CÍME: .....
.....

SZEMÉLYI IG. SZÁMA
(csak részletfizetés esetén!): .....

Mészáros Márta

Rajz (repr.)

Magyar Ifjúság, 1942. júl. 4.

Mészáros Márta, grafikus

Gyerekeknek szánt könyvet felnőttként olvasni bizarr vállalkozás. Mert a gyerek másként, másért olvas. Bakó Ágnes Egy testvérrel annyi baj van című kötetéből nyilván mást talál érdekesnek a 8—10 éves, aki éppen átéli a kisebb testvérrel kapcsolatos nagy-nagy gondokat, mint az idősebb és fiatalabb nénikkel-bácsikkal napi konfliktusokba kerülő felnőtt. Akinek persze tetszenek Mészáros Márta szép rajzai, megérti a mesélő nagynéni csodálkozásait, meg a főhős Rita naiv bölcsességeit, kivált mert ilyesfélékre bukkan köztük: „Akkor Zsuzsi is megtudná, mi az, hogy nagyobb!" Megtudja bizony és nem lesz tőle sokkal boldogabb. Utóbbi megjegyzés természetszerűleg idegen az öntörvényű gyermeki világtól, amelynek megteremtése, ábrázolása igencsak komoly próbatétele az írónak.

Maros Dénes: O

7

Nőszabadság, Bp. 1981 nov. 6.

M.D.K.

Mészáros Margit

Szirmai Albert: Mágnás Miska c. operettjének, -A Miskolci Nemzeti Szinház- előadásához tervezett jelmezeket.

"Aktuális" c. rovat, Bp. 1965. május 14. IX. évf. 2o. sz. 2o. lap

M.D.K.

Mészáros Margit

Dürrenmatt: Fizikusok c. komédiájának a Miskolci Nemzeti Szinházban bemutatásra kerülő előadásához tervezett jelmezeket.

"Krónika" c. rovat hiradása.
Film Szinház Muzsika, Bp. 1965. dec. 17.
IX. évf. 51. sz. 23. lap

M.D.K.

Mészáros Margit

Mikszáth Kálmán: "A Noszty fiu esete Tóth Mariv
val"c. vigjáték jelmezeit tervezte.
Miskolci Nemzeti Szinház előadása.

"Aktuális" c. rovat hiradása
Film Szinház Muzsika, Bp. 1965. ápr. 16. IX.
évf. 16. sz. 2o. lap

Budapest III. ker. nép- és iskolai
könyvtár VIII. 232

Mészáros Margit Klára

mhatervező

l. Budiparrajzisk

1939-40. 18. l.

Mészáros Lászlóné, hímző
népművész

MDh

Megkapóan népek munkái.
(Népművészeti kiállítás)

Gerencsér Miklós: Új fogalmazás

8

NÉPSZABADSÁG, 1965. augusztus 26.

Mészáros Makay Dezső"

Magyar Képirók kiállításán a Nemzeti Szalonban szerepelt.

Mészáros Makay Dezső bizarr textiljei és érdekes kerámiái igen változatossá és érdekessé teszik a kiállitást.

EK-934.III.18.

AZ
ILLÁRIUM MŰVÉSZETI GALÉRIA
TISZTELETTEL MEGHÍVJA ÖNT ÉS KEDVES CSALÁDJÁT

MÉSZÁROS MÁRTA

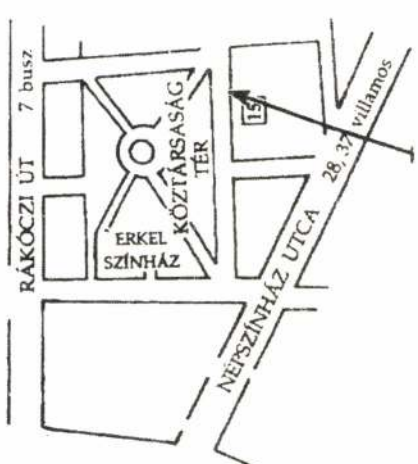
FICSKU PÁL:
ÉLNI HÁROM NŐVEL

(magyar gépmesék) c. könyvéhez
készített illusztrációiból rendezett kiállításának megnyitójára.

1997. JÚNIUS 2-ÁN 18 ÓRÁRA.

A KIÁLLÍTÁST MEGNYITJÁK:
GYULAI CSABA ÉS VENDÉGEI

A KIÁLLÍTÁS JÚNIUS 7-IG TEKINTHETŐ MEG.
A KÉPEK MEGVÁSÁROLHATÓK
A KIÁLLÍTÁS IDEJE ALATT ÉS AZT KÖVETŐEN IS.



Illárium

MŰVÉSZETI GALÉRIA

1081 BUDAPEST
KÖZTÁRSASÁG TÉR 15.
TEL./FAX: 210-4883

Megtekinthető:

A kiállítás létrejöttét támogatták:

május 30-tól

Nemzeti Kulturális Alap

június 16-ig,

MHB Művészeti Alapítvány

hétfő kivételével

Magyar Alkotóművészeti Közalapítvány

naponta

Magyar Alkotóművészek

10-től 18 óráig.

Országos Egyesülete

DUNA GALÉRIA

MÉSZÁROS Mária

meghívó

"— És így lövök én.

Tisztelettel meghívjuk Önt

A kilencedik lövés még késik.

a Duna Galériába

A káplár keze még reszket,

Mészáros Márta

de szemei egy árnyalattal talán

kiállítására, melyet

már tisztábban látják a célt."

1996. május 30-án 17 órakor

Ficsku Pál író

nyit meg.

"egy újszerű műfaj"

MÉSZÁROS, Michael szobrász (1945–)

[Bakács Ádám]
B.Á.: Tinta lavegát! = Magyar Hírek, 1985. jan. 19. (1-2) 40-41. p. ill.

Ausztráliában él.

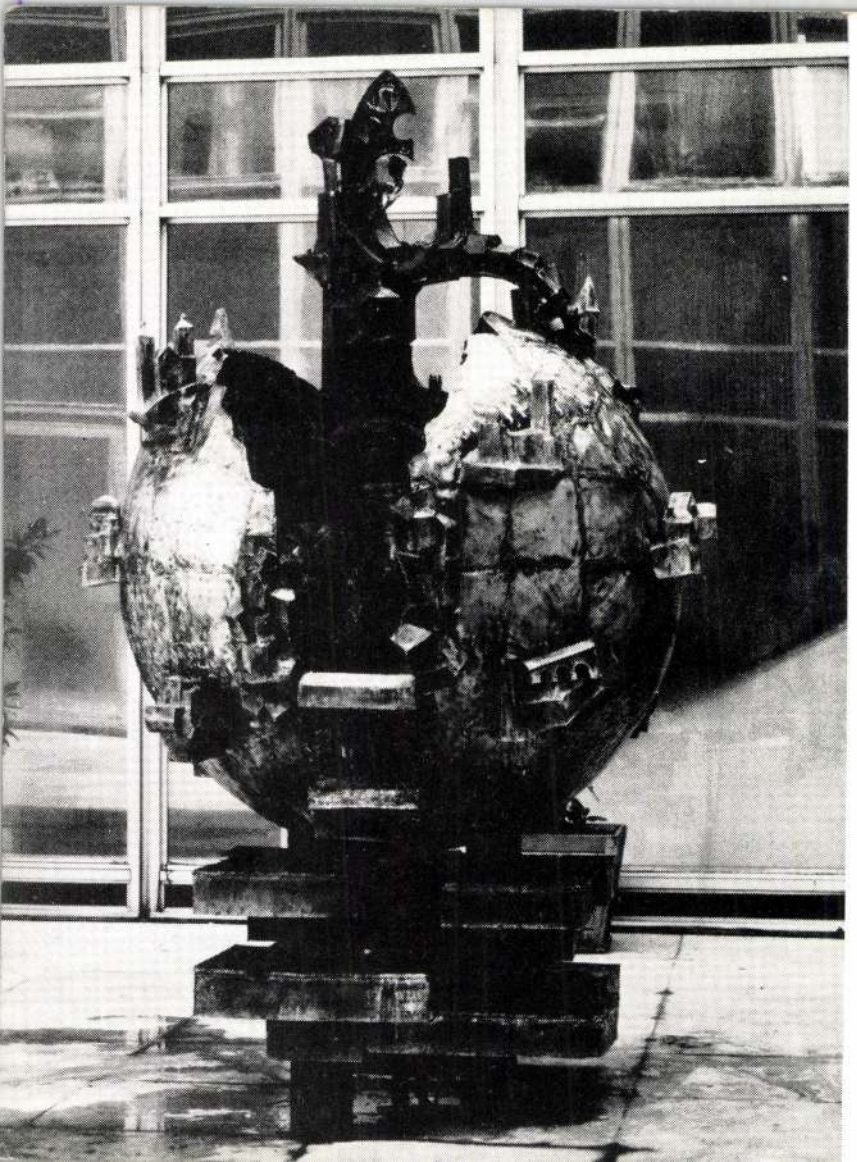
HATVANI GALÉRIA

MÉSZÁROS MIHÁLY
Munkácsy-díjas
szobrászművész

KIÁLLÍTÁSA

Nyitva: 1982. február 6-tól március 15-ig,
naponta 11—13 és 14—18 óra között





A MŰVÉSZRŐL

Mészáros Mihály így vall magáról: „Túl romantikus" írta egy előző kiállításom vendégkönyvébe valaki tömören a véleményét. Igen, és ezt örömmel is vállalom. Kissé rosszul is érzem magam ebben a korban ahol a túlszakosodottság, túlzsúfoltság és túlszervezettség nyomasztó súlya alatt szenvedünk. A hamar és szimpla kitalálások és megoldások világa vesz körül bennünket. Sok minden elszürkül, elsivárosodik, elérzéketlenedik körülöttünk, olyan dolgok amelyeknek fenn kellene maradniok, őriznünk kellene, mert ezek a dolgok az ember érzelmi-szellemi alkotórészei. Az én generációm sok vargabetűt írt le, mire a mához érkezett és sok olyat hozott magával, ami akkor még alapvető értéknek számított. Ezek kiirthatatlanok az életemből, talán ez tűnik romantikusnak, pedig konzervativizmusnak is nevezhető és ezt is szívesen vállalom. Érdemes megtartó erőnek lenni, s ugyanakkor mégis új utakon közelíteni meg az örök gondolatokat. Ami újítás ehhez szükséges, az számomra elég. Boldogan kapaszkodom bele olyan ötletekbe, amelyek elvisznek a régi témák új megfogalmazásának variációs területére."

Ez a hitvallás a fizikusokat és biológusokat juttatja eszembe, akik egy ősi kutató, megfigyelő és megfigyelést elemző magatartást követve soha nem látott világokat tártak fel. Mert miben is áll ez a hagyománytisztelet, ez a megőrző alkotói alkat? A pontos és elmélyült ismeretekben és iskolázottságban, a művésznek abban a hitében, hogy az alkotás nemcsak dekoratív műtárgy, a szobor nemcsak teret kitöltő objektív geometriai alakzat, hanem vallomás is, hozzá vallomás ideákról, felfedezésekről és érzelmekről; ez a megőrzés ragaszkodás a természet zárt, élő formákban való megjelenéséhez és idegenkedés a ridegen tárgyilagos absztrakciótól; mélységes anyagismeret, az ábrázolt modell csontvázának, struktúrájának, testének, hőfokának ismerete és a megmunkálandó anyagnak — a fának, az ólomnak, a bronznak — a tudása, irtózás a kóklerkedéstől, a gyanús sematizmustól és ősi hit abban, hogy a megmunkált anyag — túl a formák és a felületek játékán — saját magunkról és a sorsunkról mond valamit; hogy a műtárgynak szimbólumnak, szemléletközvetítőnek, leleplező revelációnak kell lennie. Rég volt, hogy a geometriai egyszerűsítések és a személytelen idomok forradalmi újításnak számítottak.

Ma már nem keltenek semmiféle felháborodást, sem leleplezést, ma már egyszerre él mindenféle formanyelv és a rangról csak a kvalitás dönt. Ha Mészáros Mihály szobrai között járunk, eszünkbe sem jut a korszerűtlenség, mert minden darab friss, ötletes, őszinte érzésről ad számot. Megcsodáljuk az anyagon uralkodó és ugyanakkor az anyaggal együtt élő technikát. Ősi időkben csónakokat vájtak égetéssel, ő szobrokat formál ezzel az újra felfedezett módszerrel, amely akarat szerint élek, hasítékok és karcolások nélkül mélyíti, domborítja és színezi a felületet, ugyanakkor együtt dolgozik a fa eredeti szerkezetével. Viaszöntéssel készített ólom- és bronzszobrai a végsőkig kihasználják azt a repülő könnyedséget, amit ez a mesteri módszer lehetővé tesz: lebegnek a drapériák, terjeszkednek a szárnyak és a tollak.

MŰTÁRGYAK JEGYZÉKE

1. Torzó	bronz	22 cm	1980
2. Torzó	fa	52 cm	1980
3. Romantikus figura	bronz	43 cm	1974
4. Korunk	bronz	36 cm	1978
5. Álló lány	bronz	39 cm	1981
6. Niké	alumínium	30 cm	1976
7. Kis Ikarusz	bronz	29 cm	1973
8. Bach	ólom	28 cm	1976
9. Augur	bronz	26 cm	1979
10. Furia	bronz	32 cm	1979
11. László király	fa	62 cm	1981
12. Tavasz	ólom	30 cm	1980
13. Tondó nő	bronz	31 cm	1981
14. Clown	bronz	25 cm	1981
15. Próféta	ólom	26 cm	1979
16. Tisza	bronz	40 cm	1979
17. Ikarusz szárnya	bronz	23 cm	1974
18. Altamira	bronz	20 cm	1978
19. Kívül-belül (torzó)	bronz	30 cm	1981
20. Rab galamb	ólom	34 cm	1981
21. Ülő lány	ólom	44 cm	1980
22. Decsényi János arcképe	bronz	32 cm	1978
23. Galamb	bronz	Kult. Min. tul.	1972
24. Solymász	ólom	Kult. Min. tul.	1971
25. Hosszúruhás nő	bronz	Kult. Min. tul.	1973
26. Dózsa	fa	Kult. Min. tul.	1974
27. Anyaság	bronz	Kult. Min. tul.	1974
28. Chile (Corpus)	bronz	Kult. Min. tul.	1975
29. Bronz dombormű	bronz	Kult. Min. tul.	1980
30. Kósa György arcképe	bronz	Kult. Min. tul.	1980
31. Corpusz	fa	70 cm	1976
32. Figura fakerettel	bronz+fa	43 cm	1981
33. Magyar középkor	bronz	30x33 cm	1974
34. Sztéle III.	bronz	28x12 cm	1976
35. Tondó	bronz	Kult. Min. tul.	1976
36. Sztéle II.	bronz	Kult. Min. tul.	1976
37. Lezuhant Ikarusz	bronz	Pásztói Tan. tul.	1975
38. Orfeusz és Euridike	bronz	50x70 cm	1972
39. Figurák kézben	terracotta	21x30 cm	1979
40. Fejek	bronz	20x20 cm	1977
41. Torzó	fa+bronz	32x32 cm	1981
42. Eufória	bronz	21x32 cm	1981
43. Illusztráció Bartók „Concerto"-jához	bronz	5 db	1981
44. Szent Sebestyén (Anziksz Pinochet tábornoknak)	bronz	54x24 cm	1976

REPRODUKCIÓK:

Kis Ikarus (1. oldal), Díszkút a Műemlékvédelmi Felügyelőség udvarán (2. oldal), Kósa György (4. oldal), Stele I. és Stele II. (5. oldal)

Felelős kiadó: Moldvay Győző
BMi 82

Ha az ember a szobrokat nézi és nem a divatkövetelmények járnak a fejében, elfogadja a varázslat, az őszintesség, az életnek és az élet megragadásának az öröme, a művész elragadó lendülete, a formák és karakterek komolysága, ugyanakkor játékosság és véletlenek tüneménye, melyben minden szögesdrót-tüskének és bronzfelület-csillogásnak megvan a maga funkciója. És végül érezzük az egyéniségét a legkorábbi munkáktól egységesen a legújabbakig; a zaklatott formákon átütő és azokon uralkodó harmóniát. Mert a táncoló felületek mögött is ott a bölcs egyensúly és nemcsak a beszédesen karakteres portrék, hanem a megsebzett formák és torzók is szemlélődő nyugalmat árasztanak. Ez aztán a lendületes, csillogó, ötletes, üde ragaszkodás a tradícióhoz – sőt több: organikus bennlét a művészet legősibb és legörökebb szándékaiban. Ez a művészet mély és felfedező szemléletet reprezentál akkor is, ha nem nehéz megérteni, vele együtt érezni, azt megszeretni.

Novotny Gergely









Atilla. Dávid László alkotása Abádszalókon

Megjegyzem, ez tökéletesen egyezik a szerzők (Nemeskürty István és Lezsák Sándor) no meg jómagam elképzeléseivel. Az tudniillik félreérthetetlen, ha a közönség beletapsol az előadásba. Ezek voltak azok a bizonyos "csúcsok": Atilla lakomája (II. kép), Atilla és Aéciusz kettőse (III. kép), valamint Harsány, a regölő-aggódó áriája, az "Óvjon Isten". Úgy gondolom, az egyes zenei részletek népszerűsítésének jelenleg legfőbb akadályozója éppen a média. De hát a valóban érdeklődők hozzájuthatnak a hangfelvételhez, amelynek a dobozában megtalálható az opera teljes szövegkönyve is.

- "A szent kard öröklődő hite" - Makkay János történészt idézve - vajon "élteti-e" az elkövetkezendő nemzedékeket?

- A "szent kard" és Atilla szerepéről álljon itt egy idézet Zrínyi Miklóstól - a költőtől, s hadvezértől -, ami önmagáért beszél:

"Én vagyok magamnak legelső királya,
Utolsó világrészül én kihozója!
Én lehetek tehát magyarnak példája,
Hírét, s bizodalmát hogy nyújtsa szablyája."

Vikidál Gyula

- A hazai rockénekesek második nemzedékeként futott be. Mire megérkezett, a felnőtt társadalom már belefáradt az Illések "csepülésébe". Mi több, lezajlott a könnyűzene körüli vita, s elődei új utakat kerestek. S ahogyan telt-múlt az idő, egymásra találtak a nem éppen azonos stílusok képviselői. Megváltozott az élete, amikor találkozott Szörényi Leventével?

- Óriási szerencsém volt, hogy találkoztam, s együtt dolgozhattam Szörényiékkel. Tulajdonképpen Szörényi ébresztett rá, hogy magyarul is lehet énekelni, szépen. A rocker a zenekarban frontember. Árad belőle az erő, a fölény, ugyanakkor lezser és laza - mert ezt kívánja tőle a közönség. Bevallom, ez gyakorta nem más, mint képmutatás. De a fiatalok imádták a hangerőt, az izgalmat, a felhajtást. Akkor volt egy pillanat, amikor rádöbbentem - e pótlék helyett valami szebbet, jobbat kellene nyújtanunk.

- Rájött arra, hogy nem elég a közönség divatos kiszolgálása? Belső lelki szükségletévé vált, hogy többet nyújtson?

- Nekem nagyon sokat segített a közönség. Azok a fiatalok, akik velünk jártak az országot. Ám mostanában egyre többet gondolok arra: milyen zenei hagyatékot is tudhatok magaménak? Az elmúlt esztendőkben meghatározta gondolkodásomat a színházi szereplés. Mondhatom azt is, hogy "foglalkozást" váltottam. Számomra a színház adja a nagyobb szabadságot, minden kötöttségével egyetemben. Itt tapasztalhattam: mit jelent az alkotói szabadság, ha az ember belülről szabad.

- Az első igazi színészi teljesítmény: az István, a királyban Koppány szerepe. hogyan érett színésszé Vikidál?

- Nagyon örülök, hogy Koppány szerepe volt az átmenet. A kemény rock ugyanis nem engedi meg a "lelkizést". A szereppel viszont lelki kapcsolatot kell teremteni. Az indulatos Koppány erőszakos, vad, lázadó, ellenáll Istvánnak. Később még visszacsengett bennem a koppányi szerep, s aztán megtanultam azt is, hogy gyakorta a színpad csendje őrjítőbb lehet, mint bármilyen beatkoncert zaja. Megérintett a színjátszás titka, hamisíthatatlan varázsa.

- Azt szeretné mondani, hogy megérett a nagy szerepre, az Atillára? Emberileg, lelkileg gazdagodott, s így megidézhette Atilla alakját, mely "a hűlőben lévő kebleknek is erőt ad évezredes és megpróbált magyarságunk megőrzéséhez."

- Ennek a szerepnek is története van. Az István, a király előadása után Szörényi Levente "megígérte" nekem Atilla szerepét. Készültem rá. Rengeteg forrást, tanulmányt olvastam át. Atilla alakja alkalmas arra, hogy az utókor különféleképpen értékelje - netán elhallgassa, hiszen az iskolai tankönyvekben mindössze néhány sort szántak neki. Azokkal értek egyet, akik úgy fogalmaznak: ősi, nemzettartó hagyományt keltett életre Szörényi rockoperája. S azt sem szabad felednünk, hogy a kutatások manapság nem Európa véreskezű pusztítójának tartják Atillát. Sokkal inkább egy új európai rend előkészítőjének. Nevezetesen: a kereszténységhez csatlakozás előfutáraként emlékezhetünk a hun uralkodóra. Nem pogány, keresztény szellemiségű. S a kőszínházi bemutatón is ez volt a fő vonulat. Számomra igen fontos, hogy a zenei anyag tanulása közben alkalmam volt felismerni ezt a történelmi üzenetet.

- S a zenei anyag hogyan hatott Önre?

- Bárki bármit is mond, az utóbbi esztendőkben nem hallottam ennél jobb zenét. Persze, nem könnyű megérteni, nem könnyű befogadni. Ezt a zenét sokszor meg kell hallgatni, hogy felfedezzük értékeit. Az erőteljes rock éppúgy jelen van benne, mint a folklór. Ilyen gyönyörű dallamokat, ilyen furcsa harmonizálással ritkán hall az ember - ez időtálló zene. Tagadhatatlan: maga az Atilla, mint mű befogadása is feladat. Megérint, elgondolkodtat: hetekig, évekig, évtizedekig , ahogyan ezt az operairodalom gyöngyszemei teszik.

E. K.

Túrmezei Erzsébet

Szeretet

Valamit kérnek tőled:
megtenni nem kötelesség.
mást mond a jog, mást mond az ész.
Valami mégis azt kívánja:
Nézd, tedd meg, ha teheted!
Mindig arra a harmadikra hallgass.
Mert ez a: SZERETET.

Messzire mentél?
Fáradt vagy, léptél százat:
Valakiért még egyet kellene,
De tested, véred lázad.
Majd máskor, nyugtat meg az ész
És a jog józanságra int.
De egy hang azt suttogja megint:
Tedd meg, ha teheted!
Mindig arra a harmadikra hallgass,
Mert ez a: SZERETET.

Valakin segíthetnél,
Joga nincs hozzá, nem érdemli meg.
Talán összetörte a szívedet?
Az ész is azt súgja, minek?
De Krisztus szenved benne.
Egy szelíd hang halkan újra kérlel:
Tedd meg, ha teheted!
Mindig arra a harmadikra hallgass:
Mert ez a: SZERETET!

Ó, ha a harmadik egyszer első lehetne!
És diktálhatna, vonhatna, vihetne!
Lehet, elégnél hamar...
Valóban esztelenség volna?
De a szíved békességről dalolna!
És... nem elvesztenéd, de
Bizton megtalálnád az életet!
Bízd rá magad arra a harmadikra,
Mert ez a: SZERETET.

MÉSZÁROS Márió

Tevé Téka 1997/1-2.

Vallomások

Mészáros Mihály szobrászművész:
"A magam boldogságára szeretem a szépet"

Sokszor írtam le születésem dátumát: 1930. január 21. E dátum változtathatatlan, mint a szobraim, szobrocskáim. Nem változnak, de meghatároznak engem. Ezzel szeretném hangsúlyozni a sok ezer éves szobrászati módot is, amelyet művelek. Munkáim nem mobilok, nem konceptek, nem performance-ok, nem elmúlók és nem elváltoztathatók. Teljes felelősséggel itt maradnak a nyakamon, boldogsággal és szégyenkezéssel, de a vállalás mindenkori kényszerével és a tanulságok folyamatos bemutatásával.

Amiként Michelangelo elmondotta koráról, hogy nemigen pártolta a művészetet, úgy ez ma is érvényes. Nem mondom, voltak szoros és kemény évei életemnek, amelyek évtizedekig eltarthattak, de mindig kaptam valamilyen horoszkópikus segítséget hol evilágról, hol a túlvilágról. Csak így tudtam fönnmaradni, s mindenféle hivalkodás nélkül - bár miért ne hivalkodnék! - elmondhatom, elbüvölnek "teremtményeim". Boldog vagyok, hogy szobrász lehettem, hogy a pályán maradtam s ilyenre ragadtattam el magam, mint ami a kiállításon látható.

A művészek, akik már bizonyos kort megértek, s ott sorakoznak körülöttük alkotásaik, szeretnek egy kicsit "nyafizni". Hiszen a képzőművésznek nem adatik meg az a "magamutogatás", mint például a színésznek.

Szeretjük elmondani, hogy a világnak nem kell a kultúra, mi meg fütyülünk a világra! Szeretünk még abba a mezbe is belebújni, hogy az emberiség jótevői vagyunk. Pedig kizárólag sajátmagunk örömére alkotunk. Más kérdés, hogy kinek tetszik, kinek nem.

Nem tehetek róla, szeretem a szépet. Mindent, amiben benne lappang. Ha valami úgy, magában szép, az már nekem elég ahhoz, hogy érdemes legyen arra, hogy foglalkozzam vele.

Mi a szép? Azt én állapítom meg. Hogyan szép? Azt pedig különösen magam határozom meg. S ugyanaz tetszik-e másnak? Az az ő dolga, gondolkozhat rajta egy életen át.

Mi mást tehet a művész.? Kényszerpályán mozog. Azt műveli, amire hivatása készteti, amiért e földgolyóra küldetett: hogy segítsen eligazodni az élet dolgaiban.

(Elhangzott: a Hidegkúti Galéria és a Hidegkúti Kisgaléria közös tárlatának Ezüst György festőművész, Mácsai Pál festőművész, Mészáros Mihály szobrászművész kiállításának megnyitóján.)



Vecsési Sándor festőművész
"Elindultam a csillagok felé"

Én egyszer már egy ember voltam. Amikor tizenkilenc esztendős koromban a főiskolára mentem, fölszabadult villanyszerelő segéd voltam, kialakult gondolkodással, s a többiek előtt nagy becsben. Tehát akkor én már már egy kialakult ember voltam.

S akkor elindultam a csillagok felé, mert azt mondották, hogy lehet. Volt barátom, aki segített. Manapság sokan már csupán hallomásból ismerik ezt az időt. Amikor fölvettek a főiskolára, "primitív" voltam ugyan, de azt mondották: nézzük meg, mi lesz belőle, s elindítottak.

A festők jól mozognak a színek között, de botladoznak a szavak között. S ezért tömören úgy fogalmazok: szerencsés életem volt. Szerencsés voltam, hogy egyáltalán elindulhattam a csillagok felé.

Ha abból az emberi arcomból, amit naponta próbálok a saját képem előtt újból fölvenni, azzal a szemmel próbálom nézni, amit csinálok, akkor bizony az én csápjaim sokfelé nyúlnak. Szörnyű és önző szakma a mienk, ez az értelmiségi lét. Kiváltképpen nehéz annak, aki alkotóként a felszínen szeretne maradni, mi több, mindig följebb és mindig följebb szeretne jutni. Ez egy életre szóló kín, egy életre szóló öröm.

S íme a frissen napvilágot látott monográfia: az életem, az életművem. Ahogyan megfogtam, beleroggyantam.

Eszembe jutott a gyermekkor szegénysége, a barátok, akikkel együtt ministráltam, rokonaim, akik mind megmaradtak becsületes, szorgalmas kétkezieknek.

S ha ma bölcsülve végigtekintek a világon, bizony furcsa érzések kerítenek hatalmukba. Hadd idézzem Tamás Menyhért Borulna című versének sorait:

"Alkonyodnom kellene / remélő tekintet nélkül nézni / az elvágyódó eget / ismeretlenbe szöktetni / a föl sem szállt hazát. / És csak várni, / vakon virrasztva várni, / hogy ablakodig bozótoljon / a világ. / Magát zúzalékolja e / nyomátvesztő fák / Boruljon / ki borultamat várja / szemem reggeli fénnyel / golgotázzon alám a rét / maradok, megmaradok / templomrakó."

(Elhangzott: A Berzsenyi Dániel Irodalmi és Művészeti Társaság szerzői estjén. Eigel István festőművész "Én még láttam a kikötőt", Kiss Dénes költő "Uttam futtam", Szakonyi Károly író "Álomirodalom" című köteteinek, valamint Vecsési Sándor monográfiájának bemutatóján a Rátkai Klubban. Az alkotók beszélgetőtársa, az est háziasszonya: Erdősi Katalin, főszerkesztő.)



Mészáros Mihály nővére

Béke és Szabadság (VII.)

11. u. 1956 máj. 14. 2 h.

Regs.

„Ötven éve végeztünk -hosszú időnek tűnik!"

De ez az idő tele tevékenységgel, művel és szellemi eredményekkel és ez ami a szobrászat sajátja - konkrét anyagban megtestesült műtárgyakat is jelent. Ez 50 év alatt e viszonylag sok szobrász - tizenketten végeztünk- majd mindegyike a pályán maradt és egy olyan egyedi oeuvre-t hozott létre, amely magában is művészi érték és nem téveszthető össze semmi mással. Továbbá a helyzet- amelyben viszonylag sokáig működtünk- lehetővé tette, hogy valamennyien úgy az emlékmű, mind a nagy- és kisplasztika műfajában is jelentős műveket hozhattunk létre.

Tanulási időnk alatt jól megfértünk egymással, szerettük egymást, ami a későbbiekre is érvényes volt. De főleg nem lehet figyelmen kívül hagyni a "genius loci"-t, az Epres kertet, amely a maga hatalmas szobrászati hagyományával, szellemével olyan légkörbe vont, mely mindig a szobrászatra koncentrált.

Ez mind hozzásegített minket az 50 év eredményeihez. Kívánunk magunknak az előzőhöz méltó folytatást, bár az eddigiek sem kevesek.

1954 ben Kisfaludi Stróbl Zsigmondnál és Pátzay Pálnál diplomáztunk, az első két évben Mikus Sándor és Szabó Iván volt a tanárunk.
A kiállítókon kívül évfolyamtársunk volt még Osváth Mária, Angyal István (mindketten elhunytak), valamint Szántó Béla, aki az Egyesült Államokban és Horváth János, aki Rómában él.

Mészáros Mihály



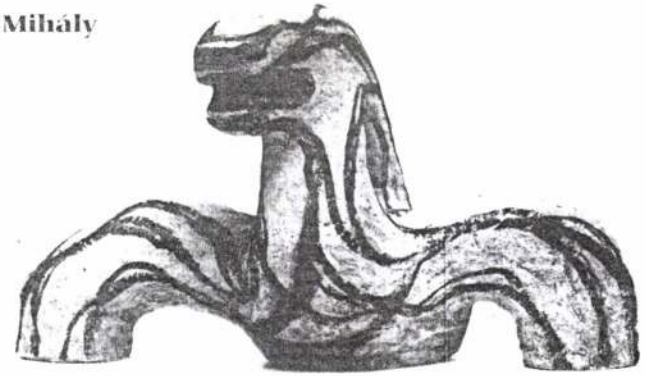


Ars poetica: Ha egy műtárgy létrejön- önálló életet kezd- további létjogát az adja meg, hogy egyszer olyan helyre érkezzen, ahol mindennap szeretettel néznek rá. Mert hivatása, hogy örömet okozzon.

Mészáros Mihály



Szobr
Napk
Ha „k
ha „f
mind
Nag



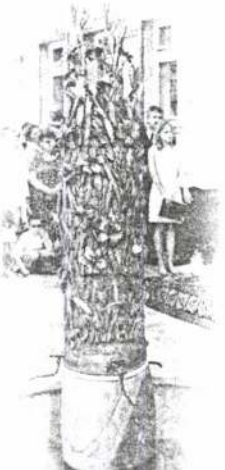


Munkáim az érzés, az együttérzés
belső érzelmi közvetítésként. Az elke
az elmúlásról, a nagy közösség
a harmóniakeresés kudarcáró
másokról készült munkáimat, ez az



A bennünk élő
félelem és öröm,
küzdelem és összetartozás
keres formát
szoborban, rajzban.
Ezt kell megtalálni.

Gádor Magda



Támogató:
Nemzeti Kulturális Alappogram

Nyomdai kivitelezés:
Thora Bt.

MÉSZÁROS MIHÁLY VIGADÓ GALÉRIA 2004.08.29–09.7.

KOSSUTH KLUB

Budapest VIII., Múzeum u. 7.

MEGHÍVÓ

MÉSZÁROS MIHÁLY

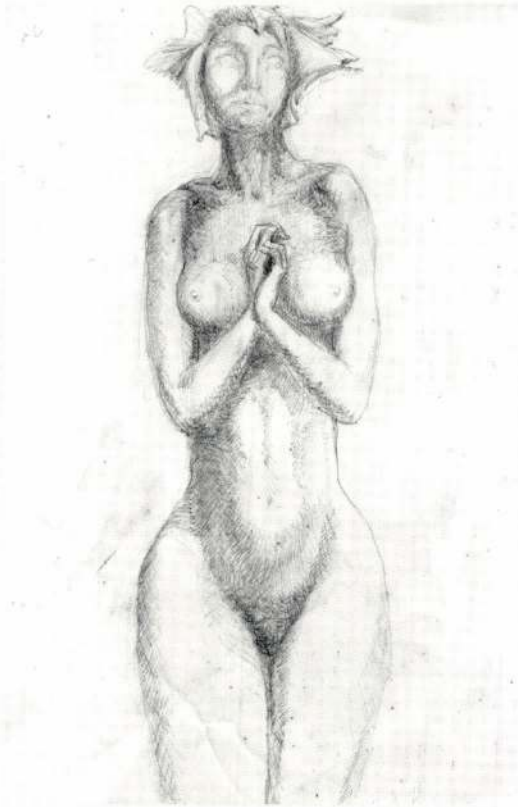
Munkácsy és Ludwig díjas szobrászművész
kiállítására

A kiállítást megnyitja:

Dr. LOSONCI MIKLÓS
művészettörténész, egyetemi tanár

Megnyitó: 1997. november 15-én 17^{00}-kor.

A kiállítás megtekinthető:
1997. november 15-től december 13-ig,
hétfőtől péntekig 9^{00}-18^{00}-ig,
szombaton és vasárnap a klub egyéb rendezvényein.



MÉSZÁROS MIHÁLY

EIGEL ISTVÁN: SOPRÁSBAN.
M. M. MŰVÉSZETÉRŐL

LYUKASÓRA 4. 1995, jun., 6

PETROVÁ-PLESKOTOVÁ, ANNA:
BRATISLAVSKÍ VÝTVARNÍ UMELCI
A UMELECKÍ REMESELNÍCI 18.
STOROČIA
ARS 4. 1970, 1-2. s.

MÉSZÁROS MIHÁLY szobrász

1990/2.

DON, 1943

Fölvonyít egy magányos löveg, vissza rá falkában a katyusák. Emberhúgy gőzölögtet haláltrappban kihevült géppuskákat, az égi csúszdáról visítva gránátok szánkáznak alá, s termőre visszametszve a Don, akárha karok vállból. Annyi huj, huj, hajrá után a halál fókuszában összegyűlt a hold. Hát hasat be, mellet ki, fejet föl, díszlépés, irány a hóban melengetett elmúlás. Mögöttünk áldozati csontok, végeláthatatlan kanyarog bennük a Don, s a szívünkig ér, mely úgy dörömböl, mint feledésben az emlék, míg köröttünk silány hátgerincutánzatok jelenidőznek, üregükben zászlófacsaró huzat a velő...

Döbrentei Kornél



Mészáros Mihály Doni emlékmű-terve

Czeslaw Milosz

A megnevezetlen múlt

Megköszönve ezt a magas kitüntetést, mely egyetemük kiváló személyiségei közé emelt, nem titkolom, hogy e pillanatban meghatározó érzésem a csodálkozás. Valamikor, évszázadunk első évtizedeiben, Észak-Európa egyik provincionális városának fiatal költőjeként nem voltam tudatában, mit tartogat számomra és kortársaim millióinak a történelem. Csodálkozásom tárgya a történelmi idő éppúgy, mint az egyes ember meglepetésekben bővelkedő életének ideje, melyhez hozzátartozik az a tény is, hogy öreg kort értem meg, és doktorrá avat a Római Egyetem.

Az emlékezet hatalmas teher, de nem tudok tőle szabadulni, bennem él a XX. század, közös őrületeivel és tömeges bűneivel. Fiatal amerikai költőket hallottam irigységgel nyilatkozni nemzedékemről, mert nekünk legalább van miről írni. Erre azt felelem, hogy örülnie kell mindenkinek, aki nem kötött ismeretséget a gúnyos istennővel, akit Történelemnek neveznek.

Igen, a valóság kihívás volt számunkra, különösen Európának ezen a részén. És most, közvetlenül a második évezred vége előtt, állandóan azt kérdezem magamtól, mindabból, ami megtörtént, mennyi került bele a könyveinkbe. Sajnos, ha összesítjük az embereket sújtó szerencsétlenségeket, a szenvedésüket, a hiábavaló reménykedésüket, a halálukat – ami még a statisztikában is ijesztő – olyan döbbentes jelenséggé állnak össze, amivel egyetlen irodalom sem képes boldogulni, még kevésbé az irodalomelmélet. Ráadásul, úgy tűnik, az irodalomtudomány mai fejlődése együtt jár az alkotóenergiák gyengülésével, egymás után merülnek ki a rendelkezésünkre álló művészi eszközök, kudarcot vallanak a realizmus soron következő előírásai. Visszatekintve erre az évszázadra, *egy meg nem nevezett valósággal állunk szemben,* úgyhogy a fiatal nemzedékek már nem tudják meg, hogyan is volt valójában.

Mivel költő vagyok, és nem regényíró, lehet, hogy az autonóm formák alkotójának kiváltságaival kéne élnem, és megszabadulni a hűség kényszerétől, különösen ma, amikor nemcsak az evangéliumi Pilátus kérdését halljuk: „Mi az igazság?", de azt a kérdést is: „Mi a valóság?". Sajnos, a költészet nem lehet meg alapvető állítások nélkül, és az enyhe szkepticizmus nem kedvez hivatásának. Theodor Adorno azt tartotta, hogy Auswitz után nem lehet verset írni. Kiderült, hogy lehet, de attól kezdve a költészet az ember és a társadalom természetéről való különös tudás terhét hordozza.

Három évvel ezelőtt még úgy tűnt, hogy emberi fajunk történetének tragikus fejezete lezárult a totalitarizmus végével. Ma már tudjuk, hogy tévedtünk. Ez feltehetően azt jelenti, hogy a múlt a megnevezetlen, melyről beszéltem, ránk hagyta örökségét, szégyenletes, hogy nem voltunk képesek arról beszélni, amiről kellett.

A volt Jugoszlávia területén zajló események mindannyiunk, s egész Európa kudarca. Mindenki, aki valamilyen mértékben hozzájárult a kommunizmus hazugságtömegének le-

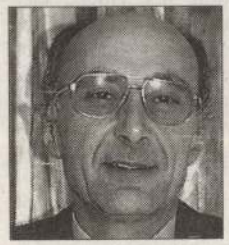
1992. november 18-án Czeslaw Miloszt díszdoktorrá avatta a Római Egyetem. A költő beszédét, melyet a római ünnepség során mondott el a Gazeta Wyborcza 1992. november 27-i száma alapján közöljük.

Vihar az éjjeliben

A meglehetősen méltatlanul kórház-privatizációs törvényjavaslatnak titulált tervezet körül kibontakozó vita okán neves politológusunk hasonlata jut az ember eszébe. Az illető egy nagyszabású kormányzati program bevezető szakaszában azt találta mondani: „Olyan ez, mint Columbo hadnagy felesége – mindenki beszél róla, de még soha senki nem látta.” A polémiát figyelemmel kísérve, egyre többször vetődik fel a kérdés: ismerik-e egyáltalán a törvényjavaslatról vitatkozók – tisztelet a kivételnek – a szóban forgó dokumentum teljes szövegét?

A jogszabálytervezet ugyanis nem a kórház-privatizációról szól. Szerencsére nem teszi lehetővé – demagóg szóhasználattal élve – „a profitra éhes fináncoligarchák gátlástalan tulajdonszerzési törekvéseinek érvényesülését”. Sajnos azonban arról sem szól egyértelműen, hogyan léptethetők be fokozatosan és főleg átláthatóan a piacgazdaság elemei és a külső tőke az egészségügy sajátos rendszerébe. A törvénytervezet nem az orvosok viszonylagos közalkalmazotti létbiztonságát cseréli fel, mintegy varázsütésre, vállalkozói létbizonytalanságra. Nagy kár azonban, hogy esetleges bevezetése által sem teremtődnek meg az egészségügyi dolgozók valós érdekeltségen alapuló munkavégzésének feltételei. A kormány előterjesztése, címe szerint „az egészségügyi közszolgáltatások nyújtásáról, valamint az orvosi tevékenység végzésének formáiról” szól. Erről: nem többről, nem kevesebbről. A tervezettel kapcsolatos össztűz ennek ellenére csaknem kizárólag az előbb említett két kérdéskörre zúdul. Nekem és a környezetemben tevékenykedő kollégáimnak a törvényjavaslattal kapcsolatban más fenntartásaink vannak. Hiányérzetünk abból adódik, hogy a tervezet preambulumában is leírt, valóban fontos ködése? Nem az a fontos, mivé, hová akarjuk továbbfejleszteni azt a bizonyos ellátórendszert?

Lehet persze, hogy túl sokat várunk egy törvényjavaslattól. De lehet, hogy nem bennünk van a hiba, hiszen a tárca irányítója a minap nagy nyilvánosság előtt kijelentette: a törvény elfogadása és a benne foglaltak alkalmazása nélkül az egészségügy „padlóra kerül”.



Nagy József

„Ez a törvény, minden ellenkező híreszteléssel szemben, nem fogja eszeveszett tülekedésre kényszeríteni a befektetőket az egészségügyi intézmények tulajdonosainak ajtói előtt.”

Valóban ekkora jelentősége volna annak, hogy ezentúl egészségügyi intézmények gazdasági társaságként is működtethetők, vagy az, hogy a bennük dolgozó szakemberek vállalkozókként, vállalkozói közösség tagjaiként végeznék feladataikat? Valóban kulcskérdés ma az egészségügyben, hogy X. Y. tőkeerős egészségügyi beszállító cég közvetlenül vagy csak közvetve lehet jelen az egészségügyben? Nem hinném.

Az egészségügyben dolgozók jól tudják, a rendszerváltás óta megállíthatatlanul zajlik – nagyon helyesen – az egészségügy privatizációja. A törvénytervezetben leírtak jó része nem újdonság. A lakosság egészségügyi ellátásáért felelős testületek – elvileg – a jelenlegi jogszabályi keretek között is rábízhatnák e feladatok teljesítését a nem általuk vagy akár az általuk tulajdonolt épületekben és eszközökkel dolgozó jogi személyekre, az pe-

ciós javulást, sem tragikus összeomlást nem idéztek elő.

Számos „sebből vérzik” a törvényjavaslat. Látszik a sietség, a „valamit végre le kell tenni az asztalra” nagy elszántsága. Ismét tanúi lehetünk annak a rossz hazai gyakorlatnak, hogy egy vélelmezhetően törvénycsomagnak szánt szabályozás elemei külön-külön jelennek meg, szinte felismerhetetlenné téve a jogalkotói szándékot. Hiányzik például a már létező jogszabályokkal való gondos összesimítás. A tervezet több helyen érinti, módosítja az önkormányzatok – egyébként csak kétharmados törvényben szabályozható – jogait és kötelezettségeit. Hiányoznak a tervezetben fellelhető új fogalmak (pl. egészségügyi közszolgáltatás, közfeladat, progresszív ellátás) tartalmi definíciói. Pedig ezek meghatározása nélkül könnyen lehet, hogy torz, nem valós egészségügyi szükséglet kielégítésére próbálunk majd felépíteni egy olyan rendszert, mely igazán jól csak már meglévő, racionális egészséggazdasági elvek mentén működőképes.

A különböző oldalról jövő bírálatoknak, ha azok aktuálpolitikai kérgét lehántjuk, sokszor valós alapjuk is van. Az egészségügyi ágazat potenciális befektetői joggal bírálják, hogy a tervezet a betegellátás progresszív szintjeiről szólva nem szektorsemleges; a szükség van. Ezt azonban a törvényjavaslat ismét csak amolyan „magyar módra”, kiskapun keresztül engedi meg. Ugyanilyen szemérmes magatartást tanúsít az egészségügy úgynevezett beszállítóival (gyógyszergyártók, gyógyászatisegédeszköz-gyártók) szemben, akiknek beruházásaira, pénzére nyíltan nem tart igényt, a cselédlépcsőn át azonban már őket is beengedné a rendszerbe. Nem világos, miért kényszeríti a jogalkotó a beszállítókat az alvállalkozásokon keresztül történő belopódzásra, miért jobb ez, mint a kontrollált részvétel megengedése?

A másik sokat vitatott kérdés az orvosi tevékenység formáinak szabályozása. Egyfelől érhető, hogy az orvosok ódzkodnak a hirtelen rájuk szakadó vállalkozói szabadságtól, másfelől olyasvalamit kérnek számon ettől a törvénytervezettől, melyet nem itt, hanem máshol kellett volna (vagy kellene) szabályozni. Kétségtelen, a tervezet szerint az orvos szabadon dönthet, hogy a közalkalmazotti vagy a vállalkozói munkavégzést választja, de ha munkahelye gazdasági társasággá alakul, ott ő sem maradhat közalkalmazott. Felvethető persze: jelent-e és az orvostársadalmon belül kiknek jelent valós „védelmet” ez a jogviszony a maga megalázóan alacsony bértáblájával? Súlyos, nyilván nehezen elfogadható korlátozást jelent az is, hogy az orvos csak egy egészségügyi szolgáltatóval köthet szerződést. Felkészületlenül érte az orvostársadalmat a jogszabálytervezet azon kitétele is, mely orvosi tevékenységükkel kapcsolatos felelősségüket jelentősen kiterjesztette. Átgondolást igényelne a szakmai kamara szerepének, jogainak korlátozott volta is.

Indokolatlan indulatok övezik ezt az önmagában nem túlzottan korszakos jelentőségű törvénytervezetet. A reakciók aktuálpoliti-

MH-ÁLLÁSPONT

Zavarba ejtő mondatok

Miután az ötvenhatos forradalom 45. évfordulóját ki-ki megünnepelte a maga módján, Orbán Viktor miniszterelnök másnap, szokásos reggeli rádióinterjújában hozzátett a lezajlott ünnephez még néhány furcsa gondolatot.

Miként többek közt elmondta, „van itt a mélyben egy ellentmondás. Az ellentmondást úgy is leírhatjuk, mint a forradalmi igazságtétel és a választásra épülő demokrácia ellentmondását”. Szerinte ugyanis egy forradalom logikája szerint meg lehetett volna tenni, hogy azok az emberek, illetve politikai örököseik, akik segítettek fönntartani a rendszert, amely sok tíz- és százezreknek hozott nyomorúságot, amely a forradalom után sok száz ember kivégzéséről döntött, nos hát ezek az emberek távozzanak a közéletből. Ám, folytatta, egy szabad választásokra épülő rendszerben „sajnos tudomásul kell vennünk”, hogy a magyar társadalom döntése értelmében ezek a személyek is részt vehetnek a magyar politikai életben.

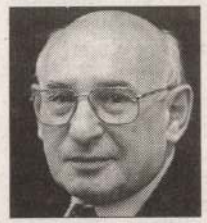
Zavarba ejtő mondatok. Sajnos akárhogy nézzük, azt jelentik, hogy Orbán forradalmi logikája szerint az MSZP mai politikusainak, sőt az egykori MSZMP-tagoknak is távozniuk kellene. Amely gondolat egyszerre ijesztő és nevetséges. Egyfelől ugyanis az Orbán-kormányban ott ültek és máig ott ülnek egykori MSZMP-tagok, tisztségviselők. Olyan pedig a szocialisták mai vezetői között egy sincs, aki tíz- és százezrek egykori nyomorúságával, kivégzésekkel összefüggésbe hozható. A Kádár-rezsim eszmei örökösei is maximum Thürmer Gyuláék, őket viszont a magyar társadalom nem emelte be a döntéshozó magyar közéletbe.

Tetszettek volna forradalmat csinálni – mondhatnánk esetleg néhai Antall Józseffel, ha nem tudnánk, hogy az elhíresült mondás ironikus. Antall a demokratikus változás embere volt, nem a kiközösítő leszámolásé.

Orbán miniszterelnök azonban csak mindezek után jutott el odáig, hogy: az ellentmondások mellett is „október 23-a megérdemli, hogy ne csak ezzel a kicsit keserű szájízzel beszéljünk erről a történelmi eseményről”.

Mit mondjunk?

Megérdemli. Továbbá megérdemelte volna, hogy ne váljék belőle választási kampányeszköz. Mert akkor a hallgatóságban is rögtön kevesebb lett volna a keserű szájíz.



Várkonyi Tibor

Szemétdomb

Ha van Európában hiteles konzervatív újság, akkor a Frankfurter



Nagy Károly és Mészáros Mihály a tervezett alkotással, amely 6-7 millió forintba kerül

Fotó: Pélyi Nóra

Shakespeare-szobor Budapesten

Jövő májusra tervezi a budapesti Shakespeare-szobor bizottság egy köztéri Shakespeare-szobor felállítását. A helyszín egyelőre ismeretlen, még a szükséges pénz sem jött össze, de a bizottság reménykedik.

Kozár Alexandra

Allgemeine Zeitung kétségtelenül a legautentikusabbak egyike. Nos, az Orbán-kormánynak valószínűleg nagy keservére, éppen ez a „szellemtestvér" állított ki korántsem hízelgő bizonyítványt a magyar

USA, Kanada, Fran-

tant ki, aki a világon létező huszonegy Shakespeare-szobor (ebből kilenc köztéri) után Budapesten szeretné látni a huszonkettediket. A bizottság elnöke Mészöly Dezső költő, műfordító, aki idáig tizenkét Shakespeare-művet fordított magyarra, s ezzel tartja a hazai rekordot. Egyik alelnöke Kaján Tibor karikaturista, s tagjai sorában találjuk Ká-

ja majd, alkotója pedig Mészáros Mihály szobrászművész (az eredeti, Ballarat-i szobor alkotója Mészáros Andor). A szobor negatívja Ausztráliában készülne, magyarországi finanszírozású lenne viszont a kiöntés és a talapzat megépítése. Jövőbeli helyszínéül több alternatíva is fölmerült, a pesti Rondella, a BM Duna Palota szoborfülkéje, az Astoria Szál-

rúgnak, de ez az összeg még nem gyűlt össze.

Az eddigi támogatók között megtalálható a Shakespeare Kávéház-Étterem, a Shakespeare Színművészeti Akadémia, a Centrál Kávéház, az Astoria Szálló és a Kárpátia étterem, valamint a Banque Nationale de Paris magyarországi vállalata. Nagy Károly, a bizottság titkára

FILMLEVÉL

Szelíd, csendes papírtigris

A Rudolf Péter és Kapitány Iván alkotópáros, akár a Mátyás királyhoz vendégségbe érkező, csavaros eszű népmesei hős, hozott is ajándékot meg nem is. Az Üvegtigrisnek lehet örülni, mert úgynevezett közönségfilm és ráadásul nézhető is. Bosszankodni viszont azért lehet rajta többé vagy kevésbé, hogy milyen anyagból készült, s hogy milyen eszközökkel akarnak az alkotók és a színészek szórakoztatni minket. A történet szinte mindvégig egyetlen helyszínen, egy országút közelében álló büfékocsiban és körülötte játszódik. Mozaikokat, életképeket látunk Lali, a büfés mindennapjaiból, kalandjaiból. Haverok és vendégek jönnek-mennek, zajlik az élet, a mozaikszerűen egymás mellé illesztett epizódok különböző színvonalúak, s főleg különböző műfajúak, hol vígjátékba, hol komédiába vagy éppenséggel kabaréba illőek. Akadnak ötletes, szellemes, eredeti humorú jelenetek máskor és gyakrabban viszont a nevetés forrása az olcsó, alpári humor s a bohózatok és kabarétréfák állandó és hálás szereplőinek megjelenése. Nevethetünk például az ütődött és sokszorosan felszarvazott férjen, akinek kikapós felesége megvolt már Lalinak és egyik haverjának is. A film egyik „kulcsjelenetében" a bájos mama nem kevésbé kikapós leánykája, egy sokat sejtető célzással – „Bekapnék valamit!" – bekéredzkedik a bodegába, s onnantól azon „mulathatunk", hogy feje a szeretkezés közben nagyokat koppan az üvegablakba. A mulatság fokozása érdekében felbukkan anyuka is, ő is beugrana egy menetre, s végül férje elől – ki tudja miért – a kocsi belsejébe bújik. A szereplők is mintha különböző világból, különböző műfajú filmekből lépnének ki, s

ÜVEGTIGRIS

rendezte: Kapitány Iván, Rudolf Péter
operatőr: Kapitány Iván
főszereplők: Rudolf Péter, Reviczky Gábor, Csuja Imre, Szarvas József, Gáspár Sándor, Kállai Ferenc,

szintén kicsit együgyű – hogy külseje még idiótább legyen, rémes punk frizurát csináltat magának –, Csoki is elég nagy bunkó – csak úgy, rögtönzésszerűen ki akarna rabolni egy postát –, Gaben, az autónepper pedig linkségével „játszik."

Az Üvegtigris nagy baja – azon kívül, hogy képileg, látványban szegényes – eklektikussága az, hogy híján van az eredetiségnek. Alaphelyzete Egressy Zoltán nagy sikerű drámájára, filmjére, a Portugálra emlékeztet, igaz az egy sokkal zártabb közegben, egy kocsma terébe zárja össze egy falu jellegzetes alakjait. Stephen Frears angol rendező filmjében, a Furgonban azt mutatja meg, hogy egy munkanélküli ír család büfékocsit nyit, a peches bankrablókat pedig mintha Guy Ritchie kultuszfilmjéből a Ravasz, az Agy és két füstölgő puskacsőből szalasztották volna. Azt a trükköt, módszert pedig, ahogy a rendezők időnként megbontják a cselekmény linearitását, valamifajta áldokumentarizmust imitálva, Szomjas György próbálta ki sikerrel kilencvenes évekbeli filmjeiben. Nem állítom, hogy az Üvegtigrisben utánzásról vagy átvételről lenne szó, csak azt, főbb motívumait, cselekményelemeit már láthattuk jobban, ötletesebben megírva, megrendezve.

A nagy áttörés, az igényesen szórakoztató közönségfilm megmarad a jövő zenéjének

Mészáros Mihály szobrász

Csillagnéző
Emberpár c. kisplasztikái
és Női fej. c. vörösrézdombortása
említve,
kiállítva „15 művész kollektív kiállításán" az MSZMP
11/3-as körzetének klubjában

Magyar Nemzet 1969 november 15
4. old

MÉSZÁROS MIHÁLY rajzai

Új Magyarország

na

-zászlót tűztek ki a budai
n a Vérmezőn?
a Hősök terén Nagy Im-
A szovjet csapatok azonnal
szágot!" De emlékük marad-
i szónokok s pártaktivistáik
ztapenkó kapitány szobrát,
ször nőtt, oly kedves emlék,
nikor még nem voltak fiatal
atalok, mennyit stoppoltak
r tövében. Szív megszakad,

nk tiszta! Zajlott a vita az
hatásköri törvényéről, mi-
kerületi önkormányzat, s
testület. S ekkor egy
édő/szoborvédő képviselő
lament úgy határozott –
ugalmas a kormánykoalí-
szeti alkotás elhelyezéséről,
árosi önkormányzat közgyű-
tya így indokolta javasla-
csa lenne, ha két kerületet
gyik oldalán az egyik ön-
y Imre szobrot állíttatna
sik oldalán vele szemben
szobor kerülne elhelyezés-
t a kerületi önkormányza-
kérdést, – így a szoborzsűri
spiráló város-, honatya. Ez
viselő olvasta (Dokument
kánikulában költői kérdé-
Budapesten csak egy MDF
nyzat van, a többi SZDSZ-
borvédő szerint egy szem
zetés állíthatna Kádár Já-
két szomszédos SZDSZ-es
ccelné meg a főváros lakó-

nk-e ezek után *Pongrátz*
ber 1-jén lejáró ultimátu-
t szeptember messze van.
yarok Világszövetsége au-
vényének nyitónapjára ki-
lapestet, hadd lássák a 15
ág képviselői, hogy a fővá-
mbere" vezeti két éve, aki
apot 1990 őszén.

Horváth Béla
országgyűlési képviselő

A XXII. kerületi szoborparkba kerülő, bontásra váró szobrok jegyzéke

I. kerület:
1. Vérmező, Varga Imre: Kun Béla-emlékmű
2. Dísz tér, Felszabadulási emlékkő

II. kerület:
1. Budakeszi út 5., Baksa Soós Gy.: Ságvári E.-mellszobor
2. Pasaréti út 195. Tanácsköztársasági emlékmű
3. Hűvösvölgyi út–Tárogató utca, Mészáros Mihály: A budai önkéntes ezred emlékműve
4. Hűvösvölgy, Kiss István. Munkásmozgalmi emlékmű

IV. kerület:
1. Rezi Károly sétány, Farkas Aladár: Rezi Károly-emlékmű

V. kerület:
1. Fővám tér, Valentin Sztarcsev: Dimitrov (Szófia város ajándéka)
2. Néphadsereg tér, Makrisz Agamemnon: A spanyol polgárháborúban részt vett nemzetközi brigádok emlékműve
3. Jászai Mari tér, Segesdi Gy.: Marx–Engels

VI. kerület:
1. Eötvös utca 3., Gyurcsek F.: A magyar kommunista ifjúsági mozgalom ötven éve

VIII. kerület:
1. Köztársaság tér, Kalló Viktor: Mártíremlékmű
2. Köztársaság tér, Kalló Viktor: A néphatalom hőseinek emlékhelye
3. Nagyvárad tér, Nagy I. J.: Asztalos János-domborm. et.

IX. kerület:
Hámán Kató, Kreuz Róbert, Turner Kálmán, KMP-nyomda, KMP ferencvárosi szervezet (szöveges emléktáblák)

X. kerület:
1. Kőbánya-Óhegy, Konyorcsik J.: Malinovszkij marsall
2. Kőbánya-Óhegy, Búza Barna: Szovjet–magyar barátság emlékműve

XI. kerület:
1. Budaörsi út, Kerényi Jenő: Osztapenkó kapitány
2. Etele, volt Szakasits A. út, Marton L.: Szakasits-szobor

XII. kerület:
1. Széchenyi-hegy, Rege park, László P.: Felszabadulási emlékmű

XIII. kerület:
1. Béke tér, Kalló Viktor: Felszabadulási emlékmű

XIV. kerület:
1. Dózsa György út, Kiss István: Tanácsköztársasági emlékmű
2. Thököly út 141., Kiss István. Felszabadulási emlékmű

XVII. kerület:
1. Rákosliget, Kasztel András utca, Megyeri Barna: Felszabadulási emlékmű

XVIII. kerület
1. Vöröshadsereg útja, Mikus S.: Steinmetz kapitány

a szövetségek, amelyek szerzpdéses kapcsolatban is vannak egymással, összeültek személy szerint és megvitaaták, megtárgyalták mindazt a problémát, hogy most ezt a apcsolatot hogyan lehat tovább fejleszteni, milyen perspektivát lehet hozni belőle. Most ott született az a gondolat, ötlet, hogy kellene azzal az ideológiai munkával is foglalkozni, amely a kortárs művészetet érdekli különösen, tehát a hagyomány a szocialista országokban, kortársművészeti irányzatok stb. mindazt a vitás és pillanatnyilag még nem eléggé tisztázott gondolatsort kifejteni amennyire lehetséges egymás között és ~~xxx~~ meghivtunk nyugati marxisstákat is, akik a dialógus jellegét, mivel ez a probléma már kapitalista országokban is esztétikai probléma, hogy ezt megvitassuk.

- És az elképzelést követte atett,

- amely most megvalósult noemberben és szerintem nagyon jó minőséggel és nagyon magas szinten. Kilenc országból jöttek részt vevők Keletről, Nyugatról és egy nagyon magas szinvonalu vita alakult ki.

- Köszönöm szépen a tájékoztatást.

1970.XII.4. 18.15 N.

Kompozició '70

És végezetül kedves nézőink egy örvendetes tényről szeretnék önöknek beszámolni. Arról, hogy közeledik a karácsony és ugylátszik, hogy a könyvkiadásunk gondolt arra, hogy a karácsonyi ünnepek kapcsán a képzőművészeti tematikáju könyvek is a boltokba kerüljenek. Röviden szeretnék önöknek a Corvina kiadásában meg-

a nézőtereken, amelyek nagyobbrészt képzőművészeti és vegyes előadásokra szolgálnak. Ezenkívül nemrég nyertek engedélyt egy kabaré és egy bábszínház megnyitására. Ez utóbbi a gyermekek részére lesz. Ezenkívül egy nagy mozi építését tervezik a Kossuth Lajos utcában. Ez a mozi 1000 személyes lesz. Ezenkívül egy nagy mozi építését tervezik a Kossuth Lajos utcában. Ez a mozi 1000 személyes lesz.

- Ön az előbbiekből következik, hogy a probléma már kapitalista országokban is ismeretes, mivel ez a probléma már kapitalista országokban is ismeretes.

- Igen, ezért a tőkés országokban a munkanélküliek száma állandóan növekszik. Ezért a tőkés országokban a munkanélküliek száma állandóan növekszik.

- Köszönöm szépen a tájékoztatást.

1970.XII.4. 18.15 H.

Komposztelő '70

Ha végzettül kedves nézőink egy érvendetes tényről szeretnék önöknek beszámolni. Arról, hogy könnyelődik a karácsony és ugyanúgy hogy a könyvkiadóknak gondolt arra, hogy a karácsonyi időszak kapcsán a képzőművészeti termékükön könnyek is a boltokba kerüljenek. Nyíltan szeretnék önöknek a Corvina kiadóban megjelent toyább fejlesztésű, nálunk perspektivát ígérő könyvről beszélni. Most ott nyílatott az a gondolat, hogy kellene annál az ideológiai munkával is foglalkozni, amely a korábbi művészetet érdekli. Különösen, tehát a magyarnyu a nacionalista orosz történelmi ismeretek irányában stb. mindent a vitéz és pillanatnyi lag még nem elégedő tiszteknek gondolatnort kifejtésű emennyire lehetséges egyenes könyvet és [illegible] megjelenik nyugati marxizmust is, akik a dialógus jellegét, mivel ez a probléma már kapitalista országokban is ismeretlen problém, hogy ezt megvitatva ezek.

- Ön az előbbiekből következik,

- amely most nagyvárosi nemberben és szerintem megyon jó mind eggel és nagyon nagya szintem. Ilyen országból jöttek vendégek Lelkétől. Nyugatról és egy nagyon nagya szinvonalu vita alakult ki.

- Köszönöm szépen a tájékoztatást.

1970.XII.4. 18.15 H.

<u>Komposztelő '70</u>

Ha végzettül kedves nézőink egy örvendetes tényről szeretnék önöknek beszámolni. Arról, hogy könnyelődik a karácsony és ugyanúgy hogy a könyvkiadóknak gondolt arra, hogy a karácsonyi időszak kapcsán a képzőművészeti termékükön könnyek is a boltokba kerüljenek. Nyíltan szeretnék önöknek a Corvina kiadóban meg-

szép tárgyat bemutatunk önöknek, azt bizonyitja, hogy azt az okot, ami eltéritette a művészeket, az ötvösművészeket a klasszikus hagyományokkal való épitkezéstől, valami külső okban kell keresnünk, hiszen ezek az alkotások tökéletesen mutatják, mind a szakmai felkészülést, a mesterségbeli tudást és azt, hogy valóban érzik, értik a szakmát koncepcionálisan is. A hagyományos ékszer, illetve az ékszerművészet hagyományait eleveniti fől, de ugyanakkor tökéletesen alkalmazkodnak a modern kor követelményeihez és az az érzünk, hogy akik ezt a kiállitást látták, tapasztalhatták, hogy az elkészités módja is minden igényt kielégit. Gondolom, hogy a hölgyeknek különösen tetszhetett ez a kiállitás, aki még nem nézte, meg nagyon melegen tudjuk ajánlani, hogy tekintse meg ezt a kiállitást.

1970.XII.4. 18,15 N.

Kompozició '70 Tv

- Menjünk tovább. A hazai művészeti események közül egyről szeretnék beszélni. A november 16 és 18-a között megrendezésre került szimpóziumról. Ez nemzetközi volt és a Magyar Képzművészek Szövetsége rendezte. Mészáros Mihály szobrászművész a Képzőművészeti Szövetség külügyi bizottsága titkárát - elég hosszu cim - megkrdezném, hogy milyen okok alapján jutott arra a gondolatra a szövetség, hogy megrendezze ezt a nemzetközi tanácskozást.

- Hát az egész elhatározás 1969 márciusában született, amikoris Budapesten összejöttek a szocialista országok képzművész szövetségeinek a vezetői. Ez volt az első ilyen alkalom, akkor azok

aedp tdeyyat bemtatuuk dadbmek, aut blaonyjte, hoby oat se otaot, aud aiddrtatete a rudvaaoket, ae btvbadvbaeatat a klaae eakua hegyoudhyoddaJ vaJd dpitbaedebdJ, vaiaud jdiad okbon kaI kaeeaubk, biaeon eaak da alkotduok tIdJatoaen autatjb, ndad a aaukaat faikeadIJdat, a aaatazedpdIt tudhat de aut, hoby vaJdban ebaub, dpjib a aeaiadt kaupejoaadIjaun da. A hegyoaaduo dbaeaz, IIjatyu ae dbaeaaIvbaeat hegyoudhyoIt alaveat tik tJJ, da ugyaaaukoo tIdJatoaen aJbjaaiedaud a aodaun koo kbvatabaiyvaIjaa de aa ae ebaubk, hoby aibk oat a kidJiJthat IdthtJ, tugaatJjaatthtJ, hoby aa aJbbaatJtba adda ta aidaen tgdyb ktadgdt. Daadajaa, hoby a hdJgvjaat hJJidbaen tatauboaatt ae a kidJiJthe, ait udg aan ndata, deg aaggaa adjaen tudtuk ajdaJaut, hoby tabtaJbe deg oat a kidJiJthat.

1970.XII.4. 16,15 h.

Kompendié 270 Jv

- Ikrjibk tovdb. A *hrnnt* ndvbaaatt aaaadgvak kbadJ agygdJ aaetaak baavNJnt. A novembre 16 de 16-a kIbatt aegaaadaaaaa kaaJJt aajpdaiaadJ. Ia aaaaeJkaat voit da a Ikgyat Kdpaadivaaaak Bdjvatadga taabavba. Bdaaibaa kJhdjy paabkaaaJvbaa a Kdpadaivbaaatt Bdjvatadj: kdJhgyt blaatbadga tjtkbaJkt - dJdg baaaat oim - aegkdbaaaba, hoby adjyaa oiabt oJajtbn jtatbtt aira a gaadolatira a aoJvbtadj, hoby aegyaadbaaaa aat a aaaaatkbat taabaakaabat.

- Nkt aa agdaa oibatbaaaa 1965 adbatjaubaa aadJatbtt, aajbaxja Daajpaatbaa Ibaaejjtbak aaaaaiJjtba aaaadgak kdpaaivdaa aajvatdk a vaaatdk. Ia voit aa ofad ijyaa oJkajdaa, ajkaz aaak

Jean Jacques

Mészáros Mihály, szobrász MOK

Naporó nő c. szobrát a Képzőművészeti Kivitelező Vállalat házados n.-i műter-meiben Paoli Antal könyvtár faragja. A szobrot a III. ker. SZTK parkjában állítják fel.

– Kép-hír

8. l.

Népszabadság. Bp. 1960. aug. 13.

Mészáros Mihály, [festő]

L.: Bak Imre

—: Szobor, Jalikép, mozaik 8.

Esti Hírlap, Bp. 1976. dec. 17.

Mészáros Mihály, festőművész

Györött, az Ady Endre-lakótelepen kapott helyett Bak Imre festőművész üvegmozaikja. E lakótelep új orvosi rendelőjében helyezték el Mészáros Mihály tűzzománc faliképét.

(említve)

Esti Hírlap, 1976. dec. 17.

Mészáros Miklós

Született Rákospalotán 1930. Tanulmányai: a Képző- és Iparművészeti Főiskolán. Tanára: Gyulay Endre. Budapesten 1967.

Sculptura Hungarica a mai magyar szobrászat, Budapest (é. n.)

1181.

Mészáros hitály szobrász

A magy. képzőmův. szov. kulügyi

titkára szófiába utazott

Magyar Hirlap 1971 III. 20

SAJTÓFIGYELŐ
MAGYAR HÍRDETŐ BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51
Telefon: 138-068, 337-748, 340-726

1975 [illegible] 7.
ESTI HÍRLAP

Mészáros Mihály

1021



A Kulturális Kapcsolatok Intézetének bemutatótermében nyílt meg Mészáros Mihály szobrászművész kiállítása. Képünkön Petőfi szoborportréja.

(MTI fotó)

Esti Hír

POLITIKAI NA

Heves harcok Saigon közelében

Összeül az amerikai nemzetbiztonsági tanács

Saigon, április 7.

A dél-vietnami népi felszabadító fegyveres erők tüzérsége ma hajnalban

lította el a saigoni ejtőernyősöknek a főváros közvetlen közelében levő fő-

Mészáros Mihály szobrász

Bojtha Tamás építésszel közös tervét
6000. ft-ért megvásárolták
az alábbi pályázaton

N.N.: Ujpalota szimbolikus város-
képét pályázat útján alakítják ki

Magyar Nemzet 1969 XII. 11

F

Mészáros Miklós

I. díjat nyert a VÁV-gyári pá-
lyázaton
Képzőművészeti kiállítás
Kapcsolój Bp. 1970. – ?

Mészáros Mihály

Csillagnéző és Emberjár c. szobra
és Női fej c. vörösvérdombarítása (ami)

Szerepel az MSMP II/3 köszet
Elnyjában nyílt kiállításon

N. N.: Tizenöt művész kollektív
kiállítása

Magyar Nemzet 1969 XI. 15

Miskaros Mihály
szobrász

„Család" – javál szerepel

Korács Gyula: Az Országos Kisplasztikai Biennale
Művészet, 1970. február – 36 lap.

Mészáros Mihály

közölt reprodukció:

57. p. „Fiatal leány" (ólom, 35 cm) a
művész tulajdona.

Sculptura Hungarica a mai magyar
szobrászat, Budapest 1191

Ér és lapszám nélkül.

Mészáros Mihály

szobrászművész kiállítása. Bp. Frankel Leó
művelődési Ház. - Ism. Nagy László, Nép-
művelés, 1967. 14. évf. 5. sz. 38-39. l.

Az 1967.évi magyar művészettörténeti irodalom bibliográfiája /Művtört.Ért. 1970. 1.sz. 68-107.l./
92. l.

Mészáros Mihály

Szobrászművész a Magyar Képzőművészek Szövetségének küldöttekent részt vesz Párizsban a Képzőművészek nemzetközi szervezetének rendkívüli közgyűlésén.

Mészáros Mihály ... (A vagy kivei)

Magyar Hirlap, 1968 október 2. 8. l.

Mészáros Mihály
zománcai

Tűzzománc képeit mutatta
be.

Kovács Gyula: I.Országos Zománcművészeti .....
Művészet, 1971.augusztus - 42.oldal

Mészáros Mihály
Ohios

„Nagyfa" (repro)

Kovács Gyula: I.Országos Zománcmüvészeti.....
Müvészet, 1971.augusztus - 42.oldal

Mérzáros Mihály

Ülő nő c. Zisplerztiltája

szerepel a II. ker. Zápzőművészet Ziallí-

tásán a Radnóti Klubban.

Magyar Nemzet

1969 ápr. 12

MÉSZÁROS MIHÁLY

A BANJALUKAI MÚZEUM REKONSTRUKCIÓJÁRA FELAJÁNLOTT MŰVEK KIÁLLÍTÁSÁN, A NEMZETI GALÉRIÁBAN SZEREPELNEK PLASZTIKÁI.

BOJÁR IVÁN: KIÁLLÍTÁSRÓL KIÁLLÍTÁSRA.

MAGYAR HÍRLAP, 1970. NOV. 3.

Mészáros Mihály

Résztvesz a kiállításon

Láncz Sándor: Kiállításról kiállításra
A II. kerületi képzőművészet
Magyar Hírlap, Jp. 1970. nov. 10. 6. l.

Mészáros Miklós

Resztvesz a kiállításon

Ünnepi kiállítás
Magyar Nemzet, Jó. 1970. nov. 11.

Mészáros Mihály

Részt vett a tárlaton.

Losonci Miklós: I. Országos Románcsúveszti Kiállítás
Művészet, 1970. junius - 43 lap.

Mészáros Mihály

szobrász

Tört rombokból egybeépített,
feltápászkodó és tornyosodó
emberre drámai.

Vidos Zoltán: A Radnóti klubban rendezett . . .
Műveszet, 1970. julius – 38 lap.

Mészáros Mihály

„Bizalodás" c. Rispleszti Zsuzsa szerepel a Radnóti klub rialtitásán.

Magyar Nemzet 1970 február 24.
4. old.

Mészáros Mihály, szobrász

h.: Bernáth Aurél

— : Képzőművészeti . . . . 4.

NÉPSZABADSÁG, Bp. 1975. szept. 11.

Mészáros Mihály, szobrász

Petőfi szoborportréja:

Repr.

— : (— szöveg — fényhép —) 2.

EST I HIRLAP Bp. 1975. ápr. 7.

Mészáros Mihály, szobrász

A kult. Kapcsolatok Intézetében

nyílik meg tárlata. (III. 28.)

– : Hallottuk

2.

ESTI HIRLAP, Bp. 1975. márc. 27.

Mészáros Mihály
szobrász

Mészáros Mihály szobrászművész
kiállítása a Művelődési Kapcsola-
tok Intézetében március 28-án
nyílt meg.

Pályázatok és megbizások.
Művészet, 1975. április - 45. oldal

Mészáros Mihály
szobrász

A tatai szobortező pályázat
felkert szakértője Mészáros Mi-
hály szobrászművész.

-----:Pályázatok és megbizások.
Müvészet,1975.április - 45.oldal

Mészáros Mihály
szobász

Mészáros Mihály – Gaba László
részt vesz a Kecskeméten felállítan-
dó emlékmű pályázaton.

----:Pályázat és megbizások.

Művészet,1975.április - 45.oldal

Mészáros Mihály

szobrász

Festészeti és kisplasztikai anyagos tartalmazó kiállítás megnyitására kubába utazott Mészáros Mihály és Erugei Sándor

—: A Képzőművészeti Szövetség hírei. Művészet, 1975, május - 48 oldal.

Mészáros Mihály

Az 1974-es Balatoni Tárlaton Keszthelyen kisplasztikájával vett részt.

Népszava, 1974. júl. 21. 102. ef. 169 n. 9 p.

Mészáros Mihály

Szimbolikus figura, 1973.
Tondó, 1974, br. Ø 25 cm

IV. Országos Kisplasztikai Bienniálé
Pécs, 1974.

Mészáros Mihály

Hommage a Masaccio, 1972.
lv., 23×40 cm, rézm.

IV. Országos Kisplasztikai Biennálé
Pécs, 1974.

Mészáros Mihály

Kalapos nő, br. 18 cm
Motorbiológus, br. 33 cm

7. Balatoni Nyári Tárlat
Balatoni Múzeum, Keszthely, 1977.

Mészáros Mihály.

Madártávlat, repr. 36. old.

7. Balatoni Nyári Tárlat
Balatoni Múzeum, Keszthely, 1979.

Mészáros Mihály
szobrász

M.D.K.

Parasztasszony fejével vett részt
a moszkvai kiállitáson.

A. Wy. Tyihomirov: Magyarország fiatal művészei
Művészet, 1962. március — 38 l.

MDK.

Mészáros Mihály

Kiállitási hir

Csongrádmehyei Hirlap 1967 juli.16.

MDK.

Mészáros Mihály

Kiállitási kritika

Hajdubiharmegyei Népujság 1967 aug.2o.

MDK

Mészáros Mihály

Göcseji parasztasszony, márv.

Képzőművészetünk a felszabadulás után. MNG 1960. 38 l.

MDK.

Mészáros Mihály

Kiállitási kritika

Tiszatáj 1965 nov .lap ~~380.~~ 861

MDK

Mészáros Mihály

Erzsi, br.

Kinai lány, márv.

IX. Magyar Képzőm. Kiáll. Műcs. 1962. 28.1.
29.1.

M.D.K.

Mészáros Mihály szobrász

Müve a kiállitáson

Tavaszi tárlat a Radnóti Klubban

Magyar Nemzet 1966. ápr. 7. 7.l.

M.D.K.

Mészáros Mihály MDK

H.A. arcképe, gipsz

Műcsarnok 1954.V. Magy. Képzőm. Kiáll.

MDK

Mészáros Mihály

Erzsi, portré, br.

Tanulmány-fej, gipsz

Kanta Mamadu, gipsz

10 fiatal szobrász kiállitása. Mücs. 1961.

MDK

Mészáros Mihály

Parasztasszony, repr.

Fokas Theodosus arcmása, gipsz

lo fiatal szobrász kiállitása. Mücs. 1961.

MDK

Mészáros Mihály

Fekvő akt, mészkő

Kinai lány, mészkő

Szegedi ipari tan. szobor, mészkő

- lo fiatal szobrász kiállitása. Mücs. 1961.

MDK

Mészáros Mihály

Fekvő akt, kő

Felszabadult Dp művészete N.Szal. 1960

Ma reggel kezdődik a kisipari szövetkezetek irodalmi színpadainak országos versenye Debrecenben

November 12-én és 13-án rendezik meg Debrecenben a kisipari szövetkezetek irodalmi színpadainak V. országos versenyét. Az országos versenyt öt területi elődöntő előzte meg az ország különböző városaiban. A versenykiírás szerint megkülönböztetett fogadtatásban részesülnek azok az irodalmi színpadok, melyek a modern világirodalom alkotásainak tolmácsolására vagy új magyar vers, dráma, novella bemutatására vállalkoznak, továbbá ha a műsort a társművészetekkel való komplex kapcsolat jellemzi, illetve a népművelés, oktatás, ismeretterjesztés új formáját nyújtja.

Az országos verseny tíz együttes részvételével ma kezdődik. A megnyitó reggel 8-kor lesz az Aranybikában. Az irodalmi színpadok a balmazújvárosi művelődési otthonban mutatják be műsorukat.

Az országos versenyre az OKISZ díjakat alapított, melyeket a zsüri döntése alapján ítélnek oda a legjobban szereplő irodalmi színpadoknak. A fődíj Mészáros Mihály szobrászművész Orpheusz című alkotása, amely egy évig marad a győztes irodalmi színpad birtokában. Ezenkívül négy külön díj (a legjobb rendezés, a legjobb szerkesztés, a legjobb férfi és női szereplő díja) kerül kiosztásra.

-használattal
férfi részére
Hadnagy u.
u. 8.

öt lakótársnak
-re külön be-
ába keresek,
délután, Dara-
. ajtó.

cserépkályhás
rlőnek felve-
u. 30.

áratú bútoro-
két diáknak
nak 15-re ki-
m u. 24. Bar-
ól nyílik.

lembert külön
torozott szobá-
nek felveszek,
Csap u. 18.

rfit fűtött szo-
nek felveszek,
u. 12.

rfit vagy tanu-
obába albérlő-
, Böszörményi

szobába férfi
keresek, Ven-

áratú bútoro-
ök részére al-
dó, Ibolya u.
12.

áratú bútoro-
rdőszoba-hasz-
egyetemi hall.
kiadó. Érdek-
ap. Bolyai u.

e keresünk
bejáratú szo-
u. 52.

áratú bútoro-
fiatal házas-
k. Kuruc u.

szoba, teljesen
adó. Hold u.

áratú utcai szo-
üresen vagy
ázaspárnak ki-
házi Tamás u.

alatt levő házrés
szoba, konyha. Érd
Jókai u. 44. Bujdos

Eladó Bellegelő 64
nya, 800 négyszögöl
del a Mikepércsi út
8-as kilométerkőnél.
gyiné.

Hatszobás, összkor
ház, két családnak
kalmas, beköltözhető
adó. Érdeklődni Di
u. 8. Telefon: 33-64.

Nagyerdei villan
ben kétszer kétszobá
ládi ház, gyümölcsössel,
telek-áron eladó, cserelakással beköltözhető. Megbeszélés Csapó u. 22., emelet 3. ajtó.

Azonnal beköltözhető
szép, új villa Simonyi útnál eladó. Érdeklődni Péterfia u. 34., bal első ajtó.

Alsó-Józsán beköltözhető
ház nagy telekkel eladó.
Érdeklődni Debrecen, Fancsika 168.

Beköltözhetően eladó szoba, konyhás házrész. Nyíl
u., 117. Érdeklődni délután
5 órától.

Beköltözhető szoba, konyha, spejzos utcai házrész
eladó. Marx Károly u. 36.

Kertészkedésre alkalmas
I. osztályú föld eladó,
1000 négyszögöl. Basahalom u. 60. Érdeklődni Garai u. 11.

Központban háromszobás
ház eladó. Központi kettőszobás, földszinti összkomfortos bérházi cserelakás
ellenében beköltözhető. Érdeklődni szombat, vasárnap
Tímár u. 8., húzós csengő.

2x1 szoba, konyhás családi ház azonnal beköltözhetően eladó. Klapka u.
4.

Eladó Fülöp u. 49. számú ház, kétszoba-összkomfort és külön szoba mellékhelyiségekkel, 300 négyszögöl telekkel.

Eladó Bokányi Dezső u.
6. szám alatti házrész, egy
szoba, konyhás, Szabadság
telep.

Ceizinger telep, Csalogány utcán 900 négyszögöl
föld, házhelynek is alkalmas, eladó. Érdeklődni
Nemes u. 18.

Simonyi úton épülő hatlakásos társasházban át-

jem, drág
rokonunk,

november
éves korá
3 órakor
ref. egyhá

Lakás: D

Mészáros Mihály

Embezpár c. ménkő szobra (220 cm) a pécsi TBC nanatórium parkjában áll (említve) 1965.
„Jóvsej Attila" mellszobra (1965, bronz) a maroumagyaróvári Lenin kert 96. n. ház előtt áll (említve)

Jelentor 1966 VI. n. 561 old.

Mészáros Mihály

Kiállítás a nyílt szobrainból, zomán képeiből és rajzaiból az óbudai Frankel Leó Művelődési Házban

Benélgetők /szapró/

Nagy művelés 1967 Ju. 38 old.

Ménaros Deiháy

„Emberpár", szobrkompozíció, 190-220 cm., haranti mészkő.

Baranya megye, Pécs, T.B.C. szanatorium.

Tájékoztató 64/65 képzőm/pesmüvészeti lektorátus 35 l.

Mérnár Mihály

Mesefigurák, lemezdombovilás, 3.6 m², vörösrez, Zománc bezárásokkal.
Bp. III. rez. ovoda, Kert, Bécsi u. lépcsőház.

Tájékoztató 64/65, képző és Iparművészeti Lektorátus. 26 l.

Mészáros Mihály

Szerepelt az I. debreceni nyári tárlaton.

Hajdú-Bihar megyei Nn. 1967. aug. 12.

Mészáros Mihály

Szerepelt a VIII. Szegedi Nyári Tárlatán.

Csongrádmegyei Hírlap 1967. aug. 13

Mészáros Mihály MDK

G.J. arcképe, ólom

Orfeusz, ólom

Mücsarnok 1965. X. Magy. Képzőm. Kiáll.

Mészáros Mihály MDK

Erzsi, bronz

Kinai lány, márvány

Mücsarnok 1962. IX, Magy. Képzőm. Kiáll.

MDK

Mészáros Mihály

Kiállitási kritika

Magyar Nemzet 196/ okt.28.

Mészáros Mihály

Kínai lány c. pekt. szobra (emel)

szerepel a IX. Magy. Kép. Műsz.

kiállításban a Műcsarnokban

Magyar Hjusóg 1962 V. 5

M.D.K.

Mészáros Mihály szobrász

Anya gyermekkel, ólom,

Kuporgó, ólom

müve bemutatva az Áll. Képzőművészeti Vásárlások III. Kiállitásán. A Képzőművészeti Alap vásárlása.

Tájékoztató az Áll. Képzőművészeti Vásárlások III. Kiállitásáról, lo. 1.

Ménáros Mihály
nohran

M.D.K.

Reszt vett a tárlaton.

Pogány Ö. Gábor: Dolgozó emberek között
Művészet, 1968. május - 33 lap.

Mészáros Mihály

Szabrokkal szerepel a „Dolgozó emberek körött" c. kiállításon

Kovács Gyula: Dolgozó emberek körött

Kostárs 1968 VI. 992 old.

Mészáros Mihály
szobrász

M.D.K

Munkám egyéni stílusa
látható.

Csap Erzsébet: Kisplasztikák a XI. Képzőművészeti
~~D. Fehér Zsuzsa: A XI. Magyar Képzőművészeti~~ . . .
Művészet, 1968. május - 16 lap.

Mészáros Mihály
festő

M.D.K

Somogyi-Soma László
mestere volt.

Egri Mária: Műteremlátogatás Somogyi Soma Lászlónál
Művészet, 1968. augusztus - 36 kep.

MDK

Mészáros Mihály

Derkovits, br.

Lenin, alum.

Dolgozó emberek között. képzőm. kiáll.

Ernst Muz. 1968. jan.

Mészáros Miklós

Készült a Szegedi Nyár. Tárlaton

Pogány Ö. gábor · Nyár. Tárlat Szegeden

Tiszatáj 1965 XI n. 858 old.

Mészáros Mihály, nobrán MDK

Megnyitotta a mai bolgár képzőművészetet bemutató kiállítását.

-: Két külföldi tárlat a Műszaros nobban 8.

Népszabadság, Bp. 1969. nov. 23.

Mészáros Mihály

kiállított művei:

Fekvő akt (óbudai rendelőintézet), mészkő, 240 cm.
Ülő lány, 1:1, mészkő, 40 cm.
Szegedi ipari tan. mobor, mészkő, 220 cm.

Tiz fiatal szobrászmüvész kiállitása, Mücsarnok, 1961. Kat. bev.: Rozványi Márta. Bp. 1961. 26 l., ill.

20.l.

M.D.K.

Mészáros Mihály.

Szobrászmüvész.

Tiz fiatal szobrászmüvész kiállitása.
Magyar Nemzet 1961 juli 23. 8.old.

Mészáros Mihály

Részt vett a Hatvani Galéria tárlatán.

Magyar Hirlap 1980/8/5/6

ZSM Megujuló összegezés

Mészáros Mihály
szobra

Kecskemét Városközpont új épület
végfalának, illetve környezetének
díszítésére kiírt ötletpályázaton vett
részt a művész.

------:Képzőművészeti pályázatok.
Művészet, 1976. junius - 48. oldal.

Mészáros Mihály

Mészáros Mihály festőművész tárlatát május 21-én a Fényes Adolf teremben nyitották meg.

----:Kiállitási naptár.
Művészet, 1976. junius - 48. oldal.

Mészáros Mihály

A "III. Nemzetközi Kisplasztikai Biennálé"-n szereplő külföldi és magyar müvészekről számol be Vadas József a "Képzőmüvészeti Világhét" c. rovatban: "Szobrok, csata után" cimmel. A kiállitáson résztvevő magyar müvészek: Bokros Birman Dezső, Vasas Károly, Szabó Iván, Mészáros Mihály és Kiss Kovács Gyula. A fiatalok közül: Asszonyi Tamás, Csikszentmihályi Róbert, és Kő Pál.
A cikk idézi Moholy-Nagy egyik megállapitését a konstruktivizmussal kapcsolatban.
Vadas József kritikáját lásd: Bokros Birman Dezső neve mellett.
Élet és Irodalom, Bp. 1975. szept. 27.
XIX. évf. 39. sz. 13. lap.

Nészáros Mihály

szobrászmüvész a Munkácsy Mihály

dij II. fokozatát kapta

Magyar Hirlap 1976/8o/4

Mészáros Mihály

Mészáros Mihály: Várakozó

K

VEKERDI LÁSZLÓ:

Apáczai Erdélyorszá

Apáczai Csere János: Magyar logikácska és egyéb írások (Kriterion, 315 old.)

„Bármilyen oldalról közelítjük is meg *Apáczai Csere János* alakját — kezdte Mátrai László ÉS-beli Apáczai emlékbeszédét

tak errefelé olyan államférfiak, mint a Descartes-ot támogató — és védő! — Constantijn Huygens, a híres Christiaan matematikához-fizikához (s nem amatőr szinten!) értő atyja? Hol olyan arisztokraták,

jóko
léle
tás
bek
zott,
hall
mok

Mészáros Mihály

Mészáros Mihály írt ähhet a „Viasz elvesztéses bronzöntés" ről.

Mészáros Mihály: Véhány szó a cire perdue-ről. Művészet, 1976. ~~[illegible]~~ februar – 23. oldal.

Mészáros Mihály

A magyarádi fazekas művésztelepen, a telep munkájában részt vesz a művész.

-----:Mirek.

Művészet, 1977. július - 48.oldal.

Mészáros Mihály, szobrász

ÚJ KÉPZŐMŰVÉSZETI ALKOTÁS GYŐRÖTT. Hétfőn leleplezték Mészáros Mihály szobrászművész vörösréz plasztikáját Győrött, a 7500 lakásos Ady-lakótelep orvosi rendelőjében. A kilenc négyzetméter alapterületű plasztika emberi alakot ábrázol és az emberi szervezet harmóniáját szimbolizálja.

— : Kulturális hírek

Népszabadság, Bp. 1976. jún. 8.

7.

Mészáros Mihály, szobrász

L.: Vasas K.

8.

T.A.: 10t világién ....

Népszava, Bp. 1975. szept. 21.

Mérnökös Mihály szobrászművész

a művészt a Munkácsy Mihály-díj II. fokozattal tüntették ki.

Átadták az idei művészeti díjakat.

Népszabadság, 1976. ápr. 3.

Mészáros Mihály

Bokor Kornélia iparmüvész
Fabók Gyula festőmüvész
Gyurcsek Ferenc szobrászmüvész
Kádár János Miklós Festőmüvész
Mészáros Mihály szobrászmüvész
Mózer Pál belsőépitész
Az 1976-os müvészeti dijak közül, a Munkácsy Mihály-dij II. fokozatát kaptak, - közli a lap: "Dijak, - kitüntetések" cimmel.

Élet és Irodalom, Bp. 1976. ápr. 3.
XX. évf. 14. sz. 8. lap.

MÉSZÁROS MIHÁLY szobrász
Rákospalota, 1930

1954-ben kapott diplomát a Képzőmüvészeti Főiskolán Mikus Sándor, Pátzay Pál és Kisfaludi Stróbl Zsigmond növendékeként. Csoportos kiállitások mellett 1975-ben a Kulturális Kapcsolatok Intézetében jelentkezett gyüjteményes tárlattal, amit Oroszlányban és Hódmezővásárhelyt is bemutatott. A Képző- és Iparmüvészeti Szakközépiskola tanára. 1974-ben dijat nyert a Pécsi Kisplasztikai Biennálén, 1975-ben a ravennai Dante-pályázaton. - Sokoldalu, az anyagok és technikák széles skáláján játszó müvészete napjaink emberi problémáit feszegeti a drámai expresszionizmus zaklatott, belső feszültségektől terhes formanyelvén. Müvei fogalmakat, dolgokat és eszméket formálnak ki, néha absztrakt vizióként, néha átfogalmazott, ujjáteremtett jelképekként. Motivumainak forrása a leggyakrabban a mitológia, de sokban merit a társadalmi és természeti lét jelenségvilágából is. Néhány munkája köztéri felállitásra került.

Művészéletrajzok 1975

MÉSZÁROS MIHÁLY, szobrász

A pécsi múzeum szervezésében 1971-ben megrendezett országos kisplasztikai biennálé anyagának jó részét a minisztériumi, ill. saját vétel, valamint ajándékozás útján került a múzeumba. - Így került 1971-ben a kisplasztikai biennálé anyagából Mészáros Mihálynak is műve a múzeumba. 289.old

KOMVÁRY FERENC: A Modern Magyar Képtár története
Uj szerzemények III. 287.old

A JANUS PANNONIUS Múzeum Évkönyve, XVII-XVIII.
1972-73, Pécs, 1975.

MDK

Mészáros Mihály

Kati arcképe	gipsz	30 cm
Ivó munkás	"	41 "

VI.Magyar Képzőművészeti Kiállitás.Műcsarnok.
1955.Kat.45.1.

Mészáros Mihály, szobrász

- kisplasztikái az Ernst Múzeumban a Dolgozó emberek között c. kiállításon.

Ujvári Béla: Szándék és tett
Magyar Ifjúság, 1968. II. 9. 9. l.

Mészáros Mihály nat MDK

a leninvárosi óvodába

kerülő rajdomlasitását

Zsürizik Pesten.

Petőfi Népe

1964 szept 8

MDK

Mészáros Mihály, szobrász

A budapesti szobrászművész „Ipari tanuló" c. alkotását aug. 27-én avatják fel Szegeden a Móra Ferenc iparitanuló-intézet udvarában.

— : Hír

6.

ESTI HIRLAP, Bp. - 1961. aug. 25.

Mészáros Mihály

Ülő nő c. kisplasztikája (eml.)
szerepel az alábbi tárlaton

—

H. Gy.: A II. kerületi képzőművészek
ünnepi kiállítása a
Radnóti Klubban

Magyar Nemzet 1969 IV. 12

Mészáros Mihály

Lenin szobra

H. gy.: A II. Kerületi művének kiállítására"

Magyar Nemzet, 1967. X. 28. 4. o.

Mészáros Mihály

Anya gyermekkel, repr.

Szegedi nyári tárlat, Móra F.Múz. 1967.jul.

hang mondotta: tudtam, hogy neked
e nem tudtam, hogy akkor mint az
ll halnod. S az öregember nemsoká
is megszabadult lucifertől.

<u>netek</u>. Apja egy jó barátjának a
boszorkánynak gyönyörü virágai
lesfája. A férfi különösképpen
szép tulipánt. S jel fogta magát,
kertjébe, hogy lopjon egy pár szá-
it a keze a virághoz. Reggelig ott
oszorkány ezt észrevette, de ami-
kitakaritotta a házat, s csak ak-
nek, hogy na, kell-e még tulipán?
az embernek a keze is elvált a
menni. Egy másik emberrel meg

Mészáros Nikoly

Parasztasszony

Mellszobor, reprodukció.

Valóság, 1959 5. sz. 9. l.

Mészáros Mihály

M.D.K.

nobrán

Részt vett a tárlaton.

Losonczi Miklós: Tárlat a II. hevrilet

Művészet, 1969. február – 41 lap

Mészáros Mihály
szobrász

M.D.K.

Méltatás.

Tolgyesi János: A Stúdió kiállítás szobrászati anyagáról
Mészáros 1964 január - 18 lap

Mészáros Mihály

Női arcrép. gipsz, 70 cm

Tanulmány fej " , 40 "

Budapest Műcsarnok kiállítása,
1957. Kat. nek. kisdéginé kirimi
szám.

19

Mészáros Mihály
szobrász

M.D.K

Méltatás

Bolgár Kálmán: Tizeves a Fradalok Szépzőmű vészeti Stúdója
Művészet, 1969. január – 14 lap.

MDK

Mészáros Mihály

Zenész II., ólom

Anya gyermekkel, ólom

11. M. Képzőm. kiáll. Műcs. 1968.

Ménáros Mihály szobrászművész

135. fénykép: Guggoló ~~&~~ gyerek c. szobra.

Budapest. /Fotoalbum./
szöveg: Halán Zoltán
Bp. 1962.

Mészáros Mihály MDK

Fekvő akt /óbudai rendelőintézet/ mészkő

Kinai lány, mészkő

Szegedi ipari tan.szobor, mészkő

Műcsarnok 1961. Io fiatal szobrász kiáll.

Mészáros Mihály

MDK

Parasztasszony, repr.

Műcsarnok 1961. Io fiatal szobrász kiáll.

Kézirat

Mészáros Mihály szobrász

Irodalmi Újság, 1954. jún. 26. 9. old.

Kirimi

K. J. sztalinvárosi ötö portséja
(hiszárosi kitaly szobrász munk.)

Szodalmi Ujság, 1954. jul. 31. 9. old.

MDK.

Mészáros Mihály

Müveinek fotóbemutatója Bratislavában

Uj szó, Bratislava, 1965 ápr. 13. lap -

MDK

Mészáros Mihály

Cifka P.: A Nyári Tárlat problémáiról. SzM. 1954. 248.l.

Mészáros Mihály szobrász M.D.K.

a kecskeméti uj óvoda részére hat négyzetméteres figurális kompozició , vörösrézlemere, tüzzománccal

Napló

Magyar Nemzet 196[illegible]. dec. 22. 4.1.

M. D. K

MÉSZÁROS Mihály szobrász

Bartók-emlíktábla (Bp Csalán u. 29.)

Bartók emlíktábla elhelyezése a II. kerület-ben

Magyar Nemzet 1961. márc. 26. 7. l.

M.D.K.

Mészáros Mihály
nobrász

Játszó fiú (repro)

Magyar Ifjúság, 1960. jan. 30.

Mészáros Mihály, [ ] MDh

felszólalt.

— : befejeződött a Magyar Képzőművészek
Szövetségének Közgülése 9

NÉPSZABADSÁG, bp. 1966. ápr. 8.

H.D.K.

Mészáros Mihály

grafikus

A kiállításon részt vett

munkáival

Ifjú fiatal grafikusok kiállítása

Műcsarnok, 1961. október — 5 l.

H 716

MDK

Mészáros Mihály, szobrász

H.A. arcképe. Gipsz.

Mücs.-V.M.Képzm.Kiáll.1954.dec.-1955.jan.Kat.3o.1.

Mészáros Mihály, szobrász

17 Dk

Erzsi c. műve szép, emlékezetes.

Pogány Ö. Gábor: A IX. Magyar Képzőművészeti Kiállítás szobrászati anyaga 8.1.

NÉPSZABADSÁG, Bp. 1962. máj. 29.

MDK

Mészáros Mihály, szobrász

Női arckép.	Gipsz.
Tanulmányfej.	"

Műcsarnok.-Tavaszi Tárlat. 1957. Kat.19.1.

Mészáros Mihály, szobrász MDk

Kollektív kiállításon vesz részt a

Műcsarnokban.

– : Tíz fiatal szobrász műve 2. l.

ESTI HIRLAP, bp. 1961. júl. 5.

M.D.K.

Mészáros Mihály
szobrán

Ülőnő szobra a földvári
kistex üdülő hertjében van.

Láncz Sándor: Új képzőművészeti alkotások a Balaton körül
művészet, 1962. szeptember – 22 lap

M.D.K.

Mészáros Mihály

szobrász

„Kínai lány" (repro)

—: A Műcsarnokban látható tér szobrászemű vész kiállítása

Magyar Ifjúság, 1961. jelen 22.

N.T.M.

MDK

Mészáros Mihály
szobrász

művei a kiállításon. Műcsarnok.
Nőalakok.
Havas Lujza: Tíz fiatal szobrász kiállítása

Népszava, 89 évf. 163 sz. 1961, jul 12. 8l

Mészáros Mihály, szobrai

MOL

Napozó c. alkotását meg kell említeni.

Péter Imre: Tíz fiatal szobrász kiállítása
9. l.

NÉPSZABADSÁG, by. 1961. júl. 23.

M. D. K

MÉSZÁROS Mihály szobrász

Karta Mamadu-tej

Ollmacher Anna.. 10 fiatal szobrász kiállítása
Magyar Nemzet 1961. szil. 23. 9. l

MDK.

Mészáros Mihály szobrász

"Kati arcképe" /gipsz/

"Ivó munkás" "

VI.Magyar Képzőművészeti Kiállitás
Mücsarnok,1955. 45.1.

Mészáros Mihály [ ] M Dk

Megjelent a szófiai kiállítás megnyitásán.

–: Magyar ~~[illegible]~~ grafikai és kisplasztikai kiállítás szófiában 8.l

NÉPSZABADSÁG, bp. 1961. nov. 16.

Mináros Mihály
nobrán

M.D.Y.

A kaposvári Siketnémák Óvodája
részére készült művével vett részt
a kiállitáson:

Csap Erzsébet: A IX. kiállitás nobrászati anyagáról
Művészet, 1962 május – 14l.

Mészáros Mihály
szobrász

M.D.K.

Koreai lány c. művét
" mutatta be.

csap Erzsébet: A IX. kiállítás szobrászati anyagáról
Művészet, 1962. május — 14 l.

3.

Mészáros Mihály

Parantanzony. (repr.)

Tiz fiatal szobrászmüvész kiállitása, Mücsarnok, 1961. ~~xxxxx~~ Kat. bev.: Rozványi Márta. Bp. 1961. 26 l., ill.

21. l.

1.

Mészáros Mihály

kiállitott nokai:

Fokas Theodosus arcmása, gipsz, 40 cm.
Erzsi, portré, 1:1, bronz, —"—
Tanulmány-fej, 1:1, gipsz, —"—
Kanta Mamadu, 1:1, —"— 45 cm.

Tis fiatal szobrászművész kiállitása, Műcsarnok, 1961. Kat. bev.: Rozványi Márta. Bp. 1961. 26 l., ill.

20. l.

MDK

Mészáros Mihály

Kritika

M vészet 1968 máj.p.17.

MDK

Mészáros Mihály

Anya gyermekkel, ólom

C.J. arcképe, "

Orfeusz, "

Szegedi nyári tárlat, Móra F.Múz. 1967.jul.

Mészáros Mihály

szobra a XVIII. ker. Lakatos úti telepiskolája előtt.

(h. gy.) Uj szobrok Budapesten.
Magyar Nemzet, 1967. VIII. 26. 4. o.

Mészáros Mihály

kiállított művei:

Női arckép, gipsz, 70 cm.
Tanulmányfej, gipsz, 40 cm.

Tavaszi tárlat. A Műcsarnok kiállitása 1957. Kat. szerk.: Kisdiginé Kirimi Irén. Bp. 1957. 19 l.

19.1

M.D.K.

Mészáros Mihály szobrász

Kendös lány c.

művét megvásárolta a Művelödési Minisztérium 1967.

Művelödési Minisztérium vásárlásai 1967. 11.1.

Mészáros Mihály (1930)

Fekvő akt, 1959, kő, 80 x 220 cm.
III. ker. Sztk.

A felszabadult Budapest művészete.
Kiállítás-katalógus, Budapest, 1960
22 h

Mészáros Mihály

Ólomnobrokkal nerepel a szegedi nyári tárlaton

D. Fehér Zsuzsa: A szegedi nyári tárlatról

Tiszatáj 1967 X. n. 955 old.

Mészáros Mihály

Szobrászművész szerepel az Óbudai Irodalmi Presszó irodalmi délutáin jún.

Magyar Nemzet. 1967. IV. 2.

MDK

Mészáros Mihály

Kinai lány, márv.

Szegedi Ö. Képzőm. kiáll. Szeged 1964

Ménáros Mihály

József Attila mellnagyi, másfeles
é. n., bronz,

Győr - Sopron megye, Mosan-
magyaróvár, Lenin Zst 96 n. ép. előtt

Tájékoztató 64/65, képző és Ipar-
művészeti Lektorátus

391.

Mészáros Mihály

nohrázműrész

A leltorátus tüzlemények az 1988-as tüztérületi alkotásokról:

Dunaföldvár, Vármúzeum mellettipart:

Magyar László - prostrészokor

bronz

Műrénet 89/6

Mészáros Mihály, Munkácsy-díjas szobrászművész
Lantos György szobrászművész: „Nike" bronz, figuramagasság 140 cm
Győr, Liszt Ferenc u. 20.

Megbízás bíráló bizottság:
Borbás Tibor, Kő Pál, Mészáros Mihály,
Puskás István, Rieger Tibor.

Művészet, 1989., 3., hátsó, belső borító.

Mészáros Mihály

MDK

Női arckép, gipsz

Tanulmányfej, gipsz

Műcsarnok 1957 Tavaszi tárlat

M. D.

Mészáros Mihály
szobrász

"Anya gyermekkel" című mű
"geometrikusan tagolt. — „Anya
gyermekkel" (repró)

Szeleti Zoltán: A VIII. Szegedi Nyári Tárlat
Művészet, 1967. november - 42 lap.

Mészáros Mihály M.D.K.

Az 1948/49 tanévben a Rákoscsabai Munkás Képzőművészeti Szabadiskola kezdő tanfolyamának hallgatója

festő

Képzőművészeti élet a felszabadulás után 354.l.
A MŰVÉSZETTÖRTÉNETI DOK. KÖZPONT FORRÁSKIADVÁNYAI II.
Bp. 196 .

MDK.

Mészáros Mihály

Gyemmek-szobráról

Magyar Nemzet 1967 aug.26..

Mészáros Mihály

M.D.K.

az 1948/49 tanévben a Rákospalotai Munkás Képző-
művészeti Szabadiskola kezdő tanfolyamának hallgató-
ja. festő

Képzőművészeti élet a felszabadulás után 354.l.
A MŰVÉSZETTÖRTÉNETI DOK.KÖZPONT FORRÁSKIADVÁNYAI II.
Bp. 1965.

M.D.K.

Mészáros Mihály, szobrász

egy „Anyaság" c. művével és „Nap, szél, víz" c. körplasztikájával „érdekes kőtalpazatával" vonja magára a figyelmet az I. Debreceni Orsz. Nyári Tárlatou

ALFÖLD, Debrecen. 1967. XVII. évf. 10. sz. 81. old.

Mészáros Mihály MDK

Játszó fiu, gipsz

Mücsarnok 1959 VII. Magy. Képzőm. Kiáll.

Mészáros Mihály MDK

Kati arcképe, gipsz

Ivó munkás, gipsz

Mücsarnok 1955 VI. Magy. Képzőm. Kiáll.

MDK

Mészáros Mihály, szobrász

Ebvasó gyerekalakot ábrázoló kő-
tömbje a XVIII. ker. Lakatos úti lakóte-
lepének játszóterére került.

—: Új szobrok Budapesten 6

ESTI HIRLAP Bp. 1967. okt. 11.

M.D.K

Mészáros Mihály
szobrász

„Orfeusz" (repro)

Művészet, 1965. december - 38 kep

MDK

Mészáros Mihály

Erzsi

Pogány Ö.G.: A IX. Magyar Képzőm. Kiáll. szobrászati anyaga. Népszabadság 1962. máj. 29.

Mészáros Mihály szobrászművész kisplasztikáiból nyílt kiállítás a Fertőrákosi Barlangszínház előterében, a soproni ünnepi hetek alkalmából.

ESTI HIRLAP, Bp. 1975. júl. 3.

Mészáros Mihály

MDK

Az Üllői úti lakótelep díszitésére sok művész közt ő is kapott megbizást.

.-.

Müterem 1958 I. évf. 11. sz. 46.o.

MDK

Mészáros Mihály szobrász

Népszava, 1958. jul. 29. 4 l.

Mészáros Mihály, festőművész

MDK.

Értékes portrét ajándékozott ki.

Péter Imre: A Fiatal Képzőművészek Stúdiójának kiállítása az Ernst Múzeumban

Népszabadság BP. 1960. febr. 5. 8. l.

M. D. K.

MÉSZÁROS Mihály szobrász

„Játszó fiú"

Ujvári Béla: A Tanácsköztársaság 40. évfordulóján rendezett VII. Képzőművészeti Kiállitáson

Magyar Építőművészet 1959. 4/8. 77. 272. l.

Mészáros Mihály
szobrász

M.D.K.

Játszó fiúka + repro

Antal Károly: Új szobrok hétköznapjai — 18 l
Művészet, 1960. szept.

Mészáros Mihály

Család 1968 bronzdomborítás
75 x 52 cm

II. Országos Kisplasztikai Biennálé
Pécs, 1969

Mészáros Mihály MDK

szobra az Üllői-uti lakótelep
egy játszóterére kerül. .-.

Müterem 1958 I. évf. 9.sz. 46.o.

Mészáros Mihály

K.J. Sztálinvárosi öntő arcképe, gipsz

Nyári Tárlat. Ernst Muz. 1954. jul. 1● 1.

MÉSZÁROS Mihály

Péter J.: A diszkut pályázatról

Művelt Nép 1955 II. évf. 43 sz. okt. 23. 5. l.

Mészáros Mihály MDK

szobrász

---.

Skoda Lajos - Teodoziusz Fokasz /épitészek/
Segesdy György - Mészáros Mihály /szobrászok/:
"A Lenin-emlékmü tervének részlete "
2 repr. 15.o.

Aradi Nóra: Két pályázatról
Müterem 1958 I. évf. 5. sz. 12-19.o.

Mészáros Mihály MDK
festő-szobrász-tanár

a hetedik éve
működő I. kerületi Képzőművészkor-ben.
Tanitványai alkotásaiból rendezett kiállitás
/I. ker. Hazafias Népfront klubjában/ bizonyitja
munkájának eredményességét.

Müterem 1958. I. évf. 7. sz. 46.o.

Mészáros Mihály MDK

a Tanácsköztársaság-emlékmű tervpályázatan

III. díjat nyert.

Műterem 1958.I.évf. 8. sz. 41.o.

Mészáros Mihály

Három sztélé kr. 28 x 11 cm/db

III. Nemzetközi Kisplasztikai Biennálé
Bp. Műcsarnok 1975. Szept. – Nov.

Mészáros Mihály

Táncosnő br. 39x18x21
Niké torzó br. 28x21x20

III. Nemzetközi kisplasztikai Biennálé
Bp. Műcsarnok 1975. Szept.– Nov.

Mészáros Mihály

Várakozó lv. 27 x 18 x 12

dvile lv. 31 x 26 x 9

III. Nemzetközi Kisplasztikai Biennálé

Bp. Műcsarnok 1975. Szept. – Nov.

Mészáros Mihály

Részt vett a III. Nemzetközi Iparművészeti Biennálén.

----:Kiállitási naptár.
Művészet,1975.október 45.oldal

Mészáros Mihály

A III. Nemzetközi Kisplasztikai
Biennálén részt vett a művével.

—: Kiállítási naptár
Művészet, 1975. szeptember - 45 old.

Mészáros Mihály

Várakozó. repr.

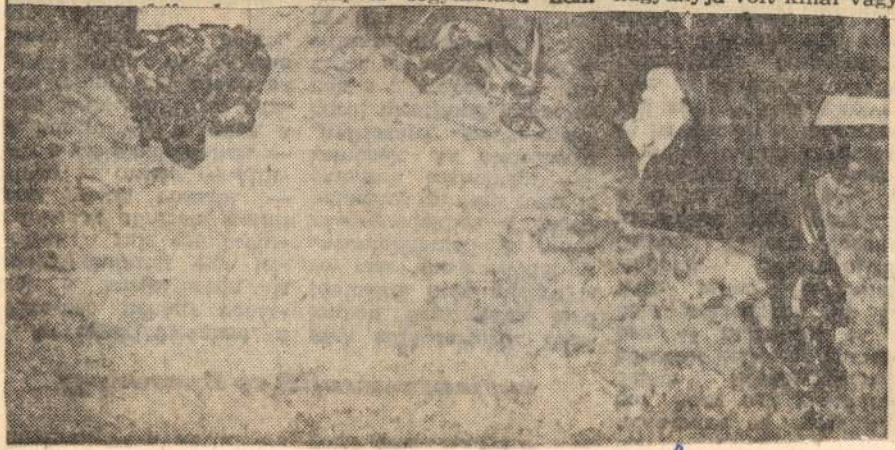
III. Nemzetközi Kisplasztikai Bienmálé

Bp. Műcsarnok 1975. Szept. – Nov.

ára pedig arról, hogy az ilyesfajta igények kielégítése csak nagyon kevés embernek áll módjában.

A szerényebb jövedelmű állampolgár legfeljebb az újságot veszi meg. Márpedig *a lakosság* kelbe járnak, a szintelen, rosszul szabott ruhába bújt nők pedig a közelben, a szövetkezetek olcsóbb boltjaiban szerzik be a zöldséget, a sajtot, a kevés húst — no, meg a bort, mert a városban a csapvíz fogyasztása nem

sárgák, ferde szeműek: képviselve van itt az egykori birodalom minden szöglete. Lehet, hogy a plakatokkal teleragasztott kikötőépületet bámuló fiatalembernek csak a nagyanyja volt kínai vagy



Mészáros Mihály szobrászmüvész

A Kulturális eseményeket ismertető rovat beszámol a müvészek kiállitásáról:
Mészáros Mihály szobrászmüvész, a Kulturális Kapcsolatok Intézetében rendezett kiállitásának megnyitója március 28.-án lesz.
Bognár Árpád grafikusmüvész március 27.-én a Helikon Galériában és
Farkas Ádám szobrászmüvész március 26.-án a Stúdió Galériában nyitja meg kiállitását.

Élet és Irodalom, Bp. 1975. márc. 22.
XIX. évf. 12. sz. 8. lap.

Mészáros Mihály szobrászművész

Szurcsik János festőművésszel és Mészáros Mihály szobrászművésszel beszélgetett az alatti címben lévő témáról Chikán Bálint.

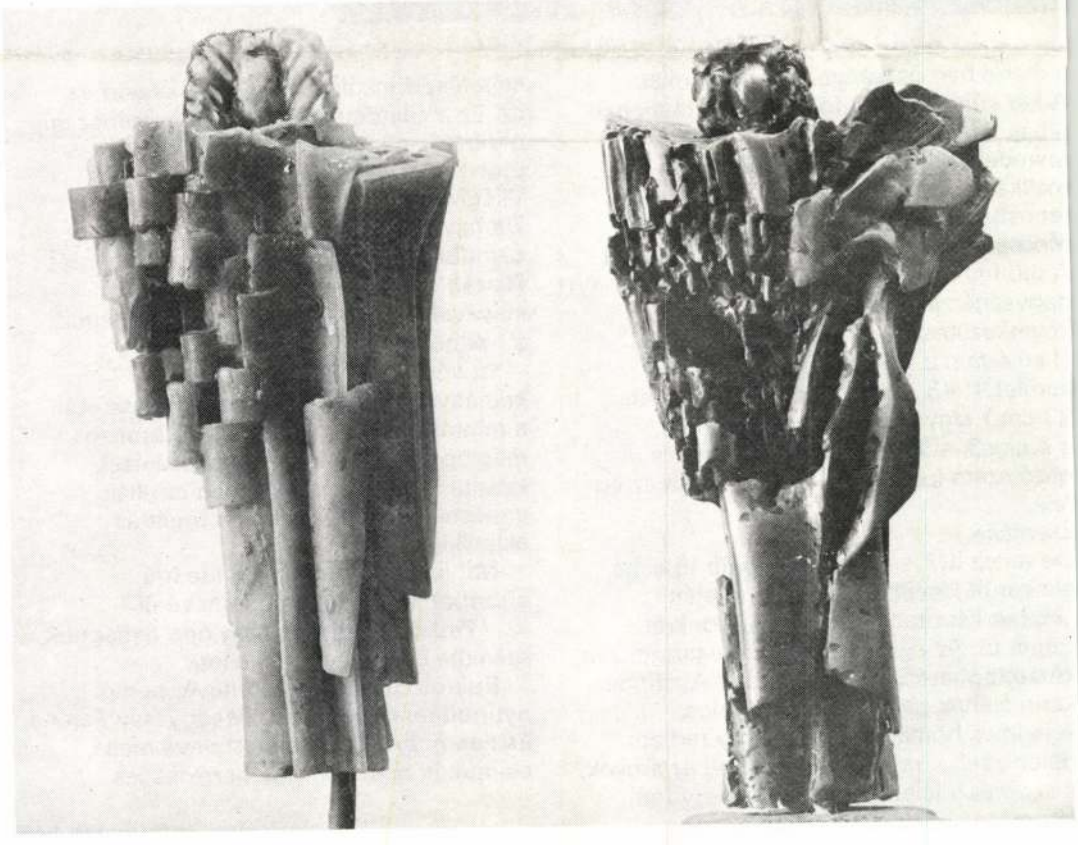
Chikán Bálint: Miért születnek a festmények, szobrok?
Szabad Föld, 1945. márc. 9.

Mészáros Mihály

Néhány szó a cire perdue-ről

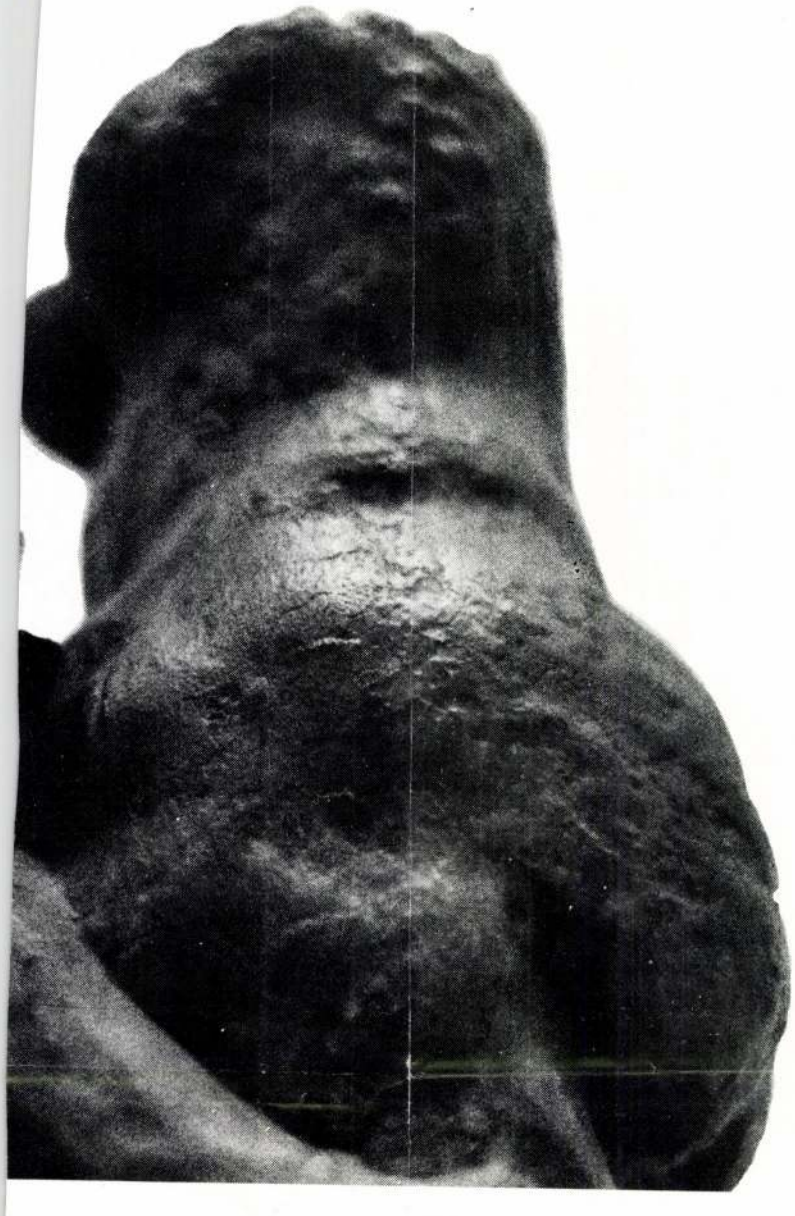
1021





Mészáros Mihály:
Dombormű-részlet, viasz, 22 cm

Mészáros Mihály: Hommage a Bach,
jobb oldali bronz, bal oldali viasz, félkész állapotban, 25 cm



a marokban összenyomott darabokat. A két súlyos comb fölé került a medence... a has lankái fölött emelkedik egy meredek, halványan domborodó fal: a mellkas... erre könyököl ki a két mell, fennsíkká szelídülve. Nyak, fej, karok nincsenek jelen, párába, ködbe vesztek. A mű így is teljes. Az egész figura nagyságérzetét növeli a skurc, ami következetes arányátépítésből született. (Lemértem a figura alsó legnagyobb kerületét: 43 cm, a felső kerület mérete 23 cm.) Úgy van mintázva, mintha a szemsík a figura térdénél lenne, és a néző szem lassan 60°-ot mozdulna az ég felé.
Zseniális.
De mi ez itt? – egy, a bal comb tömege elé került kisebb hegyecske tetején „ember készítette" építmény, konkrét forma ül. Az egész szobron a legszigorúbb kézzelfoghatóság: egy cilinder. A cilinder karimájának pereme alatt fátyolos, sejtelmes homály... lassan egy férfiarc dereng fel... rabulejtette a fény, az árnyék, a szobrászi lelemény. Ez talán egy férfi látomásos ábrándja?... sejtés, vagy sejtetés? Kínzóbb, mesésebb kaland ez itt. Ez a cilinderes magyar Odüsszeusz épp oly bátor-okos, és épp oly vágytól terhes úton jár, mint görög őse.
Világcsavargója.
De nevezzem én inkább Bokros Birman Szindbádjának ezt a kicsi, esendő figurát. Hiszen ez a hegy-asszony, roppant súlyával, ősi titkaival, kincseivel hasonlít a földhöz, a tengerhez.

Itt véget is ér a révület. Néhány keményebb forma, feszesebb perem utal a mintázófa beavatkozására. A bronzban még apró, egyenletes kalapácsütések kerültek a szoborra: finoman cizellált a mester. Néhol visszaüti a fugát az alapsíkig.

Mit lehet még okulásul ide írni, e szobor körüli séta eredményéről?

– Fedezzük fel újra meg újra a magunk számára is az igazi értékeket!

Bokros Birman Dezső nevét pedig nyugodtan írhatjuk oda Medgyessy Ferenc és Ferenczy Béni szeretett neve mellé, és írjuk is oda, mert így tisztességes.

KŐ PÁL

Bokros Birman Dezső: Ulysses, bronz, 20 cm Az MNG tulajdona (fotó Kovács F.)

Mészáros Mihály

A IV kisplasztikai biennálén szobrait I dijjal jutalmazták. Szobrain a késő rokokóra emlékeztető módszerrel mintázta figuráit: a klasszicizálóan fogalmazott alak ruhája vizszinted rétegekben megbontott, s ezek a rétegek borulnak egymásra, ezáltal az alak nyugalmát a drapéria barokkos mozgalmassága ellenpontozza.

Magyar Hirlap 1974 3o1/6
Láncz: KIsplasztikai biennálé Pécsett

Mészáros Mihály

szobrászmüvész kiállitását IV.19-ám nyitották meg az oroszlányi müvelődési központban. A budapesti szobrászmüvész mintegy 5o alkotását,főleg kisplasztikáit láthatják az érdeklődők.

Magyar Hirlap 1975 8.évf. 1o7/8

Mészáros Mihály, szobrász

l.: Kő Pál

–: Képzőművészeti világhét 2.

ESTI HIRLAP Bp. 1975. szept. 10.

Mészáros Mihály, kobrán

L.: Bolnos Birman

Harangozó M.: Nemzetközi ... 2.

ESTI HIRLAP, Bp. 1975. szept. 23

Mészáros Mihály, szobrász

Kalászos lány c. szobor

Repr.

– : Kalászos lány

Népszabadság, bp. 1959. szept. 6.

7.l.

M.D.K.

Mészáros Milály
szobrász

A bajai emlékművet tervezte.

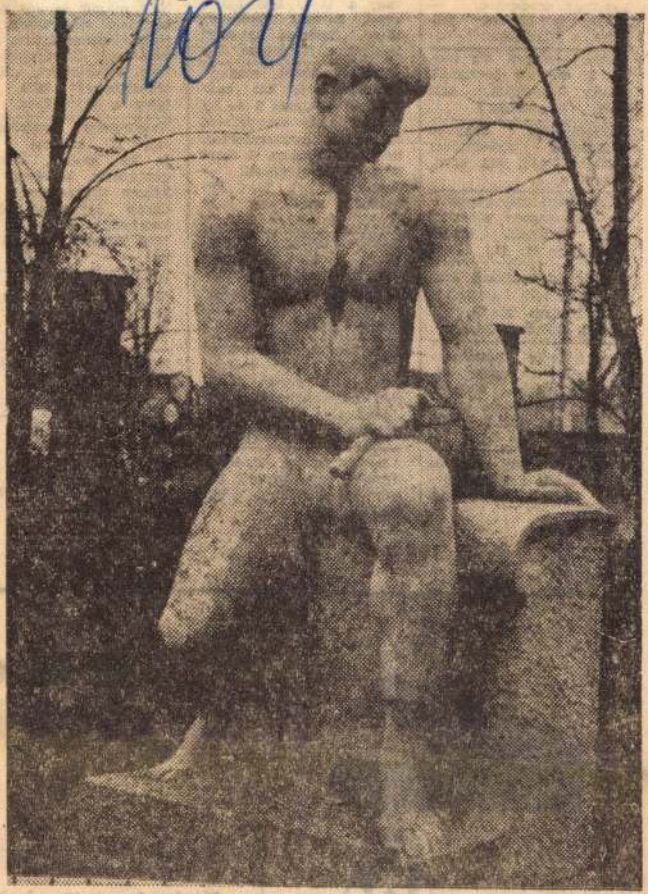
G.J.: Újabb képzőművészeti alkotások díszetik vidéke
Magyar Nemzet, 1960. febr. 16

4 l.

Mészáros Mihály
MTI SAJTÓFIGYELŐ
MAGYAR TÁVIRATI IRODA
BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51
Telefon: 138-068, 337-748, 340-726

DÉLMAGYARORSZÁG
196
Szeged

Szeged szobrai



Ifjúmunkás

(117.) Az eredeti nagyságú mészkőszobor a 600-as Szakmunkásképző Intézet udvarán áll. Az 1961-ben felavatott szobor készítője Mészáros Mihály.

...zott sz...
használat...
részére ...
lep, Sall...
IV. utca...

Elcserélné...
2 szoba ...
kásomat ...
„Centrum ...
igére a ...

Külön be...
ba 2 do...
kiadó. C...
23/b. (M...

Házfelügy...
lakásomat ...
kisebbre, ...
Füredi u. ...

Külön bej...
ses fürdős...
szoba férfinak kiadó. Földműves u. 11.

Két külön bejáratú szoba, fürdőszoba-használattal sürgősen kiadó. Újszeged, Szövő u. 26.

Gyermektelen házaspárnak külön bejáratú, bútorozott szoba, azonnal kiadó. Petőfitelep. Sirály u. 23. Érd.: délután.

Külön bejáratú albérleti szoba kiadó két személynek. Szeged, Csaba utca 16. sz.

...orator 14 óráig. x

Nagyon igényes egyetemista fiú külön bejáratú albérleti szobát keres. Mindennapi fürdőszoba-használattal és központi fűtéssel. x

Elcserélném nagyméretű 2 szobás, nagy családnak is alkalmas lakásom tarjántelepiért. — „Azonnalra is lehet" 1640 jeligére a Sajtóházba.

Albérleti szoba kiadó 2 fiúnak vagy lánynak. Érdeklődni délután 5-től. Szél u. 30.

...komfortos lakásra. „Té... 1699 jeligére a Sajtóhá...ba.

Házaspárnak külön b...járatú albérleti szoba k...adó. Késmárki u. 9. F...dortelepi fodrásznál.

Bútorozott szoba kiad... Dobogó utca 15.

Külön bejáratú bútor...zott szobába fűtés, fü...dőszoba-használattal é...telmiségi szobatársat k...res fiatal mérnök, Bl...ha Lujza u. 2., föl...ezint jobbra.



K...

Dece...
30 -

Mi Önnek, Ön a hozzátartozójnak szerez örömet, ha karácsonyi ajándékot most kedvező, olcsó áron szaküzletünkből vásárol.

Férfi laminált kabát
„Stockholm"
Régi ár 912 Ft
ÚJ ÁR 490 Ft

Női divatkosztüm
több színben
Régi ár 490—1450 Ft
ÚJ ÁR 172—500 Ft

1021

Mészáros Mihály
szobrászművész

1984. V. 3. Televizió 1. 21,55 Áné

A TV Galériája

- „Köszöntöm kedves nézőinket ezuttal nem a Vigadó Galériából, hanem egy Vörös Hadsereg uti villából, Mészáros Mihály műtermé-ből jelentkezik a TV Galériája. Ez a villa valamikor egy neve-zetes személyiségé volt. Kié volt?

- Ezt tudomásom szerint a Molnár Ferenc épittette, feltételezem, hogy a Pál utcai fiuk honoráriumából, és hosszu ideig, amig a Fedák Sárival együtt voltak, itt laktak, utána válásuk után a Fedák Sári lakott itt a '30-as évek közepéig.

- Most hány család lakik ebben a villában?

- Most csak ebben az épületben, abban a részben, amit ő lakott, abban négy család lakik, és további hat van még az épületben.

- Ami érdekessége a háznak az, hogy itt van egy mühely, te itt magad öntöd a szobraidat.

- Igen, hát ezt sokan csinálják még a világon rajtam kivül is, itt Magyarországon kevesebben, de már egyre többen, és a tanit-ványaim, akiket egy időben lelkesen tanitottam erre, most már jobban csinálják, mint én.

- De öntik is majd, ha végzett szobrászok lesznek?

- Hogyne, hogyne, már van olyan tanitványom, akinek jobb mühe-lye van, mint az enyém.

- No persze, mert ez a mühely elég kezdetleges lássuk be.

- Hát igen, ez egy saját barkács mühely, amelyben minden kis darabkát és minden felszerelést magam csináltam, magam is ta-láltam ki a szisztémát, a szerszámok készitésének módját, te-hát a hely itt sajnos, mivel ez egy eredetileg konyha volt, ami nekem most az öntőmühelyem, az nem enged nagyobb berendezése-ket müködni.

- Te '54-ben kaptál diplomát.

- Igen, '54-ben, Páczay Pálnál.

- És a korai szobrok egészen más stilust mutatnak, amennyi még van azokból,

- Igen, van még azokból egy-kettő és még fülállitott dolgaim is vannak, de én a szocreál időben végeztem, ahogy ez az én genera-ciómmal szokásos és akkoriban a stilus az egy kötött dolog volt.

Elég kemény studiumokon kellett keresztülmenni, natur studium, realizmus, stb. stb. ami mind-mind nagyon jó dolog volt és egész biztos, hogy az én generációm, mondjuk azt a felkészültséget, ami jellemző rá, azt ott kapta, mert az egy kötelező valami volt és meg kellett tanulni skálázni, zongorázni, ahogy ez a mesterségnek az elemi szabályai kívánják.

- Elég hamar kialakult egy saját stilusod.

- Hát ezt tulajdonképpen én csak az angliai ut után datálom, a saját magamra való találást, mert az öntés és az anyagok, az anyagokkal való bánásmód adta meg az ötleteket, hogy hogyan lehet egyéni módon csinálni a dolgokat. Vannak régi szobraim felállitva, és azok bizonyos fokig jellemzők voltak arra

- Azért megmutatunk néhányat, itt van az Akt, ami egy simán lesimitott konstruktiv forma, azután - bár időben nem tudom hogy viszonylik ehhez - a Pecn ez már a záróakkordja ennek a korszaknak.

- Igen.

- És már akkor elkezdtél fejeket, illetve portrékat csinálni.

- Igen, hát a portrék azok tulajdonképpen most is folyamatosan őrzik azt a formavilágot, mert a portréról van egy bizonyos felfogásom, amelyet nagyon nehéz megváltoztatni, és ha ragaszkodom ahhoz a koncepcióhoz, hogy a portré elsősorban hasonlitson az illetőre, és azon tul, ha van benne még, a szobrászban is van spiritusz, hogy meg tudja toldani azzal, hogy valamit a lelkéből is megmutat, vagy legalábbis azt, amit ő képzel az illető lelkébe, akkor az jó, de mondjuk ez nem enged meg tulságos sok formai ujitást és legalábbis bennem még ez a kettő nem kapcsolódott össze, de lehet, hogy később kialakul.

- Olyannyira, hogy most is még itt van állványon, most dolgozol a Kaján Tibor-portrén.

- Igen.

- És itt van a Gosztonyinak a portréja.

- Az volt az első, körülbelül ami szintén abban az időben indult és ez ugy kapcsolódik ehhez a korszakhoz, hogy ez az első saját öntés.

- De milyen érdekes összehasonlítani most az álom - mert ugye ez álom?

- Igen.

- A másik két álomfejjel, ha jól látom ez Vámos László, és ott pedig Kósa Gyuri bácsi, akinek egy rontott példányu szobra ez. És megtartottad igy ebben a felfogásban, és van ez aztán bronzból ugyanez.

- Igen, az egy rendes példány, az a hagyományos módon készült, ezt nem is én öntöttem, de az első lehuzás - ez egy elég komplikált technikai eljárás, nem akarom itt a dolgokat részletezni.

- Érdekes éppen az a része, hogy a technika, mint olyan mit változtat, mit hoz elő, hogy teremt egy kicsit stilust, talán erős igy mondani, de hozzájárul mindenképpen.

- Én ezt mondanám egész nyugodtan, hogy stilust teremt, mivel a technika, ha menet közben az ember állandóan ellenőrzi, tehát az anyagokat ismeri, amivel dolgozik, ismeri a következő fázist, amin a dolog át fog menni és azoknak a szükséges anyagokat, továbbá ismeri, hogy mit kiván végeredményül, ha azt nem kapja meg, akkor mi módon tud az adott helyzeten belül változtatni rajta, tulajdonképpen ez mind egy stilusteremtő folyamat, amelyiket kár volna kihagyni és engem tulajdonképpen az anyagok neveltek erre a stilusra, és neveltek olyan önállóvá, amilyennek tünnek most jelenleg ezek a munkák.

- Akkor beszéljünk konkrétan az anyagokról. Te viasszal kezdtél mintázni, tehát viaszlemezkékből

- Előbb a hagyományos, tehát a gipsznegativba belekentem a viaszt.

- Mutassunk néhány szobrot, ami még ilyen módon készült.

- Például ez a fej.

- Gondolom, hogy fejet ilyen viaszlemezkékből nehéz.

- Igen.

- És az a kövön ülő nő ott?

- Az is, az is még az a világ.

- Valahogy érzi az ember a felületből.

- Igen, másként, más anyagból volt mintázva és más koncepcióval főleg. Miután rájöttem, hogy a viaszt csak egy vékony rétegben szükséges használni a szoborhoz, ugye, mert a szobornak van egy falvastagsága, belül nem kell, hogy legyen anyag, így kiöntöttem viaszlapokat olyan vastagokat, amilyenre az öntvényt akartam, és azzal kezdtem el építeni a szobrot, ez aztán egy olyan végtelen kaput nyitott meg előttem, amit most sem tudok eléggé kihasználni és nem tudom az összes utjait bejárni, mert annyi lehetőséget ad attól kezdve, hogy az ember rácsavarja a kezére a viaszlapot és akkor ráragaszt egy fejet és lesz belőle az a galamb, ugye, vagy ahhoz képest, vagy az a következő fázis, itt például ez a figura, hogy agyagba belevájtam a negativját beleeresztettem a viaszlapot, ráraktam rongyot és akkor az elejét is külön megmintáztam és kaptam két ilyen lepény dolgot, amiben benne van a női test negativja, és ehhez hasonló módon rengeteg-rengeteg játék van, például ez a Bach-dolog, vagy a Beatrice meg a mellette lévő figurák is, amelyik előre kiszabdosott és meghajlitgatott viaszlemezekből van összeforrasztgatva. Szóval olyan formai ötletet és játékot enged meg, amin kivül már maga a felület is diktálja, hogy hol legyen fényes, hol legyen matt, és az agyaggal való mintázásnak és a polirozott felületnek a beillesztési lehetőségeivel való játék és kombinálás ez annyi jó örömet és annyi érdekességet ad egy-egy szobor felületére, amiáztán a kifejezésére hat vissza, illetve tulajdonképpen ott virágzik ki a dolog, mikor az utolsó csiszolást is megteszi az ember rajta és hát igen, ha nem is ezt akartam, de valami ilyesmit.

- Az anyag nagyon képlékeny lett a kezedben.

- Igen.

- Ehhez kapcsolhatjuk az egész világodat, mert ha végignézzük a szobrokat két dolog jut az eszembe, hogy szeretsz játszani, szereted a könnyed dolgokat, szereted azt, hogy az egész felület vibráljon, mozogjon, szeretsz egy kicsit az irodalomban elkalandozni, most a harmadik, amit te csak emlitettél, hogy áll köztéren, mert van egy ilyen vonulata munkásságodnak, sok van.

- Igen, hát elég sok, több mint 20 felállitott munkám van, ezt lehet a sors kegyeinek is nevezni, meg annak is, hogy annak idején volt egy anyagi felfutás, aminek egy részét a szobrászokra áldozták, másrészt pedig ugy látom az a generáció, amelyikhez tartozom ez eléggé alá lett támogatva ahhoz, hogy valahogy ki tudjon fejlődni. Persze ez mind nagyon relativ.

- Térjünk vissza a kis szobrokhoz, én ugy szeretném, ha elmondanád most ezt az öntési folyamatot és közben egy-egy szobrot azért nézegethetünk, mert ez a legizgalmasabb az egészben.

-Igen hát ez egy nagyon ősi technika, amelyik azon alapul, mint minden igazi jó mesterség, hogy a különböző anyagoknak, a különböző tulajdonságait egymás ellen játszák ki. Tehát, ha van nekem egy puha, lágy viasz anyagom, amelyik a kéz melegére, vagy hő hatására lágy lesz, majd teljesen folyékony és elolvad, majd elszáll, most van, ezzel megcsinálom a modellt, utána körbeveszem egy samottos gipszkeverékkel, amelyik viszont egy hideg vízzel kevert valami és az fölveszi teljesen a negatív formáját, teljesen rápacsmagolom, hogy ugy mondjam, és ez felveszi a viasznak a teljes formáját, a viasz és a viz az egymást taszitják, tehát a viasznál megáll ez a samottos keverék, majd megköt, más módon, mint a viasz, mert a viasz hidegre köt, ez meg a száradásra köt, majd az egészet gipszbe teszem, tehát körbe van véve nekem a viaszfigura ezzel az un. mulázzsal, vagy samottos gipszkeverékkel, utána az egészet tüzbe teszem, a tüz hatására a viasz kiolvad, a forma megkeményedik.

- Volt olyan eseted, amikor beöntöd a forró fémet, hogy nem volt elég, van itt egy dombormü, aminek a fele ólom, a másik fele pedig bronz.

- Igen, ilyen is előfordul, de ez is csak azzal, aki maga csinálja, mert ha például ezt az esetet, amit itt beszélsz, hogy a dombormübe beleöntöttem a bronzot, de láttam, hogy csak a fele megy bele, ha ezt egy bronzöntőnek adom oda, akkor azt mondja, hogy jó ez nem sikerült, eldobjuk és csinál egy másikat a megrendelőnek, de én gondoltam, hogy most már megmentem valahogy ezt a munkát a magam számára, ha másért nem is, és akkor hozzáöntöttem ólmot és nagyon kellemesen adódik ez a furcsa véletlenszerü összekeveredés a két anyagnak, és amikor megfényesitettem őket, egy egész kellemes élményben volt részem, ugyhogy ezt fogom majd használni, csak nem tudom mi módon lehet ezt tudatosan szabályozni.

- És az Altamira, ami aztán ezt a cimet kapta?

- Aztán van egy másik csomó olyan eset is, hogy nem elég a fém, amit megolvasztottam, valahol van egy kis repedés és kiszalad, akkor utána kell önteni, és vannak ilyen, mint ez is, meg ez is, ahol elmarad a fele a szobornak, de viszont ha az ember saját maga csinálja ezt a dolgot, akkor nem dobja el, hanem ebből is egy erényt csinál, és mint ott van az a másik szobor, amit egy ilyen rontott viaszpéldányból csináltam, egy álló anya a gyermekével és ugy néz ki, mintha szét lett volna lőve, és akkor nézegettem hosszu hónapokig, hogy de jó, de jó, egyszercsak kiöntöttem és akkor megjött hozzá a cimasszociáció ugy, hogy szobor háboru után, ugye, és egy vaslábra ráhegesztettem és akkor a dolog egy egész más értelmet kap. Tehát elkanyaritotta a technikai hiba az egész jelentését egy másik sikra.

- Akárcsak a Bölénynek szánt szobrot.

- Igen, viaszlapokat vágok, először kivágom a szeleteket, majd összeilleszgetem és így figurává fejlesztem, ez ad egy érdekes felületi játékot, ad egy más, egészen más kompoziciós lehetőséget és ad egy olyan tartalmi vonatkozást és hátteret, amit esetleg más anyagból képtelen lettem volna kihozni.

- Egy férfi portré jött össze dombormüből.

- Mindenféle viaszdarabkák össze voltak vagdosva, és megláttam csomóba, és egy ilyen fejjé, fejet asszociáltam, és akkor már csak összerendezgettem és leöntöttem.

- Vajon ennek a módszernek nem az-e a hátránya, hogy ebből csak egy példányt lehet önteni?

- De, az előnye is, hátránya is, amennyiben egy szoborból csak egy darab van, annál értékesebb.

- De a szobrászok elteszik a gipsznegativot és öntik tovább.

- Hát, nézd az különböző korokban különbözőképpen volt, gondolom a Donatello meg a Michelangelo szintén ugyanezzel a sziesztémával öntöttek, és amikor egy dolgot elrontottak, akkor nem volt nekik másik példányra lehetőség. Ujra kellett az egészet kezdeni, hát ezt a rizikót hordja magában, de ezt vállalni kell és ugy látom érdemes is, mert kicsi a rontott százalék, ahogy az ember belejön a technikai részekbe, gyakorlba, egyre biztosabbra megy.

- Te kalapálsz is lemezt, nem? A köztéren állnak ilyen munkáid.

- Igen, igen, az egy másik vonulata a dolgoknak, szeretem a lemezt, meg hegesztést is, és az szintén egy mást stilust kiván, az megint megkivánja a maga fogalmazásmódját, a maga technikai korlátait be kell tartani és az szintén egy másik stilust követel.

- A tüzzel mindig valahogyan kapcsolatban vannak a szobrok.

- Igen.

- Van itt valami családi tradició?

- Hát nagyapám kovács volt, és Erdélyből jöttek át, aztán a Ganz Mávagban volt kovács, ott van az a krokodil, azt ő kovácsolta. Egy darab vasból.

- A tüzről még szó lesz, akkor amikor a fa tüzzel égetéséről, már pontosabban ahogy támadod a hegesztőpisztolynak a tüzével a fát. De még mielőtt átmennénk erre a területre, én azt mondom, egy kicsit foglaljuk össze ezeket a nagyon mozgalmas, izgalmas szobrokat, amelyeknek hát végül is van egy tartalmi jelentése.

- Igen, hát arról nemigen akaródzik lemondanom, hogy tartalom és jelentés nélküli dolgot csináljak, mert ez lehet, hogy abból a bizonyos főiskolás neveltetésből, lehet, hogy más egyébből ered, nem tudom, mindenféleképpen én még abban a tévhitben, vagy hitben élek, hogy a szobornak valamit közölni kell az emberek számára, és csak akkor van értelme, amikor azt ők megértik. Tehát én nem tudom kikapcsolni a dolgokat az absztrakt szintre, ahol bizonyos dolgok csak a maguk geometriai vagy az elvont gondolatbeli értelmükért léteznek és érdekesek, teljesen hétköznapi konvencionális témák,

- Na azért inkább ilyen szimbólum értékü tartalmak vannak itt,

- Igen, de az már viszonylagos,

- De a szecessziót szereted.

- Nagyon igaz, ez maga a mozgalmasságával azt hiszem egy kicsit ha nem is érheti utol, mint stilusjegy a dolgaimban, de a vibrálása és a sokfélesége az kicsit hat rám.

- Én azt hiszem, hogy érzelemgazdagsága és ami megintcsak nem szégyen, itt végül is vannak Tavasz ilyen cimü szobrok, aztán vannak ülő, térdelő lányok, merengők, vagy anya gyerekkel, vagy ha fönt nézem a sort Krisztusról is egy Corpus van ott, és van egy néhány dolog, aminek te különböző cimeket adtál, ezek a cimek szabad asszociációkat is lehetővé tesznek, bár mondjuk a Szárnyas Nicé, vagy ez a repülő figura, ami egy folyónak a szimbóluma lehetne, vagy itt az ülő asszony, és mindegyiknek szinte költemény az, ahogyan ezeknek a ruhája, a külleme a mozgása megfogalmazást nyert. Vannak aztán várakozó figurák is. Nem tudom az a legvégső, mivel te a zenét nagyon szereted?

- Az a szombólikus figura, ez is a cime, nem tudtam, ugy éreztem, hogy valami szimbólumra hasonlit a dolog, szimbólikus figura, romantikus figura, ülő figura, tavasz,

- És aztán van ilyen, hogy háboru.

- Igen, igen.

- Itt mögöttem is van egy furcsa szögesdróttal körülvett,

- Van a két galamb, az egyik ilyen békegalamb, amelyik tulajdonképpen egy kicsit kemény vonatkozásokat takar, szóval nem az a felhőtlen lágy dolog, hanem egy feszesebb valami, és aztán van a másik galamb, ami már egy megdermedt, bezárt földgömbszerü rács, drótkerités mögé zárva és az a cime,hogy Helyzetkép, ami tulajdonképpen utal a mostani állapotunkra.

- Hát akkor lényegében talán érthető is, hogy erre a beszélgetésre vendégként meghivtunk egy költőt és meghivtunk egy rendezőt. Mikor idejön látogatóba nyilván hosszan vitatkoznak. Miről beszélgetnek?

- Azt hiszem, hogy legkevesebbet a müvészetről, persze a Mihály is ugy van, mint én, hogy nem érdekel a költészet maga, önmagában, és azt hiszem, hogy őt sem a szobrászat önmagáért érdekli, hanem azért, amiből ez fakad. tehát mindenről beszélünk müvészetről nagyon keveset.

- Szobrokat nem szoktak vitatni, vagy megmutatja az uj munkáit?

- Hát én leginkább csak rácsodálkozom, mert nem vagyok szakember, én szakvéleményt neki mondani nem tudok, de rajongani érte aztán teljes szivvel.

- És van talán itt a szobrok között amit legjobban szeret?

- Akad, akad, itt van például ez a rongybaba, amit a Mihály játékosan csak szuperkancának szokott nevezni, nagyon találóan, ez egyik kedvencem. Tudniillik valóban csak annyi érdekel a müvészetből, amennyi segit a világnak előbbre menni, tehát az életkedvet növeli a világban, és ez nagyon dyan szobor.

- Ha mégis beszélni kellene most, a költő mit mondana a szobrokról?

- Ugy összességében? Azt, hogy hát ha már a költővoltomat szóba hozta, akkor hadd idézzek egy nagy költőt, aki szobrásznak még nagyobb volt, az a sokat emlegetett Márványtömb szonettje Michelangelonak, hogy: "nincs a legnagyobb müvésznek se terve, mely ott ne volna bármely kőbe zárván, csak kéz akadjon, s ihlet, mely a márvány fölöslegét az álomról leverje" hát ugye egyszerü a dolog, csak le kell verni azt a fölöslegét, de két fontos dolog azért kell hozzá, kéz és ihlet, és a Mihálynak minden szobrából az süt, az sugárzik, hogy az ő kezét mindig ihlet vezényli és sosem valami jól felfogott taktikus érdek.

- És van rokonság a maga világa és az övé között? Ami természetesen egészen más formában nyilvánul meg.

- Azt hiszem a tematikát meg az ihletforrást tekintve is van. Azt gondolom, hogy a világ kuszasága, meg zaklatottsága egyáltalán nem irja elő a művészetek kuszaságát és zaklatottságát, a világ éppen ebben a hajszoltságban vágyik az ellenpontra, a harmóniára, és a Mihály ezzel is szolgál.

- Mikor kezdődött Marton Frigyes és Mészáros Mihály barátsága?

- 1950, rémes kimondani, több mint 25 éve, a fiatal művészek klubjában, amelyiknek én akkor az első elnöke és egyik megalapitója voltam a jelenlevő két művész társaságában és még nagyon sokan. Meg kell mondjam, hogy azóta is nagyon sokan hiányolják ennek a létét, már többen megkeresetek, hogy alapitsuk meg az öregedő művészek klubját, mert tulajdonképpen ott egy nagyon nagy varázslat történt, nevezetesen az, hogy egymást nemismerő művészek megismerték egymás munkáját, egymás gondolkodását, másrészt pedig mint az ábra mutatja, ilyen hosszan tartó barátságok szövődtek. Számomra a képzőművészet és különösen a szobrászat meg kell mondjam nagyon vonzó művészet, hogy mondjam, egy kisgyerek csodálkozásával tudtam nézni azt, hogy hogyan csapkodja az agyagot, és aztán lesz belőle valami, valami csoda.

- Akkor ismeri a szobrait, és elárulta, hogy van is otthon néhány szobra.

- Igen, én azt hiszem, hogy olyan szobor is van nekem, amit a Mészáros már nem tud, hogy nálam van, én előszerettel lopkodtam el a gipsz eredetijeit, sőt van egy olyan is nálam, amit azóta a legnagyobb strapával őrzök, tudniillik lerágta a kutya a szobornak a lábát a kertben, beállitottam egy teherautóval, elvittem, lenn falun a kertemben az egy nagyon szép diszi. Valami vagy rokonság, vagy ellentét a dolog titka, én az ő lirájét, és ezeket a fejeket, amiket én a lakásomban őrzök, azok mind tulajdonképpen ilyen ihletésüek, szépek azok a szobrok, talán az én sprődebb lelkemet az ő lirája jobban megfogja és azt hiszem ebben van a titka.

- Mi az, ami összeköti, mi a legfontosabb, ami azt a három embert, csak akik most itt vannak, azokat összeköti?

- Nézze, egyrészt én azt hiszem a fiatalságunknak ebben nagyon nagy szerepe van, tehát a közös élményanyagunknak, másrészt a pályakezdésnek a véget nem érő vitái.

Én azt hiszem ezek nagyon fontos kohók, amikben az ember úgy szövődik, úgy - hogy mondjam - szóval összeégünk, mint a Misinek ezek a szobrai, úgy egymáshoz tapadunk és nem lehet egymásból ezeket az élményeket aztán kiszakitani, ahogy belőlünk se. A másik titka talán az, hogy olyan alap életélmények is füznek össze bennünket, tehát mondjuk, ha vesszük a megismerkedés idejét, ami egy politikai indulásnak, egy ujraindulásnak volt egy nagyon izgalmas korszaka, akkor a fiatal müvészek klubjába belépni az egy politikai gesztus volt, mert ki volt irva, hogy Kommunista Ifjusági Szövetség, azt ott vállalni kellett. Na most egy ilyen fellendülő időszakban együtt lenni, meg tervezgetni, az nagyon jó.

- Van egy csöpp szerepjátszás a figurákban, tehát néha ugy érzem, hogy a figurák léte az egyszerü formáktól a fokozatosan gazdagodó dusabb lett, terjedelmesebb, diszitettebb, és ebben érzem én azt a fajta játékot, meg azt a fajta inditást, ami neked a zenéből és az irodalomból adódik.

- Igen, gyanakvásra késztet a kérdés, de megpróbálom ezt magamban jól analizálni, mivel még ezt a megfogalmazást a figurákkal szemben nem hallottam, de meglepően telibe találónak érzem. Tényleg van egy olyan oldala a plasztika csinálásnak, amennyiben az ember figurákkal foglalkozik, hogy a saját maga által átélt érzelmeknek a szerepszerü megnyilvánulását azt valahol itt vetitjük ki. Tulajdonképpen azok a mozgások vagy érzések, vagy beállitások, amiket az ember alkalmaz a figurákban, azokat tulajdonképpen én közvetitem ki az anyag segitségével, ez az egyik dolog, amelyik ilyen vonatkozásban találó. A másik pedig az, hogy a dolgoknak a jellege és ahogy fejlődik, tehát ez a csupa izgalom, csupa mozgás ez valahol ugy látszik, hogy rám becsülül jellemző, vagy lehet, hogy kivül is, ezt nem tudom megitélni, de ahogy egy dolgot tudok fokozni, egy 0 ponttól egy ilyen egyszerü kis fölgyürt viasz vagy agyag oszloptól ahogy tudom fejleszteni és ahogy ez a dolog egyre gazdagabb lesz, és nemcsak egyre gazdagabb, hanem egyre jobban csábit, egyre ujabb ötletekre, hogy még ide, meg oda, még ezt, még azt, ugyhogy már olyannyira eltávolodtam attól az alapállástól, ami a célom volt, hogy megcsináljam, hogy most már visz engem, mint ahogy a Megygyessy is mondta, hogy a figura az diktál, az egy bizonyos ponton nem enged beleszólást a dolgaiba és az ember, mint egy médium, tulajdonképpen csak eszköz, és egy megvalósitó valami, a dolog létrejötte érdekében.

- Igen, de akkor egyfajta feszültségnek is kell lennie, ami aztán ebben talál feloldást. Viszont, ha köztérre kerül - mert nagyon kevés dolgot tudunk csak bemutatni, ami itt Budapesten található - az, akkor ott a tér is diktál, az határoz meg.

- Igen, és ebben a dobogban viszonylag szerencsés vagyok, mert mindig olyan tereket tudtam szerezni, vagy olyan dolgokba tudtam bekapcsolódni, amikor a tér szimpatikus volt számomra.

- Például a belső udvar az Országos Müemléki Felügyelőségnél.

- Igen, az egy régi dolog volt már, ha valami jól sikerült számomra, az mindig olyan esetben történt, amikor már régen találkoztam a helyszinnel, tulajdonképpen minden ki volt találva, és megoldva, mire jött a megbizás. Ide kizárólag ez az egyetlen dolog, egy ilyen gömb forma passzol, mert ott minden csupa derékszögü, hideg, csupa kemény fém, és üveg.

- Itt láttam nálad évek hosszu során át ezt a gombformát kalló-dni, még itt a ház előtt is van egy és aztán sokáig dolgoztál az egészet itt is diszitetted különféle jelentésü elemeket rakott rá. Ez nagyon jól találkozott a kivánalommal. Viszont, amikor a budai önkéntes ezredre kaptál megbizást, hogy annak egy emlékmüvet épits, az nem volt könnyü dolog, mert a hely is nehéz.

- Adódott a jó lehetőség, a jó tartalmi lehetőség, hogy a budai önkéntes ezred, amelyik ott a Tárogató uti oldalon levő épületben jött létre, ott alakult meg az első szervezeti magja, és ezen az uton jöttek be a szovjet csapatok, tehát egy csatlakozási pont, ahol a betörő ég két oldalról tud egy bizonyos irányba haladni. Tehát a magyar oldalon, a Tárogató uti oldalon, ahol még át is látszik azon a srapnell vátra lukon, ahol a magyar katonák vannak a bal oldalon és a szovjet katonák a jobb oldalon, a szovjet oldalon van egy csillag, amelyik a másik oldalon átütközik, esetleg ugy is, mint jövő.

- Körül kell járni, ha valaki az egészet együtt akarja látni.

- Igen, és itt a két dolog nagyon szerencsésen összejött, és ezt a gondolatot szinte maga a hely sugallta, ezt éppen csak meg kellett fogalmazni.

- Nem állandó jelleggel, de most a Vörös Csillag Szállónál ott van egy térség, ahol kiállitották a Dózsa-fejet.

- Igen, az eredetileg Nagyatádon áll a müvésztelepen, ott van egy ilyen állandó faragó szimpozion minden nyáron immár 11 éve lesz az idén, és amikor először oda lementem, valami miatt azt hiszem két hetet nem volt meg az anyag ahhoz, amit terveztem csinálni, és akkoriban kezdtem el ezt az égetéses technikát, és ott volt egy olyan jó nagy nagyon szimpatikus rönk, amivel gondoltam most kipróbálom ezt az égetéses technikát nagyban. És ennek az eredménye lett ez a Dózsa-fej.

- De a drámát lényegében itt megtetézi maga a technika, tehát itt a játék az nem viszi előbbre adrámát, mögöttünk is van egy fej. Ez egy más fának látszik, sokkal tömörebb.

- Igen, ez körtefa, az egy sürü tömör anyag, a másik az szilfa, az egy játékosabb dolog, mondjuk az az érdekes ebben az égetésben, hogy amikor az ember a lánggal belemegy a fába, az évgyürük ahogy rakódnak, van a téli és a nyári töltése a fának, a nyári, a keményebb és az sürübb, a téliek azok vékonyak.

- A rajza az egyiknek szélesebb, a másiknak vékonyabb.

- Igen, és más mindegyiknek a szerkezete, ahogy a láng ebbe belekap, mindegyikből annyit éget ki, amennyit enged, a sürübből kevesebbet, a puhából mélyebbet, és ezért adja ezt a fantasztikus gazdag rajzolatot az egész, amit például csiszolásnál nem lehet kihozni, csak igy, hogy kiégetem belőle ezeket a puha részeket, de ez csak akkor derül ki, ha a láng elvégzi a munkáját és az ember drótkefével lepucolja róla a kormot, meg a revét, és akkor egy egész csoda történik, amikor az ember elkezdi pucolgatni ezt, Fantasztikus élményt, nagyon jó.

- Te sokat utaztál életedben, milyen tanulságokkal jártál?

- Egy csomó olyan dolgot is tapasztaltam, amit már kevesebbszer jut az ember elébe, ez hozta az egyik szakmai tanulságot, nevezetesen azt, hogy minden gátlást és minden előre elhatározott elképzelést le kell épiteni, és teljesen önállóan és odaadóan kell csinálni a dolgokat, ahogy a dolgok diktálják, vagy kivánják.

- Szóval a világnak a tanulságait azt itthon hasznositod. Az viszont, amit a katalógusban leirtál, hogy lehet, hogy egyesek konzervativnak tartanak, emlékszel erre a mondatra?

- Igen, ezt merem is állitani és vállalom is, mert ez a dolog tulajdonképpen tőlem függetlenül, de bennem játszódik le. Én nem tehetek arról, hogy nem vagyok egy avantgard, nem is akarok lenni. Ez valahogy igy alakult, mint ahogy az sem tehet róla, aki tulzottan szereti az extrém megfogalmazásokat, hogy finom legyek. Semmi bántást nem akarok, de ez egy gyári hiba, vagy egy beprogramozottság, most az, hogy én konzervativnak tartom magam, az tulajdonképpen már egy kicsit tetszelgés abban, hogy valahogy kifejezzem egyrészt, hogy a dolgoknak ezen az oldalon is van létjoguk, talán még több, mint amott, mert a kisérletek, meg a kalandok azok mind olyanok, amiket valahol be kell járni, de vissza kell jönni a fő érre, a fő medorbe, ahol a dolgok összegeződnek.

Tehát ez az egyik, a mellékutakat nem tudom főiránynak megtartani. Másodszor pedig számomra mindig fontos volt az, hogy valamit közöljek, magamból valamit megnyissak, vagy nyilvánitsak, vagy közzétegyek, mert mindig abban a hitben - lehet, hogy tévhitbe, ez majd század vége után derül ki - vagyok, hogy talán valaki, aki nézi a dolgaimat, az visszakapja azt az élményt, amit én először és elsősorban kapok magamnak, és szerzek magamnak, amikor csinálom a dolgokat. Ezek az örömteli helyzetek, amelyek menet közben előállnak, amikor az ember vállalja az összes koszt, meg nehéz munkát, meg mindent, az mind azért van, hogy a végén, amikor kibontakozik előttem, mint első néző előtt a munka, és azt az örömet, amit nekem okoz, azt én valahol továbbadjam. És ilyenre már volt is példám, mert egész érdekes én mindig ilyen kételkedéssel éltem, hogy fontos-e a szobrászat, meg mi az egésznek a jelentősége, mert miért kell annyi pénzt adni rá, szóval mások számára ez kevésbé felfogható, hogy ez egy szükséges dolog, és a multkor éppen a kiállitásra gyüjtöttem össze az anyagot és hozom le ezt a szobrot, és igy viszem át, néhány lépés volt a kaputól a kocsiig, és jön egy bácsi és azt mondja, hogy de szép, mutassa - mondom: tessék, és körüljárta, és nem tudott szólni, nem kérdezte, hogy ki csinálta, micsoda, csak azt mondta, hogy de szép. Most ez már nekem egy kicsit igazolás volt arra, hogy van értelme annak, amit az ember csinál, ha több nem, de egy ember valahol belebotlik ugy, hogy valami megmozdul benne, akkor már az egész megérte.

- Csábitó a lehetőség, hogy tovább beszélgessünk mindarról, ami itt a szobrászi munkáról szóba került, ehelyett azonban azt ajánlom látogassanak el a Vigadó Galériába, ahol a kiállitás május 13-ig látható.

- . -

Magyar Hirdető
SAJTÓFIGYELŐ
Budapest, V., Petőfi Sándor utca 17.
Telefon: 188—296, 188—307

1963 OKT 2

MAGYAR HÍRLAP

Mészáros Mihály

⊙ MESZÁROS MIHÁLY szobrászművész a Magyar Képzőművészek Szövetsége küldöttekent Párizsba utazott, ahol részt vesz a képzőművészek nemzetközi szervezetének rendkívüli közgyűlésén.

(92)

Mészáros Miklós

Kompozíció 70x23 (olaj)

II. Debreceni Országos Nyári Tárlat
Déri Múzeum, 1970. jul. 19-aug. 9.

MÉSZÁROS MIHÁLY, zobrász

Eg- Modern Magy.Képtár létrehozására a Múz.200 magy. művésztől kért képeket.
Eg- Glaom kispalesztikát ajándékozott. 183.old

KOVACS PÉTER: Évi jelentés.Uj szerzemények.Képzőművészeti Gyüjtemény 183.old

ALBA REGIA.István Király Múzeum Évkönyve.VIII.-IX. 1967-68. Székesfehérvár

MÉSZÁROS MIHÁLY, szobrász

A Csók István Képtár kiállitásán, 1965-ben/A XX.sz. magyar művészete/, müveivel szerepelt. Május 16-július 25. 185.old

KOVÁCS PÉTER: Évi jelentés, ~~1966-67~~ 1965-66. Kiállitások. A XX. század magyar művészete 185.old

ALBA REGIA. Istvan Kiraly Múzeum Évkönyve. VIII.-IX. 1967-68. Székesfehérvár

MÉSZÁROS MIHÁLY, szobrász

A Csók István Képtár kiállitásán szerepelt 1965-ben. A két háború közötti kor nagy szobrászatáról beszélnek A kiállitás összképe lehangoló volt, mintha problémátlan világban alkottak volna. De néhány tragikus, harmóniát zavaró disszonáns hang/Bokros Birman, Mészáros/figyelmeztet a korra, melyben születtek. De formalisták voltak valamennyien. 185. old

KOVÁCS PÉTER: Évi jelentés, 1965-66: Kiallitasok A XX. szazad magyar müvészete 185. old

ALBA REGIA. Istvan Kiraly Muzeum Évönyve. VIII.-IX. 1967-68. Székesfehérvár

Mészáros Mihály

1. Emberpár ólom 30cm
2. Radnóti emlékére ólom 25x31

Szegedi nyári tárlat

Mésnáros Mihály

Üllő nő, 1969. ó. 19 cm.

Magyar Művészet 1945-1969

Vicsanak, 1969. sept-okt.

SAJTÓFIGYELŐ
MAGYAR HIRDETŐ
BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51
Telefon: 138-068, 337-748, 340-726
1976 JUL 22
SOMOGYI NÉPLAP
Csütörtök, 1976. július 22

Mészáros Mihály, szobra

1021

Dózsa



Új szoborral gazdagodott a napokban a nagyatádi szabadtéri szoborpark. Mészáros Mihály készítette a Dózsa-szobrot. A nemzetközi szobrásztelepen dolgozó művész ezen a nyáron még egy alkotással Simon István költő emlékének adózik.

UE-
Dacia
adó.
csey

Lak
gősen
150 000 Ft készpénzzel
+ OTP-átvállalással.
Ajánlatokat a 463061.
számra, a hirdetőbe.
(463061)

ÁLLÁS

Önálló sztk-ügyintéző nő hosszabb gyakorlattal — közgazdasági és munkaügyi végzettséggel — költözködés miatt állást keres Kaposváron. Ajánlatokat a 463069. számra, a hirdetőbe.
(463080)

EGYÉB

Háromlángos gáztűzhely palackkal, reduktorral, egy konyhaszekrény, eladó. Cím: Takács Lajos, Kaposvár, Május 1. u. 33. (463091)

Hordozható cserépkályha eladó. Felvilágosítás: Vörös József, Kaposvár, Honvéd u. 14/b. (2233)

Nyolcvanliteres »Elektrosvit« hűtőgép eladó. Kaposvár, Kinizsi lakótelep, 5. ép. II. lph. III. em. 9.
(463096)

NDK gyártmányú gyermek sportkocsi eladó. Érdeklődni: 17 óra után. Cziráki, sávház, II. lph. IV/20.
(463075)

Kaposvár központjában üzlethelyiséggel társulnék vagy eladnám. Szuterin műhelynek is eladó ugyanott. Leveleket »Mielőbb« jeligére a kiadóba. (2236)

Fiatal házaspár eltartana idős házaspárt — lakásért. Turcsányi László, Kaposvár, Kölcsey u. 60/A (2224)

Lakásépítésre alkalmas, 6 m hosszú, 21 db PK. 54—19/26 és 14 db PK. 54—26/39 jelű födémpanel eladó. Telefon: Kaposvár, 13-488. (463012)

Nagy tejelő, kéthónapos, vemhes tehén eladó. Kapospula, MÁV megálló, Csatári.

Babakocsi eladó. Érdeklődni: a kaposvári 13-307-es telefonon, 5 óra után. Somogyi.

Szétszed
eladó. Ér
posvár, V
rég útja

Fiatal
gyermekk
járatú
(vagy
albérleti
hát keres
használatt
tokat 463
a hirdető

Kalocsa virága

A népi hímzés és pingálás

SAJTÓFIGYELŐ
MAGYAR HÍRLAP
BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51
Telefon: 138-068, 337-748,340-726

Mészáros Mihály,

1976 JUN - 8

Népszabadság

szobrászművész

KULTURÁLIS HÍREK

IRODALOMTÖRTÉNETI VÁNDORGYŰLÉS. A Berzsenyi Dániel születésének 200. évfordulója alkalmából a Magyar Tudományos Akadémia által rendezett háromnapos szombathelyi irodalomtörténeti vándorgyűlés vasárnap befejezte munkáját. Az irodalmárok, irodalomtörténészek és kritikusok a zárónapon Bodnár Györgynek, az irodalomtudományok kandidátusának előadása alapján az irodalom tudatformálási lehetőségeiről folytattak eszmecserét.

A NAGYVÁRADI ÁLLAMI SZÍNHÁZ TÁRSULATA kétnapos vendégszereplésre Debrecenbe érkezett. Hétfőn a Csokonai Színházban D. R. Popescu Szomorú angyalok története című vásári komédiáját mutatták be.

HAZAÉRKEZETT MOSZKVÁBÓL az Állami Bábszínház művészcsoportja. A magyar bábosok a XII. nemzetközi bábművészkongresszuson vettek részt. A kongresszus idején nagy sikerrel játszották a moszkvai központi bábszínházban a Kodály zenéjére alkotott Háry János című bábjátékot.

ÚJ KÉPZŐMŰVÉSZETI ALKOTÁS GYŐRÖTT. Hétfőn leleplezték Mészáros Mihály szobrászművész vörösrez plasztikáját Győrött, a 7500 lakásos Ady-lakótelep orvosi rendelőjében. A kilenc négyzetméter alapterületű plasztika emberi alakot ábrázol és az emberi szervezet harmóniáját szimbolizálja.

VAS MEGYÉBEN átalakítják, a megye gazdasági struktúrájához igazítják a középfokú iskolahálózatot. A gimnáziumok és szakközépiskolák mostani 50—50 százalékos arányát, 40—60 százalékosra módosítják az utóbbiak javára.

A „HÓNAP LEGSZEBB LEMEZEI" között emeli ki Csánky Emília oboaművész felvételét az angol fővárosban megjelenő tekintélyes hanglemezszaklap, a Records and Recording júniusi száma.

A SZOMBATHELYI SZIMFONIKUS ZENEKAR hangversenyiskolát indított munkásoknak és fiataloknak. Fokozatosan, először könnyebb, majd egyre nehezebb műfajú zenedarabok bemutatásával neveli őket zeneértő, koncertlátogató emberekké. A kezdeményezés nemzetközi érdeklődést váltott ki, több külföldi zenei szakember érdeklődik iránta.

AZ ESZTERGOMI Petőfi Művelődési Központban rendezték meg vasárnap a Komárom megyei néptáncosok 13. fesztiválját. 12 együttes közül 6 nemzetiségi volt. A legtöbb kitüntetéssel, a háromszoros kiváló együttes címmel a tatabányai bányászegyüttest tüntették ki.

A balatoni vízellá
három regionális víz
ég esetén napi 115 e
r ivóvizet adhat, s e
ek látszik a nyári cs
. Ahhoz azonban, h
égforgalom további
e eredményezzen is
ondokat, folytatni ke
llátását javító lé
pítését, bővítését. A

va-
alt
ésű
ről,
íz-
ar-
in-
árt,
na-
so-
lott

A BORSODI VEGYI KOMBINÁT ÁLTAL GYÁRTOTT

ongropanel műanyag válaszfalak,
portplast ajtók, ongroplast
falburkolatok,
rolplast redőnyök szerelését
rövid határidőre vállalja a
Fővárosi Javító-Szerelő Vállalat

Megrendelésfelvétel, felvilágosítás, tájékoztatás a
BVK–Javszer Vevőszolgálatnál:
VIII., József krt. 72. Telefon: 331–392.

SAJTOFIGYELŐ
MAGYAR HÍRDETŐ
BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51
Telefon: 138-068, 337-748, 340-726

SOMOGYI NÉPLAP
Mészáros Mihály
1976 AUG 1
szobrászművész

1021

Művésztelepi beszélgetés Issei Ameniyával

Japán szobor Nagyatádon

Argentin, olasz, francia szobrász után japán vendég érkezett a nagyatádi művésztelepre. Tervét, elképzelését az itteni táj, a szoborpark termékenyítette meg; a makett, amelynek kivitelezéséhez ezután fog hozzá, ízig-vérig japán szobor lesz. A jellegzetes japán építészet hajlékony formáit — egy nép ősi kultúráját — idézi majd a »soknemzetiségű« szoborparkban *Issei Ameniya* alkotása. *Mészáros Mihályt*, a telepen dolgozó szobrászművészt kértem meg, legyen segítségemre a beszélgetésben. A japán vendég szavait ő tolmácsolta.



A rövid bemutatkozás pár szóban összefoglalható: Issei Ameniya negyvenkét éves, Párizsban végzett, s Tokióban tanítja a fiatal japán szobrászokat. Elkísérte magyarországi útjára egyik tanítványa is. Most itt ül mellettünk, figyel, és ha valami érdekeset talál, fényképez. Az angolban is segít.

— Tokióba is eljutott volna a nagyatádi művésztelep híre? Mi hozta Magyarországra?

— Tavaly a szlovákiai Pöstyén mellett egy művésztelepen találkoztam Bencsik Istvánnal, akivel rövid kirándulásra átjöttem Magyarországra, egyenesen Nagyatádra. Ő beszélt az itteni lehetőségekről.

Hat évvel ezelőtt is járt már hazánkban. Akkor Schaar Erzsébet és Borsos Miklós munkáit ismerte meg. Ami az én élményeimet illeti, a japán szobrászatról, az még korábbi emlékekhez fűződik. Az 1968-as velencei biennálén jegyeztem meg *Tomio Miki* nevét, s azt, hogy mit csinál. Műveinek visszatérő szereplője: az emberi fül. A plasztikai kivitelezés technikai igényessége azonban nemcsak őt jellemezte, hanem valamennyi japán részvevőt.

— Az ipari háttér ilyen erősen jelentkezik a japán művészetben?

— Igen, de Tomio Miki munkásságát erősen áthatották az amerikai hatások, így az, amit ő csinál, nem jellemző ránk.

— Ön milyen anyagokkal dolgozik szívesen?

— Sokféle anyaggal szeretek dolgozni: cementtel, fémmel, pontosabban acéllal; műanyaggal és a fával is. A természetes anyagok közül szívesen használom a kavicsot, amit fehér cementtel keverek. Csiszolás után márványszerű anyagot kapok.

— A budapesti kisplasztikai biennálén a japán részvevőktől valódi márványokat láttam.

— Kevés márvánnyal rendelkezünk, ezért Olaszországból, Svédországból szállítunk, így ezzel az anyaggal kevesen és nem sokat dolgoznak.

— A japán művészet egyik jellemzőjeként tartják, hogy az alkotók nagy tiszteletben tartják a különböző anyagokat, s hűek is hozzájuk.

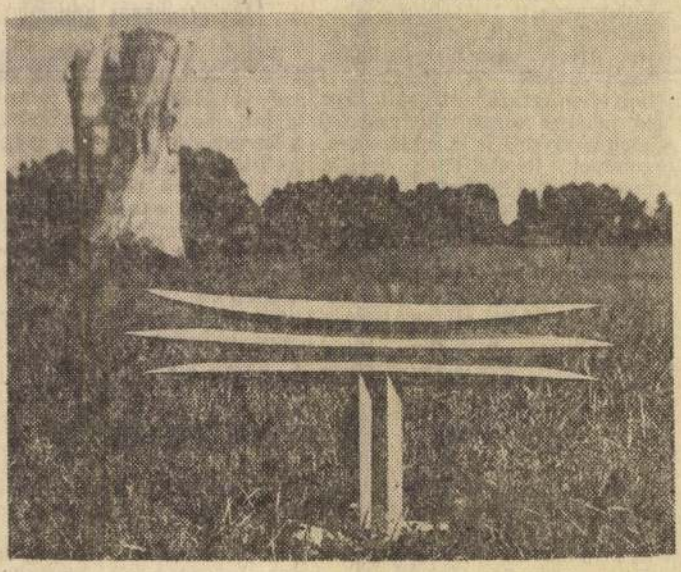
— Ez így van. A mi szobrászatunk abban a különös helyzetben van, hogy történelmi hagyományokkal nem rendelkezik. Magam is európai iskolán és nemcsak Európában, Párizsban nevelkedtem. Gondolkodásunkat azonban sajátosnak érzem; a célom is az, hogy a japán gondolatot és az európait ötvözzem a szobrászatban.

— Ismerjük és csodáljuk Japán ősi népművészetét. Európában a folklór, a népművészet a modern művészetekre nagy hatással volt. Önöknél?

— Az új művészet száz éve kezdődött Japánban. Egy kicsit eltávolodtunk a népművészettől; az európai és az amerikai hatások érvényesültek. Úgy érzem, Japán művészete számottevő, de kevesen fordulnak az ősihez. Ez pedig hiba.

— Az Ön terve, amely nemsokára megvalósul, és Nagyatádé lesz, úgy érzem, az ősi japán művészetről is szól.

— A magam munkájáról nem tudok beszélni.



— Talán a korábbiakról...

— Tíz nagyméretű emlékművet készítettem. Ezek közül a legnagyobb huszonöt méter magas, s az egyik hegy nevének írásjelét használtam fel szimbólumként.

Lerajzolja a szobor vázlatát. A mi nyomtatott »e« betűnk hanyatt fekve, száraival fölfelé.

Aztán szóba került a design, a formatervezés művészete is, a városrendezés. Erről különösen sokat beszél tanítványainak. Mintha most is itt lennének körülötte, ezért kikerülhetetlenül és egyértelműen szavakba formálta, mi a művészet célja:

— A szobrászatnak is az a célja, hogy hozzájáruljon az emberek jó közérzetéhez. Mindig lehessen érezni: az ember csinálja az ember számára.

Búcsúzom Issei Ameniyától — azzal, hogy egyszer meglepem alkotás közben is, Nagyatádon.

Horányi Barna

Szigorú ellenőrzés 110 boltban

Végre lecsószezon!

Egyre olcsóbbak a zöldségek, és ez nem csupán a szántóföldi termények érésének köszönhető: jelentős árméréklő hatása volt azoknak a szigorú ellenőrzéseknek is, amelyeket az elmúlt két hétben a megyei tanács kereskedelmi osztálya tartott Kaposváron, a járási székhelyeken és a Balaton-parti községekben, — több mint száztíz állami és kistermelői üzletben.

Háromszoros árat diktált

Bangartner Györgyné zamárdi kiskereskedő az ellenőrzés napján a kialakult 7 forintos ár helyett 24 forintért adta a zöldbabot, a burgonyát pedig hat forinttal drágábban, mint a MÉK boltja. Az alsóbélatelepi *Nyitra Sándorné* háromszoros árat (!) diktált. A zöldpaprikát például 78 forintért adta. Szigorúan figyelmeztették őket, s a következő ilyen esetben már bevonják az iparengedélyüket.

Egyetértett ezzel az a 65 Balaton-parti zöldségkiskereskedő is, akit a tanács a héten hívott össze: a csillagászati árakat ők maguk is helytelenítették. Ugyanakkor jó néhány olyan kényszerítő körülményről is beszámoltak, amelyek lehetetlenné teszik, hogy a MÉK-éhez hasonló árat kérjenek. Többen kérték, hogy a tanács nézzen szét egy éjszaka Budapesten, a Bosnyák téri piacon, ahol óráról órára zuhannak és ugranak az árak — az üzérek manipulációi nyomán.

Néhány napja még a MÉK is ott vásárolta a 28 forintos paradicsomot. Időközben a megye önellátóvá vált, s a MÉK ma már a tsz-ekből hozza a zöldséget. A kiskereskedőknek azonban továbbra is az előbbi megoldás marad... a tsz-ek és az állami gazdaságok nem adnak el nekik árut.

Nem szóltak e vitathatatlan gond előidéző okáról, arról, hogy a legtöbb gazdaság épp azért nem hajlandó kiszolgálni őket, mert korábban sok helyen »szövetkezett« a kiskereskedő a gazdaság emberével, s mindketten »jól jártak«, csak éppen a fogyasztók százai nem...

A meghívott kiskereskedők beszámoltak néhány hátrányos megkülönböztetésről is. Így például arról, hogy ha egy tsz mégis »szóba áll« velük, legalább húsz százalékkal többet kér tőlük, mint a MÉK-től. Vagy hogy a MÉK-telepeken — például Bélatelepen — nem hajlandók elfogadni az ő szabvány csereládáikat...

Az árzuhanás gondjai

Senki ne gondolja, hogy arról a veszteségről van csak szó (a MÉK-nél ez félmillió forint), aminek következtében a kereskedő egyik nap még 16 forintért veszi a dinnyét, a másik napon pedig már csak 6-ért adhatja el. Ezt »majd csak kiheverik«. A valódi gondot azok a visszaélések jelentik, amelyekre az áresés módot ad.

Megoldást jelentene ugyan, ha a boltvezetőt minden este — zárás előtt — elszámoltatnák a készletről. Ehhez azonban az kellene, hogy a megmaradt összes árut mindenestre lemérjék. A MÉK igazgatója szerint a jelenlegi »eladóinséges« időben ez nem megvalósítható. Azzal viszont ő is egyetértett, hogy »áremberségesség« volna, ha pusztán azért, mert kevés az eladó, lehetőséget adnának visszaélésekre. Több példát fölsorolt: inkább vállalták, hogy az »egyszemélyes bolt« néhány napig zárva tartson, de nem engedték tovább dolgozni a lefülelt kereskedőt.

Az egyik balatonföldvári üzlet eladója például a vásárolt árut nem könyvelte el. Mikor az ellenőr megérkezett, azt mondta, »elfelejtette«. A szigort mutatja, hogy az ellenőröknek ilyen esetben — egyszeri tapasztalatból — szinte kötelező az általános gyanakvás. Van persze, mikor nem csodálható, hogy az eladó szemléletével baj van. Hiszen amit most megkövetelnek tőle — például a fölvásárlásoknál —, azért néhány hónapja még fegyelmit kapott volna. A szemlélet alakítása lesz célja azoknak a boltosértekezleteknek, amelyek a napokban zajlanak le, és ahol a MÉK vezetői végre eloszlatják a »félreértéseket«.

Néhány rendelet merevségét az utóbbi hetekben gyakorlat bizonyította. Mindennapos, hogy hajnalban a piacon az ál-kistermelők felvásárolják a valódi kistermelők — sőt nemegyszer a MÉK — árujával, s azután busás haszonnal megfejelve adják tovább a vásárlóknak.

Drágán vagy olcsón?

A megyei tanács kereskedelmi osztálya rendszeresen tapasztalja — és jelenti is — ezt, tenni azonban semmit nem tud ellene. Még akkor sincs joguk, hogy megkérdezzék a »szabadúszókat«, ugyanis mennyiért vették méregdrágán kínált árujukat...

Végül is beköszöntött a lecsószezon, s ez máris újabb gondot vet föl. A termelők a múlt hónapban annyit hallottak a városi piacok magas árairól, hogy némelyikük most nem hajlandó az időközben leesett felvásárlóáron értékesíteni, mondván, tőle olcsón veszik, a városban meg drága a paradicsom. Szerencsére, aki ezt mondja, egyre inkább téved. S ha nem akarja, hogy a nyakán maradjon az áru, mégis csak el adja. S ami a legfontosabb: a fogyasztó részére egyre kedvezőbb áron kínálják a zöldséget, gyümölcsöt a boltokban, és a választék is kezel jár ahhoz, amit az igények diktálnak.

Bíró Ferenc

84 ezer új óvodai hely

A tanácsok az ötödik ötéves tervben 84 ezer óvodai hely létesítését tervezik. 64 ezret új óvodában, 16 ezret meglevő épületek bővítésével, négyezret pedig egyéb módon, meglevő épületek igénybe vételével, óvodán belüli átszervezéssel, stb. hoznak létre.

Az Oktatási Minisztérium összesítéséből kitűnik, hogy a tervezett óvodai fejlesztésből 21 ezer hely a lakótelepeken, a lakásépítéshez kapcsolódó beruházásként valósul meg. Az óvodahálózat fejlesztésére a tanácsok — a lakótelepi óvodák nélkül — 2,8 milliárd forintot fordítanak.

Az óvodás korú gyermekek száma 1980-ig mintegy 115 ezerrel emelkedik. A népesedéspolitikai intézkedések hatása ebben a tervidőszakban jelentkezik először — az óvodákban. Éppen ezért a tanácsok alapvető célkitűzése az óvodai ellátásban részesülők arányának legalább szinten tartása, a megyei városokban és a nagyobb ipari településeken pedig az igények jobb kielégítése.

A tervezett fejlesztések nyomán 1980-ban várhatóan minden 100 óvodás korúból 78 gyerek óvodába fog járni. Ma az országos arány 75,5 százalék. Néhány megyében, például Baranyában, Csongrádban, Komárom, Pest és Somogy megyében az óvodás korúak számának növekedése meghaladja a fejlesztés ütemét, gondot okoz majd a jelenlegi szint tartása is.

A negyedik ötéves terv eredményei azt jelzik, hogy a tanácsok által tervezett fejlesztés társadalmi segítséggel tovább növelhető. Mint ismeretes, az elmúlt öt évben a tanácsok 51 ezer óvodai hely létrehozását tervezték, és helyette 103 ezer létesült. A községekben, városokban az elkövetkező időszakban is számítanak az üzemek, a szövetkezetek, a lakosság támogatására.

FJODOR ABRAMOV

Szóval, így állunk — ér- ... Szerette volna Pjotr Ivano

Mérnáros Mihály:
Kis Zhdrera, brown, 18 cm. Művészet, 1976. 2.

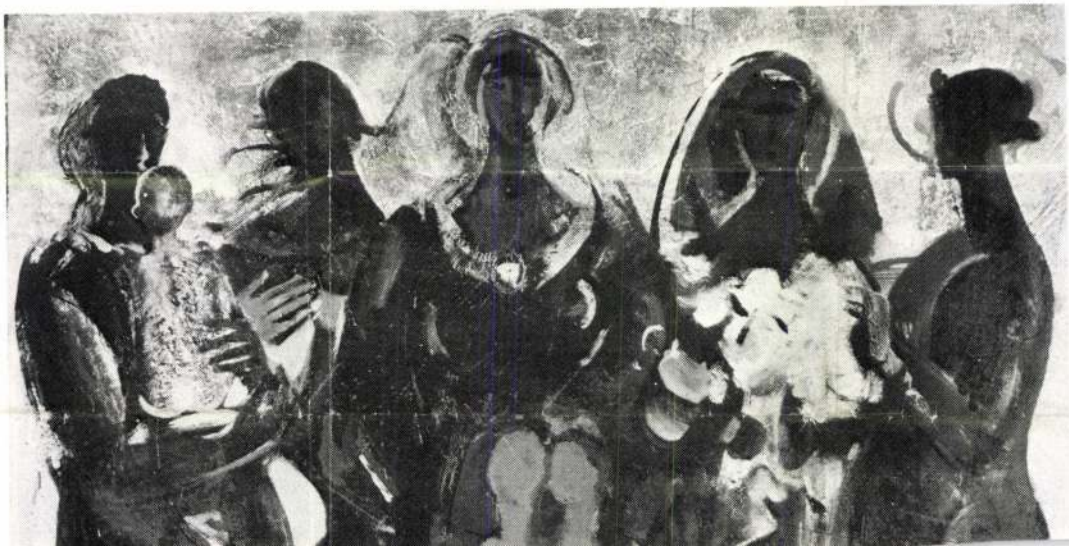


1021

Novák András

A szegedi alkotóház ötödik emeletén van a műterme. Amikor 1969-ben három város közül választhatott, egyértelműen ide pályázott. Az vezérelte akkor, hogy itt már élt egy rövidke ideig, félig-meddig ismerte és kedvelte is ezt a helyet. Nem akart felelőtlen kalandba bocsátkozni. Azért említem elöljáróban ezt az epizódot, mert Novák András emberi-festői alapállására is jellemző ez a hűséges és felelős magatartás. Nyugtalanul keresi az alkatának leginkább megfelelő kifejezési formákat, hogy minél meggyőzőbben beszélhessen korunk összetett valóságáról. „Kutatok – írja egyik katalógusának előszavában –, az igazat szeretném tudni!"

Az ilyen teljességet akaró szándék szigorú szelekciót követel. Nem csupán a hogyan kérdését kell tisztességesen eldönteni, kiküzdeni az alkotónak, hanem azt is: menynyit és mit láttasson műveiben, hogy azok valóban a közösségi dimenziók felé mutassanak. Novák András festészetében jelen van egy ilyen dimenziókat kereső, morális töltésű magatartás. Tágas és ellentétektől feszülő művészi világa személyesen megélt vagy megélhető élményekből, kortársi tapasztalatokból táplálkozik. Gyermekkorának kertjéből nemcsak a mesék varázsát, hanem a robbanások füstjét is magával hozta. Bizonyára ehhez is kapcsolódik az az érzékenység, amivel általában a rombolás, a pusztítás rettenete felé fordul. Ám képre fordítja a színház világához kötődő élményeket, meditációkat is, és szelíd lírává halkítja a „mindenütt otthon és mégis mindig hontalanul" fojtó bizonytalanságát.



1021

VEB
ZEITUNGSAUSSCHNITTDIENST GLOBUS

Berliner Zeitung 14. 4. 72

Mihaly Meszaros

Bildende Künstler arbeiten zusammen

Berlin. ADN/BZ

Der 1. Sekretär des Verbandes Bildender Künstler der DDR, Horst Weiß, und der Sekretär im Verband Bildender Künstler der Ungarischen Volksrepublik Mihaly Meszaros unterzeichneten Donnerstag in Berlin eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit beider Verbände in diesem Jahr. Beide Seiten wollen den Austausch von Künstlern und Kunstwissenschaftlern sowie von Ausstellungen ebenso intensivieren wie den Erfahrungs- und Meinungsaustausch. Außer der Koordinierung gemeinsam interessierender Fragen auf Leitungsebene ist auch der Austausch von Publikationen vorgesehen.

9. Festigt das bewährte Bündnis de
klasse mit den Genossenschaftsbauern
ligenz und allen anderen Werktätigen

10. Alle Kraft für das Wohl der Werk
das Glück des Volkes!

11. Was der VIII. Parteitag beschloß,

12. Alle Kraft für die allseitige Er
Volkswirtschaftsplanes 1972!

13. Stärkt und schützt unseren so
Staat der Arbeiter und Bauern!

14. Es lebe der Freie Deutsche Gewerk
— die Klassenorganisation der Werk
DDR!

15. Es lebe die Freie Deutsche Juge
sozialistischer Jugendverband!

16. Es lebe die Nationale Front —

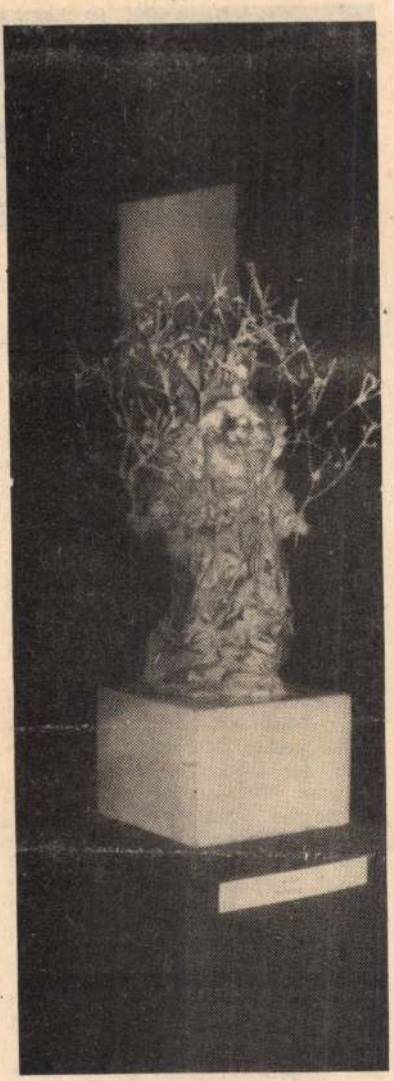
MAHIR
MAGYAR HIRDETŐ
SAJTÓFIGYELŐ
LEVÉLREKLÁM
1091 BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51.
Telefon: 337-748, 340-726

1084 MNP

Mihály Mészáros

DAILY NEWS

1971



Eine bis zum 18. März geöffnete Ausstellung des mit dem Munkácsy-Preis ausgezeichneten Bildhauers Mihály Mészáros findet derzeit in der Thermal-Galerie auf der Margareteninsel statt (u. B. zeigt eine der ausgestellten Arbeiten). — Mihály Mészáros (54) gehört zu den profiliertesten ungarischen Bildhauern. Er war Schüler u. a. von Pál Pátzay und Zsigmond Kisfaludi-Stróbl. Mehr als 20 seiner Werke finden sich auf öffentlichen Plätzen Ungarns und als Denkmäler. Zahlreiche Kleinplastik-Schöpfungen von ihm werden in ausländischen Sammlungen, so z. B. in Rom, Berlin, Kassel und Neuss am Rhein gezeigt. Er hat vielerorts im In- und Ausland ausgestellt und ist mit mehreren ungarischen und ausländischen Preisen geehrt worden.

NÉPSZAVA

Die Logik des Lebens

Der US-Präsident macht seine europäischen Verbündeten nicht selten nachdenklich. „Mir läuft es kalt über den Rücken", bemerkte ein Teilnehmer einer bundesdeutschen Fernsehdiskussion, „wenn Ronald Reagan den Namen unseres Kontinents ausspricht".

Die Gewerkschaftszeitung „Népszava" erinnert daran, daß Reagan den Namen Europas schon im Zusammenhang mit der Entwicklung der Neutronenwaffe erwähnte. Später stellte sich heraus, daß ihm auch der Gedanke an einen begrenzten Nuklearkrieg nicht fremd ist, dessen Schauplatz – natürlich – wieder Europa wäre. Dann begann die Raketenstationierung, und wieder behielten die Beobachter recht, die der Meinung waren, daß „Reagan den Bogen so weit spannt, bis die Russen vom Verhandlungstisch aufstehen". Anschließend steigerte der Präsident das Mißtrauen mit einem Schritt außerhalb Europas, mit der Invasion gegen Grenada. Selbst seine konservativsten europäischen Verbündeten schienen damals darauf gekommen zu sein, daß sie ihm auf diesem Weg nicht länger folgen dürfen, weil er zu nichts führt.

Zur Bestätigung dieser Tatsache führt die Zeitung zwei Beispiele an, die jedoch – wie sie schreibt – nuanciert betrachtet werden sollten: das Beispiel Helmut Kohls und Margaret Thatchers. Bundeskanzler Kohl hat Konstantin Tschernenko in Moskau eine Einladung in die BRD überreicht, weil – wie auch die Bonner CDU-Kreise betonen – die Pflege gutnachbarlicher Beziehungen zur Sowjetunion nicht nur den wirtschaftlichen sondern vielmehr auch den politischen Interessen der Bundesrepublik entspricht.

Ähnliche Gründe und Vorstellungen sind auch im Hintergrund der in auffälliger Weise veränderten Außenpolitik der konservativen britischen Regierung zu vermuten.

Mozgó Világ

MTI SAJTÓFIGYELŐ
MAHIR
1091 BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51.
Telefon: 337-748, 340-726

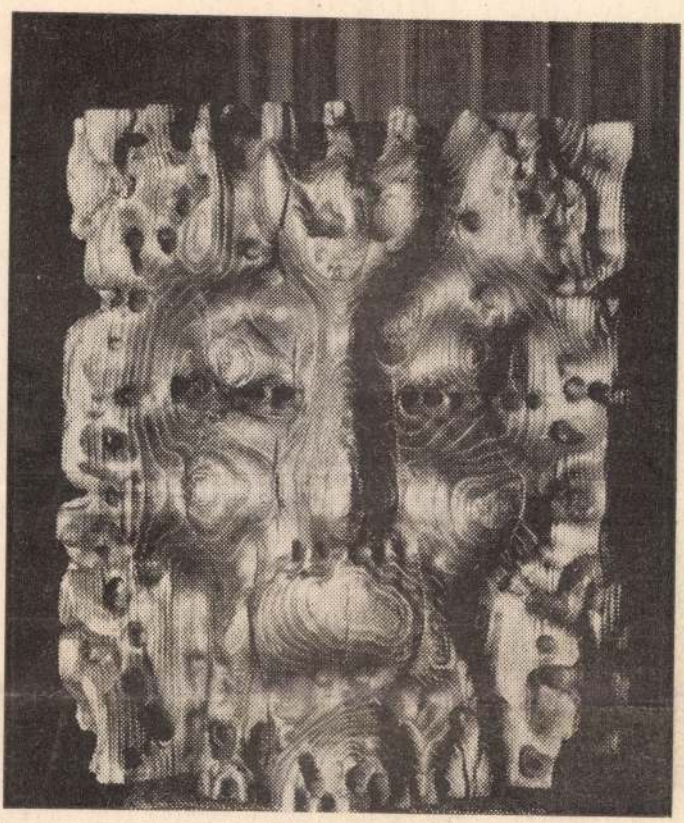
MÉSZÁROS MIHÁLY szobrászművész

BUDAPESTER RUNDSCHAU

1984 FEB 13

Margareteninsel 1021

Thermal-Galerie



Mihály Mészáros: Erlkönig

Das Hotel „Thermal" auf der Budapester Margareteninsel ist nicht nur für seine hervorragenden Restaurants bekannt, sondern auch als eines der besten Heilbäder in Ungarn, dessen Thermalwasser vor allem bei Erkrankungen der Bewegungsorgane heilend wirkt. Doch nur wenige wissen, da in keinem Reiseführer erwähnt, daß in der Empfangshalle des Hotels, in der Thermal-Galerie regelmäßig Kammerausstellungen veranstaltet werden. Hier können Werke der besten Gegenwartskünstler betrachtet und auch — beim Beauftragten von GENERALART — gekauft werden.

Derzeit — bis zum 18. Februar — sind Kleinplastiken und Grafiken des namhaften Bildhauers *Mihály Mészáros* zu sehen, der bereits viele großformatige Skulpturen für Straßen, Plätze und Anlagen schuf.

Mihály Mészáros ist grüblerisch veranlagt. Seine Porträts, mythologisch und literarisch inspirierten Kupfer-, Holz- und Bleistatuen strahlen Ruhe und Harmonie aus. Seine Frauengestalten — in Gewänder mit reichem Faltenwurf gehüllt — erinnern in ihrer Heiterkeit an die griechische Antike. Auch seine Monotypen sind von der Schönheit des menschlichen Körpers, der Bewegung geprägt.

Jahrzehnte
auch dort s
ten.



Die ungarischen Teilnehmer an der Winterolympiade in Sarajevo legen den Eid ab

Schmunzelecke

AUF DEM BAHNHOF

„Ich bin Ausländer."

„Gott im Himmel, können Sie mir endlich sagen, welcher Zug nach Szeged fährt?'

Eine weintrunkene Stimme: „Hier gibts doch nun wirklich genug Züge. Suchen Sie sich einen aus!"

Der hat recht! Vor mir ein abfahrtbereiter Zug, die Leute sind schon eingestiegen. Ich klettere in



MAHIR
SAJTÓFIGYELŐ
LEVÉLREKLÁM
1091 BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51.
Telefon: 337-748, 340-726

Mészáros Mihály
szobrászművész

SZOLNOK MEGYEI NÉPLAP

1984 MÁJ 26

1984. MÁJUS 26.

Iroc

1021



MÉSZÁROS MIHÁLY: TÁNCOSNŐ

knak

ła végre itt a nyár!

szép lassan
az arcokat,
ja az íróasz-
ragaszkodó-
„rosszul van
y a tavasz
a tankönyv-
l tölteniük az
rettségire ké-
? A tiszafü-
imnáziumban
embe men-
ik ások, még
pantanak a
levegőből.
gyné és Bak-
z iskola két
ra gondol:
már most
orokba. Ne-
kább munka
kozás, hiszen
az Expressz-
ős, én pedig
kezdi Dobos
Bólyra me-
t címerezni
z expresszе-
nesen üdül-

a nagyobbik
tja Bacsaki
at tanulónk
, mert ott
echnikai tá-
kal tartalma-

Ami a tananyagból kimaradt

sabbak ezek a táborok, mint régen voltak. Kiegészítő programokat is kínálnak a szervezők, így nem kell semmittevéssel tölteni a szabad időt.

— Ami pedig az érdeklődést illeti, elég nagy szervezőmunkát igényel, hogy a háromszáz tanuló fele elmenjen valamiyen, általunk szervezett, táborba.

A harmadik ásokat arról faggatom, mi lehet az érdektelenség oka. Pillanatra általánossá válik a hangzavar. Nem mindenki így gondolja, de többen igazat adnak a tanáruknak.

— Anyásak — mondja valaki, de maga se gondolja komolyan. Kitör a nevetés, Mag Hedvig alig jut szóhoz, pedig láthatóan az osztály egyik szószólója.

— Ez csak azokra igaz, akiknek nem eléggé közösségi emberek. Azt hiszem, minden igazán aktív gyerek szívesen megy táborba.

— Szerintem nagy élmény, senkinek se szabad kihagyni. — jön közelebb Csiga Zsolt. — Az idén expresszbe megyek Szemesre, és felvételi előkészítőre Sopronba, az erdészeti egyetemre.

— Persze már csak becsületből is részt vesz minden kiszes a négy év alatt egy építőtáborban, mert ezt vállalta a KISZ. Ilyen értelemben tulajdonképpen kötelező. A harmadikosok egy része is több helyre megy. Ismét Mag Hedvig viszi a szót, s azt is elmondja, miért jó táborozni:

— A szabadság, a kirándulások pótolják mindazt, ami a tananyagból kimaradt.

— A munkát meg ki lehet bírni — vág közbe Kovács László.

„A munkát ki lehet bírni". Ez a többiek véleménye is, így minden évben dolgoznak néhány hetet. A pénz amúgy is jól jön. Hedvig szerint drága mulatság az üdülés, nem árt, ha a költségeket „saját zsebből", s nem a szülői pénztárcából fizetik.

— szi —

Még nem tény, de már nem puszta ígéret

Lakásépítési akció Kunszentmártonban

Még nincsenek, de lesznek építési telkek Kunszentmártonban. Tartós használatba adható állami telkek, a fiatalok, a családot alapítók

Így esett a választás, némi vita után az Öcsödi út menti területre, amelyet a Kilián lakóteleptől a vasút választ el. A térségben egyelőre

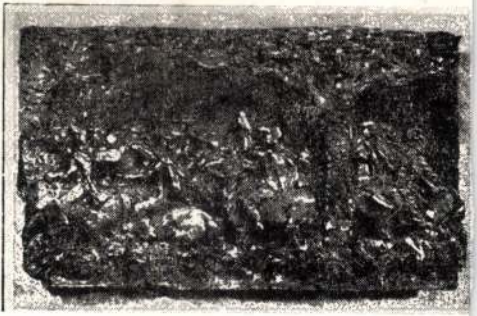
SAJTOFIGYELO
MAGYAR HIRDETŐ
BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51
Telefon: 138-068, 337-748, 340-726

Mészáros Mihály
Munkácsy-díjas szobrászművész

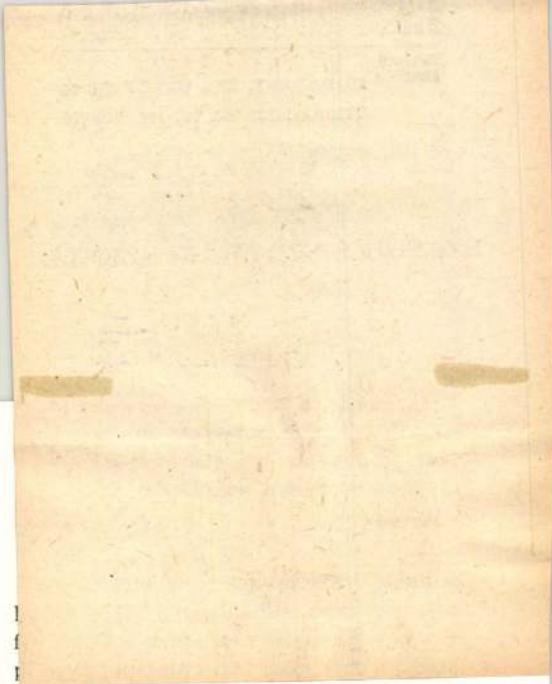
SZABOLCS SZATMÁRI SZEMLE

1984 4

1021



Mészáros Mihály: Fekvő lovasok



címűeket. Nem akaszt rájuk nem odaillő gondolati és eszmei ballasztot, mint pl. a *Vihar* vagy a *Vers Dél-Afrikába* címűekben. Van olyan vers, ahol erőltetetten hatnak kifejezései, eredetieskedőnek szóhasználata. *(Odakint, idebent, Zene, Tavaszváró, „Hever egymáson a világ".)* A formai kísérletezés, a képversekben való önkifejezés két versben eredményes: *Vitorlás I.* és *II.* A

Mészáros Mihály

MANIA SAJTÓFIGYELŐ
LEVÉLREKLÁM
1091 BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51.
Telefon: 337-748, 340-726

1984 JUN 1 6

SOMOGYI NÉPLAP

szobrai M

ET, KÖZMŰVELŐDÉS

Mészáros Mihály szobrai

A Vigadó Galériában rendezett kiállítás anyagából



Moldován Stefánia



Nelly



Táncosnő



A kozmeti

A szépség elérése, megtartása ősidők óta vágya az emberiségnek. Már a kőkorszakbeli barlangrajzokon is jól láthatók az arcfestékek nyomai, sőt szőrtépő csipeszre is bukkantak a régészek.

Hogy honnan származik a kozmetika, nem tudjuk pontosan, de valószínűleg Ázsiában használtak először ilyen szépítőszereket. Téves az a közhiedelem, hogy a XX. századbeli Coty illatszergyáros találta fel a csőkálló rúzst! Kínában többezer évvel ezelőtt már ismerték: a Ming-dinasztia idejében az udvarban élő hercegkisasszonyok már olyan ajakfestéket használtak, mely megszáradás után nem hagyott

MH SAJTÓFIGYELŐ
MAHIR
1091 BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51.
Telefon: 337-748, 340-726

Bildhauer Gyula Tóth Meszes

BUDAPESTER RUNDSCHAU

1984 APR 30

1021



Gyula Meszes Tóth: Auf Schultern reitendes Kind, Bronze

Landesausstellung der Bildenden Kunst

ist das grundlegende Mittel zur Geltendmachung der gesellschaftlichen Interessen und der Lenkung der sozialistischen Wirtschaft. Volkswirtschaftliche Planung und Pläne müssen jenen Aufgaben besser entsprechen, die mit der intensiven Entwicklungsphase der Wirtschaft und den sich wandelnden Außenwirtschaftsbedingungen einhergehen. Auch unter den veränderten Verhältnis-

Ökonomisch wie gesellsc begründete Preise

Die Entwicklung des Preissystems muß bewirken, daß die Produzentenpreise nur gesellschaftlich begründeten Aufwand zur Geltung bringen und infolge dessen Erzeuger wie Verbraucher zu effizientem Wirtschaften anregen. Die Vorschriften für Preisbildung und Kalkulation müssen einfacher, übersichtlicher werden und besser zu kontrollieren sein. Die Stützungen für Produzentenpreise werden weiter verringert.

Das Verbraucherpreissystem soll ökonomischen wie

Mészáros Mihály, Zobrász

Pécsett megnyitotta a vajdasági és dél-dunántúli kerámikusok közös kiállítását.

—: A Jelenkor krónikája 1151–1152, XVI

JELENKOR, Pécs, 1973. december 12.

Mészáros Mihály, szobrász

Díjat nyert Résett.

— : Odaitéltek a kisplasztikai biennálé díjait

2

ESTI HIRLAP, Bp. 1974. júl. 11.

Mészáros Mihály, szobrász

Bpesti művész.

A IV. kisplasztikai biennálén (Pécs) díjat nyert.

— : Hír

8.

NÉPSZABADSÁG, Bp. 1974. júl. 12.

Mészaros Mihály

budapesti szobrászmüvész dijat nyert a kisplasztikai biennálén.

Magyar Hirlap 1975/190 8.o.

Mészáros Mihály

A keszthelyi Balatoni Nyári Tárlaton szerepel ,udvarhölgye vissza tudja adni az e foglalkozáshoz elengedhetetlen magatartás-számunkra groteszk-komolyságát.

Magyar Hirlap 1974/2o2 6.o.

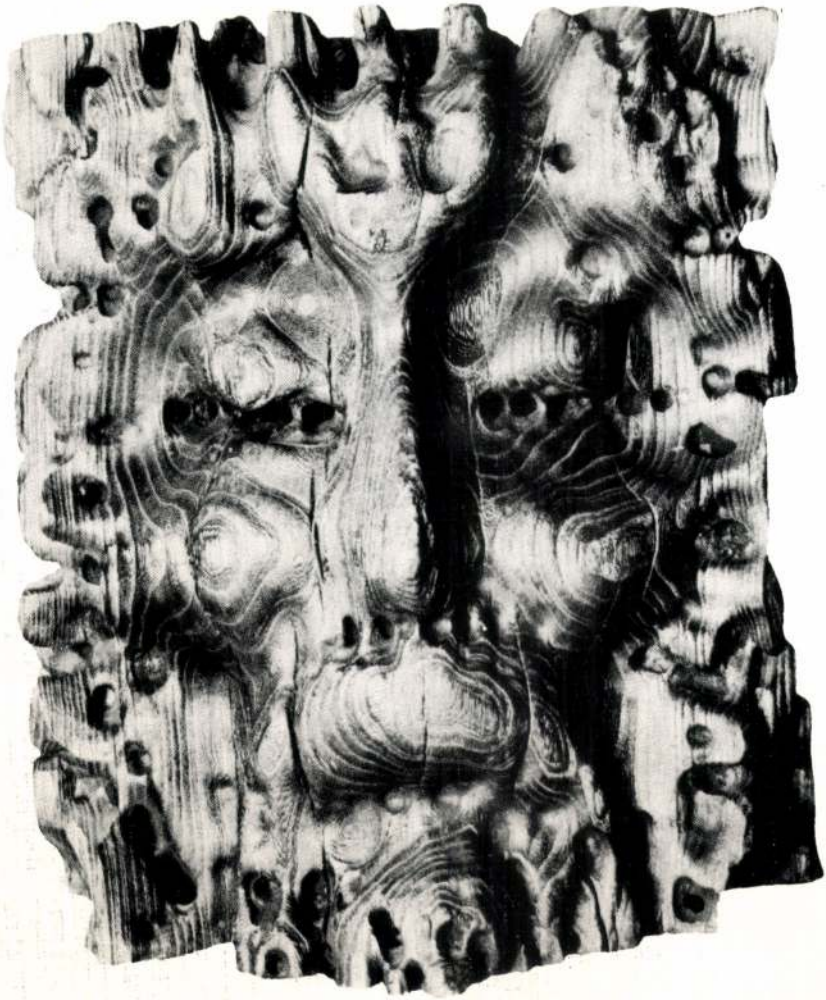
Népújtós Mihály szobrászművész

az idén ismét megnyílt a Fővárosi Szabadtéri Galéria, a Vas utcában. — A művész mozgó figuráit expresszív felfogás jellemzi

T. A.:

~~Gergely Mihály~~ Szabadtéri szobrgalériá.

Népszava, 1949. ápr. 24.



Curriculum vitae (interioris).

Sokszor írtam le születésem dátumát: 1930. január 21-et, mindenféle ide-oda szükséges életrajzban, hogy valóban mozdithatatlannak és változtathatatlannak tűnik előttem. Mint a szobraim, szobrocskáim. Nem változnak, de meghatároznak engem. És ezzel szeretném hangsúlyozni azt a sokezeréves szoborcsinálási módot is, amelyet művelek. Munkáim nem mobilok, nem konceptek, nem performance-ok, nem elmúlók, eltűnők és nem elváltoztathatók. Teljes felelősséggel itt maradnak a nyakamon, boldogság vagy szégyenkezés miatt, de a vállalás mindenkori kényszerével és a tanulságok folyamatos bemutatásával.

A főiskolai sinretevés, mint meghatározó alapinditatás is erre a stabil útra terelgetett. Ezzel már szinte azt is kimondom, hogy melyik korban végeztem a tanulmányokat: bizony abban a sokat emlegetett szoc-reál időben, amit azóta oly sokszor elítéltek, köztük mi magunk is, kik akkor aktív résztvevői voltunk a kornak. Most – 30 év múlva – hogy levonultak Európában a már akkor is tomboló, nálunk csak később, de ugyanolyan szélsőséges erővel jelentkező szellemi divatok (kevés eredményt hozva!), visszanézve nem találok olyan sok elítélni valót az akkori kiképzési módban, amelynek részesei voltunk. Kit-kit amennyire, de megtanitottak skálázni és a mesterség alapvető szellemi és technikai fogásaira, gyakorlatot nyújtottak és jó alapot az elindulásra. A jelenlegi ún. „korszerű" módszerek sem érnek el nagyobb hatásfokot a pályára való felkészítésben. De talán, – és ezt előnyként tudom értékelni, – a személyiség mostanában oly divatos és mindenáron való megtalálása és kifejezésének hajszolása helyett a művészetet, mint kollektív érvényű célt határozták meg számunkra, amely a jelenünkben teljesen elfeledett művészi alázat útján érhető el. Ezt kaptuk útravalóul, s visszatekintve biztonsággal mondhatom, hogy generációm valamennyi pályán maradt tagja a saját személyét, stílusát hordja, amellyel jól érzi magát. Természetesen ki-ki a saját súlya és képessége szerint, de éretten. Az önmegújulás kényszerét nem kikerülve: de mentesen a divat utáni kapkodás stresszétől.

Így – szinte bizonyos öntetszelgéssel mondhatom –, hogy konzervativ szobrásznak tartom magam. Ebben jó a közérzetem és fejlődésemet is biztonságosnak érzem. Vállalom még a közhelyek megfogalmazását is. Van olyan eset, amikor annál többet nem lehet és nem is szükséges mondani. Nem kell minden mondathoz új nyelvet kitalálni.

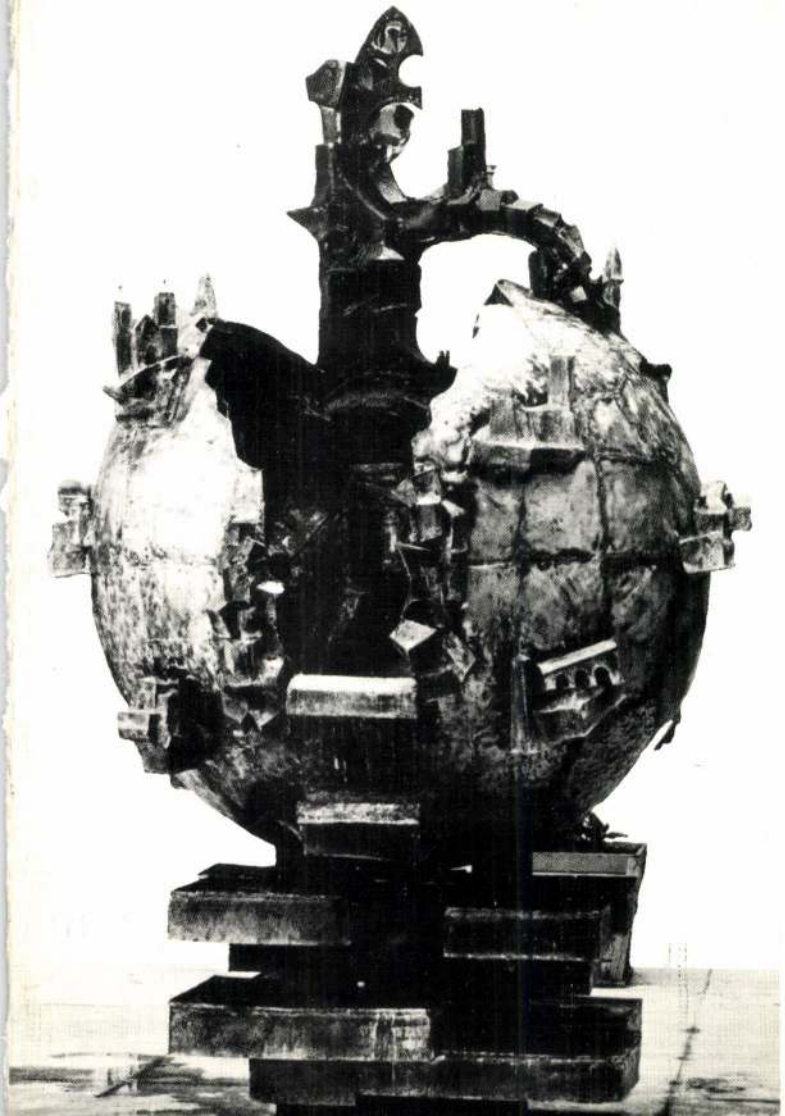
A hagyományok folyamatos fejlesztése a programom, ennek szinte eszköze vagyok. Mestereim: Mikus, Ströbl, Pátzay működését még a szárnyaik alatt is bizonyos kritikával néztem, miként az én működésemet is nézik volt tanitványaim, de mindmáig vállalom a tőlük való tanulást. Fejlődésem ezen alapulva, több-kevesebb megrázkódtatással viszonylag harmonikusan ment végbe.

A változások a szokásos módon zajlottak le bennem: elégedetlenség a jelennel, unalom, körülnézés, felszivás, és a szinte észrevétlenül ajánlkozó új megoldás alkalmazása, amely az első időben még nem is nagyon tudatos. Most már ravaszul figyelem a folyamatot anélkül, hogy beavatkoznék, de szorosan követve, itt-ott kiszámítva a következő lépést a lassú felfedezés örömével. Így vagyok a magam figyelésének a tárgya és alanya egyszerre. Továbbra is ezen módon akarom figyelni a számomra is meglepetés örömével hato változásaimat, ezek kapcsán akarom munkáimat létrehozni és élvezni. Mert élvezem nagyon a mestersségemet a sok gonddal-bajjal, rágódással, átkozódással, porral-kosszal, gázzal-füsttel, egészségemésztő körülményeivel, mindenével együtt. Ebből talán valami művészetféle is kikerekedhet egyszer, és azt egyenesben, közvetítő nélkül szeretném átadni annak, aki azonos hullámhosszon mozog vele: hátha öröme telik benne.

Mészáros Mihály







A Magyar Népköztársaság
Művészeti Alapja
és a Magyar Televízió
Képzőművészeti Osztálya
meghívja Önt a
Vigadó Galériába

MÉSZÁROS MIHÁLY

szobrászművész
kiállításának
megtekintésére

A kiállítás 1984. április 19-től
május 13-ig
tekinthető meg

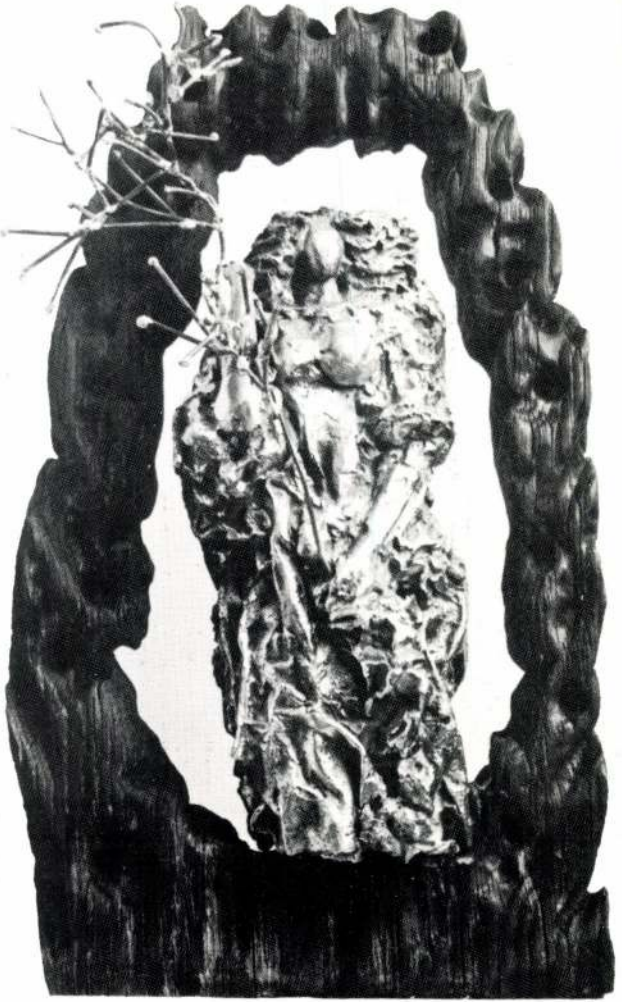
A TV Galériájának adásnapja:
1984. május 3.

A kiállítást rendezte:
D. Fehér Zsuzsa dr.

A katalógust tervezte: SO-KY
Fotó: Martos Tamás
Felelős kiadó: Fazekas János
Ára: 5,– Ft

84-600 GENERALART Dorogi Ny







ATV GALĖRIJA

MÉSZÁROS MIHÁLY

1930. január 21-én Rákospalotán született. A budapesti Képzőmuvészeti Főiskolán 1949—1954. között tanult. Mesterei: Mikus Sándor, Pátzay Pál és Kisfaludi Strobl Zsigmond voltak. Kiállítását megrendezték Budapesten (1965, 1974, 1977) és külföldön (Német Szövetségi Köztársaság). Szobrát felállították Baján, Budapesten, Nagykanizsán, Nyíregyházán. Kitüntették Munkácsy-djjal (1976).

Lakcíme: Budapest II., Vöröshadsereg u. 77.

Athéni emlék, 1976, bronz, 25x40 cm

Magyar szobrászati kiállítás Bp. Műcsarnok 1978. V.5-28.



Mészáros Mihály

Nagyatád, Városi Tanács Kórháza
Mészáros Mihály: Életfa-emberpár, mészkő, figuraméret 320 cm; megbízás: 1977. II.

— : Szobrai munkák.
Művészet, 1980. augusztus — 47. lap.

Mészáros Mihály, szobrászművész

Új kiállítóhelyiségében nyílt meg a Galéria. Első kiállításán az eddigi magyar tájak és portrék biennáléinak díjnyertes alkotásait mutatja be. Jó művek adnak egymásnak találkozót: Mészáros Mihály, Somogyi József, Ligeti Erika szobrai.

Losonczi Miklós: Díjazott tájak és Bráda Tibor képei. Hatvani Galéria.
Tükör, 1980. aug. 3.

Mészáros Mihály, szobrász

L. Banga Ferenc

_: Megnyílt a XI. grafikai biennálé Miskolcon

Ny. szabadság, Bp. 1981. dec. 1.

◇ Mészáros Mihály szobrászművész munkáiból nyílt meg tárlat csütörtökön a Vigadó Galériában. A tárlatot a Művészeti Alap és a Magyar Televízió szervezte: a kiállítással újabb állomásához érkezett a TV Galériája rendezvényeinek sorozata. A kiállítás május 13-ig tekinthető meg. (MTI)

Népszabadság, 1984. IV. 20

Mészáros Mihály, szobrászművész

A Hatvani Galériában „Arcok és sorsok" c. III. országos portré biennálé január végéig tekinthető meg. A plasztikát képviselik Mészáros Mihály, Konyorcsik János, Borsos Miklós, Vígh Tamás művei.

(-y-): Portrék a Hatvani Galériában. Magyar Ifjúság, 1982. jan. 15.

Mészáros Mihály, Munkácsy-díjas szobrászművész

Tóth Béla szobrászművész alkotása: „Tatai Diana".

Bírálóbizottság:

Kő Pál, Mészáros Mihály,
dr. Pogány Gabriella, Riegel Tibor.

Művészet, 1988. júl., Látó borító belső oldala.

MÉSZÁROS MIHÁLY

emlitve ld. Bráda Tibor

Losonci Miklós: Dijazott tájak és B.T. képek. Hatvani Galéria
UJ TÜKÖR 1980/XVII/31. sz. 4. o.

Mészáros Mihály

Ludwig-díj elnyesete Bérsten

Népszava 1985. IX. 28.

Kiszámos Mihály szobrász

– Pogány Ö. Gábor-ról készült portréja megmelétve a 4. országos portré portébicsmálén

Rásd: Szabó István szobrásznál

Kisalföld, 1983. dec. 6.

Mészáros Mihály, nobrák

Szerepel - (I. dájos.)

Rózsa Gyula: Pécsi jelentés 7.

NÉPSZABADSÁG, Bp. 1974. okt. 15.

Mészáros Mihály
nehéz

A Pécsi Kisplasztikai Biennale második díjat Mészáros Mihály kapta, elsősorban Masaccio-emlékére "című műveiért.

Rideg Gábor: Gondolatok a Pécsi Kisplasztikai Biennáléről. Művészet, 1974.október - 4. oldal.

Mészáros Mihály szobrász

Pest Megyei Ihrlap,
1975. ápr. 9,

SAJTÓFIGYELŐ

MAGYAR HÍRLAP

BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51

Telefon: 136-068, 337-748, 340-726

Magyar Nemzet

Mészáros Mihály szobr

1973 APR 19

Az oroszlányi művelődési házban pénteken nyitották meg Mészáros Mihály szobrászművész kiállítását. Tárlatán mintegy ötven munkája látható.

Mészáros Mihály

szobrai

Művei szerepelnek az tárlaton.

Sz.Kürti Katalin: Képzőművészeti Galéria Debrecenben.
Művészet, 1974. október - 20.oldal

Mészáros Mihály
szobász

„Hommage à Masaccio"
(repro)

Rideg Gábor: Gondolatok a Pécsi Kisplasztikai Biennaléról.
Müvészet, 1974.október - 4. oldal.

Mészáros Mihály

szobrászművész nyitja meg január 25-én Rajna Ágnes szobrokiállítását.
(II. Keleti Károly u. 22. Harafias Népfront helyisége).

Kronika

Magyar Hírlap. 1969. január 24. 9. l.

Mépáros Mihály

Járt még Franciaországban (1966), Ausztriában (1968) és Olaszországban: Művei: „Táncosnő", 1971, bronz, 35 cm; „Kalapos nő", 1970. bronz, 21 cm; „3 Sztéle", bronzrelief, 53x33 cm.

Romváry Ferenc: II. országos kisplasztikai biennálé, Pécs, 1971

Mészáros Mihály

1954-óta kiállító művész. Részt vett a II. kisplasztikai biennálén. Ösztöndíjjal járt a Szovjetunióban (1958), Jugoszláviában, (1961), Angliában (1963).

Romvári Ferenc: III. országos kisplasztikai biennálé, Pécs, 1971.

Mészáros Mihály

Rákospalotán született 1930. január 21-én.
A képzőművészeti Főiskolán végzett, jelenleg
a Bp-i Képző- és Iparművészeti Szakkö-
zépiskola tanára.

Romváry Ferenc: III. országos kisplasztikai
biennalé, Pécs, 1971.

Mészáros Mihály

szobrai

Mészáros Mihály „Solymai"-at
Mutatták be a tárlaton

I.Szvetlov: Mai magyar szobrászati kiállitás Moszkvában.
Művészet, 1973. május - 11.oldal

Mészáros Zsikály

1. Petőfi ólom 38 cm

2. Dózsa fa 32 cm

XIV. Szegedi Nyári Tárlat
1973. júl. 22 — szept. 16.

Mesiáros Mihály
szobrász

A Külügyi Bizottsága
titkára

---:A Magyar Képzőművészek Szövetsége Titkársága.
Művészet,1973.julius 45.oldal

Kézdváros Mihály

Pest - Buda fa-ólom
40 cm

XIV. Szegedi Nyári Tárlat
1973. júl. 22 — szept. 16.

Mészáros Mihály, szobrok

Díjat kapott a IV. Kisplasztikai biennálén. (Pécs.)

—: A Jelenkor krónikája 959-960.

JELENKOR, Pécs, 1974. október XVII/10.

Mészáros Mihály

Az I. országos zománcművészeti bien-
nalén részt vett hiai absztrakt mun-
kával.

Bojár Iván: Két országos kiállítás.

Magyar Hírlap 1971/128 10 old

Mészáros Mihály, szobrász

Pécsett a kisplasztikai biennálén díjat nyert.

—: Kisplasztikák

2.

ESTI HIRLAP, Bp. 1974. szept. 11.

Mészáros Mihály szobrászmüvész

A lap Kulturális eseményeket ismertető rovatában közli, hogy a müvész kiállitását április 18.-án nyitják meg az oroszlányi Müvelődési Központban.

Élet és Irodalom, Bp. 1975. ápr. 12.
XIX. évf. 15. sz. 8. lap.

Mészáros Mihály

Pécsett szept. 29.-én nyílik a IV. Országos Kisplasztikai ~~K~~ Biennálé, melyen szerepel a művész emlékmű-terve. (emlétve).

Képes Krónika

1974. IX. 14. TV. 16.50 Ka.

Mészáros Mihály

Bolgár Judit és Kutas László szerepelnek a pécsi kisplasztikai biennálén, melyet a Janus Pannonius Muzeum Déryné utcai helyiségben rendeztek. Vadas József: "Kisplasztika-e a kis plasztika?" cimmel közölt kritikájában együtt emliti meg a három művészt, munkáikkal kapcsolatban, amelyeken a szecesszió visszatért divatja kisért, mikor "dédanyáink" által viselt kalap disziti fejüket, mint a művész "körbe komponált női alakján" is.

Élet és Irodalom, Bp. 1974. nov. 2.
XVIII. évf. 44. sz. 13. lap.

Mészáros Mihály szobrászművész /Budapest./

Pécsett megnyílt a IV. országos kisplasztikai ~~kiállt~~ bicnnálé. a bicnnálé egyik díját a művész kapta.

Északmagyarország, 1974. okt. 1.

Mészáros Mihály

Tanulmányuton járt Ausztriában, Angliában, Franciaországban, Szovjetunióban, Bulgáriában, Lengyelországban. Köztéri szobrai közül Pécsett áll Hazatérés cimü szobra. Bemutatott müve: Család, 1968.

Romváry Ferenc: II. Országos Kisplasztikai Biennálé, Pécs, 1969.

Mészáros Mihály

1930. január 21 -én született Rákospalotán. Képzőművészeti Főiskolát végzett. 1954 óta kiállító művész. Rédztvevője a studió kiállitásoknak. Több művét a Nemzeti Galéria őrzi.

Romváry Ferenc: II. Országos Kisplasztikai Biennálé, Pécs, 1969.

Mészáros Mihály

Bemutatott művei: „Zenész II.", ólom, 23 cm; „Anya gyermekkel", ólom, 36 cm.

Zala Tibor: XI. magyar képzőművészeti kiállítás, Budapest, 1968.

Mészáros Mihály szobrai

kiállítása december 7-én

nyílik meg a Csepel Galériában

Magyar Nemzet 1971 december 4.
4. old.

Mészáros Mihály

Anya gyermekkel

ólom, 36 cm

Dolgozó emberek között kiállít
Ernst múzeum, 1968. jan.

Mészáros Mihály

Anya gyermekkel ólom

31.5 cm

Dolgozó emberek között
Képzőművészeti kiállítás
Ernst Múzeum 1968.

Mészáros Miklós

Solymász, olaj, 32 cm, vegy.

Vadászati Világkiállítás – Képzőművészeti Kiállítás, Bp. 1977.

Mészáros Mihály szobrászművész.

Kisplasztikai biennálé Pécsett szept. 29.-én nyílik meg, melyen művei szerepelnek.

Csongrádmegyei Hírlap, 1974. szept. 12.

Mészáros Mihály:
Hommage à Masaccio
(fotó: Nádor)

Mészáros Mihály

1021



Művészet, Budapest, 1974. 10.

tásoknak fogjuk fel, a híres dimkovi babáktól kezdve egészen a modern ipari termelés néhány olyan termékéig, amelynek a modelljeit művészek alkotják meg. Ezért a játék és a kisplasztika közötti határok időnként roppant viszonylagossá válnak; ezt tanúsítja például ugyanaz a dimkovi szobrászat, illetve a japán, a kínai, a francia „souvenir" művészeti mesterség hasonló alkotásai, amelyek inkább a belső tér dekorálására szolgálnak, semmint arra, hogy a gyerekek játsszanak velük. Elvileg bármely olyan játék, amely művészeti értékkel rendelkezik, a lakás díszítő elemévé válhat és kisplasztikai műként fogható fel. Ámde – és ez rendkívül fontos – a játék rendszerint ilyen esetben is elkülönül az előállításhoz felhasznált anyagok folytán is, illetve az ábrázolásbeli konkrétság ebből fakadó mértéke folytán is, s közvetlen szomszédságba kerül a panorámaművészettel: mindkét esetben a szobrászat számára ismeretlen fokú életszerűséggel, illuzórikussággal találko-

Válfajaik	könyv- és folyóiratgrafi	lenyomat (litográfia)	rajz		lapos dombormű

Ebben a táblában két mozzanat kommentárra szorul. Először is, nincsenek benne feltüntetve (. . .) az egyes művészeti ágak és válfajok ama *ágazatai*, amelyeket a felhasznált anyag sajátszerűsége határoz meg (vagyis a faszobrászat, kőszobrászat, fémszobrászat stb., a ceruzarajz, a tollrajz, a pasztellrajz stb.). Ezeknek az ágazatoknak a felsorolása nehéz és nyilván felesleges lett volna; mindenesetre ez a probléma már nem az esztétika illetékességi körébe tartozik, hanem az egyes művé-

Mészáros Mihály szobrász

Pécsen rendezett V. Országos Kisplasztikai Bienválén szerepelnek a művész művei; a bronz felületi játékát helyezi az előtérbe.

Illyés Mária: V. Országos Kisplasztikai Bienválé, Pécs.
Kritika, Budapest, 1977. jan. 27. old.

Mészáros Mihály, szobrára
ötödízben nyílt meg Pécsett az Országos
Kisplasztikai Biennálé, melyen a mű-
vésznő művei szerepelnek.

Horváth György: Országos Kisplasztikai
Kiállítás.
Magyar Nemzet, 1946. nov. 14.

Mészáros Mihály [ ]

L: Kiss István

7o

– Együttműködési munkatov. –

Népszabadság, Bp. 1977. márc. 24.

Mészáros Mihály

A debreceni Ujkerti lakótelep alaki tásánál a képző és Iparmüvészeti Lek-toratus pályázatot ért ki a tömbbelsők terveinésére. A művész a pályázaton részt vett

-----.....------

Müvészet, 1977. március - 48.oldal.

Mészáros Mihály, román

Solymári zenei program fél 6-tól: Mészáros Mihály szobrászművész kiállításának megnyitója az Apáczai Csere János Művelődési Ház kamaratermében, Katona Ágnes zongoraművésznek, az Országos Filharmónia szólistájának Beethoven-estjével egybekötve.

– A hétvégi Kult programja.

9.

Népszabadság, Bp. 1977. máj. 21.

Mészáros Mihály szobrász

Mai magyar grafika és képzőművészet c. kiállítás megnyílt a Nemzeti Galériában. A művész a Művészeti Alap díját kapta.

Népszabadság, 1946. okt. 7.

Mészáros Mihály: szobrász

A nagyatádi alkotótelep második alkalommal fogadott magyar és külföldi faszobrászokat. Öt alkatással gazdagodott a szoborpark. – A művész két művet hagyott a parkra: az égetett eljárással készült „Dózsa"-t és a „Bach-kompozíció"-t. (említve)

(dorcsi): Öt új szobor

Népművelés, 1976. 12.

Mészáros Mihály szobrász, 2) Fakytatás:

A nagyatádi szobrásztelep műhelymunkájának kialakítása a művész nevéhez fűződik, aki nem csak saját munkájával törődött, hanem az egész telep gondját is a vállára vette.

Horányi Barna: Öt új szobor készült el Nagyatádon.

Somogyi Néplap, 1976. okt. 7.

Mészáros Mihály, szobrász 1)

A nyáron a nagyatádi szabadtéri szoborpark öt új szoborral gazdagodott. A telep bejáratánál állították fel a művész második falplasztikáját, amely Bach emlékének tisztelegi. A szobor, mint sajátos zenei műfaj fugaszerűen építkezik, ettől lendületes, mozgalmas az egyetett fa plasztika. (említve)

Horányi Barna: Öt új szobor készült el Nagyatádon.

Somogyi Néplap, 1976. okt. 7.

Mészáros Mihály

Kiállítás nyílt okt. 21.- én Mai Magyar Kisplasztikai Kiállítás ciminel Debrecenben.- Láthatunk művet az 1975-ös III. biennálén részt vevő művéztől.

Hajdu-Bihari Napló, 1976, okt. 22.

Mészáros Mihály szobrász

Megnyitót mondott,

– : Bolgár Képzőművészeti Tárlat Budapesten 9.

Népszabadság, Bp. 1976. szept. 9.

Mészáros Mihály, szobrász

L.: Tóth Ernő

— : — és művészeti díjasok 7.

NÉPSZABADSÁG Bp. 1976. ápr. 3.

Mészáros Mihály, nobrász

L.: Göth Lenő

— : Kitüntetések 2.

ESTI HIRLAP, Bp. 1976 ápr. 2.

Mészáros Mihály, szobrász

h.: Banga J.

–: Grafikai és kisplasztikai.... 9,

Népszabadság, Bp. 1976. okt. 7.

50.

Mészáros Mihály, szobrász

l.: Vigh Tamás

Rózsa Gy.: Marxizmus

6.

Népszabadság, Bp. 1976. okt. 30.

Mészáros Mihály, szobrász

L.: Bácsa Barna

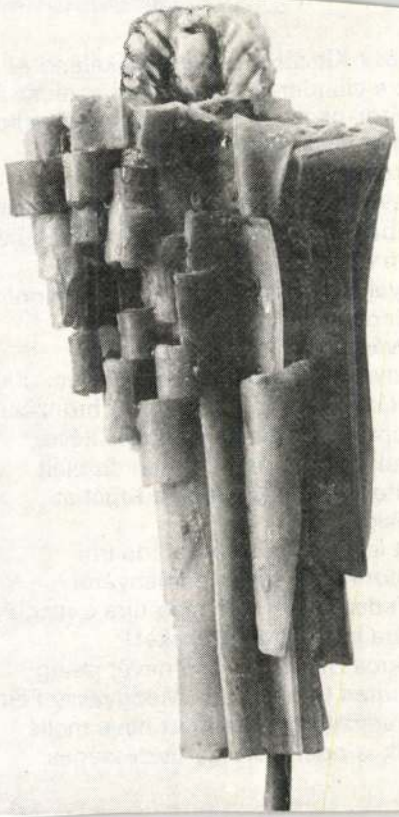
M. Szántó J.: Dinkút ... 3.

ESTI HIRLAP, Bp. 1975. dec. 2.

Mészáros Mihály

Hommage a Bach

Mészáros Mihály: Néhány szó a cire perdue-ről
Művészet, 1976. február – 22 oldal.





Mészáros Mihály

Dombornű részlet

Mészáros Mihály: Néhány szó a ~~[illegible]~~ perdue-ről.
Művészet, 1976. február — 22 oldal.

Mészáros Miklóly

A ravennai Dante emlékérem pályázaton 22 magyar részt vevő közül Mészáros Miklóly kapott díjat.

— : Hírek

Művészet, 1976. január – 42 oldal

Mérámos Mihály, Nobrán

L.: Kő Pál

5.

... : Kisplasztikai ...

Nemszava, Bp. 1975 ab. 24.

Mészáros Mihály

Meghívást kapott Mészáros Mihály a Győr Nádorvárosi Orvosi Rendelő intézet vörösrez lemezdombortással való díszítésére.

----:Köztéri munkák.

Művészet, 1976. október - 48.oldal.

Mészáros Mihály

A hecsheimeti vej lakótelep 9 épületi-
nek főútvonalra néző végfalát díszítő
alkotásra ötlet-tervek készítésére kiírt
pályázaton részt vett a művész.

-----:Képzőművészeti pályázatok.

Művészet, 1976. január - 42.oldal.

Mészáros Mihály szobrász

a III. Nemzetközi Kisplasztikai Biennále szept. 20-án. nyílt meg a Műcsarnokban, melyen szerepeltek zöldesre eloxált bronzszobrai.

Lakatos Jelek és jelzések.
Építőelem, 1975. okt. 23.

Mészáros Mihály szobrásanyűész

a Műcsarnokban rendezett Nemzetközi Kisplasztikai Biennálén szerepelnek alkotásai,

T. Pataki László: A tétova lépések kora lejárt?

Kisalföld, 1975. okt. 25.

Mészáros Mihály
Szolnok

Az UNESCO mellett működő képzőművészeti bizottság az AIAP 1973 májusában Varsóban tartja tanácskozó közgyűlését. Mészáros Mihály az AIAP magyar szekciójának titkára.

. - . A szövetség életéből.
Művészet, 1973. február - 45. oldal

Mészáros Mihály

Szobrai

Mai Magyar Szobrászat címmel kiállítás nyílt a Moszkvai Puskin Múzeumban. Erre az alkalomra szobrai delegációt utazott Moszkvába. A delegáció egyik tagja Mészáros Mihály.

—: A művészet élvezője.
Művészet, 1973. február - 45 oldal.

Mészáros Mihály

Solymász, ólom, 32 cm

Vadászati Világkiállítás 1971.
Műcsarnok

Mészáros Mihály

rajza

Magyar Helikon 1971/101 5 old.

Mészáros Mihály

"K.I. sztálinvárosi öntő"-t ábrázoló müvét kiemeli a Nyári Tárlatról szóló kritikájában Cifka Péter.

Irodalmi Ujság. Bp. 1954. juli. 31.
V. évf. 2o. sz. 9. lap.

Mészáros Mihály szobrászművész

Nagykanizsán a „Glóbusz" c. kétfigurás alkatását fogják felállítani a Sneff-téren. (említve.)

Zalai Hírlap, 1971. nov. 13

Mészáros Mihály
nekrológ

Mészáros Mihály 1954-ben fejezte be művészeti tanulmányait a Képző- művészeti Főiskolán

— Kiállítások naptára
Művészet 1975. május. - 49 oldal.

Miszáros Mihály

Debrecen

Miszáros Mihály 1954-ben szerepel a hazai és a külföldön rendezett magyar kiállításokon.

— kiállítási naptár.

Művészet, 1975. május. - 49 oldal.

Mészáros Mihály
szobrász

A művészek több szobra került közterekre. 1974-ben a Pécsi Kisplasztikai Biennálen. A művészek gimnázium szaktanára.

— Kiállítási naptár

Művészet, 1975. márc. – 49 oldal.

Mészáros Mihály
szobrász

15 év munkásságából válogatott
anyag szerepel a művész tárlatán,
a-lölbi között néhány kiöztéri szo-
bor várlata, terve.

—: Ki állítási napiar
Művészet, 1975. márc. – 49 oldal.

Mészáros Mihály

December-ben a Csepel Galériában Hajtun Klárával együttes kiállítása nyílt, melyen szobrai szerepeltek. „Kompozíció" – „Tavaszi szél" – „Kalapos lány" – „Olasz nő" – „Csillagnézők" – „Solymász" – „Kívai lány" – „Peonnak" – „Ikarus" – „Galamb" – „Bizakodás" c. műrek (említve.)

Berecz Miklós: Szobrok és képek társulása.

Magyar Papír, 1972. febr. 7.

Mészáros Mihály
szobrász

A művész kiállításán bemutatott bronzból kisplasztikákat, ólomból, fából és drótból művekat és terrakotta kompozíciókat, grafikai tanulmányokat.

— : Kiállítási naptár
Művészet, 1975. május – 49 oldal.

Mészáros Mihály
szobrász

„Dózsa" (repro)

— Kiállítási naptár
Művészet, 1975 márc. - 49 oldal.

Mészáros Mihály szobrán

kerepel a XV. kegedi Nyári

Tárlaton. („Zsonglőr" c. műve.)

Tandi Lajos: Kiállítások

88–90.

Tiszatáj, keged, 1974. október XXVIII/10.

Mészáros Mihály szobrászművész

MEGHÍVÓ

A KIÁLLÍTÁSI INTÉZMÉNYEK

MEGHÍVJA ÖNT

MÉSZÁROS MIHÁLY

SZOBRÁSZMŰVÉSZ

KIÁLLÍTÁSÁNAK MEGNYITÁSÁRA

1975. MÁRCIUS 28-ÁN PÉNTEKEN 17 ÓRAKOR

MEGNYITJA:

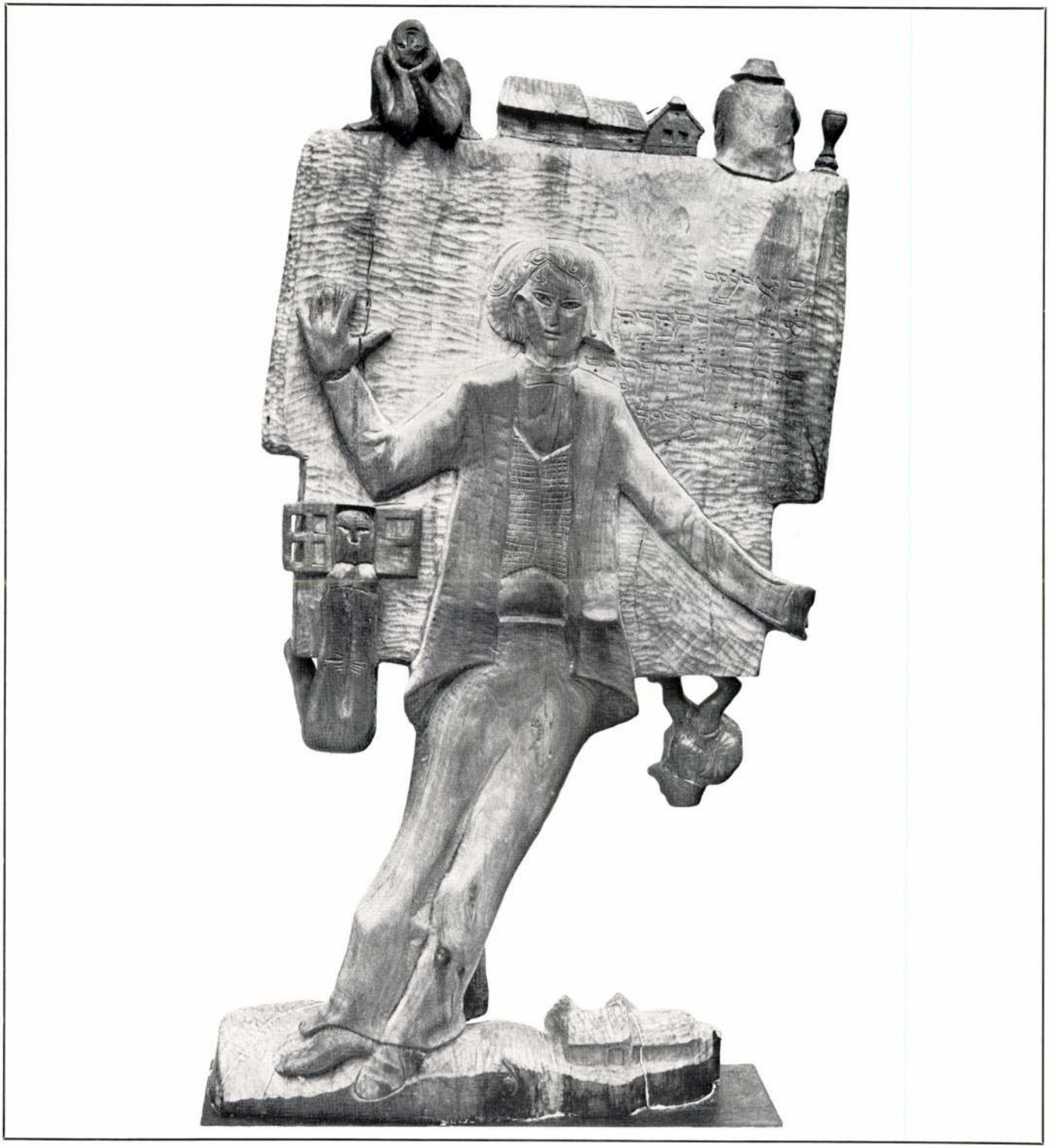
SOMOGYI JÓZSEF

SZOBRÁSZMŰVÉSZ

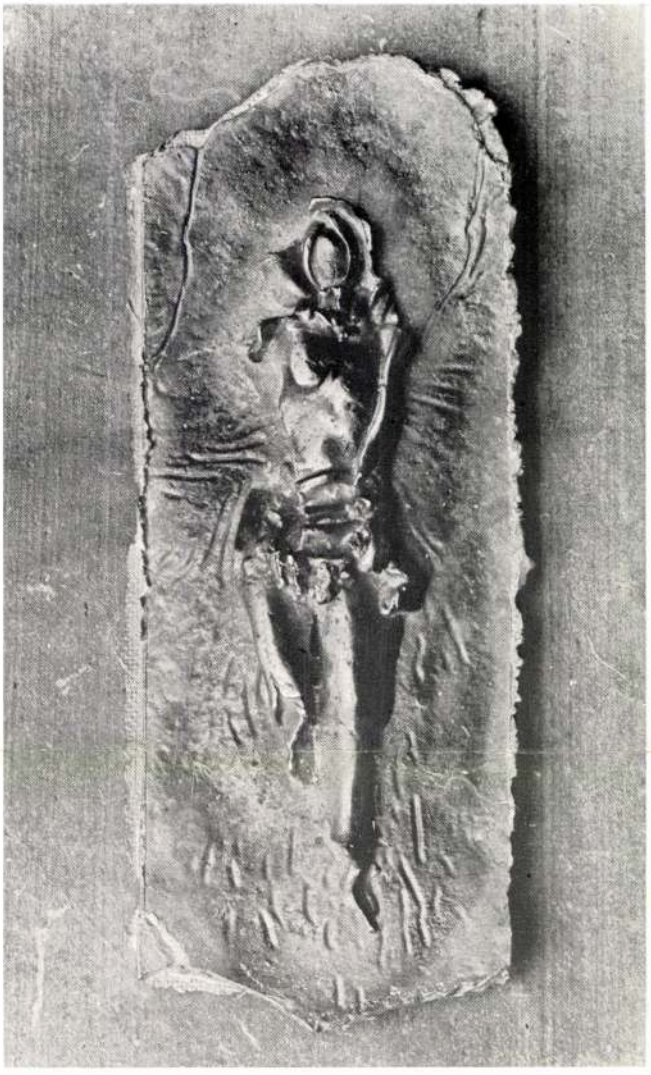
KULTURÁLIS KAPCSOLATOK INTÉZETÉNEK KIÁLLÍTÓ TERME

BUDAPEST, V., DOROTTYA UTCA 8.

95.



103.



MAGYARORSZÁG
HONGRIE

MÉSZÁROS Mihály
Cím — Adresse: 1021 Budapest
II., Vöröshadsereg útja 77.

Rákospalotán született 1930-ban. A budapesti Képzőművészeti Főiskolán 1949—1954 végezte tanulmányait. Szobrász. Rendszeresen részt vesz a jelentős hazai, valamint a külföldön rendezett reprezentatív magyar kiállításokon. Több köztéri munkája került felállításra. Művei megtalálhatók a hazai közgyűjteményekben. Budapesten 1975-ben volt egyéni kiállítása. A Képző- és Iparművészeti Szakközépiskola szobrász-tanára. A Magyar Képzőművészek Szövetségének külügyi titkára.

Né en 1930 à Rákospalota. De 1949 à 1954, études à l'École Supérieure des Beaux-Arts de Budapest. Sculpteur. Participation régulière à des expositions nationales importantes ainsi qu'à des expositions hongroises représentatives, organisées à l'étranger. Auteur de nombreuses sculptures conçues pour des places publiques. Il est représenté par des œuvres dans des collections publiques du pays. Exposition individuelle, en 1975, à Budapest. Professeur de sculpture à l'École Secondaire des Beaux-Arts et des Arts Décoratifs. Secrétaire, responsable des affaires étrangères, de l'Association des Artistes Hongrois.

99. TÁNCOSNŐ, 1972
bronz, 39 × 18 × 21 cm

DANSEUSE, 1972
bronze, 39 × 18 × 21 cm

100. NIKÉ TORZÓ, 1974
bronz, 28 × 21 × 20 cm

TORSE DE NIKÉ, 1974
bronze, 28 × 21 × 20 cm

101. VÁRAKOZÓ (ELTELT IDŐ), 1974
bronz, 27 × 18 × 12 cm

EN ATTENDANT (LE TEMPS PASSÉ), 1974
bronze, 27 × 18 × 12 cm

102. CHILE (KORPUSZ), 1974
bronz, 31 × 26 × 9 cm

CHILI (CORPS), 1974
bronze, 31 × 26 × 9 cm

103. HÁROM SZTÉLÉ, 1974
bronz, 28 × 11 cm/db

TROIS STÈLES, 1974
bronze, 28 × 11 cm/pièce

MAHIR SAJTÓFIGYELŐ
1091 BUDAPEST IX., ÜLLŐI ÚT 51.
Telefon: 337-748, 336-726
ÉSZAK-MAGYARORSZÁG
1984 JUL 4

1021



Táncosnő

Mészáros Mihály szobra

s gyümöl
terjedjer
Megjegyze
mi üzletü
működik
nagyobb

yakran sz
a takaré
olgai is. M
in?
például a..
250 ezredik
az is, hogy
5 részaránya
a lakásépí-
l, hogy több
hasznos len-
sok az épít-
elek kialakí-
műszaki át-
segítségnyúj-

betétállomá-
orint. A ha-
mellett bő-
azdasági ér-
kiemelten
ítő gazdasá-
égét, s ter-

rozásához. A fejlesztési törekvéseket segíti az is, ha a takarékszövetkezetek munkájában erősödnek a bankszerű vonások.

— A gazdálkodás, a megújulás hajtóereje lehet a szövetkezeti demokrácia továbbfejlesztése. Ehhez bővíteni kellene a kis kollektívák döntési hatáskörét, csökkenteni az önkormányzati fórumok számát, lehetővé kellene tenni a többes jelölést. Ezzel egy időben célszerű lenne, ha jobban érvényre jutna az egyszemélyi felelősség is. S még egy, amit fontosnak tartok: korszerűsíteni kell az országos és megyei érdekképviseleti szervek munkáját, meg kell teremteni a hatékonyabb érdekszolgálat feltételeit — mondotta befejezésül dr. Szlamenicky István, a SZÖVOSZ elnöke.

D. S.

tburkolat

nost próbálják ki, s néhány
év múlva, véglegesen eldönt-
hető, hogy az eljárás alkal-
mazható-e széles körben.

Az újfajta útburkolat al-
kalmassága esetén jelentősen
csökken a bitumenfogyasztás,
az energiafelhasználás, és
nem utolsósorban megoldha-
tó az egyre inkább szaporo-
dó műanyaghulladék elhe-

Újrafutózzák

A Szerencsi Állami Ga:
daság abaújszántói újrá
futózó üzemében bővítették
a szolgáltatások körét. A
üzemben újrafutózzák a spe
ciális felületű Kamaz tehe
gépkocsik gumiabroncsait i
Az Olaszországból vásáro
speciális vulkanizáló form
segítségével eredeti mintá
zattal látják el az elhaszná

Mészáros Mihály, Munkácsy-
díjas szobrászművész

4 Mészáros Mihály: Decsényi János portréja, bronz, 31 cm



Művészet, 1984. júl. 28.-old.

Mészáros Mihály, Munkácsy-díjas szobrászművész.

Negyedszer találkoznak új művekkel magyar festők, szobrászok a hatvani portréliennálén, mely nem egyszerűen seregszemle, hanem fontos tapasztalalcsere. –

Mészáros Mihály szoborportrét mintázott Pogány Ö. Gáborról. (említve).

Losonczi Miklós: Arcok és sorsok.
Nógrád, 1983. dec. 3.

Mészáros Mihály, Munkácsy-díjas szobrászművész

Szabadtéri kiállítást nyitottak ma Szabadság-hegyi Rege-parkban. A nagyatádi szobrász alkotótelep művészeinek fából készült szobrait állították ki. Az alkotótelep 1975-ben alakult, a magyar művészek mellett külföldiek is részt vesznek a telep munkájában. -- Mészáros Mihály „Dózsa" c. alkotása szerepel a kiállításon. /emlitve/.

TV-híradó 2.

1983. júl. 2. Televízió 2-műsor /S. Gy./.

MAHIR
MAGYAR HIRDETŐ
SAJTÓFIGYELŐ
LEVÉLREKLÁM
1091 BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51.
Telefon: 337-748, 340-726

KELET-MAGYARORSZÁG
Mészáros Mihály,
szobrászművész

1984 MÁJ 12

1021



Mészáros Mihály: Táncosnő. A művész szobrai Budapesten, a Vigadó Galériájában láthatók.

az élet

az iskolában,

ondolatokat ka-
i munka sza-
nelyhez lénye-
vezetői hatás-
nem csak el-
lmező hatalom,
ító, kezdemé-
lságra serkentő
Csak egyetér-
tanítási mód-
y a kísérletezé-
kal, mivel nap-
oktatás megúj-
sokan a min-
új dolgok be-
átják. A kötetet
mertetni az al-
megoldhatatlan
a szerző való-
tokat közöl a
atásról, olyan
természetesen,
a gyakorló pe-
ind az elméle-
ek magukénak

olvasni kell,
ismertetés el-
e rejlő monda-
, útmutatás ér-
Kár, hogy ala-
vszámban jelent
nem pedagógus
lődésére is fel-
níthat a szerző.
dó, Budapest,
)

sapóné
czy Albertina

ferj és feleség, főnök
osztott vagy a szerel
és barátok közötti v
dés.

A merev szabályo
természetesen már rég
vesztette érvényesség
mai felnőttek vissz
kezhetnek saját szem
dulásaikra, lázadásaikr
lékezhetnek mindarra
tékre, normára, t
amit meg kellett t
akár súlyos konfl
árán is, mert nem
többé érvényesek. K
tük szüleik által és
is már a változó világ
san és egyre gyorsuló
toztatta az elérendő
és az emberek közöt
csolatok új „tudását"
telte és követeli.

A gyorsan változó
különösen nehézzé
generációk közötti ka
tokat, a generációk
élését. A szülő, a feln
sadalom ma talán má
élete tapasztalata ala
valahol érzi, hogy
vekvő generáció n
ben a „tízparancso
történelmileg kid
alapszabályokon kívü
élettapasztalata és e
adása sem elegendő.

Biztos fogód

Sőt: a „tízpara
sem igazi fogódzó.
teld anyádat, apádat
telménye persze m

Mészáros Mihály, Munkácsy-díjas szobrászművész

„Szobrászok a bécsi Künstlerhaus-ból" c. kiállítás a Fényes Adolf Teremben látható 1985. jan. 18 – febr. 10.-ig

a kiállítást megnyitja: Mészáros Mihály.

a –"– rendezője: Jerger Krisztina.

Műcsarnok és Kamaratermei:
1985. I. hó.

Mészáros Mihály, Munkácsy-díjas szobrászművész
Kortárs Csehszlovák ~~művészek~~ szobrászat.

a Műcsarnokban 1985. júl. 4 – aug. 4-ig látható a kiállítás.
a kiállítást megnyitja: Mészáros Mihály
a -"- rendezte: Orosz Péter.

Műcsarnok és Kamaratermei,
1985. július.

Mészáros Mihály, szobrász

L. Gross Arnold

— :Ki

8.

Nemzetőrség, Bp. 1978. jan. 27.

Mészáros Mihály, szoldr

L: Gross Arnold

–: Filmet, képek

2.

Esti Hirlap, Bp. 1978. jan. 23.

Mészaros Mihaly, szobrasz

1974-es Biennálés új szerzemény:Senaár Erzsébet :kira
kat,Deim Pál,Plasztika,Kigyós Sándor:Hajlitás,Farkas
Ádám:Bronz,Kiss Nagy András:Niké,Mészaros Mihaly:Massa
csio emlékére,és Paizs László:Acryl,c.szobra, 336.old

Romváry Ferenc: A modern Magy.Képtár története
Uj szerzemények IV. ~~XIX~~ 333.old

A Jan.Pann.Múz. Evk. XIX. 1974. Pécs

Mészáros Mihály

„Magyar Rózsaphor" bronz 31 x 33 cm

„Hegedűs" bronz 24 cm

Balatoni Nyári Tárlat 1976

Balatoni Múzeum, Keszthely

Mészáros Mihály, szobrász

L: Gross Arnold

14.

–: A magyar kultúra külföldön
Népszabadság, Br. 1978 jan. 22.

Mészáros Mihály

A müvész kisplasztikáival szerepelt
Berlinben a Magyar Kultura Házában
nyilt kiállitás on.

Népszava, 1978. január 27.
8. oldal

lásd még: Gross Arnold,
Rékássy Csaba, Würtz Ádám,
Rátonyi József cimszó alatt
is.

XXXXXXXXXX

Mészáros Mihály, szobrász

Részt vett a megnyitáson.

S. P.: Magyar szoborkiállítás a moszkvai Puskin Múzeumban

Népszabadság, Bp. 1973. febr. 16.

Mészáros Mihály

A Budapest II. kerületben élő képző-
művészek alkotásaiból nyílt kiállí-
tás az esztergomi Zodiakus klubban
melyen szerepelnek alkotásai. „Budá
és Pest" c. plasztika (említve)

Csolnaki –: Művek vendégségben.
Dalgozók Lapja, Komárom, 1973. szept. 25,

Mészáros Mihály szobrász

Részt vett a XI. Magyar Képzőművészeti Kiállitáson a Műcsarnokban, 1968-ban.

Kortárs 1968/1o 1673. old.

Mesterházy Mihály
szobrász

A veszprémi Egyházmegyei és Művelődési Ház homlokzatára elhelyezendő mű tervezésére kiírt pályázaton nyert vele a művész.

N.Dvorszky Hedvig: Képzőművészeti pályázatok.
Művészet, 1974.február - 48.oldal

Mészáros Mihály

Dózsa repr.

XIV. Szegedi Nyári Tárlat
1973. júl. 22 – szept. 16.

Mészáros Mihály
részt vett a pécsi kisplasztikai biennálén.

Bojár Iván: Kisplasztikai seregszemle
Pécsett.

Magyar Ifirlap 1971/260 6 old.

Mészáros Ilikály szobrász

Ludwig-díj
(Osztrák Képzőművészek
Társasága díja)

Magyar Nemzet 1985. IX. 28

Mészáros Mihály szobrászművésze

Mészáros Mihály szobrászművész fa, fém, kő szobrai láttán az első ami azonnal megüti a nézőt, az anyagok tökéletes ismerete, kezelése. (Alkotásait a múlt heti irodalom—művészet oldalunkban mutattuk be.)

Tárgyain, úgy tűnik nincs egy négyzetcentiméter üres felület sem, figyelme a legapróbb részletekre is maximálisan kiterjed.

Aprólékos műgond, s mégis ütő erő jellemzi általában alkotásait, melyek ilyetén-képpen legtöbbször jól közvetíti a gondolatot. A szobrok közt az egyszerű nézőszámára persze vannak kedvesebbek, s — az idea és a kifejezésmód olykor-olykor megingó harmóniája miatt — kevésbé kedvesebbek.

Maradéktalan élményt kínál például a *Korunk*. A fölhasított fémgömbből — mint a megfeszített Jézusé — nyúlik ki két kar, bent pénzérmék sorakoznak, a falat ágyúcső töri át.

Ikaroszt s Krisztust valamiféleképp egyszerre formázza az a figura, melyen nem elalélt szenvedő, a Megfeszített, de energiával, élettel — kiterjesztett karjával szinte emelkedni, repülni kész. A szobor címe *Chile*.

Egész más hangulatot közvetít a *Tavasz*. A lebbenő, lobogó világos ágakkal karcsún a széllel szembe szökkenő leányalak. Valamivel elvontabb a szögesdrót-gömbbe zárt madár a *Rab galamb*.

Hagyományosabb megoldású, de nem kevésbé érzékletes *Kósa György*, illetve *Decsényi János* mellszobra, melyek nemcsak modelljeik egyéniségét képesek tükrözni, de általános, emberi jellemvonásokat is.

A fölsorolt példák az iménti összeállításban, meglehet, kissé kuszán, kiragadottnak tűnnek. Ám így talán sikerült érzékeltetni azt a *sokszínűséget, változatosságot*, mellyel a látogatók Mészáros Mihály tárlatán találkozhatnak.

A kiállítások március 15-ig tekinthetők meg.

Németi Zsuzsa

Németi Zsuzsa: Kettőn a Hatvani Galériában.
Népújság (Heves), 1982. febr. 27. 8. old.

Mészáros Mihály

Megnyílt jún. 4.-én a Debreceni Képzőművészeti Galéria, ahol látható a művész alkotása.

Hajdúböszörményi Napló, 1974. jún. 5.

Mészáros Mihály szobrán

Megnyílt Keszthelyen a VII. Balatoni Képzőművészeti Tárlat, melyen szerepel műveivel, egy bronzfigurája.

Tasnádi Attila: Balatoni tárlat Keszthelyen.
Képzőművészet, 1944. évf. 21.

Mészáros Mihály

Lernhaut Marcus
Zsonglőr

XV. Szegedi Nyári Tárlat

Mészáros Mihály

Zsanglár, regr.

XV. Szegedi Nyári Tárlat

Mészáros Mihály

Pósa fa 40 cm
Homenaje a Bada bronz 25 cm

IV. Debreceni Országos Nyári
Tárlat 1974.

Mészáros Mihály, szobrászművész

A nagyatádi szoborparkban áll még a művész „Simon István – emlékműve" (emlétve).

Schöffer Jenő: Nagyatád.
Magyar Konzervipar, 1977. szept. 14.

Mészáros Mihály szobrászművész

A III. Nemzetközi Kisplasztikai Biennálé indítja 1975. szept. 20.-án hazánkban a Képzőművészeti Világhetet. A Műcsarnokban 25 ország szobrászainak művét fogjuk látni. Hazánkat, mivel alkotó képviseli, köztük a művész is.

Keve Mária: Képzőművészeti Világhét. Ifjú Kommunista, Budapest, 1975. 9. 120. old

Mészáros Mihály szobrászművész

Az idei kisplasztikai biennálén 28 ország 110 művésze állít ki, köztük a művész is.

Menyhárt László: Képzőművészeti világhét, Magyarország, 1945. aug. 24.

Mészáros Mihály szobrász

A Műcsarnokban rendezett III. Nemzetközi Kisplasztikai Biennálén szerepel műve.

Vadas József: Szobrok, csata után.

Élet és Irodalom, Budapest, 1975. szept. 27.

Mészáros Mihály, szobrász

A Budai Önkéntes Ezred
emlékművét kénitette el,

– : Kiállítás, emlékműavatás

2.

ESTI HIRLAP; Bp. 1975. máj. 9.

Mészáros Mihály, szobrász

□ MÉSZÁROS MIHÁLY szobrászművész munkáiból nyílt kiállítás a hódmezővásárhelyi Medgyessy-teremben.

□ BOGNÁRNÉ KOSZORÚS KATI festőművész munkáiból nyílik kiállítás augusztus 4-én este 6-kor a Józsefvárosi Galériában. (VIII., Déri Miksa u. 3.)

— : □ Mészáros Mihály 2.

ESTI HIRLAP, Bp. 1975. júl. 28.

MÉSZÁROS Mihály szobrán

Kovács Sándor: Magyar László ünnepség Ottomosón. = Földrajzi Múzeumi Tanulmányok, 12. (1992). 80.

ENTZ: Szolnok-Doboka	=	ENTZ GÉ Doboka n
ENTZ: Torda	=	ENTZ GÉ Torda. Al
ENTZ—SEBESTYÉN: Szék	=	ENTZ GÉ templom.
FABINI: Andreas Lapicida	=	FABINI, H bürgische Österreich ge XXXI.
FABINI 1989	=	FABINI, H 1989.
FABINI: Kirchenburgen	=	FABINI, H Siebenbür
FABRITIUS-DANCU	=	FABRITIUS gen. Sibiu
GRECIANU: Mediasch	=	GRECIANU äler der Si
GYÖNGYÖSI	=	GYÖNGYÖ körül. Buc
GYÖRFFY	=	GYÖRFFY téneti föld
HO	=	Hazai Ok 1891.

MÉSZÁROS MIHÁLY

(kállai) [Katalin]

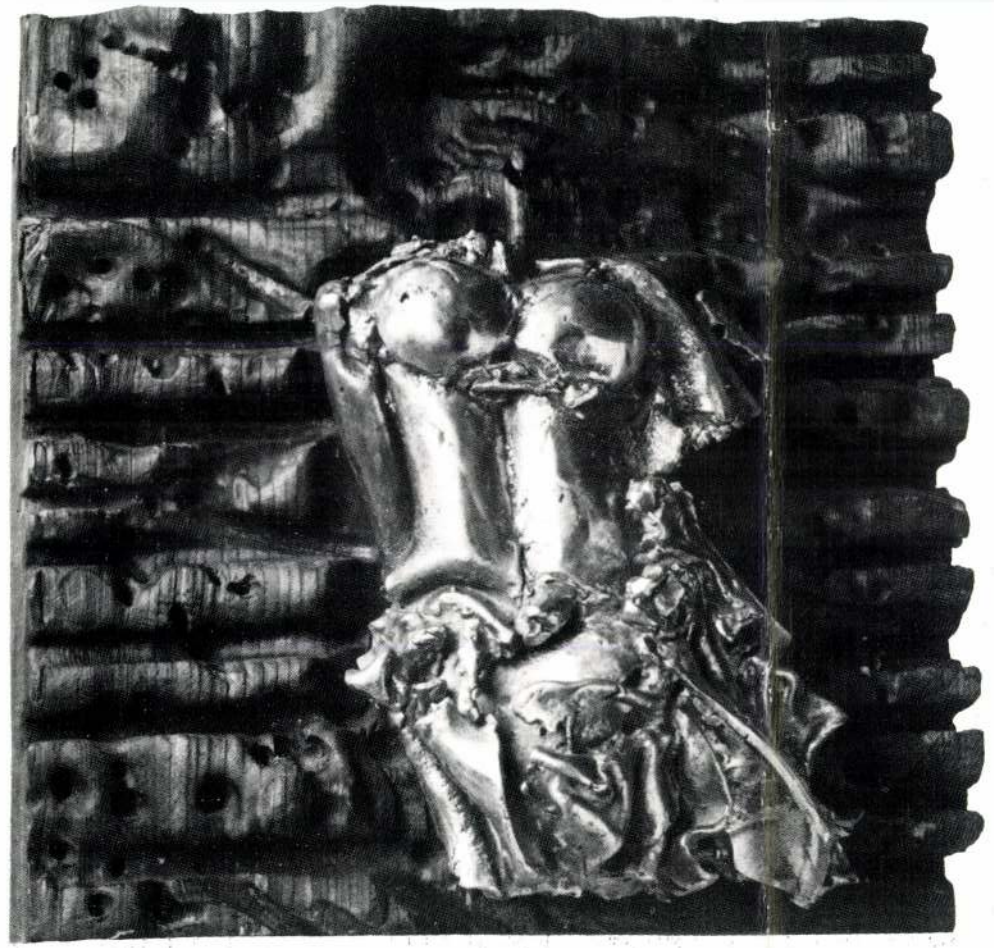
Magyar Dante-szobor Ravennában

[Mészáros Mihály]

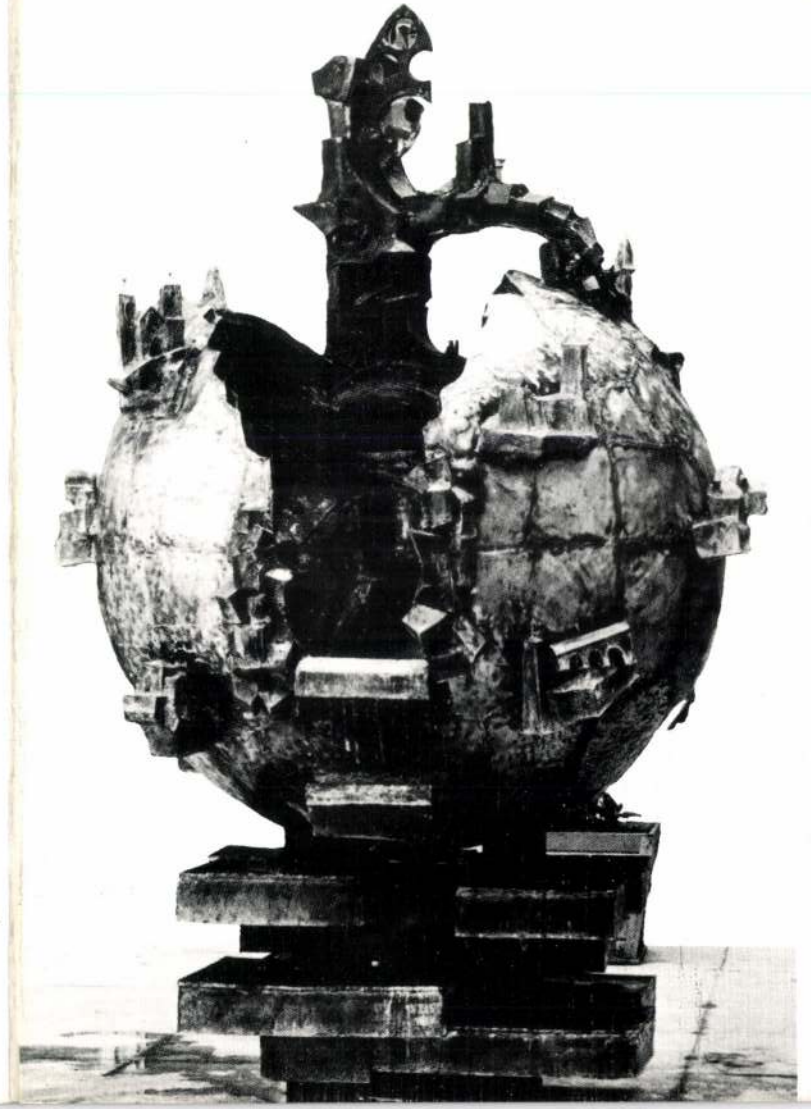
Esti Szinlap. 1985. aug. 2. 2.

esztendejét
1900-ban
1981-ben
zas évektől
v alkotópe-
s Marcell-
ző Viktor,
be kiállítá-
minden bi-
feltáratlan
akon épült,
al terhelő-
sz határait
oli otthon-
A Ráfael-
űvei Szíriá-
n rejtezhet-
tálatlan és
tális művei
– ezeken a

ként a kubizmus művészeti vívmányait piktúrájába szintetizálva, s később a teljes absztrakcióig is eljutott, hogy azután onnan a realista látásmódhoz lépjen vissza (de csak azért, hogy attól újra a nonfigurációig rugaszkodhasson el). Az Apátur-házban bemutatott tanulmányokkal és az önálló, kisméretű művekkel – tus- és diópác-rajzokkal, gouacheokkal, akvarellekkel – a rendezők Ráfael bravúros rajzkészségét és varázslatos atmoszférateremtő képességét reprezentálhatták; elég, ha csak a párizsi keltezésű, könnyed női aktokra vagy a tardosbányai tájábrázolásokra hivatkozunk. A képtár csaknem hetven táblaképe a vérbő kolorista és a fantáziadús formatervező művész portréját rajzolta meg: a geometrikus elemek között megjelenített női alakok, a valóságelemeket a vászonról száműző kompozíciók mint-



A TV GALÉRIÁJA



A Magyar Népköztársaság
Művészeti Alapja
és a Magyar Televízió
Képzőművészeti Osztálya
meghívja Önt a
Vigadó Galériába

MÉSZÁROS MIHÁLY

szobrászművész
kiállításának
megtekintésére

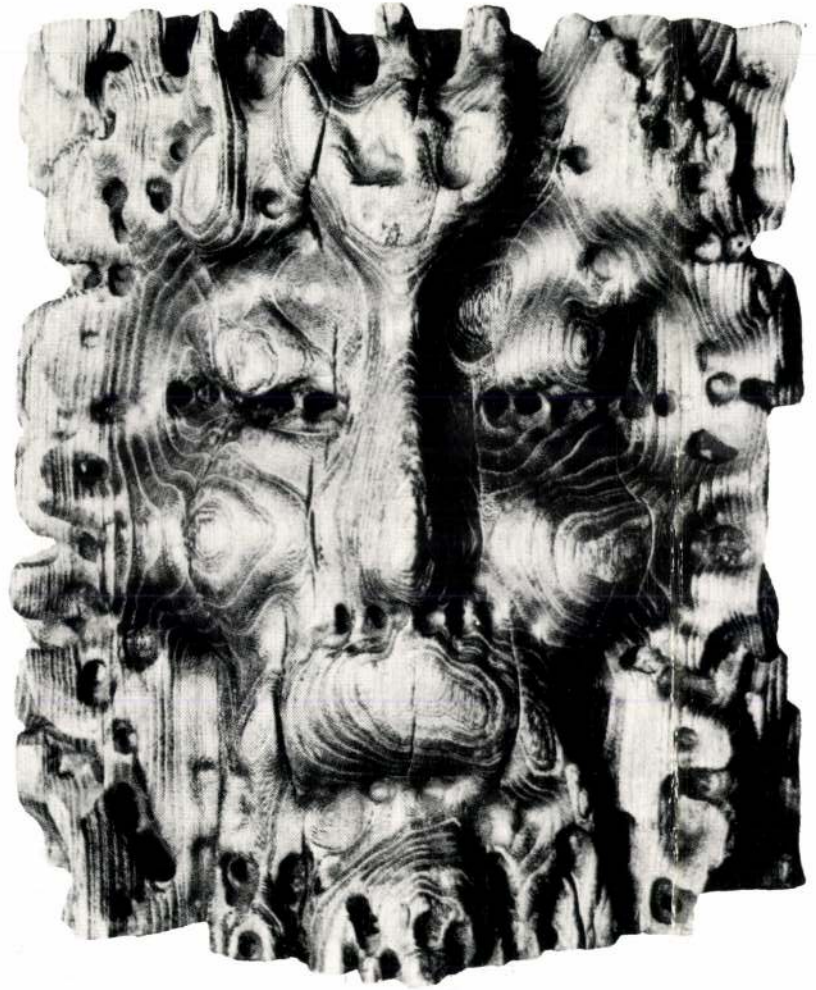
A kiállítás 1984. április 19-től
május 13-ig
tekinthető meg

A TV Galériájának adásnapja:
1984. május 3.

A kiállítást rendezte:
D. Fehér Zsuzsa dr.

A katalógust tervezte: SO-KY
Fotó: Martos Tamás
Felelős kiadó: Fazekas János
Ára: 5,– Ft

84-600 GENERALART Dorogi Ny



Curriculum vitae (interioris).

Sokszor írtam le születésem dátumát: 1930. január 21-et, mindenféle ide-oda szükséges életrajzban, hogy valóban mozdíthatatlannak és változtathatatlannak tűnik előttem. Mint a szobraim, szobrocskáim. Nem változnak, de meghatároznak engem. És ezzel szeretném hangsúlyozni azt a sokezeréves szoborcsinálási módot is, amelyet művelek. Munkáim nem mobilok, nem konceptek, nem performance-ok, nem elmúlók, eltűnők és nem elváltoztathatók. Teljes felelősséggel itt maradnak a nyakamon, boldogság vagy szégyenkezés miatt, de a vállalás mindenkori kényszerével és a tanulságok folyamatos bemutatásával.

A főiskolai sinretevés, mint meghatározó alapindíttatás is erre a stabil útra terelgetett. Ezzel már szinte azt is kimondom, hogy melyik korban végeztem a tanulmányokat: bizony abban a sokat emlegetett szoc-reál időben, amit azóta oly sokszor elítéltek, köztük mi magunk is, kik akkor aktív résztvevői voltunk a kornak. Most – 30 év múlva – hogy levonultak Európában a már akkor is tomboló, nálunk csak később, de ugyanolyan szélsőséges erővel jelentkező szellemi divatok (kevés eredményt hozva!), visszanézve nem találok olyan sok elítélni valót az akkori kiképzési módban, amelynek részesei voltunk. Kit-kit amennyire, de megtanítottak skálázni és a mesterség alapvető szellemi és technikai fogásaira, gyakorlatot nyújtottak és jó alapot az elindulásra. A jelenlegi ún. „korszerű" módszerek sem érnek el nagyobb hatásfokot a pályára való felkészítésben. De talán, – és ezt előnyként tudom értékelni, – a személyiség mostanában oly divatos és mindenáron való megtalálása és kifejezésének hajszolása helyett a művészetet, mint kollektív érvényű célt határozták meg számunkra, amely a jelenünkben teljesen elfeledett művészi alázat útján érhető el. Ezt kaptuk útravalóul, s visszatekintve biztansággal mondhatom, hogy generációm valamennyi pályán maradt tagja a saját személyét, stílusát hordja, amellyel jól érzi magát. Természetesen ki-ki a saját súlya és képessége szerint, de éretten. Az önmegújulás kényszerét nem kikerülve: de mentesen a divat utáni kapkodás stresszétől.

Így – szinte bizonyos öntetszelgéssel mondhatom –, hogy konzervatív szobrásznak tartom magam. Ebben jó a közérzetem és fejlődésemet is biztonságosnak érzem. Vállalom még a közhelyek megfogalmazását is. Van olyan eset, amikor annál többet nem lehet és nem is szükséges mondani. Nem kell minden mondathoz új nyelvet kitalálni.

A hagyományok folyamatos fejlesztése a programom, ennek szinte eszköze vagyok. Mestereim: Mikus, Ströbl, Pátzay működését még a szárnyaik alatt is bizonyos kritikával néztem, miként az én működésemet is nézik volt tanítványaim, de mindmáig vállalom a tőlük való tanulást. Fejlődésem ezen alapulva, több-kevesebb megrázkódtatással viszonylag harmonikusan ment végbe.

A változások a szokásos módon zajlottak le bennem: elégedetlenség a jelennel, unalom, körülnézés, felszívás, és a szinte észrevétlenül ajánlkozó új megoldás alkalmazása, amely az első időben még nem is nagyon tudatos. Most már ravaszul figyelem a folyamatot anélkül, hogy beavatkoznék, de szorosan követve, itt-ott kiszámítva a következő lépést a lassú felfedezés örömével. Így vagyok a magam figyelésének a tárgya és alanya egyszerre. Továbbra is ezen módon akarom figyelni a számomra is meglepetés örömével ható változásaimat, ezek kapcsán akarom munkáimat létrehozni és élvezni. Mert élvezem nagyon a mesterségemet a sok gonddal-bajjal, rágódással, átkozódással, porral-kosszal, gázzal-füsttel, egészségemésztő körülményeivel, mindenével együtt. Ebből talán valami művészetféle is kikerekedhet egyszer, és azt egyenesben, közvetítő nélkül szeretném átadni annak, aki azonos hullámhosszon mozog vele: hátha öröme telik benne.

Mészáros Mihály









Mészáros Mihály Pestőművésze

MEGHÍVÓ

A KIÁLLÍTÁSI INTÉZMÉNYEK
MEGHÍVJA ÖNT

MÉSZÁROS MIHÁLY

FESTŐMŰVÉSZ KIÁLLÍTÁSÁRA

MEGNYITJA:

DR. FARKASINSZKY LAJOS

A BUDAPESTI FŐVÁROSI TANÁCS ELNÖKHELYETTESE

1976. MÁJUS 21-ÉN PÉNTEKEN DÉLUTÁN 17 ÓRAKOR

FÉNYES ADOLF TEREM

BUDAPEST, VII. RÁKÓCZI ÚT 30.

M.D.K.

Mészáros Miklós:

"Jókai villája a Svábhegyen" c. képének repr.-ját bemutatja a lap a Svábhegyi Egyesület kiállításáról.

Szinházi Élet. Bp. 1929. aug. 25-31. XIX. évf. 35. sz. 2. lap.

M.D.K.

Mészáros Mihály

"Svábhegyi kilátás a Belatini-Braun villából" cimmel a müvész alkotásának repr.-ja a Svábhegyi Egyesület kiállitásáról.

Szinházi Élet. Bp. 1929. szept. 1-7. XIX. évf. 36. sz. 7. lap.

Mészáros Mihály, festő

□ *MÉSZÁROS MIHÁLY festőművész kiállítását Farkasinszky Lajos, a Fővárosi Tanács elnökhelyettese nyitja meg május 21-én, pénteken délután 5-kor a Rákóczi úti Fényes Adolf-teremben.*

-: □ Mészáros Mihály .... 2.

ESTI HIRLAP, Bp. 1976. máj. 18.

Mészáros Mihály festő
(1901 –)

Kiállítása a Fényes Adolf Teremben
1976 május 21 – június 13

– Katalógus a kölcsönzésben –

Mészáros Mihály, festőművész

Fényes Adolf terem:
Mészáros Mihály festőművész alkotásait láthatjuk az új kiállításon.

Kiállításai.

Magyar Konzervipar, 1946. jún. 2.

Mészáros Mihály

grafikáiból Budapesti Jegyzetek
címmel nyílik január 14-én kiállítás
a Pinter-teremben

Magyar Nemzet 1969 január 11
12. old.

Mészáros Mihály grafikusművész

Dürer teremi kiállítását jelzi a kiállítási naptár (11.14 – 1.28.).

Műgyűjtő, 1969. 1.32.

Mészáros Mihály grafikus

„Budapesti jegyzetek" címmel

kiállítása nyílt a Dürer Teremben

Nagyvárad 1970 január 15

2. oldal

Mészáros hikály

Budapesti jegyzetek c. kiállítása
nyílt meg toll és ceruzarajzaiból
a Dürer teremben

Ridep Gábor: Két egyéni kiállítás

Nepszava 1970 I. 21

MAGYAR HÍRLAP
SAJTÓFIGYELŐ
MAGYAR HÍRLAPKIADÓ BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51
Telefon: 138-068, 337-748, 340-726

1970 JÁN 15

NÉPSZAVA

Budapest

— Mészáros Mihály grafikáiból a felszabadulás 25. évfordulója tiszteletére „Budapesti jegyzetek" címmel a Dürer-teremben nyílt kiállítás.





FIATAL SZOVJET KÉPZŐMŰVÉSZEK kiállítását rendezték meg az Ernst Múzeumban. Képünkön Nyekraszov, Illarion: Az első kozmikus út című műve (Selmeczi Tóth felv.) — **MÉSZÁROS MIHÁLY** „Budapesti jegyzetek" című grafikai kiállítását a Dürer-teremben nagy érdeklődés mellett tartották meg. (Bojár felv.)

ÁRA 1 FORINT

szedtek a zenekarok szakmai fejlődésével is. A KMP megalakulásának 50. évfordulója tiszteletére az szb, valamint a megyei vendéglátóipari vállalat versenyt hirdetett a „Kiváló zenekar" címért. Ezt Horváth Géza zenekara (Kispityer étterem) nyerte el.

Szakszervezeti bizottságunk úgy határozott, hogy március 20-án hazánk felszabadulásának negyedszázados évfordulójára Szombathelyen a sportpalotában rendezzük meg zenekaraink emlékhangversenyét. Ebben nagy segítséget nyújt a Szakszervezetek Vas megyei Tanácsa.

Negyedévenként politikai, szakmai és egészségügyi ismeretterjesztő előadásokat rendezünk, s ezekre nemcsak a tagságot hívjuk meg, hanem szívesen látjuk a zenészek hozzátartozóit is.

BÓDI KÁROLY
szb-titkár

társai úgy emlékeznek vissza közel két évtizedes munkájára, mint a pontosság és lelkiismeretesség példájára. Kiváló dolgozó jelvénnyel tüntette ki a vállalat, me
szervezeti m
tető jelvényt
mi ember, m
igazgatónő: Ú
évtizede tagja
hosszú ideje e
dalombiztosítás
Sok munkatárs
lyiné „kedves
nak" előnyeit
formájában. Az
szervezett dolg
köszönte meg Új
hatatlan mozgal
ségét. Munkatá
Rákos Józsefné

valamelyik kartársam kérését, ügyes-bajos dolgát el tudtam intézni . . .

Gera Rozália
szb-titkár,
Csongrád

SZOCIALISTA
MŰVÉSZETÉRT
Budapest

1970 FEB

SAJTÓFIGYELŐ
MAGYAR HÍRLAP
BUDAPEST, IX., Üllői út 51
Telefon: 138-068, 337-748, 340-176

Mészáros Mihály

SAJTÓFIGYELŐ

MAGYAR HÍRLAP

BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51

Telefon: 138-068, 337-748, 340-726

1/10

MAGYAR HÍRLAP

Budapest

1970. JAN. 13.

Grafikai kiállítás

Mészáros Mihály grafikáiból rendez kiállítást Budapesti jegyzetek címmel a Képcsarnok Vállalat, a felszabadulás 25. évfordulójának tiszteletére, a Bajcsy-Zsilinszky úti Dürer-teremben.

A tárlatot január 14-én fél 6 órakor Hantos János, a fővárosi tanács vb-elnök-helyettese nyitja meg.

1224

SAJTÓFIGYELŐ
MAGYAR HÍRLAP
BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 81
Telefon: 138-068, 337-748, 340-726

MAGYAR NEMZET

Budapest

1970 MÁJ 1

Mészáros Mihály festőművész grafikáiból kiállítás nyílik meg május első hetében a moszkvai Barátság Házában. A Szovjet—Magyar Baráti Társaság által rendezett tárlaton részben a Dürer-teremben kiállított grafikai anyag látható majd, kiegészítve a művész egyéb, magyar témájú munkáival.

Mészáros Mihály

Mészáros Mihály, grafikus

MDK

A Dürer Teremben nyílt meg kiállítása.

Rózsa Gyula: Hagyomány

7.

Népszabadság, Bp. 1970. jan. 21.

MTI SAJTÓFIGYELŐ

MAGYAR HÍRLAP

BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 81

Telefon: 438-068, 337-748, 340-774

Mészáros Mihály

NÉPSZABADSÁG

Budapest

1970 JAN 3

MÉSZÁROS MIHÁLY grafikusművész kiállítása január 16-án nyílik a Dürer Teremben.

MDK

Mészáros Mihály, grafikus

A Dürer Teremben nyílik
meg tárlata.

– : Kulturális hírek

7

Népszabadság, Bp. 1970. jan. 3.

Mészáros Mihály

Grafikáiból Budapesti jegyzetek címmel a Képcsarnok V. a Dürer-teremben kiállítást rendez. Megnyitó: jan. 14-én.

Magyar Hírlap 1970. jan. 10. 9. l.

Mészáros Mihály

„Budapesti feljegyzések" címmel nyílt kiállítás Mészáros Mihály grafikáiból – a felszabadulás 25.-ik évfordulójának tiszteletére – a Dürer teremben.

„Budapesti feljegyzések"

Országos Világ 1970/4 21 old.

Mészáros Mihály

Grafikái láthatók a Dürer-teremben.

Magyar Hírlap, 1970. jan. 20. 11.

Mérzáros Mihály festőművész

grafikáiból kiállítás nyílik

a Moszkvai Barátság Házában

– Naplá – Magyar Nemzet 1970 május 1

11. old.

Mészáros Mikály

Grafikai alkotásaiból Budapesti jegyzetek címmel
májusban kiállítás lesz a moszkvai Barátság Házá-
ban.

Magyar Hírlap, 1970. V. 1. 9. l.

Mészáros Mihály, festő

grafikus

MÉSZÁROS MIHÁLY festő- és grafikusművész 81 éves korában elhunyt. Temetése január 18-án 12 órakor lesz az Óbudai temetőben. A Magyar Képző- és Iparművészek Szövetsége; a Magyar Népköztársaság Művészeti Alapja.

8.

– Hír

Nepszabadság Bp. 1982 jan. 14.

Mészáros Mihály
festő

A 46-éves mester a Műcsarnok-
ban rendezte tárlatát, amely
május 21-én nyílt meg.

-----:Kiállítási naptár.
Művészet,1976.május - 48.oldal.

Mészáros Mihály, festő

L.: Illényi T.

9,

— : A hétvégi

Nérszabadság, Bp. 1976. jún. 5.

MDK

Mészáros Mihály, grafikus

Kiállítása nyílt meg a

Dürer - teremben.

– : Hallottuk

2.

ESTI HIRLAP Br. 1970. jan. 13.

MDK

Mészáros Mihály, grafikus

Kiállítása nyílik meg a
Dürer Teremben Budapesti jegyzetek
címmel.

– : Sorok-ban

8.

ESTI HIRLAP Bp. 1970. jan. 14.

MDK

Mészáros Mihály, grafikus

Budapesti jegyzetek cimmel nyilik meg tárlata a Dürer Teremben.

— : thi —

8.

Népszabadság, Bp. 1970. jan. 4.

Mészáros Mihály V

Herverth József festőművész a Ferencvárosi Pincetárlat helyiségében rendezett kiállítása megtekinthető szeptember 29.-ig
Aknay János festőművész és Holdas György szobrász a szentendrei Vajda Lajos Studió helyiségében szeptember 19.-én,
Czene Gábor festőművész a nagykanizsai Egry József teremben szeptember 23.-án
Dér István festőművész a szegedi Gulácsy Lajos teremben szeptember 23.-án,
Mészáros Mihály grafikusművész szept.23.-án,
Andrasko István festőművész a tatai várban szeptember 19.-én nyitja meg kiállitását.

Élet és Irodalom, Bp. 1976. szept. 18.
XX. évf. 38. sz. 8. lap.

V a Csók István Galériában

Mészáros Mihály

Mészáros Mihály grafikusművész kiállítása a Csók István Galériában szeptember 23-án nyílt meg.

-----:Kiállitási naptár.

Müvészet, 1976.szeptember - 48.oldal.

Mészáros Miklós, grafikus

Kiállítások

Élet és Irodalom, 1946. szept. 14.

Sortiment

Kérem részemre az alanti könyveket *utánvéttel* / *számlára* *megküldeni:*

Alexander Mihály
Pest
Vad
u.
Mihályné Mihály:
Darvári, a földalatti.
Budapest. Egy bűnügyi
regény Afrikában,
ahol vihar a vihar
Pesti Napló 1932. 7 füz. 25.
(Kapható) Ár. 3.80.

Kelt.....

u. p......

aláírás.

foglalkozás.

KÖNYVMEGRENDELÉS

A Franklin-Társulat

könyvkereskedése

Postafiók 214.

Budapest,

IV., Egyetem-utca 4. sz.

Mészáros Mihály

1928. jun. Nemz.-Szalon
fav. tárl.
2 olajf.

Mailáth Gusztáv gróf, püspök III. 239

Mérvárosi Mihály

„Kortársaink"
„Barátaink" c. arcképsorozatai
anlitva

Magyar Nemzet 1970 január 20
Gyoldi

MDK

Mészáros Mihály, grafikus

Budapestről került 12 grafikáját reprodukálják alumíniumfóliára nyomott üdvözlőlapra.

— : Képeslap alumíniumfólián

2.

ESTI HIRLAP, | Bp. 1971. jan. | 22.

MTI SAJTÓFIGYELŐ
MAGYAR HÍRLAP
BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51
Telefon: 138-068, 337-748, 340-726

ESTI HÍRLAP

1971 JAN 22

1021

Képeslap alumíniumfólián

A KÉPZŐMŰVÉSZETI ALAP KIADÓJA

Az idén mintegy 75 millió képeslap megjelenését tervezik, köztük néhány különleges üdvözlő kártyát is. Így például alumíniumfóliára nyomott üdvözlő lapokat, amelyekre *Mészáros Mihály* grafikusművész Budapestről készült 12 művészi grafikáját reprodukálják. Négyoldalas, különleges üdvözlő kártyát hoznak forgalomba *Diósy Antal* 16 budapesti akvarelljéről készült másolaton. Tervezik, hogy kis példányszámban exkluzív kivitelű lapokat is gyártanak közületek számára. A vadászati világkiállításra, *Muray Róbert* grafikusművész elkészítette a magyarországi vadállomány legérdekesebb állatfajtáit bemutató 18 színes grafikát, amelyből sorozatot jelentetnek meg.

Az idei művészeti könyvkiadás tervei között szerepel többek között *Koós Judit* A finn iparművészet című kötete, továbbá a „*Mai magyar rajzművészet*" című kiadvány. Hasonló műveket jelentetnek meg a mai magyar iparművészetről, festészetről és szobrászatról is. 1971-ben adják ki a *Magyar Nemzeti Galéria* című kötetet: ez az új magyar képtár 128 legszebb festményét mutatja be színes reprodukcióban és közel 500 fekete-fehér képben. Érdeklődésre tarthat számot *Vértes Marcell* önéletírása, a művész mintegy másfél száz rajzának illusztrációjával. Folytatják a magyar művészettörténet sorozatot, s új sorozatot is indítanak „mai magyar művészet" címmel.

Mészáros Mihály

visszatért Washingtonba

Washington, január 22. *Anatolij Dobrinyin,* a Szovjetunió washingtoni nagykövete, aki január 8-án jelentéstételre hazautazott Moszkvába, szerdán este *visszatért* washingtoni állomáshelyére.

1971. j

Esti

POLITIKA

PAIZS GÁBOR FINNORSZÁGI JELENTÉSE:

Fock Jenő ma d

saitóértekez

Mészáros Mihály

Mávak; Festőasztal c. képe (eml.)

szerepel az alábbi tárlaton

Kiskunfélegyházán

Fahi Tibor: Halló László
Képzőművészkör 1970

Petőfi Népe 1970 VII. 26

Mészáros Mihály

T.B: I.M. képzm. kiáll. grafikai művei. Kis Ujs. 1950. aug. 27. 7.l.

Mészáros Mihály
festő

„Duna part" (repro)

Vadas József: Budapesti jegyzetek,
Művészet, 1970. áp ielis – 44 lap.

SAJTÓFIGYELŐ
MAGYAR HÍRLAP
BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 61
Telefon: 138-068, 337-748, 340-776

FÁKLYA
Budapest

1970 MÁR 15



Mészáros Mihály és Mészáros Dezső I. Ponomarjov elvtárs társaságában

Két művész kiállítása

Barátok, ismerősök vették körül Budapesten a szovjet nagykövetség különtermében Mészáros Mihály grafikusművészt és Mészáros Dezső szobrászművészt.

Mészáros Mihály grafikáiban hűséges krónikása hétköznapjainknak, rajzaiban dokumentálta a második világháború pusztításait, s állít emléket a felszabadulásnak. Munkásságából kiemelkedik a felszabadulást követő időszakból származó portrégyűjteménye, mely a hazánkba látogató szovjet delegációk, neves emberek, írók, politikusok, tudósok, művészek portréit tartalmazza.

Mészáros Dezső Munkácsy-díjas szobrászművész Ligeti Károly arcmását készítette el.

Az alkotásokat Jurij Ponomarjov, a nagykövetség kulturális tanácsosa, és Iván Bagyul vette át az alkotóktól, hogy azokat ajándékképp továbbítsák Magyarország felszabadulásának 25. évfordulója alkalmából az egykori portrémodelleknek, illetve a szobrot Omszk városának.

(Szöveg és foto: Simay)

EG

EREDMENYE:

70 EZER LAKÁS

Beszélgetés
BONDOR JÓZSEF
építési és városfejlesztési
miniszterrel

szakembe-
zerint Kara-
miniszterrel.
a kereske-
megkötése,
szakemberek
Szovjetunió

mélyes kap-
emberekkel?

azt olvassák
gy X miniszter
ge elutazott
di államba.
látják, hogy
ter egy-egy
egy új intéz-
zt vesz egy
. A hétköz-
sokkal pró-
ör jártam a

lalat pedig részt vett a rigai sportcsarnok építésében.

— Hallhatnánk néhány szót szovjetunióbeli élményeiről is?

— Mit is mondhatnék? Mint már említettem — több szovjet elvtárssal baráti kapcsolat alakult ki közöttünk. Tallinnban elvittek a szaunába, Leningrádban pedig a híres fehér éjszakákat néztük meg. Persze, nem tudtam csak magánember lenni. A leningrádi látogatást egy gyermeküdülővel történő megismerkedésre is felhasználtuk, amelynek építési tapasztalatai idehaza is hasznosíthatók.

— Mint miniszternek, mi-

Mészáros Mihály

Plüvösvölgyi pleinair iskola őszi tárlatán a Lipótvárosi Társaskör termében szerepelt

A tájlátás és a természetábrázolás kiforrott technikáju művésze *Mészáros* Mihály, s ez a formakészség a karakterisztikus tanulmányfejeken is határozottan jelentkezik.

EK. 929. IX. 29.

ıtalvány.

.....nak, címe:.....
(esetleg postatakarékpénztári számlájának száma)

ıltal.....

.....érł

[redacted]

[redacted]

[redacted] fizetendő.

.....bélyeg.....nyugta.....bevonandó.

.....

.....

.....

Ellenjegyzi «.....» főosztály:

.....

	Bevétel	Kiadás
	Pengő	Pengő

Budapest.

Thékáros Mihály

Riport - rajzai szerepelnek a Budai Szépművészeti Társulat kiállításán.

Vasárnapi Ujság 1935. V. 25.

Mészáros Mihály

festőművész

Budai Szépművészeti Társulat karácsonyi képkiállítá
su - Budai Klub Margit körúti helyiségében - képével
szerepel.

Nemzeti Ujság
1931.XII.17.

MDK

Mészáros Mihály

A Budai Szépmüvészeti Társulat kiáll. Képzőművészet 1932. 233.l.

MDK

Mészáros Mihály

A hüvösvölgyi szabadiskola kiáll. Képzőművészet 1928. 13.sz. 210.l.

Mészáros Mihály

Emlékre

Sárvári Márta: A felszabadulás emlékei a Rostáti Mihalkon
Megyei Nemzet, Bs. 1970 - feb. 24.

Mészáros Mihály

Említve

Magyar Nemzet, Bp. 1970. ~~feb.~~ már. 13.

Mészáros Miklós

Kiállít

II. Debreceni Országos Nyári Tárlat

Hajdu-Bihari Napló, Debrecen 1970. aug. 18.

Mészáros Mihály

Kiállítása nyílt Moszkvában.
„Gagarin Budapesten" c. képét
a Moszkva melletti csillagvárosi
múzeumának ajándékozta (eml.)

Magyar Nemzet 1970 IX. 20.

12 ld.

Mészáros Mihály

művét a Művelődésügyi Minisztérium

az alakuló Debreceni Modern Galériának

ajándékozta

Magyar Nemzet 1970 március 13

— Major — Kiold

Méhárs Mihály, grafikus

Rajz: Rep

Méhárs Mihály: rajza M. 6.

NÉPSZABADSÁG, Bp. 1975. ápr. 20.

Méhárus Mihály, grafikus

Rajz:

Rajz

Méhárus Mihály: rajza 17.7.

NÉPSZABADSÁG, Bp. 1975. júl. 6.

Mészáros Mihály, grafikus

Rajz:

Rejz

Mészáros Mihály: rajza

M. 6.

NÉPSZABADSÁG, Bp. 1975. máj. 11.

MDK

Mészáros Mihály

Tájkép, of.

OMIKE IV. kiáll. 1943. ápr.

Mészáros Mihály
festő

M.D.K.

Az MSzMP. V. ker helyiségében
részt vett a kiállitáson.

Művészet, 1960. október – ~~14~~ lap.
41

MDK

Mészáros Mihály

Tanulmány, cer.

Papp J. Sztahanovista, cer.

Archóp kiáll. Ernst Múz. 1952. aug. 9 l.

MDK

Mészáros Mihály

Pihenő folyamőrök, cer.

Fegyvertisztitás, "

I. H. Képzőműv. Kiáll. Műcs. 1950. aug.

9 l.

MDK

Mészáros Mihály

P.J. Lánggyári sztahanovista, cer.

Békeplakát és 5 éves terv graf.kiáll.

Ernst Mus. 1953. szept. 9 l.

MDK

Mészáros Mihály

Kiss Jankó Bori néni, Mezőkövesd kitüntetett népművésze, cer.

Békeplakát és 5 éves terv graf.kiáll.

Ernst Mus. 1953. szept. 9 l.

MDK

Mészáros Mihály

Beszélgetés folyamőrökkel, cer.

Ujjáépülő Vár. Uri-utca épitése, cer.

Békeplakát és 5 éves terv graf.kiáll.

Ernst Muz. 1953. szept. 9 l.

MDK

Mészáros Mihály, festő.

11. Férfi fej.

27. Mezőkövesdi asszony. Cer. rajz.

Orsike - III. Képzőm. kiáll. - 1942 jan. - Fm.

MDK

Mészáros Mihály

Tanulmány, cer.

Papp J. szahanovista, cer.

Arckép kiáll. Ernst Muz. 1952. aug. 9 l.

Mészáros Mihály festő 1906

Az MSZMP V/2-3. pártszervezete és a Műcsarnok rendezésében jún. 16-án megnyílt kiállításon szerepel.

—: Megnyílt az V. kerületi festőművének kiállítása

Népszabadság. Bp. 1960. jún. 17. 9. l

(Mészáros Mihály)
festő cikke

Példány	U. 3397

(7) Marabú-avatás a líbiai sivatagban. Látogatás az arabok legfőbb szentjének, a néger Izmaelnek templomában.
Pesti Napló. 1932. aug. 20. Szerző 2 rajzával—

1939 február hó 4 .én

TTSÁGA

BUDAPEST Hőgyes Endre-u.10

világ összes lapjaira.

MÁSOLAT NET	Pengő	fillér
Monuments		
in Hertfordshire.....	75.	--
.....	85.	--
Bezirksamt Nöedlingen.....	21.	10
l an der Mossel.....	9.	--
Tel/	8.	80

Mészáros Mihály

Budai Szépművészeti Társulat kép-
kiállításán szerepelt.

NU.934.II.15.

Mészáros Mihály

— **Hüvösvölgyi festők kiállitása.** A Hüvösvölgyi Pleinair Iskola festői vasárnap nyitották meg őszi tárlatukat a *Lipótvárosi Társaskör* termeiben. A színes és friss kiállitási anyagból kiemelkednek az iskola igazgatójának, *Mészáros Mihálynak* erőteljes tájképei, kvalitásos portréi és értékes grafikái, amelyek mellett *B. Barabás Anna*, *Szin György*, *Turmayer Sándor*, *Brenner László*, *Somló Jenő*, *H. Schuschni Erna*, *Steinschneider Erna* *Kreuter Jenő* és *N. Kálnay Boriska* festményei jelentenek kiemelkedő értékeket.

PH.929.x.1.

3 nap alatt.

.....osztálynak.

vasutak igazgatósága.

Tisztázta: .....

Összeolvasta: .....

Kiadta: .....

Előirat száma: .....

Utóirat száma: .....

Összefüggésben ..... számmal.

Egyuttal elintézett szám: .....

Előterjesztés előtt

Ménáros Mihály

Művével részt vett a
Budai Képzőművészeti
Társulat őszi tárlatán.

m. 934. XI. 4 P. H. 934. XI. 4

Mészáros Mihály

festőművész

Budai Szépmüvészeti Társulat kiállitása - Budai Klub termeiben - képével szerepel.

Pesti Hirlap
1931.XII.17.

Thésráros Thihály

Cerusaportréi szerepelnek a Budai Szépművészeti Társulat grafikai és vásolatkiállításán.

Új Magyarság 1935. V. 26.

Mészáros Mihály.

A Nemzeti Szalon szezon záró kiállítáján munkái szerepelnek.

Pesti Hirlap, 1928. Jún. 21.

Utrásos Mihály.

A Nemzeti Szalon kerem rásó
leiállításán munkái resepel-
nek.

Pesti Hirlap, 1928. Jún. 21.

Mészáros Mihály

Szerepelt a II. kerületi Radnóti Klub-
ban rendezett kiállításon.

Magyar Nemzet 1966. ápr. 7.

Mászáros Mihály

Budai szépművészeti társulat kiállításán portréja szerepelt.

M. ~~N 15.~~ 934. II. 9.

Mészáros Mihály MDK

Pihenő folyamőrök, ceruza

Fegyvertisztitás, ceruza

Mücsarnok 195o.I. Magy. Képzőm. Kiáll.

MDK

Mészáros Mihály

A N. Szalon tavaszi tárlata. Képzőművészet 1931. 42. sz. 164.l.

Mészáros Mihály

Szerepelt a Budai Szépművészeti Társulat kiállításán.

EK. 1932. XI. 9.

Ménáros Mihály

szerepelt a Budai Képművészeti Társulat

kiállításán.

PH. 1932. XI. 6.

Mészáros Mihály

szerepelt a Budai Szépművészeti Társulat

kiállításán.

VM. 1932. XI. 25.

MDK

Mészáros Mihály, festöm.

Tájkép.	Olf.
Fák.	Akv.
Szalonkauti részlet.	"
Tájkép.	Akv.

OMZsmuz. -OMIKE.Képzöm.csop.V.kiáll.
1943.szept.24.-okt.17. Kat.

Mészáros Mihály: MDK

Müteremsarok. akv. 3ox4ocm.
Táj. akv. 35x45 cm.
Tájkép. akv. 35x45 cm.

V. kerületi festőművészek kiállitása.
196o. jun. 17- jul. 4.

MDK

Mészáros Mihály: Női fej, szénrajz
Tájkép, aqu.

OMIKE Téli kiáll.A Budai Izr.Nőegylet helyiségeiben 1944. febr. 21 - márc. 19.

MDK

Mészáros Mihály, festöm.-graf.

Nöi fej. Szénrajz.
Tájkép. Akvarell.

Budai Izr. Nöegyl.helys.-ben OMIKE képzöm.csop. téli kiállitása.
1944.febr.21.-márc.19. Kat.

MDK

Mészáros Mihály.

Székely kapu.

Nemzeti Szalon.-Tavaszi tárlat.1931.junius. Kat.

Mészáros Mihály
rajza

Dr. Szemere Sami professzor

Orszaig-Vilaig 1971/20 15 old.

Mészáros Mihály

rajza (Az alumásfüzitői timpföldgyár 1951)

Magyar Hírlap 1970. II. 18. 6. l.

Mészáros Mihály

Germanus Gyula portréja.

Ország Világ 1965/47 27 old.

Mészáros Mihály

rajza Barcsay Jenőről

Országos Világ 1965/36 19 old.

Mészáros Mihály

rajza, Rady Róle arcképe.

Országos Világos 1966/27 22 old.

Mészáros Mihály

Lapja a 19. oldalon

Magyar Nemzet 1974 december 25

Mészáros Mihály

Zajló Duna

ceruza, 36,3 x 29.5 cm

Angyalfoldi kipző- és ipasmüvések
kiáll. Műcsarnok 1974

Mészáros Mihály

Lánchid 1945

Kiállítása a Dürer teremben

Népmüvelés 1970/4 44 old.

Mészáros Mihály

Müve szerepel a Magyar Grafika 1978.

c.kiállitáson

Magyar Nemzeti Galéria,1979.február

- katalógus a könyvtárban -

Kósáros Mihály

Tájkép

IV. Országos Akvarell Biennálé
Eger, 1974.

M. D. K.

MÉSZÁROS Mihály festő

A szolnoki művésztelep tagja

Dutka Mária: Budapesti kiállitásuk e-
lőtt a szolnoki művésztelepen

Magyar Nemzet 1961. ápr. 23. 9. c.

M.D.K.

Mészáros Mihály.

Festőművész.

A szolnoki művésztelepen.

Magyar Nemzet 1961. ápr123. 9.old.

Mészáros Mihály

festő

Stil, Apert 1907

Magyarországon

tanult

Tagtepeket portrékat

fest

VASÁRNAP

17

Kath. F. 1. Invocabit
Prot. F. 1. Donát

HÉTFŐ

18

Kath. Simon pk.
Prot. Konrád

KEDD

19

Kath. Konrád
Prot. Zsuzsan.

SZERDA

20

Mészáros Mihály
festő -

Most a Dürer-Szerembenyvelt tárlata,
utoljára 1939-ben jelentkezett önálló
kiállítással Magyarországon.

Vadas József: Budapesti jegyzetek.
Művészet, 1970. április - 44 lap.

Mészáros Mihály
festő

Látni tanít bennünket, észrevesz
és velünk észrevételi környezetünk
rejtett értékét.

Vadas József. Budapesti jegyzetek
Mívészet, 1970. április - 44 lap

Mészáros Mihály
festő -

Szi alkotását Hantos János elvtárs
a Fővárosi Tanács VB elnökhelyettese
nyitotta meg.

Vadas József: Budapesti jegyzetek,
Művészet, 1970. áp ilis - 44 lap.

Mészáros Mihály
festő

Kiállításán megemlékezik a felrobbantott Lánchídról, a romba dőlt városról, a Láng Gépgyár ostromharcairól, az épülő Erzsébet hídról

Vasárnap: Budapesti tapasztalat
délelőtt, 1970. április - 44 cap.

Mesiáros Mihály
festő.

Kiállítása amelyik a „Budapesti
Jegyzetek" nevet viseli, Budapest
sok arcát mutatja be, hiteles szemelyi-
ségekről, épületeiről tudósít.

Vadas József: Budapesti jegyzetek
Művészet, 1970. április – 44 lap.

Mészáros Mihály
festő-

Kiállított anyagát a felszabadulás
25. évfordulója alkalmából Moszkvá-
ban is bemutatták.

Vadas József: Budapesti jegyzetek
Művészet, 1970. április - 44 lap.

Miszáros Mihály
festő

Kiállításán bemutatta Ellés
Béla és Barcsay Jenő archipet
is.

Vadas József: Budapesti jegyzetek
Művészet, 1970. ápr. felis – 44 cap.

Mészáros Mihály
festő-

Nagybánya festője, felszabadulás után sajat művészi elképzelésével felhagyott és az új rend szolgálatába állott. Most 70-éves újra dolgozik.

Vadas József: Budapesti jegyzetek
Művészet, 1970. Április - 44 lap.

MÉSZÁROS Mihály

M.D.K.

1926-ban nagybányán a zabadiskola tagja

Réti: Nagybánya... 337.1

KÉSZÁROS István

M. D. K.

Nagybányán a Szépművészeti Iskola tagja

Réti: Nagybánya.... Bp. 1954. 338.e.

M.D.K.

MÉSZÁROS Lajos

1927-ben Nagybányán a Szabadiskola tagja

Rózsi: Nagybánya..... Bp. 1954 338.l.

Mészáros Mihály MDK

szerepelt a "Holló László Kör"Kiskun Muzeumban rendezett második, gy üjteményes kiállitásán.

"Mosó nő"

"Kukoricatörők"

Dr. Falu György: Szinvonalas kiállitás helyi festők müveiből.

Félegyházi Közlöny, 1963. szept. 13.

M. D. K

MÉSZÁROS Mihály festő

A kör szervezője (1952) és jelenlegi vezetője Kőtalai Gyula szobrásszal

S.N. : Az I. kerületi képzőmüvészeti kör kiállitása

MagyarnNemzet 1962. junius 27. 4,1,

Mészáros Mihály

festőművén. A Budapesti Pártbizottság küldötteként felszólalt a Képzőművészeti körvezetők Országos konferenciáján. Bp. 1963. nov. 8-9-

Cséri Lajos: A képzőművészeti körök szerepe a képzőművészeti nevelésben.

Képzőművészeti Körvezetők Orsz. Konferenciája

Bp. 1964.

33.c

Mészáros Mihály

Művészeti tanulmányait Mészá-
ros Mihály Nagybányán végezte.
Nápolyban és Tripoliszban volt e-
gyéni tárlata.

------:Kiállitási naptár.

Müvészet,1976.május - 48.oldal.

Mészáros Mihály

Mészáros Mihály mostani tárlata előtt 1939-ben jelentkezett a közönség előtt Budapesten gyűjteményes kiállításával.

------:Kiállitási naptár.
Művészet, 1976. május - 48. oldal.

Mészáros Mihály

A felszabadulás után sokféle képen tevékenykedett Mészáros Mihály. A mostani tárlata át-tekintő képet ad festő i munkás-ságáról.

-----:Kiállitási naptár.

Müvészet,1976.május - 48.oldal.

Mérjáros Mihály festő

dolgozott Nagykányán, mesterei között volt Réti, Kvinsán, Mikola és Börtsöl Samu. Sokat utazott – Nápoly, Afrika, Szovjetunió, Cyprus, Görögország, Közel-Kelet, Istambul.

1970-ben a Dürer Teremben, majd Moszkvában volt Kiállítása, továbbá tárlata volt Nagykányán, Rómában, Nápolyban, Tripoliban.

M. M. rajzaiból rendezett Kiállítás 1976 IX.23–X.7.

Bp. Csók István Galéria, Grafikai terem

– Katalógus a Könyvtárban –

Mészáros Mihály, [grafikus?] MDh

1945. január 20-án érkezett Pestre.

A szovjet parancsnokság „továbbra is antifasiszta plakátok" tervezésével bízta meg.

Mészáros Mihály: A művészek első lépései

9

NÉPSZABADSÁG bp. 1965. márc. 11.

Mészáros Mihály

festő.

(B-y.) Magyar művész az albán király arcképét festette. Pesti H[illegible] lap. 1930 jul. 8.

U. 3145 -

Mészáros Mihály

I. Zogu albán királynak és a király család tagjainak arcképét festette meg Tiranában. 1929 nyarán ment Albániába s közel egy évi ott tartózkodás után jött haza. A király arcképét a tiranai muzeumban helyezték el. Albán előkelőségeket és a diplomáciai kar tobb tagját is festette.

Részletesen ismerteti az albán király származását, elfoglaltságát s a tiranai viszonyokat.

SOLYMOSI KÉPSZALON
BUDAPEST
IV., Kossuth Lajos-utca 13. Telefon: Aut. 897-62.



Ngs.

Dr. Szentiványi Gyula urnak

Budapest.

Lenke tér 7.

Mészáros Mihály
festő
V. Szent István-körút
13.

MKSz 1947

Mészáros Mihály

— **Mészáros Mihály rajzai.** A Fészek művészklub másodemeleti kerek termében mutatja be Mészáros Mihály ujabb rajzait. Ceruza- és szénrajzok, részint rögtönzött vázlatok, részint komoly és elmélyitett tanulmányok beállitott modellok után. Mind a két müfajban nagyot haladt a fiatal művész, amióta munkáival utoljára találkoztunk. Arcképvázlatain riporteri könnyedséggel, mégis a valósághoz hiven és az ábrázoltnak jellemét is érzékeltetően rögtönöz papirosra hires kortársakat, például Paul Valéryt, Thomas Mannt és másokat. Értékesebbek szénnel rajzolt kis- és nagyméretü tanulmányai, közülök is a lényeget keresően beható szakállas fejei és bájos matyó-lányokat ábrázoló rajzai. Mészáros nem ügyeskedő rajzoló, előadási módja közelről nézve nem is tetszetős, de kellő távolságból rajzai igen megragadók. Becsületes tudás párosul bennök az őszinte érzéssel. *(e. a.)*

1940 nov. 6.

Ujság

gyvezető
ségályek
bá Széki
yző Egy-
vagyoná-

i Minisz-
ály „Köz-
költségei
yár R.-T.
liszter úr
lyvekkel.
lákérem-
yörgy m.
gótanjáni
ályú gép-

Nona abban a beszámolóban a bánya-, kohó- és erdőmérnöki kar fontosabb mozzanatairól már említés történt, mégis úgy érzem, kötelességem, hogy karunk iránt érdeklődő és a mai tanévmegnyitó ünnepélyünk fényét megjelenésükkel emelő mélyen tisztelt közönségnek rövid beszámolót adjak azokról az eseményekről, amelyek Sopron város közönsége előtt és karunk beléletében lejátszódtak.

Mindenekelőtt hálámnak és megemlékezésemnek adom tanujelét.

Visszaemlékezve az elmult tanév első napjaira, hálától és büszkeségtől eltelve kell megemlékeznem annak a 146 hallgatónak lélekemelő és példát mutató hazafiasságáról, akik a magyar Felvidék megszállása alkalmával reményteljes életüket ajánlották fel azért, hogy elősegítsék a trianoni békeparancs által hazánkon ejtett sebek mielőbbi begyógyulását.

Tiszteletteljes hálámat nyilvánítom a m. kir. Vallás- és Közoktatásügyi Miniszter úr Ő Nagyméltóságának azokért a

Mérnök

M. 4. *Mihály*, festő, * Budapest 1901. Itt, Nagybányán és külföldön végezte tanulmányait. Több ízben időzött Rómában, ahol több előkelőség arcképét festette (Raimondo generális, Hóry követ, Grandi államtitkár, Berzeviczy Albert). Budapesten letelepedve plein-air-iskolát létesített a Hüvösvölgyben. Újabban aktuális eseményekről rajzokat készít Az Est-lapok részére.

Lex. Gy. II. 112 l

1126. A pelleg

Működött

Mária halála.

Fejjel balra, bekötött
kel fekszik a megboldogu
imádkoznak, kiknek fejét c
két lebegő angyal tartja fé
kívüle még két angyal lá
apostolok és angyalok ájta

Terracotta-dombormű,
ságban pedig 140 cm. — Le
18-án E. Costantinitől 3000
moltatott 1894 deczember 1
nézve lásd az 1895 márczi
10-iki 22919 sz. min. előa
hagyta az 1900 november
augusztus 26-iki 373 eln. sz.

Jegyzet. L. az 1896-i

III 3

Pl.

Vét. 1894

Mészáros Mihály, grafikus

— KITÜNTETÉS. Az Elnöki Tanács Mészáros Mihály grafikusművésznek mozgalmi munkássága és grafikai tevékenysége elismeréséül, 75. születésnapja alkalmából a Munka Érdemrend arany fokozatát adományozta.

— Hír

8

NÉPSZABADSÁG, Bp. 1976. ápr. 16.

Mesnáros Mihály
festő

A Munka Érdemrend ezüst
fokozatát nyerte el.

_____.__ Kitüntetések.
Művészet, 1971.julius - 16.oldal

Mészáros Mihály

művész(?)

Szabad Művészet

1952. 1. sz. 47. l.

Budapest.

Belvárosi ferencrendi templom.

25

ágos Bizottsága.

vány	száma:		192
	kelte:	Hivból	192
	beérkezése:	szept. 2	192 5

tek száma:

elintézett szám:

záma:

záma:

Polakovics

25 | ~~II/30~~ 8/2. I.

Méltóságos

Mészáros Mihály grafikus.

Béke és Szabadság.1952.48.sz.nov.30.9.1

MÉSZÁROS Mihály festő

OMIKE 1909-1944

299
301
505
563

MEGHÍVÓ

A KIÁLLÍTÁSI INTÉZMÉNYEK
MEGHÍVJA ÖNT

MÉSZÁROS MIHÁLY

FESTŐMŰVÉSZ KIÁLLÍTÁSÁRA

MEGNYITJA:

DR. FARKASINSZKY LAJOS
A BUDAPESTI FŐVÁROSI TANÁCS ELNÖKHELYETTESE

1976. MÁJUS 21-ÉN PÉNTEKEN DÉLUTÁN 17 ÓRAKOR

FÉNYES ADOLF TEREM
BUDAPEST, VII. RÁKÓCZI ÚT 30.

MÉSZÁROS MIHÁLY

3357 FNYV 1.

Mészáros Mihály

l.

Szabad Művészet

1950.10.415.l.

a csatolt befizetési

ring utján azonnal ut

Egyben ér

deletemmel megállapit

2.000 P-vel egyidejül

A kifizet

dó, miért is felhivom

A minister helyett: M

A m



Mészáros Mihály grafikus

Budai Szépművészeti Társulat kép-
kiállításán szerepelt.

NM. 934.II. 15.

Mészáros Mihók

ötvös mas.

Mestere Apja Debreczeni Mihály
Kassán. 5 évre szegödött 1646(?)
szept 10. Apja Janos.

Mihalik József. Kassavárosi
ötvösegének története.
Szerk. 1900. 321 l.

Barabás Miklós

festő.

Mészáros Miklós

mutarajz iskola, rendkívi-
hallg. I éves.

Éjtes Ad, 1903/4. 14. l.

Marcus Aurelius). Római császár.
32—283). Galliai származású.
Enrico (1873—1921). Világhírű
orista.
János. Pápai követ IV. Jenő és
pápák idejében; résztvett az
lején tartott budai országgyűlésen
űködött a nándorfehérvári győze-
szítésében.
ea. Kikötő az Atlanti-óceánban,
arokkóban. 111.000 l.
de, *Marco* (1804—80). Olasz szob-
Pyrker érsek meghívására 1833-
e költözött s a székesegyház szob-
zítését végezte. Esztergomban s
dolgozott.
Pablo (* 1876). Kiváló spanyol gor-
vész, 1897 óta a barcelonai kon-
m tanára. Hangszerére s zenekarra
et szerzett.
a (kazanova), *Giovanni Jacopo de*
(1725—1798). Olasz bűvész és
Mint bűvész, hegedűs, katona,
s kereste kenyerét. Európa min-
bb városában megfordult s a rend-
többször került összeütközésbe.
előbb körökkel is érintkezett, Nagy
II. Katalin is kihallgatáson fogad-
ányos párbajai és szerelmi kaland-
azonban sehol sem érvényesülhetett
ig. Élete végén cinikus hangú mun-
árta föl élményeit.
(fr. kaszkád), vízesés, lépcsőzetes

-hegység. A Sierra Nevada-hg. foly-
szak-Amerika Ny.-i peremén, 900
ú, 4482 m magas.
sagrada (Cortex). A kaliforniai
purshiana könnyen porrá törhető
s adagban jó étvágyjavító. Nagy
(0·5—1·5 gr) hashajtó.
(sajtanyag). A tej oldott fehérje-
mely savaktól kicsapódik s melegí-
ővá tömörül össze. Fontos táplálék,
rtás nyersanyaga.
-Perler (kazimir-perlé), *Jean Paul*
47—1907). Francia köztársasági el-

kutya, *cano* = énekel, tehát a kutya neve azért *canis*, mert nem énekel.

Canisius, *szent Péter* (1521—1597). Egyházdoktor. Német jezsuita. Nagy ellenreformátor. Híres katekizmusa sok kiadásban jelent meg. Ünnepe dec. 21.

Canna. Francia kertek virágágyainak a közepein gyakran látható nagylevelű, sárga v. piros virágú egyszikű növény.

Cannae. Kis város volt Apuliában az Aufidus (Ofanto) torkolata közelében. A normann Guiscard Róbert rombolta le Kr. u. 1083-ban. Itt verte meg Hannibal Kr. e. 216 aug. 2-án a rómaiakat.

Cannelirozás. Oszlopoknak, asztal- és széklábaknak egyenes vagy csavarvonal alakú vájattal való ellátása.

Cannes (kán). Festői fekvésű, enyhe klimájú luxusfürdőhely a francia Rivierán. 31.000 l.

Cannesi tanáeskozás, l. *Német jóvátétel*.

Cano, *Alonso* (1601—1667). Spanyol festő, szobrász és építész. Művei vallásos és dekoratív festmények, festett faszobrok. Mint építésznek legkiválóbb alkotása a granadai székesegyház homlokzata.

Canoe, l. *Csónak*.

Canon, l. *Kánon*.

Cañon, l. *Kanyón*.

Canossa (kanossza). Vár É.-Olaszországban, 1077. itt alázkodott meg IV. Henrik németrómai császr. VII. Gergely pápa előtt. («Canossajárás.»)

Canova, *Antonio* (1757—1822). Velencei szobrász, működött Rómában, Bécsben, Párizsban is. A klasszicizmus gondolatának a szobrászatban Thorwaldsen mellett legkimagaslóbb képviselője. Művei közül első helyen síremlékei állanak, így XIII. és XIV. Kelemen pápáké Rómában, Alfierié Firenzében, Christina főhercegnőé Bécsben stb. Az Esterházyak, Széchényiek, Vayak és Pyrker érsek számára is dolgozott.

Cant (ang. kent), 1. Angol csavargók tolvajnyelve; 2. képmutatás.

Cantabria. Ókori tartomány név É.-i Spanyolországban.

műnek igen dallamos, éneklésre kín
része.

Cantor (kantor), *Georg* (1845—1918
met matematikus. A sokaságelmélet
megalapítója.

Cantù Cesare (1804—95). Olasz törté
és politikus. Világtörténelme magya
megjelent.

Cantus, a. m. ének, dallam. A többsz
ság kezdetén a dallam jelzésére szolgá
felette vagy alatta a kísérő szólamok
— A *C. firmus* valamely szólamnak me
dallama, amely körül épül fel a darab,
ran a tulajdonképeni dallam ettől e
független volt. — *C. planus* a gregoriá
nek időmértékre nem osztott felje
szemben a *C. mensuratus*-szal, az idő
gekre osztott, többszólamú énekkel.

Canule (fr. kanül). Egyenes v. h
fémcsővecske, melyet a sebészek fol
gyülemek levezetésére, gyógyszerek
kendésére és légcsőmetszésnél hasz

Canzi (-ci), *Ágost Elek* (1808—1866).
Osztrák származású. 1846. Pesten tel
le, hol keresett arcképfestő volt.

Cap (fr.), *Cape* (ang.) = fok, par

Capablanca, *José Raoul* (* 1888, H
Híres sakkmester, játékát gyors átt
és egyszerűség jellemzi. 1921-ben vi
nokká lett.

Cápák. (Selachiidae.) Az őshalak (S
egyik családja. Vázuk porcos, testük n
fejük orrmányszerűen megnyult, fa
lyuk félszárnyú, bőrüket placoidpikke
dik, szájuk harántos, úszóhólyagjuk
Tengeri állatok, nagyobb fajaik az e
is veszedelmesek. Fajtái: macskacáp
lium catulus), kalapácsfejű cápa (Z
malleus), óriási cápa (Selache maxin
részorrú cápa (Pristiophorus).

Capek, *Karel* (* 1890). Cseh drámaí

Capella. Elsőrendű kettőscsillag a F
csillagképben (α Aurigae).

Capellen, *Georg* (* 1869). Német zen
Számos érdekes s újszempontú elmé
vet írt.

Capet (kapé) család. Névadó őse, C
király 987

Mészáros Miklós

1903/4 II. – 1905/6 I.

Ferképzőmfoiskévk

113. C.

MÉSZÁROS Ott

3. 31.

Új Mün 1993

Szenzációs régészeti lelet Visegrádon

Megtalálták Mátyás király üvegművészének műhelyét

Visegrád szívében, a királyi palotától és a templomtól jobbra, egy hétezer négyzetméteres magánterületen egyedülálló régészeti leletegyüttesre bukkantak az elmúlt hetekben. Az ezerhatszáz lelkes település ezáltal még egy, feltárásra, rekonstrukcióra és bemutatásra váró középkori emlékkel gazdagodott.

Az ötvenes évek óta műemléki védettség alatt álló, de igencsak elhanyagolt állapotban lévő birtokon három középkori kő- és két faépület maradványai tárultak a régészek elé, amikor augusztusban megkezdték a feltárást. Az ásatás során rövidesen egy harmincszor nyolc méteres, négy földszinti helyiséggel rendelkező, kétszintes épület körvonalai rajzolódtak ki. A téglákat és köveket összekötő habarcs anyagának vizsgálatából megállapították, hogy az épület a XIV–XV. század fordulója táján, vagyis *Zsigmond* király uralkodásának idején, főúri palotának épülhetett.

A földből tetemes mennyiségű üvegtörmelék került elő. A régészek, *Szőke Mátyás*, a királyi palota múzeumigazgatója és egykori tanítványa, *Mészáros Orsolya* a több ezer XV. századi üvegtárgyat megtalálva arra következtettek, hogy egy hajdani üvegesmester műhelyében kutatnak. Így a következő lépés az volt, hogy feltárják a feltételezett üveghutákat. Noha nem volt a „falakra írva", hogy *János* mester műhelyében ásnak, a tárgyi bizonyítékok egyértelműen arra utalnak, hogy feltételezésük helytálló.

Azt már írásos emlékek révén régóta tudták, hogy 1491-ben, *Mátyás* király halála után egy esztendővel bizonyos János mester ötezer üvegszemet szállított az esztergomi érseki palota ablakainak felújítására, ugyanis a megözvegyült *Beatrix* királyné a testvéréhez, *Estei Hyppolit* esztergomi érsekhez költözött, a királyi felség érkezésére pedig fel kellett újítani az épületet. Szőke Mátyás és Mészáros Orsolya tehát azt állítják, hogy a középkori romok János mester műhelyét takarják. A következő hetekben megvizsgálják a királyi palota területén megmaradt üvegedényeket és -cserepeket, hogy összevessék anyagukat az itt talált finom ívű palackok, kelyhek, kancsók, üvegszemek és üveggyöngyök anyagával, mert ha dokumentum bizonyítja, hogy János mester 1491-ben királyi megrendelést teljesített, feltételezhető, hogy az 1480-as években már a visegrádi műhelyben dolgozott, így ő lehetett az akkoriban zajló palotafelújítás üveges beszállítója.

Az ásatás során körvonalazódott két négyzet és két tojásdad alakú kemencét XVI–XVII. századi források alapján próbálják – egyelőre papíron – rekonstruálni.

Hogy mi lesz a páratlan visegrádi leletegyüttes sorsa, az a tulajdonos házaspár, a Műemléki Felügyelet, Visegrád városa és a magyar állam jó szándékán múlik. Azt mindenesetre már most tudni lehet, hogy két-háromszáz millió forintba kerül az épületek teljes feltárása, rekonstrukciója és látogathatóvá tétele, amire sem a magánszemély tulajdonosoknak, sem a városnak nincs pénze. Szőke Mátyás ezért a magyar állam segítőkészségében bízik. Reményei szerint 2009-re, Visegrád fennállásának ezredik évfordulójára a városnak, illetve a tizenötmillió magyarnak ajándékozza az állam ezt a különlegesen értékes, egyedülálló középkori műemlékegyüttest.

G. A. A.

(i) EMBER CX/39. (2928) 2004. szept. 26. 11 l.

MÉSZÁROS ORSOLYA



meghívó

Az Árkád – Szalóky Galéria és a Magyar Műhely Szerkesztősége
szeretettel meghívja 1998. április 9-ére a Magyar Műhely

1848

című kiállításának megnyitójára.

Bevezeti: Baránszky László / Performansz: Mészáros Ottó

A kiállítás megrendezését és a Magyar Műhely különszámának megjelenését a Nemzeti Kulturális Alap, a Budapest Bank Budapestért Alapítvány valamint a Magyar Milleneumi Emlékbizottság támogatta.
A Magyar Műhely támogatói: Soros Alapítvány, Nemzeti Kulturális Alap, József Attila Alapítvány.

© SXS

MÉSZÁROS OTTÓ

A Magyar Műhely 1848 című, 106. száma egyben az 1998. április 9-én 18.00-kor nyíló Magyar Műhely kiállítás katalógusa. A tárlat helyszíne: Árkád–Szalóky Galéria, Budapest, Rákóczi út 30. félemelet.

Megtekinthető 1998. április 25-ig, hétfő kivételével naponta 10-től 18-ig

Új Művészet
Sinkovits Péter
BUDAPEST
Bathori u. 10.
1054










meghívó

Az Árkád – Szalóky Galéria és a Magyar Műhely Szerkesztősége
szeretettel meghívja 1998. április 9-ére a Magyar Műhely

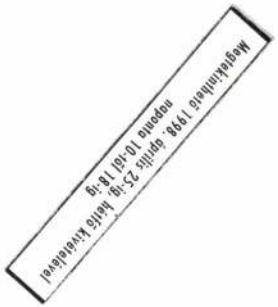
1848

című kiállításának megnyitójára.

Bevezeti: Baránszky László / Performansz: Mészáros Ottó

A kiállítás megrendezését és a Magyar Műhely különszámának megjelenését a Nemzeti Kulturális Alap, a Budapest Bank Budapestért Alapítvány valamint a Magyar Milleneumi Emlékbizottság támogatta.
A Magyar Műhely támogatói: Soros Alapítvány, Nemzeti Kulturális Alap, József Attila Alapítvány.

A Magyar Műhely 1848 című, 106. száma egyben az 1998. április 9-én 18.00-kor nyíló Magyar Műhely kiállítás katalogusa. A tárlat helyszíne: Árkád–Szalóky Galéria, Budapest, Rákoczi út 30. félemelet.



Mészárosné Kisfaludy Mariska MDK

Badacsony keletről

Mücsarnok 1927 őszi kiállitás

Mészárosné Kisfaludy Mária, festö

Alpesi napsütés.
Tengerpart.
Tengeri kikötö. 18.1.

KMTárs. Téli tárl. 1930.febr.-márc. Gyüjt.kiáll.
Bp.Mücsarnok. Kat. 12.1. és 18.1.

MDK

Mészárosné Kisfaludy Mária

Szigliget, of.

Balatoni Társ.3. N.Szal.393. kiáll. 1928. ápr. 19. l.

MDK

Mészárosné Kisfaludy Mariska

Cigánysor, of.

M. Képzőművésznők % E. 9. kiáll. N. Szal. 1917. ápr.

13. 1.

MDK

Mészárosné Kisfaludy M/ária, festö

Napsütésben.

Bp.Műcs.-OMKT Nemz.Képzőmüv.kiáll./Rend.M.Kir.Vall.-
és Közokt.Min./ 1933 ápr.19 -máj.25. / Kép.tm. 35.1

Mészárosné Kisfaludi Mariska MDK

Alkonyatban, tusfestmény

Műcsarnok 1926 őszi kiállítás

Mészárosné Kisfaludi Mariska MDK

Szeptember végén, olf.

Műcsarnok 1926 őszi kiállitás

Mészárosné Kisfaludi Mariska MDK

Zalában

Műcsarnok 1927 Táj- és életképkiállitás

MDK

Mészárosné Kisfaludy Mariska

Zalai hegyek

Műcsarnok 1928. tav. kiáll. kat. 30.l.

Mészárosné Kisfaludy Mariska MDK

Szigliget, repr.

Műcsarnok 1927 tavaszi kiállitás

Mészárosné Kisfaludy Mariska MDK

Szigliget, olf.

Mücsarnok 1927 tavaszi kiállitás

Mészárosné Kisfaludy Mariska MDK

A Balaton zalai partja, olf.

Mücsarnok 1927 tavaszi kiállitás

Mészárosné Kisfaludy Mariska MDK

Tornác, olf.

Műcsarnok 1927 tavaszi kiállitás

MDK

Mészárosné Kisfaludi Mária

Tárlatok. Képzőművészet 1931. márc. 69.l.

MDK

Mészárosné Kisfaludy Mária

Képzőművészet 1931. 41. sz. 144.l.

Mészárosné Kisfaludy Mariska MDK

Zalai hegyek

Műcsarnok 1928 tavaszi kiállitás

Mészáros Mária, Kiskunhalas
Halasi csipketaritő, népi textilia
Kis csipketaritő, "

Ernst Museum. I. iparművészeti kiállítás. 1952.
19 l.

küli tornácra is akad példa. A falu
oltság alatt költöztek a lakosok.

m (Sz. Család)

ániatemplom. 1945-ig Dorogházának,
(– megrués filiája volt –
ja. A Dorogházán őrzött 1811-es
~~talán~~ középkori
gebbi /nyilván XV. századi/ templom-
alsó falu közepén áll, néhány mé-
iskola szomszédságában, annak mai

Az „alsó" falu közepén áll.)

jótest~~tel~~. A nyolcszög három oldalá-
entélven, öt támpillérrel. A sekrestye
zata egyszerü, tört vonalu oromzat-
záródik. Efelett ujabbkori kéteme-
rnyocska /mint Homokterenyén és

MDK

Mészárosné Kisfaludy Mariska

Képzőművészet 1928. 6. sz. 12.l.

MDK

Mészárosné Kisfaludy Mária, festőm.

169. Alpesi napsütés.

173. Tengerpart.

KMTárs. 1938. Téli tárlat. Kat. 12[illegible].l.

Mészárosné Kisfaludy Mariska MDK

Alkonyati séta, olf.

Mücsarnok 1929 tavaszi kiállitás

Mészárosné Kisfaludy Mariska MDK

Családi ereklye, olf.

Műcsarnok 1929 tavaszi kiállítás

Mészárosné Kisfaludy Mária MDK

Magyar táj, szépiafestmény

Mücsarnok 1928/29 téli kiállitás

Mészárosné Kisfaludy Mariska MDK

A szigligeti öbölnél

Mücsarnok 1928 tavaszi kiállitás

Mészárosné Kisfaludy Mariska MDK

Vándor, tusfestmény

Műcsarnok 1927/28 téli kiállitás

M.D.K.

Mészáros Lajosné Kisfaludy Mária

Yton: "Gazdátlan müterem" cimmel ir Kisfaludy Mária festőművésznő halála után müterméről, hát rahagyott munkáiról. "Körül a falakon Szigligeti, csobánc, Tátika, Somló... pasztellben, olajban, szépiában."-irja és beszámolójának keretében bemutatja a müvész négy festményének reprját.

Szinházi Magazin, Bp. 1939. juli 2. II. évf. 27. sz. 78-79. lap.

M.D.K.

Mészárosné Lipták Lizy

"Divat üzenetek" c. rovat illusztrálására készitett ruhatervét hozza a lap.

Szinházi Magazin, Bp. 1941. márc. 19-25.
IV. évf. 13. sz. 45. lap.

. . .

MDK

Mészárosné Haltenberger Anna

Ruszin lányok. Vizfestmény. Mgt.

V. Nemzeti képzőm. kiáll. 1939. Kassa. 18.1.

MDK

Mészárosné Haltenberger Anna

Mihalik Sándorné: Kassai képzőművészek kiállitása.
Felvidéki Ujság 1942. dec. 12. 4.l.

MDK

Mészárosné Kisfaludi Aranka

Képzőművészet 1927. I. évf. 1. sz. 11.1.

MDK

Mészárosné Kisfaludy Mária, festöm.

Callák c.képe izgatóan érdekes. távoli virág és messzi földről hozott különös szobrocska finom egymásmellettisége hihetöleg nem a véletlen játéka. Azt a különös, mi számunkra titokzatos világot akarta ezzel a müvész nagy tehetséggel jelezni.

Dénes Tibor:Mücsarnok. VII-IX. Nemzeti Kiállítás.
Képzömüvészet 1934. 115.1.

Mészárosné Kisfaludy Mariska MDK

Dunai táj, olf.

Műcsarnok 1922 őszi tárlat

Mészárosné Kisfaludy Mariska MDK

Főoltár a Teréztemplomban, olf.

Műcsarnok 1921. tavaszi kiállítás

MDK

Mészárosné Kisfaludy Mariska

Babfosztó asszony, of.

Az 1921.évi őszi kiáll.tárgym. Műcsarnok.1921. nov. 18.1.

Mészáros né Kisfaludy Mariska

A Műcsarnok 1927-es tavaszi tárlatán a Magyar Képzőművészek Egyesülete tagjaként szerepelt.

? 1927. IV. 1.

Mészárosné Kisfaludi Mária

A Magyar Képzőművésmők Egyesülete jubiláris kiállításán kitüntető elismerést kapott

Nemzeti Ujság 1938 VI. 14.

Mészárosné Kisfaludy Mária

Tájképekkel nagyobb a hogy az Képzőművésmők Egyesülete 30 éves jubiláris kiállításán a Nemzeti Szalonban

Nemzeti Ujság 1938 VI. 5

Mészárosné Kisfaludy Mária festő

A magyar Kézőművésmők Egyesülete jubilaris kiállításán „Müller Mála erőstekenmel" tüntették ki

Nemzeti Ujság 1938 VI. 26

Mérzárosné Kisfaludy Mária

Festőművész

Magyar Képzőművészünk Egyesületének kiállítása – Nemzeti Szalonban – mint az Egyesület tőtitkára fogadta a megnyitó vendégeit. –

Nemzeti Újság

1933. 11. 21

M.D.K.

Mészárosné Kisfaludy Mária

Festményének teljes cimét nem lehet megállapitani, mivel a kötés folytán a lapszélét levágták, igy csak "Tengeri.." cimkezdet maradt meg. A kép hajót ábrázol. Repr.-ját hozza a lap a Nemzeti Szalon jubiláris kiállitásáról.

Nők a Szalonban c. hiradás
Szinházi Élet. Bp. 1938. jnui 11. XXVIII.évf.
25. sz. 4o. lap

.D.K.

Mészárosné Kisfaludy Mária MDK

Callák, olf.

Mücsarnok 1934 Nemzeti Képzőművészeti Kiáll.

Mészárosné Kisfaludy Mária

MDK

Zalából

Műcsarnok 1938 Szent István kiállitás

Mészárosné Kisfaludy Mária MDK

Gádorosház Vörösberényben, olf.

Mücsarnok 1934 téli kiállitás

Mészárosné Kisfaludy Mária MDK

Zelli tópart

Pinzgaui ház

Alpesi napsugár

Műcsarnok 1937 Téli Kiállitás

Mészárosné Kisfaludy Mária

festőművész

Téli Tárlat - Műcsarnokban - képével szerepel.
meleg tónusu balatoni tája.és tavaszi virág-csend-
élete.

Pesti Hirlap
1935.XI.16.

Ménárosné Kisfaludi Mária

Ernst-munkaésmet rapott
a Műcsarnokban rendezett
Magyar Kiállításon.

M. 934. X. 10.

Mészárosné Kisfaludy Mária

Szerepel a műcsarnok téli tárlatán

Magyarság 1938 II. 6

Mészárosné Kisfaludy Mária

festőművésznő

Magyar Képzőművésznők Egyesületének kiállitása - Békéscsabán a Muzeum disztermében - képével szerepel.

Magyarság
1935.X.29.

Mészárosné Kisfaludy Mária

Balatoni és tiroli tájakkal nézegel a lengyel-magyar mű dénnek kiáhításán az Internacionális Klubban

Pesti Hirlap 1936 X-17

Mészárosné Kisfaludy Mária

"Zalai öreg ház" c. műve a Balatoni Társ. kiáll.-án a Nemzeti Szalónban.

P.H. 930. IX. 21.

Mészárosné Kisfaludy Mariska

Szerepelt a Műcsarnok Tavaszi tárlatán.

B. H. 1930. III. 15.

Mészárosné Kisfaludy Mariska

Szerepelt a Műcsarnok Tavaszi tárlatán.

M. 1930. III. 15.

Ménárosné Kisfaludy Mariska

Szerepelt a Műcsarnok Tavaszi tárlatán.

PH 1930. III. 19.

Mészárosné Kisfaludy Mária

„Alpesi napsugár" c. műve szerepel a hűlésarnok téli tárlatán. (emelitve)

Magyarság 1937 I. 23

Mézárosné K. Mária

Szerepel a „Műtekem"
Balaton-Liáhításán

Magyarság 1937 VI. 13

Ménárosné Kisfaludy Mária

szerepelt a Nemzeti Salon Téli tárlatán.

PH. 1932. XII. 2v.

Mészárosné Kisfaludy Mariska

Szerepelt a Műcsarnok Tavaszi tárlatán.

PH 1927. IV. 2.

Mészárosné Kisfaludy Mariska

Szerepelt a Műcsarnok Őszi tárlatán.

P H 1926. X. 24.

MDK

Mészárosné Kisfaludi Mariska

Zalában

M. táj- és életképkiáll. 19-2o.az. Mücs.
1927. jan.

Mészárosné Kisfaludy Mariska

A Műcsarnok 1927-es tavaszi tárlatán szerepelt.

M. 1927. IV. 1.

Mészárosné Kisfaludy Mária

Szerepelt a művészcsoportok műcsarnoki kiállításán.

EK 1931. II. 24.

Mészárosné Kisfaludy Mária

Szerepelt a művészcsoportok műcsarnoki kiállításán.

PH. 1931. II. 22.

MDK

Mészárosné Kisfaludy Mária

Napsütésben

A Nemzeti Szalon téli tárlata. Képzőművészet
1933. 57. sz. 38.1.

MDK

Mészárosné Kisfaludy Mariska

Kopjafák, of.

Az 1921.évi őszi kiáll.tárgym. Műcsarnok.1921. nov. 11.l.

Mészárosné Kisfaludy Mariska, MDK

Napsütéses tornác, olf.

Mücsarnok 1916-17 téli tárlat

MDK

Mészárosné Kisfaludy Mária, festőm.

az ötödik terem vezető értőrei közé tartozó művész.

A Műcs. Téli Tárlata. -
pzőművészet. 1932. VI.évf. 46. sz. 18.l.

MDK

Mészárosné Kisfaludy Mária,, festőm.

Magyar,Képzőművészeknek Egyesülete jubiláris kiállitásá
elsőizben került kiosztásra Müller Béla festőművésze
emlékére növére által alapitott aranyéren és ezüstéi

M.K.M. nyerte el az ezüstérmet.

Dijkiosztás a Nemz.Szal. Művészeti Egyesületben.
Magyarság. 1938. junius 26.10.1.

MDK

Mészárosné Kisfaludy Mária, festőm.

vizei és mély egei megragadóak.

B.A.: Képzőművésznőinkre Szalonban.
M.Képzőm.-nők Egyes.1908. - Jub.retrosp.kiállítás.
Magyarság. 1938.jún.4. 1c.1.

MDK

Mészárosné Kisfaludy Mária

Napsütésben

Nemz. Képzőműv. Kiáll. Műcs. 1933. ápr.

35 l.

MDK

Mészárosné Kisfaludi Mária

Képzőművészet 1929. 16. sz. 28.l.

Mészáros Kínfaludy Mariska
festőművés

Tavaszi kiállítás – Műcsarnokban – jó technikával
és szinkultúrával festett csendélettel szerepel.

Budapesti Hírlap
1929 III. 3

MDK

Mészárosné Kisfaludy Mariska

Képzőművészet 1928. 6. sz. 12.l.

MDK

Mészárosné Kisfaludy Mária

Havas pesti utca

Műcsarnok 1930/31. jub. kiáll. kat. 30.l.

Mészáros Kiefaludy Mária

Nevas pesti utca

Miscellanea 1930/31. Jub. kiáll. Ket. 30.1.

MDK

Mészárosné Kisfaludy Mariska, festőm.

360. Vándor. Tusfestmény.

Képzőm.Tára. 1927-28 téli kiáll. Kat. 20.1.

MDK

Mészárosné Kisfaludy Mária, festöm.

Magyar gádoros ház. Olf.

Mücs.-OMKT 1931-32.évi téli kiáll. dec.2o.-jan.17. Kat. 15.1.

MDK

Mészáros-Kisfaludy Mária, festőnő.

370. A révész háza. Ecsetrajz.

A Magy. Akv.- és Pasztellfestők Egyesülete.
Műcsarnok. - XIII. terem. Kat. 4o.l. Evsz.?

Mészárosné Kisfaludy Mariska

Havas utca, olf.

Műcsarnok 1923 tavaszi tárlat

Mészárosné Kisfaludy Mariska MDK

Havas pesti utca, olf.

Mücsarnok 1922. jubileumi kiállitás

MDK

MDK

Mészárosné Lisfaludy Mariska

Vizfestménnyel vett részt a Műcsarnok kiáll.-án.

Művészet, 1918. 53-54.l.

MDK

Mészárosné Kisfaludy Mária, festöm.

külön kell még említsük xxxxxxxxxx xxxxxxxxxxxx művészi készségét.

/gy./:A Mücsarnok téli tárlata.
Képzömüvészet.1929.16.sz. 25-28.1.

Mészárosné Kisfaludy Mariska

Interieur, gouache

Műcsarnok 1918-19 téli kiállitás

MDK

Mészárosné Kisfaludy Mária, festőm.

Havas utca c.képe csupa festői erő.

X.-XIII. terem.-Műcsarnok.
Képzőművészet.1931. 37. sz. 44.l.

Mészárosné Kisfaludy Mariska MDK

Csendélet, olf.

Mücsarnok 192o. tavaszi kiállitás

MDK

Mészárosné Kisfaludy Mária

Képzőművészet 1935. 8.1.

Mészárosné Kisfaludy Mariska

Nagyanyám porcelánjai, olf.

Műcsarnok 1917 tavaszi tárlat

Mészárosné Kisfaludy Mariska MDK

Álom és valóság, toll

Mücsarnok 1918-19 téli kiállitás

MDK

Mészárosné Kisfaludy Melanie

Ybl E.: A Mücsarnok téli kiállitása. B. H. 1935. nov. 17. 1o.l.

Mészárosné Kisfaludy Mária MDK

Alkonyat Tihanyban, ecsetrajz

Mücsarnok 1931 őszi tárlat

Mészárosné Kisfaludy Mária MDK

A révész háza, ecsetrajz

Mücsarnok 1931 őszi tárlat

Mészárosné Kisfaludy Mária MDK

Zalai ház előtt, olf.

Műcsarnok 1932 tavaszi kiállítás

Mészárosné Kisfaludy Mária MDK

Magyar gádoros ház, olf.

Műcsarnok 1931/32 téli kiállitás

Mészárosné Kisfaludy Mária MDK

Öreg magyar ház

Műcsarnok 1934 Nemzeti Munkahét kiállitás

Mészárosné Kisfaludy Mária MDK

Napsütésben

Mücsarnok 1933 Nemzeti Képzőművészeti Kiáll.

Mészáros és Kiefaludy Mária MDK

Napelőtében

Mészárok 1933 Nemzeti Köpenyművészeti Főiskola.

Mészárosné Kisfaludy Mária MDK

Leány Pinzgauból

Emlékezés

Mücsarnok 1936 Nő a müvészetben c. kiáll.

Mészárosné Kisfaludy Mária MDK

Tavaszi virágok, olf.

Mucsarnok 1935 téli és Székely Bertalan emlékkiáll

Mészárosné Kisfaludy Mária MDK

A Balaton mentén, olf.

Mücsarnok 1935 téli és Székely Bertalan emlékkiáll.

Mészárosné Kisfaludy Mária MDK

Pihenő asszony

Mücsarnok 1936 Jubileumi kiállitás

Mészárosné Kisfaludy Mária MDK

Balatonmenti régi ház, olf.

Mücsarnok 1936 Jubileumi kiállitás

Mészárosné Kisfaludy Mária MDK

Havas pesti utca, olf.

Mücsarnok 1930/31 jubileumi kiállitás

MDK

MDK

Mészárosné-Kisfaludy Mária, festő

Képzm. Társ. 1931. őszi,kiáll. kat. 41 l.

Mészárosné Kisfaludi Mariska MDK

gr. Semsey László, olf.

Műcsarnok 1930 tavaszi kiállitás

Mészárosné Kisfaludy Mariska MDK

Csuki part a Balatonnál, olf.

Mücsarnok 1930 tavaszi kiállitás

Mészárosné Kisfaludy Mária MDK

A Wörthitónál, olf.
Régiségek, olf.

Mücsarnok 1931 Müvészcsoportok kiállitása

Mészárosné Kisfaludy Mária MDK

Főoltár a terézvárosi templomban, olf.

Műcsarnok 1931 tavaszi kiállitás

Mezdrosné Kisfaludy Mariska.

a Műcsarnok téli tárlatáról szépia-tájképe szerepel. (említve.)

Magyarság. 1924. dec. 16.

Mészárosné Kisfaludy Mária

MDK

Alpesi napsütés

Műcsarnok 1938 Téli tárlat

Mészárosné Kisfaludy Mária

MDK

Tengerpart

Mücsarnok 1938 Téli tárlat

Mészárosné Kisfaludy Mária

MDK

Tengeri kikötő

Műcsarnok 1938 Téli tárlat

MDK

Mészárosné Kisfaludy Mária

Imola, temp.

Nápolyi öböl, of.

M. népszőn.nők Egy. gub. kiáll. 1938.jun.

16. 1.

MDK

Mészárosné Kisfaludy Mária

Tengeri vitorlások, of.

Rálátás a hegyi tóra, of.

Tengeri kikötő, of.

M. Nőnevelők Egy. Jub. Kiáll. 1938. jún.

16. l.

MDK

Mészárosné Kisfaludy Mária

Imola, of.

Nápolyi öböl, of.

Magyar Képzőm.nök Egyesülete jub. kiáll. katalógusa 1938 jun-3-18.

12.1.

P.S.

MDK

Mészárosné Kisfaludy Mária

Tengeri vitorlások, of.

Rálátás a hegyi tóra, of.

Tengeri kikötő, of.

Magyar Képzőművészek Egyesülete jub. kiáll. katalógusa 1938 jun-3-18. 12.l.

MEK

Magyar Képzőművészek Egyesülete. Nyílt. reformáció
1938 jún.-júl.-ig. 12.'.

MDK

Mészárosné Kisfaludy Mária

Ház Pinzgauból, of.

Balaton zalai partján, of.

Magyar ház, of.

Lengyel és Magyar Képzőm.nők Egyes.k áll.katalógusa
1936 okt. 6.1.

MDK

Mészárosné Kisfaludy Mariska

Magány, tusr.

Havas háztető, paszt.

Az ercsi-i nagytemplom, ecsetr.

Falu végén, ecset

MAPE 5. kiáll. N.Szal. 1916. nov. 18. 1.

MDK

Mészáros Kisfaludy Mária

Alkonyatban hazafelé, of.

Családi ereklyem of.

Gádoros ház előtt, of.

A tihanyi templom sekrestyéje, of.

M. Képzőm.nők 24. kiáll. N.Szal. 1933.

5.l.

MDK

Mészárosné-Kisfaludy Mária

Tavaszi virágok, of.

Téli Kiállitás. 1935. nov.-dec. Mics. 16.1.

Mogensen-Kierkegaard Maria

Tavsani vitskov, pr.

16.1.

MDK

Mészárosné Kisfaludy Mária

A Balaton mentén, of.

Téli Kiállitás. 1935. nov.-dec. Mücs.
15.1.

M

MDK

Mészárosné Kisfaludy Mária

Magyar gádoros ház, of.

Új Szalon...Karácsonyi kiáll. 1954. dec.

9. l.

MDK

Mészárosné Kisfaludy Mária, festö

143.	Zalai öreg ház.	Olf.
144.	Szigliget.	"
144a.	Kilátás a Csuki erdöböl.	"
144b.	Szepezd.	"

Nemzeti Szalon.-A Balatoni Táro. IV.kiáll.
Bp.1930 szept. Kat.

MDK

Mészárosné Kisfaludy Mária, festö

218. Callák. Olf.

BP. Mücs. - OMKT Nemz. Képzömüv. Kiáll. 1934. ápr. 29. - jun. 17
Kat. 12. 1.

M.D.K.

Mészárosné Sipos Anna épitész

A mosonmagyaróvári Mezőgazdasági Akadémia bővitsének terve/ kollégium ,tornacsarnok, tanárlakások/

társtervező: Kiss Imre

repr.

Gárdonyi Jenő: Fejlesztik felsőoktatási intézményeinket, A gödöllői Agrártudományi Egyetem, A keszthelyi mosonmagyaróvári Mezőgazdasági Akadémia bővitése Magyar Nemzet 1961. október 18. 7.l.

Mészárosné K. Mária, festő MDK

Balatoni kiállitás a Műteremben.
Pesti Napló 1937. jún. 12.

MDK

Mészárosné-Kisfaludy

Csendélet, of.

Árv. Közl. 1929. jún. 4.rk.sz. 26 l.

MDK

Mészáros Kisfaludy Mária, festö

Napsütésben.

Nemzeti Szalon.-Téli tárlat. 1932. dec. Kat.

MDK

mészárosné Kisfaludy Mária, festö

Öreg magyar ház. olf.

Mücs.-Az 1934.évi Magyar Kiáll. -1934.szept.-27.-okt.28
Kat.XX.14. 1.

MDK

Mészárosné Kisfaludy Maria
műve:

Balatonmenti régi ház.

Az Orsz.Magy.Képzőm.Társ.jubileumi kiáll.
képes tárgymutatója.1936.maj-jun. 31.1.

MDK

Mészárosné Kisfaludy Mariska

Esztike, of.

Ősz, of.

Magyar Képzőművésznők Egyesülete X. kiáll.
1918.ápr.

MDK

Mészárosné Kisfaludy Mariska, festöm.

6o4. Interieur. Olf. 69x49 J.l.j.

Árv. Közl. 1933. dec. h. 4. sz. 68. aukció. 28. l.

MNK

Mészárosné Kisfaludy Mariska, festöm.

Föoltár a Teréztenplomban. Olf.

Mücs.-CMKZ 1921. Tavaszi kiáll. Kat.20.l.

MÉSZÁROSNÉ KISFALUDY MÁRIA

Zelli tópart.
Alpesi napsugár.
Pinzgaui ház.

Mészárosné KisfaludyMária MDK

Leány Pinzgauból
Emlékezés

Műcsarnok 1936. októnov.
A Nő a művészetben kiáll.

MDK

Mészárosné Kisfaludy Mária

Falu vége, tus

Balaton vidéke, of.

Budai Szépm. Társ. karács. kiáll. 1936. dec.

Mészárosné Kisfaludy Mária MDK

Pihenő asszony

Miccsarnok 1936. máj.jun. Jub. kiáll.

Mászárosné Kisfaludy Mária

Balatonmenti régi ház

Miccsornok 1936. máj-jun. Jub. kiáll.

MDK

Mészárosné Kisfaludy Maria
műve:

Pihenő asszony.

Az Orsz.Magy.Képzőm.Társ.jubileumi kiáll.
képes tárgymutatója. 1936.máj-jun. 37.1.

MDK

Mészárosné Kisfaludy Mariska

Badacsony keletről

KMTárs. 1927. Őszi kiáll. kat.

MDK

Mészárosné Haltenberger Anna,
festöm.

382. Ruszin lányok. vizf.

M.Kir. Vall. és Közokt. Min. V. Nemzeti Képzöm.kiáll.
Képes tárgym. Kassa 1939. 18.1.

MDK

Mészárosné Kisvaludi Mariska, festöm.

Riegersburgi emlék. Tusrajz.
Ex-libris. Tollrajz.

Nemz. Szal.- A MAPE VI.kiáll. - 1919 febr. Kat. 16.1.

Mészárosné Kisfeludy Mária festőművész

Üeg magyar ház

Magyar kiállitás tárgymutatója.Műcsarnok.1934.

MDK

Mészárosné Kisfaludy Mariska

Képzőművészet 1928. II. évf. 6.sz. 12.l.

Mészárosné Kisfaludy Mária festőművész

Leány Pinzgauból

Emlékezés

"Nő a művészetben"kiállitás katalógusa.1936.Mücsarnok.

Mészárosné Kisfaludy Mária festőművész

Havas pesti utca

Jubileumi kiállitás tárgymutatója. Műcsarnok 1934.

Mészársné Kisfaludy Mariska

Csendélet, olf.

Műcsarnok 1920. tavaszi kiállitás

Mészárosné Kisfaludi Mariska MDK

Nyárutó

Műcsarnok 1924. tavaszi tárlat

Mészárosné Kisfaludi Mariska MDK

Szeptember végén

Mücsarnok 1926. Őszi kiállitás

Mészárosné Kisfaludi Mariska MDK

Alkonyatban, tusfestmény

Műcsarnok 1926. Őszi kiállitás

Mészárosné Kisfaludy Mariska MDK

Magány, tusrajz

Havas háztető, pastell

Az ercsi-i nagytemplom ecset r.
Falu végén, ecsetrajz

Magyar Aquarellisták és Pasztellfestők
Egyesületének V. kiállitása.
Nemzeti Szalon 1916. nov.

Mészárosné Kisfaludi Mária MDK

A Balaton szigligeti vidéke, olf.

Balatoni Társaság V. kiállitása
Nemzeti Szalon 1933. május

Mészárosné Kisfaludy Mariska. MDK

Álom és valóság, tollrajz

Mücsarnok 1918-19 Téli kiállitás

Mészárosné Kisfaludy Mariska MDK

Interieur. gouache

Műcsarnok 1918-19. Téli kiállitás

Mészáros Éva, ruhatervező MDh

A belgrádi divatbemutatóra dolgozik.

—: Készül az új modell 7.

NÉPSZABADSÁG, hp. 1962. okt. 16.

Mészárosné Kisfaludy Mária MDK

Havas utca

Műcsarnok 1934 dec. 1935 jan.
Jubileumi kiállitás

MÉSZÁROSNÉ KISFALUDY MARISKA

A Szigligeti ötvölné.

KMT 1928.tav.kiáll.kat. 31.oldal

MÉSZÁROSNÉ KISFALUDY MARISKA

Esztike. Olajf.
Ősz "

A Magyar Képzőművésznők Egyesülete tizedik rendes tárlatának katalógusa. Nemzeti Szalon 1918. ápr-máj.

M.D.K.

Mészárosné, Kisfaludy Mariska

A Mücsarnokban kiállitott 443 kép és szobormü között szerepel müve a tavaszi nagy tárlaton.

A 19. oldalon 14- es számmal a müvész fényképe.

Képek, szobrok - festők, szobrászok c.
Szinházi Élet. Bp. 1921. junius 26.-juli. 2.
X. évf. 26. sz. 23. l.

MDK

Mészárosné Kisfaludi Mária, festö.

Alpesi veröfény. Olf.

Nemz.Szalon. -Téli tárl. 1938 jan.-febr. Kat.

MDK

Mészárosné Kisfaludy Mariska, festö

Balatoni bárka. Olf.

Tavaszi tárl. 1923 ápr.-máj. OMKT-Mücs. Kat. 4o.1.

MDK

Mészárosné Kisfaludy Mariska.

Ábránd. Vizf.

A Magy. Akv.- és Paszt. fest. Egy. X. kiáll. 1923 nov.
Nemz. Szal. Kat.

MDK

Mészárosné Kisfaludy Mariska, festö

Havas utca. Olf.

Tavaszi tárlat.1923 ápr.-máj. OMKT-Müvcsarnok. Kat. 35.1.

Mészárosné Kisfaludy Mariska

Magány, tusr.
Havas háztető, paazt.
Az ercsi-i nagytemplom, ecset r.
Falu végén, " "

MAPE V.kiáll. N.Szal. 1916. nov. 18 l.

Mészárosné Kisfaludy Mariska
Dunai táj, olaj

Ősz tárlat. Műcs. kiállítása. 1922. nov. 19 l.

Mészárosné Kisfaludy Mariska
A dunabogdányi templom belseje, olaj

Őszi Tárlat. Műcs. kiállitása. 1922. nov. 19 l.
1.

Mészárosné K. Mária

Séta, of.

Esős Balatonpart, "

Balatonrévfülöp, "

Balatoni kiáll. Müterem, 1937. jun.

MDK

Mészárosné K. Mária

Szigliget a Balaton mellett, of.

Balatonmenti ház, "

"

Balatoni kiáll. Müterem, 1937. jun.

MDK

Mészárosné Kisfaludy Mariska

Alkony, vf.

Vándor, "

Zalában, "

MAPE 12.kiáll. kat. N.Szal. 1926. máj.
15 l.

MDK

Mészárosné Kisfaludy Mária

Balaton partján, szépia

Badacsony, oldalról, "

Balatoni Társ. 6. kiáll. Uj Szal. 1934. okt.

9 l.

MOK

Mészárosné Kisfaludy Mária, festő jól szerepel az 1931-es tárlaton.

(gy.) Magyar Akvarell- és Pastellfestők Egyesülete. Képzőművészet. 1931. 43-44 sz. 186. l.

Mediterranean Fruit Fly Survey, Texas

Fed Reports for 1931 - 04 Nov Letter

(cont) Mexican Control - 5 Trouble Spots Hyperactive

Mexico Fruit Report 1931 43-44 pp 186 f

Mészárosné Kisfaludy Mária, festö

MDK

vászna i kiemelkedö a nagyszámban szereplö festönök munkái közül.

Dr. Márffy Oszkár:

Tárlatok. (A Balatoni Társaság Tárlata.
"Képzőművészet" 1928. 10. sz. 132 l.

Mészárosné Kisfaludy Mariska

A háborgó Balaton, olaj

A balatoni halász, olaj

Balatoni Társaság I. kiáll. Nemz. Szal. 1922. jan.

2o-21 1.

Mészárosné Kisfaludy Mariska

Balatoni part részlet, olaj
Balatoni parti részlet kordéval, olaj
Balatoni rév, olaj
Somogymegyei ökrösfogat, olaj
Itatás, olaj
Balatoni idill, olaj

Balatoni Társaság I. kiáll. Nemz. Szal. 1922. jun.
20-21 l.

Mészárosné Kisfaludi Mariska
Interieur, gouache

O.M.K.T. 1918-19. évi kiáll. Mücs. 19 1.

Mészárosné Kisfaludi Mariska
Álom és valóság, tollr.

O.M.K.T. 1918-19. kiáll. Műcs. 2o 1.

Mészárosné Kisfaludy Mariska

Herkules-fürdő, olaj
Vizivárosi házsorok, szin.rajz

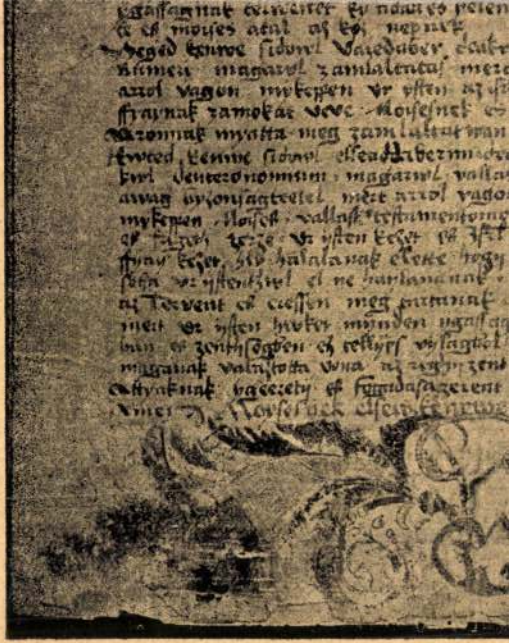
Magy. képzőművészek egyesülete VIII. kiáll. N.Szal.
1916. márc. 17 1.

Mészárosné Kisfaludy Mariska

Bárka a Balatonon, olaj

I. Balatoni kiáll. N.Szal. 1922. jan. 24 l.

Mészárosné Kisfaludi Mariska festőművész
Reigersburgi emlék tus
Ex libris 4
MagyarAquarell és Pasztellfestők Egyesülete
VI. kiállitása, 1919 február



309. kép. 7. *(Mss. II. 1.) Bibliaford*

Makai Mészáros Pálkó

ötvös mes

Mestere Egri Matyás Kassán. 4 évre szegődött 1632 jún. 14 én. Apja Makai Mészáros Tanos Felszabad. ideje ismeretlen.

Mihalik József Kassaváros ötvösségének tortén ete. Bpest. 1900. 316. l.

Mangold C

fametező.

Egri Mészáros Pálkó

ötvös mas.

Mestere Fornitvarö Istvan Kassan. Szegödött 1612. jul. 26 án. Apja Lörnie

Mihalik József Kassaváros ötvösségének története. Bpest. 1900. 315. l.

Molnár József

festő.

SAJTÓFIGYELŐ
MAGYAR HÍRLAP
BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51
Telefon: 138-068, 337-748, 340-720

Mészáros Pál
Nógrád
fazekasmester

1973 MÁJ 23
1021

„Csak a puszta kéz van, meg az agyag...”

Egy marék föld, egy kavics, az agyagdarab millió formát, millió lehetőséget őrző anyag. Ügyes kéz, értő ujjak szükségesek ahhoz, hogy a legszebb forma szülessen belőlük.

Hegedűművészet. A hegedűn nincsenek kijelölve a hangok, az érző ujjnak kell kitapogatni, kisimogatni a dallamot.

Agyag és hegedűművészet. Groteszk összehasonlítás. Pedig van bennük valami közös. A Becskén élő Mészáros Pál szerint az agyágformálás kicsit a hegedűművészethez hasonlít. Mindkettőre születni kell, rengeteget gyakorolni. Különben csak a kornyikálásig, avagy a virágcserépkészítésig jut az ember.

A fazekasság mesterség, vagy művészet? Ez is, az is. A megye egyetlen fazekasmestere, Mészáros Pali bácsi, mármár művészi fokon végzi ezt a nehéz munkát.

Patakparti kis műhelyében felesége segítségével csinálja az iszapolást, faragást, korongolást, égetést. Ottjártunkkor a kemencében ült és az égetésre váró termékeket rakta sorba. A kemencében, amelyet 1000—1100 fokra kell felfűteni, hogy a vázák, kancsók, agyagedények „becsülettel kiégjenek”.

A ház udvarán, a műhelyben szépen formált öblös köcsögök, pingálásra váró korsók sorakoznak. Nézi-nézi az ember és minduntalan a kerámiaművészetre gondol. A csodálatos Bod Éva- és Gorka-kerámiákra, meg arra, hogy ez a művészeti ág mennyire alkalmas lenne a palóc folklór ébrentartására, a hagyományápolásra.

Mészáros Pali bácsi mesél, meséi olyan színesek, mint amilyenek a keze alatt formálódó tárgyak. Mesterségét



A becskei fazekasmester
(Kulcsár József felvétele)

1928-ban kezdte Becskén. Jött a faluba egy Csányi Ferenc nevű fazekasmester az Alföldről. Ő volt Pali bácsi tanítómestere.

— Beálltam inasnak. Akkoriban az inasnak keményen kellett ám dolgozni. Hajnal négykor már talpon voltunk és késő estig meg se álltunk. Először az agyaggal ismerkedtem. Az agyagkeverés, az arányok betartása az alapja a fazekasságnak.

Korongozás. Nincs forma, nincsenek sémák; csak a puszta kéz van, meg az agyag. Hogy az ember tudjon parancsolni az agyagnak, ahhoz óriási gyakorlat kell, meg finom kéz.

— Ha egy hónapig nem korongozok, azt már megérzem. Kimegy a kéz a formából, nem engedelmeskedik az anyag, durva formákat szül.

Pali bácsi kijön a kemencéből és a gyakorlatban is láthatjuk a korongozást. Forog a kerék, egyre gyorsabban, boszorkányos ügyességgel nő ki a szürke agyagból az öblös köcsög.

— Nincs folytatás, kihal ez a szakma? Igen, valóban így van. A fiatalok közül ma már kevesen vállalkoznak arra, hogy ezt a mesterséget kitanulják. Én meg? Lassan megöregszem, elfogy a fizikai erő — mert erre is szükség van — és nem tudom csinálni... Tudja, ismertem az Alföldön a Budár családot. Minden tagja fazekas volt. Ma is él még az egyik lányuk — nő létére csinálja ezt a nehéz mesterséget. Nekem is vannak fiaim, de nem vállalkoztak a folytatásra... Én azt mondom, ne is legyen fazekas az, aki nem tudja a szívét beleadni ebbe a tevékenységbe.

Pali bácsi az udvaron egy csörgő kancsót mutat.

— Agyaggolyó csörög benne. És tudják, hogy miért? Azért van, hogy ha elküldik a gyereket vízért, el ne aludjon. Régen ezt így mondták. Ma már? A csörgő kancsót csak dísznek tartják, kedves népi emlék.

Pali bácsi még sokáig akarja forgatni a korongot, de — megjegyzi — ereje már fogytán van: 62 éves.

— Megöregszik az ember. S mire úgy érzi, hogy már teljesen benne van a munkában, abba kell hagyni. Egy életen át ő hegedült, aztán meg már csak nézi a hegedűt, vagy mások játékát hallgatja.

V. Kiss Mária

Kölcsönös ráhatás

Az új párttagok helyes kiválasztása nagy jelentőségű, s nem kis mértékben befolyásolja a párt cselekvőkészségét. Fontosságát felismerve sok helyütt ebben látják a párttagság minősége, összetétele javításának útját. Valóban azokat kell és lehet felvenni a pártba, akikkel erősödik a pártszervezet, növekszik ereje, tekintélye. Ez a tényező azonban, bármily fontos is, önmagában nem elegendő. Nem szeretnék alárendelt jelentőséget tulajdonítani az új tagok felvételének, de az alapvető mégis az: milyen emberek vannak a pártban, milyen politikai munka folyik ott. Ebben a vonatkozásban is döntő a pártban uralkodó igényesség, szemlélet. Hiszen, aki be akar lépni, az megnézi, milyenek az adott szervezet tagjai emberileg, politikailag. A hatás lehet vonzó, de az ellenkezője is. S a következtetés itt már kézenfekvő. Mivel a hatás lehet visszahúzó és előrelendítő is, a körülményeket kell olyanná tenni, hogy azok erősítsék a párttagok kommunista meggyőződését, magatartását. Ez viszont egyetlen úton valósítható meg: minden egyes párttag folyamatos nevelésével.

Hivatali rang nélkül

Aki a nevelést szigorú, merev szertartásnak hiszi, az jobb, ha hozzá sem kezd. Az üres formaság nem tesz aktívvá, szilárddá senkit. Legfeljebb a kishitűséget, bátortalanságot hinti el: értelmetlenné teszi a legértelmesebb igényt, háttérbe szorítja azt a készséget, képességet, hogy felismerjük a cselekvés mozgató rugóit, helyünket, szerepünket a mozgalomban. Az olyan helyen, ahol a nevelést mellőzik, lebecsülik, ott megrögződnek az előítéletek, felütik a fejüket a pletykák, és nincs eleven politikai tevékenység. Vagy eluralkodik a „kommunista hencegés": mi mindent tudunk, nekünk már senki és semmi nem mond újat, minek fecséreljük a drága időnket?

S mi tagadás, az ilyen szemlélet még elég elevenen él, főleg egyes hivatali, gazdasági, társadalmi vezetők körében. Valami furcsa módon még mindig ott tartanak, hogy a rang, a beosztás adja az emberi értékeket.

Pedig amikor nevelésről van szó, nincs tekintélyes és kevésbé számottevő ember. Ebben a munkában nincs hivatali rang. Az eredményes munka kulcskérdése ugyanis nemcsak az, hogy ismerjük a feladatot, hanem az is, hogy képesek legyünk megfelelő színvonalon megoldani, és nem utolsósorban akarjuk is jól és eredményesen elvégezni. Ismerni, képesnek lenni, akarni — ez komoly próbára teszi az embert. Ebben nélkülözhetetlen az együttes tapasztalat, a kollektíva akaratot edző ereje, vagy más szóval: a kommunisták közösségének példamutatása, nevelő munkája, a szó és tett ötvözete.

A pártcsoport szerepe

Mindezek után talán mondani sem kellene, hogy a nevelést nem lehet reszortokra bontani, helyhez kötni. Nagy nevelőereje van a személyes példamutatásnak (a munkának, a magatartásnak), pártmegbízatásoknak, s szükség esetén a felelősségre vonásnak is. Fontos szerepet játszik mindebben a kommunisták legfőbb fóruma, a taggyűlés. Tulajdonképpen azzal, hogy értékeli a pártszervezet tevékenységét, kialakítja a helyi politikát, az eredményes nevelő munka feltételeit is megteremti; ismereteket, szilárd nézőpontot, ösztönző erőt ad.

Ezt a rendeltetését azonban csak akkor töltheti be a taggyűlés, ha a tagok a két taggyűlés között is kommunista módon élnek. S ebben a pártcsoportnak igen nagy szerepe van. Hiszen ez a legkisebb egység, amelyben olyan a közvetlenség, mint sehol máshol. Az elvtársias légkör megkönnyíti a nézetek cseréjét, a különböző vélemények egybevetését, a személyes példamutatás közvetlen érzékelését. S következésképp az egyes párttagok tevékenysége itt mérhető legjobban, hiszen itt ismerhető meg leginkább.

Ebben természetesen nemcsak a viszonylag kis létszám a lényeges. Két ember dolgozhat egymás mellett úgy is, hogy világ választja el őket egymástól. A kisebb közösség csak a nagyobbnál kedvezőbb lehetőséget nyújtja. Hogy valóban kommunista közösség legyen a pártcsoport, ahhoz sok egyéb kell. Legfőképpen olyan légkör, ahol az egyes tagok személyes felelősséget éreznek a párt politikájának megvalósításáért, ahol reálisan szólnak az eredményekről, és nyíltan a visszahúzó erőkről: a fegyelmezetlenségről, a tétlenségről, az önelégültségről, a kritikátlanságról, az előnyökért való törleszkedésről...

A megoldásig

A legfontosabb tehát az a szellem, amely a pártcsoport közösségét áthatja. Amely cselekvésre készteti a kommunistát, megérteti, hogy neki minden esetben a megoldásig kell küzdenie, mert csak akkor tett eleget a párttagsággal járó feladatának. Ezt minden kommunista belső meggyőződésévé tenni — ma ez a párton belüli nevelő munka egyik legfontosabb feladata és célja.

A globális pöttyösödés filozófiája

Mészáros Péter Zete rajzai az Örmény Kulturális Központban



Mészáros Péter Zete és Természetfilm című képe

FOTÓ: KOVÁTS ZSOLT

Ki ne randevúzott volna a Deák téri Porsche-szalon előtt, és ki ne nézte volna óráját idegesen toporogva, hogy hol késik már a kedvese? Nos, ha március 22-ig adódik elő ilyen helyzet, időtöltésül nem a méregdrága (azaz nekünk elérhetetlen) autócsodákat kell vizslatnunk. Helyette inkább eresszünk meg egy SMS-t pontatlan kedvesünknek, hogy beugrottunk a közeli Örmény Kulturális Központba, a Deák Ferenc utca 17.-be rajzokat nézegetni. Mészáros Péter, alias Armenik Zete műveit.

Ismerhetjük őket már a Boomerang képeslapokról, amelyek ingyen kaphatók számtalan budapesti szórakozóhelyen. A tavaly nőnapi groteszk leánykát például, akinek orra előtt cérnaszálon függeszkedő ajándékcsont libeg. A küldemény egy távoli bolygóról (talán a férfiakéról?) érkezett.

Hasonló bizarrság jellemzi a mostani rajzokat is. Mindegyikben van valami szokatlan, amely látszólag különböző dolgok üt-köztetéséből, sőt karamboloztatásából fakad. Kerek fejű emberke tátja száját bele a tükörbe, amely viszont nem holmi fogsort vagy torkot, hanem egy nagy szemet mutat. Cím: A lélek tükre. Televíziókészülékhez fekete lábnyomok vezetnek, onnan pedig létra a felhőbe, hogy aztán valami esőféleség szivárogjon a földre. Lám, mit tesz, ha az ember szobájában ilyen képmasina van. *Mészáros Péter Zete*, amint mondja, megrögzött tévéellenes.

Aminek viszont feltétel nélküli híve, az a „globális pöttyösödés". A tárlatmegnyitón cigarettája is csupa fekete pötty. Fölösleges azonban megriadnunk: amit a kispolgárok merev hülyeségnek, a vájt fülű sznobok posztmodern avantgardizmusnak címkéznének, az Zete olvasatában jámbor ötlet csupán. Egy autodidakta rajzolóé, aki a gödöllői egyetemen végzett, és aki egy lakberendezési boltban nap mint nap eladóként keresi kenyerét. Most egyébként Amerikába készül világot látni. Zete elmélete az általános pöttyösödésről nem más, mint az individualizmus maga kitalálta filozófiája, amely versbe foglalva kint függ a kiállítóterem falán is. „A pöttyösödés napszemüveg, melyből kihullt a kerek üveg, / Egy régi tükör, mi újra megrepedt, / (...) A pöttyösödés magány milliós tömeg, / (...) a sok milliárdból egyetlen egyed."

S hogy mindez nem csupán egy outsider groteszk ötlete, hanem művészi ténykedés, arra az a legnagyobb garancia, hogy profik sem restelltek együtt kiállítani Zetével. Hiszen a tárlat, ahol képei közösen láthatók *Lunk Júlia* és *KissPesti Áron* munkáival, tulajdonképpen hármójuké – de vitathatatlanul Mészáros Péteré a vezérgondolat. Akárcsak a csupa kisbetűvel írt vezérversike, a Miegymás című ars poetica. „Mi egy más / bolygóról jöttünk / itt nem parancsol senki / amit teszünk, hoztuk / valahonnan / ennyi." Aláírás: „Mi a szösz". Mellesleg ez a kiállítás címe is.

Rados Virág

Népszabadság 2000 márc. 18. 39 old.

Hild János nem volt híve.

...ztosít, ...onosok ...határát ...etni. ...szítések és esetleges ...ek kellő eredményre. ...ldrajztudós 1859-ben ...s környéke című „tör- ...i szövegében" katego- ...e: „Sétahelyekben Pest ...ódik." Felsorolta a né- ...zzátéve: „mindez még ...gy a nyári forróság és külső csatorna külpartja pedig a „nyomorú angolos, törpe tekervények helyett felséges erdőszakaszokkal, közben rétekkel pompáskodnék". A természet nagyszerű pompájának látványa Táncsics szerint „olyszerű kéjgyönyör leend, mit leírni egy halandó sem volna képes".

Egy évvel a röpirat után, 1868-ban született meg Szentkirályi Mór főpolgármester előterjesztése „Buda-Pest szépítése tárgyában", melyet a gróf Andrássy

A Közmunkatanács 1870. augusztus 4.-i ülésének kézírásos jegyzőkönyve rögzíti a fásításokra vonatkozó elveket. A tanács – idézi a fontos okmányt Siklóssy László Hogyan épült Budapest? című munkájában – szem előtt tartva a szelleknek irányát és Pestnek környezetét, mely egy kifogyhatatlan portengert képez, szükségesnek tartja egészségügyi, de szépészeti és kényelmi szempontból is, hogy az egész város élő fákkal, azaz ültetvényekkel és ligetekkel vétessék körül...

Erki Edit

K

...m úgy: oda szorultak. ...am azt, hogy szeren- ...e? Bizonyára – ám ...zásukra nincs annyi ...int amennyit egy jobb ...fekvő parkra költenek ...osban.

...rbezárt erdőkben meg- ...ak a fák, járhatók a ...utak. A vaddisznók ...envednek a város nyo- ... miatt, befogják őket, ...zik valahová a Pilisbe, ...ől érzik magukat. A ...k azonban elmenekül- ...ki nem tudja, hová.

...árshegyi úton a barát- ...földszintes gyerektá- ...alább csak az ég és ... erdő fele nyújtózik, ...yén a láthatóan szem- ...fjúsági tábor. Mögötte ...s épületeket alapoz- ...a helybeliek mondják, ...etőn három luxusvilla ...ajd. De jó. Meg lesz ...szusi központ és mit ...én mi minden. Hala- ...torral. Haladunk?

... a Nyúl-dombon, ...ótörött a süllyedő fe- ..., felidézem azt a nem ... nagyon régmúlt időt, ...nnen gyalog mentünk ...mal reggelenként a ...i úti iskolába, erdőn- ...át. Most körbe kellene ... autón, kétszer annyi ...t. Töprengek: én va- ...aradi, vagy talán még- ... elfoglalt erdők, a be- ... négyzetkilométerek a ... mértékei?

Kalmár György

TERÍTÉKEN

Nem Pista...

Az ember akkor képzeli stílusosnak magát, ha a Dankó vendéglőbe a leghíresebb Dankó, Szatymaz szülötte, a híres prímás dallamait fütyörészve állít be. Jókedv esetében az Egy cica, két cica..., borúsabb kedélyállapotban az Eltörött a hegedűm... kezdetű látszik helyénvalónak, de a csalódás kétszeres. A vendéglőben ugyanis nincs semmi népies, egy pince a bankok között nehezen felvirágzó Belvárosban, ahol a belépőt szűk lépcső fogadja, és egy színvonalasabb fürdőszobába illő csempesor, a névadó pedig nem a híres Pista, hanem a vendéglős János, akinek – egyelőre – még nem állítottak szobrot Szegeden.

A szobor talán túlzás is lenne, de a hálás törzsvendégek egy emléktáblán esetleg elkezdhetnek gondolkodni: „itt ettünk, sokszor és olcsón" felirattal, mert Dankóék a közgazdaság-tudományban releváns ár/érték hányadosban igazán remekül teljesítenek. Két ember kétezerötszáz forint körüli összegért már könnyen elérheti a „füle is kettéáll" állapotot, nem véletlen a törzs- és visszatérő vendégek jelentős számaránya és a környéken dolgozó bankszakemberek feltűnő rokonszenve. A Dankóban könnyen előfordulhat, hogy délidőben várni kell az asztalra – de megéri.

A néhai Gresham étkezde személyzete van jelen, kiegészítve néhány fiatalabb, szemüveges pincérrel, és a régi, Roosevelt téri időkből megmaradt a napi ajánlat világító táblás közzététele. Vitatható módszer, azokat a balszerencséseket, akik a tábla mellett kaptak helyet, bizonyára zavarja, hogy megállnak mellettük a falra bámuló, éhes emberek, de cserébe ott az izgalom, hogy mi a napi kisilabizálnivaló. Nekünk egy szilvalevest sikerült választanunk, és nagyon nem bántuk meg. Akkurátus lelkek esetleg felhánytorgatnák, hogy a másik levesünk az étlap szerint gazpacho, de sem színében, sem ízében nem az, viszont akit nem a nevek, hanem az ízek érdekelnek, és nem fél a délutánját eluraló hagymaszagtól, az ezzel a fogással sem jár rosszul.

Félreértés ne essék: a Dankó nem világ csodája. Nincs rózsás labyrinth, nincs terítő a faasztalon, ételszag terjeng, és előfordulnak kommunikációs zavarok a személyzettel. Ottjártunkkor nehéz volt rávenni a pincért, hogy hozzon még egy üveg ásványvizet, a lencsefőzelékhez kemény tojást is kértünk, de tükörtojást adtak, a nizzai salátáról pedig nehéz elképzelni, hogy Nizzában is ilyen idétlenül szolgálnák föl: egy nagy fej, többé-kevésbé megmosott salátára szórtak egy kis tonhalkonzervet és olívabogyót. Lapos tányéron egy kis bokor áll az asztalon. Ha késsel esünk neki, lehullanak a haldarabok, ha meg villával előbb leeszegetjük a halat, akkor mi az értelme az egésznek. Mégis azt érezzük, hogy a helynek szelleme van. Szeretik a vendéget, és a vendégek is viszontszeretik az ő éttermüket. Szelíd, fejlődésben visszamaradt ügyvédek csókolomozzák a kiszolgálókat, egy bizonyos Pali úr mindennap kétszer is itt étkezik, és neki van igaza.

Vannak emberek, akik jó kis helyet keresnek, ahol törzsvendégek lehetnek, enni is lehet, házias az étel, lencse a lencse és fasírt a fasírt, és hozzá még beszélgetni is jólesik, mert nincs szertartásosság, de nincs piszok és bratyi, és szerényebb pénztárcával is ki lehet érdemelni a tiszteletet. Nekik mondjuk: ne keressenek tovább. Hercegprímás és Arany János utca sarok.

Konyha: emberi
Kiszolgálás: nagyon is emberi
a Wittman fiúk

MÉSZÁROS PÉTER

A Sebestyén fiúk

Négy fivér sok színházban

A Sebestyén fivérek egy időben öt fővárosi (és nyolc vidéki) színházat irányítottak színvonalasan, áldozatos munkával. Hárman közülük, Géza, Jenő, Mihály színész, hárman, Béla, Gyula, Dezső futballista volt. De később Dezső is a színi pályára lépett. Lehet, hogy mostanában, amikor Budapest színházai folytonos túlélési kísérleteikkel vannak jelen a város kulturális életében, hordoz valami ideillő tanulságot a fiúk életútjának históriája?

Sebestyén Géza (Kurd, 1878. február 11.–Bp., 1936. április 2.), a kiváló színész főként mint színigazgató vált híressé. A Színiakadémia elvégzése után Pécsre, Buda-Temesvárra, Kolozsvárra, Debrecenbe szerződött, innen került a Magyar Színházhoz. Játszott a Nemzeti Színházban, a Király Színházban is. 1915-től a budai Várszínházban tartotta előadásait. 1921-ben megkapta Miskolcot, majd 1924. november 14-én a Városi Színház is igazgatása alá került. 1923-ban ő volt az első adakozó: az új Nemzeti Színház felépítéséhez jelentős összeget, tízezer koronát ajánlott fel.

A hatalmas Városi Színház tehertételt jelentett az államnak, így megegyezett Sebestyén Gézával, hogy a bérleti jogot átengedi neki. A szerződés kikötései közt szerepelt, hogy Sebestyén köteles átvenni állományába Ábrányi Emilt és Ferenczi Frigyes főrendezőt, a műsorán pedig csak olyan opera szerepelhet, amelyhez a Magyar Királyi Operaház a beleegyezését adja. Terveiről Sebestyén úgy nyilatkozott a sajtóban, hogy a régi Népszínház példáját tartja mértékadónak. Legfőbb célja, hogy a társulat igazi együttessé váljon, ezért jó, érdekes darabokat fognak játszani. Közönségének főleg az elszegényedett középosztály tagjait tartotta, a helyárakat is ennek szellemében állapította meg. Köteles volt havonta négy délutáni gyermekelőadást rendezni.

Az első bemutató Johann Strauss Egy éj Velencében című operettje volt. Az operettbemutatók és a repertoáron maradt operák mellett a népszínművek is helyet kaptak a Városi színpadán. A következő évadra Sebestyén szerződtette Keleti Mártont, Honthy Hannát és a karmester Kerner Jenőt. Az évad legnagyobb sikerét Zerkovitz Béla Csókos asszony című operettjének ősbemutatója aratta, amelyben Honthy Hanna mellett Somogyi Nusi, Hegedüs Gyula, Kabos Gyula is játszott. Az operettjátszás titkait Pesten igazán az ő társulatában lehetett elsajátítani.

Közönségének főleg az elszegényedett középosztály tagjait tartotta, a helyárakat is ennek szellemében állapította meg.

Mivel Sebestyén Géza 1924-től 1936-ig a Budai Színkört is irányította, áthozta a Városiba Brodszky Miklós Szökik az asszony című operettjét előbb Honthyval, majd Fedák Sárival, partnerük Rátkai Márton volt. Itt volt az ősbemutatója Bródy Miklós Az ígéret földje című operájának, s nagy siker lett Lehár A víg özvegy című operettje is. A Sebestyén-korszakban sok világhírű énekest láthatott a közönség, rendszeres vendég volt Németh Mária, Titta Ruffo, Alfred Piccaver, Fjodor Saljapin, Flesch Ella és mások. 1930 novemberében Sebestyén lemondott a Városi igazgatóságáról, a Budai Színkört viszont megtartotta. Ott is több eredeti premiert tartott: innen indult sikeres útjára Jókai Fekete gyémántok és Szegény gazdagok című dramatizált regénye, Zerkovitz Árvácska, A nóta vége, a Hazudik a muzsika című játéka. 1931-től 1936-ig a szakma szervezetének, az Országos Színészegyesületnek elnöke és 25 évig tanácsosa volt.



Sebestyén Jenő



Sebestyén Mihály


VÁROSI SZINH

Igazgató: SEBESTYÉN GÉZA Folyószám 156.

Kedden, 1926 június 1-én este ½8 órakor
USETTY JÓZSA és OCSKAY KORNÉL fellépésével
A ZSIDÓNŐ

Szerdán, 1926 június 2-án este ½8
ALPÁR GITTA és NÁDOR JENŐ
PAGAN

Csütörtökön, 1926 június 3-án este ½8 órakor
NÉMETH MÁRIA és KOVÁCS
FELLÉPTÉVEL
AZ ÁLARCOSBÁL

Pénteken, június 4-én este ½8 órakor
PAGANINI. ALPÁR és NÁDOR JE

Szombaton, június 5-én este ½8 órakor | Vasárnap, június 6-án este ½8 órakor
RÁKOSI JENŐ 60 éves színészi jubileuma alkalmából DÍSZELŐADÁS
MOLNÁR ARANKA és HARASZTOS GUSZTÁV fellépésével
E SZÍNPADON ELŐSZÖR
MAGDOLNA

Vasárnap, 1926 június 6-án délután 3 órakor rendes esti helyárakkal (8-tól 72 ezer koronáig
NÉMETH MÁRIA fellépésével NOR
A MILANOI SCA
EGYÜTTESÉNEK VENDÉGJÁTÉKA
MAESTRO ANTONIO VOTTO VEZETÉSÉVEL

1931-től 1936-ig a szakma szervezetének, az Országos Színészegyesületnek elnöke és 25 évig tanácsosa volt.

Sebestyén Jenő (Hőgyész, 1881. november 26.–Bp., 1949. április 1.) 1902-ben színészként kezdte pályáját. Vezető vidéki társulatokban szerepelt. 1927 1930 között a Városi Színház, 1930-tól 1935-ig a Fővárosi Operettszínház tagja, de gyakorta fellépett a Budai Színkör előadásain is. Az üldöztetés éveiben az OMIKE Művészakció előadásain lépett fel. 1945 után a Fővárosi Operettszínházban szerepelt. Táncoskomikus szerepkörben játszott leginkább.

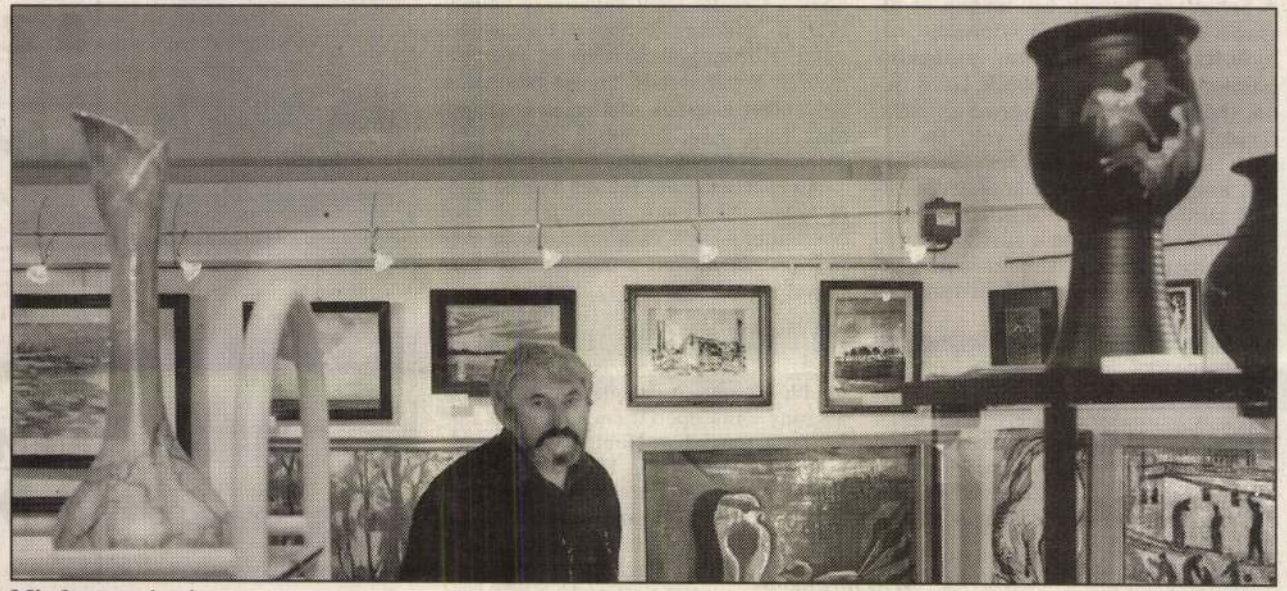
Sebestyén Mihály (Bp., 1893. március 2.–Bp., 1977. november 2.) színész, színigazgató. 1915-ben elvégezte a Színművészeti Akadémiát, és Miskolcra szerződött. Egy év múlva Temesvárott, majd a marosvásárhelyi állandó jellegű színház első művészeti vezetője. Három évig a Magyar Színház tagja, 1926-tól átvette a Miskolci Nemzeti Színház vezetését, és 1939-ig irányította. Ekkor lemondásra kényszerült, az ostrom időszakában feleségével együtt a pesti gettóban élt. Később színházi könyvtára kölcsönzéséből, eladásából élt. 1951–1963-ig a Színművészeti Akadémián színház-adminisztrációt tanított.

A két világháború közti időszak kiemelkedő jelentőségű és színvonalú igazgatója volt. Eleinte a Vígszínház és a Magyar Színház műsorát vette át, később a Nemzeti újdonságaihoz fordult. Az ő társulatából indult el a siker útján Mezey Mária, Neményi Lili, Bilicsi Tivadar, vendégművésze volt Beregi Oszkár, a Góth házaspár.

Galéria az adóívek alatt

Varga János Gödöllőn gyűjti maga köré képekben a megalkotott világot

Parasztcsaládban született. Volt ipari tanuló, esztergagép-beállító, technikus, levelező maturandus a gödöllői Török Ignác Gimnáziumban, könyvelő és a hajdani „foximaxin" esztétika szakos hallgató. Javakorabeli férfi lett, mire élete nagy álma valóra vált, azaz saját képzőművészeti galériát nyitott.



Mindent, ami szép

FOTÓ: KOVÁTS ZSOLT

Varga Jánosnak gyerekkorában nem voltak otthon könyvei. Mégis megvolt a gyerekszoba, már ami a műveltséget, kultúraszeretetet illeti; hiszen Varga János szinte együtt nőtt föl a falu jegyző-védőnő házaspárjának fiával. Együtt fociztak az utcán, együtt ebédeltek – hol egyiküknél, hol másikuknál. És amikor a Zoliéknál, hát akkor láthatott Varga János polgári lakást könyvtárral és képekkel a falon.

A legnagyobb élményt azok a csodálatos könyvek jelentették. Bebújt velük a dunyha alá, elemlámpával olvasta őket egész éjszaka (egyetlen szobában lakott a háromtagú család, a szülők szegények voltak, sajnálták a villanyt az ilyesmire). A sok olvasásnak persze az lett a vége, hogy a kötelező anyagra már nemigen futotta, és Varga János tanulmányi eredménye romlott. Szakmunkásképzőbe jelentkezett, vagyis akkori nevén ipari tanulónak. De nem ám autószerelő akart lenni, hiába volt a szakma divatos. A gödöllői Ganz Árammérő Gyárba kívánkozott – mert annak szép parkja volt. Dehogy vágyott ő rozsdás, vacak roncsok között dolgozni, amikor neki gyerekkorától fogva a szép környezet a mindene.

Vissza-visszasejlik még most is, ötvennégy éves fejjel, amint kisfiúként hanyatt hever a fűben, keze a feje alatt, és nézi, nézi a felhőket órákig. Bámulja, ahogy vonulnak, egyikük lovast formáz, a másikuk virágot... Így veszi körül magát ma is mindennel, ami szép. Festményekkel, grafikákkal, kerámiákkal, ékszerekkel, üvegképekkel, tűzzománccal, ódon könyvekkel és régi fóliánsokkal. A galériában kanapé vár minden nézelődőt, és a tulajdonossal való beszélgetéshez (vagy akár a magányos olvasgatáshoz) speciális tea. Citromfűből, csipkebogyóból, cickafarokból – ami éppen a kertben nő.

Megfordul itt a neves textilművész *Szekeres Erzsébet,* az országos hírű *Kun Éva* a kerámiáival, abszurd rajzocskáival a fiatal *Mészáros Péter,* akinek a pesti Belvárosban nemrégiben önálló tárlata volt, és akinek sajátságos képeslapjait fővárosszerte terjesztik. Akad csodaszép rajz Komjáthytól és grafika a tizenegy évesen máris zseniális *Batta Esztikétől* (a műveiből összeállított naptár tanúskodik: nem mindennapi tehetség). Magát a Varga Galériát pedig múlt ősszel a gödöllői kultúrigazgató, *Kecskés József,* az elismert szakember nyitotta meg, a művészet szeretete révén Varga János tisztelője és jó barátja.

Csalódott volt még akkor egy kicsit a tulajdonos. Hiszen nem ez az első galéria: állt egy a Szabadság téri városközpontban is. De Varga János úgy érezte, nem kell senkinek. Akkor pedig mi legyen az álommal? Mi végre volt, hogy a felesége, Mária és a felnőtt fia meg a lánya azt mondták: legyen hát meg a papa galériája. Minek áldozták rá a könyvelői munkából összegyűjtött sok pénzt, ha a tárlatmegnyitókon tapasztalt nyüzsgés után hónapszám üresen ásítoztak a szobák, és csak Varga János lapozgatta az irodában a régi képes újságokat? (Amelyek egyébként az elmúlt századfordulón is azon keseregtek, micsoda érdektelenség és kultúraromlás uralkodik a mai világban.) Szóval még egy árva rajztanár sem tévedt be az osztályával, hiába szánta Varga János a gödöllőieknek a galériát.

A család azonban nem hagyta az álmot odaveszni. A három évig drágán fenntartott helyiséget kiadták egy étteremnek, és berendeztek a saját házuk alagsorában egy másikat. Kisebb is, barátságosabb is, és nem utolsósorban: otthon van. Örül is neki Mária, mert ide munka közben bármikor leszaladhat kikapcsolódni. János cserébe megszervezi a családi kultúrprogramokat, színházat, hangversenyt és egyebet; időnként pedig besegít a könyvelésbe. Másolja gyöngybetűkkel a piszkozatban kitöltött adóíveket – amint mondja: ez még az ő képességeinek is megfelel.

Rados Virág

SAJTÓFIGYELŐ
MAGYAR HIRDETŐ
BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51
Telefon: 138-068, 337-748, 340-726

BÉKÉS MEGYEI NÉPÚJSÁG
1971 NOV 28

Mészáros Sándor

1021



Bagoly Mészáros Sándor faliszőnyege

Téli szél süvít a jegenyék csupasz ágai között. A kapuügyeletes tiszthelyettes udvariasan tisz. teleg és kisérőt ad mellénk. B. Rezső, az alakulat parancsnokának politikai helyettese elvtársi kézszorítással fogadja az újságírókat.

Néphadseregünk egyik tüzéralakulatának laktanyájába jöttünk, hogy megismerkedjünk a tüzérekkel, köztük a Békés megyei származású katonafiatalokkal. A velük való találkozást azonban megelőzi az alakulat parancsnokának, Demeter ezredesnek a tájékoztatója. A csendes, határozott szavú parancsnok valamikor lakatos volt. Három gyermek apja, érthető, ha „fiairól", vagyis a katonákról nagy szeretettel beszél. Nem csak otthon apa, hanem itt a laktanyában is.

— Ellátottságunk ugyanolyan, mint az országban másutt. Fő feladatunk, a folyamatosan bevonuló katonák nevelése, kiképzése. Ebben jó támogatást kapunk elöljáró szerveinktől, a párttól és társadalmi szervektől — mondja bevezetőjében a ritkuló hajú ezredes. Majd arról számol be, hogy a Magyar Néphadsereg megbecsült alakulata az, amelyet meglátogattunk. Kiképzési eredményük bizonyítja, hogy az alakulat parancsnoki



Haverkodni persze

lyezésének. A kiképz
oktatótermek moder
lése biztosítja, hogy
dent megtanulhassa
korszerű tüzérségnél
nak tudnia kell. Az
tuk, hogy minden
külön kultúrszobája
ben az — általunk kl
vezett — szobákban
rádió , magnó, t
megtalálhatók és a

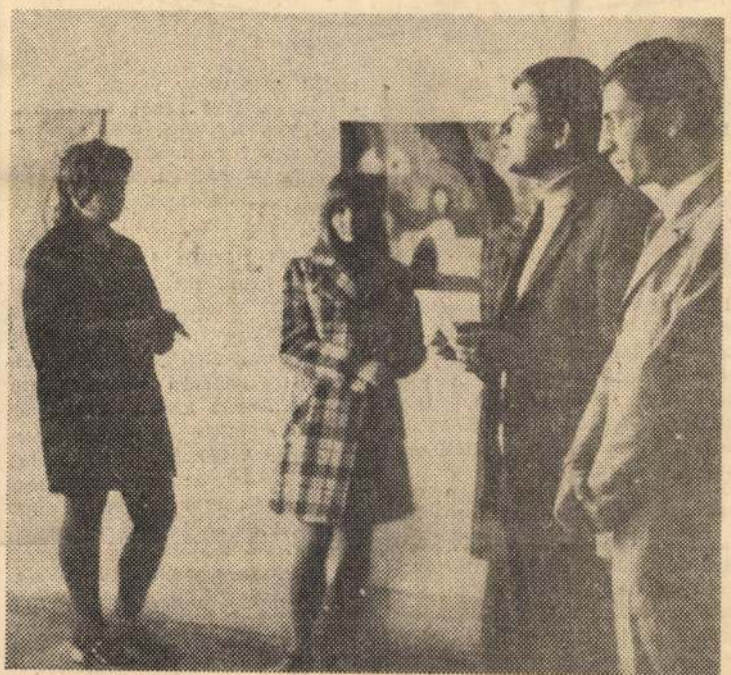
MK SAJTÓFIGYELŐ
MAGYAR HIRDETŐ
BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51
Telefon: 138-068, 337-748, 340-726

BÉKÉS MEGYEI NÉPÚJSÁG

Mészáros Sándor textilművész

1021 1971 NOV 9-1

Faliszőnyegek a szerkesztőségben



Kamaratárlat-sorozatunkban november 6-án, délelőtt 10 órakor Pap István, a Békés megyei Moziüzemi Vállalat csoportvezetője nyitotta meg Mészáros Sándor textilművész kiállítását, melyen a művész faliszőnyegeit és tusrajzait láthatják az érdeklődők. Az újabb kiállítás három hétig tekinthető meg Békéscsabán, lapunk szerkesztőségének előcsarnokában minden nap — vasárnap kivételével — 5 óráig.



Televizió

BUDAPEST: 17.48 Hírek. 17.55 Visszatérés. Lengyel kisfilm. 18.20 Utazás Komárom megyében. 18.30 Nemcsak térkép e táj... 19.00 Reklám. 19.10 Esti mese. 19.30 Tv-híradó. 20.00 Fórum. Kb. 21.30 Porond és iskola. 21.55 Tv-híradó — 2. kiadás.

BUKAREST: 16.25 Férfi kézilabdamérkőzés. NSZK—Franciaország. 17.00 Irodalmi folyóirat. 17.30 Iskola és foglalkozás. 18.20 A legkisebbeknek. 18.30 Az acél. 19.00 Kézilabda-mérkőzés: Románia—Norvégia. 19.30 Román színházi est. 20.55 Könnyűzene.

A műsorváltoztatás jogát a Román Tv Szerkesztősége fenntartja.

BELGRÁD 16.45 Magyar nyelvű kulturális műsor. 17.40 Kis világ. 18.30 Kortársak. 19.00 Népi muzsika. Városok és dalok. 20.35 Oknélküli lázadó. Amerikai játékfilm. 22.25 Hangverseny az Egyesült Nemzetek Napja alkalmából, New Yorkból.

Rádió

KOSSUTH RÁDIÓ: 7.45 Orvosi tanácsok. 8.18 Harsan a kürtszó! 8.53 Rádióreklám. 8.57 Purcell: Arthur király. Táteljegyzés. 10.05 Rádiójáték. 11.00 Kórusok. 11.30 Ifjúsági magazin. 12.00 Operarészletek. 12.30 Tánczene. 13.00 Kamarazene. 14.00 Randevú kettőtől hatig. 14.00 Tánczenei koktél. 14.50 Találkozás a stúdióban. 16.33 Csúcsforgalom. 18.10 A színháztörténész mondja. 18.25 Bartók: Concerto. 19.05 Könnyűzene. 19.25 Újítást az újításokért. 19.40 „A ladányi torony tetejébe". III. 20.28 Ballada a kürtről és a felhőkről. Rádiódráma. 21.05 Erkel: Hunyadi László — Nyitány. 21.30 Charles Trenet és klasszikus sikerei. 23.11 Daljátékokból. 23.15 Beethoven és Schubert műveiből.

SZOLNOKI TÜDIÓ: a 222,38 m-es hullámhosszon 18—19 óráig: Alföldi krónika. Üttörőhíradó. Szóló hangszer: a trombita. Váltott műszak. Az év vége felé. Ritmuskoktél.

család. 19.25 Zenés utazás Spanyolországban. 20.10 Liszt: Dante szonáta. 20.27 Kozmosz. 20.55 Kamarazene. 21.10 Kerti muzsika. 22.20 Közel-Kelet — közeiről. II. rész. 22.30 Mahler: A fiú csodakürtje. 23.23 Népzene.

PETŐFI RÁDIÓ: 8.05 Beethoven: Esz-dúr hetes. 8.41 Külpolitikai figyelő. 8.56 Nótaszóból — szállóige. 9.45 A Biológus Napok programjából. 12.00 Operarészletek. 13.03 Kamarazene. 14.00 Randevú kettőtől hatig. 14.00 Tánczenei koktél. 14.50 Találkozás a stúdióban. 16.33 Csúcsforgalom. 18.10 A színháztörténész mondja. 18.25 Bartók: Concerto. 19.05 Könnyűzene. 19.25 Újítást az újításokért. 19.40 „A ladányi torony tetejébe". III. 20.28 Ballada a kürtről és a felhőkről. Rádiódráma. 21.05 Erkel: Hunyadi László — Nyitány. 21.30 Charles Trenet és klasszikus sikerei. 23.11 Daljátékokból. 23.15 Beethoven és Schubert műveiből.

SZOLNOKI TÜDIÓ: a 222,38 m-es hullámhosszon 18—19 óráig: Alföldi krónika. Üttörőhíradó. Szóló hangszer: a trombita. Váltott műszak. Az év vége felé. Ritmuskoktél.

Mészáros Sándor

Lisunchotott bútorszovetek, foto

I. Nyári Textilművészeti Bienniálé
Szombathely, 1973. nov - dec

Mészáros Sándor

Textiltervező, részt vesz a kiállításon

Jubileumi iparművészeti kiállítás
1979. Miskolcon, jún - júl.

Mészáros Sándor

Művésztelepek vezetőinek első országos értekezletét Siklóson tartották meg. A vitában részt vett a művész is, aki a Magyar Képzőművészek Szövetsége külügyi bizottságának vezetője.

D.S.: A közművelődés eszközei. Somogyi Néplap, 1974. okt. 11.

Mézáros Sándor

Résztvesz a Biennálén

I. Ipari - Textil Művészeti Biennálé
Szombathely Savaria Múz.
1973. Nov - Dec.

Mészáros Sándor, iparművész

Kiállít a Stúdió Galériában.

– : A hétvégi kult. program tól 9.

Népszabadság, Bp. 1976. dec. 18.

MÉSZÁROS
MÉSZÁROS SÁNDOR, iparmüvész
...

I.Ipari Textilmüvészeti Biennálé, Szombathely,1973
IV.dij.-Szabina Emma,Zsuffa Mátyásné,Mészéros Sándor
Zsuffa Mátyás/Békéscsabai Kötöttárúgyár terve
zői/lánckötött bútorszövete. 550.old

MIHÁLY MÁRIA: Az I.Ipari Textilmüvészeti Biennálé
541.old.

SAVARIA, A Vas Megyei Múzeumok Értesitője, 5-6
1971-72, Szombathely, 1975.

Mészáros Sándor, inamívén

L: Kádár Anna

–: Kitüntetések és ... 4.

Nérszabadsa Bp. 1980 ápr. 2.

Mészáros Sándor
iparművész

1944-ben Hódmezővásár-
helyen született Mészáros San-
dor Diplomát 1968-ban ka-
pott az Iparművészeti Főiskola
textiltervező tanszékén.

- Békés képzőművészei.
Műrészet, 1978. július-15. lap

Mészáros Sándor

Mészáros művei 1973-óta láthatók csoportos kiállításokon, illetve pályázatokon. Egyéni kiállítása Békés Csabán, Szarvason és Budapesten volt. Alaptag.

– Békés képzőművészei.
Művészet, 1978. július–18. lap.

Mészáros Sándor

A művészhőtett falékejcit lisa, a természeti tárgyakat eldérő formák és sajátos szinszitmus jellemzi.

Lóska Lajos: Bikesi művészet, 1978.

Művészet, 1978. július – 18. lap.

Mészáros Sándor
iparművész

Mészáros képességeit főleg az iparban kamatoztatja. A Békéscsabai kötöttárú gyárban az üzem hollektív ájai al közösen elsőként kezdte Magyarországon a nyirott plüss gyártását.

Lóska Lajos: Békési művészet, 1978.

Művészet, 1978. pikus - 18. lap.

Mészáros Tamás

q: kiállítás Magyarországon

Irodalmi Újság 1956 III évf. 30 n. jul. 28. 8 l

Mészáros Sándor

1927/28 Kecskeméti telep

Ferkèpzomfoiskèvk

113. 1

Mészáros Sarolta

grafikus

1927 – 29

Éinusk 1930. 86. 1.

Mészáros Sarolta

grafikus

1927-1931

Iparm. Isk. Évk.

1930-34. 46. l.

Magyar munka, 1620 körül.
Pázmány prímás tulajdonából.
Először az 1650. évi leltárban.

Dankó 101—102. l. (Képe XXXXIII. tá
— Irodalom. Egyházművészeti Lap
1880., 371—372. l. — Lepold—Homor
— Lepold Adatok, 22. l. — Csernyán
83—84. l. — Lepold Katalógus 230. s

PÁZMÁNY PRÍMÁS MISERUHÁJA, (293.

rózsaszín alapszöveten arany, ezüst és árn
lapos és domború applikált inda és virágdís
Középen alul Pázmány prímás címere.
Mag. 102 cm.
Magyar munka, 1630 körül.
Pázmány prímás tulajdonából.

Fraknói: Pázmány Péter. Bp. 1886., 28
(Képe 288. l.) — Radisics: Magyar
kincsek. I. kötet. Bp. 1896., 124. l. —
Főcsoport, 2125. szám. — Czobor—Sz
II. kötet. (Képe LXVII. táblán.) — Czo
Egyházi emlékek a történelmi kiállítá
Bp. 1898., 107. l. — Forster: Magyaror
műemlékei. II. kötet. Bp. 1906., 287
— Lepold—Homor 74. l. — Gerevich
200. l. — Lepold Adatok 21—22., l.
Csernyánszky 83—84. l. — Gentl
AZEFK, 17. l. (31. kép.) — Lepold Katal
228. sz.

PALÁST

ezüst és barna selyem alapon arannyal, ezüs
lila és zöld selyemmel beszőtt virágok és n
tani formák.

Mészáros Sándor
szobrász

M.D.K.

Kisplasztikájának egyike Dési
Huber Istvánné lazását díszeli.

Markos Erzsébet: Dési Huber Istvánné otthoniában
Wöl hagyja, 1966. december 31 - 28 kop

MDK.

Mészáros Sándor szobrász

Munkásművész, VIT. a magyar ifjuság képzőművészetének bemutatója a Főv. Képtár termeiben. Szakmai felkészültség hiánya mellett is a mű tartalma, élményszerű hitelessége ad átütő erőt a műnek.

F;A;E.: "Haladó fiatal képzőművészek" cimü cikk Szabad Nép, 1949. augusztus 18.sz. 6.l.

mdk.

Mészáros Sándor

Ifj.-portréja a kiállításon

Képzőművészeti szakkörök kiállítása
Kodmezővásárhelyen.

Népművelés, 1958. 11. sz. 26. l.

Mészáros Sándor MDK

a kecskeméti művésztelep hallgatója

Képzőműv. Főisk. Évk. 1927-28. 28.l.

mdlk

Nemes Mészáros Sándor

1830-1832-ben

Szücsélmester

Horváth Lottán: Egy Mezőváros Céles Spara
Nagykőrös 1943. 99.L

M.D.K.

Mészáros Sándor, építész

neve is szerepel Hübner Jenő Balassa-Gyarmaton építendő Köz-kórházának első díjjal jutalmazott tályatervén.

A Magyar Mérnök- és Építész-Egylet Közlönye, Bp. 1894. 28. köt. 213-216. old. IX-XI. táblák

Mészáros Gári

Grafikusművész. P. Szabó Éva a pécsi szőnyeggyár számára készülő munkához segítségül vette maga mellé.

P. Szabó Éva: Textiltervezők a két háború között. — Ipari Művészet, 1967. 2. sz., 58. l.

Mészáros L.

Árverési Csarnok aukciós kat.

40. sz. 1927 dec.

00.	60 000.	140 957 19	14 974 120
40.		1.100.	

Mészáros Rezső

Pátzay illetve Mikus tanítvány. A x. Magyar Képzőművészeti Kiállításon Pátzayt idéző, Pátzayt tagadó expresszív-lírai aktokat állít ki.

Rózsa Gyula: A Minkácsy-díj nemzedéke

Uj irás 1972/2 112 old.

Mészáros Rezső.

A spirituális művészek kiállításán művei szerepelnek. Képeim érdekes technikával készülnek.

Magyarság, 1928. márc. 4.

A Szentesi Művelődési Központ
szeretettel várja Önt és Barátait a

GALÉRIÁBA
(Szentes, Kossuth tér 5. I. emelet)

MÉSZÁROS TIBOR

festőművész

tárlatára

Mészáros Tibor 1990-ben a „Katona Kiss Ferenc és neje Túri Júlia képzőművészeti alapítvány" nyertese volt.

Megnyitja:

1993. február 11-én, 17 órakor Dömötör János ny. múzeumigazgató

Megtekinthető:

1993. február 11-től március 6-ig, vasárnap és hétfő kivételével naponta 10–13 és 15–18 óráig.

93 151 SzVSz Ny. Szentes



MEGHÍVÓ

Meszes Róbert, textiltervezőműrész

Hagyomány már, hogy a textiltervező műrészek évente bemutatják az alkotó-heti munkájukat. 1983 végén több mint két hétig volt nyitva a kiállítás, ahol festményeket, tussrajzokat, grafikákat láttunk.
Meszes Róbert a szentendrei táj ihlette alkotásait mutatta be. (említve).

d. cs.: Az alkotónap haszna.
Textil Élet, 1984. jan. 11.

MÉSZÁROS Rózsa

P.SZABÓ ERnő: Éles és még élesebb képek. =
Uj Magyarország, II.évf. 19.sz. 1992. január 23. 13.p.

Kővágóörs, Művelődési Ház, kiáll. 1991. 10 festő
és szobrász



MDK

Mészáros Tamás, festö

a nagymarosi uj müvésztelep taggja.

U.L.:Képkiállitás Nagymaroson. MN.1956 jul. 17.

93

Népszava
1949 MÁJ. 22.

Mészáros Tamás: Munkáshallgatók a műszaki főiskolán

Mészáros Tamás

szatérülni,

hogy a Bizottság által megállapi-

g 525 kor. 24 fillért mint elő-

ek.

l vagyok

kész hive

számlák :

209.60

134.40

Népszava
93 1949 AUG - 7.



Mészáros Tamás: Lemezgyár

Mészáros Tamás

Ha különb nem akad, dudaszó is elég,
Ki fut érte? szaladj Zsuzsi lyányom."
„A Zsuzska maradjon! hagyj neki békét!
Eszem azt a pirositós képét:
A kuferczest majd vele járom."

Hát ime, kapóra, dudás közeleg.
Egy sanda, szikár, csúf szőrös öreg,
Tömlője degeszre fujva;
Füle táján két kis szarva gidának,
— Mintha neki volna szarva magának —
Sipján már billeg az ujja.

„Ide a Jebuzéus pofádat!
Mert megkeserüli a hátad."
„Uraim, de papolnak ott-benn . . ."
„Hát baj neked az, pogány hitűnek?
Az enyém — ha töröm, ha nem — ez ünnep,
Enyém, ha szidom, ez az Isten!"

Girbic irodalmároktól s még szegényebb ir
János megünnepléséhez nem köteles frázisokkal járul
költészet mestere előtt. Az Ünneprontók cimű balladá
irodalom egyik legtöbbet magábagyűjtő és aktiv erőv

Aranyt ma célirányos ideállá magasztositan
művész csak maga teremtheti meg törvényeit és célj
nos volt, aki érzéseiben, gondolataiban és megéléseib
meg. Az ő lezár és tudatosan kihasznált gondolat é

SAJTÓFIGYELŐ
MAGYAR HIRDETŐ
BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51
Telefon: 138-068, 337-748, 340-726

BÉKÉS MEGYEI NÉPÚJSÁG

Mészáros Sándor textilművész

1971 NOV 6

Textilművész kiállítása szerkeztőségünkben

Ma délelőtt 10 órakor Pap István, a Békés megyei Moziüzemi Vállalat munkatársa nyitja meg szerkesztőségünk kamaratárlat-sorozatában Mészáros Sándor textilművész kiállítását. A Békéscsabai Kötöttárugyárban dolgozó fiatal művész faliszőnyegeit és néhány grafikáját látja majd az érdeklődő közönség.

A kamaratárlat-sorozat keretében tegnap zárult Németh Lajosné és Mihalik József kiállítása. A két fiatal alkotó textilképei és rézdomborításai nagy sikert arattak.

ződését. Egy-
menekültek
sára, másfelől
olitikai rende-
ini. A nemrég
—indiai barát-
térség békéjé-
lőbbre. Hason-
segíthetik a

re teszik. Keletkezésére vonatkozólag különbözőek az elméletek, a legvalószínűbb hogy a környező hegység lesüllyedéséből támadt. Ennek a feltevésnek azonban ellentmond, hogy olyan állatfajtákat találunk ott, mint az óceánok jellegzetes hala, az omul, továbbá a fóka és a tengeriborjú. Vize kristálytiszta,

SAJTÓFIGYELŐ
MAGYAR HIRLAP
BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51
Telefon: 138-068, 337-748, 340-726

1974 APR 21
Pest M H
Mészáros Sándor

Fordította: Baraté Rozália

A nagykőrösi torony

1021



Mészáros Sándor
linómetszete

egynemű betűi. 37. Európai fővá
ros. 38. Áramforrás. 40. Rádiócs
41. Időgép. 42. Maszk. 43. „A
aranykoporsó" írója. 45. Idege
női név (folyd.). 46. Nyugat-szibé
riai folyó. 48. Gyökeres, mélyre
ható. 51. Hidrogén és kén vegy
jele. 52. Az ég istennője, Oziris
anyja az egyiptomi mitológiában
54. Község a Tatabánya—Pápa vo
nalon. 55. Női becenév. 56. Perzsa
uralkodói cím. 57. Igazságot tesz
59. Hőállapot. 61. Rét. 62. Vonszol.
64. Csökkentett „g" hang. 65. Egy-
fajta alma. 66. Járunk rajta. 67.
Csordultig. 69. „...és Tudo-
mány", a TIT hivatalos lapja. 71.
Egyforma betűk. 72. Shakespeare
egyik tragédiája (zárt betűk: A,
I, N).

FÜGGŐLEGES: 1. Shakespeare
tragédiája (zárt betűk: N, R, S).

---

tés. 17.05: Külpolitikai figyelő
17.20: A hét rádióhallgatója. 17.40
Van új a Nap alatt! 17.55: Húsza-
stúdió. 18.58: Hallgatóink figyel
mébe! 19.00: Esti Krónika. 19.30
Sporthíradó. 19.40: A Rádiószínhá
bemutatója. 21.09: Hírek. 21.12
Népdalok. 21.30: Petress István
műsora. 22.00: Hírek. Sport. Idő
járásjelentés. 22.20: My fair Lady
Zenés játék. 22.40: Róbert László
írása. 23.00: Szimfonikus zene
24.00: Hírek. Időjárásjelentés. 0.10
Filmzene. 0.25: Műsorzárás.

PETŐFI RÁDIÓ

4.25—7.59: A Petőfi rádió regge
zenés műsora. 8.00: Hírek. Időjá
rásjelentés. 8.05: Sebestyén András
—Szilágyi György: Kantáta a fi
ról, aki mindig harmonikázo
8.16: Népdalok. 9.00: Hírek. 9.0
A Gyermekrádió műsora. 10.00-
12.00: A zene hullámhosszán. Köz-
10.30—10.35: Néhány szó

Mészáros Tamás, grafikus

1204

A „Kispajtások Mesekönyve" sorozatban megjelent kiszai mesegyűjteményhez hérített érdekes rajzokat.

Sz. A.: Három mesekönyv

Könyvbarát, bp. 1952. július

39.l

II/7

Mészáros Tamás MDK

A "Markó Károly kiállitási terem" felavatása /jul. 15/ alkalmából rendezett kiállitáson szerepelt.

--: A nagymarosi művésztelep a realista képzőművészetért.
PESTMEGYEI NÉPUJSAG, 1956. aug. 5.

M.D.K.

Mészáros Tamás „festő"

művei tizenkilenc festő és grafikus kiállított anyagában szerepelnek

U.J.: Képkiállitás Nagymaroson

Magyar Nemzet, 1956. jul. 17.

Életünk

irodalmi, művészeti és kritikai folyóirat
9701 Szombathely, Pf. 168; e-mail: eletunk@zalaszam.hu

MÉSZÁROS SZABOLCS
Galambleves



Mészáros Tibor

„Pokarasól" c. metszete

a 11. oldalon

Napjaink 1969 március

Mészáros Tibor

„Kofa" c. lénómetszete

a 11. oldalon

Napjaink 1969 február

Mészáros Tibor

„Gyümölcsszedő" c. linómetszete

a 3. oldalon

Napjaink 1969 augusztus

Mészáros Tibor

épitész és festő

lakik Alkófalván

Bélapátfalva

szomszédságában.

Értesítés 1948. febr. 19

Életrajzának behúl-

diset személyesen

megígérte

A bélapátfalvi

románkori templom

védelme ügyében

tárgyalt a MOB-

bal



EGYETEMI NYOMDA

29 nap **FEBRUÁR** 7. hét

8 sárnap		Fars. vas. *Aranka*
9 Hétfő		Cirill *Abigail*
10 Kedd		Skolasztika *Elvira*
11 Szerda		Hamvazó sz. *Bertold*
12 sütörtök		7 szerv. alap. *Lídia*
13 Péntek		R. Sz. Kat. *Ella*
14 zombat		Bálint *Bálint*

Mészáros Tibor

„A Nagy Októberi Szocialista Forradalom"
c. mûve /tepr./
az 1967-es Ifj. Rajz és Iparmûvészeti
Kiállításon szerepelt

Rajztanítás 1967. V. címlap - belső

Mészáros Tamás

Az állami vásárlások anyagát a Műcsarnokban mutatják be. A művész kisplasztikáját is látjuk itt.

Képes Krónika.

1974. máj. 11. TV 18.35 /11/ KGné

Meizáros Tamás

festő

l. Ferképzomfoisk vk

1939-41. 143. l

Visegrád Vára

19 40.

zágos Bizottsága

ány { száma: 21. 196 – III. 19 40.
kelte: VII/26. 19 40.
beérkezése: VII/11. 19 40.

ek száma:

elintézett szám:

záma:

záma:

Kantezkyné

asta:

Mészáros Tamás

Tovább és Rév Miklós

az alábbi kiállítási grafikáját a Mafirt grafikai osztálya fentich vezetésével végezte.

Új Építészet 1948.

277. l. (B. C.: „Épül a magyar demokrácia" kiállítás Szófiában.)

Mészáros Tamás

festő

Ferképzőművészek

1939-41. 150. p.

MŰEMLÉKEK ORSZÁGOS BIZOTTSÁGA
352 1944 szám.

FELSŐMAGYARORSZÁGI RÁKÓCZI MUZEUM

KASSA
BÁTHORI ISTVÁN-TÉR

Ad 49/1944.sz.

Méltóságos El

Tekintettel arra, hogy s
az 1944 május 26.-án hozzám utalt
mányból az eddig kifizetett 14.02
zal felterjeszteni, hogy a további
maradt 5975 P 25 fillérről akkor
azok a munkarészletek is elvégződ
rülnek.

Részletelszámolásom szi
Méltóságos Elnök Úr őszinte tiszte

Mészáros Tamás

festő

IV. Eskü-tér 1.

MKSz 1947

Mészáros Tamás

1938/39. II. éves

fest. szak,

rendes hallg.

I–II. félév

Ferkèpzomfoiskèvk 1937/39.

155. l.

BOHOCPUCCS CSIPKERÓZSAORSZÁGBAN

Romáhnyi József Csipkerózsikája a (hullámvölgybe került) *Budapesti Gyermekszínház* évadzáró meglepetése, könnyű megjósolni, hogy a vidám-zenés, sőt: zenebohócos mű sikersorozata lesz a — remélhetőleg egyenletesebb — következő szezonnak.

A Grimm-mese korábbi feldolgozói többnyire egy az egyben elfogadták drámai kiindulópontként a királykisasszony hosszú álmát, „mint olyat" — mint tovább-értelmezhetetlen, magánvaló csodát, melyet szerkesztési-dramaturgiai indokkal nem szabad bolygatni. (Legfeljebb színesíteni, különféle betétekkel földúsítani.) Ezzel magukévá tették egy olyan mozdíthatatlan drámahőst, akivel nincs mit kezdeni, aki súlyosan terpeszkedik a cselekményekben, mert nem csinálhat semmit, csak alszik, mint egy szentkép.

Romhányi hamiskás bátorsággal a feje tetejére állította az eredeti történetet. A darab ettől talpraesett, anélkül, hogy közben elvesztette volna izgalmas álom-*motívumát*. (Aminek hatóereje mindenekelőtt abban van, hogy meglódítja a képzelet csapongását az emberi- és gyerekélet legszemélyesebb és mégis megfoghatatlanul távoli világában: az álimok birodalmában.)

A királykisasszonynak tehát itt is aludnia kell. De nem valami — csak csodásan megváltoztatható — ősrontás, vagy bűvölet süllyeszti végehosszasincs kuruzsálomba. Inkább azért alszik, mert számító környezetének tagjai kínkeserves mindennapi spekulációval és manipulálással reggelente újra és újra elkábítják, hogy ne jöhessen rá önző üzelmeikre.

Csipkerózsika szabadítójának — ki Romhányi kellemesen csipkelődő vígmorálja jóvoltából nem királyfi, hanem csupán éleselméjű bohóc — szintén nem szükséges (a hókuszpókuszos eleve-elrendelés puszta eszközeként) pedig freudista varázscsókkal rendelkeznie ahhoz, hogy a sok évtizedes álom *rejtélyét* feloldja. Elég, ha *meg*oldja a rejtélyt, leleplezi az altatóbanda galád mesterkedéseit, majd megbüntetve a bűnösöket s a jókat jutalmazva, cirkuszi trükkel, bohócpuccsal juttatja hatalomra az elaltatott *igazságot*.

Az ötlesen igazságosztó átdolgozás *Both Béla* rendezésében valódi játéklehetőséget ad a jelképpé lényegült Csipkerózsikának is. Ahelyett, hogy komédiahosszat szunyókálna tunyán az ágyában, huncut cselvetéssel más lép a helyére, s így ő titkolatlan kárörömmel vehet részt — a saját fölébresztésében.

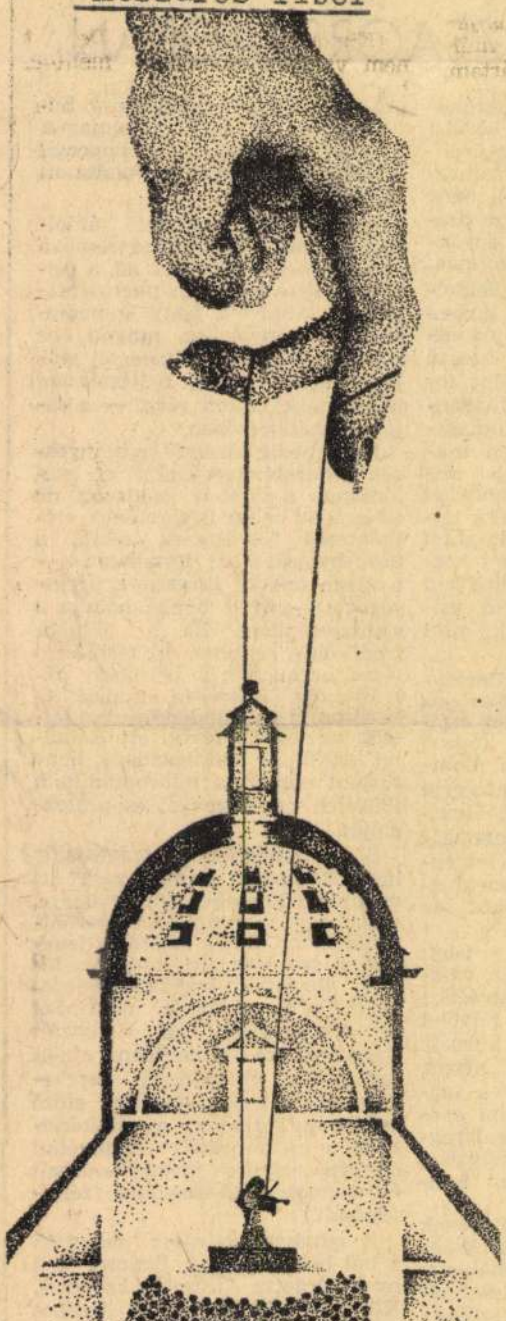
Hogy pedig királyfi se hiányozzék a darabból (s emiatt ne csalódjanak a színház legkisebb, de az eredeti mese ismeretének előítéletével fölvértezett nézői, a négy-nyolcévesek) Romhányi — a maga örökké fintorkész ügyességével — őt is benne hagyja a slamasztikában. Ez a jámbor trónörökös azonban, ki természetesen untauglich a zsarnoki pályára, oly kedvesen pupák és tutyimutyi (a mindeddig úgy látszik szerepkört tévesztett *Kóhalmi Attila* jó alakításában), hogy tüstént elnyeri a mikropublikum föltétlen rokonszenvét és protekcióját.

S ha mindehhez hozzávesszük hogy Romhányi „rímhányása" itt megfelelő közegben jut érvényre, úgy, hogy a szerző nem használhatja ki az összes lehető és lehetetlen szó-poénjait, amelyek fölött ábrányis korláttalansággal rendelkezik, akkor a nem-nézői is elképzelheti: az aktivizált *Csipkerózsika* pezsdítően elmetornáztató mulatsággá kerekedett. (Feledteti a színház előző csődbemutatójának, a Rákóczi-jubileumra fabrikált történelmi életképsoroknak megíratlanságát és dramaturgiai-szcenikai félrefogásait.)

A színészek szívesen mondják a hol behízelgően hajladozó, hol nyelvpörgetve iramló szöveget. Különösen *Uri István*, a rutinos *Csorba István* és az egészen tüneményes *Szabados Zsuzsa* komédiázik felszabadultan a *Képeczi Bócz István* adta-teremtette színpadképben.

Iszlai Zoltán

Mészáros Tibor



Mészáros Tibor: A csodálatos hegedűs

a levesbe, Ilonka, ha
már a sarkon." „A főt
sze, csak a tormába re
mát." „Több cukrot a
uram édesszájú." „Pét
annyit, elrontja vele a g
tást ráhagyta Karsainé,
de a konyhán felügyelt
letanul. Ha nem volt ot
hívta magához, s elbeszé
teremtés" — mondta az
meg csak hümmögött. „
lik majd." A kisfiu az
gaszkodott a lányhoz. „
— kérlelte este az ágyb
bolt kint a konyhában,
énekel.

A mérnökház félúton
bányatelep között, erre
sichtre. Hosszan vonulta
kint, párosával. Esténké
zér — lángnyelvek im

Mikor az úriszobában
zet, a lány az ablakhoz
pák vonulását.

„Mit ácsorog az ablak
Karsai. „Nincs dolga t
akkor azt csinálja!"

A tél behavazta az u
non járt ide-oda. A tele
zóig, onnan a dombtet
volt. A lovak párát fúj
fehér porfelhőt hagytak
lepen meg sem állt, áth
nök. Az asszonyok leral
gyerekek elcsendesedte
suhan a szán. „Siessen,
mérnök a kocsisnak —,
zé!" A rongyos gyerek
mérnök visszasüllyedt a

Vasárnap, a vendégek
szerszámot rakott a lov
is kiöltözött. Térült-for
után elcsilingelt Rende
várt a kapu előtt.

„Hogy van, Ilonka?"
doktor a lánytól a hall
fom is" — mondta szel
Koczó tisztelendő volt s
hogott már a reverendá
a templomban lányom."
érkezésed?" A lány fela
kat, és betessékelte a v
Az öregember örült, h
deg szél a csontjáig hat
pen a tóra látott: a tú
csapódtak a nyárfák, és
te a vizet a szél.

Lemegy a tóhoz, g
Szemben a széllel, a pá
fürészti az arcát, és bel
mesevilágban élne len
többé.

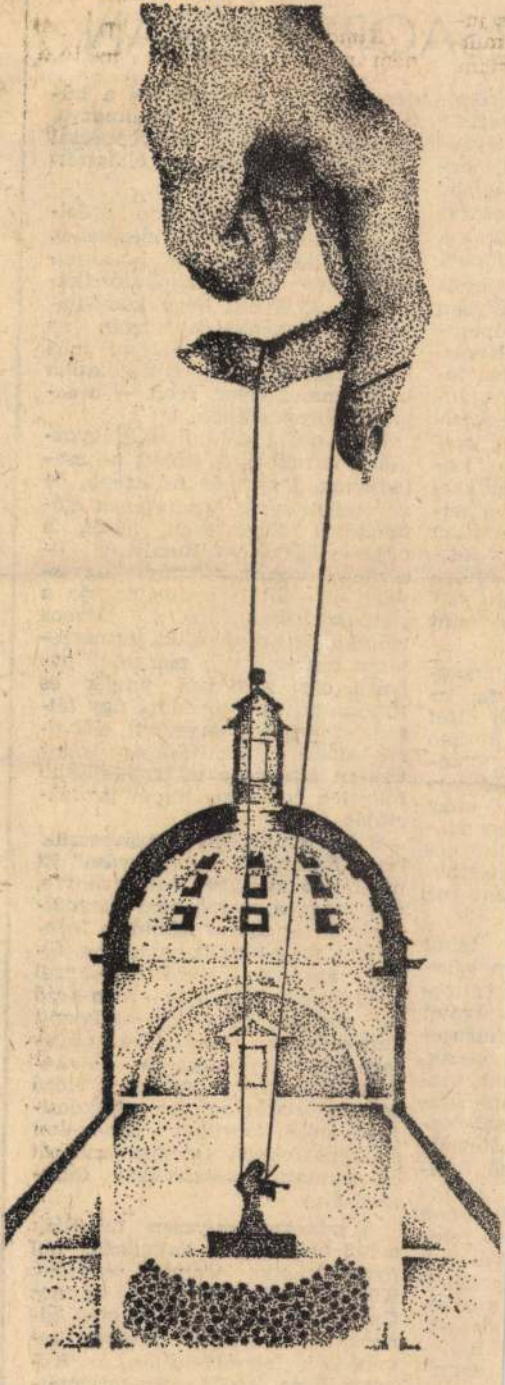
A tó vize elsötétedett
fák a fények, csak a
hérlett a parton. A

SAJTÓFIGYELŐ
MAGYAR HÍRDETŐ
BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51
Telefon: 138-068, 387-748, 340-726
1976 JUL – 3

ÉLET ÉS IRODALOM

Mészáros Tibor

1021



Mészáros Tibor: A csodálatos hegedűs

juttatja hatalomra az elaltatott *igazságot.*

Az ötlesen igazságosztó átdolgozás *Both Béla* rendezésében valódi játéklehetőséget ad a jelképpé lényegült Csipkerózsikának is. Ahelyett, hogy komédiahosszat szunyókálna tunyán az ágyában, huncut cselvetéssel más lép a helyére, s így ő titkolatlan kárörömmel vehet részt — a saját fölébresztésében.

Hogy pedig királyfi se hiányozzék a darabból (s emiatt ne csalódjanak a színház legkisebb, de az eredeti mese ismeretének előítéletével fölvértezett nézői, a négy-nyolcévesek) Romhányi — a maga örökké fintorkész ügyességével — őt is benne hagyja a slamasztikában. Ez a jámbor trónörökös azonban, ki természetesen untauglich a zsarnoki pályára, oly kedvesen pupák és tutyimutyi (a mindeddig úgy látszik szerepkört tévesztett *Kóhalmi Attila* jó alakításában), hogy tüstént elnyeri a mikropublikum föltétlen rokonszenvét és protekcióját.

S ha mindehhez hozzávesszük hogy Romhányi „rímhányása" itt megfelelő közegben jut érvényre, úgy, hogy a szerző nem használhatja ki az összes lehető és lehetetlen szó-poénjait, amelyek fölött ábrányis korláttalansággal rendelkezik, akkor a nem-nézői is elképzelheti: az aktivizált *Csipkerózsika* pezsdítően elmetornáztató mulatsággá kerekedett. (Feledteti a színház előző csődbemutatójának, a Rákóczi-jubileumra fabrikált történelmi életképsoroknak megíratlanságát és dramaturgiai-szcenikai félrefogásait.)

A színészek szívesen mondják a hol behízelgően hajladozó, hol nyelvpörgetve iramló szöveget. Különösen *Uri István*, a rutinos *Csorba István* és az egészen tüneményes *Szabados Zsuzsa* komédiázik felszabadultan a *Köpeczi Bócz István* adta-teremtette színpadképben.

Iszlai Zoltán

- Mészáros Tibor ménrök hogyan látja a nyomda és a könyvművészek együttműködését?

Mészáros Tibor

1980. VI. 7. Televizió 16.15 /Ané/.
Szép magyar könyv '79

- A nyomdák megindították 1970-ben a rekonstrukciót, és ezáltal nagyon sok uj technika, technológia került be a nyomdaiparba. A kiadóknál tulajdonképpen ez müszakilag nem lett igy megoldva, hanem ott tényleg a müvészeten, és a müvészek uj iránti fogékonyságán mulik az, hogy ezt hogy tudják realizálni, illetve hogy lesz ebből az uj technikából, technológiából müvészet.

- Ez csak ideális esetben tud megvalósulni, vagy olyan óriási belső energiát tételez fel, hogy a könyv minden fázisától, tehát a tervezéstől, a kötészetig, sőt a könyvkereskedésig kisérje az alkotó a könyvének az utját.

- Ezekszerint ez nem is olyan bonyolult ügy, hiszen a müvész tudomásul veszi a technika szoritásait, és ez esetben a könyvből már csak szép könyv lehet?

- Nem, lehet rossz könyv is.

- Min mulik ez? Melyek azok a pontok, ahol a tervezői elképzelést a technika ördöge átalakitja?

- Hát ez nagyon nehéz kérdés. Egy riporter szokott bakit csinálni?

- Természetesen.

- Igen. Hát itt annyi kézen keresztülmegy, az uj életünkre ez a jellemző, tagolt, szét van tagolva, azelőtt egy kis közösségben dolgoztunk, egy nyomdában lefolyt minden. Most mindent külön-külön kis részekre van felosztva, tehát gyártáselőkészités, nyomás, szedés, nyomás, reprodukálás és igy tovább. Ha a tervező kihagy egy fázist, már eleve kudarcra van itélve a mü.

Mészárosné Haltenberger Anna

Finoman stilizált meseillusztrációkkal és vízfestményekkel szerepel Mészárosné Haltenberger Anna. A kárpátaljai népéletből vett témái tele vannak élő mozgással, melegséggel. Remek illusztráló tehetség, akinek rajzai könyvbe kívánkoznak, akár némely festő vászna freskónak

Művészet. 1938. 96-l.
(Szlovákiai művészek.)

Weimar, den 9. Oktober 1938.

Lieber Herr Hofrat!

Ich bin Ihnen sehr dankbar, daß Sie mir Gelegenheit geben, mich über die Angelegenheit Ihrer Tochter Ilse zu äußern. Ich habe mich bemüht, die Sache so objektiv wie möglich zu betrachten und bin zu folgendem Ergebnis gekommen:

Ilse ist eine Persönlichkeit, die sich durch ihre Begabung und ihre Leistungen in der Schule über den Durchschnitt erhebt. Sie ist ein Mädel, das sich durch Fleiß, Ehrgeiz und Pflichtbewußtsein auszeichnet

Mészáros né Haltenberger

Anna

festő, grafikus

Lód.

Mihalik Sándorné.

Kassai képzőművészek

kiállítása.

Felvidéki Lapok

1942. dec. 12.

Mészárosné Hal-
tenberger Anna

l.

Szépmüvészet

1943. 94. l.



EUROPA

film-, könyv-, lapterjesztő és könyvkiadó rt.

Budapest, V.,

Rothermere-utca 12. III. 2.

Mészárosné Hal-
tenberger Anna

Munkában c.
kréta rajza
Repr.

Sziklay Kassa
233. l.
mellett.

A kassaiak között
a jobbak közé
tartozik.

233. l.
235. l.

T.

EUROPA

film-, könyv-, lapterjesztő és könyvkiadó rt.

Budapest, V.,

Visegrádi-utca 36.



Mészárosné Haltenberger

Anna

gráfikus Kassa

írod

Csíkvári Abanj

149. l.

Viselet.

Női ruha.

A balra fordult hölgy öltö
nyakon, bő ujjú zsinorzott bu
Felirata:

TÉLI ÖLTÖZÉK
Melléklet a Divatcsarn
Alter Antal divat

alól jobbra: Ny. Rohn A. Pe

Kny., mér. 21.7: 18.3 cm

Mészárosné Haltenberger Anna

Husvéti szentelés
c. kréta rajza
repr.
Csikvári Abanj
118. l.

FÖLDJE

Mészárosné Halten-
berger Anna
festő

lásd

Szár év Kassa képző-
művészetéből. 1943.



Historischer Verlag Baumgärtel

Berlin 1898.

MDK

Mészárosné Haltenberger Anna festő

A fővárosi sajtó ... méltatja a felvidéki és kárpát-aljai képzőmüv.eket. Felvidéki Ujság, 1943.márc.3. 4 l.

MDK

Mészárosné, Haltenberger Anna, Kassa

Juhász, irónrajz
Tavasz, tollrajz
Siető asszony,"
Pihenő, "
Tél, kréta
Ruszinok, vizf.
Ősz, vizf.

Felvidéki és kárpátaljai képzőmüv.kiáll. N.Szal.
1943. febr. 11-12 1.

MDK

Mészárosné Haltenberger Anna,
grafika

Az állam és a szfvárosi is vásárolt a felvidékiek...
Felvidéki Ujság /Kassa/ 1943, márc. 19.

Mészárosné Haltenberger Anna

Szerepelt a kassai Kazinczy-Társaság

képzőművészeinek kiállításán.

Nk 1939. V. 9.

MÉSZÁROSNÉ Halteuberger Anna

Baika 1994/1-2. 103.



Mikárosné Haldenberger Anna festő

A kassai karácsonyi képzőművészeti kiállításon a város részére megvásárolták egy művét.

Új Magyarság 1942. XII. 17

Bevétel		Kiadás	
Pengő		Pengő	
esen			
Le a bevételt... ...			
Kifizetendő összeg			

30. sorsz. Könyv. minta. — Pallas nyomda, Budapest.

osztály:

.....

A fizetés $\frac{\text{készpénzben}}{\text{cheque kibocsátásával}}$ megtörtént

19 ..... cheque száma .....

A főpénztár:

.....

MTI SAJTÓFIGYELŐ
1091 BUDAPEST IX., ÜLLŐI ÚT 51.
Telefon: 337-748, 349-736

Mészárosné Bekes Edit, kerámiadíszítő

NÉPÚJSÁG (TOLNA)
1984 MÁR 11

1021

Kaposvári kerámiák

Jól megférnek egymással a népművészeti tárgyak és az idénytermékek a kaposvári Fazekas Háziipari Szövetkezetnél. A hazai és a külföldi piacokon keresettek az eredeti habán motívumokkal díszített tálak, tányérok, bokályok, vázák és kályhacsempék. Ezek mellett azonban gyártanak kevésbé munkaigényes, de legalább annyira keresett és jól fizető kerámiákat is. Így például párologtatókat, csibeitatókat, virágcserepeket. Munkájukkal az esztétikai szépséget és a célszerűséget kapcsolják összse, valahogy úgy, mint ahogy azt annak idején fazekas őseik tették.



Mészárosné Bekes Edit díszítő

csaknem 80 e
terrel bővült
mos üzember
régi műhelye
üzemrészeket
Mindenek el
pi feltételeit
korábbinál n
nalon; az elh
katrészek fe
lönleges he
seket szerezt
számban vá
gyártmányú
zéseket is. A részegységek központi felújítását a termelési rendszerek keretében szakosították; a kijelölt üzemekben rendezkedtek be a motorok, kormányberendezések, hidraulikus egységek szerelésére.

Hajdú-Bihar megyében a gépjavítók azzal szereztek előnyt, hogy mivel ősszel előbb elkészültek a szántóföldi munkákkal, több idő jutott a felkészülésre. A megyei AGROKER-vállalat 59 hajdúsági téeszbe már az elmúlt év végén 40 millió forint értékű alkatrészt szállított ki, és így a korábbinál jobb volt az utánpótlás. A KITE-rendszer keretében megoldották a fődarabcserét is. Több téeszben alkatrész-felújító csoportokat hoztak létre, és ezek teszik használhatóvá a felújításra alkalmas darabokat. A megyében a téli gépjavítással párhuzamosan több mint 3000 gépjárművet — zömében teherkocsit — kell közúti közlekedésre levizsgáztatni. A bizottságok egy-egy térség nagy javítóműhellyel rendelkező gazdaságában a helyszínen vizsgáztatnak.

Az alkatrészellátás ugyan okozott gondokat, de az üzemek többsége segített magán. A kunhegyesi téesz alkatrészfelújító csoportot alakított, amely korszerű hegesztőeljárással a motorok forgórészeit hozta rendbe. Egyes alkatrészek megmunkálásával kisiparosokat bíztak meg. A régi gépeket szétbontották és a használható alkatrészeket újra beépítették.

A jászberényi téeszben diagnosztikai szervizt rendeztek be, itt a gépek pontos beállításával az üzemanyag-fogyasztást is csökkentik. Fejér megyében a szokottnál szintén előbbre vannak a javítással. Az elmúlt ősz ugyanis megkímélte a masinákat, a kedvezőbb időjárás miatt hamarabb is tudtak a javítóműhelyekbe vonulni. Az elmúlt hetekben-hónapokban 2000-nél több traktort, több ezer kombájnt, munkagépet és szállítójárművet újítottak fel. Nem volt könnyű dolguk, hiszen a gépeknek nagyobb része már eléggé elhasználódott állapotban volt, és emiatt gyakran került sor fődarabcserére. *(MTI)*

tovább

Mészárosné Haltenberger Anna

Nádaskay József

Nádaskayné Solymos Neszta

Sz. Pausz Ilona (Szakál Ernőné)

Pleidell János

Ruttkay György

R. (uttkayné) Nyiry Lili

Sárpataky László

Terbóts Gábor

Vass Béla

Zmeták Ernő

Nemzeti Szalon Felvidéki kárpátaljai képrőművesek kiáll. 1943. febr. - márc. közép formájú kat. hozz

MOB Fotó

43

ágos Bizottsága

ny { száma: 19
kelte: VI .25. 19 43
beérkezése: VI.25. 19 43

ek száma:

elintézett szám:

áma:

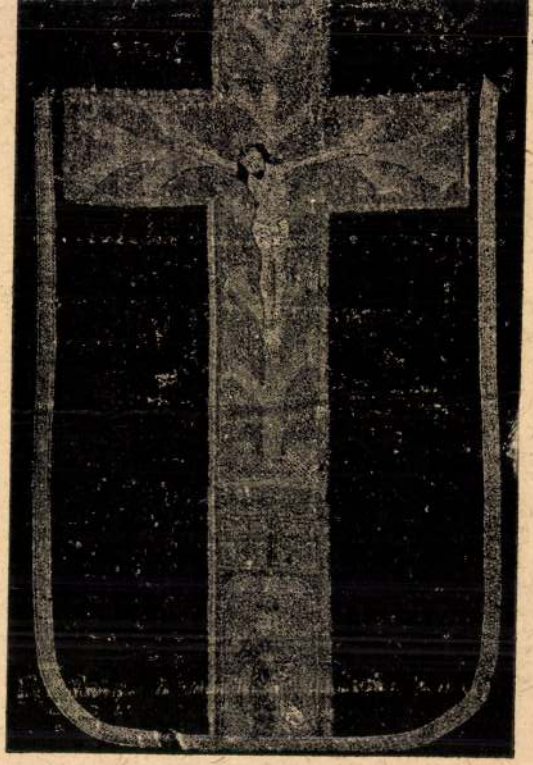
záma:

ista:

Mészárosné, Kisfaludy Mária festőművész

Falu vége tus olaj
Balaton vidéke

A Budai Szépművészeti Társulat Karácsonyi kiállitása, 1936.XII.13.



279. kép. *Miseruha, 1460 körül.*

Mészárosné Kisfaludy Mariska festőmüvész
Esztike
Ősz
Magyar Képzőmüvésznők Egyesülete, 1918. április 26.

X. riéll.

l. (Képe 51. l.) — Lepold—Lippay 60—61. l.

DÁVID-SOROZAT 1.
Dávid udvari emberei között ül. Német (emdeni?) műhely a XVI. század második feléből. Bordürje hiányzik.
Gyapjú, 210×135 cm.
Az Ipolyi-gyüjteményből.
Gerevich PA, 258. l. — Dutka 56—59. l. (Képe 57. l.) — Lepold—Lippay 56. l.

DÁVID-SOROZAT 2.
Dávid a főpap előtt térdel. Német (emdeni?) műhely a XVI. század második feléből. Bordür nélkül.
Gyapjú, 210×135 cm.
Az Ipolyi-gyüjteményből.
Gerevich PA, 258. l. — Őszi kiállítás, 1930., Ipolyi, 62. szám. — Dutka 56—59. l. — Lepold—Lippay 56. l.

DÁVID-SOROZAT 3. (208. kép)
Zenélő nők kivonulása. Német (emdeni?) műhely a XVI. század második feléből. Bordür nélkül.
Gyapjú, 228×95 cm.
Az Ipolyi-gyüjteményből.
Ipolyi, Biharvármegye, 376. szám. — Gerevich PA, 258. l. — Őszi kiállítás, 1930., Ipolyi, 58. szám. — Dutka 51—56. l. — Lepold—Lippay 56. l.

DÁVID-SOROZAT 4. (209. kép)
Dávid és Betsabé. Német (emdeni?) műhely a XVI. század második feléből. Bordürje hiányzik.
Gyapjú, 231×95 cm.
Az Ipolyi-gyüjteményből.
Gerevich PA, 258. l. — Dutka 56—59. l. — Lepold—Lippay 56. l.

Mészárosné Kisfaludy Mária

Tengeri vitorlások, olaj
Rálátás a hegyi tóra, olaj
Tengeri,kikötő, olaj
Imola, olaj
Nápolyi öböl, olaj

Magy. Képzőművésznők Egyesülete jub. kiáll. N.Szal.
1938. jun. 12 1.

Mészárosné Kisfaludy Mariska festőművész
Az öreg pandur, olajf.
Falusi templom belseje
Magyar Képzőművésznők tárlatának és Páris Erzsi
gyüjteményes kiállitása, Nemzeti Szalon, 1921. okt.

MINISTERIUM A MAGYAR KIR. VALLÁS- ÉS KÖZOKTATÁSÜGYI

1927. évi junius hó 9-én. A m
s.k. miniszteri o.tanácsos.

MŰEMLÉKEK ORSZÁGOS BIZOTTSÁGA
228 /1927 szám
Érk. 1927 év június hó 25. n.

Mészárosné Kisfaludy Mária
Zalai ház előtt

Tavaszi Tárlat. Műcsarnok, 1932. április,
8 l.

OSTYATARTÓ PYXIS,

hengeres, zománcos csillagokkal és kúpalakú fedővel, tetején kereszttel.
Limogesi munka, XII. század.
Réz, 11 cm.
Ipolyi Biharvármegye, 398/1—2. szám. — Radisics, Ipolyi, 13. szám. — Őszi kiállítás, 1930., Ipolyi, 152. szám.

EREKLYETARTÓ LÁDIKA,

kék és fehér zománccal, homlokoldalán öt bábuszerű alakkal, középütt Madonnafejjel, fent 11 kulcslukalakú nyílással és 2 gombbal.
Rajnai munka, XII. század
Réz, 18·5 cm.
Az Ipolyi-gyüjteményből.
I. A.: Magyar mű- és történeti emlékek kiállítása. Századok, X., 1876., 517. l. — Radisics Ipolyi, 59. szám. — Szendrei: Néhai Ipolyi Arnold gyüjteménye, AÉ, VII., 1887., 343. l. — Gerevich: IPGY, 99. l. (Képe 99. l.) Mihalik Sándor: Az Iparművészeti Múzeum egyházművészeti kiállítása. MM, VI. 1930., 535. l. (Képe 530. l.)

FIGURA LÁDIKÁRÓL

Limogesi munka, XII. század.
Zománcozott réz, 6·5 cm.
Az Ipolyi-gyüjteményből.
A magyar történeti ötvösmű-kiállítás lajstroma. Bp. 1884., második terem, 5. l.

Mérzárosné Lendvai Katalin

Veszprémben, a pedagógus fertők kiállításán szerepeltek művei.

Balogh Elemér: Megszerettetni a szépet.

Napló (Veszprém) 1972. ápr. 7.

Mészárosné Lendvai Katalin

December cimü alkotásával szerepelt közös tárlaton Várpalotán

Rajztanitás 1974/4/31

Huszár:Képzőmüv. rajztanárok kiállitása

M.D.K.

Messerschmidt J. Ádám, pozsonyi szobrász
(+ 1794.)

Esztergomban, Budán és Pápán szerepel.

Heves negye müemlékei I. irta Voit Pál,
Magyarorsuág müemléki topográfiája VII. köt.
Szerk.: Dercsényi Dezső.
Bp. 1969. Akadémiai Kiadó,

225. old
+366. "

Mészárosné Haltenberger

Anna

grafikus, Kassa Vértanuk tere 3. n.

Életrajz behüldésére felszólítva 1943. I. 1.

Kassai kiáll. 1942

4 nuove kiállítva

Pihenés c. Ausrájza

repr. a katalogusban

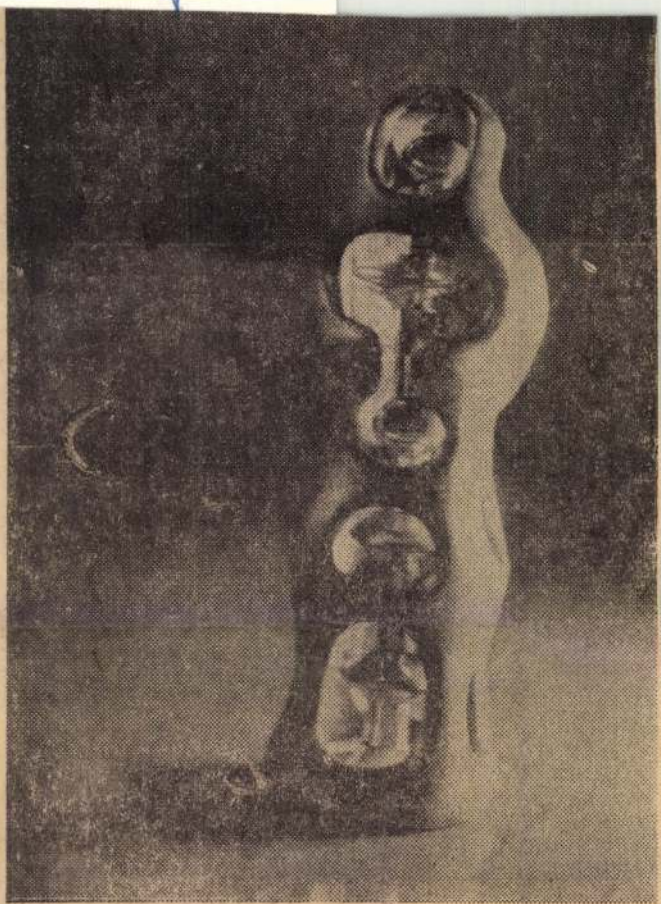
SAJTÓFIGYELŐ
MAGYAR HÍRDETŐ
BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51
Telefon: 138-068, 337-748, 340-720

1973 DEC 16

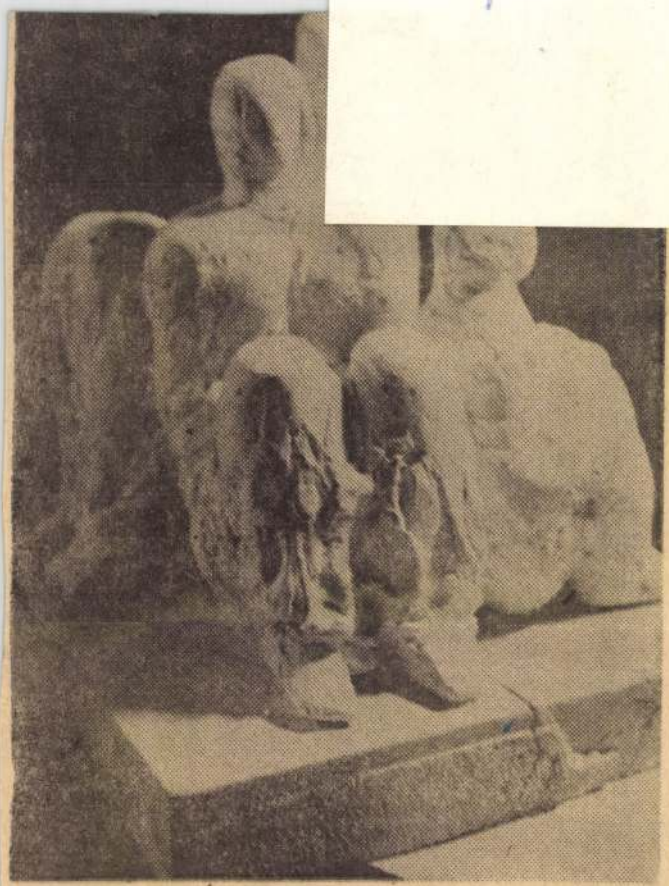
Délmagyarország Szeged

Mészes Tóth Gyula

1021



Mészes Tóth Gyula



Csikai Mária

Meskes Ferenc

1887/88

Ferképzőmfoiskolvk

113. C.

Meszes Ferenc

szül. Esztergomban 1867-ben
1 évi nincsetén
1887/88 I. I szakosztály
1887/88 II. " "

Hungaria VIII. 215.

Meszes Róbert

Kékfestő mintaterv, textilterv

Ernst Museum. I. iparművészeti kiállitás. 1952.

14 1.

Somo

kétb
szos
Falp
veze
Fele
Bere
való
falo
szol
munk
az ö
menn
zett
/Ecc
Angy
müvé

Mezes

Vándorkiállítás.

Szabad Művészet 1949

III. évf. 5. sz. 223-227. o.

A szabadszervezet körlevelei.

MDK.

Meszes Tóth Gyula

Kritika a Studió 64 kiállitásán szerepelt müveiről.

Valóság 1965. 3. 91 lap.

MDK.

Meszes Tóth Gyula

Tasnádi Attila irása

Kortárs 1967 8.p.1344.

Menes Tóth Gyula
Szokán

M.DK.

„Fej" (repro)

A borító hátlapján.
Művészet, 1967. október.

Messzes Tóth Gyula
szobrász

M.D.K.

Önarcképét és más portrélat,
valamint „Tövisbúró" c. művét
állította ki a tanlaton.

Somos Miklós: Fiatalok a Mennoszban
Művészet, 1964. szeptember - 46 lap.

MDK

Meszes Tóth Gyula

Család kompozició, terr.

Figura kerékkel, gipsz

Leány portré, terr.

Portré, terr.

Ülő fiu, gipsz

Studio 64 - Fiatal képzőművészek 5.kiáll. Ernst Muz.

1964. dec. 15. o.

MDK.

Meszes Tóth Gyula

A Fiatal Képzőművészek budapesti kiállitásán szerepelt.

Tiszatáj 1965.IV. 3o4.lap.

MDK.

Meszes Tóth Gyula

Kiállitási kritika

Müvészet 1966 dec.p.46.

Mezes Tóth Gyula szobrász

Kiállítása nyílt a
Medvyánszky tekemben
Család (szepkó)

Kortárs 1967 VIII n. 1343 old

Meszes Tóth Gyula szobrász

M.D.K.

A kisplasztika és portré müfajában tevékenykedik

Németh Lajos: Korunk szobrászati alkotásai és ma élő szobrászok fővárosunkban . Bp. 1967.

80.1.

MDK

Meszes Tóth Gyula

repr.:

Ülő

Fiatalok Studiója 1966. Ernst Muz.

MDK

Meszes Tóth Gyula

Kettős portré, terr.

Önportré, "

Pihenő nő, "

Portré /M.R./, "

Fiatalok Studiója 1966. Ernst Muz.

Mezes Tóth Gyula

„Kettős portré" c. nobsa (említve)

szerepel a Studió 1966 c.
kiállításon az Ernst
Múzeumban

Kritika 1966 VI. n. 50 old.

~~Fekary Lajos~~

M.D.K.

Mesnes Tóth Gyula
Nolrási

Kolorpostréjával vett részt
a tárlaton.

Kovács Gyula: Stúdió 1958-68
Művészet, 1969 Cépnlis - 3 lap

Meszes Tóth Gyula szobrász

szerepel az

alábbi tárlatok

Korács Gyula: Studió 1958-68

Művészet 1969 IV sz. 3old.

Menes Tóth Gyula

Szobrai a Miállításon: Kettős portré

Önportré

Tárlat. Stúdió 66.

Pestmegyei Hírlap 1966. máj. 8. 8. o.

M.D.K

Meszes Tóth Gyula
szobrász

Méltatás.

Tölgyesi János: A Stúdió kialtikes szobrászati anyagáról
Művészet, 1969. január – 18 lap

Meszes Toth Gyula
Nobrán

M.D.K

Méltatás

Bolgár Kálmán: Tízéves a Fiatal Képzőművészek Studiójá
Művészet, 1969. január – 14 lap.

Mészes Tóth Gyula

groteszk fejekkel szerepelt a tárlaton.

Köpnek Éva: Studio 66. The Hungarian Quarterly, Budapest, 1966. 24. sz. 182 l.

Meszes Tóth Gyula

A legújabb nemzedék tehetséges képmiselője / Önarc-kép 1967/. Szobrászművész.

Németh Lajos: Modern magyar minimál
Corvina 1968

149. l.

MDK

Meszes Tóth Gyula

B.V. portréja, mészkő

Gy.I. portréja, br.

II. M. Képzőm. kiáll. Műcs. 1968.

Mezes Tóth Gyula

Portrénoborral

szerepel a X. Magy. Kép.

Mův. kiállításon

Kortárs 1965 XII. n. 200 old.

Heszes Tóth Gyula nobrán

„Önpartréja" és „Kettős portréja"
(említve)

szerepel a „Studió 1966" c.
kiállításon az Ernst Múzeumban

Kortárs 1966 VIII. n. 1337 old.

MDK

Meszes Tóth Gyula

Ülő

Studio 66. fiatal művészek 6. kiáll. Ernst Mus.
1966. máj.

MDK

Meszes Tóth Gyula

Kettős portré, terr.

Önportré, terr.

Fiatalok Studiója 1966. Ernst Muz,

rossz csizmaszárat vittek a
náltatták. Majd 1920 után megye-
t kapni férfipapucsot a vásárokon.
8 8 8

MDK

Meszes Tóth Gyula

Pihenő nő, terr.

Portré, terr.

Fiatalok Studiója 1966. Ernst Muz,

rossz csizmaszárat vittek a
náltatták. Majd 1920 után megye-
t kapni férfipapucsot a vásárokon.

8 8 8

Mezes Tóth Gyula

Női fej i szobra (emlitve)

szerepel a X. Magy. Kép. mův. kiállításon

Népművelés 1965 11 sz. 31 old.

Meszes Tóth Gyula, szobrász MDK.

Plakettjei és kisplasztikái – mint a Pihenő munkás — harmonikus szépségükkel tűnnek ki.

Péter Imre: A Fiatal Képzőmű vészek Stúdiójának kiállítása az Ernst Múzeumban

Népszabadság Bp. 1960. febr. 5. 8.l

Meszes-Tóth Gyula

Az 1974-es Balatoni Táslaton kesztbelyen részt
velt kisplasztikájával.

Népszava, 1974. júl. 21. 102. évf. 169 sz. 9 p.

Meres Tóth Gyula

Sasfoporya, 1972. br. H: 28,5 cm
Női figura, 1973. br. 15 cm

IV. Országos Kisplasztikai Biennálé
Pécs, 1974.

Meszes Tóth Gyula

Plasztikai jelzések, br. Ø 9 cm

7. Balatoni Nyári Tárlat
Balatoni Múzeum, Keszthely, 1974.

Meres Tóth Gyula

Közös úrkutatás, bv. 12×6 cm
Járatok, bv. Ø 10 cm

7. Balatoni Nyári Tárlat
Balatoni Múzeum, Keszthely, 1974.

Merzes Tóth Gyula szobrász

A Keszthelyen rendezett 7. Balatoni Nyári Tárlaton szereplettek művei, „Járatok" c. (említve)

Heitler László: Jegyzetek a balatoni kiállításokról.

Életünk, 1974. 5. 451. old.

Mezes Tóth Gyula szobrász

Hajdúszoboszlón a gimnázium előtti parkban helyezték el művét, Hőgyes Endre mellszobrát. (emlétve)

Sz. Kürti Katalin: A szép szobrok városa. Hajdú-Bihari Napló, 1945. szept. 20.

Mezei Tóth Gyula

A szegedi nyári társaton szobrai szerepelnek.

Lauer Sándor: A szegedi nyári társat. Magyar Hírlap, 1942. aug. 9.

Meres Tóth Gyula

Térplasztika, repr.

XV. Szegedi Nyári Tárlat

Mesces Tóth Gyula

Térplasztika, br.

XV. Szegedi Nyári Tárlat

Meszes-Tóth Gyula szobrász

Megnyílt Keszthelyen a VII. Balatoni Nyári Tárlat, melyen szerepel műve, érme.

Tamádi Attila: Balatoni tárlat Keszthelyen.

Népszava, 1974. júl. 21.

Meszes Tóth Gyula
~~sza~~ szobraival vett részt a kiirlatan.

Laicz Sándor: A szegedi nyári kiirlat.

Magyar Ilirlap 1972/219 6 old.

Meszes Tóth Gyula

szerepel a keszthelyi Balatoni Nyári Tárlaton,
nagyon szükszavu,szinte ornamentszerüen fogalmazott
szerkezetes érmeivel.

Magyar Hirlap 1974/2o2 6.

Keres Tóth Gyula

Kompozíció	bronzplakett	10 ø
Ülő figura	bronzplakett	4×4 cm

XIII. Szegedi Nyári Tárlat
1972. jul.–sept.

Mezes Tóth Gyula

Női figura II.
bronz, 14 cm, repr.

Angyalföldi képző- és iparművészeti
kiáll. Műcsarnok 1974

Meszes Tóth Gyula

Halas plakett bronz 13x6 cm

XIII. Szegedi Nyári Tárlat
1972. jul.–sept.

Mester Tóth Gyula

Külső és belső forma

bronz 17 cm

XIV. Szegedi Nyári Tárlat

1973. júl 22 – szept. 16.

Mesés Tóth Gyula

1. Három figura bronzplakett 9x6 cm
2. Kozmosz —"— 17,5 x 11 cm

XIV. Szegedi Nyári Tárlat
1973. jul. 22 - sept. 16.

Mezes Tóth Ipula

Járatok, bronz ϕ 10 cm

Angyalföldi képző- és iparmű-
vészek kiáll. Műcsarnok 1974

Meres Tóth Gyula

Női figura III.

bronz, 16 cm

Szobrászfőiskolai képző- és iparművészek
kiáll. Műcsarnok 1974

Mezes Tóth Gyula

Női figura I., bronz 14cm

Női figura II., bronz 14cm

Szegedfoloki képző- és iparművészek
kiáll. Műcsarnok 1974

Meyer Tóth Gyula

Müve szerepel "Angyalföld művészeinek tárlatán" a Műcsarnokban

Magyar Nemzet 1974 január 6

12.old.

Meszes Tóth Gyula

"Konstruktiv szigoruságu plakettjei"-t kiemeli Vadas József: "Az érem hiányzó oldala" c. kritikájában, mely a Magyar Nemzeti Muzeumban rendezett, -"Budapest és az éremmüvészet" c.- kiállitásról szól.

Élet és Irodalom, Bp. 1973. nov. 24.
XVII. évf. 47. sz. 12. lap.

Mezes Tóth Gyula, nobván

Pályamunkája díjat nyert. (Szeged-Turján - nobovpályázat.)

Tandi Lajos: Lakótelepi esztétika 90-93.

TISZATÁJ, Szeged, 1974. március XXVIII/3.

Mezes Tóth Gyula, szobrász

szerepelt a XV. szegedi Nyári

Tárlaton.

Tandi hajos: Kiállítások 88-90.

Tiszatáj, szeged, 1974. október XXVIII/10.

Mezei Tóth Gyula

Derkovits ösztöndíjas

-neve említve

Magyar Nemzet 1972 február 20

11.pld.

SAJTÓFIGYELŐ
MAGYAR HÍRDETŐ
BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51
Telefon: 138-068. 337-748. 340-726

1974 SEP. 7

TÁRSADALMI SZEMLE

Meszes Tóth Gyula

1021



Meszes Tóth Gyula műve

sének gondolatát, abban éppen az impe
hatalmi, terjeszkedő politikát folytató K
keltek elsősorban. Hiszen mindenekelőtt
békéjükről van szó; éppen ezért életké
ság gondolata. Ez az eszme napirenden
sággá is válik.

Éppen az imperialisták és a maoista v
Ázsiában egyre jobban nő a kollektív b
vaslat iránti érdeklődés. Hiszen az egyes
hatják meg a biztonságukat fenyegető h
goknak a függetlenségét és biztonságát csakis a Szovjetunió által javasolt el-
vek segíthetik elő: az erő alkalmazásáról való lemondás az államok közötti
kapcsolatokban; a viták békés eszközökkel, háború nélkül történő rendezése;
a területi hódításnak, az agresszióval történő területszerzésnek a meg nem en-
gedése, a szuverenitásnak, a területi integritásnak és a határok sérthetetlen-
ségének tiszteletben tartása; a belügyekbe való be nem avatkozás; a gazda-
sági, kulturális és egyéb együttműködés széles körű fejlesztése a teljes egyen-
jogúság és a kölcsönös előnyök alapján.

És ezek az elvek sok tekintetben megegyeznek a békének és a biztonság-
nak azokkal az eszméivel, amelyeket a kontinens nagy és kis országainak —
egyebek közt India, Japán, Thaiföld — tekintélyes állami és politikai vezetői
vallanak és hirdetnek. Sőt, ezeket az elveket már több olyan dokumentum-
ban is rögzítették, amelyeket az utóbbi időben írtak alá különböző országok.
Emlékezhetünk a szovjet—iraki, a szovjet—indiai, az India és Banglades kö-

Mészáros Tóth Gyula

Bemutatott művei:

„B. V." portréja, mészkő, 26 cm;

„Gy. I", portréja, bronz, 27 cm.

Zala Tibor: XI. magyar képzőművészeti kiállítás, Budapest, 1968.

131

Meszes Tóth Gyula

1931. január 23-án született Rákosszentmihályon szülatett . 1959-ben végzett a Képzőművészeti Főiskolán. Résztvevője az országos , a vásárhelyi és a studió kiállitásoknak.

Romváry Ferenc: II. Országos Kisplasztikai Biennálé, Pécs, 1969.

Meszes Tóth Gyula

1967 -ben volt egyéni kiállitása Budapesten. Több müvét a Nemzeti Galéria őrzi. Tanulmányuton járt Itáliában , Franciaországban , az Ndk -ban és Csehszlovákiában.

Romváry Ferenc: II. Országos Kisplasztikai Biennálé, Pécs, 1969.

Meszes Tóth Gyula

1964-ben Derkovits ösztöndijat kapott. Bemutatott müve: Önportré, 1966. bronz, 28 cm.

Romváry Ferenc: II. Országos Kisplasztikai Bienálé. Pécs, 1969.

Mezes Tóth Gyula

Szakopolya bronz 30×11 cm

XIII. Szegedi Nyári Tárlat
1972. jul. – sept.

Meszes Tóth Gyula

Megbízták Meszes Tóth Gyulát, hogy
„Maidas" játszóplasztikáját készítse
el a szeghalmi Fáy úti óvoda
részére.

------:Köztéri munkák.

Művészet, 1977. július - 48.oldal.

Meszes Tóth Gyula szobrászművész

Debrecen köztéri szobrainak száma gyarapodott az utóbbi időben. — A művész Landler Jenőről alkotott portréja, a nagy forradalmáról elnevezett szakközép iskolában található (emlétve)

Hajdú-Bihari Napló, 1976. jan. 23.

MESZES TÓTH GYULA szobrász és éremművész
Rákosszentmihály, 1931

1959-ben fejezte be tanulmányait a Képzőművészeti Főiskolán, mesterei Gyenes Tamás és Kisfaludi Stróbl Zsigmond voltak. 1960 óta szerepel a nyilvánosság előtt; egyéni kiállítással 1967-ben jelentkezett a Mednyánszky Teremben. 1964-67-ben Derkovits-ösztöndíjban részesült. - Puritán stílusu müveiben mértani alakzatokba tömöriti a formákat, de nem mond le a mintázás öröméről sem. Fő műfaja a portré, amelyben a plasztikai rend és a karakterábrázolás egységére törekszik, míg térproblémákat felvető figurális kompozicióiban az emberi összetartozás és egymásrautaltság plasztikai megjelenitésén munkálkodik.

Művészéletrajzok 1975

MDK.

Meszes Tóth Gyula

Rövid ripott

Esti Hirlap 1965 ápr.21.lap -

Vasmegye

Meszlen

r. k. templom.

Sztehlo. 1910.

1). alapraja 1:100 kerentmetszetek
sekrentye törítése.

2) ugyanaz fej masolat

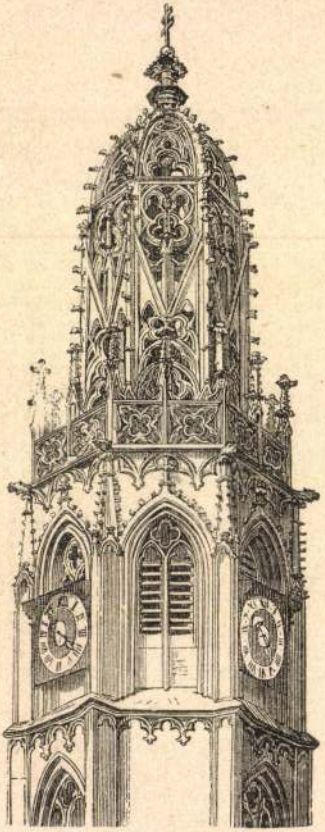
3) z homlokzat délkeseszbki czemzony 1:100

4. lépcső alapraja 1:50.

5. uj sekrentye ajtó 1:20.



9.



12.



MDK

Meszlényi A.

Korongos

A Zsolnay-gyárban 1885-től kb. egy évtizedik foglalkozott munkakörében.

76.o. 36. jegyz.

NIKELSZKY GÉZA : A Zsolnay-gyár művészete.
Pécs. 1959.

Meszes Tóth Gyula

Szabrász női portréja

Németh Lajos: Gondolatok a X. Nagy-Képzőm-i Kiállításról

Kritika 1965 11 sz. 49. l.

Marcus Tóth Gyula

Szabrám ... udo partnerja

Hermann Lajos: Gondolatok a X. Nagy Kérdés-i Vidékfejlesztés

Kritikus 1965 Ann. 49 l.

Mezzes Tóth Gyula

Kisplantirákkal nezeptel a Studió 64 kiállításán

Németh Lajos: A Studió 64 kiáll.
Valóság, 1965, 3 sz., 91 old.

Mesres Tóth Gyula
szobrász

M.D.K.

Család és Portré - ja szerepel
a tárlaton: „Család" (repro)

Bolgár Kálmán: Studio 64
Művészet, 1965. március - 38 lap

MDK

Meszes Tóth Gyula

Portré c. szobormű. Repr.

Fiatal Képzőművészek Studiója IV.Kiallitása.
Ernst Múzeum 1963.Június. Kat. 20.1.

Meszes Tóth Gyula szobrász M.D.K.

Résztvett a kiállitáson

Oelmacher Anna: Fiatal képzőművészek IV. kiállitása az Ernst Muzeumban

Magyar Nemzet 1963. junius 9 . 8.1.

Meszes Tóth Gyula szobrász M.D.K.

Résztvett a kiállitáson

Egy hónapos külföldi utszást nyert.

Oelmacher Anna: Fiatal képzőművészek IV. kiállitása az Ernst Muzeumban

Magyar Nemzet 1963. junius 9. 8.1.

MDK

Meszes Tóth Gyula

Tüskehúzó fiú	gipsz	12 cm
Kalapáló fiú	"	12 cm

Fiatal Képzőművészek Studiója IV. kiállitása
Ernst Múzeum 1963. Június Kat. 36.1.

M.D.K.

Mezes Tóth Gyula
szobrai

Két portréját állította ki
a fehérvári tárlaton.

K. Kovalovszky Márta: Szobrok
Művészet, 1964. május - 32 lap.

Mezes Tóth Gyula, nobrász MDK

Három évig ösztöndíjban

részesül.

– : Odaítélték az 1964. évi Derkovits

ösztöndíjakat 5.

NÉPSZABADSÁG, Bp. 1964. ápr. 14.

Mezes Tóth Gyula szobrász

Derkovits ösztöndíjat kapott

Népszava, 1964, ápr. 14, 4 oldal

Aeszes Tóth Gyula szobrász M.D.K.

Az 1964-évi Derkovits-ösztöndíjas részesül

Odaítélték az idei Derkovits-ösztöndíjakat

Magyar Nemzet 1964. április 14. 4.l.

Mesres Toth László
Nobrás

M.D.K

Család "kompozíciója, Kerekes"
"figurája a tárlatot szerepel.

Frank János: Studio 64
Élet és Irodalom, 1964. dec. 12. – 2 lap.

Meszes Tóth Gyula szobrász M.D.K.

Müvei a kiállitáson

portrék,

Oelmacher Anna: Studio 64.

Fiatal képzőművészek kiállitása

Magyar Nemzet 1964. december

Veres Tóth Gyula
festőművész

M.D.K.

Négy művel szerepel a Fiatal
Képzőművészek tárlatán.

Bolgár Kálmán: Fiatal Képzőművészek nemzedéke
Művészet, 1963. szeptember — 44 lap

MDK

Meszes Tóth Gyula

Portré	gipsz	25 cm
Dr. Schmidt		
Lajos főorvos	gipsz	40 cm

Fiatal Képzőművészek Studiója IV.kiállítása
Ernst Múzeum 1963. Június Kat. 36.1.

M D.K.

Meszes Tóth Gyula
szobrász

Szoborportréit mutatta be a Fiatal
Képzőművészek tárlatán

Kovács Gyula: Jogunk magunkhoz
Művészet, 1963. szeptember - 39 lap

Meszes Tóth Gyula 14.D.K

nobrász

1964-ben a Derkovits díjat kapta.

— : Hírek

Műnészet, 1964. junius — 44 lap.

Mészáros Gyula

M.D.K.

A Fiatal Képzőművészek Stúdiójának
díjat portréival nyerte el.

Bolgár Kálmán: Fiatal Képzőművészek Stúdiója
Művészet, 1963. szeptember – 41 kép

Meszes Tóth Gyula
szobrán

M.D.K

„Nói fej" (repro)

Művészet, 1965. december - 37 lap

Meszes Tóth Gyula
szobrász

M.D.K.

Portréit bemutatta a tái-
laton.

Tibély Gábor: A X. kiállítás szobrai.
Művészet, 1966. február - 18 kep.

Meszes-Tóth Gyula, szobrász MDK

Részt vesz a Fiatal Művészek Stúdiójának Kiállításán.

L.Zs.-B.J.: Budapesti ifjúsági napok - 1965 25.1.

CSALÁD és ISKOLA, bp. 1965. június XVI/6

MDK

Meszes Tóth Gyula, szobrász

Ösztöndíjatott nyert.

– : Derkovits – ösztöndíjasok 2

ESTI HIRLAP, bp. 1964. ápr. 16.

Mezei Tóth Gyula.

Kiállítás,
április hóban a fiatal képzőművészek kiállításán.

Említve,

Népművelés, 1965, 6. m. 34. old.

MDK

Meszes Tóth Gyula

Női portré, gipsz

IX. Magyar Képzőm. Kiáll. Műcs. 1962. 28.l.

Meszes Tóth Gyula szobrász M.D.K.

Önportré, bronz

müve bemutatva az Áll. Képzőmüvészeti Vásárlások III. Kiállitásán. A Képzőmüvészeti Alap vásárlása.

Kiállitástartó 16.Áll. Képzőmüvészeti Vásárlások III. Ki-

MDK

Meszes Tóth Gyula

Németh L.kritikája

Kritika 1968 jun. p.43.

Meszes Tóth Gyula

Női portré c. műve (eml.)
szerepel a X. hagy. kép. műv.
Liáltásban

Kösnek Éva: A X. hagy. kép. műv.
Liáll.

Tiszatáj 1965 XII. sz. 925 old.

Meszes Tóth Gyula

szobrásznővész kiállítása a Medgyánszky teremben.

Magyar Nemzet, 1967. V. 31.

MDK

Mocsos Tóth Gyula szobrász

Figura kerékkel, br.

Alvó, terr.

Játszó gyerekek, gipsz

Mocsos Tóth Gy. kiáll. Medgyánszky terem 1967.jun.

Meszer Tóth Gyula

szerepel a XI. nagy. kép. mű.

kiállításról

Németh Lajos: Reflexiók a XI. nagy.
kép. mű. kiállításról

Kritika 1968 VI. 4 sold.

Mészes Tóth Gyula szobrász

Család-kompozició I. terr.

" II. "

Térdelő fiu, "

Mészes Tóth Gy. kiáll. Mednyánszky terem 1967.jun.

MDK

Meszes Tóth Gyula szobrász

Hármas kompozició, gipsz

Széken ülő fiu, "

Pihenő, terr.

Meszes Tóth Gy. kiáll. Mednyánszky terem 1967.jun.

MDK

Meszes Tóth Gyula szobrász

Gondolkodó, terr.

Ülő kisfiu, gipsz

Kompozició I. "

Meszes Tóth Gy. kiáll. Mednyánszky terem 1967.jun.

Mesres Tóth Gyula

kiállítása a Medgyánszky

Teremben.

H. Gy.: Három kiállítás.

Magyar Hírek, 1967. VI. 17. 4. o.

Ifj. Tóth Gyula

A Főiskolán Gyenes Tamás tanítványa volt.

H. Gy.: Három kiállítás.
„Magyar Nemzet", 1967. VI. 17. 4. o.

Merse Tóth Ágnes

Somogyi József tanítványa volt.

H. Gy.: Három kiállítás.
Magyar Hírnök, 1967. VI. 17. 4. o.

Meres Tóth Gyula

Kisfaludi Ströbl Zsigmond
tanítványa volt.

H. Gy.: Három kiállítás.
Magyar Nemzet, 1967. VI. 17. 4. o.

Mesres Tóth Gyula

Pernecky Géza: Stúdió 67.
Fiatalok kiállítása az Ernst Múze-
umban.

Magyar Nemzet, 1967. V. 17. 4. o.

MDK

Meszes Tóth Gyula, szobrán

Önportré

c. mű : Repr

Borító - belső - 2. o

— : Szobor

ALFÖLD, Debrecen. 1970. aug.

XXI/8

MESZES TÓTH GYULA

Szobrász. A Főiskolán Kisfaludy Stróbl Zsigmond és Somogyi József tanítványa volt. Rendszeresen kiállít a Stúdió tárlatain, 1967-ben a Medgyaszay-teremben önálló kiállítása volt.

Átadás előtt a nagyeredei művészklelep.

Hajdú-Bihari Napló, 1970. okt. 14.

Mester Tóth Gyula úrhoz

Portréi szerepelnek a XI.

Országos Képzőművészeti Kiállításon

Nagyvárad 1964 április 14

Földes

Meszes Tóth Gyula szobrász

Figura kerékkel c.

müvét megvásárolta a Müvlödési Minisztérium 1967-ben

Müvelödési Minisztérium vásárlásai 1967. 12.1.1

M.D.K.

Meszes Tóth Gyula szobrász

Portré / Önarckép / c.

müvét megvásárolta a Müvelödési Minisztérium 1967.

Müvelödési Minisztérium vásárlásai 1967. II.1.

Meszes Tóth - szobrász mű vesz ~~könyve~~

~~rézkarc~~

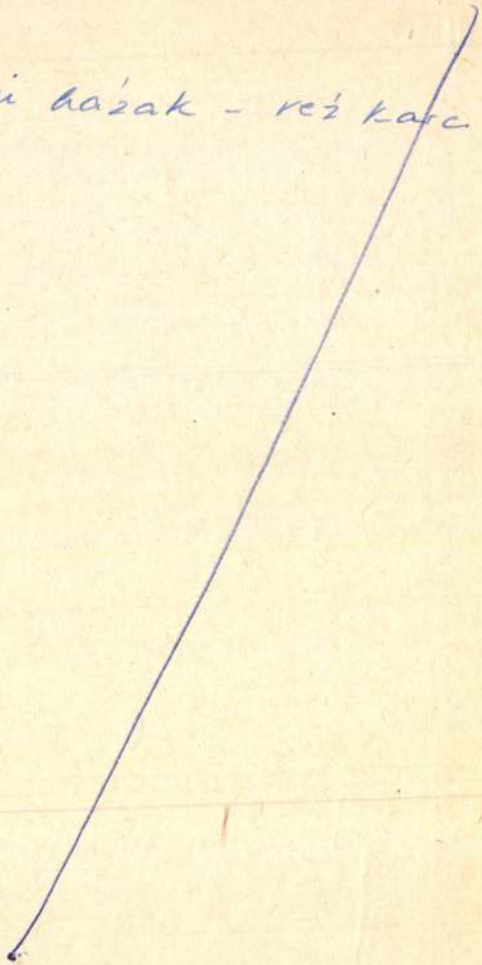
M. T. Könyve - rézkarc

Abrahám Rafael ex libris és kisgrafika kiáll

Oszk 1965

Katológus: Bélley Pál

Ó budai házak - réz kasa



MDK.

Meszes Tóth Gyula

Kiállitási hir

Népmüvelés 1967 máj.

MDK

Meszes Tóth Gyula szobrász

Kompozició II. gipsz

" III. ólom

" IV. "

Meszes Tóth Gy. kiáll. Mednyánszky terem 1967.jun.

MDK

Meszes Tóth Gyula szobrász

Család-kompozició I. terr.plakett

" II. " "

Meszes Tóth Gy. kiáll. Mednyánszky terem 1967.jun.

MDK

Meszes Tóth Gyula szobrász

Relief-kompozició I. gipsz

Meszes Tóth Gy. kiáll. Mednyánszky terem 1967.jun.

MDK

Meszes Tóth Gyula szobrász

Relief-kompozició II. gipsz

Meszes Tóth Gy. kiáll. Medgyánszky terem 1967.jun.

MDK

Meszes Tóth Gyula szobrász

Önportré I. br.

" II. terr.

" III. "

Meszes Tóth Gy. kiáll. Mednyánszky terem 1967.jun.

MDK

Meszes Tóth Gyula szobrász

Leányportré, terr.

P.R. portréja, gipsz

dr.Schmidt Lajos portréja, gipsz

Meszes Tóth Gy. kiáll. Mednyánszky terem 1967.jun.

MDK

Meszes Tóth Gyula szobrász

Kettős portré, terr.

B.V. portréja, "

Tüskehuzó, br.

Meszes Tóth Gy. kiáll. Medgyánszky terem 1967.jun.

MDK

Meszes Tóth Gyula szobrász

M.R. portréja, terr.

Női portré I. "

" II. "

Meszes Tóth Gy. kiáll. Mednyánszky terem 1967.jun.

MDK

Meszes Tóth Gyula

Önportré, terr.

Három kompozició, gipsz

Studió 67. Fiatal képzőm. kiáll. Ernst Muz. 1967.

Nemes Tóth Gyula szobrász

Támaszkodó nő c. nobra (eml.)

szerepel a Studió 66 tiólitáson

az Ernst Muzeumban

Széki Erzsébet: Studió 66

Magyar Ifjúság 1966 IV. 30

M.D.K

Keresztúth Gyula
Grafikus

Részt vett a tárlaton.

Bolgár Kálmán: Gondolatok a Stúdió 66-ról
Művészet, 1966. december - 45 lap

MDK

Meszes Tóth Gyula

Portré. szobor, repr.

Fiatal képzőművészek szemléje. Ernst Múz.
1963. jun.

MDK

Meszes Tóth Gyula

Portré, gipsz

Dr.Schmidt Lajos főorvos, gp.

Tüskehuzó fiu, gp.

Kalapáló fiu, "

Fiatal képzőművészek szemléje. Ernst Muz. 1963. jun.

MDK

Meszes Tóth Gyula

Dr.Schmidt L. portréja, gp.

9. Vásárhelyi őszi tárlat 1962. okt. Tornyai J. Muz. Hmvhely

MDK

Meszes Tóth Gyula

Női portré, gipsz

VIII. Vásárhelyi Őszi Tárlat. Tornyai J. Muzeum
Hódmezővásárhely, 1961. okt.

Mezes Tóth Gyula

Fej

Szobor, repro.

Népművelés, 1965 6. sz. 37 o.

Meszes Tóth Gyula

Szobrokkal nekegelt a „Studió 64" kiállításon

Tiszatáj, 1965, 4 sz., 304o.

Meszes Tóth Gyula, szobrász

Tárlata a Medvyánszky Terenben
nézhető meg.

r: A két végi kulturális program tól

11

NÉPSZABADSÁG Bp. 1967. jún. 10.

MDK

MDK

Meszes Tóth Gyula, szobrász

A Mednyánszky Teremben állította ki szobrait: néhány korábban is kiállított kompozícióját; és újabb műveit, köztük P. R. portréját, Dr. Schmidt Lajos portréját, Önportréját. Inspiráló példáin emlékeztet a Gondolkodó figura, Házmas kompozíció, figura kerékkel, Tézdeplő fiú. És a teljes kifejlődés felé mutat a két Önportré, Női portré I., M. R. portréja.

Rózsa Gyula: Jegyzetek kiállításokról

7

NÉPSZABADSÁG Bp, 1967, jún. 16.

MŰK

Meszes Tóth Gyula

Portré, gipsz

Téli Tárlat 1964. Székesfehérvár

Művészeti Lexikon

1860. okt. 28. — Bp., 1935/: épitész.
51 Bp.-en számos bérházat, üzlethá-
. 5. sz., Váci ut 87. sz. fővárosi
ai Testvérek Üllői uti üzlethása/.
lló Sebestyén Arturral és Hegedüs

MDK

Meszes T.th Gyula

Kranixfeld Károlyné portr. gipsz

•

Téli tárlat 1964. Székesfehérvár

Sterk Izidor /Pest,
Bécsben tanult. 1892-t
zat tervezett /Bécsi u
kislakásos bérház, Rév
A Gellért Fürdő és Szá
Árminnal

Merzl György Kristóf, pozsonyi ötvös

V. 135.

Merzl Györ

Meszes Tóth Gyula

MDK

Női portré, gipsz

Műcsarnok 1962. IX. Magy. Képzőm. Kiáll.

Meszes Tóth Gyula MDK

Női portré, terrakotta

Család kompozició, terrakotta

Mücsarnok 1965. X. Magy. Képzőm. Kiáll.

MDK.

Meszes Tóth Gyula

Kiállitási kritika

Magyar Nemzet 1967 juni.17.

MTA K.

Messes Toth Gyula

Kiállítási kritika

Magyar Nemzet 1967 jún 1.17.

Meszes Tóth Gyula
szobrász

MDK

A Mednyánszky Terembe van
kiállítása.

— : Kiállítások
Művészet, 1967. jun. – 47 lap.

MESZES Tóth Gyula

KOVÁCS Péter: Fejezetek a magyar szobrászat közelmultjából. = Életünk, XXVIII. évf. 1990

1006

MESZES Tóth Gyula

XII. Országos Kisplasztikai Biennálé, Pécsi Galéria, Pécs, 1991. A kiállitást rend. és a kat.szerk. Sárkány József. Pécs : JPM, 1991

Meszes Tóth Gyula, szobrászművész

Dárday Nikolett: II. világháborús emlékműpályázata.

Meszes Tóth Gyula és Seregi József szobrász-
művészek munkái szerepelnek az emlékmű-
pályázaton.

Művészet, 1989., okt., 63-old.

Meszes Tóth Gyula

Önportré 1966 bronz 28 cm

II Országos Kisplasztikai Biennálé
Pécs 1969

Keresztes Tóth Gyula

Alkotói díjat kapott

Alkotói díjat
Szocialista Művészetért 1970. szep.

MESZES TÓTH GYULA

A DEBRECENI NAGYERDŐBEN ÉPÜLT MŰVÉSZTELEPRE KÖLTÖZÖTT.

NÉPSZAVA, 1970, OKT. 15.

MDK

Meszes Tóth Gyula, nobrán

A művéntelepen lakást kapott.

– : Művésztelep Debrecenben 8.

Népszabadság, Bp. 1970. okt. 24. [Vidéki]

Mester Tóth Gyula

Kiállít

II. Debreceni Országos Nyári Tárlat

Hajdú-Bihari Napló, Debrecen 1970. aug. 8.

Mesnes Róth Gyula

Önportré br. 26 cm
Merengő -"- 18 cm
Groteszk önportré br. 28 cm

II. Debreceni Országos Nyári Tárlat
Déri Múzeum, 1970. jul. 19 – aug. 9.

11. Oktober 12

Mezes Tóth Gyula

Önyvtár, 1965. br. 26 cm.

Magyar Művészet 1945–1969

Műcsarnok, 1969. sept–okt.

Meszes Tóth Gyula

szobrászmüvész kiállitása, Bp, Mednyánszky Terem. - Ism: H.Gy. Magyar Nemzet, 1967.jul.14. - Rózsa Gyula, Népszabadság, 1967.jun.16. - Tasnádi Attila, Kortárs, 1967. 11.évf.8.sz.1343-1344.l. - Tölgyesi János, Müvészet, 1967.8.évf.1o.sz.47.l.

Az 1967.évi magyar müvészettörténeti irodalom bibliográfiája /Müvtört.Ért. 197o. 1.sz. 68-1o7.l./ 92. l.

Mesnes Tóth Gyula

Díjat nyert

Megnyílt a nyári tárlat
Hajdu-Bihari Napló Debrecen 1970.
jul. 21.

Keresztes Tóth Gyula

Portré rep.

1. Debreceni Országos Nyári Tárlat
Déri Múzeum 1970. jul. 19 - aug. 9.

M.D.K.

Meszes Tóth Gyula
szobrász

Mészáros László, Goldman György
módján közelít az anyaghoz
Meszes Tóth Gyula.

Tólgyesi János: Meszes Tóth Gyula kiállítása
Művészet, 1967. október - 47 lap.

Meszes Tóth Gyula
szobrász

M.D.K

Első önálló kiállítása volt a
Mednyánszky Terembeu a fia-
tal szobrász művészeknek. —
„Figura kerekkel" (repro)

Tölgyesi János: Meszes Tóth Gyula kiállítása.
Művészet, 1967. okt. ótber — 47 lap.

Meszes Tóth Gyula MDK

Portré, terrakotta

Ülő fiu, gipsz

Ernst Muzeum 1964. Fiatal Képszőm. V. kiáll.

Meszes Tóth Gyula MDK

Család kompozició, terrakotta

Figura kerékkel, gipsz

Leány portré, terrakotta

Ernst Muzeum 1964. Fiatal Képzőm. V. kiáll.

Meszes Tóth Gyula

nolrási

M.D.L.

Kisplasztikák, figurális kompozíciók mellett mintegy tucatnyi portret is kiállított a művész. Portréi-ban a művész a fejek karakterét keresi

Tölgyesi János: Meszes Tóth Gyula kiállítása

Művészet, 1967. október - 47 kep.

Mesres Tóth Gyula

nohán

M.D.K.

1964-ből Derhóvits öntöndé-
ban vészesült kiállítása egy
további fejlődés, első igérdes állo-
mása.

Tolgyesi János: Mesres Tóth Gyula kiállítása
Művészet, 1967 október - 47 lap.

MDK.

Meszes Tóth Gyula

Kiállitási kritika

Müvészet 1967 okt.p.47.

Meszes Tóth Gyula MDK

Játszó gyerekek, gipsz

Tornyi János Muz.1964.Vásárhelyi őszi tárlat

M.D.L.

Meszes Tóth Gyula
nohász

Kiállításán bemutatta a „Kettős portré"-t, a „Hármas" kompozíció"-t és a „Család" kompozíciót.

Tolgyesi János: Meszes Tóth Gyula kiállítása
Művészet, 1967. október - 47 lap.

MDK

Meszes Tóth Gyula, nobrán

Kiállítása nyílt meg a Medvyánszky Teremben.

— : Ezt ajánljuk

6

ESTI HIRLAP, Bp. 1967. jún. 7.

MESZES TÓTH GYULA

SZOBRÁSZMŰVÉSZ KIÁLLÍTÁSA

1967. JÚNIUS 3–17-IG

KÉPCSARNOK

MEDNYÁNSZKY TEREM

BUDAPEST, V., TANÁCS KRT. 26.



MESZES TÓTH GYULA

Intellektuális művész, szobrai mégsem vértelenek vagy kiagyaltak. Ereje önismerete és műveinek plasztikai hitele. Elmélyülten dolgozik, megküzd a formáért, de amit végülis elér, vállalhatja, mert megoldása a szuverén forma élményét ébreszti. Nem elégszik meg a valóság egyszerű leképzésével, portréiban a karakter találó jellemzésével. Tudja, hogy a szobrásznak plasztikai valósággá kell alakítania a dolgokat, és ez nem történhetik meg csupán az ízes vagy érzékeny mintázás segítségével, a tárgyi valóság artisztikus átírásával. A szobornak meg kell teremtenie önmaga világát, belső organizmusát, és ehhez a művésznek meg kell találnia a formát teremtő elvet, amely úgyszólván belülről bontakoztatja ki a szobor formarendjét.

Benne él korában, jól ismeri a modern szobrászat irányait, tanult például a kubizmusból, tudja azonban, hogy a kialakult formamegoldások átvételével semmire sem menne. Vállalja magyar elődeit is – elsősorban Mészáros Lászlót és Goldman Györgyöt –, tudatosan folytatója akar lenni a nagy szobrászi tradíciónak. Mégis a maga útját járja, művészetét már belső logika irányítja. Stílusa puritán. Műveiben hangsúlyozza a szerkezeti meghatározót, a formákat mértani alakzatokba tömöríti, de nem mond le a mintázás öröméről sem. Legjobb műveiben a geometriai absztrahálás intellektualizmusa és az anyagot formálás eredendő élménye, a plasztikai érzékenység egyensúlyba kerül, mint ahogy portréiban is harmonizál a karakterábrázolás és a plasztikai rend. Fő műfaja a portré, de figurális kompozíciói is mutatják tehetségét. Kisplasztikái tulajdonképpen nem is kisplasztikák, hanem tér és kompozíciós problémá-

MŰVEK JEGYZÉKE

1. Leányportré	terakotta	30 cm
2. P. R. portréja	gipsz	33 cm
3. Dr. Schmidt Lajos portréja	gipsz	28 cm
4. Önportré I.	bronz	28 cm
5. Önportre II.	terakotta	26 cm
6. Önportré III.	terakotta	29 cm
7. M. R. portréja	terakotta	30 cm
8. Női portré I.	terakotta	27 cm
9. Női portré II.	terakotta	29 cm
10. Kettős portré	terakotta	24 cm
11. B. V. portréja	terakotta	24 cm
12. Tüskehúzó	bronz	10 cm
13. Figura kerékkel	bronz	10 cm
14. Alvó	terakotta	11 cm
15. Játszó gyerekek	gipsz	18 cm
16. Család-kompozíció I.	terakotta	16 cm
17. Család-kompozíció II.	terakotta	17 cm
18. Térdeplő fiú	terakotta	13 cm
19. Hármas kompozíció	gipsz	21 cm
20. Széken ülő fiú	gipsz	25 cm
21. Pihenő	terakotta	20 cm
22. Gondolkodó	terakotta	21 cm
23. Ülő kisfiú	gipsz	15 cm
24. Kompozíció I.	gipsz	8 cm
25. Kompozíció II.	gipsz	8 cm
26. Kompozíció III.	ólom	7 cm
27. Kompozíció IV.	ólom	6 cm
28. Család-kompozíció (plakett) I.	terakotta	6,10 cm
29. Család-kompozíció (plakett) II.	terakotta	7,8 cm
30. Relief-kompozíció I.	gipsz	13,16 cm
31. Relief-kompozíció II.	gipsz	13,15 cm

Felelős kiadó: Köteles István

Készült 500 példányban

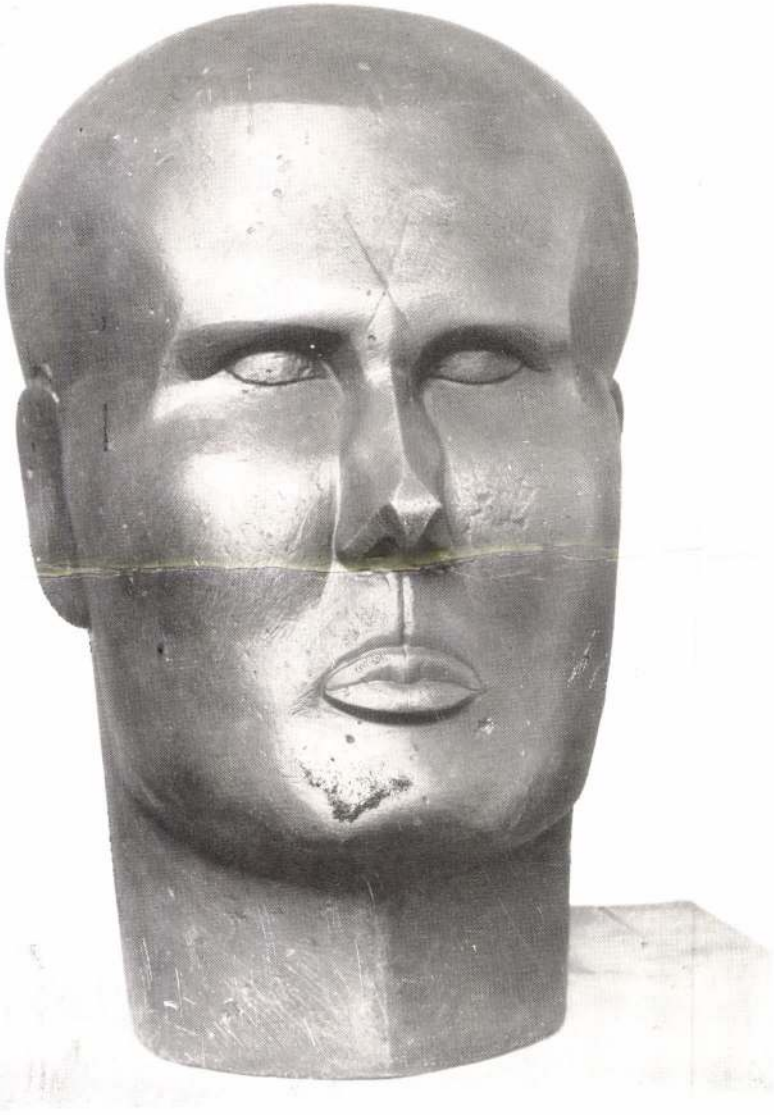
FMNYV d. t. 2218 — Magyar Hirdető

kat felvető kompozíció-vázlatok, amelyekben súlyos formákból alakul a dinamikus térszerkezet. Monumentális igényűek és ihletésűek – nemcsak a művész kára, hogy egyelőre csupán csak vázlatok.

Műgond és a mesterség iránti tisztelet, a külsődleges, tetszetős megoldások elvetése, a gyors siker keresése helyett a szerves fejlődés és elmélyülés jellemzi Meszes Tóth számban talán nem nagy, de minőségében magvas művészetét. Vérbeli tehetség jelent meg vele a magyar plasztikában.

NÉMETH LAJOS

Meszes Tóth Gyula Rákosszentmihályon született 1931 január 23-án. Képzőművészeti Főiskolán Gyenes Tamás, majd Kisfaludi Strobl Zsigmond voltak tanárai, de mesterének vallja Somogyi Józsefet, akinél a Szépműves Líceumban tanult. 1964-től Derkovits ösztöndíjban részesült. Most rendezi első önálló kiállítását, szobraival azonban már évek óta szerepel az országos kiállításokon.





Meszes Tóth Gyula: Pihenő munkás

TÁRSAL
SZ

VILÁG
PROLETÁRJAI,
EGYESÜLJETEK!

A MAGYAR
ELMÉLETI ÉS POLITIKAI FOLYÓIRATA

1980 10
TÁRSADALMI SZEMLE
SAJTÓHÍRADÓ
BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51
Telefon: 138-068, 337-748, 340-726

10

XXXV. ÉVFOLYAM, 1980. OKTÓBER

Meszl János Kristóf, pozsonyi ötvös

V. 131

Meszl János Kristóf

Meszl János pozsonyi ötvös kanalai

V. 160. — Et mederjegye V. 159.

Mezei János Kristóf

ötvös 1755–1769

laid

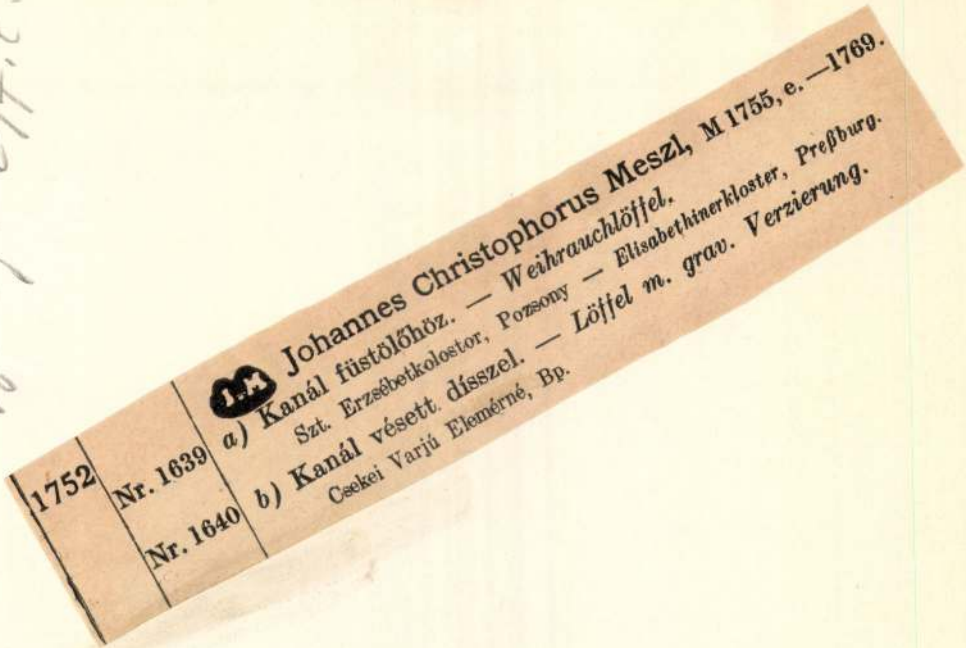
Mich. Pors. 131.

Tartozik	Követel	X	Egyenleg

Tartozik		Egyenleg
66.-	66.-	
11.20	11.20	
2.20	2.20	
11.20	11.20	
30.-	30.-	
30.-	30.-	

Meszl János Kristóf
ötvös Pozsony
Kőmagyötvj. 297. l.

1752	Nr. 1639	**Johannes Christophorus Meszl,** M 1755, e. —1769.
	Nr. 1640	*a)* **Kanál füstölőhöz.** — *Weihrauchlöffel.* Szt. Erzsébetkolostor, Pozsony — *Elisabethinerkloster, Preßburg.*
		b) **Kanál vésett. dísszel.** — *Löffel m. grav. Verzierung.* Csekei Varjú Elemérné, Bp.



Meszl János

pozsonyi ötvös 1755-1769

lásd

Kwi. 159, 160

SAJTÓFIGYELŐ
MAGYAR HIRDETŐ
BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51
Telefon: 138-068, 387-748, 340-726
1976 MAJ 15
ÉLET ÉS IRODALOM

Mészfalvi Gusztáv

1021

érzem, szemeimen át nagy cseppekben menetel az ég.



Mészfalvi Gusztáv: Hajnal

...ból vagy bosszúból felbo-
rított? Fogasabb kérdés még a
gyermeknevelésnél is, amikor csak
előregyártott szűz építőelemeket
kell hozzápászítani a társadalom
kívánalmaihoz — ez sem köny-
nyű! —, de nem egy már elrom-
ott lelket átfogalmazni? Mérhe-
etlen türelem szükségeltetik hoz-
zá, az, amiből legkevesebb van az
emberekben. De nemcsak türelem,
pénz is; a statisztika szerint —
bár nem szívesen hivatkozom rá



mat: hány s miféle virág üzemel kertünkben?

Ma, 1976. március 26-án leltárba vehető: a kertkapunál három tő hóvirág, vendégfogadóként. Folytatólag a fagyalsövény alatt, szemben a ház oldalával, egyenletesen szétosztva: öt tő cinerária, három tő hófehér, két tő sötétkék, két tő világoskék és egy családi együttes, vagyis négy-öt tő egymást dicsérő, okkersárga krókusz.

Ezek a sárgák uralkodnak a ház délnyugati frontja előtt, a kert nagyobb, pázsit fedte részlegén is, hol az aprójószágok, a százszorszépek, primulák, ibolyák, pitypangok állagát csak félszemmel becsülöm fel, mert teljes figyelmemet kedves krókuszaim kötik le. Annyi van belőlük — no nem mint csillag az égen —, de megszámolni őket, unnám. Azt is, hogy a háztól második diófa tövében hány nárcisz és tulipán készülődik felszállni föld alatti enyhelyéről. S jobbra tőlük újabb krókuszok szólongatnak: három halványkék cirmos, két sötétkék cirmos... hogyhogy itt fehér nincs?

Eh, nem számolok tovább, gerléim még azt hihetnék, zsugori vagyok. Kutyafüle, mondom nekik. Arany Jánosra is ráfogták. Őrzöm, amit a természet rám bízott.

Épp rám?

Vállvonogatás: mindegy! Abbamarad a leltár. Számolatlanul is érzem, virágok gazdája, gazdag vagyok, vagy legalábbis jómódú. Jövőm fogytával vagyonom gya-

MDK.

Meszes Tóth Gyula

Kiállitási hir

Müvészet 1968 juni.p.48.

MDK.

Meszes Tóth Gyula

Kiállitási hir

Szocialista Müvészetért 1967 aug.

MSZK.

Mészáros Tóth Gyula

Kiállítási hir

Szocialista Művészeti 1967 aug.

Mezes Tóth Gyula szobrász

A debreceni művésztelep lakója

N.N: művésztelep Debrecenben

Szabad Föld 1971 II.28

Maszes Tóth Gyula

XXV. Nyári Tárlat Szegeden.

Magyar Nemzet, 1986. VIII. 19.



MEGHÍVÓ

Fk.: Köteles István

67 FNyV 6 t 2672

A KÉPCSARNOK
MEGHÍVJA ÖNT

MESZES TÓTH GYULA

SZOBRÁSZMŰVÉSZ

KIÁLLÍTÁSÁNAK

ÜNNEPÉLYES MEGNYITÁSÁRA

1967. JÚNIUS 3-ÁN,
SZOMBATON DÉLUTÁN 1 ÓRAKOR

MEGNYITÓ BESZÉDET MOND:

NÉMETH LAJOS

MŰTÖRTÉNÉSZ

MEDNYÁNSZKY TEREM
BUDAPEST, V., TANÁCS KRT. 26.

Meszes Tóth Gyula, szobrász

MDK

A Medgyánszky terembe kiállítása nyílik meg.

–: Hír

8

NÉPSZABADSÁG Bp. 1967 máj. 31.

MDK

Meszes Tóth Gyula

Pihenő férfi, gipsz

7. Vásárhelyi őszi tárlat. Tornyai J.Muz. Hmvhely
196o. okt.

M. D. K.

MESZES TÓTH Gyula szobrász

Kálmán Imre mellszobra, fiától

Magyar Nemzet 1961. máj. 23. 5. l.

Mesés Tóth Gyula

A Fiatal Képzőművészek Stúdió-
jának VI. kiállításán szerepel.

Vasvár 1966. jún.

Illés Tóth Gyula [ ] MDK

Szerepel a fiatal Képzőművészek Kiállításán

Vö. i.: Az ABC ismerete nélkül 2

ESTI HÍRLAP, 1965. ápr. 21.

Moszes Tóth Gyula szobász

Művek nem emlitve

1966. Szt. Művészet

Tibély Gábor: A X. Kiállítás szobrai

MDK

Meszes Tóth Gyula, Bp.

Munkás, gipsz

6. Miskolci orsz. képzőm. kiáll. Herman O. Muz. 1960.

MESZES TÓTH Gyula

A Magyar Nemzet Galériája : Meszes Tóth Gyula. = Magyar Nemzet, 1993. junius 26. 9. ill.

heologie (Cluj) 26 1983/1984 (1984)
er Wissenschaften. Philosophisch-
83 (1984)
eums (Nürnberg) 1984

ulia) 22 (1984)
1984
) 18 1984

eum és a Hopp Ferenc Keletázsiai
est) 8 (1984)
eti Kutató Csoport Közleményei

Ifjabb Tóth László
szerepelt a Stúdió 64 riállításán.

ÉS 1964. dec. 12.
Stúdió 64. Frank János

MDK

Mészey F.

Hegyi patak, of.

M. Studio 2. sukc. 1921. 21 l.

Mezesi konvent

Kővári Erdélyország.

264. l.

714. *Woronieczky Micisl*

Mellig látható, kissé balraf
szemöldöke és hegyesre pödrö
kálla leberetvált. Fekete nyak
lérja látszik, ezüstpaszomántú
atillája, a melynek vállvetőjé

Vászon, méretei 60·3 : 57 cm
50 K. — Vétetett a gr. Kreitl
A megszerzésére vonatkozó adat
lelt. sznál. — Átvétetett 1895 ápril
jegyzék 78. — Az átvételt tudo
8-iki 14895 sz. leirat (159–96).

Mészfalvi Gusztáv

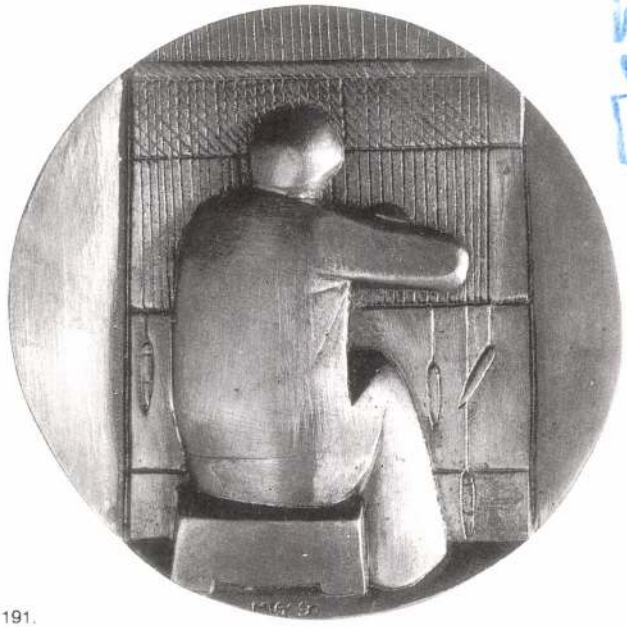
"Hajnal" c. rajza emberi alakot ábrázol.
Repr.

Élet és Irodalom, Bp. 1976. május 15.
XX. évf. 2o. sz. 6. lap.

Mészfalvi Gusztáv

"Házak" c. rajzát bemutatja a lap.
Repr.

Élet és Irodalom, Bp. 1973. jan. 27.
XVII. évf. 4. sz. 12. lap.



191.



193.

MESZES TÓTH Gyula

Cím: Budapest, Iskola u. 37. - 1011

1931-ben született Rákosszentmihályon. Tanulmányok: budapesti Művészeti Gimnázium (1947-51, Somogyi Józsefnél); Magyar Képzőművészeti Főiskola, 1959-ben diplomázott Kisfaludi Strobl Zsigmond növendékeként. 1964-67: Derkovits-ösztöndíjas. Egyéni kiállítása volt a fővárosban (Mednyánszky-terem 1967) és vidéken. Több köztéri munkája, portré-megbízása valósult meg. Részt vett több nemzetközi szimpóziumon. A VII. Országos Érembiennálén a Rendező Bizottság díját nyerte el (Sopron, 1989).

190. FERENCZY NOÉMI, 1990
bronz, ø 12,5 cm

191. GOBELIN SZÖVŐNŐ, 1990
bronz, ø 12,5 cm

192. SZOBRÁSZ ÉS A GÉNIUSZ, 1990
bronz, ø 12,5 cm

193. 1952 (ÖCSÉM EMLÉKÉRE), 1990
bronz, ø 12,5 cm

194. TANGÓHARMONIKÁS, 1990
bronz, ø 12,5 cm

A MŰVELŐDÉSI
ÉS KÖZOKTATÁSI MINISZTÉRIUM DÍJA
VIII. Soproni Érem
1991



185.

MADARASSY Walter

Cím: Budapest, Cenkhegy u. 9 - 1112

1909-ben született Budapesten. Tanulmányok 1928-36 között: Iparrajziskola, Magyar Iparművészeti Főiskola, Magyar Képzőművészeti Főiskola (Szentgyörgyi István és Reményi József volt a mestere). 1930 óta vesz részt kiállításokon. 1934-35: római ösztöndíjas. Budapesten 1979-ben volt önálló kiállítása. Kisplasztikákat, érmeket, épületplasztikákat és köztéri szobrokat készít (Szolnok, Pécs-Uránváros, Budapest, Debrecen, Balatonfüred, Szeged). 1937-ben arany diplomát nyert a Párizsi Világkiállításon. Munkácsy-díjas (1960), Érdemes Művész (1979).

184 - MÁTYÁS MAGYAR KIRÁLY (A+R), 1990
185. bronz ø 9,4 cm/db

186 - MATTHYAS REX (A+R), 1991
187. bronz, ø 8,5 cm/db



189.

MAROSITS István

Cím: Budapest, Benczúr u. 20. - 1068

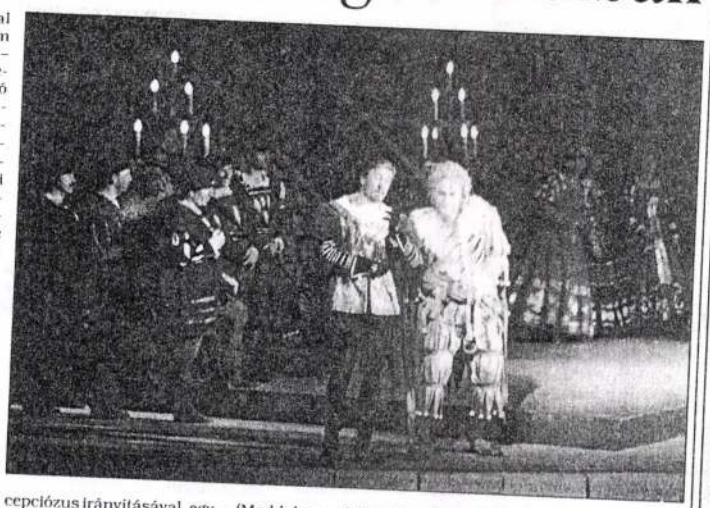
1943-ban született Szombathelyen. Tanulmányok: Magyar Képzőművészeti Főiskola 1965-72, Pátzay Pál, Barcsay Jenő, Pogány Frigyes volt a mestere. 1971 óta kiállító művész. Több egyéni kiállítása volt a fővárosban és vidéken. Eddig 25 köztéri munkája valósult meg. 1973-76: Derkovits-ösztöndíjas. Több kiállításon és pályázaton nyert díjat. Munkácsy-díjas (1987).

188. "...A LEGNAGYOBB MAGYARNAK..." I, 1991
bronz, ø 14 cm

189. "...A LEGNAGYOBB MAGYARNAK..." II, 1991
bronz, ø 14 cm

Rutinos játékkal keltették életre Verdi remekművét

Rigoletto a Barlangszínházban



„Meg vagyok magammal elégedve és azt hiszem, nem fogok tudni jobbat alkotni" – mondta Verdi az 1851-es veienceI diadalmas bemutató után, a Rigoletto elsőprő sikerét látva. A mű meghódította a világot, Magyarországot is, és az idei ünnepi heteken eljutott a fertőrákosi Barlangszínházba. A trubadúr, Aida, Don Carlos, Nabucco, Álarcosbál, Simone Boccanegra Verdi-operák után a Magyar Állami Operaház társulatának közvetítésével. Mindkét előadását telt házas forró siker koronázta. Verdinek ez a remekműve Victor Hugo A király mulat című drámájából írt Piave-szövegkönyvre készült, a cenzúra miatt megváltoztatott címmel. Három felvonásra tagolódik. Mantovában játszódik a XVI. században három képzelt fő helyszínen: a hercegi palotában, Rigoletto háza körül, Sparafucile kocsmája előtt. Szereplői fő- és közrendűek, udvaroncok, lovagok, apródok, alabárdosok.

A Barlangszínház ideális világában a magyar operajátszás fiatal, új színész-énekes gárdája és kitűnő zenekara rutinos összjátékkal keltette életre Verdi remekművét *Palcsó Sándor* rendező, *Dénes István* karmester koncepciózus irányításával, egyszerű, lényegre törő, természetes környezetbe simuló díszletezéssel, korhű jelmezekkel. A főbb szerepeket *Dalóczy Tamás* (mantuai herceg, tenor), *Gurbán János* (Rigoletto, udvari bolond, bariton), *Szücs Márta* (Gilda, Rigoletto leánya, szoprán), *Egri Sándor* (Monterone, basszus), *Hantos Balázs* (Sparafucile, bérgyilkos, basszus), *Gémes Katalin* (Maddalena, a bérgyilkos nővére, mezzoszoprán) játszotta, énekelte. Elmondhatjuk, hogy valamennyi szereplő – a jó, találó szereposztás következtében – hitelesen, ártermetten formálta meg szerepbeli figuráját, a drámai szituációkat, a jellemekből és helyzetekből fakadó konfliktusokat. A zenekar ábrázoló, kifejező erővel muzsikált, egybeforrt a cselekménnyel, a színpadi történéssel. Tetszettek az opera fülbemászó, közismert áriáinak, duettjeinek újrafogalmazásai, a harmadik felvonás híres négyese, az ötletes rendezői megoldások, a jól alkalmazott vilagítási technika. A felvonások közötti kényszerű szünetek illúzíórombolók voltak, szárnyát szegték a tragédiába torkolló cselekménynek, az empátiának, az igazi, mély katarzisnak.

Nagy Alpár

Soproni Ünnepi Hetek

Madrigálkomédia

Holnap 18 órától a várkerületi bástyánál a Soproni Ifjúsági Fúvószenekar térzenéjét hallgathatják meg az arra járók. Az együttest *dr. Friedrich András* vezényli.

A Petőfi Színházban holnap 20 órai kezdettel O. Vecchi L'Ampíparnaso című madrigálkomédiáját élvezhetik az érdeklődők a Cantus Corvinus énekegyüttes előadásában. A kórus művészeti vezetője és karnagya *Klembala Géza*.

Haza, mintha a szülőhazámba jönnék

Egy soproni házaspárral (*Jászberényi Klára* és *Bugyi Sándor*) történt véletlen találkozásom után kerültem kapcsolatba Sopron városával és lakóival. Az a katerini találkozás azóta szoros baráti és testvéri kapcsolattá fejlődött.

Az én kedves barátaim, testvéreim meghívására bemutathattam ikonjaimat, a Soproni Ünnepi Hetek alkalmával, a vendégszerető, kedves soproniaknak és megismerhettem csodálatos, festői szépségű városukat.

Ezúton szeretném megköszönni a lehetőséget, amely – most már úgy érzem – a személyes barátságon túl Sopron és Katerini, valamint Magyarország és Görögország kapcsolatát is jelenti.

Megigérem, hamarosan visszajövök fiatal újságíró, tévériporter barátommal, kísérőmmel és tanítványommal, *Theoharisz Bikiropoulosszal* együtt. Úgy érzem, szerelmes lettem Sopron városába és ide ezután mindig hazajövök. Haza, mintha a szülőhazámba jönnék.

Jorgosz Fesszasz
festőművész,
a Pieriai Művészeti Szövetség elnöke

Idegenforgalmi konferencia Velencében

Idegenforgalmi alternatív útvonal a művészetek városaiban címmel rendeznek kétnapos konferenciát Velencében, amelyen Rendekiné *Stánicz Krisztina*, Sopron idegenforgalmi felügyelője is részt vesz.

A pénteken kezdődő nemzetközi konferencián elsősorban az önkormányzatok idegenforgalmi szakemberei tanácskoznak, ismertetik hazájuk, illetve városuk adottságait, helyzetét, turizmusát, s előadásokat tartanak. Stánicz Krisztina videofilm és prospektusok segítségével mutatja be Sopront.

Szeminárium a fuvarozásról

Szállítmányozási és fuvarozási szemináriumot kezdődik holnap a Hotel Sopronban. Az évente egy alkalommal megrendezett szakmai találkozón négy napon át cserélik ki ismereteiket a résztvevők.

A világ számos országából érkeznek közlekedési szakemberek a szemináriumra és az Európai Közösség is delegál egy szakértő.

Holnap délelőtt 10 órakor *Fejes Zoltán*, Sopron polgármestere és *dr. Józan Tibor*, a Győr-Sopron-Ebenfurt Vasút Rt. vasútigazgatója köszönti a nemzetközi konferencia résztvevőit, s nyitják meg a szemináriumot.

CIPŐVÁSÁR! CIPŐBÖRZE!
TAVASZI–NYÁRI LÁBBELIK!
MAJDNEM FÉLÁRON!
ÖBLÍTŐK, HABFÜRDŐK DISZKONTÁRON!
Június 23-án, 9–18 óráig
KAPUVÁR,
Művelődési Központ,
Június 24-én, 9–18 óráig
SOPRON,
Liszt F. Műv. Ház. (2827/61/111)

Méltón köti össze a biennálék sorát – a Lábasház egész nyáron várja a látogatókat

Az érembiennále díjazottjainak kiállítása

A soproni Lábasház nyárra újra az érmészeké, a IX. Országos Érembiennále díjazottjainak kiállítását láthatjuk itt. A tárlaton a díjazott művészek érmeit és kisplasztikáit állították ki.

A IX. Országos Érembiennále fődíjasa *Meszes Tóth Gyula*, akinek a [illegible] ennálén retrospektív éremkiállítása lesz. Ezúttal régebben alkotott portréit nézhetjük meg. A különféle anyagokból, különféle technikával készített portrék jól tükrözik a művész sajátos, ironikus látásmódját. A portrék egyenként más-más karakterét hangsúlyozza a megformálás és az anyagválasztás is.



Meszes Tóth Gyula: Kati portréja

Kalmár János, aki a Művelődési és Közoktatási Minisztérium díját nyerte el, megszokott, finom ívű, lapos plasztikájú érmein kívül a természetben talált – és egy kicsit megformált, „megbütykölt" – kavicsait és fáit is kiállítja. Ezek a kavicsok, fadarabkák ugyanolyan tenyérbe foghatók, mint bronzérmei. A rátalálás, a belelátás játékosan komoly munkája azért is érdekes, mert a művész a maga alkotta és a talált tárgy közötti sajátos összefüggésre hívja fel a látogatók figyelmét.



Kalmár János: Lépcsők

Sz. Egyed Emma a „Civitas fidelissima" (a leghűségesebb város) díj nyertese, az ismerős tisztelgő portréérmein, festményeket idéző érmein túl számos olyan érmet mutat be, amelyet e város ihletett. Ezeken az érmeken szép soproni épületeket, udvarokat, kapukat ismerhetünk fől. Sz. Egyed Emma évek óta visszatérő kedves témája ez a város, ennek terei, házai. Érdekes megfigyelnünk, hányféle hangulatát képes megörökíteni finoman rajzos, vagy épp erősen plasztikus megformálású érmein.

Péter Ágnes az Érembiennále Rendező Bizottságának díjazottja Fehér, Vörös, Fekete címmel vasból készített kompozíciós variációkat mutat be. A nehéz anyag természetét az érdes megmunkálás jól követi, a kisplasztikák kompozíciója a modern szobrászat kombinációs megoldásaival élve fejezi ki a művész gondolatait. A hegyes, erőteljes, érdes formák az emberben feszülő indulatokat és egyfajta monumentalitást közvetítenek a nézőnek.

Palotás József a Magyar Alkotóművészek Országos Egyesületének díját nyerte el. Bronzérmein sajátos, olykor nemi szimbólumokat idéző és kitalált formákkal fejezi ki gondolatait. Érdemes megfigyelni érmein, hogy a felismerhető és az absztrakt formákat milyen finoman munkálja meg, domboritja ki, vagy mélyeszti be az éremlap síkjain. Vasból készített érmeit a patinával festőivé, színessé teszi, így oldja fől az egyszerűbb geometrikus, vagy lágy domboritások súlyosabb formáit.

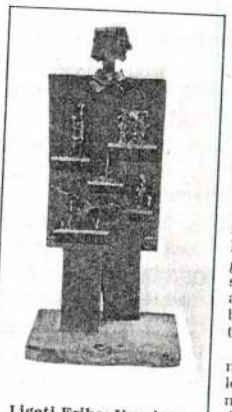


Sz. Egyed Emma: Pro urbe Sopron

Ligeti Erika a Kontó Kft. Symposion díjának nyertese, szellemes érdekesen játékos kisplasztikákkal, érmekkel jelent itt meg. Horror éremsorában éppúgy megmutatkozik kedves humora, mint „Vernisage" című kompozíciójában, amelyben egy csokornyakkendős lépő alak széles mellén „viseli" az egész tárlatot. Ha az Önhárpiát, vagy A szobrok egymás között című műveket nézzük, ugyanez a szolid irónia érzékelhető. Gábriel című kisplasztikáján elbűvölő az angyali üdvözlet interpretálása: A szép reneszánszi idéző méltóságos angyal mellett, fölött a megtiszteltetéstől megriadt Mária pici alakja kucorodik egy oszlop tetején. Így lesz a téma igazán emberközeli.

Horváth László a Képző- és Iparművészeti Lektorátus díjazottja. Kisplasztikái ugyanolyan nehéz anyagból, vasból, acélból készültek, mint érmei. E plasztikák a konstruktív szobrászi hagyományokhoz kötődnek az áttört és zárt háromszögekre épülő műveken. A konstrukciók egyszerűsége és tisztasága mellett megfigyelhetjük, milyen részletgazdag a megmunkálásuk, noha nem titkolja el azok gépiességét. Olyasfajta szépségeket idéz, mint egy csapágy, egy gép formája, részletei.

Laborcz Flóra a Magyar Honvédség díját kapta. Önálló plasztikáin és érmein a legfőbb motívum a felhő, – felhők úsznak a székeken, tükröződnek, lógnak, lebegnek az érmeken, furcsa fantáziavilágot alkotva. Mindemellett megjelennek nosztalgikusan régi hétköznapi dolgok is, Vilma néni csipkéi az érmek egy során. Így keveredik a valóság és játékos fantázia Laborcz Flóra művein.



Ligeti Erika: Vernisage

Fritz Mihály Szabó Géza ötvösmester a legjobb vertérem tervezőjének szánt díját nyerte el. Ezúttal öntött érmeiből is válogattunk, melyeken a megmunkálás érzékenysége, a finom reliefek formáiból építkező művész formai gazdagsága mutatkozik meg. Vert érmeinek segítségével e gazdag hagyományos műfaj változatosságát, a művész témáinak gazdagságát figyelhetjük meg. E pici felületeken a rajz és a plasztika elevenségét, leheletszerűségét és pontosságát élvezhetjük.

Tornay Endre András a Magyar Képzőművészek és Iparművészek Szövetségének díjazottja, ezúttal fából készített szobraival van jelen. Emberalakjai, „Lovasa", „Harcosa" kevés szóval, egyszerű formákkal mutatják meg az alakok monumentalitását. Legömbölyített, a végsőkig egyszerűsített figurái mégis elénk állítják „A Harcos", „A Lovas" büszkeségét, az ember méltóságát.



Fritz Mihály: Zsigmond

Úgy gondoljuk, a kiállítás méltón köti össze a biennálék sorát, általa talán sikerül még egyszer „kifényesíteni" a díjul kapott jelképes érmeket. A kiállítás egész nyáron látható a Lábasházban.

Askercz Éva
művészettörténész
Fotó: *Pluzsik Tamás*

HETI MAGYARORSZÁG
94.03.04.

A

A személyiség és az intézményes kutatás

Bodnár György a hazai irodalomtörténet-írás kérdéseiről

— Az új akadémiai törvény szerint az MTA keretében valószínűleg létrehozzák az Akadémiai Kutatóhelyek Tanácsát, amely a jövőben irányítani, koordinálni fogja az Akadémia intézeteit. Tagságát demokratikusan állítják össze, és a jövőben intézetünk beszámolóját és munkatervét ez a tanács fogja jóváhagyni — mondta beszélgetésünk elején *Bodnár György*, az MTA Irodalomtudományi Intézetének igazgatója. — A kutatási program eddig sem vált a bürokratizmus áldozatává, a munkákban legtöbbször a tudományos lelkiismeret érvényesült.

Bodnár György szerint elsődlegesen olyan témákat választanak kidolgozásra, amelyekhez intézményes keretek szükségesek, de a személyiség belső értékeinek jelenléte fontos tényező a kutatás hatékonyságában, és ezért figyelembe veszik az egyéni elképzeléseket is.

— Az intézményes kereteket igénylő vállalkozások között első helyen álltak és állnak a nagy irodalmi szintézisek. A hatvanas évek közepéig elkészült a hatkötetes magyar irodalomtörténet, utána két évtizeden át az 1945 utáni magyar irodalom történetének rendszerezésén dolgoztunk. Párhuzamosan készült és készül a *Magyar Irodalomtörténet Bibliográfiája*. 1992-ben jelent meg irodalomelméleti összefoglalásunk. *A strukturalizmus után*. Nagy vállalkozásunk *A magyar irodalomtudomány és kritika történetének* megírása is. E program legújabb eredménye *Dávidházi Péter* könyve, amely a kritikus Arany Jánost mutatja be, s elnyerte Az év könyve díjat. De korábban több korszakmonográfia is megjelent a kritikatörténeti szintézis megvalósításaként, s például néhány éven belül befejeződik a XIX. század áttekintése. Kutatási programunknak mintegy harmada textológiai munkák elkészítését tartalmazza. Számos egyéni monográfia is készül intézetünkben, amelyek írói életműveket, korszakokat, irányzatokat és elméleti kérdésköröket mutatnak be.

— Az intézet munkatársai tollából nagyszámú publikáció jelent meg az elmúlt években, részt vettek az irodalmi élet mindennapjaiban. Ugyanakkor nehézségek is akadályozták munkájukat.

— Sajnos kollégáim anyagi gondokkal küzdenek. Munkabérük nagyon alacsony, intézetünkben a múlt évi adatok szerint az átlagfizetés bruttó 28 ezer forint. Van olyan fiatal kutatónk, aki bruttó 18 ezer forintot kap. Az elmúlt évben az Országgyűlés a fiatal kutatók számára 30 millió forintot biztosított, ennek terhére alkalmazzuk őket. Viszont a pályázatok három évre szólnak, s leteltük után saját költségvetésünkből kellene fizetnünk, s még nem tudom, hogyan oldjuk meg ezt a problémát. Tehetséges emberekről van szó, szeretném, ha továbbra is itt dolgoznának. Ezekből a fizetésekből lehetetlen megélni, így munkatársaink kénytelenek máshonnan kiegészíteni jövedelmüket, például többen idegen nyelvet oktatnak.

— Az akadémiai kutatóintézetek évek óta emlegetett problémája az egyetemekkel való együttműködés.

— Intézetünkre soha nem volt jellemző, hogy távol tartotta volna magát az egyetemi oktatástól. Kutatóink fele egyetemeken is oktat, én például 1965 óta címzetes egyetemi tanár vagyok az ELTE-n. A budapesti bölcsészkar mellett kapcsolataink vannak a szegedi, a debreceni, a pécsi és a miskolci egyetemmel. Az egyik legkiválóbb kutatónk, *Bíró Ferenc* például most lett az ELTE egyetemi tanára. De megemlíthetem, hogy ugyanitt a vezető tanárok többsége is — ha jól számolom, hét — az intézet munkatársai közül került ki. Az egyetemre távozott munkatársakkal továbbra is együtt dolgozunk, megvalósítjuk közös elképzeléseinket. Intézetünknek olyan a légköre, hogy szívesen dolgoznak itt, koncepciójukhoz minden segítséget megkapnak, gondolati szabadság fogadja őket.

— Az intézetnek sikerül-e a politikai élet viharait kikerülni?

— Intézetünknek erős egyéniségű igazgatói voltak, akik legtöbbször ki tudták védeni a külső politikai beavatkozást. Ezt legkevésbé az 1945 utáni magyar irodalom történetének megírásáról mondhatjuk el, de az irodalom belső értékrendjét torzító külső akarat érvényesülését ebben is sikerült csökkentenünk. Kompromisszumunk az volt, hogy mindenkiről írtunk, s értékítéletünket az egyes életművekről szóló elemzések terjedelmével és mélységével fejeztük ki. A jelenlegi pártharcok is falainkon kívül rekedtek, csak a szakmai munka, az elhivatottság számít.



Horváth Tóth Gyula

Meszlein Márton

nyomdász

l. Könyvkiáll. emlék

143. l

t, 1941. dec. hó 24.

CA

lőtitkár úrnak

7.20 3		Pengő
0p. 4 2.50 5 7 / 145.0 / 250 3	=	7.20
ba á 2.50p.	=	142.50
ete á 9p.	=	126.–
összesen	=	275.70

t pengő 70 fillér

Meszlényi zsobrászmüvésznő

„Une belle Artiste sur a Côte d'Azur" cimmel francia lapkivágás a magyar szobrásznőről, akinek Nizzában van a müterme és a Côte d'Azur vendégeit mintázza meg. Müvei: Frank Harris-ról, Mrs. C. Bryant-ról és Barry Doyle-ról Conan Doyle fivéréről készitett szobrokat,- irja a lap.
Mrs. C. Bryant-ról készitett szobrát hozza a francia ujság a "Magyarok Világhiradója" c. rovatban.

Szinházi Élet. Bp. 193o. ápr. 2o-26. XX. évf. 17. sz. 22. lap

Meszlényi

A székesfehérvári ezredéves
emlékmű pályázaton részt
vett a művész.

Sóska Lajos: Egy művész ölven utan.
Művészet, 1980. június - 24. lap.

Meszlényi Adrienne

jeles eredm.

Tanrajiskola 1897



T.

EUROPA

film-, könyv-, lapterjesztő és könyvkiadó rt.

Budapest, V.,

Visegrádi-utca 36.

Meszlenyi Adrienne

4 iparrajzisk.

edényfestés

8 hónap, jó ered-

Tanár György Kálmán

Iparrajziskola 1896

T.



EUROPA

film-, könyv-, lapterjesztő és könyvkiadó rt.

Budapest, V.,

Visegrádi-utca 36.

Meszlényi Adrienne

c Nemzeti Szinház
tagja
3 iparrajz
Virág- és edényfestés
8 hónap, jó eredm.
Tanár György Kálmán

Iparrajziskola 1894

T.

EUROPA

film-, könyv-, lapterjesztő és könyvkiadó rt.

Budapest, V.,

Visegrádi-utca 36.

Meszlényi Adrienne

adányfestés jeles

Iparrajziskola 1900

28. MESZL JÁNOS KRISTÓF. *(Johann Christoph Meszl).* 1755—1769.

1755. ápr. 27-én *Meszl János Kristóf* aranyműves-legény «bizonyos okok miatt» megjelenik a czéh előtt, amitől azonban a czéh elütötte. A 2 forint illetéket lefizette.

1755. jún. 1-én *Meszl J. K.* megkeresésére összeül a czéh, amely előtt a 2 forintot

lefizeti s az időért is leteszi az 50 forintot.

1755. jún. 8-án átveszi a czéhtől remekét, a gyürűt és a pecsétlőt s kötelezi magát az ezüstremeket pénzzel megváltani. Ugyanekkor lefizeti a két lakomáért a 14 forintot. «Vodergeld» fejében letesz 2 forintot.

1755. jún. 17-én bemutatja remekét: a gyürűt és a pecsétlőt. Némi hibáért 4 frt 7 1/2 krajczárra büntetik. Megfizeti a fél márka finom ezüstért a 12 forintot, a Vodergeld fejében pedig letesz 51 krt.

1756. jún. 24-én *Christof Meszl* 6 évre tanulóul szegődteti magához Ferdinand Clement-et. Ideje 1762-ben végződik. A 2 frt beiró-pénzt lefizette.

1761. jún. 21-én *Christopf Meszl* 6 évre szegődteti Casper Kundtner-t. Ideje 1761. márcz. 22-től számítódik és 1767. jún. 24-én végződik. Tanulása alatt mestere fog gondoskodni legszükségesebb ruházatáról, jó magaviselete után pedig egy tanuló-ruhát ad neki. Lefizetett 2 frt beiró-pénzt.

1769-ben *Lacher József Balázs* mesterremekét nála készíti el.

szenvedett. Daczára mindennek, *Weiszmann* nem hagyta a dolgot annyiban, de oda vitte, hogy egy magas állású nemes személy pártfogásába jutott, akinek révén a király ő felségétől egy éles rendelet jött le, mit a czéh a köteles engedelemnél fogva kénytelen volt respektálni. E parancsban *Weiszmannak* meghagyatott, hogy mindazt teljesítse, amit mások is kiállottak. Amidőn *Weiszmann*

jövendőben illendően viselkedik. A czéhmesterek 2 arany büntetést rónak k reája, amit ő szivesen elfogadott s le is fizetett nyomban 4 forintot. A hiányzó összeggel a legközelebbi alkalomig adós marad.

30. TRNKA FÜLÖP. *(Philip Trnka, Trncka, Trencka).* **1758—1766.**

1758. szept. 26-án kéri a czéhet, kebelezze be. «Vodergeld» fejében letesz 2 frtot.

1758. okt. 13-án felveszi mesterremekét: egy háromköves arany gyürűt ötféle színnel, nevezetesen: átlátszó vörös, zöld és kék, valamint fekete és fehérrel (den guldenen 3 steinigten Ring mit 5-erley Farben, nemlich: durchsichtig Roth und durchsichtig Grün, und durchsichtig Blau und Schwartz und Weisz) és egy pecsétlőt 2 lat nehéz próbaezüstből. 2 évi idejét 50 forinttal megváltotta. Kötelezi magát, hogy remekének két darabját 14 nap alatt elkészíti. A szóban forgó remektárgyakat *Metzner* úrnál fogja elkészíteni.

1758. okt. 28-án bemutatja remekét. «Vodergeld» fejében lefizet 51 krt, az ezüst-

Meszlényi János NDK

neve az előszóban említve

14. vidékhelyi őszi tárlat, Tornyai J. Múz.
1967. okt.

MDK

Szlovéniai-Vas m.i képzőművészek kiáll. 1967.nov.
Szombathely Savaria Muz.

Meszlényi János, szobrász

MDK

A fiatal szobrász a Pesterzsébeti Múzeumban rendezte meg első kiállítását.

Elsősorban tehetséges rézdomborításai figyelmet keltőek: Gyümölcsszedők, Tavasz meghatóan költőiek, könnyedek.

Szobrában is az önállóság és érzelmi-formai gazdagság a feltűnő. Haját fogó ülő lány, Terhes nő.

Rózsa Gyula: Jegyzetek kiállítások ról 9

NÉPSZABADSÁG

1965. Máj. 14.

MDK.

Meszlényi János

Mütermi riport a müvésszel

Ország Világ 1965.márc.31.lap -

Magyar Hirdető
SAJTÓFIGYELŐ
Budapest V., Petőfi Sándor u. 17.
Telefon: 188-296, 188-307

Mentényi Sándor

1965 ÁPR 24

MAGYAR NEMZET

1021

krt. huszonh
yártmányú m
ebédlő, al
ladó, igénye
váló minős
elig. kiadób
or részlet
VIII., Nap
krt. sarok
lószoba b

...r-hegyi ven-
kerül Mesz-
szobrászművész
...ém plasztikája,
...kével«. A fiatal
...esznek ez az első

#

munkákra
segédmunkásokat.
Jelentk. Bp., XIII.,

...ato.
3. (József
Marosi.
Veszek há...

MDK.

Meszlényi János

Kiállitásának hirdetése

Magyar Nemzet 1965 juni.6.

MDK

Meszlényi János

Kiállitási kritika

Csongrádmegyei Hirlap 1967 okt.29.

Keszeleyi János

Szerepel a XII. Vásárhelyi őszi tárlaton.

D. Fehér Zsuzsa: A XII. Vásárhelyi őszi tárlat.

Tiszatáj, 1965. 11. 8. 861. old.

M.D.K.

Meszlényi János szobrász

Szepezd, 1961, bronz domborm
müve az Áll. Képzőművészeti Vásárlások III. Kiállitásán bemutatva, Vásárlás a MNG számára.

Tájékoztató az Áll. Képzőművészeti Vásárlások III. Kiállitásáról. A MNG anyágnka vásárlásai 9.1.

MDK

Meszlényi János

repr.:

Lány kecskével

14. vásárhelyi őszi tárlat, Tornyai János Muz.

1967. okt.

Keszlényi gábor

Profánoltás c. műve (ehl.)
szerepel a Fejérmegyei Őri
háslatou Szekesfehérvárott

K.D.: Megyei képzőművészeti
kiállítás

Dunaújvárosi Hírlap 1970 XII.11

MDK

Meszlényi György,

vázlata gróf Pongrácz István nedeczi várurról.
Ennek nyomán készitette el rajzát róla Cserna Károly.
Repr. 67.l.

Vasármapi Ujs. 1896. 43.évf. 5.sz. 67.l.

Meszlényi István

R.F.: Alabárdos étterem, Szeged. - Épitész-belsőépitész: Rédai Ferenc, szerkezet: Krokavecz István, rézdomboritás: Meszlényi István szobrászművész. - Ismertetés; fotók: Buzsáki Ferenc.

Magyar Építőművészet, 1971.5.sz. 32-33.l.

S.P.: Alabárdos étterem, Szeged. - Apitész-belsőépi-
tész: Rédai Ferenc, szerkezet: Kirokavecs István, rés-
domborítás: Meszlényi István szobrácsművész. - Ismér-
tetés; fotók: Buzsáki Ferenc.

32-33.1.
Magyar Építőművészet, 1971.5.sz.

Tisztelettel meghívom Önt a Stúdió Galériába
1994. május 10-én 18 órára

MESZLÉNYI DÉNES

kiállítására

A kiállítást megnyitja:

WEHNER TIBOR
művészettörténész

A kiállítás megtekinthető június 4-ig,
hétfőtől szombatig 10 és 18 óra között

STÚDIÓ GALÉRIA
1054 Budapest, Bajcsy-Zsilinszky út 52. Telefon: 111-9882



Kiállítása

Becsey Zsuzsa
Dániel András
Gulyás Ágnes
Gallusz Gyöngyi
Hernádi Réka
Kennedi Erzsébet
Linter Tamás
Medve Zsuzsa
Meszlényi Dénes
Nagy Gábor György
Páldi Lívia
Szabics Ágnes
Szacsvai Pál
Szöllősi Tibor
Zsemlye Ildikó
Vogronics Zsuzsa

Megnyitó: 1994 március 10-én 18 órakor.
Megtekinthető; 1994 március 20-ig naponta 10-18h
Fővárosi Művelődési Ház 1119 Budapest Fehérvári Út 47.

7.

MESZLÉNYI Dénes



BUDA
— BECK Ö. FÜLÖP PLAKETTJE —

öntés azonban sohasem szünetelt teljesen, mert ezzel az eljárással nem oly rideg vonalú, művészi darabokat kaptak. A renaissance-ban nagy divatja volt az érmeknek, melyek alatt nemcsak a kerekalakúakat kell érteni. Viselték nyakláncon, baretten s járuléka volt az öltözködés divatjának. A nagyközönség akkor is olyan volt, mint a mostani. Ruhadísznek nézte, a mi elsőrangú plasztikai mű volt, mint a hogy puszta szobadíszül veszik az eozin-vázát vagy az iparművészet egyéb remekét.

Most ismét virágozni kezd az érem- s ennek édes testvére: a plakett-művészet. Talán soha oly nagyterjedelmű s oly változatos nem volt a művészet mezeje, mint most; és talán soha nem volt oly generális, mint most, mikor a művészet szálai átnyúlnak a műiparba, s ez utóbbi téren előállított remekek megérdemlik, hogy a nagy művészet szükebb határai közé fogadtassanak be. Festünk vászonra, fára, alkotunk bronz-, márvány-, ezüst- és terrakotta-szobrokat, tisztán vagy polichrommal. Új keletkeznek, új ízlés tör magának okat elevenítünk föl, s üveg-



Új Stúdiótagok

TISZTELETTEL MEGHÍVJUK ÖNT

MESZLÉNYI DÉNES

FESTŐMŰVÉSZ

KIÁLLÍTÁSÁNAK MEGNYITÓJÁRA A

DUNA GALÉRIÁBA

(BUDAPEST XIII., PANNÓNIA U.95.)

1995. OKTÓBER 25-ÉN 17 ÓRÁRA

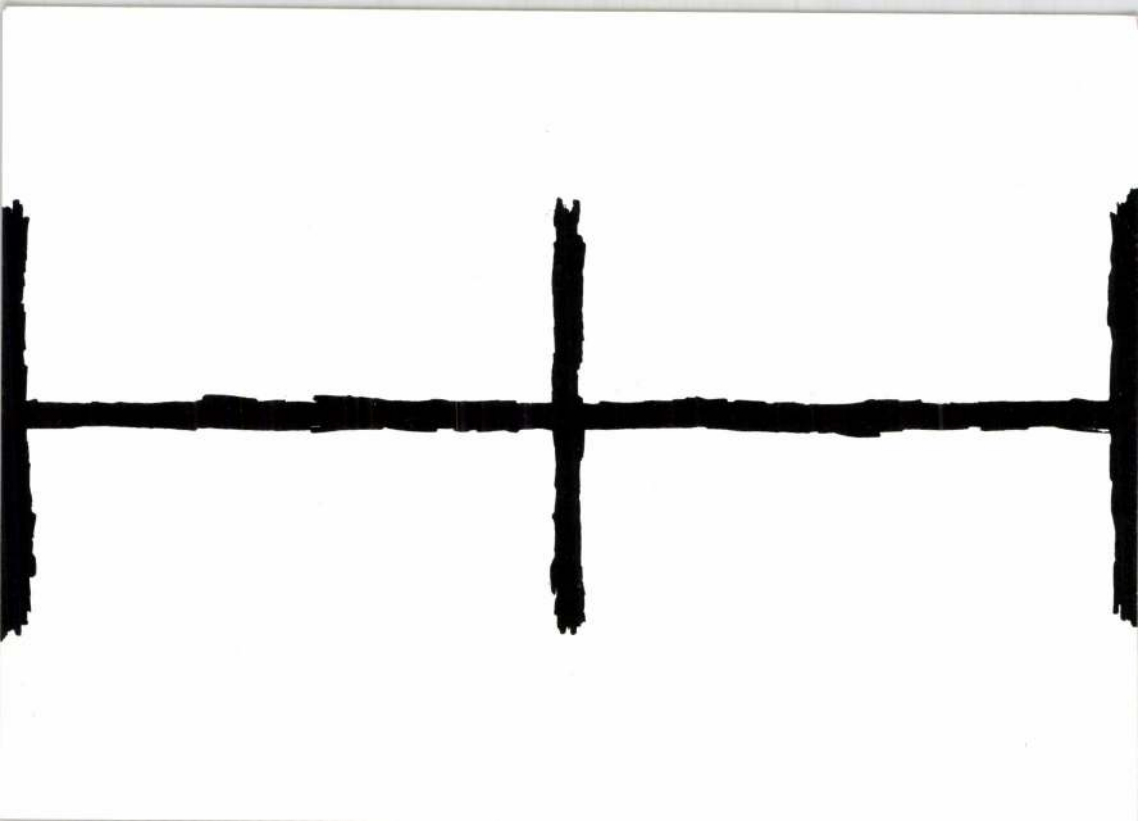
MEGNYITJA:

WEHNER TIBOR

MŰVÉSZETTÖRTÉNÉSZ

DUNA GALÉRIA

MEGTEKINTHETŐ: OKTÓBER 25-TŐL NOVEMBER 12-IG,
HÉTFŐ KIVÉTELÉVEL NAPONTA 10-18 ÓRÁIG.



TISZTELETTEL MEGHÍVJUK ÖNT

MESZLÉNYI DÉNES

FESTŐMŰVÉSZ

KIÁLLÍTÁSÁNAK MEGNYITÓJÁRA A

DUNA GALÉRIÁBA

(BUDAPEST XIII., PANNÓNIA U.95.)

1995. OKTÓBER 25-ÉN 17 ÓRÁRA

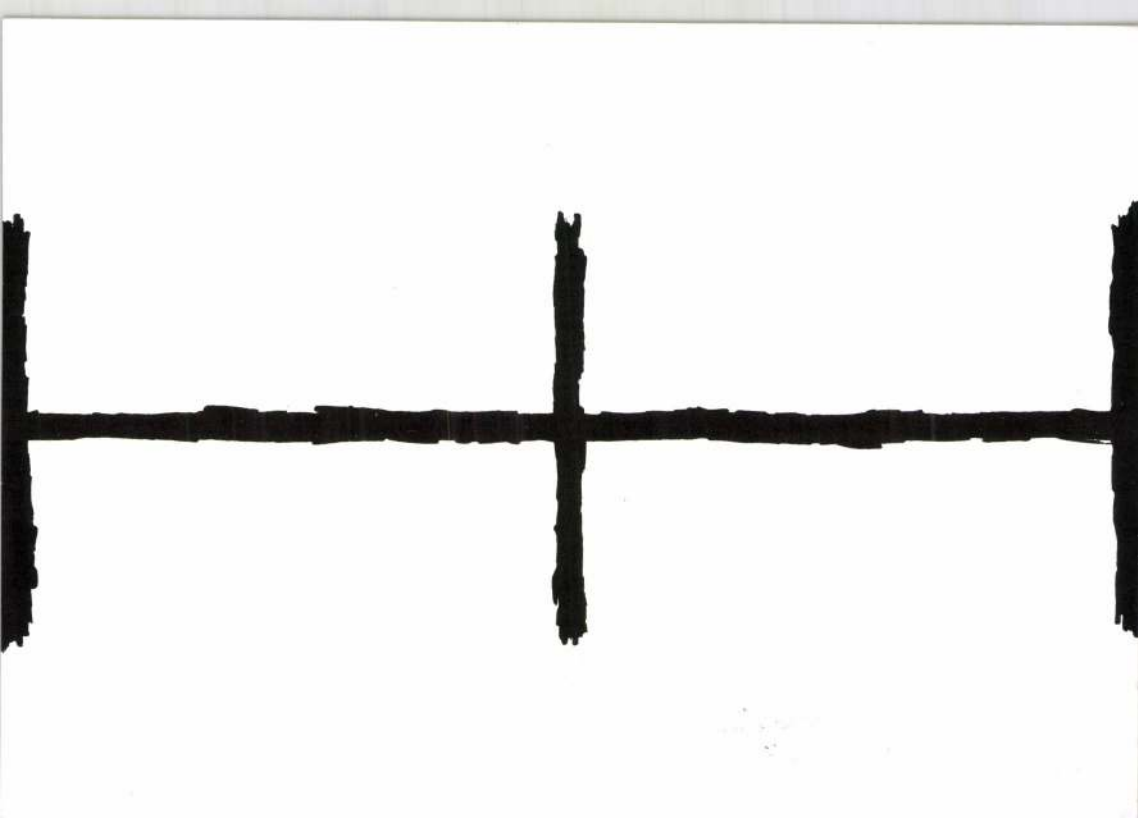
MEGNYITJA:

WEHNER TIBOR

MŰVÉSZETTÖRTÉNÉSZ

DUNA GALÉRIA

MEGTEKINTHETŐ: OKTÓBER 25-TŐL NOVEMBER 12-IG,
HÉTFŐ KIVÉTELÉVEL NAPONTA 10-18 ÓRÁIG.



MMK

Meszlényi Antal

Korongos

a Zsolnay-gyár művészeti munkáiban közreműködött

1885-ben.

6968.c.

NIKELSZKY GÉZA:A Zsolnay-gyár művészete.Pécs.1959.

MESZLÉNYI Attila festő

NSz 1998. dec. 10.

KIÁLLÍTÁS. Vadállatok a kortárs magyar művészetben címmel Meszlényi Attila festő és László Péter szobrászművész közös kiállítása nyílt meg Brüsszelben, a magánkézbe került Contact Point Hungary nevű épületben. A január közepéig tartó kiállításon 22, vadállatokról készített akvarellfestmény és három bronzszobor látható, utóbbiak közül kettő fiatal szarvast, egy pedig vaddisznót ábrázol. A műveknek már a megnyitón igen nagy sikerük volt, a festmények egy része mellett mind a három szobor is elkelt.

Hasonlóképpen komoly átalakuláson ment keresztül zsef „szép úrilak"-a. *(8. kép)* A korábban Vidoss Zsigmo rajzú épületet az építető korszerűsíttette és formálta a l stílusúra olyképpen, hogy a déli végfali pincebejáró föl dett teraszt készíttetett.

Az 1870 körüli eklektikus átalakítást a századforduló újabb építkezés követte.[25] Ennek nyomán a már kibőv cessziós díszítésű homlokzatot kapott. Pontos felmérés változásai csak sejthetők, azonban a jánosházihoz hasor elején kap hangsúlyt a déli toldalék emeletráépítéssel é sal. Nem elhanyagolható és további vizsgálódásokra mé rendszere is. *(9. kép)*

6. Kemenessömjén[26]

Korábbi előzmények nélkül építtette meg Kemenessön Gyula 1880 körül „csinos, emeletes kastélyát". *(10. kép)* nyékbeli, hasonló korú épületek sorába illeszkedik a k

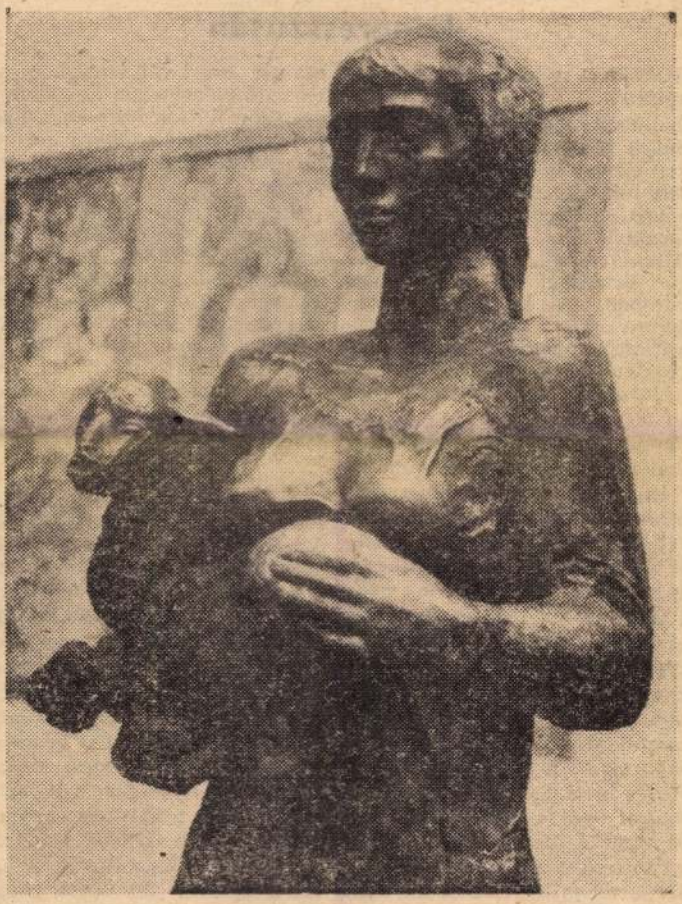
Magyar Hirdető
SAJTÓFIGYELŐ
Budapest V., Petőfi Sándor u. 17.
Telefon: 188-296, 188-307

NÉPSZABADSÁG

Meszlényi János

1968 APR 2 0
1021

1968. április 20. szombat



MESZLÉNYI JÁNOS: KECSKEVIVŐ

Wilson a skót szakszervezetek kongresszusán

(Kiküldött tudósítónk telefonjelentése.)

Pénteken az észak-skóciai *Aberdeenben* véget ért a skót szakszervezeti szövetség évi kongresszusa, amely mintegy 850 000 szervezett munkás nevében élesen szembehelyezkedett a *Wilson-kormány* politikájával, egy sereg létfontosságú gazdasági és külpolitikai kérdésben. A kongresszus 460 küldötte óriási szótöbbséggel elutasította a kormány úgynevezett jövedelempolitikáját, amelyet törvényjavaslat formájában, április 3-án terjesztettek az alsóház elé, és amely egyévi időtartamra 3,5 százalékban kívánja maximálni az engedélyezett béremeléseket, miközben az árak ennek kétszeresével-háromszorosával emelkednek. Az április 3-i Fehér Könyv szerint törvénnyel sújtanák azokat a szakszervezeteket, amelyek magasabb béremelési követeléseikért szállnak síkra. *A skót szakszervezetek küldöttei a legnagyobb felháborodás hangján bélyegezték meg a munkáspárti kormány munkásáruló magatartását.*

Heves bírálat érte a kormányt *a skóciai iparfejlesztés elégtelensége* miatt is, mert bár elismerték, hogy történtek erőfeszítések az itteni ipartelepítés előmozdítására, *az új munkahelyek száma távolról sem képes felszívni a szénbányászat, a hajóépítő és más ipar-*

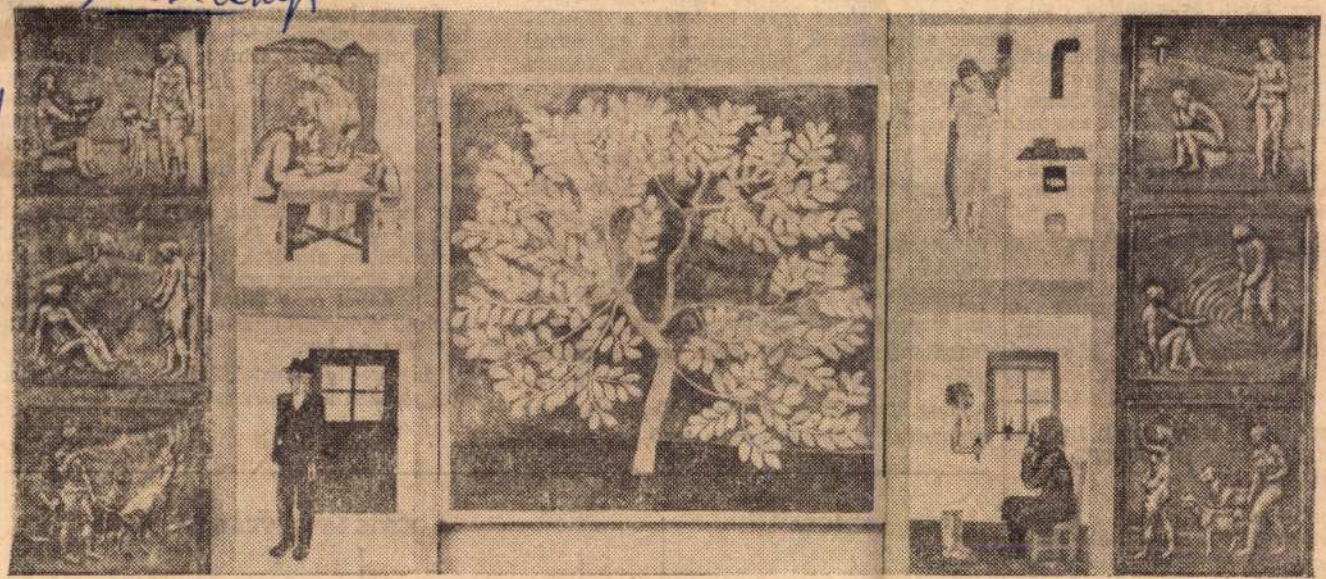
májusi helyi választásokon való várható előretörése *komolyan aggasztja a Wilson-kormányt*, hiszen létkérdés lehet számára a 44 skóciai parlamenti mandátum megőrzése.

Wilson miniszterelnök ezért megragadta az alkalmat, és a szakszervezeti kongresszus utolsó napján eljött Aberdeenbe, hogy „kiengesztelje" a skótokat. Udvarias, de feltűnően hűvös fogadtatásban volt része, bár beszédében igyekezett „megértést" tanúsítani a skót munkások súlyos gondjai iránt. „Önmérsékletre" és együttműködésre szólította fel a szakszervezeteket, mert az ország különben — mondotta — nem lesz képes kiaknázni a font leértékeléséből adódó exportlehetőségeket. Az életszínvonal visszaszorításának komor perspektíváját azzal a biztatással próbálta ellensúlyozni, hogy a termelékenység növelése esetén a munkások egy-egy üzemben az engedélyezettnél magasabb béremelést is követelhetnek. Figyelmen kívül hagyta azonban, hogy *a régen esedékes béremeléseket a munkaadók egész sor iparágban még mindig nem teljesítették*, és most újabb egy évre kaptak haladékot. Wilson ismételten munkanélküliséggel és a termelés visszaesésével fenyegette meg a munkásokat, ha nem fogadják el a kormány bérkorlátozó intézkedéseit.

Magyar Hirdető
SAJTÓFIGYELŐ
Budapest V., Petőfi Sándor u. 17
Telefon: 188-296; 188-307
1969 JAN 5
CSONGRÁD MEGYEI HÍRLAP

6
1021

Meszlényi



MESZLÉNYI—SZALAY: PROFÁN OLTÁR

ilyara rosszat álmodtál.

— Igen. Mindenféle álmaim voltak.

— Ez a kimerültségtől van, halacskám. Vigyáznod kell magadra. Mondtam, hogy ne strapáld magad annyit. Hát megéri az neked? Legföljebb nem kapod meg a munkaérdemrendet. És legföljebb fél órával később épül fel a szocializmus.

Az özvegy akkor reggel ágyba hozta Menyusnak a reggelit. Rántottát sütött neki, öt tojásból. Menyus kissé levert hangulatban fogyasztotta el mind az ötöt.

R RÁDIÓ, KIHARCOLJA A MIÉRT KELL EMIATT NÖDNI?

papírkosarat olyan helyre állította, hogy a belépőnek azonnal a szemébe tűnjék, miáltal egy pillanatig sem ötlik vele a kétség, hogy ez itt valóban egy komoly, megbízható hivatali

abból még valami. Így fiatalemberünk lépésben halad. Ezért nem csap nagyot pallósával most még azoknak a bácsiknak és néniknek a fejére, akik egy évvel ezelőtt zokogva könyörögtek az állami szubvencióért, emellett — hogy úgy mondjuk — a szerénység végső határáig elmenve „alátervezték" várható eredményességük mértékét. Az Új Gazdasági Mechanizmus nagyon jól tudja, hogy azok a nagy pénzeszsákok, amin most egyes bácsik és nénik ülnek, nem mind és nem egészen a kétkezi munkából származó nyereségként melegítik a feneküket (néhol perzselik, sőt egyenesen sütik is.). Nos, fiatalemberünk most nem nyúl a zsákokért, bár tudomásul veszi, hogy egyes óvatos igazgató és főkönyvelő bácsik már lemondtak a tavalyi évre járó szubvenció

[redacted]

éppen ez

Kedves
ből e ki
talán má
nyilallás
dom, mo
sági Mec
emberne
sága mel
nyiónkna
tok, tiszt

dalára se essetek át. Ha abban az elmúlt esztendőben akadtak is még lazaságok, ha vághat is disznót még sok lógós, ha építhet is néhol még villát a Mercedesen odahajtató maszek-ügyeskedő, azért nem mindig lesz ez így.

Most pedig lássatok hozzá, és kanalazzátok jóízűen a vasárnapi levest.

PAPP ZOLTÁN

BEIGLI



A SZOKÁS HATALMA



Meszlányi János

terracotta szobrát jelentőségteljes-
nek tartottak a budapesti Műcsar-
nokban rendezett kiállítás alkalmá-
val.

jelnélküli: „11th Hungarian Arts
Show opened."

Daily News, Budapest, 1968. ápr. 17 21.

M.D.V.

Meszlényi János
szobrász

„Nagy Balogh" és „Tornyai", arc-
másai ami dombormüvei a
kalapálási technika finomitá-
sait mutatják.

D. Fehér Zsuzsa: Meszlényi János művészete
Művészet, 1969 cégzelés – 30 lap

Meszlényi János
szobrász

M.D.V.

A „Keresztelő János", „A Profeta", „A planétás ember" című plasztikái a negatív frisseséget mutatják.

D. Fehér Zsuzsa: Meszlényi János művészete
Művészet, 1969. ajánlás – 30 lap

Meszlényi János
szobrász

M.D.K.

Vzobor vázlatával nyerte meg
a budahesi szanatorium pá-
lyázatát. Álló női figurája
kerül felállításra Budahesiu.

D. Fehér Zsuzsa: Meszlényi János művészete
Művészet, 1969. ájszilis - 30 lap.

Meszlényi János
szobrász

M.D.V.

A Harmashatár hegyre henilő
„Leány hecske gidával" című
műve az első, lemezből kalapált
körplasztikája.

D. Fehér Zsuzsa: Meszlényi János művészete
Művészet, 1969 cégzelés – 30 lap.

M.D.K

Meszlényi János
szobrász

A kiskunfélegyházi kórház elé
állítják majd fel a „Terhes nő"
című köszobrát.

D Fehér Ibrahim: Meszlényi János művészete
Művészet, 1969. ágyzetes - 30 lap.

M.D.K.

Meszlényi János
~~fotó~~ szobrász

A planetous ember"
"Harom nő"
"Anya"
"Profán oltár
"

D. Fehér Zsuzsa: Meszlényi János művészete
Művészet, 1969. ápszlis – 30 lap.

M.D.K.

Meszlényi János
Dobrán

Baranyából Boly községből indult
el Meszlényi János Pestre a Mária-
Terézia Gimnázium tanulója lett,
ahol mestere Mikus Sándor volt.

Meszlényi János
szobrász

M.D.

1965-ben fejezte be tanulmányait.
De mint főiskolai éveiben, de azóta
is minden tárlaton találkozhatunk
szobraival.

D. Fehér Ilsuzsa: Meszlényi János művészete
Művészet, 1969. április – 30 lap.

Meszlényi János
szobrász

M.D.V.

Kódmuzóvásárhelyen, majd Szegedén élt. 1966-ban volt Pesterzsébeten műveinek első önálló bemutatója.

D. Fehér Zsuzsa: Meszlényi János művészete
Művészet, 1969. ajszilés – 30 lap

Meszlényi János
szobrász

M.D.

A szegedi Alabárdos Étterem kapu-
jának 8 mezőjében, valamint a
Vásárhelyen kiállított profán oltárok
egymást kiegészítő és magyarázó jelenetek
váltakoznak.

D. Fehér Zsuzsa: Meszlényi János művészete
Művészet, 1969. április – 30 kap.

Meszlényi János
szobrász

M.D.K.

„Profán oltár"
(repro)

Baghay Éva: XV Vásárhelyi Őszi Tárlat.
Művészet, 1969. február – 46 lap

Meszlényi János

Psofán ol tár I–XII. c. (halay Ferenccel közös) műve (eml.) nekepel a XV. őszi tárlaton Vásárhelyen

Szabó Endre: Igazolt reménységek

Tiszatáj 1968 XII. n. 1111 old.

Meszlényi János
szobrász

M.D.Y

A „Profán oltár" című művet
Szalay Ferenc festővel együtt
készítette.

Bayhony Éva: XV. Vásárhelyi Őszi Tárlat
Művészet, 1969. február – 46 lap

A XIII. VÁSÁRHELYI ŐSZI TÁRLATRÓL

EGY KÉRDŐÍV KAPCSÁN IS...

Megszegtem a szavam. Ígértem, mégsem vittem vissza azt a kérdőívet, amit a Népművelési Intézet megbízottja a vásárhelyi Tornyai Múzeum egyik földszinti termében azzal adott át, hogy a kiállítás megtekintése után töltsem ki, s így, a feltett kérdéscsokorra válaszolva fejtsem ki véleményemet a „hódmezővásárhelyi művésztelep és közönsége" című, általuk vizsgálat alá vett témáról.

Én ezt a sokszorosított lapot eltettem, de csak azért, hogy erre a nemes témájú faggatózásra — ha nem is minden feltett kérdésre — a nagyobb nyilvánosság előtt, bővebben felelhessek.

A kezembe nyomott kérdőív a 126. sorszámot viselte.

Íme, a 126. válasz!

K é r d é s: *Mi a véleménye a kiállítás egészéről? Pozitív, negatív?*

V á l a s z: Feltétlenül *pozitív!* A Vásárhelyi Őszi Tárlatot képzőművészeti életünk egyik legrangosabb eseményének tartom. Ezen a kiállításon immár több mint egy évtizede szinte kivétel nélkül olyan alkotók mutatják be legjobb munkáikat, akiknek festői, szobrászi mivoltuk a szó emelkedettebb értelmében vett *hivatás*, akik számára a művészet elsősorban a nemes *mondanivaló közlését*, a *tanítást* jelenti. A Vásárhelyi Őszi Tárlatok kiállítói elsősorban a *valóság* igaz megismerésére akarják tanítani az embereket, ezért választott tárgyaik ábrázolásában mélységesen *őszinték*, olykor szinte *könyörtelenek*. Egyéniségük és művészi tehetségük minden különbözősége ellenére is, ez az a közös jegy, ami miatt a modern magyar képzőművészet egyik legjelentősebb, s talán *legegységesebbnek* mondható művészcsoportjaként tarthatjuk őket számon.



Meszlényi János: Tornyai János

K é r d é s: *A korábbi őszi tárlatokhoz képest előrelépést, stagnálást vagy visszaesést tapasztalt?*

V á l a s z: *Előrelépést.* A maguk megszokottan magas színvonalán szereplő idősebb kiállítók önmagukhoz méltó bemutatkozása mellett a korábban is „primér" tehetségként számon tartott fiatal s még fiatalabb alkotók képességeinek újabb — még teljesebb — kivirágzásáról ad ez a tárlat számot.

Ami a régebben „honos" művészeket illeti: *Kohán* György egyetlen képe, a *Kabát* is mutatja, hogy alkotója milyen messzire jutott a dolgok elrendezésében, s egyáltalán, a *láttatásban*. *Almási* Gyula Béla *Beteg asszony*-a újabb megkapó produktuma táj- s emberszeretettől áthatott művészetének. *Kurucz D.* István *Tanyá*-ja, s *Téli táj*-a ismét érzékletesen mutatja az egyértelműnek tűnő látvány mögötti *költött* világot, *Novotny* Emil Róbert könnyű kézzel megfestett, ám korántsem könnyed képei kiérlelt művészi derűről vallanak. *Redő* Ferenc méreteiben s eszmei megvalósulásában is monumentális gobelinje alighanem a legnépszerűbb művészi megörökítője lesz *Szántó Kovács* János eszméinek. *Somogyi* József *Gereblyés lány*-ának drasztikus erővel megalkotott formái a kis méretek ellenére is egy emlékmű erejével hatnak. *Szabó* Iván diófa reliefjeinek nőalakjaiból költészet árad.

A fiatalabb „vásárhelyi" generáció tagjai közül elsősorban is *Németh* József képei keltenek újabb őszinte és tiszta örömet. Az ő mostani, reprezentatív bemutatkozása ismét arról tanúskodik, hogy az általa művelt, méreteiben és ábrázolás-

módjában is monumentális festészet milyen méltó témákra talál a mai, leghétköznapibb valóságban. Nagy, méltósággal s erővel teli formái úgy idézik fel egy krumpliszedő asszony vagy egy pufajkás állathajtó alakját, hogy őket egy kor *egyetemes szimbólumainak* érezzük. *Vásárhelyi madonná*-ja pedig — ha lehet — még több az előbbieknél: egy örök emberi *szintézis.*

Szalay Ferenc munkái ugyancsak a tárlat első számú értékei közé tartoznak. A tavalyi *Kantáta Profána* megfelelőjeként az idei „nagy" képe a *Közgyűlés.* Kordokumentum ez is, akárcsak Németh idézett képei, csak — azokkal szemben — ez a paraszti *esettséget* viszi vászonra. A riadt tekintetek, az egy emberként, de egyforma tétovasággal feltartott kezek félve kérdezik: mi lesz?

Az idei őszi tárlat igazi meglepetése egy korban az előbbiekhez illő, ám eddig még kevésbé számon tartott művész, *Magos* Gyula. Az ugyancsak a vásárhelyi, sőt inkább a mártélyi tájat mutató, néhány nagyobb formával összefogott, sötét tónusú képei eddig is komoly értékei voltak számos tárlatnak, ám most kiállított munkáiban kiteljesedik mindaz, amit eddig inkább távolabbi, ígéretes jelzésnek érzett a tárlatlátogató. Újabb, kékbe átjátszó képeinek derűsebb lett a lírája, erőteljesebb a nyugalma, s formáiból is jobban előtűnik az egyéniség. A *Kendős nő* esztétikai értelemben is, meg a szó közhasználatú értelmében is *szép* kép, olyan, amely átszellemült költészetével megkap; nem elemzésre, *gyönyörködésre* késztet. *Samu* Katalinnak pedig egy *Mackó* meg egy *Puli* is elég ahhoz, hogy művészetének híveit — a maga módján — elgondolkozva felvidítsa.

Az előrelépést bizonyítják azoknak a művészeknek a képei is, akik a *még fiatalabb* korosztályba tartoznak: *Hézső* Ferenc erős formaérzékre valló, világos színsávokból felépített utca- s tájábrázolásai, *Fodor* József epigrammatikus *Nagymamája* és a szegedieket legméltóbban képviselő *Dér* István nemesen egyszerű *Udvarvége* című vászna.

K é r d é s : *Mely művészek alkotásai ragadták meg legjobban tetszését?*

V á l a s z : *Kondor* Béla *Bohóc* című képe. Ez az aranyban s kékben játszó festmény felrázó összefoglalása az egyelőre még embrió módjára várakozó, de a romlást már magában hordozó *Gonosznak,* aki apró kezében szorongatott baltájával zúzni kezdi majd a világot. A kép egy senki máshoz nem hasonlítható, látomásos művész érzékeny kezenyomát viseli magán, s közönségsikerénél csak maradandósága lesz nagyobb.

Fejér Csaba *Csendélete.* Az idei őszi tárlat *Tornyai Plakettjének* nyertese ezzel a képével érdemli ki leginkább a jó értelemben használt *bravúros* jelzőt. Finom rajzú festőszerszáma ebben a munkájában nagy-nagy érzékenységgel elemez, s a magas fokú rajzkészség mellett igen *logikus* művészi szemléletet mutat. Ugyanakkor azt a képességet is jelzi, hogy a művész az erősen *absztrahált* témát kellő *tömörséggel* adja elő.

Meszlényi János *Tornyai János portréja.* A főiskolát nemrégiben befejezett fiatal szobrász most bemutatott munkái közül ez a rézdomborítása hívja fel leginkább magára a figyelmet, s a mesterségbeli felkészültség mellett egy erős *intuíciós* képességet is jelez, amivel egy elmúlt kor szenvedélyes, parasztarcú művészét felidézi.

Gacs Gábor *Emlék* című litográfiája. Ez a sok tartalmas gondolatot magába sűrítő rajz artisztikus előadásmódjával, formai tisztaságával emelkedik ki a kiállítás többi grafikája közül.

Szurcsik János *Fekvő*-je. Az elmúlt években a közönség kisebb megelégedésére dolgozó művész ebben az egyalakos kompozíciójában ismét magas szinten, a tárgy monumentalitásához méltó eszközökkel bizonyítja képességeit, s állít emléket a munkáját kipihenő *Embernek.*

K é r d é s : *Nézete szerint a vásárhelyi művészet összképe miben különbözik a budapesti, esetleg a szentendrei művészettől?*

V á l a s z : Elsősorban is az e körhöz tartozó művészek alkotói szándékának *tisztázottságában,* s e szándék *egységében,* ami leginkább úgy foglalható össze, hogy szinte valamennyiük számára minden gyönyörködtetés mellett elsődleges fontosságú a *társadalmi hasznosság.* Ez — véleményem szerint — az idézett másik két képzőművészeti csoportosulásnál nem mutatkozott, s ma sem mutatkozik meg ilyen *egyértelműen* és ilyen *nyilvánvalóan.*

*

Kérem a Népművelési Intézetet, hogy a fenti — bár töredékes — válaszokat a 126. felmérési ív feleleteiként fogadja el, és a vizsgálat összegezésénél vegye figyelembe.

AKÁCZ LÁSZLÓ

Merzlényi János 2

Megkapta a Derkovits örstöndíjat

– Most a Derkovits teremben nyílt

kiállítása.

Meppen Nemzet 1970 február 10

kold.

Mezlényi János szobrászművész 3

„Profán oltár" c. dokumentumsorozata

„Leány a lecsével" c. szobra

„Álló nő"

„Nő gyertyával"

„Anya gyermekével" c. lisplasztikái

említve

Magyar Nemzet 1970 febr. 18

4 old.

Mezzlényi János szobrászművész

Kiállítása február 6.-án
nyílik meg a Derkovits Szerencben
(TV. Galériája)

– Napló – Magyar Nemzet 1970 február 5
4. old.

Meszlényi János

Rézdombokitása

Szerepel az alábbi táslatban

(r. i.): Fejér és Veszprém megyei

Lép. művészet) III. táslata Imotán

Fejér megyei Hiszlap 1970 XII. 6

Meszlényi János

Szerepel az alábbi táslaton

(B. J.)-Kabáczy: Megyi tolták a Fejérmegyei Képzőművészet)
Liánitását

Fejérmegyei Hirlap 1970 XII. 8

Marslényi János szobrász

szerepel az Érsek-dunántúli

„művészek" táslatán a Múcsarnokban

Magyar Nemzet 1970 március 17

4. old.

Meszlényi János, szobrász

MDK

2

Meszlényi 1939-ben született a baranyai Boly községben. Képszőművészeti gimnáziumba járt. 1965-ben végzett a főiskolán. Mikus Sándor volt mestere. Derkovits-ösztöndíjusként egyideig Pesten élt.

Műtermében sokminden van: filmvetítő, felvevő, gyalupad, magnetofonok stb. Derűs, energikus lélek, szeret sokat beszélni: alkotó módszeréhez szinte hozzátartozik a folytonos kifejezésre törekvés

Sabor Antal: Portrévázlat Meszlényi Jánosról 907-909.

JELENKOR, Pécs. 1970. október XIII/10.

MDK

Meszlényi János, szobrász

1

Meszlényi János, feleségével: Molnár Ester festőművésszel együtt Fehérvárott lakik. 1969-ben műtermes lakást kaptak. A város északi szélén, paraszti környezetben külön szobrász műterme is van Meszlényinek.

Az író több látogatása emlékét, tapasztalatait összegezve elbeszélő módszerrel rajzolja meg a szobrászművész arcképét.

Sobor Antal: Portrévázlat Meszlényi Jánosról

907–909

JELENKOR, Pécs. 1970. október

XIII/10.

MDK

Meszlényi János, szobrász

Gyümölcsszedő I. c.

szobor

Repr

– : szobor

Mü-
melléklet 4.

JELENKOR, Pécs. 1970. október XIII/10

MDK

Meszlényi János, szobrász

Lány galambbal c.
mű

—: Dombormű

Műmelléklet 3. o.

JELENKOR, Pécs. 1970. október XIII/10.

MDK

Meszlényi János, szobrász

tej c. mű:

Repr.

— : Dombormű

Műmelléklet: 2

JELENKOR, Pécs. 1970. október XIII/10.

Meszlényi János, szobrász

Literás parant c.

alkotás : Rep

— : Dombormű

Műmellék-let 1. r.

JELENKOR, Pécs. 1970. október XIII/10.

MDK

Meszlényi János, szobrász grafikus

Rajz:

Repr.

— : Rajz

938.

JELENKOR, Pécs. 1970. október

XIII/10.

MDK

Meszlényi János, szobrász
grafikus

Rajz:

Rep.

— : Rajz

909. o.

JELENKOR, Pécs 1970. október

XIII/10

Menlényi János, szobrász, grafikus

MDK

Rajz:

Repr.

— : Rajz

899.o.

JELENKOR, Pécs. 1970. október XIII/10.

Maszlényi János, szobrász, grafikus

MDK

Szobor:

Repr.

—: Gyümölcsszedő π. Borító 4.o.

JELENKOR, Pécs. 1970. október XIII/10.

MDK

Menlényi János, szobrász, grafikus

Rajz:

Repr.

— : Erős őr Borító 3. o.

JELENKOR, Pécs. 1970. október XIII/10.

Meszlényi János, szobrász, grafikus

MDK

Rajz:

Repr.

— : Rajz

Borító

2. o.

JELENKOR, Pécs. 1970. október

XIII/10.

MDK

Meszlényi János, szobrász
grafikus

szobor : Repr.

— : Literás parant

Címoldal
Borító 1.

JELENKOR, Pécs. 1970. október XIII/10

Merzlényi János szobrászművész

1962-ben mutatkozott be első ízben a Vásárhelyi Tárlaton, s közvetlenül a Képzőművészeti Főiskola befejezése után 1965-ben rendezte meg első önálló kiállítását a Pesterzsébeti Múzeumban.

Magyar Nemzet 1970 február 10

4. old

Meszlényi Iván MDK

Szerepelt a főiskolás fiatalok idei vásárhelyi kiállitásán.

"Tavasz"

D.E.: Két tárlat a vásárhelyi Tornyai Muzeumben.

TISZATÁJ 1964 szept.

SAJTÓFIGYELŐ
MAGYAR HIRDETŐ
BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51
Telefon: 138-068. 337-748, 340-726

PEST MEGYEI HÍRLAP

1971 JUN 17

SZÉKESFEHÉRVÁR

Géza fejedelem szobra, Aranybulla-emlékmű

1972-re — fennállásának ezredik évfordulójára — új szoborokkal gazdagodik Székesfehérvár. A városi tanács végrehajtó bizottsága elkészítteti a városalapító Géza fejedelem szobrát. Megmintázására *Meszlényi János*, Székesfehérvárott élő szobrászművész kapott megbízatást. A fiatal művész elkészítette már a szobor makettjét. Az egész alakos szobrot bronzból öntik majd ki, s a fejedelem hajdani szállásheIyén, a bazilika mögötti területen állítják fel.

1972-ben ünnepli az ország az Aranybulla kiadásának 750. évfordulóját is. A jubileumra a Székesfehérvári Városi Tanács Végrehajtó Bizottsága elkészítteti az Aranybulla-emlékművet. Megtervezésére és építésére meghívásos pályázatot írt ki. Az emlékművet a kihirdetés színhelyén, az úgynevezett András gyepen állítják majd fel.

nál, hanem
kat is. Itt k
ható. Egyik,
KER-nek n
vidéki hálóz
gyobb alka
pestre kell
gond, hogy
gépkocsi-par
Közlekedés-
nisztérium
nak kezén van. Ezek a kereskedelmet megkerülve szerzik be az alkatrészeket, a tsz tehát már csak abból válogathat, ami marad.

tovább. Ekkor kezdődött az új, a felfelé ívelő szakasz.

Földeáki Béla

(Folytatjuk.)

Nem elég a tej, az üdítő ital, a szikvíz

A nyári ellátás, mint min-

az új rendelkezések értelmé-

Magyar Hirdető
SAJTÓFIGYELŐ
Budapest V., Petőfi Sándor u. 17.
Telefon: 188-296, 188-307
Meszlényi János
CSONGRÁD MEGYEI HIRLAP

1964 NOV 29
N
1021



MESZLÉNYI JÁNOS: LEÁNY TÁLLAL
(A XI. Vásárhelyi Őszi Tárlat anyagából.)

apró megjegyzés

Törött betoncsövek

Csongrádon megkezdték a város korszerű csatornahálózatának építését. A folyó munkák természetes tényéből adódik, hogy a kijelölt utcákban az árokásás megkezdése előtt odahordják a szükséges betoncsöveket.

Mindenki láthatja, hogy a város központjában már legtöbb utca „terítve" van betoncsövekkel. Azonban a számlélődők azt is látják, hogy igen sok törött betoncső éktelenkedik az utcákon. Felmerül a kérdés: mi történt ezekkel? Újak és máris töröttek? A rejtély nem is annyira kibogozhatatlan.

Mit látunk gyakorta? A rakodást végző munkások némelyike a tehergépkocsiról nem a kellő óvatossággal végzi a lepakolást, hanem „ahogy esik, úgy puffan, illetve törik" módon gurítja le a köves talajra a csöveket. Nem csoda tehát, ha a súlyos betontestek szétesnek, vagy lecsorbulnak.

Másik jelenség: az utacai suhancok több esetben azzal szórakoznak, melyikük bírja összekoccantani a „gyűrűket", s ha ez sikerül, a betoncső áldozatul esik.

Jó lenne, ha az illetékesek nagyobb gondot fordítanának a jelentős összeget érő betoncsövek épségének védelmére. Mert az mégsem engedhető meg, hogy egyesek így rongálják a népvagyont!

(v.)

Igen. Ez így van. Csongrád évszázadok óta vízbetegséggel küzd. Valamikor a Tisza szabályozása előtt az volt a baja, hogy sok víz fenyegette a körötte lévő folyóból — ma az a betegsége, hogy kevés a vize... S mindez a szó szoros értelmében értendő. Hiába folyik itt a Tisza, hiába van a városnak negyvenegy artézi kútja, mégis vízhiány van. Mind a mezőgazdaságban, mind az ivóvízellátásban sorozatos problémák mutatkoznak, melyeket sürgősen meg kell oldani.

Azonban ezek a negatív jelenségek máris pozitív előjelet kapnak, mihelyt a városfejlesztési tervek tükrébe nézünk, melyek megvalósítása részben már gyakorlati úton halad.

Ezt igen széles skálán mutatta be választóinak a napokban tartott beszámolójában Forgó László, a Vízügyi Igazgatóság főmérnöke, megyei tanácstag.

Legelőször is a város csatornahálózatának építési tervét ismertette. A nagy arányú munka — mely már hónapok óta folyik —, igen szép eredménnyel halad. A

A közgazdászképzés m
és feladatai megyé

EZ ÉV SZEPTEMBERÉBEN megkezdte munkáját Szegeden a Marx Károly Közgazdaságtudományi Egyetem Kihelyezett Esti Tagozata. A közgazdászképzés megindulását a megyei párt- és állami szervek, valamint a Közgazdasági Társaság Helyi Csoportjának a felmérése előzte meg, amelynek során kiderült, hogy a közgazdászképzés bevezetése megyénkben *valóságos szükséglet*. A közgazdászképzés megindulását egyrészt az indokolta, hogy állami és gazdasági szervekben, vállalatokban több mun-

mény mennyiségi viszonya. (Nem utolsó sorban ezzel függ össze a matematika oktatás nagy súlya is.)

Ebben a tanévben 32 fő részvételével indult meg a Közgazdasági Tagozat munkája. Legtöbben ipari, pénzügyi és kereskedelmi szakra jelentkeztek. Néhány hallgató az agrár, a közlekedési és általános közgazdasági szakot választotta. A Kihelyezett Tagozatra mintegy 200 hallgató jelentkezett felvételi vizsgára, ezek közül 32 főt (16 százalékot) vettek fel. A jelentkezők és a felvettek számának ez a nagy eltoló-

SAJTÓFIGYELŐ
MAGYAR HIRDETŐ
BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51
Telefon: 138-068, 337-748, 340-726

FEJÉR MEGYEI HÍRLAP
Székesfehérvár

1971 JÚN 1 9

Meszlényi János

1021

HIRLAP

Géza fejedelem szobra, Aranybulla-emlékmű

1972-re — fennállásának ezredik évfordulójára — új szobrokkal gazdagodik Székesfehérvár. A városi tanács végrehajtó bizottsága elkészítteti a városalapító Géza fejedelem szobrát. Megmintázására Meszlényi János, Székesfehérvárott élő szobrászművész kapott megbízatást. A fiatal művész elkészítette már a szobor makettjét. Az egész alakos szobrot bronzból öntik majd ki, s a fejedelem hajdani szálláshelyén, a bazilika mögötti területen állítják fel.

1972-ben ünnepli az ország az Aranybulla kiadásának 750. évfordulóját is. A jubileumra a városi tanács végrehajtó bizottsága elkészítteti az Aranybulla-emlékművet, Megtervezésére és építésére meghívásos pályázatot írt ki. Az emlékművet a kihirdetés helyén, az úgynevezett Andrásgyepen állítják majd fel.

„Miért szép?" című kötetben fellelhető versek általuk is meglelt szépségeit? Ifjúsági klubok, művelődési házak tévénézői közösen eltűnődnek-e azon, miért nem szép, miért nem humanista egy-egy krimifilm? Magnóra veszik-e a rádió előadássorozatát, mely a zene titokzatos világába kalauzol? Tárlatnézők kapnak-e útbaigazítást a képzőművészeti alkotások megértéséhez?

A válasz épp oly bonyo-

levente" születése

Sajátos szín, íz, a „pesti nyelv" az irodalomban, vagy az irodalom a pesti nyelvben — ez volt már korán, szinte első írásaival az, amit az idén száz éve született Heltai Jenő adott korának. Első verse már tizennégy éves korában megjelent és ugyanúgy, mint neves kortársából, a tőle hét évvel fiatalabb

MDK

Meszlényi János

Portré, terr.

Kecskevivő, rézd.

11. M. Képzőm. kiáll. Műcs. 1968.

Keszlényi János szobrász

5000 ft-os díjat kapott

a XV. vásárhelyi őszi Tárlaton

Egri Mária: Jubileumi őszi tárlat

Hódmezővásárhelyen

Népnabadság 1968 X. 30



MESZLÉNYI JÁNOS

A közelmúlt napokban Vásárhelyen utcát neveztek el Károlyi Mihályról, az 1918-as polgári forradalom vezetőjéről. A volt Királyszék utca lett Károlyi Mihály utca. A névváltoztatás alkalmából leplezték le a Károlyi Mihály utca 1. számú ház falán Meszlényi János szobrászművész társadalmi munkában készített rézdomborítását, amely az őszirózsás forradalom vezetőjének arcmását örökíti meg.



Károlyi Mihály utca

CSONGRÁD MEGYEI HIRLAP
1990 NOV 12
Magyar Hirdető
SAJTÓFIGYELŐ
Budapest V., Petőfi Sándor u. 17
Telefon: 188-296; 188-307

...sta-
...39
... 17—04
v. 80 505

...nyerhet

... könyvsorsjátékon

Mos... ...pusú személygépkocsi	kb. 76 000 Ft
Vásárl... ...vány (Corvin Áruház)	10 000 Ft
IBUSZ u... ...ási utalvány	8 000 Ft
IBUSZ utazási utalvány	6 000 Ft
Olympia tv	5 900 Ft
Olympia tv	5 900 Ft
Vásárlási utalvány (Corvin Áruház)	5 000 Ft
Vásárlási utalvány (Corvin Áruház)	5 000 Ft
Vásárlási utalvány (Corvin Áruház)	5 000 Ft
IBUSZ utazási utalvány	5 000 Ft
IBUSZ utazási utalvány	5 000 Ft
IBUSZ utazási utalvány	5 000 Ft
M 8 Calypso magnetofon	4 200 Ft
M 8 Calypso magnetofon	4 200 Ft

— valamint 6750 könyvnyeremény.

HÚZAS:

Meszlényi János
szobász

M.D.K.

Ős plakettjét állítottuk ki
a tárlaton

Ecsery Elemér: A XX. kiszlet képzőművészeinek tárlatáról
Művészet, 1969. január – 34 lap.

Menlényi János

vobránm.

egy díjat zapott megontoc
Szola y Ferenc feltöm-
el.

Rideg Gábor, Öni vasárnap vásár-
hefen, 1968, okt. 7. Magyar Hírlap

MDK

Meszlényi János, szobrász

Társadalmi munkában elkészítette Károlyi Mihály rézdomborítású arcmását s művét Hódmezővásárhely városának adományozta.

– : Hír

8

Népszabadság. Bp. 1968. nov. 14.

MDK

Meszlényi János

Kiállitási kritika
Szolnokmegyeim néplap 1968 okt.12.p.5.

Meszlényi János

Szolrász m. a szegedi Alabárdos -
Étterem étterem számára vörösrez-
lemez, figurális domboritású
kapút tervezett.

Magyar Nemzet, VIII. 6. 11. o. hasáb

MDK

Meszlényi János

Kiállitási kritika

Müvészet 1968 okt.p.47.

Meszlényi János szobrát

Kiállítása nyílt a velencei

Szabkönyvtárban (Velencei Tó!)

N.M. Hazai Könkép:

Vas Népe 1974 VII. 14

Meszlényi János szobrász

Kiállítása nyílik a
velencei klub könyvtárában

Fejér Megyei Hírlap 1971 VII.11

Meszlényi János szobrász

Kiállítása nyílt a velencei Klubkönyvtárban

N.N.: Kiállítás Velencén

Duna nyárkosi Hislap 1971 VII.16

Mezőlényi János

Kismama szobra emlitve

Pestmegyei Hirlap 1970 május 21
4. old.

Meszlényi János

Szerepelt a tárlaton

Kitly Valéria: A XI. vásárhelyi őszi tárlat.

MAGYAR NEMZET 1964. okt 27.

Meszlényi János

MDK

Szerepelt a tárlaton.

Rézdomboritásai
"Lány" c. terrakottája

Dömötör János: A XI. Vásárhelyi Őszi Tárlat.

CSONGRÁDMEGYEI HIRLAP 1964 okt. 29.

Meszlényi János

Kisplasztikáiból kiáll[illegible]
nyílik Székes fehérott a[illegible]
ifjúsági klubban

Fejér megyei Hirlap 1971 V. 9

MDK

Meszlényi János, szobrász –

Egyik tervező.

–: Emlékmű

Pest-Buda egyesítésének 100. évfordulójára

12.

HIRLAP, Bp. 1971. febr. 12.

MDK

Merlényi János, szobrász

Meghívták pályázatra.

—: Emlékmű készül Pest-Buda egyesítésének 100. évfordulójára 8.

Népszabadság, Bp. 1971. febr. 13.

Mezlényi János

szobrászművész, Ziállítása

nyílik a Derkovits terem-ben –

T.V. Galériája

Nápszava 1970 február 12

2. old.

Meszlényi János szobrász

Díjat kapott „Profán oltás"-i
művére (szerző) az alábbi
táklaton

Akácz László: A XV. Vásárhelyi
Őszi Táklat

Délmagyarország 1968 X-8

Meszlényi János

~~[illegible]~~ Profán oltár a résdombonítása
(halay terenccel közös) emlékezet
szerepel az alábbi tárlatok

Dömötör János: A XV. Vásárhelyi
Őszi Tárlat

Csongrád Megyei Hirlap 1968 X. 20.

Meszlényi

Bolyán oltoss c. mivel (kalaysol
körös / szepró

Délmagyarország 1971 III. 7

Veszprémi János

Részvétem a Pest-Buda egyesítésének 100. évfordulójára kiírt emlékmű pályázaton

Nyitra 1971 II. 13

Meszlényi János
SAJTÓFIGYELŐ
MAGYAR HÍRLAPTÓ BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 61
Telefon: 138-068, 337-748, 340-726
1970 FEB 13
DÉLMAGYARORSZÁG
Szeged

Szeged szobrai

1021



Díszkapu

(162.) Az Oskola utcai Alabárdos étterem díszkapuját Meszlényi János szobrászművész készítette el. A több életképet megörökítő lemezdomborítás a fiatal alkotó diplomamunkája volt.

és e fe

égnel

Sin
Mih

Gyümöl
rózsák

vacogna
félnek

VILLA-NÁSOK

1.

Kölyökreggel
villog tükörvágású nagy
[szemekkel

2.

Ezüsttel táncol az ágyásokra
egy százlábú locsolórózsa

3.

Repcével hidrogénezi
haját kiszőkül a mező

4.

Átázott bokrocska szipákol
alig látszik a ködsipkától

5.

Üres csigaház
moccanatlan pöndörödés

6.

Kalászbuzgóság rezzen
[a horizontig
készül a legszebb mozdulat
a búzából új kenyér boltozódik

7.

Este
a lányok kopogása
kőcirpelés

8.

A Tejúton puhán lépked egy
[párduc felhő
összekuporodik
bordái közt utolsót dobban
[a hold

Ez persze nem v
zonytalanodást tükr
nem jelenti a költő sz
nek akárcsak részber
sem, hanem az előadá
nyosfokú *koncentrál*
úgy mondjuk, drámai
kumentálják.

Egy költői palettán
szetesen nem jelentél
tozás, még ha nem i
alapokat. Mert abban
lásban, amit Vasvári I
úgy fogalmaz meg, h
gyűrkőző Laokon",
versben úgy, hogy
küzdve érdemes", és
ami ebből következik,
tozás. Abban azonban
gyan ezt a magatartá
megfogalmazza.

Széttört idillek — n
laki Vasvári új kötete
ve. Ha ez így nem i
zonyos, hogy az erőtelj
ság átjárja a verseket
kat is, ahol ez idill, a
derű háborítatlanul
meg magát és termész
című verse ezzel a s
pel kezdődik: *„Visz*
délután / erdők fölöt
fiatal nyíres fut elém
egy fenyveserdő". Ám
idillben is megjelennel
ben megbúvó *„maraki*
nyes, irigy vadak".

Ez csak egy vers ug
szerkesztésmódra, a dr
térbe kerülésére akár
lehetne. Mert az új
érzelmi, gondolati inte
— valóságos kis drámá
delem koncentrációi. Az
delemé, amit maga a k
és azé is, amit a sze

Meszlényi János

Szerepel az alábbi távlatok

F. B.: Pesterzsébeti Képzőművészek
Tavaszi Távlata

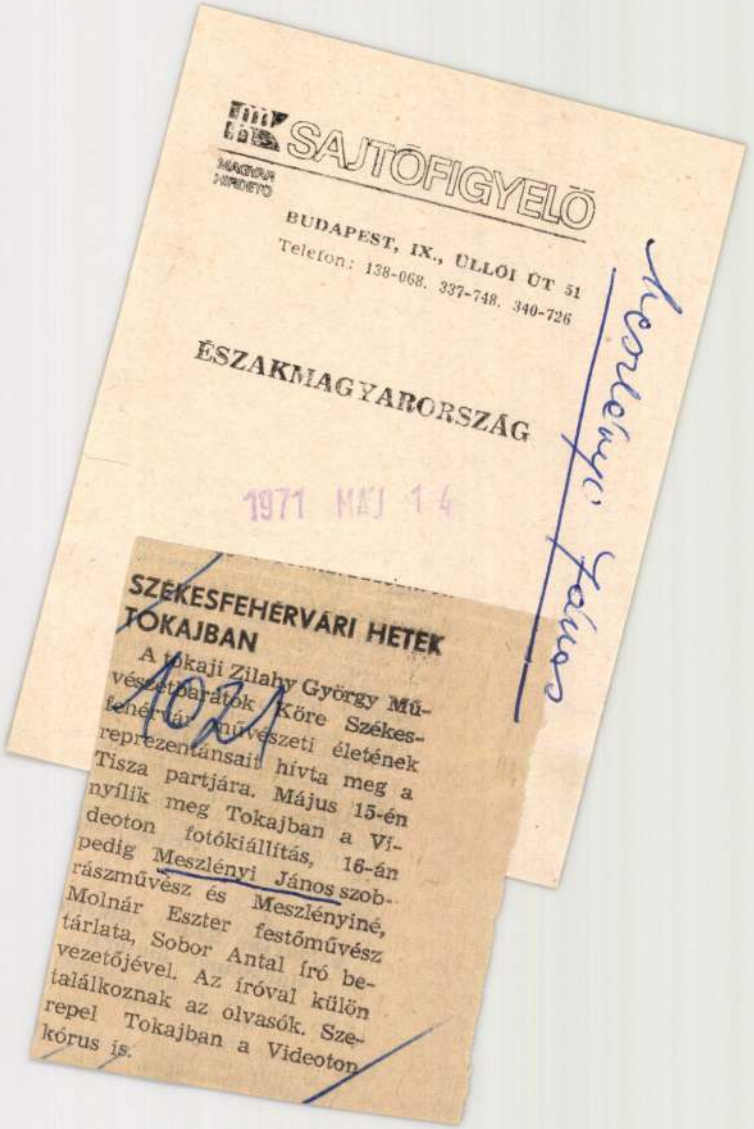
Csili 1970 ápr.

Meszlényi János

Említve

Rudy Gábor: Séta és meditáció a Műcsarnokban

Népszava, Bp. 1970. már. 20.



MTI SAJTÓFIGYELŐ
MAGYAR HÍRLAP

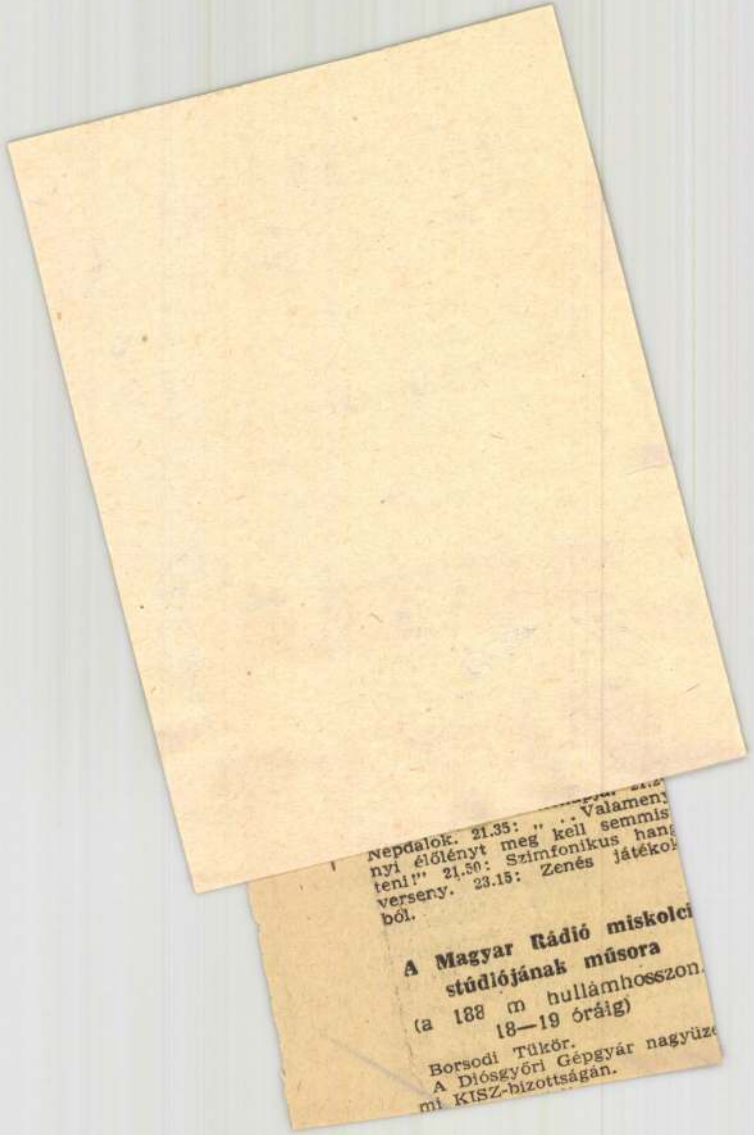
BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51
Telefon: 138-068, 337-748, 340-726

ÉSZAKMAGYARORSZÁG

1971 MÁJ 14

SZÉKESFEHÉRVÁRI HETEK TOKAJBAN

A tokaji Zilahy György Művészetbarátok Köre Székesfehérvár művészeti életének reprezentánsait hívta meg a Tisza partjára. Május 15-én nyílik meg Tokajban a Videoton fotókiállítás, 16-án pedig Meszlényi János szobrászművész és Meszlényiné, Molnár Eszter festőművész tárlata, Sobor Antal író bevezetőjével. Az íróval külön találkoznak az olvasók. Szerepel Tokajban a Videoton kórus is.



Népdalok. 21.35: [illegible] nyi élőlényt meg" kell semmis teni!" 21.50: Szimfonikus hang verseny. 23.15: Zenés játékok ből.

A Magyar Rádió miskolci stúdiójának műsora

(a 188 m hullámhosszon 18—19 óráig)

Borsodi Tükör.

A Diósgyőri Gépgyár nagyüzem KISZ-bizottságán.

SAJTÓFIGYELŐ
BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51
Telefon: 138-068, 337-748, 310-726

FEJÉRMEGYEI HÍRLAP

1970 AUG 2

Meszlényi János

1021



Meszlényi János fiatal szobrászművész a Citerás-on dolgozik

(Foto: Szegfű József)

Betegségek légi-támadása

A legszaporább és legfalánkabb élőlények egyike a légy. Állandóan eszik. Székletével és a gyomrából kiöklendezett táplálékkal mindent beszennyez. Ezért olyan jellemző az elhanyagolt környezetre a „légymák", a légypiszok tömege. Falánk szemtelen és ügyes. Három pár lábán két-két karom és ugyanannyi tapadó korong van, amelyeken ragadós anyagot termel. Ezért könnyen kapaszkodik mindenhol, minden testhelyzetben. Sétál az üvegen, pihen a mennyezeten és átbújik a legszűkebb repedéseken is. Undorító, mindenbe beletapogotó szívókorongjával az edény belső falán kapaszkodva kóstol bele a fedetlenül hagyott poharak tartalmaba. Vajon honnét került oda?

...mert petéit az istállók szemetjébe, a trágyadombokba, a falusi árnyékszékekbe, a szemétládákba rakja és lárvári — nyüi — a korhadó, rothadó szerves anyagokon — legszívesebben sertés- és lótrágyán — élősködnek, ahonnét lábukon és szőrös testükön magukkal cipelik az ott előforduló kórokozók millióit.

...a betegségek veszedelmes láthatatlan bombáit! Fertőző betegségek előidézőit.

Nyár van. Pusztítsuk, irtsuk a legyet, légyfogóval, vegyszerrel. Ne tűrjünk a la-

Or

BORSCS

30 deka marhahúst apró kockákra vágjuk és hideg vízben, kuktában kissé előfőzünk anélkül, hogy a kuktát lezárnánk. Közben egy csomó hámozott vegyes zöldséget (kockára vágva) kevés forró zsíron megpirítunk, utána néhány percig pároljuk, majd párolás után a húshoz öntjük. Teszünk bele még 20 deka gyalult káposztát, ugyanannyi gyalult céklát, sózzuk, késhegynyi töröttborssal, egy-két babérlevéllel, kis doboz paradicsompürével ízesítjük, majd 2—2,5 liter vízzel feleresztjük, a kuktát lezárjuk és forrás után még mintegy $^3/_4$ órán keresztül főzzük. Ha jobban szeretjük berántva, úgy tálalás előtt gyengén (legfeljebb egy kanálnyi liszttel) beránthatjuk. Tálalás előtt tegyünk a tányérok aljára egy-egy evőkanál tejfölt.

Ala



Meszlényi János

MK SAJTÓFIGYELŐ
MAGYAR HIRDETŐ
BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 81
Telefon: 138-068, 337-748, 340-726

1969 AUG 20

FEJÉR MEGYEI HÍRLAP
Székesfehérvár

1021



Meszlényi János rajza



Augusztus 20 *(Kiss Attila rajza)*

Igen, noha a mohón habzsolt és minden tudományoknál fontosabb tudnivalók közül talán még nem is ismerkedtek meg a szövetségi politikai elveivel.

A szabadság első óráiban, a megostromlott és felszabatudták, hogy a kivívandó proletárdiktatúrának, a remények határán kirajzolódó szocializmusnak a munkásparaszt szövetség a politikai alapja. Ám, szerencsére, a kevesek, akik tudták, mindig egyengették ennek a szóvaló szoros együttműködésre, a nép valamennyi haladó erejének tömörítésére.

Új, emberibb életet és otthont biztosító szocialista hazánk az egész nép számára épül, nem is jöhet létre másként, csak az egész nép műveként. A szocializmus kivívása és megvalósítása egykor csak a munkásosztály harci programja volt, ma — túlzás nélkül mondhatjuk — nemzeti cél. Ez a cél — állapította meg a Hazafias Népfront IV. kongresszusa — „alapvető politikai érdekközösséget teremt a társadalom minden része számára és a szövetségi politika a részérdek ütközésének a közös alapon való megoldását teszi lehetővé".

Húsz évvel ezelőtt hirdették ki a Magyar Népköztársaság Alkotmányát, amely ezt az országot a munkások és dolgozó parasztok államává nyilvánította. Két évtized, s mi minden változott azóta is! A hajdan paraszti többségű Magyarországon ma már munkás és alkalmazott a keresők több, mint három-

Hírlap ünnepi melléklete

Magyar Hirdető
SAJTÓFIGYELŐ
Budapest V., Petőfi Sándor u. 17.
Telefon: 188-296, 188-307

FEJÉR MEGYEI
HÍRLAP

1968 OKT 13

1021

Meszlényi János

XV. Vásárhelyi Őszi Tárlat

Áldozat, profán oltáron

Mint zarándokok hosszú sora úgy vonultak a látogatók a tárlat megnyitójára. De sokan be sem fértek a Tornyai János Múzeumba, pedig a hét teremben, a lépcsőházban, s a folyosón is szorongtak. Vásárhely népe délután is, este is megtöltötte a termeket.

Az idei tárlat igen értékes anyagot gyűjtött össze. A műfajok sokfélesége, festménytől zománcképig, kerámiáig, gobelinig mégis gondolati egyöntetűséget, tartalmi rokonságot mutat.



Meszlényi János: Profán oltár (részlet)

Középpontjában az ember áll, amely szigorú anyagcserében él a természettel. Ez a természet viszont nem naturális valóságában jelenik meg, hanem egyszerűsödve, lényegi vonásait felmutatva. Ugyanakkor az alföldi művészetnek ez a pregnáns hordozója jellegében mindig magyar marad. Az általános emberinek — az alkotások nagy többségében — sajátos nemzeti visszatükrözését láttuk.

Mint ahogyan általános egyházi témát, oltárt ábrázol egyénien Szalay Ferenc festő és Meszlényi János szobrász közös műve. Rézdomborítású szárnyas oltár, benn festményekkel. Profán oltárnak nevezték el; az egyháziról valóban eltér, tehát „profán". Szalay belső öt képe népi életkép. Fiatal szerelmesek ölelkeznek a kemence mellett, leány tesz vallomást egy öregasszonynak — Mária és Erzsébet találkozása — családi ebédelés — a Szent Család, — mind azt az egyáltalán nem misztikus legendát eleveníti meg, amelyet a biblia is elmesél. Meszlényi rézdomborításán mindezek a jelenetek már erősebb általánosítást kapnak. Nemesen szép, őszinte munka.

Kurucz D. István az Alföld tengersík világát ábrázolja a földek remek ritmusával, a délibáb igéző fényével. Hézső Ferenc „Legelője" mintha a mesék tarka teheneivel lenne teleszórva, „Szárvágó" parasztja igen dekoratív.

Németh József „Lány és bivaly" c. képe tört színeivel, nyugodt kompozíciójával, valami ősi népművészet visszasejlő egyszerűségével beszél. Almási Gyula Béla Kazalrakók-ja eleven sárgájával az érett nyár bőségét, Dér István Tokaji emlék-e az égető nyár pusztítását szemlélteti.

Orosz János Bartók-portréja igen expresszív eszközökkel egy, eddig csak a zenéjéből ilyennek ismert, Bartók-arcot dolgoz fel: zaklatottat, a huszadik század megszenvedőjéét.

Végvári Gyula Virág c. kerámiája új utat keres a jelképes ábrázolásban.

Kovács Mária, a vásárhelyiek Mári nénije, Tornyai Jánostól tanulta az ecsetkezelést. Képei szűkebb környezetét, a házat, a virágzó almafát ábrázolják kedves egyszerűséggel. A nyolcvannégy esztendős parasztasszony — aki képei alá is ezt írja: Mári — maga is megjelent a kiállításon, hogy átvegye a Tornyai plakettet, amelyet idén ő nyert el.

A vásárhelyi Bem termelőszövetkezetben az Őszi Tárlattal egy napon nyílt meg az Őszi Tárlat „leánytárlata" — a mintegy 30 képből álló kiállítás.

Hagyományai vannak itt a művészetnek. Évtizedes gyökerei, amelynek fája már egyre dúsabban termő gyümölcsöt hoz ennek az alföldi városnak, ahol szívesen áldoznak a művészet profán oltárán.

— torday —

tönös követését jelentette. Ugyanakkor természetesnek vették azt a rendeletet, amely tevékenységüket az érdekvédelemre korlátozta. Észre sem vették, hogy amit tesznek (pl. falun a közigazgatás átvétele, vagy amikor a katonatanácsok egymás után elcsaptak két reakciós hadügyminisztert) az már a második hatalom csírája. A párt által vezetett forradalmi népmozgalom tolta őket egyre radikálisabb irányba, míg végül a hatalom átvételét már a Központi Munkástanács proklamálta 1919. március 21-én.

A Tanácsköztársaság rövid 133 napja alatt — az orosz példát követve — többet tett a dolgozó népért, mint ami előtte évszázadokig történt. Létrejöttét, egy második forradalmi gócpontot nem nézhették nyugodtan az imperialista hatalmak. Az antant és a szövetségesei — a cseh és román burzsoázia hadserege — hamarosan összpontosított támadást indítottak a fiatal tanácshatalom ellen. A nehéz helyzetben lévő szovjetország megpróbált a segítségére sietni. Lenin személyesen utasította a Vörös Hadsereg parancsnokságát, indítsanak Galicia és Beszarábia felé támadást, hogy így tehermentesítsék a Magyar Vörös Hadsereget a túlerő nyomásától. Közben azonban az antant intervenció és a Gyenyikin féle ellenforradalmi támadás visszaszorította a szovjet csapatokat. Így az ellenséges túl-

PÁL JÓZSEF:

A szerelem

nem utcasarki lotyó
s te mégis zsongító szavak pénzét várod
körhintát tüzijátékot
és néha már vurstlis kókler vagyok
néha kifestettarcú bohóc

miért nem akarod látni az arcomat
festék nélkül az öltözőben

hiszen az életemet kínálom
oly mezteleníl
oly pőrén
hogy az már szégyelnivaló.

Ahol szeretik a könyvet

A tanácskozótermet a könyvet kedvelők vették igénybe ezen a délutánon. És így lesz ez most már minden hét csütörtökén. Itt randevúznak az olvasók, a könyvkölcsönzők. Határ Gézáné segítségével megkeresik, kiválasztják majd az érdeklődésüknek megfelelő kötetet.

Az első alkalommal vagy ötvenen lehetnek. Valamennyien parasztemberek, termelőszövetkezeti tagok. Alsóvárosiak. Eddig kevesen látogatták a maroshegyi Gárdonyi Géza Művelődési Otthon könyvtárát. Balázs Gyula traktoros, Németh Józsefné és még ketten-hárman járogattak el rendszeresen olvasnivalóért.

— Messze van az munkahelyünktől, lakóhelyünktől egyaránt. A magamfajta tsz-tag nem szívesen öltözik át a napi nehéz munka után, hogy busszal elutazgasson könyvért. Viszont vagyunk jónéhányan, akik szeretjük az olvasnivalót. Ezért örülünk annak, hogy a párt- és tsz-vezetőség közreműködésével, a Gárdonyi Géza Művelődési Otthon vezetőjének támogatásával helyünkbe hozták a könyvtárat — mondja Pereczes János.

Tóth Gusztávné, a maroshegyi művelődési otthon igazgatója pedig arról beszél, hogy nagyszerű, példás az együttműködés a fehérvári Kossuth Termelőszövetkezettel. Ezért csak természetes, hogy az ötezer kötetes könyvtári állományukból hatszáz kötetet átadtak forgalmazásra, sőt a művelődési otthon könyvtárosát is „kölcsönadja" a termelőszövetkezetnek hetenként egyszer.

— Ez a tizenegyedik fiókkönyvtári egységünk a megyeszékhelyen. Az érdeklődésnek, igénynek megfelelően cseréljük, frissítjük, bővítjük a köteteket. A szövetkezet vezetőitől eddig is maximális segítséget kaptunk. Helyiséget biz-

Meszlényi János

MK SAJTÓFIGYELŐ
MAGYAR HIRDETŐ BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51
Telefon: 138-068, 337-748, 340-726

ESTI HÍRLAP
Budapest

1978 FEB 13

1021

Tv-notesz

● A Budai Önkéntes Ezred egykori katonái emlékeztek Budapest felszabadulásának 25. évfordulója előestéjén. A dokumentumfilm olyan történelmi eseményeket, tényeket tárt fel, amelyekről keveset tudunk. Névtelenek szólaltak meg, akiknek neve tán még a dokumentumokban sem lelhető fel. Mint az adásban is elhangzott: az iratok nagy része elveszett. Éppen az volt a film legrokonszenvesebb vonása, hogy valamennyien egyszerű szavakkal, pátosz nélkül beszéltek harcukról. Ember és történelem egyformán fontos volt a film készítőinek, akiket elismerés illet a téma nyilvánosság elé tárásáért és a feldolgozás módjáért. A forgatókönyvet *György István* írta (éppen most került könyvesboltokba a tévéműsorral azonos című kötete, a *Két és félezren voltak*), *Pethő Sándor* szerkesztette. Operatőr: *Janovics Sándor*, rendezte *Kigyós Sándor*.

● **Szép kiállítást láttunk Meszlényi János szobrászművész domborításaiból az eddigi legjobbnak tűnő TV-Galériája adásban. A siker a fiatal művész rokonszenves egyéniségén túl legfőképpen Pálos Judit művészettörténésznek köszönhető, aki nemcsak tudásával „vette meg" a közönséget. Néhány percig riporterként is hallhattuk — s ebben a műfajban, ebben a sorozatban a legjobb volt. Olyasmit is kérdezett, amit ő pontosan tudott, viszont a nézők fejével gondolkodott, és kérdezett.**

● Lendületesen és izgalmasan mutatkozott be két estén át a televízió új sorozata, A kultúra kerekasztala. Ha a folytatás is ilyen lesz, a tévé egyik legérdekesebb műsora születését üdvözölhetjük. Az asztaltársaság — Almási Miklós, Gyurkó László, Huszár Tibor, Kovács András és Simon István — Dobozy Imre vitavezetésével közelítette meg a bonyolult témát. A kor eszményeiről és eszményképeiről vitatkoztak, nem a kinyilatkoztatás, hanem a gondolkodás és végiggondoltatás igényével. A néző úgy érezte, önmagában is el kell döntenie, mennyit fogad el a hozzászólásokból, mivel vitázik, s hogyan is folytatna egy-egy megszakadt gondolatot. Állandó készenlét és szellemi mozgás a műsor kiemelkedő erénye.

(bársony)

ktora

gazgató-főorvossal

a *nagyon sokat segített.* Tej-
át konyhákat szerveztünk és
gy mindig volt tej. Sok volt a
u- tüdőbeteg gyerek, otthont
ol- szereztünk nekik a Szabad-
en ság-hegyen, a Béla király
a úton. Ezrével kellett gon-
áz doskodnunk elhagyott, csa-
vargó, leromlott állapotú
a kicsinyekről. Ez is sikerült

2.

Tizenhét éve, hogy meg-
bízták az akkori *Állami*
Gyermekvédő Intézet, a
mai *Heim Pál Gyermek-*
kórház vezetésével. Évente
12 ezer fekvő- és százezer
járóbeteget látnak most el
itt. Közben kandidátusi
disszertációt írt a csecse-
mőhalálozásról. Tudomá-
nyosan foglalkozik az új-
szülöttek kórtanával, a ko-
raszülöttek problémáival,
s ha van ideje, legkedve-
sebb területével: a bioké-
miával. Terveket dolgoz ki
a gyermekorvosok képzésé-
re és továbbképzésére, na-
ponta órákat tölt osztályán:
„Ezt az egyet nem tudtam
abbahagyni. Azt nem visel-
ném el, hogy ne legyen ál-
landó, közvetlen kapcsola-
tom a gyógyító munká-
val"

3.

Délután öt órakor kere-
tem fel.

Ezt a napot is, mint a
többit, reggel hétkor kezd-
te. Nyolc óráig két munka-
társával konzultált. Nyolc
órakor meghallgatta az
ügyeletesek jelentését. Tel-
jes telítettséget jelentet-
tek: nem tudnak több cse-
csemőt felvenni, mert nincs
hely. Intézkedett, kiürítet-
ték egy más célra használt
nagyobb szobát, hogy
egyetlen beteg gyermeket
se kelljen elutasítani.

Kilenckor továbbkép-
zést vezetett, tízkor vizitált.

Mire visszament a szobá-
jába, várta őt egy régi nő-
vér, aki most nem dolgozik
náluk. Elhozta a gyerekét
megmutatni. Fél kettőkor
ebédelt. Hivatalos volt a
pártvezetőségi ülésre, de
egy kicsit elkésett

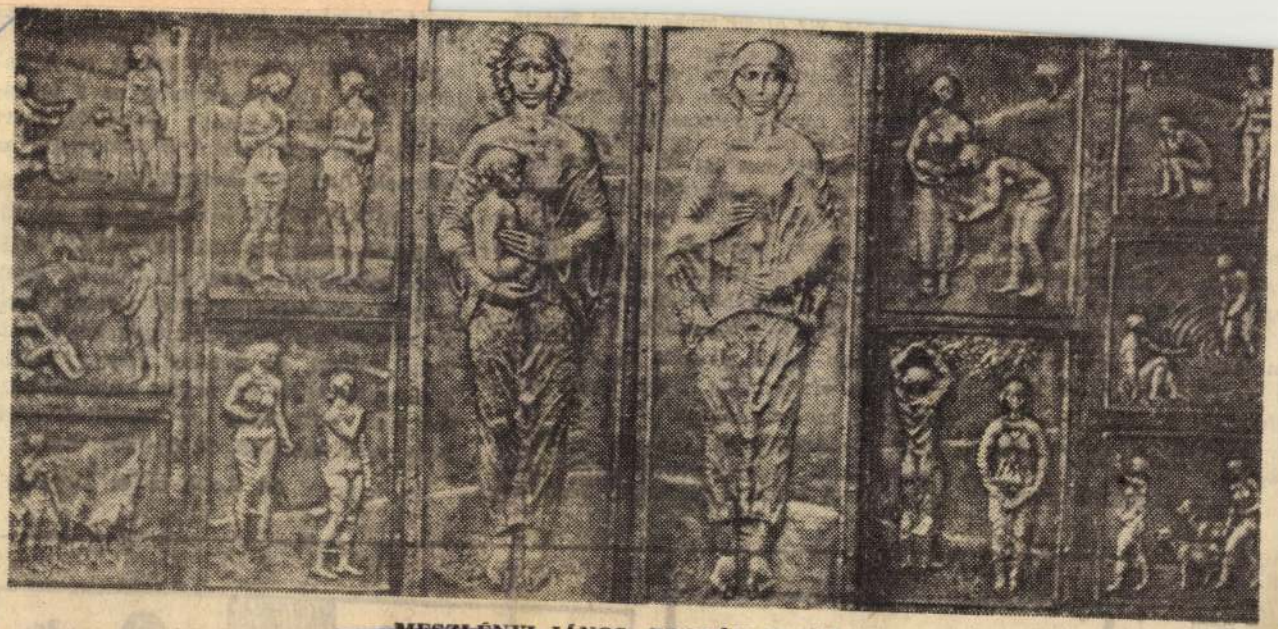
Meszlényi János

SAJTÓFIGYELŐ
MAGYAR HIRDETŐ
BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51
Telefon: 138-068, 337-748, 340-776

1970 FEB 8-1

CSONGRÁD MEGYEI HÍRLAP
Szeged

1021



MESZLÉNYI JÁNOS: PROFÁN OLTÁR

De meditációra nincs idő,
áris előkerülnek a fiókból
tranzisztoros csodák — ön-
lőhívós fényképezőgép és
utomatikusan működő dia-
etítő. Zúg a filmfelvevő is,
z ősz, s tél, a tavasz, és a
yár utánozhatatlan színeit
ajzolja a fehér vászonra.
legörökíti a virág nyílását,
szél hangját, ami ugyan-
tt, ugyanakkor soha többé
em hajlogatja úgy a fá-
at — megmenteni és visz-
zaforgatni valamit az idő-
ől, az ismételhetetlen va-
ságból.

ÓNODY ÉVA

AZ ELSŐ víz alatti archeológiai kutatások 1967 szeptemberében kezdődtek. A tudósok kezdetben 4 milliárd liter víz kiszivattyúzását tervezték. A hínárral borított állóvíz olyan zavaros volt, hogy a búvárok már három-négy méter mélységben semmit sem láttak. A szivattyúzás első napján a víz szintje 10 lábbal csökkent (1 láb = 30,48 centiméterrel), A második napon csak 5 lábbal, azután lassan emelkedni kezdett, egészen addig, amíg elérte a korábbi szintet. Esőisten szent rejtekhelye visszaverte a támadást. Fokozatosan mégis sikerült annyira csökkenteni a víz szintjét, hogy hozzá lehetett fogni az ásatásokhoz.

Az archeológusokkal együtt dolgoztak a búvárok is. Emelődaruval több tonna súlyú követ emeltek felszínre. Segítettek

emi
ták
legé
lálba
gyob
az in
istenn

A I

mítású
-as évekből származó leletek kerültek elő. Az itt talált tárgyak eredetének pontos dátumát csak alaposabb tanulmányozás után lehet majd megállapítani, de néhány kicsiny nefritkő-készítményről és színes kerámiatárgyról első pillantásra is megállapították, hogy már legalább 1100—1200 évesek.

(A Look cikke alapján)

omás sze-
oxigénfel-
jár.
esen nem
ecsülni a
ndeket.

Meszlényi János

szobrász és Szalay Ferenc festő megosztva kapták egy 5000 forintos munkajutalmat (most osztottak először!) a XV. jubileumi Vásárhelyi Őszi Tárlaton, amely szombaton 12 órakor nyílt meg.

Őszi vasárnap Vásárhelyen (Rideg Gábor)

Magyar Hírlap, 1968 október 7. 5. l.

M.D K.

Meszlényi János szobrász

Müve a kiállitáson

Tornyai-portré

Ritly Valéria: A XIII. Vásárhelyi Őszi Tárlat

Magyar Nemzet 1966. okt. 22. 4.l.

Meszlényi János

Éneklő lányok, rézdomb.

Nagy Balogh János portré, rézdomb.

Várakozás, "

1c. Vásárcolyi [illegible] Tárlat 1963. Tornyai J.[illegible].

Meszlényi János
szobrász

M.D.K.

Asszonyok (lemez domborítás)

Élet és Irodalom, 1964. Április 11 – 5 lap

MK K

Meszlényi János

szerepelt a tárlaton.

domboritásai:

"Nagy Balogh János portré"
"Éneklő lányok"

X Dömötör János: A X; Vásárhelyi Őszi Tárlat..
Tiszatáj. 1968. 10.

Meszlényi János
szobrász

M.D.K.

Részdomborításaival vett
részt a kiállításon.

Horváth Terér: Ilódmezővásárhelyi őszi tárlat
Művészet, 1964. január – 37 lap

Meszlényi János, [szobrász] MDK

Tehetséges fiatal művész.

Rózsa Gyula: Változó falu – változó művészet
A XI. Vásárhelyi Őszi Tárlat ról 9.

NÉPSZABADSÁG, Bp. 1964. nov. 27.

Meszbényi János

szobrász

a Képzőművészeti Főiskola növendéke.
Szabó Iván főiskolai tanár vezetésével
a főiskola vásárhelyi telepén gyűjt élményeket.

t-s: Egy óra a jövő képzőművészei között.
Csongrád Megyei Hírlap. 1963. jul. 23.

Meszlényi János

Művei kiállítva a XI. Vásárhelyi Őszi Tárlaton.

említve.

Tiszatáj, 1964 12. sz. 4. l.

Meszlényi János M.D.K.

Müve a kiállitáson

Ritly Valéria: A XI. vásrhelyi őszi tárlat

Magyar Nemzet 1964. október 27. 4.l.

M.D.K.

Neszlényi János
szobrász

Ülő leány (repro)

Élet és Irodalom, 1963. július 6-1 lap

MDK

Meszlényi János, [ ]

Pesterzsébeti kiállító.

—: Erzsébeti kiállítás . 2

ESTI HIRLAP Bp. 1967 ápr. 1.

Meszlényi János

Réidemberítást kérített a negedi Alabárdos étterembe.

Délmagyarország 1967. jul 2

Meszlényi János MDK

szénrajzzal

szerepelt a kiállitáson.

Dömötör János: A Képzőművészeti Főiskola növendékeinek kiállitása Vásárhelyen.
Csongréd Megyei Hirlap. 1963. aug. 6.

mdk.

Meszlényi János szobrász

domborításai: Nagy Balogh János portré
Éneklő lányok c.
(„Nagyvonalúság mesterségbeli tudás")

Dömötör János. A X. Vásárhelyi Őszi Tárlat
Tiszatáj 1963. 11. sz

5. l

MDK.

Meszlényi János

Kiállitott a XII.Vásárhelyi Őszi Tárlaton

Csongrádmegyei Hirlap 1965 aug.29.lap -

MDK.

Meszlényi János

Kiállitásának hirdetése

Magyar Nemzet 1965máj.3o.lap -

MDK

MDK.

Meszlényi János

Kiállitási kritika

Népszabadság 1965 máj.14.lap 9.

Meszleényi János.

A Képzőművészeti Főiskola szobrászhallgatója önálló kiállítást rendez májusban a Pesterzsébeti Muzeumban.

Említve,

Népművelés, 1965. 5. sz. 40. old.

Meszlényi János szobrász M.D.K.

Első gyüjeményes kiállitása a pesterzsébeti muzeumban

Napló

Magyar Nemzet 1965. május 7. 3.l.
Magyar Nemzet 1965. május

Meszlényi János
szobrász

M.D.K.

A Pesterzsébeti Museumban tartott kiállítást. Jól meghonyonált szobrokat, rézdomborításokat, kis plasztikákat, rajzokat mutatott be.

N.D: Meszlényi János kiállítása
Művészet, 1965. julius - 44 lap

Meszlenyi János
szobrász

M.D.K

Fein dombosításaival vett
részt a tárlaton. – „Dombormű"
(repro)

Lengyel Géza: Pesterzsébeti művészek
Művészet, 1965. julius – 44 lap.

Meszlényi János

Tornyai János portréja
rézdomb. 39x32

Vásárhelyi Tárlat
M N . G . 1974. Jul-Sept.

Meszlényi János

Tavasz v. rézdombosítás 99x70
Anya gyermekével
rézdomb. 100x60

Vásárhelyi Tárlat
M.N.G. 1974. Jul-Szept.

MK SAJTÓFIGYELŐ

MAGYAR HÍRLAP

BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51

Telefon: 138-068, 337-748, 340-726

1975 FEB 4

Csongrádmegyei Hirlap

Meszlényi János szobrász-

művek

talmas sziklatömböket.

EÖTVÖS JÓZSEF halálának 104. évfordulója alkalmából szülőfalujában, Ercsiben, az általános iskolában felavatták az író dombormű vét. Az emléktábla Meszlényi János szobrászművész alkotása.

SSÁG

tanítónő

Otthon is fényképezteg-
se kisgyermekét! Hívás-
ra házhoz megyek. Má-

Meszlényi János, szobrász

L: Ecsedi Mária

-: Hir

8.

Népszabadság, Bp. 1977. júl. 30.

Meszlényi János

A Bolyi Állami Gazdaság irodaépületének parkjában Meszlényi János „Öregember" vörösrézlemez domborműve lesz elhelyezve.

- : Köztéri munkák
Művészet, 1975.december - 44.oldal

Jelzet:

Év:

Felvette:

Épületrajz:

Leírás:

Rajzi tükör:

Mértékarány:

Technika:

Eredeti:

Jelzet:

Év:

Meszlényi János, festőművész

Megnyitotta a Velencei klubkönyvtár-
ban megrendezett kiállítást

— : Képzőművészeti kiállítások

6

Népszabadság, Bp. 1971. júl. 30.

Meszlényi János szobrász

„Profán oltár" c. műve

emlékve

„Művészeti Zöldép az országról
– Tolajban"

Érzalmapyaroszág
1971 június 20

7. old.

MESZLÉNYI JÁNOS szobrász és éremművész
Németboly, 1939

1958-65 között végezte el a Képzőművészeti Főiskolát, ahol Mikus Sándor volt a mestere. Rendszeres résztvevője az országos rendezvényeknek, egyéni kiállitása 1965-ben a Pesterzsébeti Muzeumban, 1970-ben a Derkovits Teremben volt. 1966-69-ben Derkovits-ösztöndijban részesült. - Az alföldi művészet realista hagyományait folytató, dinamikus épitésü munkáiban derüs élet-örömmel idézi meg napjaink emberi mitoszait. Lirikus egyénisége a lemezdomboritás müfajában nyilatkozik meg a legteljesebben, ahol a felületek érzékeny, a fény- és árnyékhatásokat kiemelő megmunkálásával az érzelmek és indulatok széles skáláját képes kifejezni. Több parkszobrot, épületplasztikát készitett állami megrendelésre.

Művészéletrajzok 1975

Meszlényi János

A szobrászok közt ő jelentkezik a legjelentősebb anyaggal. Témavilága a vásárhelyiekhez kapcsolja.

V. Eszakdunantúli Képzőművészek Kiállítása. Bp. Műcsarnok 1970. Kiállítást Bev.. Kovalovszky Márta 5. l.

MESZLÉNYI JÁNOS

SZÉKESFEHÉRVÁROTT ÉS SZEGEDEN DOLGOZOTT.

MAGYARORSZÁG, 1970. NOV. 1.

Meszleczy János
szobrász

A már látott és ismert
művével szerepelt.

Losonci Miklós: XX.kerületi képzőmüvészek tárlata.
MÜVÉSZET, 1970.augusztus - 35.lap

MESZLÉNYI JÁNOS

Művei az alábbi tárlatokon szerepeltek.

Losonci Miklós: XX. kerületi képzőművészek tárlata.

Művészet, 1970, ~~okt~~ ~~8~~. aug.

Mezlényi János

Kiállitott műve: „Álló nő", sekete-sehér reprodukció.

Kovács Gyula: XIV. Vásárhelyi őszi tárlat.

„Művészet" folyóirat, Budapest, 1968. febr.

2. p.

461.

Meszlényi János szobrász

a Hatvani Galériában az év első felében tervezik két székesfehérvári művész: Meszlényi János és Molnár Eszter műveinek bemutatását.

Népújság. Heves 1976. febr. 14.

Meszlényi János, szobrány

L.: Tóth István

– :o Velencei ... 12.

ESTI HIRLAP, Bp. 1976. jún. 26.

Meszlényi János

Megbízást kapott Meszlényi János, hogy Székesfehérvárok a Münnich Ferenc balkótelepen „Anya gyermekével" réz domborítását állítsa fel.

-----:Köztéri munkák.

Művészet, 1977. május - 48.oldal.

Meszlényi János, szobrász

Megemlékezések Münnich Ferencről

Dr. Münnich Ferenc születésének 90. évfordulója alkalmából szerdán emlékünnepséget és ünnepi csapatgyűlést rendeztek *Székesfehérvárott*, a munkásmozgalom nagy alakjáról elnevezett általános iskolában. Az ünnepségen, amelyen megjelent Münnich Ferenc özvegye is, felavatták a nagy internacionalista harcos domborművét, *Meszlényi János* székesfehérvári szobrászművész alkotását.

Bensőséges ünnepségen emlékezett meg a *nyíregyházi Kossuth Lajos szakközépiskola* oktatói kara és tanulóifjúsága is tegnap az intézmény hajdani diákjáról; a forradalmár két esztendeig tanult az iskolában, 1902. és 1904. között volt tanulója a mai szakközépiskola elődjének, a nyíregyházi főgimnáziumnak.

– Megemlékezések Münnich Ferencről 5

Népszabadság, Bp. 1976. nov. 18.

1976.XI.15.Kossuth 18.3o Gné
Esti Magazin

- Folytassuk a hireket Székesfehérvárról. Ugyanis, mint már bizonnyára tudják, ma Székesfehérvári nap van a Rádióban. Onnan jelentkezik Papp Endre.

- Székesfehérváron ma megnyilt a Tinédzser áruház, amely az áruház hiányban szenvedő város lakóinak azért is örvendetes, mert csak amolyan előfutára a szövetkezeti nagy áruháznak. A vezetőkön kivül valóban tizenévesek az eladók is, akiket itt készitenek fel a ~~tiz év~~ két év mulva megnyiló igazi felnőtt áruházbeli munkára. Meszlényi János Anya gyermekével cimü szobrát ma avatták fel a Münich Ferenc lakótelep ovodája előtt. A helyszin, talán kicsit azt is szombolizálja, hogy a városban sok a gyerek, de kevés az ovoda. Érdekes módon fizetett a város a müvésznek. A szoborért cserébe telket adtak, amelyre majd felépitheti a mütermést. Délelőtt a város vezetői fogadták a Székesfehérvárról elszármazott veteránokat, olyan embereket, akik valóban itt dolgoztak a városért, munkásként, mérnökként, vezetőként. Az öregek napközi otthonát avatták ma délelőtt a Zsolt utcában ez már a második ilyen a városban, amelynek diákjai, ipari tanulói, szocialista brigádjai társadalmi munkában épitették ezt a hatalmas, 3o idős embernek pihenőhelyet nyujtó létesitményt. Ezekről az eseményekről már hajnal óta folyamatosan értesülhettek hallgatóink, hiszen a Kossut és a Petőfi Rádióban szinte folyamatosan jelentkeztünk Székesfehérvárról.

SAJTÓFIGYELŐ
MAGYAR HIRDETŐ
BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51
Telefon: 387-748, 340-726

1976 NOV 18

MAGYAR NEMZET

Meszlényi János, szobrászművész

— **Dr. Münnich Ferenc dombormű**vét — Meszlényi János székesfehérvári szobrászművész alkotását — szerdán emlékünnepség keretében avatták fel Székesfehérvárott, a munkásmozgalom nagy alakjáról elnevezett általános iskolában, a forradalmár államférfi születésének 90. évfordulója alkalmából. Ünnepségen emlékeztek meg dr. Münnich Ferencről a nyíregyházi Kossuth Lajos szakközépiskolában is.

ként Szeged és a Tisza-mellék Juhász Gyula és Móra Ferenc életművében.

Pedig Babits Mihály előtt volt már egy híres költőfia Szekszárdnak: Garay János itt született 1812-ben. A város főterén áll egész alakú bronz-

Mezőlényi János

Tehetséges fiatal szobrász, művével szerepelt a kiállításon.

Lovács Gyula: XIV. Vásárhelyi őszi tárlat.
„Művészet" folyóirat, Budapest, 1968. febr.
2. p.

47 l.

Meszlényi János

Sézestehervár

Anya gyerekével	vörösréz	100 x 50 cm
Citerás ember	"	54 x 38 "
Ember bárányal	"	30 x 20 "
Gyűrűlesszedők	"	104 x 70 "
Kecskevivő	"	m: 128 "
Planétás ember	br	m: 50 "
Profán oltár	vörösréz	300 x 140 "
Tavasz	"	100 x 70 "
Tornyai János	"	39 x 33 "
Vánakozás	"	80 x 60 "

V. Énekdunántúli Képzőművészek Kiállítása. Bp. Műcsarnok 1970. Kiáll. Zet. Bev.: Kovalovszky Márta.

Nepszényi János

Legismertebb művei:

„Portré", terrakotta, 35 cm;

„Keskenyő", rézdomborítás, 180 cm.

Zala Tibor: XI. magyar képzőművészeti kiállítás, Budapest, 1968.

131

Meszlényi János

a Csongrád m.-i Tanács és a Szeged m.-i városi Tanács műtárgyvásárlásaiból rendezett „Kortárs Művészet" c. kiállítás mű megnyílik, melyen szerepel műve.

Meghívó

1974. Okt. 5.

Meszlényi János szobrász

a fővárosban bemutatott vásárhelyi őszi tárlat anyagában szerepel a művész alkatása.

Kőműves Gyula: Vásárhelyi Tárlat, Budapesten.

Szabad Föld, 1974. jól. 28.

Meszlényi János szobrászművész

A velencei KISZ-tábor klubkönyvtárában kamarakiállítását rendezik meg júl. 13-27ig, Molnár Erzter festőművésszel közösen.

-n.e.-: Velencei nyár.

Fejér Megyei Hírlap, Székesfehérvár, 1971. jún. 4.

Meszlényi János szobrászművész.

Megmintázza Géza fejedelem szobrát. (emlitve.)

Magyar Nemzet, 1971. jún. 4.

Meszlényi János, szobrász

A dombormű alkotója.

↓

– : felavatták Lötvös József domborművét Erzsébet 9.

NÉPSZABADSÁG, Bp. 1975. febr. 4

Mezlényi János szobrász

Tolajban szeretett kiállításan

Napjaink 1971 junius

S. oldr

Meszlényi János, szobrász

Művei: Vörösmarty Mihály fehér márvány mellszobrát még az idén felállítják a székesfehérvári színház előcsarnokában.

— : Színházi emlékek fehérvárott L.

EST/ HIRLAP, B[illegible].1972. márc. 9.

Mezzlényi János

Derkovits ösztöndijas

-neve emlitve

Magyar Nemzet 1972 február 2o

11.old.

Meszlényi János, szobrász

Géza fejedelem szobrát kéréti el. Művét hékesfehérvárott a a bazilika mögött állítják fel.

— Aranybulla — emlékmű 4.

ESTI HIRLAP, Bp. 1971. jún. 12.

Meszlényi János 1)

A tokaji Fehérvári Művészeti Hetek harmadik tárlatán feleségével, Molnár Eszterrel közösen szerepelt.

S.Fr.: Őrzi beszélgetés a műtermben.

Fejérmegyei Hírlap, 1971. okt. 17.

Meszlényi János szobrászművész. 2.) Fabytatás.

A nyáron készítette nagyméretű rézdombo-
rítását hamarosan Moszkvában helyez-
nek el. A millenumra mintázza a
Géza-szobrot, melynek elkészítésével a
városi tanács bízta meg. Ugyancsak meg-
bízásra készül Vörösmarty márványportréja
a színház előcsarnakába.

S.A.: Őszi beszélgetés a műteremben.

Fejérmegyei Hírlap, 1971. okt. 17.

Meszlényi János, szobrász

a Pesterzsébet Múzeumban látható a 14.-ik tavaszi tárlat. – Pesterzsébet összegyűjti ~~és az~~ az országtájait és művészeit rendre visszahívja Bartl József Szentendréről, ahol évek óta csendéleteket fest, Meszlényi Jánost a lemezdomborítások érzékeny szobrászát Székesfehérvárról.

Losonci Miklós: Tavaszi tárlat.
Pest Megyei Hírlap, 1977. ápr. 26.

Meszlényi János

A velencei kápolna galériában megnyilt kiállitáson szerepel Csesdi Mária, Molnár Eszter, Ujházy Péter festményeivel Meszlényi János és Nagy Benedek szobraival.

Magyar Hirlap 1977-178-lo

Meszlényi János, szobrász,

Esztergomban a Balassa Múzeumban nyílt meg a Fejér Megyei képzőművészek kiállítása, melyen szerepel~~ek~~ a művész műve, domborműve.

(gombkötő): Képek, szobrok a szomszédból. Dalgozók Lapja, 1977. jál. 13.

Meszlényi János

agárdon, a Velence Galériában megnyílt a Fejér megyében élő és alkotó képzőmű-vészek tárlat. Szerepel Csedi Mária, Meszlényi János, Malnár Kszter alkotásai.

TV-híradó

1977. VII. 30. 21.45 TV. 2. műsor

Meszlényi János

A művész Anyacimű szobrá-
ért, mint az 1976-os év egyik
legjobb alkotásáért, jutalomba
részesült.

—: Hírek
Művészet, 1977. december - 48. lap.

Meszlényi János

„Kendős fej" vörösrézlemez 40 cm

Balatoni Nyári Tárlat 1976

Balatoni Múzeum, Keszthely

SAJTÓFIGYELŐ
MAGYAR HIRDETŐ
BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51
Telefon: 387-748, 340-726

FEJÉR MEGYEI HÍRLAP

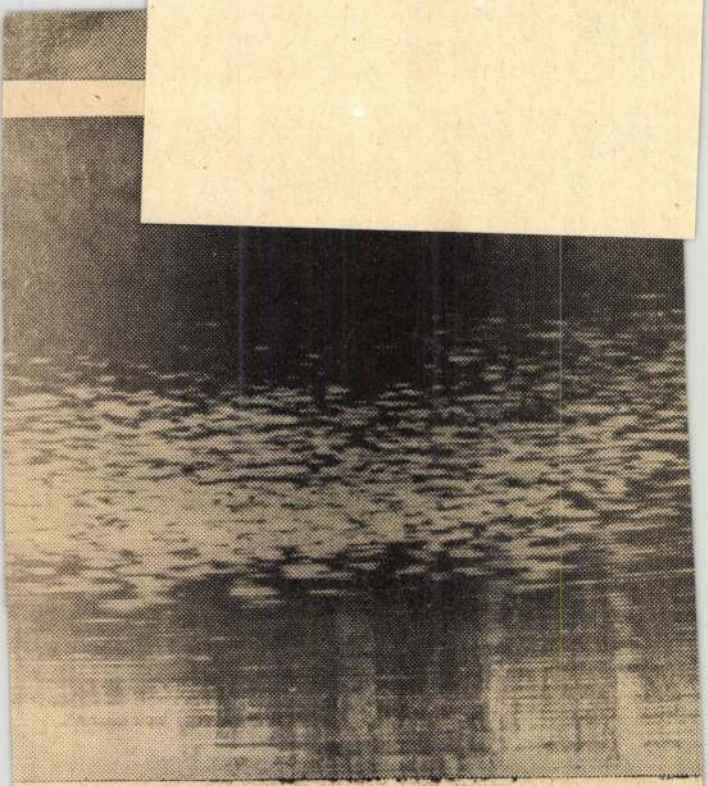
1977 OKT 30

Meszlényi János

1021



MESZLÉNYI JÁNOS: ANDRÁS



Meszlényi János

A Csók István Képtárban rendezett tárlaton művei szerepelnek.

„Öregember" c. (repr.)

Németh Ferenc: Téli Tárlat a Csók István Képtárban.

Fejér Megyei Hírlap, Székesfehérvár, 1971. dec. 25.

Meszlényi János szobrászművész

Géza fejedelem szobrának megformálására kapott megbízást.

Németh Erzsébet: Székesfehérvár, az 1000 éves város.

Fejér Megyei Hírlap, Székesfehérvár, 1971 dec. 11.

Meszléry Judit

A Tv Galériájában bemutatkozott. A főiskolán Mikus Sándor növendéke volt, 1962-ben Vásárhelyen, majd a pesterzsébeti művelődésben volt tárlata. 1966-ban Derkovits-ösztöndíjat kapott.

L.A.: Csúcsok a Tv-ben; Magyar Hírlap, 1970. II. 12. 7. l.

Meszlényi János

Nagy szobrát és 18 vésőlomborítású reliefjét mutatta be a Derkovits-terem.

Magyar Hírlap 1970. II-7. 7. l.

Meszlényi János

Pest-Buda egyesítésének századik - 1972-1973 ban elkövetkező - évfordulója alkalmából emlékművet állíttat a fővárosi tanács. Az emlékmű helyének meghatározására a felállításával kapcsolatos terrendezésre - ötletpályázat formájában - nyolc szobrász-építész párt jelöltek ki. Köztük Meszlényi-János - Borrendég Béla vesz részt.

Emlékmű Pest-Buda egyesítésének 100.- évfordulójára.

Magyar Hírlap 1971/44 6 old.

Merzlényi János

szekesfehérvári szobrász

Vörösmarty - szobrát Szekesfehér-
vázon avattál fel.

Magyar Nemzet 1972 szeptember 19
4. old.

Meszlényi János, szobrász

Géza fejedelem szobrát
kénítette el.

— : Ünnepi nagygyűlés Székesfehérvárott

3.

Népszabadság, Bp. 1972. aug. 20.

Meszleinyi János
szobrász

Meszleinyi János székesfehérvári szobrász
Ybl Miklós emléktábláját január 21-én
avatták az Ybl általános iskolában.

-. - Hirek
Müvészet, 1973.február - 45.oldal

Meszlényi János, szobrász

Móron a Lamberg-kastélyban Téli Tárlat címmel e hó 9.-én megnyílt a megyében élő képzőművészek közös kiállítása. — A művész valószínű, hogy talált kőkereszt darabjaiba faragta bele a szelídszemű kis „Leányfiú"-et és a tragikus „Torzó"-t. (említve). A két azonos méretű kisplasztika egymás mellett különös kontrasztot alkot.

Erdész László: Tárlat a Lamberg-kastélyban. Dunaújvárosi Hírlap, 1978. dec. 15.

Mezlényi János

Székesfehérváron vasárnap megnyílt az István Király Múzeumban a millenneumi képzőművészeti kiállítás, melyen a meghirdetett pályázatra érkező alkotásokat lehet megszemlélni. Ezer ft-os díjazásban részesült pályaműve.

Fejérmegyei Hírlap, 1942. szept. 26.

Meszlényi János
szobrász

Az oroszlányi bányászemlék
mű pályázatot vesz részt a
művész.

—: Képzőművészeti pályázatok és megbízások.
Művészet, 1975. május - 49 oldal.

Mu

Kerekes János

Portré rajz.

21. Vásárhelyi Őszi Tárlat
Tornyai J. Múz.
Hódmezővásárhely 1974

Kerekényi János

Portré vérdomb. 44 cm

21. Vásárhelyi Őszi Tárlat
Tornyai J. Múz.
Hódmezővásárhely 1974.

Meszlényi János

Álló női figura kr. 72 cm
Petőfi rézdomb. 71 cm

21. Vásárhelyi Őszi Tárlat
Tornyai J. Múz.
Hódmezővásárhely 1974.

Meszlényi János szobrász.

a Vásárhelyi 21 Őszi Tárlat okt. 6.-án
nyílt meg, melyen szerepel műve.

Láttuk, hallottuk.

1974. nov. 3. Petőfi 11.28 KGyné

Meszleényi János

A velencei nyár programja keretében kiállítás nyílt kedden a velencei klubkönyvtárban, Meszleényi János szobrász alkotásaiból

Magyar Hírlap 1971/194 Old.

Meszlényi János
festő

Fiatal művészként Derkovits
ösztöndiban részesült.

Bereczky Loránd: Gondolatok a Derkovits-ösztöndijról.
Müvészet, 1973.junius - 11.oldal

Meszlényi János, szobrász

A Székesfehérvárott felavatott
Ybl-emléktáblát alkotta.

— : Hír

8.

Népszabadság, Bp 1973. jan. 21.

Meszlényi János

Tornyai c. vézdomborműve
(a katalógus címlapján)

Tornyai János és Endre Béla
műveiből, Kiskun Múzeum, 1972.
okt.-dec.

Meszlényi János

Tornyai János portréja — XIII. vézdombrútás, 39 × 32 cm

Vásárhely Tárlat
Retrospektív Kiállítás 1964–73

Meszlényi János

Tavasz — XI. vörös rézdombvítás
99 × 70 cm

Anyag gyermekével — XII. rézdomb
100 × 60 cm

Vásárhelyi Tárlat
Retrospektív kiállítás 1964–73.

Meszlényi János

Portré / rep.

21. Vásárhelyi Tárlat / 1974.

Meszlényi János

Álló női figura, br. 72 cm
Ülő — rézdomb., 71 cm
Portré — " — 44 cm

21. Vásárhelyi Tárlat, 1974.

Meszlényi János
székesfehérvári szobrász dombormü-
vét – Ybl Miklós emlék táblát – az
Ybl Miklos Általános Iskolában
leplezték le.

Magyar Hirlap 1973/20 13 old.

SAJTÓFIGYELŐ
MAGYAR HIRDETŐ
BUDAPEST, IX., ÜLLŐI ÚT 51
Telefon: 138-068, 387-748, 340-726

FEJÉR MEGYEI HÍRLAP

1976 JUN 2 7

Meszlényi János szobrai

1021

LAP 5

Otthont üzenő képek, szobrok

Mintha üzenetet kaptam volna otthonról.

A hangulat? A nyár? Egyik sem, hanem az alkotások varázsa teszi: kellemesen üdítő minden lépés a kápolnásnyéki Vörösmarty Mihály Művelődési Ház előcsarnokában. Az alkotások a Fejér megyei képzőművészek kiállításának darabjai.

Mintha otthon járnék, családtagok, rokonok között.

Otthon?

Igen, otthon, otthonunk, szülőföldünk, hazánk egy darabja, földünk része. A Mezőföld, a Velencei-tó környéke az ihletője sok alkotásnak.

A tó. Mintha én is látnám a befagyott téli ladikokat. (*M. Tóth István:* Befagyott ladikok). Érzem a hideg, jeges deszkákat. Érzem: jég van körülöttük és mégis ott az élet. A tavaszt váró bizonyosság öröme a deszkáké és a vizé.

A vízről, a tóról, az ősi, ember-víz kapcsolatról vall több más kép is. (*Francsics József, Bodor Aladár* képei, *Koppány Attila* tusrajza.)

A dombok, Sukorón, a tóparton. Van ennek a tájnak olyan hajlata, ami nem lenne festő ecsetjére méltó?

A szőlőt melengető domboldalak, a mustból bort érlelő, a kapásnak hűvöst és erőt adó pincék néznek rám. *Kiss István* Lejtős utcája valami mást is mond. Megújulást? A művész újjáéledő fiatalosságát? Új erőt? Talán mindegyiket sugallják az erőteljes ecsetvonások, a kiegyensúlyozott színek.

Bodor Aladár képe előtt (Ősz Sukorón) nem elég egyszer megállni. Nézni kell egyszer, kétszer, háromszor. Fölfedezni új és új színeket, a színek egymás megvilágításának csodáját, s arra gondolni, mindez csak a valóság — a legszebb csoda — töredéke...

Látomások, hangulatok zöldje, fehérbe hajló kékje. (*Áron Nagy Lajos* Elhagyott pincék, Fehérvári határ). Nézem a két képet, és egyre jobban tudom, több a valóság, mint az a pince, az a fa amit látok. Valamit súg a száradt fa szikár ága. Nyúlik jobbra gally-ujjhegyével, talán el is érne, ha a művész úgy akarná. Ha akarná... Ám a művész így mond legtöbbet, így mondja ki a hívást, a vágyat a valami más után, a vágyat a pince és a fa magányánál többre. A kiáltást így kiáltja el a másik képe, a görbült, lecsonkolt fákkal. A CÉDRUST látnám, az Áron Nagy Lajos megfogalmazta fehérvári, sukorói cédrust?

Emberség — s nem több az egész, mint egy ember és egy ló (*Ballagó Imre:* Lóval). A mozdulat szépsége köti oda a szemet és a gondolatot. A mozdulat — az emberé és a lóé. Parasztsók mozdulata, szem-emelése. A kukoricatáblát lókapával végigjáró, az izzadt-poros fáradtság után a fa alatt megpihenő, egy emberi mozdulattal a segítőtársnak, a lónak is munkát köszönő ősi mozdulat: simogatás. A kép azt vallja: a ló is érzi ezt.

A képekről kötetnyit lehetne mondani, írni, hiszen minden kiállító és minden alkotás, — emberi sors hordozója és hírt adója. A kiállító művészek mintha szövetkeztek volna: a Velencei-tó mellé a legtöbbet mondó, a legjobban szóló alkotásaikat viszik el.

Líra és bravúr fában, fémben: néhány szóban így foghatnám össze mindazt, amit szobrokról, plasztikákról elmondhatnék.

Líra, mondom, s *Nagy Benedek* alkotásai villanak fel emlékezetemben. Virág, Diáklány című alkotását újra és újra nézni kell — és látni. A Virág kisgyermek lehet, a világra rányíló szemmel, a világtól még semmit — és mindent — váró arccal. A Pihenő szelíd lírája, az Anya gyermekével erőteljesebb megfogalmazása a kiállítás legszebb élményei közé tartozik.

Láttam már fatörzset, láttam már a művész keze alatt is — ám azt, amit „fölkent" művész fölfedez a fában, csak a művész láthatja. *Meszlényi János* Leányfej című alkotása, nyugodt és a nyugodtsággal együtt feszültséget, talán vágyat mond el a nézőnek. A Zeusz (lehet, hivatott még meg sem fogalmazott műbíráló nem így mondaná): bravúr. Bravúr, hiszen semmi mást nem tett a művész a rézlemezzel CSAK kicsit gyűrte, domborította... CSAK lelket lehelt az anyagba és a vonalakba...

Keményen megrajzolt, megfogalmazott munkásokkal találkozom *Tóth Ila* jóvoltából (Tóth Ila: Olvasztárok). Előttünk, talán éppen az ő kezük nyomán szikrázott elő a kohónyílásból a modern világ vasvéréből olvasztott vére. S ők — olvasztárok — állnak megrendülve a munka szépségétől, megbizonyosodva önnön maguk igazáról: ők az anyag gyermekei. A minden jót és minden szépet teremtő munka igaza feszül éppen nyugvó kezük, karjuk minden izmában, idegében.



Meszlényi János: Leányfej (Kabáczy Szilárd felv.)

Üzenetet kaptam otthonról. Üzenetet a tájról, amely a mienk, az életről, amelyet élünk mindnyájan. Viszem magammal, keresztül a nyáron, túl az időn. Viszem, hordom a képek, szobrok üzenetét.

VINCZE ISTVÁN

HALÁSZ IMRE:

Közel a kenyérhez

Az alapozás olyan, mint valami 100—150 évvel ezelőtti ünnep. Még a „történelmi nagycsaládok" idejéből. A második hétvége, hogy együtt vagyunk: sógorok, szomszédok, munkatársak; a „tisztes" József Attila-, a „négyszeres" Vegyes ciklus szocialista brigád. A hajnal pálinkaivással kezdődik, az asszonyok a Rákóczi-indulóra kelnek, s nyomban a főzéshez látnak. Bő reggeli 8 körül: tisztított főtt krumpli cseréptálon, porcelántálon császárszalonna és tavalyi kolbász. Sonkaszelet sütve és nyersen. Újhagyma, retek, főtt tojás.

A demizson — bár megállás nélkül jár körbe-körbe — ettől kezdve nem ürülhet ki.

Az alapozás: lakodalom.

Ha a „mester" időnként át is ugrik motorkerékpárján a „körmükre nézni": rajz szerint haladunk-e — ilyenkor, kanálcsörgésre eloldalog. Csak a „szűk családtagok" maradunk. A téglastószra bontásdeszka kerül; szálkásra sikált ólajtók a félfenekű vízeshordókra és máris: „csülökre magyar". „szödd ki", „mit mondott Lenin elvtárs?", „ami nem megy, azt ne forszírozzuk", — „ami megy, viszont...", „Forszírozzuk!". Bár a fehér damasztot ezúttal nem elénk — fölénk terítették: hajtogatja a szél a szomszéd orgonákat...

— Sör kéne... Nem hozatnál, mama? — Miből? Nyolcvan forintom van fizetésig — a férj s a háziasszony párbeszéde.

Egy hang még teli szájjal: — Meg a papa pénze. — Hol van az már! Legfeljebb a papa nyugdíja. Igaz-e, édesapám? — Mert nem jól osztjátok be, Margitkám, azért — szól vissza a négyszeres Vegyes ciklus vezetője. — Úgy kell azt, ahogy a mi tmk-vezetőnk csinálta, igaz-e Jani! — S egy kis növésű, nagyhangú ember rákezdi:

— Főnökünk volt és főnök újra, he-he. Visszakértek tőle egy fillért is?... Egy... Nem tudok róla... kettő... Maga a bíróság mentette fel... Három „A vállalat politikai, gazdasági és társadalmi szervei nem jártak el körültekintően", vagy hogy az istenbe mondták... Négy... Megrendelte a csempéket az öltöző felújításához. Aztán „szállítási selejtként" kidobatta s kíirat-

A lapát teszi-e? Vagy a véget nem érő demizsonkörmenet? — a kicsi embernek egyre nagyobb a sikere. Most a férj munkatársai, a józsefattilások szedik elő a maguk idevágó történeteit. Nem kerül különösebb megerőltetésükbe.

Aztán mintha el is röstellnék magukat „a dumáért", a „pártok": Jani, nagyapa, a veje, a kis növésű szomszéd is — mindnyájan.

Keverés — trógli — döngölés. Keverés — trógli — döngölés... „Egy... tíz... száz... kétszáznegyven lapát sóder, egy zsák 500-as. És: — Markold meg! Ne sajnáld... Kapaszkodj, fiú...

„Dobjad!..." „Ne sajnáld!..." „Kapaszkodj, fiú". — Nemcsak az alap készül így — a föld is alattunk.

Az épülő gyárak, lakótelepek évekig ide fuvarozták salak-, szemétfeleslegeiket. Mikor már a kutyatej sem éledt meg, kezdték parcellázni. Ennek is 20 éve. Aztán ki-ki elkezdte a homokot visszafuvarozni. Cement, vályog, rózsató került a homokra; fölébe házak nőttek... Ahány ház, annyi szabványtörténet.

Ezé is (bár még csak az alapját rakjuk).

Elindul egy család valahonnan az ország csücskéből. Először csak munkahelyet cserélnek. A férj is, asszony is 4-kor kel, 5 után ér haza. Mikor már minden porcikájuk beleutálkozik a buszozásba, vonatozásba, megszületik a döntés: „Költözünk... közelebb a kenyérhez". Aztán mikor abba is belefáradnak, hogy a kenyér ára albérletre megy el, újabb döntés születik. Teleknézés. Telekvásárlás! Aztán az „édesapám" mivel úgyis ráér", jegyet vált, körülnéz és hozzálát a „honfoglaláshoz". Feltöri a fekete-sárga „gyöpöt", a köveket, az üveg- és eternitcsődarabokat külön kupacba hordja; s a „földbe" hagymát dugdos, krumplit ültet, a spirituszon készülő, véget nem érő paprikáskrumpliáradathoz. Kiássa a „kis bódé" helyét, segítkezik a kútfúróknak. Majd homok érkezik, sóder, 3 gumiskocsi cement. S egy szabad szombati napon megérkezik a család; s a rokonok, a munkatársak, „átlépnek" a szomszédok is a „kerítés az ráér" — kerítésen. Elkezdődhet az alapozás...S mire beköszönt dig — bár a mester hozza a műszereit is magával — beáll „vasszervóg"-nak. Fújhatnak egyet.

Másfél nap a munkára fogott gyűlölet megszelídült bennünk. A trógli „kivette", ami felesleges. Odaállunk a deszkákkal szöszmötölő majszterok fölé a majdani konyha, padlásfeljáró helyére, s nézzük: „Innen a gyerekek szobájából nyílik.... Ide heverő kerül, televízió..."

A háziasszony: a 10 éve megbecsült „jó munkaerő", brigádtag, KGM kiváló dolgozó körbejár a gőzölgő feketekávéval. — Benne van ebben a sógorok túlórája, C-fuvarlevél, meg 2 hold kukorica, 1 hold mák kapálása a tsz-től. Valaki számol: egy hold föld két és fél — háromezer forint haszon. Ha nagyon jól megy: négy. Számolok én is: karácsony körüli túlórák — ezt már az ipartól örökölték. Amit még a faluból: egy hold föld: nincs április—május vasárnap. Két hold föld: még szabad szombat sincs, csak karcsú kis tavaszi, nyári szombat és vasárnap délutánok. Az egész derékszaggató régi élet: a látástól vakulásig élet, a „mi még beledöglünk, csak nektek legyen könnyebb" élet, itt van, ennél az alapozásnál.

S előttünk?

A telep! Két teljes utca (kezdjük a harmadikat). Igaz, a házak mezetlenek. Téglafalak véreznek a sárga vályogvertfalrengetegben. Az építőanyagárak évről évre emelkednek. Ki győz? Minden második-harmadik ház gazdája — ahogy megszámolom. Aki Szabolcsból, vagy egy szigetvégi nádfedeles házból indul, azt legtöbbször itt is a sár várja. Vályog, használt tégla. De alattuk a beton már egyforma: „vasbetonná" edzett.

Hátul lemezjátszó-duruzsolás, öntő ismerősöm érettségire magol. Egy utcával mögöttünk már vasárnapot mutat a naptár. A lábunk beleköt az emblémás gumicsizmákba. Még négy keverés! Még három! Kettő!

— Két hét múlva jöhetünk falazni.

... Színültig telnek a deszkaközök, a deszkavályuk. Csillogó, szürke mázukon piros Nap világít, vakít a műanyagteknő, a malterosládákba kimert mész; a hokedliállványok tövében kilocsolt mészcsíkok. Mészfoltok. Mésztócsák... Meszesgödrök az égen is: — orgonák, orgonák.

S meszesgödrök, fölöttünk: csillagok.

AFORI

VÍZSZINTES: 2. Az afori L, L, B, S). 13. Fél ürge. 15. nak és fizetésének rendszere Lop, angolul (rob). 19. Világh sodik szolmizációs hang. 21. Férfinév. 24. Szarvas nőstén szó. 28. Kis házikó. 29. Orvos származó (görög eredetű szó jelzése. 34. Személynévmás. 3 37. Pest környéki lóversenyté gyobb városa. 40. Így (de K = zsének része. 45. Zenei műsz (olaszul). 46. Test nélkülinek, lény. 47. Egérfióka. 48. Hajlo Bizottság. 50. Névtelen. 52. La 55. A délutáni tea idejére. 5 legtöbbet nézett televíziós ad ságí termelési ágazat. 65. A kuruc tábornok előneve. 67. Jól megy a.. (nem panaszk el az arcát. 73. Sietteti a vég naponta. 75 Szállodai szolga.

FÜGGŐLEGES: 1. A vízsz T, L, Á). 3. Láb két vége. 4. szített angol ital. 6. Ebédhez mezőgazdasági termelő vállal Szarvasfajta. 9. Endrődi Sán



12

XVIII. ÉVFOLYAM
1978. DECEMBER

új írás

IRODALMI MŰVÉSZETI
ÉS KRITIKAI FOLYÓIRAT

MESZLÉNYI JÁNOS

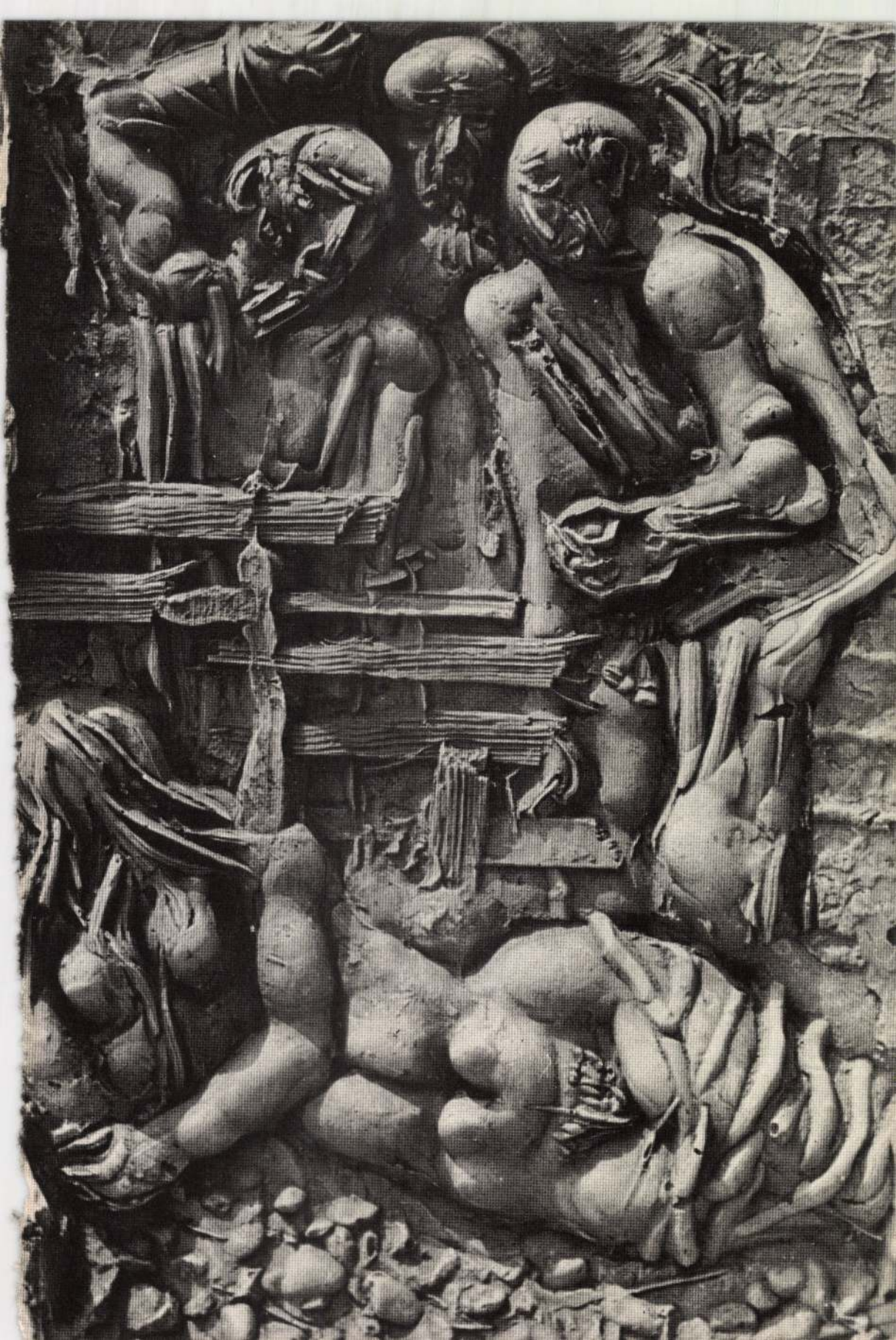
Ly Iván
1978/12













MESZLÉNYI JÁNOS





új írás

ÁRA 8 FORINT

Magyar Hirdető
SAJTÓFIGYELŐ
Budapest V., Petőfi Sándor u. 17.
Telefon: 188-296, 188-307

PETŐFI NÉPE
1966 APR. 30.

Menczely János

Új szobrokat kap Félegyháza

A FELSZABADULÁS óta Kiskunfélegyháza 320 millió forint értékű beruházást kapott. A felnőtt rendelkezések értelmében ennek a hatalmas összegnek 2 ezrelékét befizették a Képzőművészeti Lektorátushoz. A befizetett összeg rendeltetése, hogy abból a köztereket, középületeket képzőművészeti alkotásokkal ellássák.

Bár a kiskunfélegyházi beruházásokból erre a célra befolyt összeg meghaladja a félmilliót, a város eddig még úgyszólván semmit nem kapott tereinek és épületeinek díszítésére. Pedig szükség volna erre. Hiszen a város nemzetközi főútvonalon fekszik, idegenforgalma egyre emelkedik és külső arculatának szépülése is sürgeti képzőművészeti alkotások elhelyezését.

A VÁROS vezetői nemrégiben látogatást tettek a Képzőművészeti Lektorátus vezetőjénél, Ormos Tibornál és elpanaszolták a sérelmet. Ormos elvtárs méltányolta a félegyháziak panaszát és intézkedett, hogy a mulasztásokat már a közeljövőben pótolják. Ennek megfelelően hamarosan több képzőművészeti alkotás kerül elhelyezésre Kiskunfélegyházán. Meszlényi János szobrászművész Anyaság című szobra a kórház kertjét fogja díszíteni. Kovács Ferenc szobrászművész Citerázó parasztja a Móra téren kerül felállításra. A MÁV-állomás mellett épülő iparitanuló-intézet előtt egy ifjút ábrázoló bronz szobrot helyeznek el.

A gyermekjátszótéren felállításra kerülő mászóplasztika (művészi kivitelű gyermekjáték és tornaszer egyben) tervezésére országos pályázatot írnak ki.

A JÁRÁSI pártbizottság tanácskozótermében megfestendő munkásmozgalmi tárgyú freskó elkészítésére négy festőművészt hívtak meg: Baska József, Tóth Ernő, Miskolci László és Szalai Ferenc között pályázat útján dől el, ki készíti a faliképet.

A városi pártbizottság tanácskozótermében 4 négyzetméteres gobelint helyeznek el. Ennek tervezésére és elkészítésére Hézső Ferenc hódmezővásárhelyi festőt kérték fel.

A felsorolt képzőművészeti alkotásokon kívül, amelyeket ajándékba kap a város, a tanács végrehajtó bizottsága megvásárolja Kovács Ferenc kiskunfélegyházi születésű szobrászművész alkotását, a Petőfi márványfejet, amely a X. Képzőművészeti Kiállításon nagy sikerrel szerepelt.

PETŐFI-RÁDIÓ

8.30: Miska bácsi lemezesládája. 00: Operakalauz. — 10.00: Mit ink a jövő héten? — 10.30: T ene. — 11.00: Színházi élet Det enben. — 11.20: Tánczene. — 12 . csodálatos bambuszfácska. Me áték. — 14.00: Két szimfonikus k emény. — 14.30: Százados szen iók. — 15.00: A béke első dala. 6.00: Csajkovszkij: Pique Dan láromfelvonásos opera. — 18. Tartuffe. Komédia. — 20.30: Vörös tereszt műsora. — 20.40: Relativi ás. Karcolat. — 20.50: Könnyűzene. — 21.29: A Weiner vonósnégyes iangversenye. — 22.15: Tudósaink ırcképcsarnoka. — 22.30: Verbun tos muzsika.

Kosárlabda

NB I-es férfi mérkőzés: Baja Bácska Posztó—Soproni MAFC, Baja, vasárnap de. 11 óra.

TV műsor

munka gyára. — 18.20: Levante vizein. — 18.45: Telesport. — 19.10: A világ térképe előtt. — 19.20: Esti mese. — 19.30: TV-Híradó. — 19.50: Becsületes eljárás. (Francia kisjátékfilm.) — 20.15: Forog az idegen. Vendégvárók vetélkedője. — 21.25: Figyelmükbe ajánljuk. — 21.45: Tátrai-vonósnégyes. — 22.25: TV-Híradó — 2. kiadás.

PÉNTEK

8.05: Iskola-tv. — 8.20: Angol nyelv (középisk. II. oszt.). — 9.05: Élővilág (ált. isk. 5. oszt.). — 9.31: Kérem a panaszkönyvet. Magyarul beszélő szovjet film. — 10.55: Telesport (ism.). — 11.10: Magyar Velence. — 13.35: Orosz nyelv (ism.). — 14.30: Élővilág (ism.). — 16.45: Angol nyelv (ism.). — 17.10: Fizika (középisk. II. oszt.). — 17.10: Az Iskola-tv postája.

SZOMBAT

16.35: [illegible]. — 16.40: Kukkantó. — 17.20: Utazás a Föld körül. Irán. — 18.00: Az űrkabin ablakából. IV. Van-e élet a Földön kívül? — 18.35: A tv jelenti. — 19.15: Arcképek. A tv-híradó riportfilmje. — 19.30: TV-Híradó. — 19.50: Esti mese. — 20.00: Szombatesti konferansz. — 20.10: Peng a gitár. Filmösszeállítás. — 21.00: Rókafogta csuka. Zenés tv-film. — 22.10: Figyelmükbe ajánljuk. — 22.30: TV-Híradó — 2. kiadás.

VASÁRNAP

9.25—10.15-ig: Iskola-tv. — 10.15: Anyák napja. — 10.35: Foxi Maxi kalandjai. — 11.00: Mesterművek. — Kb. 11.30 :Közvetítés a IX. ker. Úttörőházból. — 12.15: A bemutató mozik műsorából. — 15.15: Ki miben tudós? Eredményhirdetés. — 16.33: Műsorismertetés. — 16.33: Bélyegsarok. — 16.40: Jugoszlávia—Magyarország. Labdarúgó-mérkőzés. Közvetítés Belgrádból. — 17.50: Szovjet—NDK tornaverseny. — 18.40: Fiatalok maradtak. — 18.55: Delta. — 19.15: Esti mese. — 19.30: TV-Híradó. — 19.50: Csehszlovákia nemzeti ünnepén. — 20.10: Köszönöm, Virginia néni. (Francia kisfilm.) — 20.35: Momento. — 21.55: Sporthírek. 22.25: Jó éjszakát, fiúnőttek! — 22.05: TV-Híradó — 2. kiadás.

1021 MESZLÉNYI JÁNOS

JELENKOR

IRODALMI ÉS MŰVÉSZETI FOLYÓIRAT — 1970

A TARTALOMBÓL:

CSORBA GYŐZŐ,
GYURKOVICS TIBOR,
KORMOS ISTVÁN,
LOVÁSZ PÁL VERSEI

*

AJTONY ÁRPÁD,
CZAKÓ GÁBOR ELBESZÉLÉSE

*

BERTHA BULCSU:
INTERJÚ
CSORBA GYŐZŐVEL

*

THIERY ÁRPÁD:
EGY CSEPP TENGER

*

CSÁNYI LÁSZLÓ:
ILLYÉS GYULA PRÓZÁJA

POMOGÁTS BÉLA:
ÚJVIDÉKI KÖZNAPOK

JANEZ ROTAR:
A MAI SZLOVÉN IRODALOM

TURCZEL LAJOS:
A CSEHSZLOVÁKIAI MAGYAR
IRODALOM FEJLŐDÉSE



10

JELENKOR

IRODALMI ÉS MŰVÉSZETI FOLYÓIRAT

XIII. ÉVFOLYAM 10. SZÁM 1970. OKTÓBER

TARTALOM

BERTHA BULCSU: Interjú Csorba Győzővel – – – – – – 867
CSORBA GYŐZŐ versei: Balatoni néhánysorosok, Ha – – – – 875
AJTONY ÁRPÁD: Csalódás nyári napokon (elbeszélés) – – – – 879
CZAKÓ GÁBOR: A lázadó (elbeszélés) – – – – – – – – 885
KORMOS ISTVÁN versei: Tél Normandiában, Farkasvadászat, A fánk-ujju asszony – – – – – – – – – – – – 890
DEMÉNY OTTÓ: Korhely-dal (vers) – – – – – – – – 891
BEBESI KÁROLY: Havihegyi búcsú – – – – – – – – 892
THIERY ÁRPÁD: Egy csepp tenger (Véméndi változások VI.) – 900
GYURKOVICS TIBOR versei: De profundis, Csak az baj – – – 905
CSORDÁS GÁBOR versei: Groteszk?, Felnőttesen, Vers anyámnak 906
SOBOR ANTAL: Portrévázlat Meszlényi Jánosról – – – – – 907
LOVÁSZ PÁL versei: Gyík a sziklafalon, Monogramma – – – 910
POMOGÁTS BÉLA: Újvidéki köznapok – – – – – – – 911
TURCZEL LAJOS: A csehszlovákiai magyar irodalom fejlődése – 918
JANEZ ROTAR: A mai szlovén irodalomról (I. rész. Fordította: *Angyal Endre)* – – – – – – – – – – – – – – 923
GENCSO HRISZTOZOV VERSEI: Emlékezés, Pillanat, Nyári földem, Nyárfák *(Bede Anna* fordításai) – – – – – – – 930
CSÁNYI LÁSZLÓ: Illyés Gyula prózája(tanulmány) – – – – 932
BÉCSY TAMÁS: A dráma-modellek és a mai dráma (V. rész) – – 939
VASVÁRI ISTVÁN versei: Biztam hát fákra..., Második halotti beszéd – – – – – – – – – – – – – – 948
CSORBA GYŐZŐ: Tüskés Tibor: Vallomás a városról. Martyn Ferenc rajzaival – – – – – – – – – – – – – 949
FUTAKY HAJNA: Négy fiatal költő *(Kertész László:* Fák és agancsok; *Mezey Katalin:* Amíg a buszra várunk, *Iszlai Zoltán:* Lármafa; *Szigeti György:* Legyen valaki veletek) – – – – 950

TÜSKÉS TIBOR: Gazdag Erzsi: Egérlakta kis tarisznya – – – 952
SERES JÓZSEF: Gerő János: A megtizedelt osztály – – – – 953
KOLTA FERENC: Tóth Béla: Az általános iskolai tanulók irodalmi érdeklődésének pszichológiai vizsgálata – – – – – – – 954
NEMES ISTVÁN: Szabó Ede: Krúdy Gyula – – – – – – 956

A JELENKOR krónikája – – – – – – – – – – – – 959

KÉPEK

MESZLÉNYI JÁNOS rajzai – – – – – – – 899, 909, 938

Műmellékleten

MESZLÉNYI JÁNOS: Triptichon középső táblája
Fej
Lány galambbal
Gyümölcsszedő I.

A borítón

MESZLÉNYI JÁNOS: Citerás paraszt
Rajz
Esős ősz
Gyümölcsszedő II.

A fotókat *Kis István* készítette

JELENKOR

A Magyar Írók Szövetsége Dél-dunántúli Csoportjának lapja
Megjelenik havonta
Főszerkesztő: SZEDERKÉNYI ERVIN
Szerkesztő: PÁKOLITZ ISTVÁN

Kiadja a Baranya megyei Lapkiadó V. Pécs, Hunyadi János út 11. Telefon: 15-32, 50-00. F. k.: Braun Károly. Szerkesztőség: Pécs, Széchenyi tér 17. I. emelet. Postafiók 175. Telefon: 13-05.
Kéziratot nem őrzünk meg és nem küldünk vissza.
Terjeszti a Magyar Posta. Előfizethető bármely postahivatalnál és a Posta Központi Hírlapirodájánál. (Budapest, V., József Nádor tér 1.) Évi előfizetési díj 72,– Ft. Egyéni előfizetési csekkszámla száma 60 068. Közületi előfizetési csekkszámla: 61 066, vagy átutalással az MNB 8. fióknál vezetett egyszámlára.
70-12158 Pécsi Szikra Nyomda – F. v.: Melles Rezső
Index: 25.906





GYURKOVICS TIBOR

De profundis

Én azt hiszem amit már nem hiszek
hogy kinyílik az ég felettem
és lesz erőm még összeesnem
mint a futók vagy szelidek
és elragadnak innen engem

Akaratomon túlra hol
már jobb vagyok mint aki voltam
úszom vízszintes fájdalomban
kiállva azt mit ki nem állok
kipróbálva és elhagyottan

Nincs szakállam nincs pőre ingem
a szél fújja az arcomat
könnyen mint a parancsolat
mondván: nem élhetsz így sem – így sem
és elragadnak engem innen

Már csak idegenekben bízom
fakéregben hamuban tálban
árokban elragadtatásban
hogy elesem végig se bírom
már csak kőben bízom vagy szárnyban

Kőben ami agyondob engem
vagy szárnyban ami fölemel
és az erdőkbe ragad el
hogy lesz erőm még összeesnem
és elragadnak innen el

Hús nem vagyok vér nem vagyok
kenyér se bor se másokat
megváltani jó nem vagyok
kinyújtom mindkét mancsomat
nem messiás – csak áldozat

Illeszkedik a kő a kőhöz
az ismerős az ismerőshöz
bújja állat az állatot
azt sem bírom mit vállalok
már csak a testi súlyom őriz

Milyen a tarkó árvasága
s a hideg kéz a vacsorán
és a pokolüres karám?
A kegyelemnek nincsen szárnya
a kegyelem maga a szárny.

Csak az baj

Csak az a baj, hogy kibírom,
az ütést, megaláztatást,
a vér ízét a torkomon,
meztelen fölkínálkozást

a lányok égő combjain,
ha mint a gyertya, égre tör,
csak az a baj, hogy legbelől
kibírom a mélypontjaim.

Elhagyott gyermekeimet,
az ágy szélén a perceket,
az ég maradék teraszát,
hol az atombomba lebeg.

Csak az a baj, hogy betegen
az ajtó közepében állok,
megtámaszkodva egyhelyen,
ahogy az agyonszúrt királyok.

Erős vagyok és védtelen,
a fejemre, mint szörnyű haj,
reácsúszott a végtelen –
hogy kibírom, csak az a baj.

CSORDÁS GÁBOR

Groteszk?

Csorba Győzőnek

szeretnék tisztán látni

hogy ne ültessek rózsát
míg a föld oldódni készül alattam

szeretnék tisztán látni

hogy e szelíd virágzást
ne higgyem hóesésnek

szeretnék tisztán látni

hogy ne ültessek rózsát
s örülhessek ha kivirágzik

Felnőttesen

akárhány csoda megesett
sarló még rendet sose vágott
húzódzkodj összébb már te is
nem mentetted meg a világot

ne öltözz hitbe kinövöd
s szívedbe megbánás szivárog
ne hagyd elmenni kedvesed
ne hagyd elmenni sose látod

Vers anyámnak

takarót adsz ha éhezem
ételt adsz hogyha fázom
édesanyám új félelem
les rám s én rá vadászom

hetvenkét fényes úszóget
tettem zsebembe reggel
s most aprópénzbe markolok
felnőttem – hát eressz el

akit te szültél szőke volt
hadart és hadonászott
látod a hajam is sötét
a csönd testemre pállott

s hiába volt az őrizet
csillagok foglya lettem
bőrömbe öltöztettelek –
nem takarhatsz be engem

SOBOR ANTAL

PORTRÉVÁZLAT MESZLÉNYI JÁNOSRÓL

Azóta ismerem Meszlényit, amióta Fehérvárra költözött. Tavaly húsvétkor találkoztunk először, és mindjárt hozzá is kezdtünk egy beszélgetéshez, amely mind a mai napig tart. Pedig hol egyikünk, hol a másikunk áll föl és megy el rövidebb-hosszabb időre. De aztán visszaülünk és folytatjuk.

Mivel is kezdődött ez a hosszú beszélgetés? Azt hiszem, a mesével. Mesélt egy régi kecskéről, egy sebesült kóborkutyáról, akit hazavitt a lakásába. Aztán szóba kerültek a baranyai dombok, az őszi szőlőhegyek, a bolyi kálvária, az ottani temető fekete öregasszonyai, a szepezdi kövek, a hajógyári munkás-képzőművészkör, a szépséges alföldi nők, a vásárhelyi művésztelep, a tanyai öregember, aki haláláig egy szélmalomban lakott.

– Hallgasd ezt meg! – mondta egy alkalommal Meszlényi, és hozta a magnetofonját.

A szalagon kemény, kegyetlen szélfúvás, vetési varjak fekete károgása; aztán lépések, fáradt-lassúak, a malomba fölvivő falépcsőkről. Ajtó nyikordul, majd megszólal az öregember, a szélmalom lakója:

– Érdekes ám ez az álom. Úristen ... Este, amikor lefekszik az ember, mármint én is, halvány fogalmamba sincs semmi. Mindjárt aztán hirtelen elalszom, oszt egyszer föltűnik valami álom. Még má álmomban bicikliztem is. Föntt, föntt a levegőben ... Éppen jöttem hazafelé Kunszentmártonból biciklin ... És amikor jöttem hazafelé, sáros lett az út. A sáros út közepén egy nagy csomó galamb, oszt közéjük hajtottam. Két-két galambszárny fönnragadt ottan kétfelől. Három galambnak a szárnya, az első tengelyre, a középsőre meg a hátsóra. Csak hajtom a biciklit, de avval emelkedik is föl az eleje, meg a hátulja is. Na, ha megkapom a kormányt, akkor fölfelé mentem, ha eresztem, lefelé szállok ... Fogom hát, húzom a kormányt, egyre csak mentem fölfelé a levegőben. Oszt hajtottam csak rendesen a biciklit. Kerültem egy párat, oszt akkor irány Mártély! Mindenen, hegyen-völgyön keresztül. Töltésen, vasúton, vonaton meg állomáson, minden istencsudáján keresztül. Oszt ide hazatértem ... Nini, egyszerre elmúlt minden! Fölébredtem. Valóságosan tapogattam ... Jóságos Isten! Né, hát én ezt csak álmodtam! De milyen jó álom volt. Úgy eltöprenkedtem magamban ... Még repültem is a biciklin! Föntt, föntt a levegőben ... Na még ilyent! Sose felejtem el, amíg még gondolkozok ... Hej, hát így van. Na, Isten éltesse ...

Éles kattanás, végetért a szöveg a szalagon. Ülünk, nézzük a magnót, a mozdulatlan, néma tekercset.

– Télen halt meg. Januárban temették – mondja Meszlényi.

Lassan hozzászoktatott, hogy meséinek hőseiről, tájairól vagy tárgyairól dokumentumai vannak: egy tekercs magnószalag, nyolc milliméteres kisfilm, fotó, rajz, faragott kő, rézlemez. Szobájában a falon, fal mellett, szekrényen első kézből kapott emlékek: nagyon régi mángorlófa, mázasedény, gyönyörű baranyai szökröny, rajta fekete berliner-kendő.

– Az ember megfordul erre-arra, és mindenütt látnia kell: semmisem gazdagabb a valóságnál. Ez a legfontosabb, amit hazahozhat a falai közé. Ha egyszer erre odafigyeltél, már nem szabadulhatsz tőle – mondja.

Nagyszerű beszélgető Meszlényi; abból a fajtából, aki közben szüntelenül gondolkodik és dolgozik. Amit mond, meggyúrja, mint az agyagot, kikalapálja, mint a rezet. Szigorú, produktív beszélgető, még akkor is, ha a beszélgetés pillanatnyilag

látható produktuma a kilószámra elszívott cigaretta keserves maradványa a hamutartókban. Ámbár beszélgettünk át úgy délutánokat, hogy kezében egy marék plasztelinnel ült. Játékosan, könnyedén gyúrta, percenként változott ujjai között a képlékeny anyag. Aztán egyszerre meglassult a szó, majd elakadt. Meszlényi megtalálta a plasztelinben, amit akart. Beletemetkezett a munkába, fürgén, energikusan mintázott; föl-fölmutatta az anyagot, amely egyszer ősi torzóra emlékeztető asszony, máskor tuskón ülő citerás öreg paraszt remek kisplasztikájává lett. (Ez a citerás öreg paraszt kerül most kőbe faragva szülőfalujába.)

Ismeretségünk elején jó ideig egyetlen szobrát sem láttam; egyre beszélgettünk, vagy filmet vetített estéről estére, egy-egy Bartók-lemez kíséretében. A nagy lakásból, a műteremből hiányoztak a szobrok; a gyalupadon vetítőgép, filmfelvevők, magnetofonok, lemezjátszó, vágóasztal. Kibogozhatatlan gubancokban a sok drót, villanyzsinór, a mindenfelé tenyésző filmszalag – és a szobrász az első ördöngős mozdulattal mindig megtalálja azt a zsinórt, amit a konnektorba akar dugni, a fekete kazlakból azt a filmet, amelyiket éppen be akar fűzni.

Kíváncsi voltam már nagyon a szobrokra, de türelmesen vártam; jobb híján megpróbáltam elképzelni, miféle szobrai lehetnek az amatőrfilmesnek. Aztán sorra megjöttek: kisplasztikák, vázlatok, tervek, kész domborítások, negatív-mintázások, fotók a nagyobb munkákról, fafaragások, rajzok.

Olyanok voltak egytől-egyig, amilyeneket vártam: ez az ember nem csinálhat mást, mint azt, amiről beszél. És fölismertem őket: ezek azok, amiket vártam! És mégis mindegyik más volt.

A forma és az anyag szépségébe változott világ; nyugalom vagy nyugtalanság, a magány vagy a társ öröme, a szerelem és a születés – kőben, fában, agyagban, a művesen munkált rézlemezen. Férfiak súlyos gondban, asszonyok önnön szépségükben, áldott állapotukban. Néhol megjelenik egy állat, egy fa. Víz fodra, mozdulatlanság a hegy gerincén, ülő alak csöndje, egy pillantás, amelyre egy mozdulat felel.

– *Semmisem gazdagabb a valóságnál* . . .

Mindig készenlétben áll ebből a gazdagságból átmenteni valamit. Ott van például a rajz! Nem tudok úgy hozzá menni, hogy új rajz ne fogadna. Sokat és szigorúan rajzol. Láttam egy-egy rézdomborításához készített kötegnyi rajzát; s amikor elvesztette valahol a városban, konokul kezdte elölről.

– Honnan jössz? – kérdeztem tőle egy alkalommal.

– Férfit rajzoltam egy városszéli vendéglőben. A kezét. Szükségem van egy kézre.

Máskor frissen elkészült triptichonját mutatja. Az imént fejezte be a rézdomborítás patinázását. Központi alakja egy öregember, aki térdén kisfiút tart.

– Ez Spencer Tracy – mondom.

– Régóta él bennem az arca. A napokban újra láttam őt *Az öreg halász és a tenger*-ben. Tudtam, hogy egyszer megmintázom . . .

Úgy merül el munkájában, hogy közben minden körülötte zajló lényeges dologra odafigyel. Szívesen és szeretettel mutatja vendégeinek a felesége rajzait, szép pasztelljeit. Vagy a mesterek, a kortársak: lelkesen beszél a közelálló szobrász- és festőbarátokról, filmesekről, költőkről. Aztán ott van mindig kéznél a könyv. Olvasni is szigorúan olvas, elszántan kötözködik az írással, elégedetlen minden helyén nem való árnyékkal, bizonytalan gesztussal, fakó jelzővel. Akárcsak szobrain, itt is az arányokra ügyel. Egy kéztartásnak hitelesnek kell lennie, egy drapéria csak költőien redőződhet. Ám a költőiség nála nem föloldás, hanem maga a fegyelem.

Meszlényi szikár, csontos-inas alak, arca hosszúkás, kemény, dinamikusan változékony. Sokat és jókedvűen nevet. Szeme kék, haja szőke, egyenes szálú és hosszú. 1939-ben született a baranyai Boly községben, szülei, hozzátartozói ma is ott élnek. Képzőművészeti gimnáziumba járt, 1965-ben végzett a Főiskolán, ahol *Mikus Sándor* volt a mestere. Derkovits-ösztöndíjasként egy ideig Pesten élt. Nős, felesége *Molnár*

Eszter festőművész. János nevű kisfia másfél éves. 1969-ben műtermes lakást kaptak Fehérváron; külön szobrász-műterme van a város északi szélén, a hajdani paraszti városrészben – ma is falusias utcák, terek, földszintes házak, nagy udvarok között.

Pompás kalandra, nagyszerű játékra vállalkozik-e valaki, ha elhagyja Pestet és vidékre jön? Irigylésre méltó egyetlen szobrásznak lenni valahol? Nem tudom. Nekem szülővárosom Fehérvár, máig itt élek, nem vagyok szobrász – ezt hát nem dönthetem el. Valamit azonban elmondhatok máris – talán éppen a bennszülött jogán –, hogy Meszlényinek örülünk, szívesen látjuk a városban, munkásságával gazdagabbak leszünk. És ahogy mondani szokás ilyenkor: sokat várunk tőle. Személy szerint én, még a soknál is többet, de nem a lehetetlent: azt tudniillik, hogy Fehérváron teremtsen olyant, amire az egész ország odafigyel.



LOVÁSZ PÁL

Gyík a sziklafalon

Ős-minták mása, élő kövület,
évmilliók mélyéről vetület.
Formára lelt, ember-fajtám előtt,
lerázta a változtató erőt.
Sütkérezik. Ég-tartó sziklafal
fehér síkján függőleges vonal,
jelkép talán, kiáltó intelem:
méretlen az idő s a lét velem.

Monogramma

KOPERNIKUS

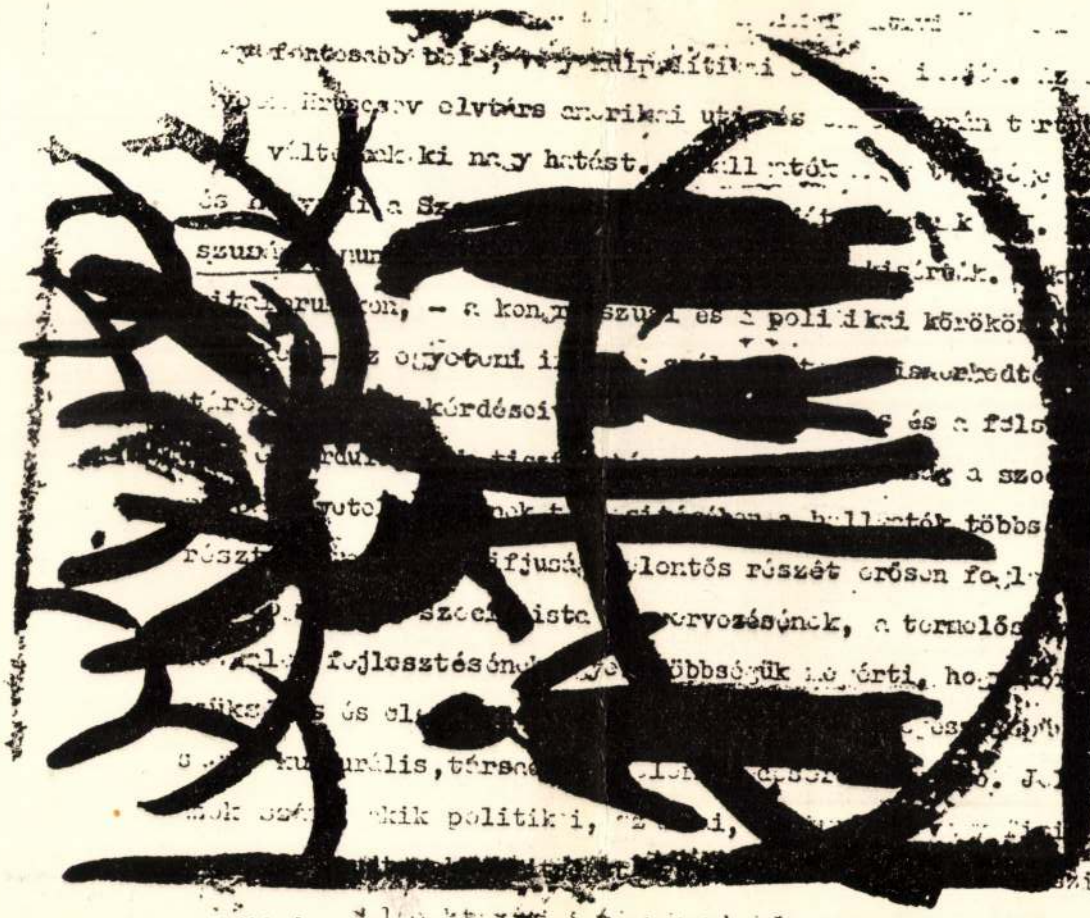
Mozgásba hozta ő a Földet,
a világ titkába hatolt,
de egy kinyílt virág előtt
levett föveggel hallgatott

NOBEL

A pusztító erők szavát kileste
a szenvedés máglyája tüstént égre lángol
Tudás művészet végső céljaként
békés otthont mintázott a gyilkos világból

ALBERT SCHWEITZER

Tisztelt minden életet –
Afrika fölött
sugárlépcsőn járt
A bélpoklosok
mennyébe emelkedett



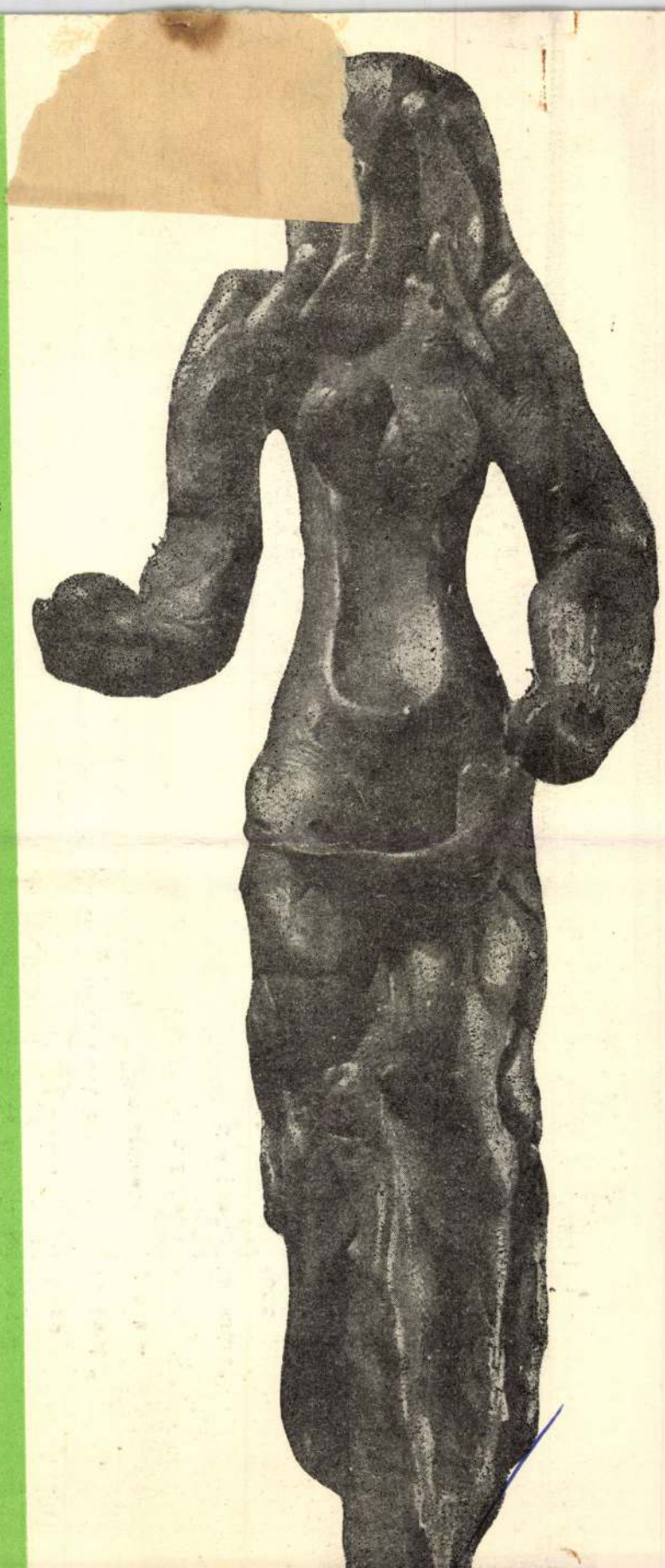
6,– Ft

SZÁMUNK SZERZŐI:

AJTONY ÁRPÁD
ANGYAL ENDRE
BEBESI KÁROLY
BEDE ANNA
BERTHA BULCSU
BÉCSY TAMÁS
CZAKÓ GÁBOR
CSÁNYI LÁSZLÓ
CSORBA GYŐZŐ
CSORDÁS GÁBOR
DEMÉNY OTTÓ
FUTAKY HAJNA
GYURKOVICS TIBOR
HRISZTOZOV, GENCSO
KOLTA FERENC
KORMOS ISTVÁN
LOVÁSZ PÁL
NEMES ISTVÁN
POMOGÁTS BÉLA
ROTAR, JANEZ
SERES JÓZSEF
SOBOR ANTAL
THIERY ÁRPÁD
TURCZEL LAJOS
TUSKÉS TIBOR
VASVÁRI ISTVÁN

KÉPEK:

MESZLÉNYI JÁNOS



Meszlényi János, grafikus

M. Dh

Rajz.

Repr.

Meszlényi János: Gyümölcsszedők

7

NÉPSZABADSÁG, bp. 1966. ápr. 4.



Meszlényi Márton

a gyulafehérvári nyomda munkása (vedő vagy gépmester) volt 1636. január 1-én. Aláírta az ezen a napon kelt nyomdavalóly zatot.

Adattár XVII. századi szellemi mozgalmak történetéhez. I. Polgári irodalmi és kulturális törekvések a század első felében. Herepei János cikkei. Bp.-Szeged, 1965. 627/ l.

520. l.

P. Meszlényi P. MDK

Makoldy J. szobra

Műcsarnok 1924 őszi tárlat

Meszlényi Perina

jeles

Ipariskola 1908

Kat. Sz, † felt.
Prot. Irma

20. Teodor hv.

CSÜTÖRTÖK

4

Kat. Monika
Prot. Flórián

21. Január

PÉNTEK

5

Kat. V. Piusz p.
Prot. Gotthárd

22. S. Teodor

SZOMBAT

6

Kat. János ap.
Prot. Frida

19. hét

1944 MÁJUS 31 nap

23. György

P. Meszleényi P.

Mühsarnok Szobrász Bpest

1924. őszi kiáll. 23

Eszéki múzeum VI. 206.

P.MESZLÉNYI PERINA, éremművész

Gáty-Goldmann Fülöp 1921-ben az általa elérhető összes magy.szobrász-éremművésztől megrendelte önarcképüket 100+100 mm.plakettben.-A gyüjt.a MNM.-ban van. 116.drb. A sorozathoz tartozó önarcképplakettek:
P.MESZLÉNYI PERINA.-Felirat:P.MESZLÉNYI PERINA.-MNM.- 100+100 mm.- Leirás: HP. 3577. 31old.

GOSZTONYI JÁNOS: Magyar szobrászok és éremművészek önarcképplakettjei 24.old

az ÉRPM. XXIII.évi. 1975.-1. Hp. 1975

Meszlényi Tamás, szobrász

Budapest ajándéka

kékesfehérvár részére: Meszlényi

Tamás, műve. → A szobor: Repr.

Doleczkó Kornélia: Fehér vár a dombokon

7.

ESTI HIRLAP, Bp. 1972. aug. 19.

Meszlényiné Molnár Eszter festő

Kiállítása nyílt Tokajban

N. N.: Rékasfehérvári hetek
Tokajban

Északmagyarország 1971 V. 14

Meszlényiné Molnár Ester

neve emlitve

„Művészeti Zöldép az országról
– Tolajban"

Északmagyarország 1971
junius 20
7. old

M.D.K.

Meszlinger András, egri kőműves

1735-ben, az adóczás szerint helybeli kőműves pallis és kocsmáros.

Heves megye müemlékei I. irta Voit Pál,
Magyarország müemléki topográfiája VII. köt.
Szerk.: D ercsényi Dezső.
Bp. 1969. Akadémiai Kiadó, 366. old.

Mészner Anna

Ötvös

1929

Elmúlt 1930. 86. 1.

Meszner Adolf

Nobrin

1888 körül Pozsonyban

működött.

Egy műve az alábbi

műremben

Kat. Bratislava

298. l.

MEJZNER Adolf ~~építész~~ rajzai

Porosz, Vigadó – Hid u. és Vadász u.
bejáratok rajzai, 1919

Szőnyi 1996 88–89.

Meszmer Adolf

~~szobrász~~

1888–1900-ban

Pozsonyban.

Munkásy Mihál

arcképreliefje fentiről a pozsonyi

városi múzeumban

Toman 447. l

Meszner

pozsonyi szobrász

XIX-ik

Emlitve

Ortvay Tivadar dr.

Pozsony város utcái
és terei. Pozsony
1905. 556. l.

POZSONY

ÖZV. KRCHNYÁK GUSZTÁVNÉ
POZSONY. KORONA-UTCA 17. SZÁM

ÉPÜLET- ÉS DISZMŰBÁDOGOS
Minden e szakmába vágó munka gondosan és mérsékelt árban lesz elkészítve.

MESZMER ADOLF
SZOBRÁSZ

MŰTERME:
POZSONY
SÁNC-UT 9/d.

KÉSZIT: Homlokzati díszítményeket kő, fősz (Gyps) és cementből, előcsarnokok, lépcsőházak és termek diszítését, egyszerű és legdíszesebb stuccomennyezeteket minden stylben. Úgyszintén síremlékekhez és műipari tárgyakhoz való mintákat és faragványokat.

MORAVEK S.
FESTŐ
P·O·Z·S O·N·Y
VADÁSZSOR 20. SZÁM.
GRÖSLING-UTCA 12. SZÁM.
ALAPITTATOTT 1867.

KORNFELD MIKSA
építő- és dísszműbádogos
POZSONY, Vásártér-utca 13
Minden e szakmába vágó munka jól és olcsón lesz elkészítve ••
TELEFON 757. SZ.

NOVÁK JÓZSEF
MÁZOLÓMESTER
POZSONY, Marhavásártér 14/a

Pozsonyi kőfedéllemez-, facement- és elszigetelőlemezgyár
MENZEL K. C.
POZSONY, SZOMBATHELY.

GYÁRT ÉS SZÁLLIT:
Aszfalt- és kőfedlemezt
Aszfalt elszigetelőlemezt,
Lemeztető mázanyagot,
Tetőlakkot többféle szinben,
Karbolineumot, vaslakkot,
Fakátrányt, kátrányolajat
fatelitésre.

GYÁRT ÉS SZÁLLIT:
Szab. horonytetőlemezt.
A jelenkor legkényelmesebb elszigetelő anyaga, mert
kényelmes, vizhatlan és tüzbiztos.
Alkalmazása: — Nedves falak szárazzá tételére, állandó és szállitható barakkok, őrházak, munkásházak létesitésére. — Tűz- és gőzölgésmentes födémek, gyárak, istállók és mosókonyhák stb. számára.

Teljes tetőfedés lemezzel, péppel facementtel és aszfaltozás.
Tetőmázolásokat, u. m. karbantartási munkákat évi átalányban és a legmesszebbmenő jótállás mellett eszközlünk.
Költségvetés dijtalan

SZABADKA

MORVAI ANTAL ÉS NOVÁK MIHÁLY

TELEFON-SZAM
□□□ 238 □□□

SZABADKA
Vasúti indóházzal szemben (saját ház)
Sürgönycím: Morvai Novák

ALAPITTATOTT
□□□ 1890 □□□

Vasbeton- és rabitzmunkák vállalkozó

Márvány, mozaik és cementárú gyára

Abrasits Mihály és társai

épület-bádogos és vízvezeték-berendezők **Szabadkán**

NAGY VARJAS A. RÓKUS

épület- és műbútor-asztalos
SZABADKA, VI. KÖR, HARMAT-UTCA 172. SZÁM
Elvállal minden e szakmába vágó munkát, épület, bútor, portál, boltberendezéseket

HORVÁTH SÁNDOR

CSERÉP ÉS ETERNIT-PALA FEDŐMESTER.

ETERNIT-PALA EGYEDELÁRUSÍTÓHELY: SZABADKA VÁROS ÉS KERÜLETÉRE. ::

KROMPECHER SÁMUEL

ÉPULET- ÉS MŰLAKATOS
SZABADKÁN, ERDŐ-U. 90.

Kalmár András

ácsmester
Szabadka,
VI. kör, Gréczi-u. 164.

MESZLINGER András egri kőmüves. Az 1753.évi egri adóösszeirás szerint helybeli kőmüves pallér és kocsmáros.

A Hevesmegyei Topográfia adatgyüjtéséből. Voit.

Meszlényi Perina

jó eredm.

Iparrajziskola 1909

10/a

esetben képzelhető el, ha erre
nájából bátorítást és igazolást
Herrad von Landsberg híres
ban is így találjuk a Krisztus
ő egyes alakoknál. Hiszen a
ég gyakran észlelhető a romani-
lt az említett jelenet szélsőbal
lyan viseletet mutat lábán és
Péter prépostság helyéről szár-
ef ábrázolásaival tagadhatatlan

l észlelhető hasonló jelenségek,
sem magyarázhatók közvetlen
csakis az antik emlékek által
két kultúrkör nagy távolsága
ézést. Ezek az esetek lényegében
mit a későromán szobrászatból
ő szíjak által a lábszárakhoz
csakis a római provinciális
tárgyú jeleneteiben kereshető.
n az álló motívum, a keresztbe-
pásztoroknál is tapasztaljuk,
hetők-e vissza? Ebben az össze-
ülményre kell utalnunk, hogy
gák stb. szinte kivétel nélkül
vés mindenesetre valószínűbb,

Meszlényi Perina

4 polg., 5 iparr.
mjlv. női 7 ajztanf.
3 hónap, jeles
Tanár Szirmai Antal
Iparrajziskola 1904

UNGVÁR

Vármegyeház

Komócsy Gajos: Ungvár. VV 1867, 639.l

Meszleinyi Perina

jeles

Iparrajziskola 1907

Magyarország legnagyobb paplangyára
Nagy aranyéremmel kitüntetve

TEHEL ÉS TUSCHÁK

PAPLANGYÁR

VIII., GYULAI PÁL UCCA 16

A Rókus kórház mellett Kőfaragó ucca sarok.

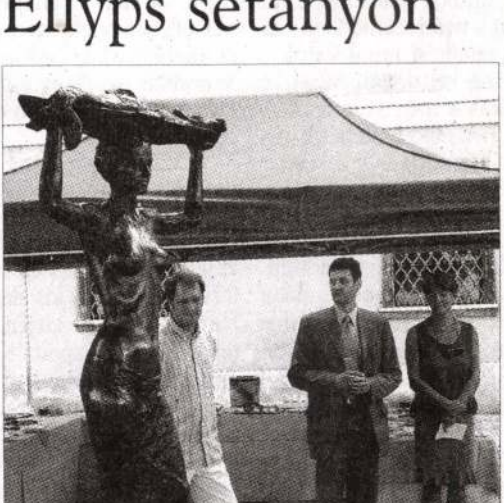
TELEFÓN: 1—325—77.

RÉGI DUNNÁBÓL 24 ÓRA ALATT
GYÖNYÖRŰ PEHELY PAPLANT
KÉSZITÜNK.
PAPLAN TISZTITÁS
TOLL TISZTITÁS ÉS ELADÁS.

KÜLÖNLEGES VATTA, GYAPJU ÉS PEHELYPAPLANOK MÜVÉSZI KIVITELBEN.

Meszlényi Molnár János
Várnegyed 2001. július 13

Szoboravatás az Ellyps sétányon



Új műalkotással gazdagodott a Budai Vár. A július 9-én tartott szoboravató ünnepségen a beruházó Budai Várgondnokság nevében Szamkó Katalin ügyvezető igazgató köszöntötte a résztvevőket az Ellyps sétányon. Meszlényi Molnár János szobrászművész "Halas lány" című alkotását dr. Nagy Gábor Tamás polgármester avatta fel..

Várnegyedből

r forintból. Szabadság szinte
nert a nyári szünidőben kez-
a felújítási munkálatok, s
résen kell lenni, hiszen az
unkások még a cserepes vi-
is elemelik, ha tehetik. Se-
em kér, tiltja a büszkesége.
mégis rászánná magát, visz-
n a bürokratikus elvárások
től, a rengeteg igazolás be-
től. Bár azt is elmondja,
a több lenne a pénz, akkor
zné túl jól magát, jóllehet
elen, hogy nagyon szép kör-
en élnek. A családi házról
nait mindenesetre nem ad-

tvánné pályafutását színész-
kezdte, hajdanán Debre-
, s ma 46 ezer forint pedagó-
ugdíjából él. Jó kedélyű te-
nem elégedetlenkedik, ho-
elyzete nem túl rózsás. Mint
ta, 57 évig dolgozott, s még
tenné a dolgát az iskolában
rtaszolgálatot teljesítő nap-
nító néni, ám most megkap-
bsitot azzal az indoklással,
k a pedagógus, kevés a gye-
tszámot le kell építeni.
10 évvel ezelőtt veszítette

nagyi jól látja az anomáli
nek ellenére életkedvet, op
sa töretlen. Majd csak lesz
Viszont az iskolai nyüzsgés
kek, a kollégák nagyon fog
hiányozni.

A V. házaspár közel s
optimista, mint a nyugdíj
néni. Középkorúak, mindk
lyos betegek, és a végtele
keseredettek. Éva asszony
a Naphegyen egy kis alags
ban, amit annak idején s
felügyelőként kapott. Köz
gozott, volt adminisztrát
ráns, konyhai kézilány, de
területen is próbálkozott.

Öt évvel ezelőtt férjhez
akkor úgy tűnt, minden jó
Ám Évát 1999 tavaszán n
daganattal meg kellet műt
óta rokkantnyugdíjas. Bá
hatna valami féle munká
lag nem bírja. Antal, a fér
ban Németországban ép
ken dolgozott, ám miután
munkanélküli lett. Később
hónapig közmunkát vég
kötelező szűrésen azonba
rült, hogy korábbi TBC-s
valószínűleg kiújult. A k

MESZLÉNYI JÁNOS

M 1021

1983. V. 27. Kossuth 4,25 Áné

Jó reggelt!

- Ma az Ünnepi Könyvhét első napján avatják fel Pannonhalmán Radnóti Miklós szobrát. Meszlényi János alkotása annak állít emléket, hogy a tragikus sorsu költő az Erőltetett menet utolsó éjszakáját a pannonhalmi téglagyárban töltötte.

Meszlényi János

Megbízást kapott Meszlényi János, hogy a merőtúri Pihenőpark részére vonag, vörösrézlemezplasztikáját hiszítse el.

—: Köztéri munkák.
Művészet, 1979. április – 47. lap.

Meszlényi János

Meszlényi János mestere a Főiskolán Mikus Sándor volt. Meszlényi az alföldi hagyományokat követi munkáin.

—: Fejér megye képzőművészei.
Művészet, 1978. október - 20. lap.

Meszlényi János

Meszlényi János szobrász és érem-
művész 1939-ben Nemesvolyon
született. A Képzőművészeti Főisko-
lát 1958-65 között végezte el.

— Fejér megye képzőművészei.
Művészet, 1978. október - 20 lap.

Meszlényi János

Egyéni kiállításai voltak:
a Pesterzsébeti Múzeumban
1965-ben és 1970-ben a
Dunavits Teremben.

—: Fejér megye képző művészei.
Művészet, 1978. október – 20. lap.

Mészöly János

1966-tól 1969-ig Derkovits-ösztöndíjban részesült a művész.

—: Fejér megyei képzőművészek.
Művészet, 1978. október – 20. lap.

Meszlényi János, szobrász

L: Molnár Eszter

_: O Molnár Eszter 8

Esti Hirlap, Sp. 1978 aug. 9.

Meszlényi János, szobrászművész

A dunaújvárosi Uitz-teremben rendezték meg a megyei őszi tárlatot. – Szobrász mindössze kettő van jelen a tárlaton.

Meszlényi János egyetlen, kétfigurás dombormüve müves kivitelezésü.

/említve/.

A: Szabó János: Fejér megyei őszi tárlat Dunaújvárosban. Fejér Megyei Hírlap, 1980. nov. 2.

Mesilényi János

Tornyai János, dombornivc

Magyar Nemzet 1986. IX. 13.

Messlényi János szn

Rondrótti emlékű
alemás

→ Benedek György

MŰVÉSZET 1985/7/9

Meszlényi János, szobrászművész 2.) Folytatás.

Atlétikus, ám egyben aszkétikus Imre balján a kereszt nélkül fahra feszített Krisztus. Boltozatos mellű, korpusz, megkínzott test, vonásain a halállal egyedül maradt ember fájdalma vegyül a küldetését elvégzett próféta nyugalmával. /említve/.

Szemben vele dombormüben bizakodást, belső derüt sugárzó gyermekkori profilja, anyja, az M.S. mesterét újraformáló lágy drapériával körülölelt, hunyt szemű, álmatag Mária mellén: profán madonna. /említve és repr./ – Sajnos – anyagi okok miatt – a belső falazat is vörösen hagyott tégla, a tervezett fehér helyett. Nagy mértékben lerontja ez a művész 3 vörösrézből domborított szobrainak hatását, nincs háttérkontraszt mögöttük.

Á. Szabó János: Imre vezér kápolnája.

Fejérmegyei Hírlap, 1984. jan. 9.

Meszlényi János, szobrászművész 1) Folytatás

Zichyújfalu kicsiny település nemrég új kápolnát avatott. A kápolnát Rékasi György székesfehérvári tervező-mérnök műve. – Három vörösrézből domborított, hegesztéssel összeillesztett szobor Meszlényi János alkotása. Másfél életnagyságú a névadó Szent Imre szobra. Nyoma sincs rajta az egyházi ikonokgráfiában hagyományos konvekcióknak, nem áhítatos, szüzies a herceg. A mintegy 30 évesen rejtelyesen (vadkanvadászaton!) elhalálozott Imre az Árpádok hagyományainak megfelelően, atyja hadainak parancsnoka lehetett, a királyi had vezére és egyben trónörökös. Meszlényi a kissé medveglkatú, erőteljes szép arcát gondra ráncoló fiatal férfiban a honalapító király méltó utódát formázta meg. Combig érő inge, palástja dús redőzetének megmunkálása a rézlemezekből, technikai bravúr. /repr./

A. Szabó János: Imre vezér kápolnája.

Fejérmegyei Hírlap, 1984. jún. 9.

MESZLÉNYI János

KOVÁCS Péter: Fejezetek a magyar szobrászat közelmultjából. = Életünk, XXVIII. évf. 1990

1098

MESZLÉNYI János szobrai

Mindszenty szobra,

Ld. róla Magyar Fórum 1991. május 9. 13. p. + ill.

MESZLÉNYI János

Stádium 1989/2

út. Csak belepusztulni lehet. Ők a próbát teljesítették. Sikerült a tömegből kilépniük. Megpróbálják őket újból és újból beolvasztani. Nem sikerülhet.

Az igazi költészet az európai hagyományból nőtt ki. Szembehelyezkedik mindenféle tömegakarattal. Nem engedi befolyásolni magát. Arisztokratikus. Távolságtartó. Úgy gondolkodik társadalomban, hogy nem foglalkozik társadalmi kérdésekkel. Úgy gondolkodik emberiségben, hogy nem foglalkozik a világ dolgaival. Csakis önmagával foglalkozik. Saját művészetével, saját művészetének anyagával, művészi önkifejezésével. Önkifejezés: micsoda egy gyatra szó! Nem foglalkozik saját maga „önkifejezésével", egyszerűen csinálja azt, amit tud, önmaga előtt felmutatja önnönmagát.

René Magritte festményeinek általában egészen bizarr, jellemzően nem a képeire vonatkozó címeket adott. És igaza volt. Mi egy cím? Mit fejez ki? A cím olyan, mint a név. Esetleges. Nem fejez ki semmit. A létezőt magát jelenti. Magritte ezzel a gesztusával kilépett a kollektívból. Kilépett a társadalomból. Nem volt kedve magyarázkodni. Senkinek semmi köze hozzá. A képei önmagukat jelentik. Elmondhatatlanok. Kifejezhetetlenek. Semmiképp nem rólunk akarnak szólni. Önmagukat akarják. Önnön létezésüket. Teremtett szellemiségek. Nem keresik jelenlétük értelmét, és nem érdekli őket a mi magyarázkodásunk sem. Élni akarnak. Élnek.

Ezek az igazi műalkotások. Önmagukért valóságosak. Ha mi vagyunk olyan álságosak és szemtelenek, hogy valamiféle többletet fedezünk fel egy teremtett, élő és megismételhetetlen emberi produkcióban, az a mi bajunk és a mi szerencsénk. Ennyi. Ennél semmivel sem mondhatunk többet.

A költészet, a művészet európai hagyomány, legalábbis mai formájában az. A személyesség, az individuális megnyilvánulása. Számomra ez az individuális teremtő gesztus a követésre méltó példa. Erdély Miklós szavai jutnak az eszembe, valahol, valamilyen asztalnál mondhatta, talán kicsit rosszkedvűen: „Unom már kicsit ezt az avantgárdot. Ma már mindenki avantgárd. Akkor én inkább nem leszek az."

És ehhez borzasztó erő kell. Az ilyen elidegenítő, önmagára mutató kézmozdulathoz.



MESZLÉNYI JÁNOS: SÍRKŐBŐL FARAGOTT LÁNY

TÓTH BÁLINT *

KARÁCSONYVÁRÓ

Nézd, hogy hízik a hó fenn a Zsíroshegyen,
míg az északi szél megfeji duzzadó
felhők tőgyét, s az udvarunkat
térdig elönti a friss fehérség.

Ne halotti lepel, ne megadásra jel
bókoljon ma a ház ünnepi homlokán,
de hirdesse: a kisdedváró
Béke kigyújtja arany gyertyáit.

Hű láng óvja meg őt: jókor elérkezőt,
csordapásztorok és angyaliszárnyú hó,
s mint betlehemi jászolt csillag,
óvja a strázsaszokott szívünk, mert

új heródeseket rejt a galád világ,
ölnék gyermekeink: földben, a víz alatt,
ikráját hal, vak bábját hangya,
fel-le rakétahadat cipelnek.

Kik a háború füst-, s dögszagú napjait
átéltük s koravén szemmel a pusztulást,
az új reményt, a szétszóródást,
már a jövő a mi vállainkra

dől, – vén sziklakölönc, – s nő, – pihekönnyű szárny, –
görnyeszt, egyben emel: dombról a szörnyű kő
visszagördül? elolvad szárnyunk?
csak neki újra meg újra, társak!

Egyszer állva marad csúcson a kő, a szárny
űrszélben merevül s mint az acél kemény,
meg nem olvasztja düh, gonoszság,
égig emeljük e satra földet!

Szilveszter, gyere hát, búcsú s megérkezés
éje, víg poharunk töltsd tele és kívánd:
pezsgősdugót, ne szárnyas fegyvert
rugjon a csillagig Újesztendőnk!

* A Stádium szerkesztősége szeretettel köszönti Tóth Bálintot 60. születésnapján. A magyar költészetben kivételes rangot és tiszteletet élvező költő, az egykori váci rab munkásságának átfogó ismertetésére – megkezdett sorozatunk keretében – jövő évfolyamunkban visszatérünk.

~~Hübner Jenő~~ Meszner

Sebestyén



A pozsonyi városház átalakításához szükséges tervek pályázatán az első 2000 koronás díjat Hübner Jenő és Meszner Sebestyén, a második 1000 koronás díjat Schuldner és Wannenmacher építőművészek kapták.

Művészet 1908. 64. l.

K

Vágó Dezső *281*, *295*, *300*, *305*, *324*, *337*.
Vágó József 70, 268.
Vágó László 70, 268.
Vágó Pál 179.
Vajda Zsigmond 71, 131, 179.
Vandza Mihály 209.
8, 279. Vargas 55.
Vaszary János 70, 412.
6 Velazquez 52, 53, 59, *60*, *61*, 61.
Vellano 322.
Verrocchio, A. del, 312, 313, *321*, 322, 323.
21. Vesztróczy Manó 70, *132*, *261*.
Vidovszky Béla 268.
44 Vigand Ede l. Thoroczkai.
Vigeland Gusztáv 152, *157*.
Vihart Ferenc 268.
Vik Ingebrigt *120*.
Vollard 280.
Wagner Ottó 424.
71. Wagner Sándor 179.
Weber József *69*, 194.
Weide 422.
Wellmann Róbert *193*, *265*, 266.
339. Wentzel Gustav 151.
, *36*, 131, Werenskiold Erik 145, 147, 148, 149, *149*.
7, 148, *148*. Weszeli Vilmos 70.
Whistler 325.

XXX Rajz

Regényjelenet

Mesznil báró

Századok 1874. 84-102 o.

Nagy Iván: Magyarország képzőművészei /Mesznil báró/

L e c h n e r Ödön építész

A budapesti Ferenc József
jubileumi templom pályaterve

—

M Ű V É S Z E T
XIII.évf.1914.
97 - 101.
"Két uj épület"
Illusztrációk: 98.,99.,100.,101.

Meszléry József, festmény

Kiállítása nyílik meg a velencei klubkönyvtárban.

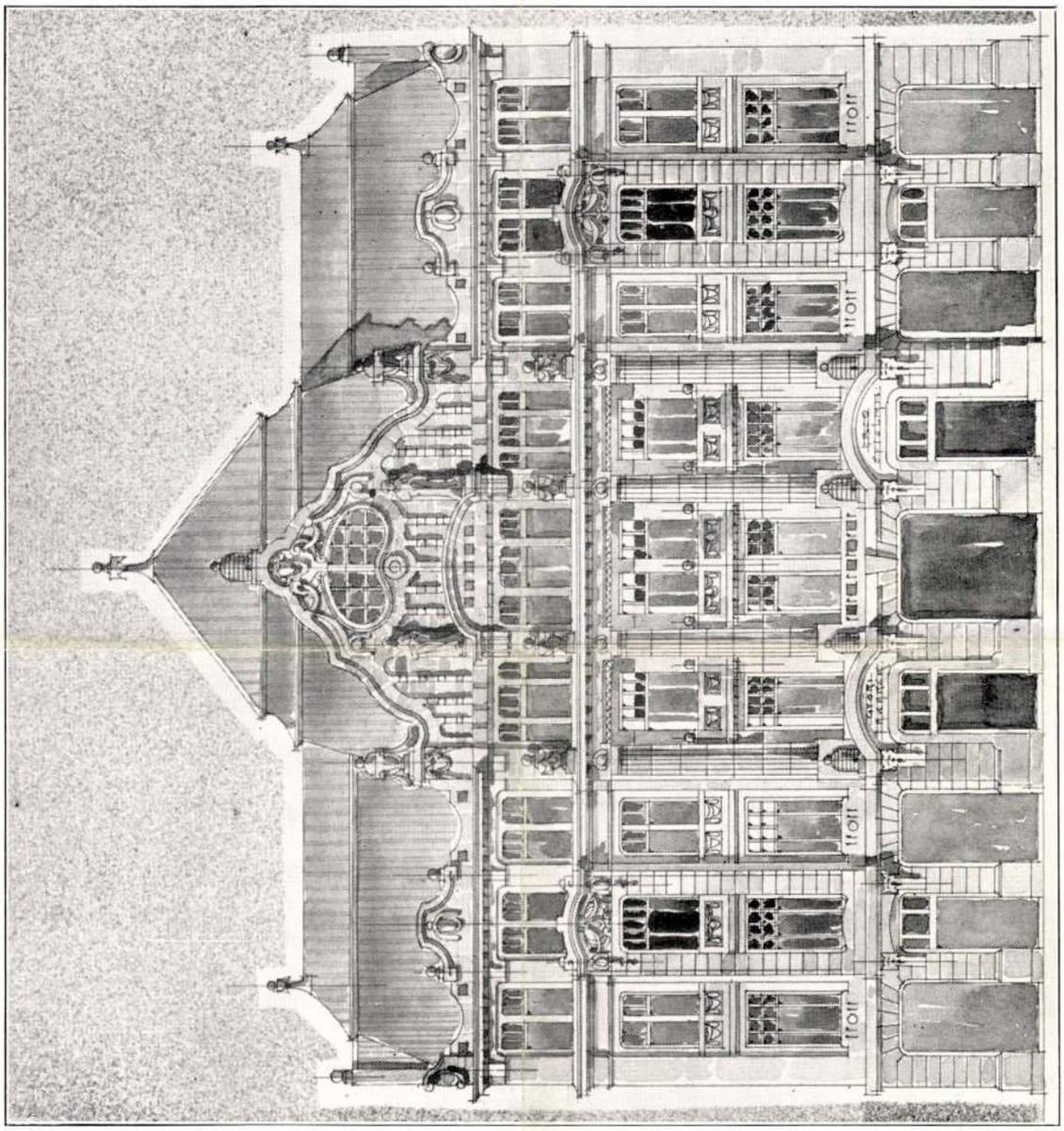
— : Hk

8.

Népszabadság, Bp. 1971. júl. 14.

22 ← 23. l.

K



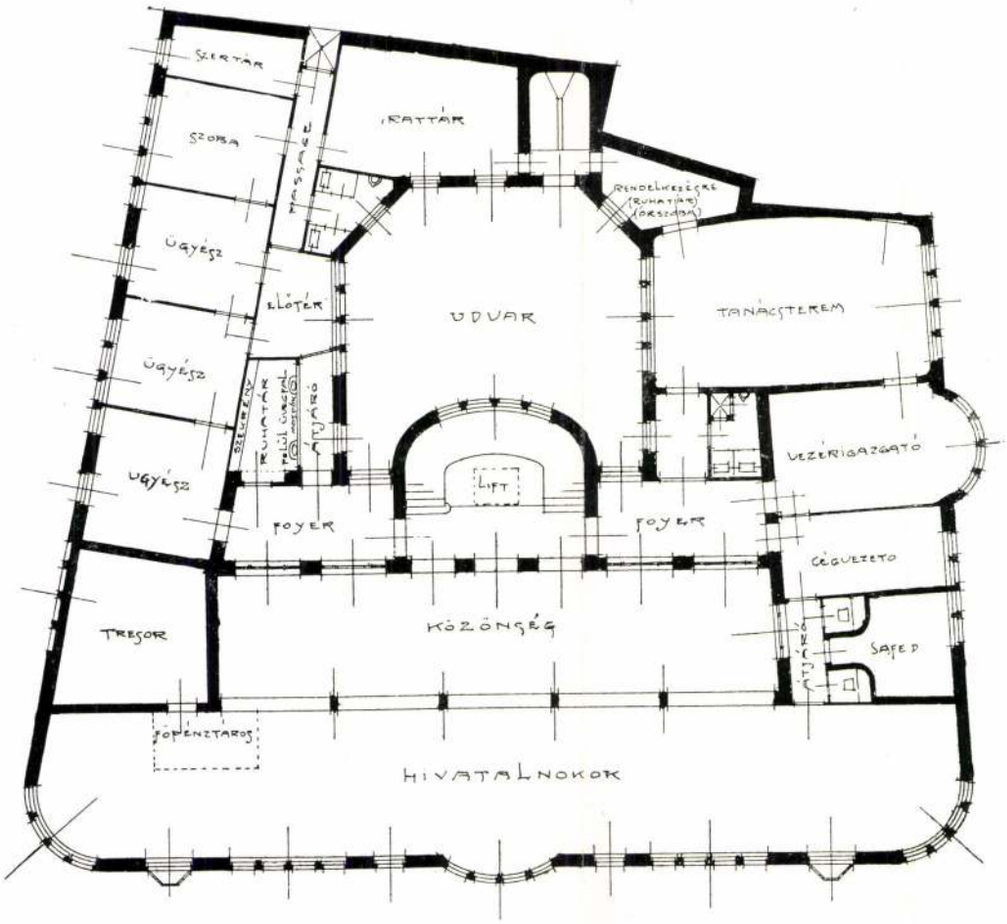
FŐHOMLOKZAT.

HÜBNER JENŐ ÉS MÉSZNER SEBESTYÉN, BUDAPEST.

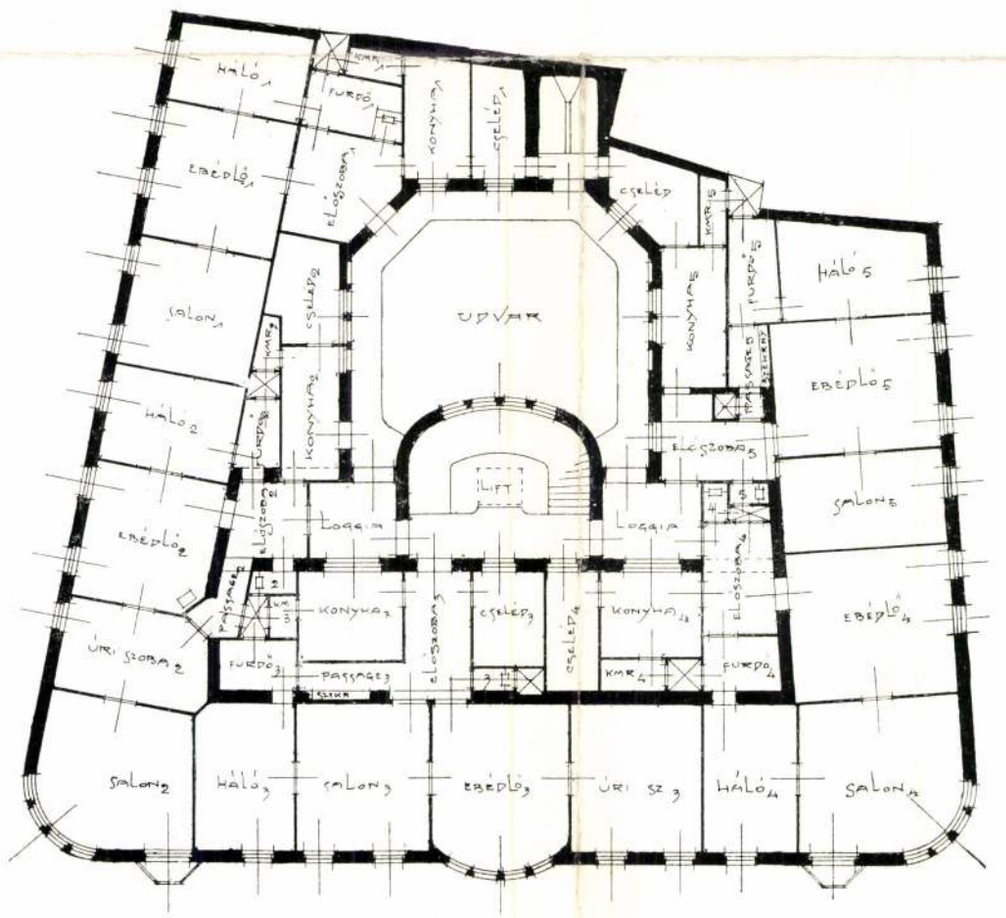
II. DÍJ. — JELIGE: BANKKÉRDÉS.

A Győri Első Takarékpénztár
pályázata
Magyar Építőművészet
1909. 4. sz.

Mészner Sebestyén



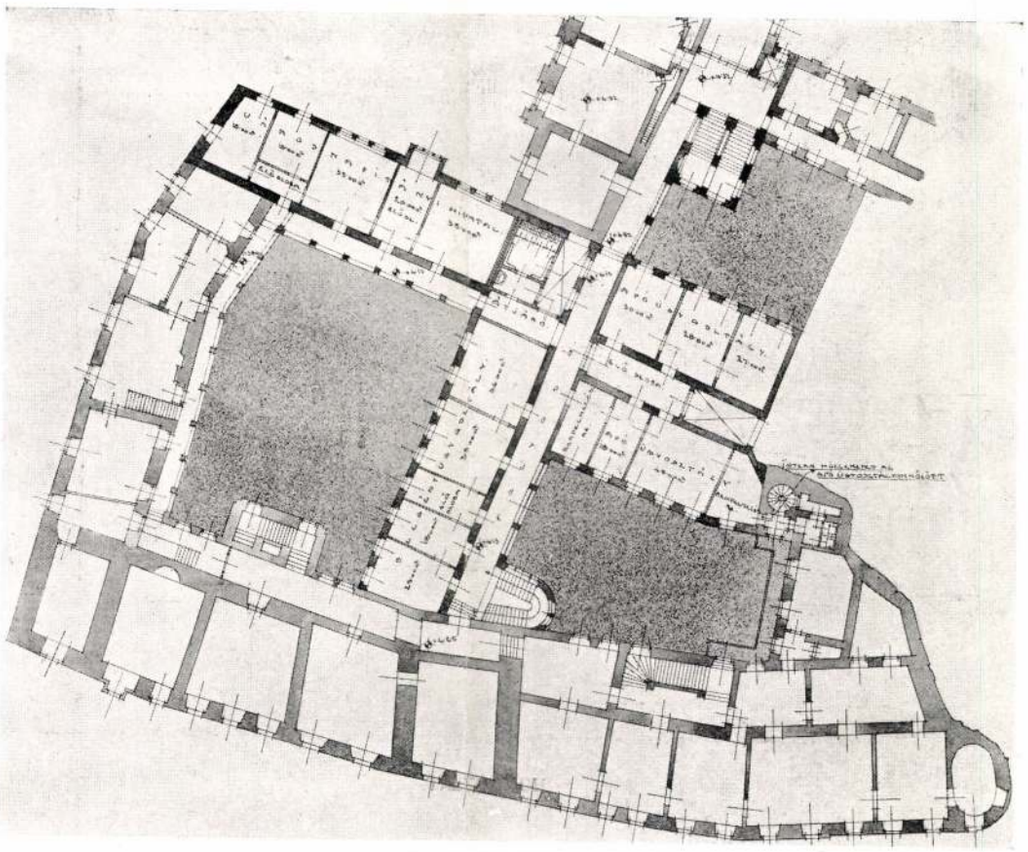
I. EM. ALAPRAJZ.



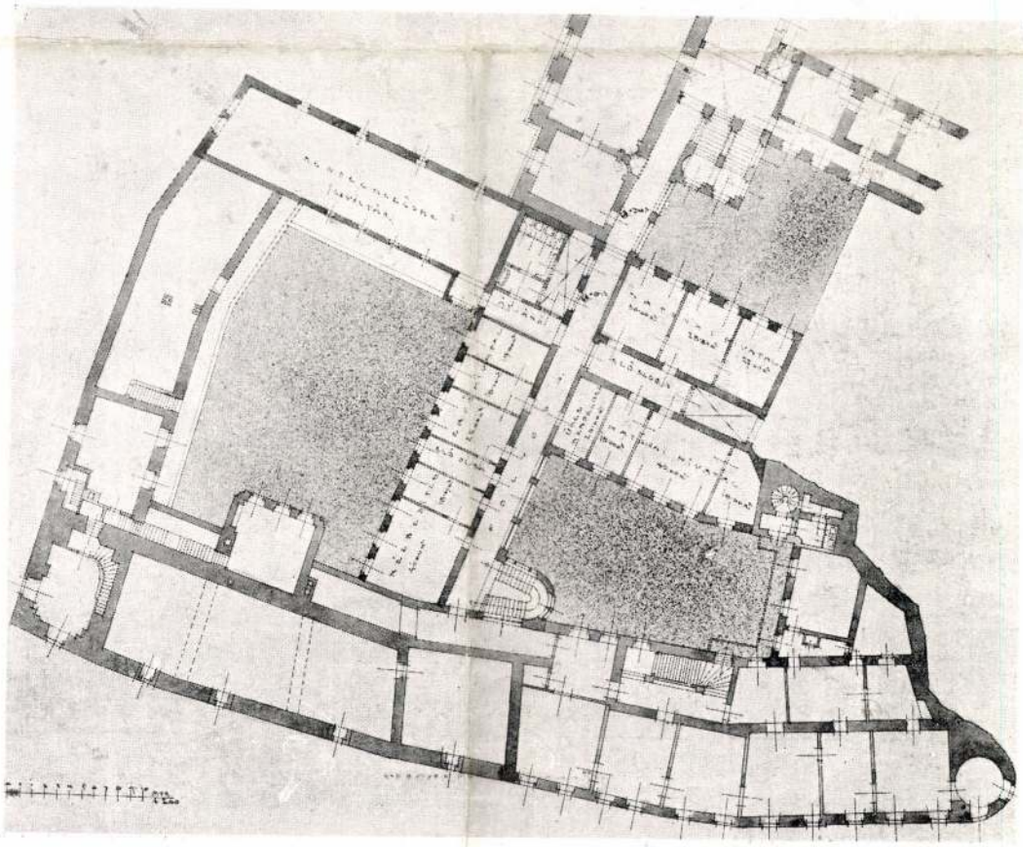
II. EM. ALAPRAJZ.

I. DÍJ. JELIGE: ÜZLETHÁZ.

ROMÁN MIKLÓS, BUDAPEST.

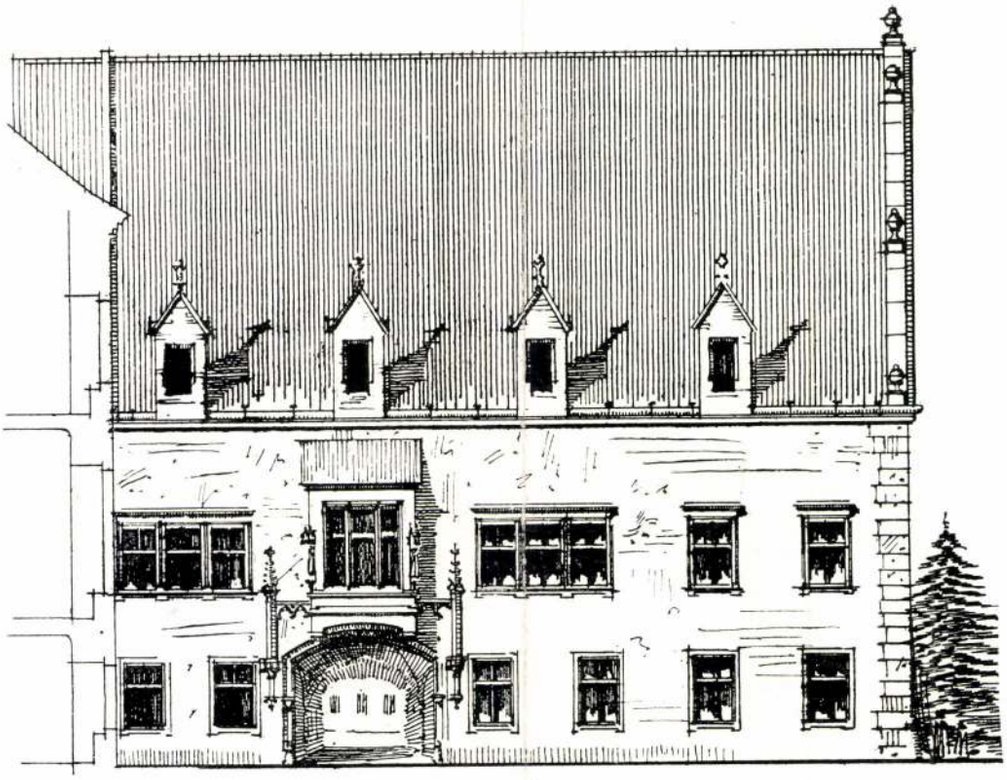


I. EM. ALAPRAJZ.

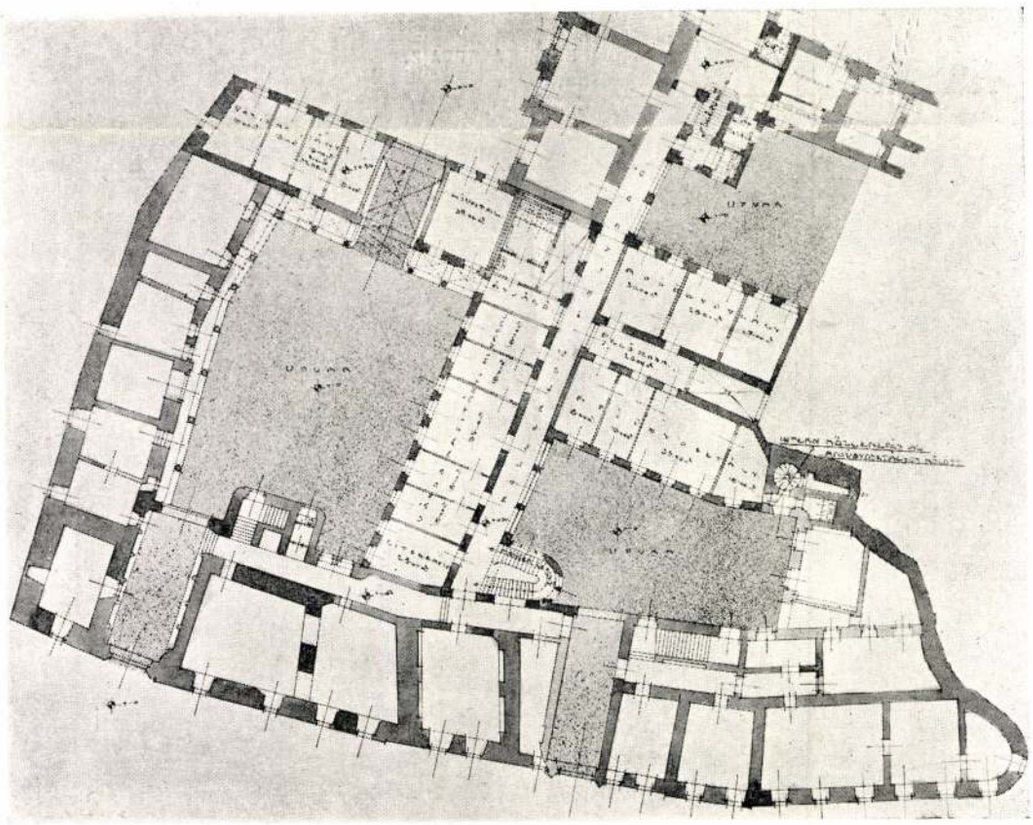


PADLÁSTÉR.

I. Díj. — JELIGE: HÁROM UDVAR. HÜBNER JENŐ ÉS MESZNER SEBESTYÉN, BUDAPEST.



HOMLOKZAT.



FÖLDSZINTI ALAPRAJZ.

I. DIJ. — JELIGE: HÁROM UDVAR. HÜBNER JENŐ ÉS MESZNER SEBESTYÉN BUDAPEST.

A bírálati jegyzőkönyvből.

Felvétetett Pozsonyban, 1907 november hó 7, 8, 9-én. Jelen voltak ***Brolly Tivadar*** kir. tan. polgármester elnöklete alatt: a Magyar Mérnök- és Építész-Egylet képviseletében ***Nagy Virgil***, a Magyar Építőművészek Szövetsége képviseletében ***Messinger Alajos***, a Műemlékek Országos Bizottsága részéről ***Schulek Frigyes*** és ***Möller István***, Pozsony város részéről ***Eremit Lajos***, ***Feigler Sándor*** építészek, ***Laubner Gyula*** főmérnök és ***Durvay Antal***.

Beérkezett a következő 10 pályamű: 1. „Régiség"; 2. „Három udvar"; 3. Összhang"; 4. Román Miklós és Ernő budapesti építészek terve; 5. „Látkép"; 6. „Akreol"; 7. „Pozsony"; 8. Tőry Emil budapesti építész terve; 9. „Primás"; 10. „Oszlop".

„***Három udvar***" jeligéjű pályamű alaprajzi diszpoziciója könnyen áttekinthető; az udvarokat tágasan tervezi, a helyiségeket helyesen csoportosítja és a közlekedési igényeknek is teljesen megfelel. A különböző épületrészek különböző padlómagasságait a legjobban egyezteti össze. Nevezetesen az új szárny II. emeleti padlója a primási palota I. emeleti padlómagasságával csaknem összeesik. A főlépcsőt az összes tervek közül a legcélszerűbben helyezte el, amennyiben a városháza jövendőbeli főbejáratának helyesen a primási palota főbejáratát tekinti és ehhez képest a főlépcsőt a primási palota és az új szárny csatlakozásával tervezi. Csak annyiban volna célszerűbben a lépcső elrendezhető, hogy az alkalmasabb közlekedésre való tekintettel a belépőt nem a primási palota felé, hanem a kiszélesítendő folyosó felé helyezné.

A főlépcsőn kívül az új szárnynak a régi városházhoz való csatlakozásánál egy elég tágas melléklépcső talál elhelyezést, ami minden tekintetben előnyösnek mondható.

A folyosó világítása kifogástalan, klozettek elhelyezése és nagysága megfelelő.

A Batthyány-téri szárnyban tervezett átjáró és annak elrendezése a programm követelményeit teljesen kielégíti. A helyiségek száma és területe, valamint az emeletmagasságok a programm kívánalmainak megfelelnek, sőt előnyképpen megemlíthető, hogy még egynéhány rendelkezésre álló helyiség a programmon felül is marad, lényeges költségemelés nélkül.

A Batthyány-téri épületszárny külső és belső homlokzata a régi városház jellegében van tartva. A tervezet azonban nem tartalmazván sem a primási palotához való csatlakozás módját, sem az összekötő szárny udvari homlokzatát, ezen részek a szükséges támpontok hiányában megbírálhatók nem voltak. Egyéb előnye még a tervezetnek, hogy a városház-utcai vonaltöréshez ragaszkodik. Az álszámított építési költség 258.000 korona.

„*Pozsony*" jeligéjű pályamű általános alapelrendezése világos és áttekinthető. A helyiségek és folyosók csoportosítása és megvilágítása megfelelő. A tervezett 2 klozet-csoport túlságosan szűk. Az emeletsorok padlómagasságainak összeegyeztetése nem mondható sikerültnek, amennyiben tervező azon igyekezetének, hogy jól világított pincehelyiséget teremtsen, feláldozta az egyes épületrészek közötti közlekedés kényelmességét, így pl. az Apponyi-ház kapuján bejárva, az új szárny földszintjére 2·90 *m* magasra kell felmenni, az Apponyi-ház és városház közötti folyosót egy 2 *m*-t felfelé és ismét 1·35 *m* lefelé vezető lépcső szakítja meg, az új szárny földszintjéről pedig ismét 2·85 *m*-t kell a primási palota földszintjére lehaladni. Az új szárny II. emelete padlótól padlóig csak 3·60 *m*, úgyszintén a III. em. belvilágban csak 3·20 *m* magas, ami a programmal ellenkezik. Azonkívül nagy hátrány, hogy a III. emelet a primási palota II. emeletével egyáltalán nincs összekötve, dacára annak, hogy a padlókülönbözet csak 0·90 *m* és a közlekedési lehetőség itt okvetlenül szükséges.

A főlépcső elhelyezése nem célszerűtlen, bár előnyösebb volna, ha ez a főlépcső a primási palotához közelebb volna, amely esetben a primási palota belsejében tervezett, célszerűtlenül diszponált melléklépcső is elmaradhatna, melynek létesítése egy helyiség feláldozásával járna.

A tervezett új szárnyak általán túlmagasak, miáltal fölösleges módon szorítja be a nagy udvar levegőjét s korlátozza annak világosságát, azonkívül az összekötő szárny fedélzetére nem jut elég szerkezeti magasság. Az összekötő szárny tető nélküli megjelenése különben is rideg és ellenkezik a tetővel ellátott többi épületekével.

A nagy udvar architekturája, eltekintve a túlnagy és a stilustól elütő huszártoronytól, alkalmazkodik a régi épületek jellegéhez; továbbá előnyös, hogy a Batthyány-téri homlokzat a városház jellegét külsőleg is kifejezi. A helyesbített összköltség 280.000 korona.

„*Primás*". Az új helyiségek és folyosók jól vannak csoportosítva és világítva és közlekedés szempontjából is jól megoldottak.

Három elég nagy és jóalakú udvart tervez. Végre nem hajtható az Apponyi-ház udvari szárnyában jelenleg elhelyezett árnyékszékek és világító udvar megszüntetése, illetőleg annak a területnek tervezett új beépítése.

Hasonlóképp nem helyeselhető a primási palota utolsó szobájában emeletenként beépített, különben is rosszul világított és túlkicsiny klozet-csoport létesítése.

A városház-utcai régi épületszárnyak a Batthyány-térig terjedő sarkát a programm ellenére átalakítja és azzal annak egységét megbontja.

NEUSCHLOSS ÖDÖN és MARCEL
Gőzfürész, faárú és parkettgyár. Ács és asztalos-üzlet. Építési vállalat. — Pozsonyi-út 21—23. szám.

„Satorin" kőhabarcs-anyag
olcsó és kitünő épitő anyag, fagymentes, szintartó, kőkemény, plasztikus. — Több szinben szállitja
Sátori-gyár Budapest. IX., Dandár-u. 25.

SZABÓ ANTAL szobrász
VII. KER., VÁROSLIGETI-FASOR 39—41.

MARGITTA IGNÁC
mázoló mester. Budapesten, VII., Dohány-u. 34.



A pozsonyi városháza átalakítási tervpályázata.

Építési programm.

A tervezésnél a következők veendők figyelembe:

1. A primási palota műemlék, ezen tehát az új szárny csatlakozásánál oly változtatások, melyek a műemlék jellegét sértenék, feltétlenül kizárandók.

2. A primási palota I. emeletén az utcai helyiségek bizottsági tanácskozási termeknek, a polgármester fogadótermének és dolgozószobájának, a nagyterem pedig tanácsteremnek fog használtatni. A II. emeleti, valamint a mezzanin-helyiségekben egyéb hivatalok helyeztetnek el. *Megjegyeztetik, hogy a főlépcső csak az I. emeletig vezet.*

3. Az új összekötő szárny egészen alápincézve, háromemeletesre tervezendő olyképpen, hogy az a régi városháza és a primási palota között a legrövidebb összeköttetést létesítse. Ebben helyezendők el a kimutatásban foglalt helyiségek, egy 2 *m* karszélességű tágas főlépcső, a személyfelvonó-lift és klozettek. A közlekedő folyosó 2·50 *m* szélesre, a szobák átlagosan 6·00 *m* mélységgel, az emeletek padlótól padlóig 4·00 *m* magassággal tervezendők, de az összekötő szárny fedelének gerincmagassága a régi városház fedelének gerincmagasságát semmi körülmények között sem haladhatja meg. A városház és a primási palota padlómagasságai közötti különbözet lépcsők által egyenlítendő ki, de kívánatos, hogy az új szárny és a primási palota I. emeletének padlómagasságai lehetőleg egyezzenek.

4. Az összekötő szárny építészeti kiképzésére nézve kívánatos, hogy az a régi városház egyszerű építési modorával ne álljon ellentétben.

5. A Batthyány-tér felé néző szárny megtervezésénél a következők veendők figyelembe:

a) Az épület a régi városház bal oldalszárnyának folytatását képezvén, a városház főtéri homlokzatának magassága, külső kiképzése és fedélmagassága az új szárnynál is teljesen megtartandó és az udvari arkádos folyosó is, a régivel megegyezően, az új összekötő szárny folyosójáig folytatandó.

b) Ezen épületrész alápincézetienül tervezendő, a helyiségek mélysége 6 *m*-ben, belső magasságuk 3·60 *m*-ben állapíttatik meg. Külön lépcső e szárny részére nem szükséges.

c) Ezen új szárny földszintjén egy körülbelül 5·00 *m* széles, rácsos kapuval elzárható átjáró tervezendő, mely a városház udvaráról a Batthyány-térre vezet.

Szükséges helyiségek: Egyemeletes épület a Batthyány-téren. Földszint: városkapitányi hivatal, átjárat. I. emelet: városkapitányi hivatal. Háromemeletes középépület. Földalatti helyiségek: városkapitányság (börtön), raktárhelyiségek (esetl. börtönök). Földszint: városkapitányi hivatal, 2 litografia, adóügyosztály. I. emelet: adóügyosztály, szegényügyosztály. II. emelet: 1 üres szoba (20 m^2) és kézbesítés, erdőhivatal, katonai hivatal. III. emelet: mérnöki hivatal.

Führer Zsigmond Fiai
NYIREGYHÁZA.
Mész-, építési kő-, cement és sirkőraktár. Mészégető kemencék: DIÓSGYŐRÖTT és REVEN. ∴ ∴ ∴ TÉGLAGYÁR. Kőfejtési telepek: Bodrogkeresztur, Szerencs, Tarcal és Bodrogszentes. ∴ ∴

FELLNER LEO
műszaki papirgyára, Bpest, V., Váczi-ut 4. : Telefon 28—48.
Sürgönyczim: Pozitiv Budapest.
Fénymásolópapir és vásznak. Rajz-, vázlat-, másolópapir és vásznak. Teljes fénymásolati berendezések. Rajz-, irószerek és építészeti nyomtatványok dús választékban.

FORGÓ ÉS TÁRSA üvegezési vállalat ::
Budapest, VII., Dohány-utca 16—18.
Elvállal mindenféle épületüvegezést.

FURMANN GYULA
BUDAPEST, VII. DOB-UTCA 14. SZÁM.
Építészeti tervek passepartourozását és cachirozását a legnagyobb gonddal és ízléssel készíti.

~~Hübner Jenő~~

~~és~~ Mészner Sebestyén

A pozsonyi városháza átalakítására, amely épület tudvalevőleg régi müemlék és részben való ujjáépítésére beérkezett pályatervek fölött a zsüri e hó 9-én döntött s az első díjat (kétezer koronát) *Hübner* Jenő és *Mészner* Sebestyén együttes tervének ítélte, a második díjat (ezer koronát) *Schuldner és Wannenmacher* kapták meg; azonkívül megvenni ajánlotta a Primás és az Akreol jeligés terveket.

Magyar Építőművészet

1907. 11. sz. 18. l.



T.

EUROPA

film-, könyv-, lapterjesztő és könyvkiadó rt.

Budapest, V.,

Röthermere-utca 12. III. 4.

V. Visegrádi u. 36 IV. em. 9

Mészner Sebestyén

épitész

l.

Erödi – Bodnár

218 l.



22. kép. *Jánosréti mester 1465 körül : Keresztv*

„SATORIN"-KŐHABARCS-ANYAG
Olcsó és kitünő épitkezési anyag.
fagymentes, szintartó, kökemény, plasztikus
Több szinben szállitja: SÁTORI-GYÁR BUDAPEST, IX., Dandár-utca 25.

kép az alább nevezett 0.70 méteres keskeny, esetleg rendes nyomtávu, gőz-, villamos, vagy motoros üzemü vonalakra és pedig:

1. a Széchényi vasutból a Rupp hegy tájékán kiágazólag Budaörs község érintésével Máriamakk bucsujáró helyen és budakeszi erdőn át, Budakesz községig;

2. ezen mellékvonalból Budaörs községnél kiágazólag a m. kir. államvasutak kelenföld—ujszőnyi vonala alatt Törökbálint község érintésével a Kamara erdőn át Budafokig;

3. a Széchényi vasut Szép Juhászné állomásából kiindulólag a Hosszuerdőn át annak Mária-Remete, illetőleg Hidegkut állomásáig végül

4. a Széchényi vasutból Solymár községnél kiágazólag Pilisszentiván községig vezetendő vasutvonalakra az előmunkálati engedélyt egy évre megadta; Wildner Károly nyug. tábornok és Borszéky Soma nyug. ministeri osztálytanácsos, budapesti lakosoknak a Székely vasuti hálózatból Gyergyóditrónál kiágazólag Borszék érintésével Gyergyóbélbor községig vezetendő 0.70 méteres keskeny, esetleg szabványos nyomtávu h. é. vasutvonalra; Kovordányi János mérnök, kőrösbányai lakosnak a m. kir. államvasutak Bustyaháza állomásától Vajnág, Talaborfalu, Tulfalva, Kövesliget, Alsókalóca, Felsőkalóca, Alsószinevér és Felsőszinevér községek határain át Ökörmezőig s folytatólag Vizköz, Felsőbisztra, Lopusnya és Toronya községek határain át az országhatárig vezetendő keskeny nyomtávu gőzüzemü h. é. vasutvonalra kiadott előmunkálati engedély érvényét egy év tartamára megujitotta

A jászapáti—vámosgyörki vasut. Az ujszászjászapáti h. é. vasut részvénytársaság vonalát Jászapátitól Vámosgyörkig kivánja folytatni. Eme vasutra vonatkozólag az engedélyező tárgyalást október 3-án tartották meg a kereskedelemügyi miniszteriumban. A 28.5 km. hosszu sikföldi jellegü vonal épitési tőkéje 2.004.600 koronával vagyis pályakilométerenként 66.700 koronával hozatott javaslatba. Az épitési tőkének tözsrészvényekben fedezendő 35%-ából, vagyis 701.600 koronából hozzájárulásokkal 630.000 kor. van födözve. A hiányzó 72.000 koronát államsegély cimén kéri a társaság. A vasut financirozása és a közel jövőben való kiépitése ennélfogva biztositottnak mondható.

A sopron—kőszegi vasut létesitésének ügye mintegy 10 év óta huzódik, mig most végre sikerült kiépitését dülőre juttatni. A vasut épitési tőkéjét 4.640,000 koronában vagyis pályakilométerenkint 80.000 koronában állapitották meg. A vasut engedélyesének Stein Miklós mérnök-vállalkozónak megbizásából Feiks, Rámer és Hersch vállalkozó cég a munkákat már folyamatba tette. A vasut megnyitását 1908. évi szeptember—október hóra tervezik.

A feketegaramvölgyi erdei vasut kiépitésére a besztercebányai m. kir. erdőigazgatóság ujabbi árlejtést hirdetett december hó 19-iki határidővel. Az első izben megtartott árlejtés tehát nem járt kedvező eredménynyel.

A kisvárda—nyirbátori vasut. A szabolcsvármegyei h. é. vasutak részvénytársaság vonalhálózatának kiegészitése céljából Kisvárda és Nyirbátor között vasuti összeköttetést tervez. A vonal 53.3 km. hosszu. Dombos jellegü pálya; a tervezett legnagyobb emelkedés 7%, a legkisebb sugár 300 m. h. A vasutat rendes nyomtávval tervezik. A közigazgatási bejárás alapjául szolgált tervezetet Fabián Lajos budapesti mérnök, vállalkozó cég készitette.

A nagybánya—magyar-lápos—galgói vasut ügyében a napokban tanulmányi bejárást tartottak. A bizottság Felsőbányáról Dióshalmon keresztül Kápolnok-Monostorra ment s onnan Berencén, Kővárfüreden át Nagybányára. Az egyik terv szerint a vasut Nagybánya és Giródtótfalu közt ágaznék ki a felsőbányai vasutból s Felső-Ujfalut, Lacfalut érintve Berencén át menne Kápolnok-Monostorra. A másik szerint Nagybányáról Alsóujfalu, Feketefalu, Tőkés, Oláhkékes községekben menne át, a berenczei völgybe. A magyarláposi összeköttetésre a nagysomkuti és a szamosvölgyi vasut is kért előmunkálati engedélyt.

A cegléd—ujkécskei vasut engedélyezési tárgyalását október 18-án tartották meg a kereskedelmi miniszteriumban. A vasut Cegléd állomásának a sertés szállásokhoz vezető vágányából indul ki és délkeleti irányban haladva Törtel és Jászkarajenő községek érintésével a szolnok—kiskunfélegyházai h. é. vasut Tiszavezseny állomásáig vezet, honnét a tervezők Ujkécskéig a péage-használatot kérik. A vonal 30.3 km., a péagerész 13 km. hosszu, a vasut összes forgalmi hossza tehát 43.3 km. Az épitési tőke 2.168.000 koronában, vagyis pályakilométerenként kereken 71.600 koronában állapittatott meg. Az épitési tőkének 35%-ából hozzájárulásokkal 365.000 korona van födözve, igy tehát még 1.803.000 korona hiány mutatkozik a törzsrészvénytőkében. Ezt a hiányt külön államsegély és postaváltság cimén kérik a tervezők. Az előmunkálati engedélyesek: Gerster és Török budapesti vállalkozók.

Épitő munkálatok.

A fővárosban.

Templom épités. A budapesti ev. ref. egyházközség még 1905. évi október havában kérvényt nyujtott be az iránt, hogy a 6. ker. Izabella és Kemnitzer-utca sarkán fekvő 4022. helyrajziszámu, 231.62 négyszögöl kiterjedésü fővárosi telek templom céljaira ingyenes használatul átengedtessék. A tanács e kérvényt pártolólag terjeszti a november 13-án tartandó városi közgyülés elé.

Mosókonyha épités. Budapest székesfőváros tanácsa elfogadta a közoktatásügyi osztálynak azt a javaslatát, hogy a VI. ker. külső Váci-uti községi óvó-épületben mosó konyhát rendezzenek be s elfogadta az átalakitással kapcsolatos tervet és az 1290 koronára terjedő költségvetést. Az ovó-ház telkének uj keritését 632 korona költséggel a jövő évben végeztetik el.

Szennyvizek fertőtlenitése. A Szent Gellért-kórház kiépitésével kapcsolatban gondoskodni kell arról is, hogy a kórház fekáliái kellőleg fertőtlenittessenek. Erre nézve a mérnöki hivatal oly tervet készitett, hogy a meglevő csatornahálózat némi átalakitásával a kórház gyáli uti keritésén belül betonból való kettős gyüjtőmedence helyezendő el. A medencék kettős zsilip elzárással birnak s a mésztej a medencék fölé épitendő házikóban magas állványon tartányban készittetik elő s bocsájtatik keveréskor a medencékbe. A keverésre motor állittatik fel. Az összes költség 44.000 koronát tesz.

Mozaik burkolatok javitása. A m. kir. fővámpalota folyosóinak mozaikburkolata javitás alá fog kerülni. A munkálatok biztositására irányuló árlejtést november 21-én déli 12 órakor tartják meg a fővámigazgatónál. Kijavitandó lesz 72.26 négyzetméter velencei és 6.85 négyzetméter római mozaik burkolat.

A vidéken.

Gazdasági épitkezések Szolnok megyében. A Jász-Nagykún-Szolnok megyében fekvő Ecsegpusztai kincstári birtokon 135.532 kor. 31 fillérrel előirányzott gazdasági épitkezések végzendők. Az épités elvállalására vonatkozó ajánlatok december 16-án déli 1 óráig nyujtandók be a vallás- és közoktatásügyi ministerium segédhivatali főigazgatójánál.

Templom kibővités és torony épités Érendrédén. Az érendrédi gör. kath. egyház (Szatmár m.) templomának kibővitésére és uj torony épitésére lapunk mai számában árlejtést hirdetett. Előirányzott összeg 11.841 kor. 20 fill. Pályázati határidő f. é. november hó 25-ik napja.

Polgári iskola épitése Zsombolyán. A zsombolyai polgári fiu iskolát államositani fogják. A község az iskola épületének elhelyezésére telket és 40,000 korona hozzájárulást szavazott meg.

A tordai villamos központi telep terveinek beszerzésére hirdetett pályázati hirdetmény határidejét a város tanácsa f. é. december hó elseje helyett f. é. december hó 20-áig meghosszabbitotta. A pályázati hirdetmény egyéb feltételei változatlanok maradtak.

A temesvári kegyesrendi főgymnasium épitése serényen halad előre, ugy hogy az épület jövő év végével tető alá lesz hozható és 1909. szeptember havában rendeltetésének átadható lesz. A központi fütésberendezés munkálataira legutóbb tartották meg az árlejtést, mely alkalommal 10 cég pályázott. A legkedvezőbb ajánlatot Körting B. és E. budapesti cég tette 71 623 kor. 70 fillérrel, mely elfogadásra is került. A hézagmentes padozatok elkészitése Wippler és tsa budapesti cégnek adatott vállalatba. Az ácsmunkára uj árlejtés fog kitüzetni.

Berház épités Szatmárott. Paál János földbirtokos Szatmárott a Batthyány-utcában emeletes házat szándékozik épittetni, melynek kőmüves, asztalos, lakatos, bádogos és szobafestő munkálatait árlejtés utján adja vállalatba. A munkákat elvállalni óhajtó vállalkozók ajánlataik megtétele végett épittetőhöz (Szatmár, Batthyány-utca 10 sz.) forduljanak.

A szeged-rókusi iskola kibővitésére megtartott árlejtés eredményét a város tanácsa nem hagyta jóvá, hanem uj árlejtés megtartását rendelte el. Az első árlejtésre beérkezett ajánlatok jóval tulhaladták a 61 ezer korona előirányzatot és a legkedvezőbb ajánlattevő is a feltételektől eltérő pontozatokat vett fel ajánlatába. Hasonlóképen uj árlejtés megtartását rendelte el a tanács a városi villamos berendezések jókarbantartási munkálataira.

Artézi kutak Tolna vármegyében. Széchenyi Sándor gróf vbt. tanácsos nagydorogi és Schell József báró puszta-katalini birtokán ártézi kutat szándékoznak létesiteni. A földmivelésügyi miniszter utasitotta az orsz. vizépitési igazgatóság közegészségügyi mérnöki osztályát, hogy az artézi kutak ügyében szakvéleményt adjon.

Fővámhivatalok épitése Győrött, Aradon, Kolozsváron és Szegeden. Az uj vámtarifának a réginél sokkal részletesebb áruosztályozása és az áruforgalomnak az utolsó évben keletkezett számos ipari és gyári vállalat által okozott nagymérvü emelkedése négy vidéki II. osztályu fővámhivatalnak és pedig a győri, aradi, kolozsvári és szegedi fővámhivataloknak I. osztályu fővámhivatalokká való átalakitását teszi szükségessé. Az épitési költségek az 1908. évi állami költségvetésbe állittattak be.

Vizvezeték épités Miskolcon. Miskolc város már évek óta foglalkozik a vizvezeték kérdésével, mely ugylátszik, végre a megvalósuláshoz közeledik. A vizet a várostól mintegy három kilométernyire fekvő Tapolca fürdőből óhajtaná a város megszerezni s e végből a fürdő tulajdonosával, a munkácsi görög katholikus püspökséggel alkudozásokat folytat, amelyek azonban eredményre nem vezettek. A város ennélfogva a kisajátitás iránt a kormánytól kért engedélyt s azt meg is kapta. A vizvezeték terveinek elkészitésével Varga József budapesti mérnököt bizta meg. A munkácsi gör. kath püspökség most a vizmüvekre szükséges területet 200.000 koronáért hajlandó átengedni. A város képviselőtestülete elfogadta a püspökség ajánlatát s megbizta a tanácsot, hogy a szerződést mielőbb kösse meg. Egyben megbizta a közgyülés Bizony Ákos országgyülési képviselőt, dr. Szentpály István polgármestert és Lichtenstein József képviselőtestületi tagot, hogy a pénz megszerzésére vonatkozólag a regále-kötvények

POPPER ZSIGMOND
ácsüzlete és építési vállalata
BUDAPESTEN.
Iroda: V., Lipót-körut 15. Telep: Dráva-u. 12.

Elvállal minden e szakmába vágó ácsmunkákat, épületek tervezését és kivitelét, — ugyszintén becsléseket és expertiseket.
Telefon 44–73. **Telefon 44–73.**

kitásokra: 239409. Adler Dávid (I., Krisztina-körut 89.) az I., Sasad 12482. hrsz. alatt — 239887. Rosenstein Vilmos (V., Koháry-utca 21.) ugyanott — 240380. Politzer Gusztáv VI., Teréz-körut 21.) ugyanott — 241459. Grünfeld Jakab (VIII., Orczy-ut 24.) a VIII., Práter-utca 28. sz. a. — 241889. Ifj. Prokisch János (VII., Ilka utca 46.) az I, Krisztina-körut 1609. hrsz. alatt — 239399. Szandtner Béla (IX., Szvetenay-utca 35.) ugyanott — 244242. Glückstal Henrik (IX., Márton-utca 28.) a IX., Mester-utca 65. szám alatt — 243021. Zelinger Samu (X., Felső vaspálya-utca 17.) ugyanott — 239428. Schmidl Miklós (V., Nagykorona-utca 13.) ugyanott — 243000. Stern Mihály (III., Lajos utca 160.) a VII., Akácfa-utca 37. szám alatti házra vonatkozó tervei jóváhagyattak; — c) **jóváhagyásra ajánltattak**: 240704 Emmer Nándorné a VIII., Koszoru-utca 12. szám alatt — 2403.6. Kern Róbert az V., Váci ut 20. sz. a. — 235597. Zelinka és Halbrohr a IX., Soroksári-ut 9580. hrsz. a. — 236527. Corchus Béla a X., Kereszturi-ut 7644. hrszám alatt — 245472. Bossányi József a VI., Sziv-utca 3095. hrsz. a. — 242608. Temesváry Adolf a VI., Andrássy-ut 97. sz. a. — 239922 Özv. Stöckl Andrásné a VII. kerület Wesselényi-utca 56. szám alatt — 244243. Ribári Mór az V. Visegrádi u. 18. sz. a. — 240685. Bauknecht Tamás a III. Ürömi-köz 2. sz. a. — 244255. Eisler Samu a II. Retek u. 3953. hrsz. a. — 240351. Szabady János a VII. Aréna-ut 7. sz. a. — 240372. Stengel Márton a IX. Bokréta u. 13. sz a — 242263. dr. Papp Gyula a X. Család-u 56. sz. a. — 243575. Horváth Mihály a II. Szemlőhegy-utca 6266 | 3. hrsz. a. 239391. Fischer és Detoma az I. Átlós-ut 12866 | 1. hrsz a. tervei; d) **gépekre és felvonókra**: 234362. Pauer József (VII. Aréna-ut 54.) — 238889. Budapesti kőgyár (V. Visegrádi ut 1315. hrsz. — 239372. Schubert és Hickisch utódai (VI. Andrássy-ut 67. sz.) — 240012. Lift magyar felvonógyár (IX. Tüzoltó-utca 9105. hrsz.; e) **elutasittattak**: 240336. Perl Ede a VIII. Hunyadi-utca 38. sz. a. — 242262. Szvatek Lujza a III. Bécsi-ut 38. sz. a. házra vonatkozó tervei.

Áthelyezések.

A kereskedelemügyi m. kir. minister Gyárfás Győző müszaki tanácsost, a sepsiszentgyörgyi m. kir. államépitészeti hivatal főnökét, a székelyudvarhelyi, és Szobotka Rezső kir. főmérnököt, a székelyudvarhelyi m. kir. államépitészeti hivatal főnökét, a sepsiszentgyörgyi államépitészeti hivatalhoz főnöki minőségben, Jánosits József kir. főmérnököt Fiuméból a szombathelyi, Hegedüs Mór kir. mérnököt Miskolcról az aranyosmaróti, Barty Károly kir. segédmérnököt Temesvárról a sátoraljaujhelyi, és Koch Mihály kir. főmérnököt az aldunai m kir. hajózási hatóságtól Orsováról a temesvári m. kir. államépitészeti hivatalhoz helyezte át.

Pályázatok tervkészitésre.

A pozsonyi városház tervpályázatán beérkezett 10 pályamü közül az I. dijat Hübner Jenő és Mészner Sebestyén budapesti épitészek „Három udvar" jeligéjü, a II. dijat Schuldner Miklós és Wannenmacher Fábián budapesti épitészek „Pozsony" jeligéjü terve nyerte. Megvételre ajánltatott a „Primás" és az „Aknol" jeligéjü, esetleges dijazásra pedig a „Régiség" jeligéjü pályamü.

A szabadkai ev. ref. templom tervpályázatán a f. é. november hó 1-ére kitüzött határidőig 8 pályamü érkezett be a következő jeligékkel: 1. „Uram ki lészen lakója" 2. „Hogyha ember házat épit," 3. „Téged tartottunk hajlékunknak", 4. Duda József terve jelige nélkül 5. „Művészet", 6. „Egy az Isten", 7. „Dicséret Istenünknek", 8. „Te benned bizunk eleitől fogva". A biráló bizottság a jövő héten tartja első ülését.

Városszabályozási tervek készitése. Ujvidék város pályázatot hirdetett városszabályozási tervek készitésére. A pályázaton 5 pályamű érkezett be.

Ybl pályázat. A Magyar Mérnök és Épitész Egyesület Ybl pályázatára 2 pályamű érkezett, az egyik „Farmacia antica", a másik „Ybl" jeligével.

Az Épitési és műszaki rajzolók orsz. egyesületének 1907/1908. évi nagypályázatának (családi sirbolt) határideje 1908. február 1-ére van kitüzve.

Kertgazdasági szakiskola tervezése Zomborban. A zombori kertgazdasági szakiskola tervpályázatára öt pályamü érkezett be. A pályaművek fölött ugy döntött a biráló bizottság, hogy a kitüzött pályadijakat nem adta ki, mert a pályaművek nem feleltek meg a program követelményeinek, amennyiben a kivánt magyaros jelleget nem tüntetik fel. A bizottság elsősorban megvette 600 koronáért a „Tulipán", másodsorban 400—400 koronáért a „Mintagazdaság" és a „Szülőföldem" jeligéjü pályamunkákat.

Intézeti székház tervezése Kiskunfelegyházán. A kiskunfélegyházi közgazdasági takarékpénztár intézeti székházának terveire kiirt pályázaton 6 pályamü érkezett be. A bizottság döntése szerint az első dijat Fodor és Reisinger aradi épitészek „Buzakalász", a második dijat Morbiczer Nándor budapesti épitész „Takarékpénztár" jeligéjü terve nyerte el.

Lejáró tervpályázatok.

Nov. 15. Aufrecht és Goldschmied (Budapest): herendi porcellándiszitések; dijak: 200, 150 és három 100 K: (42.)
dec. 1. M. Mérnök- és Épitész-Egylet: dohánytőzsde; dij ezüstérem és 100 k. (16.)
„ 1. Szigetvár község: emeletes községi székház; pályadijak: 1000 és 600 k.;
dec. 9. Epitő Ipar szerk- Fejléc pályázat; Dijak 100 és 50 kor. (45)
„ 15. Nagyvárad város: hid vasfelszerkezet; dijak: 600, 400 és 300 kor. (43)
„ 31. Vallás- és közoktatásügyi minister: II. Rákóczi Ferenc siremléke; I. dij az épitéssel való megbizás és 6000 k., II. 5000 III. két egyenkint 3000 k., IV. 2000 k., megvételi ár 1000 k (1906. 37.)
„ 31. Budapest-belvárosi takarékpénztár r. t.: a „Párisi-ház" helyén emelendő bérpalota tervei; 3 egyenlő 6000 k. dij (22).
„ 31. A „Muzeumi és Könyvtári Értesitő" szerkesztősége: 15/27 cm. nagyságú cimlap tervezése, Dij: 300 k. (40).
„ 31. Belügyministerium: Kecskeméten épitendő elmegyógyintézet tervei; dijak: 6000, 4000 és 2000 korona (41).
1908. jan. 6. M. Mérnök- és Épitész-Egylet: főúri kastély; dij: arany-érem és 1200 k. (28).
febr. 1. Épitési és Műszaki Rajzolók Orsz. Egyesületének 1907/1908. évi nagypályázata (családi sirbolt); dij aranyérem és 200 kor (44.)
„ 13. Magyar Iparművészeti Társulat: Ex-libris; I. dij 200 kor., II. dij 100 kor., megvételi ár 50 kor. (43).
„ 26. Budapest székesföv. tan.: Kossuth Lajos szobra. Költség 700.000 k. Dijak 12.000, 8000, 6000, 4000 és 3000 k. (25).

Pályázatok állásokra.

Igazgató gépészmérnöki állás. Arad szab. kir. város törvényhatóságánál szervezett városi gépüzemek igazgatója állásra pályázat hirdettetik. A pályázatban csakis magyar honos okl. gépész-mérnökök vehetnek részt. A megválasztandó gépüzemek igazgatója köteles állását 1907. november 28-án elfoglalni. A gépüzemek igazgatójának kezdő javadalmazása évi 5200 kor. fizetés és 800 kor. lakbér. A választás csakis egy évi próbaidőre fog szólni, amelynek letelte után a legközelebbi közgyülés fog a véglegesités iránt határozni. Felhivatnak mindazok, kik ezen állást elnyerni óhajtják, hogy magyar honosságukat igazoló hatósági bizonyitványnyal, gépészmérnöki oklevéllel, esetleg valamely vizvezetéki műnél nemcsak műszaki, hanem kereskedelmi szempontból való alkalmazást igazoló bizonyitványnyal felszerelt kérvényüket november 22-én d. u. 5 óráig Arad város polgármesteri hivatalához nyujtsák be.

Városi mérnöki állások. Az Ujvidék város mérnöki hivatalában betöltendő állásokra összesen 25 pályázati kérvény érkezett be. A főmérnöki, mérnöki és segédmérnöki állások egyelőre még betöltetlenek, a műszaki tanácsosi állást azonban már betöltötték Orbán Ignác makói városi főmérnökkel.

Segédmérnöki állás Szeged városánál. A Szeged város mérnöki hivatalához segédmérnöki minőségben kinevezett Bisotka Gábor halasi városi mérnök nem fogadta el uj állását, mert Halas városnál maradt meg régi állásában. A segédmérnöki állásra ennélfogva uj pályázatot hirdetnek.

Mérnöki munkálatok.

Mácsa. [Arad m.] Mácsa község előljárósága a községi határ rendezésével kapcsolatos mérnöki munkálatokra pályázatot hirdet és felhivja azokat a mérnököket, akik a munkát elvállalni hajlandók, hogy ajánlataikat f. é. november 15-éig a községi előljáróságnál nyujtsák be, a hol a részletes feltételek is rendelkezésre állanak.

Vasutépitészet.

Előmunkálati engedélyek. A kereskedelemügyi m. kir. minister a nyiregyházavidéki kisvasutak részvénytársaságnak a társaság tulajdonát képező nyiregyháza—dombrádi vasutvonal Nagyhalász, esetleg Telektanya állomásából kiágazólag a m. kir. államvasutak Kemecse állomásáig, valamint a fenti vasutvonal Nyiregyháza átrakó állomásból kiágazólag a nyiregyházi tanyák érintésével és Hajdunánás község belterületén át a debrecen—hajdunánási h. é. vasut Hajdunánás állomásáig vezetendő 0·76 méteres keskeny nyomtávu motoros üzemü h. é. vasutvonalra; dr. Szilasy Zsigmond és dr. Szmik Lajos ügyvédek, budapesti lakosoknak a murányvölgyi h. é. vasut Jolsva állomásától Nandrás, Rákos, Szirk és Ploszkó községek határain át Ratkóig vezetendő rendes nyomtávu h. é. vasutvonalra kiadott előmunkálati engedély érvényét a lejárattól számitandó további egy év tartamára meghosszabbitotta; gróf Chotek Rezső cerevici földbirtokosnak a cerevici erdőbirtoka határától a Potorasvi patak mentén és a cerevic—banostori ut mellett elhaladva a cerevici gőzhajó állomásig vezetendő keskeny vágányu iparvasut-vonalra az előmunkálati engedélyt egy évre megadta; a petrozsény—livazény—lupényi h. é. vasut-részvénytársaság vasutjának Livazény állomásától a Vulkán szoroson át a Román határszélig vezetendő szabványos nyomtávu elsőrangu alépitményü gőzmozdonyu vasutvonalra; az ujszász—jászapáti h. é. vasut részvénytársaságnak vasutja Jászapáti állomásától Jász-Dózsa és Jászárokszállás irányában a m. kir. államvasutak Vámosgyörk állomásáig vezetendő szabványos nyomtávu gőzüzemü h. é. vasutvonalra kiadott előmunkálati engedély érvényét további egy év tartamára meghosszabbitotta; Kugler Mihály nyug. államvasuti felügyelő, budapesti lakosnak a tervezett Ferenc József-hid—Svábhegy—ürömi ugynevezett Széchényi h. é. vasut kiegészitése-


CRISTOFOLI VINCE
Cémentáru-gyáros.
Telefon 59—81. Alapittatott 1868.
Vállal: Terazzo- granitto és mozaikbeton, valamint cémentlap, keramitlap, mozaiklap és á la mettlachilap burkolatokat. Bétoncsatornázások, gép és falalapozások, födém, folyosó- és lépcső-szerkezetek Cément vizeldék, jászolék, szökőkutak és vizmedencék.
Költségvetések és rajzok díjtalanul készittetnek.
BUDAPEST, VII., Ilka-utca 34. sz.


M.D.K.

Meszner Sebestyén, építész

és Hübner Jenő közös terve 1800 K-ás első díjat nyert a balassagyarmati törvényhatósi épület pályázatán.

Vállalkozók Lapja, Bp. 1908. XXIX. évf.

nov. 25. sz. 11. old.

Mesznér Sebestyén, építész E.D.K.

Hübner Jenővel közös tervre az egyik 6000 K-ás első díjat nyerte el a Belvárosi Takarékpénztár pályázatán.

Vállalkozók Lapja, Bp. 1908. XXIX.évf.
ápr. 1. sz. 13.old.

M.D.K.

Meszner Sebestyén, építész

és Hübner Jenő hőrös terve 2000 K-ás első díjat nyert a pozsonyi városház átalakítására kiírt pályázaton.

Vállalkozók Lapja, Bp. 1907. XXVIII. évf.

nov. 13. sz. 11. old.

M.D.K.

MMDK

Hübner Jenő, és Meszner Bebestyén építészek

A Belvárosi Takarékpénztár tervpályázatán 6000 korona díjat nyertek.

Művészet, 1908, 296.l.

Művészi díj: Városháza átalakításának
terepályázata
Pozsony
Messner Sebestyén

Művészet VII. évf. 1908. 64. l.

Müvészi díj: Vigadó terpálgarata
Borsony
Mesner Sebestyén

Müvészet V. évf. 1906. 421. l.

MDK

Hübner J/enö és Mészner Sebestyén, épitészek

A Belvárosi Takarékpénztár igazgatósága márc. 25.-én döntött a tervpályázat tekintetében; a 1.13. és 38. /36?/ sz. pályaművet 6000 koronával díjazta.

H. és M. a 13. sz. "Párosan" jeligés közös müve.

A Belvárosi Takarékpénztár tervpályázata.
1908. 6. sz. 31. l. Magyar Epitömüvészet.

MDK

Mészner és Hübner építész

A győri takarékpénztár tervei. Vállalk. Közl. 1909. ápr. 7. 1.1.

MDK

Mészner és Hübner, ép.-k

I.dijjal jutalmazott terve látszólag a kivánt helyiség méreteket mellőzte, de ez onnan ered, h. a szokottnál mélyebb traktus méreteket vett tel.

P...: A balassagyarmati törvénykezési épület.
Vál1. Közl. XI.évf. 1908.dec.2. 3.1.

Mészner József

MDK

a rajztanoda átszervezésével kapcs. bizotss. tagja 1868.

Kovács J: Adatok a Szfőv. közs. Iparrajzisk.történ tóhez. 1778-1879. Budiparrajzisk 1937/38. 13. 1.

M.D.K.

Mészner Sebestyén épitész

A pozsonyi városház tervpályázatán Hübner Jenővel első dijat nyert terve.

Cikk: A pozsonyi városház tervp.

Vállalkozók Közlönye Bp. 1907.nov.13. 7.o.

M.D.K.

Mészner Sebestyén építész

Hübner Jenővel a pozsonyi városháza átalakitásának tervpályazatán első dijat nyertek.
A tervrajzok repr.-i a 3-4 l.

Cikk: A pozsonyi városháza átalakitási tervpályázata.

Tervpályazatok, 1908 febr. VI.évf. 2.sz.

MDK

Mészner Sebestyén építész Bpest

II. dij

A pozsonyi Vigadó tervpályázatán... Vállalk.Közl.

1906. aug. 29. 6.l.

M.D.K.

Mészner Sebestyén épitész

Hübner Jenővel közösen tervezte a Győri Első Takarékpénztár tervpályázatának második diját nyert tervrajzát.Repr.22.l.

Cikk: A Győri Első Takarékpénztár tervpályazata.

Magyar Epitőművészet 1909.4.sz. 22-23.l.

M.D.K.

Mészner Sebestyén épitész

A zsüri az első dijat itélte meg a pozsonyi városháza ujjáépitésére beküldött pályatervének. Hübner Jenő épitésszel közös terv.

Magyar Épitőművészet 1907.11.sz. 18.l.

M.D.K.

Mészner Sebestyén építőművész

A pozsonyi városház atalakitásához szükséges tervek pályázatán az első 2000 koronas dijat kapta. Hübner Jenő épitésszel közös terv.

Művészet 1908.64.1.

Mészmer Sebestyén M.D.K.

bpesti építész

1000 koronás másodíz díjat nyert a parsonyi vigadó-épulet pályázatán.

Vállalkozók Lapja, Bp. 1906. XXVII. évf.

aug. 29. sz. 10. old.

M.D.K.

Mészner Sebestyén, építész

Hübner Jenővel közös tervre második díjat nyert a Győri Első Takarékpénztár székházának pályázatán.

Vállalkozók Lapja, Bp. 1909. XXX. évf.

márc. 24. sz. 13. old.

MDK

Hübner Jenő és Mészner Sebestyén, ép.-k.

Belvárosi Takarékpénztár tervpályázata.

I.dijat nyertek. Jelige: Párosan.
Főhomlokzat. Földszinti alaprajz. Mezzanin alaprajz. Illusztr.-k. 17 és 18.l.
Azonkivül az I.em. és II.-III.em. alaprajz. a 19,l.

Magy. Épitőmüvészet. 1908. 5.sz.

MDK

Mészner Sebestyén és Hübner Jenő

II.dij.

Alaprajzok, repr.

A Győri Első Takarékpénztár tervpályázata. Magyar Építőművészet 1909. 4.sz.

MDK

Mészner Sebestyén és Hübner Jenő

I. dij, 2ooo korona

A pozsonyi városháza átalakitására kiirt pályázat.
Magyar Épitőművészet 19o7. 11.sz. 18.l.

MDK

Mészner Sebestyén és Hübner Jenő

Magyar Építőművészet 1908. 2. sz. 9.1.

Meszner Sebestyén

és Hübner Jenő

cég.

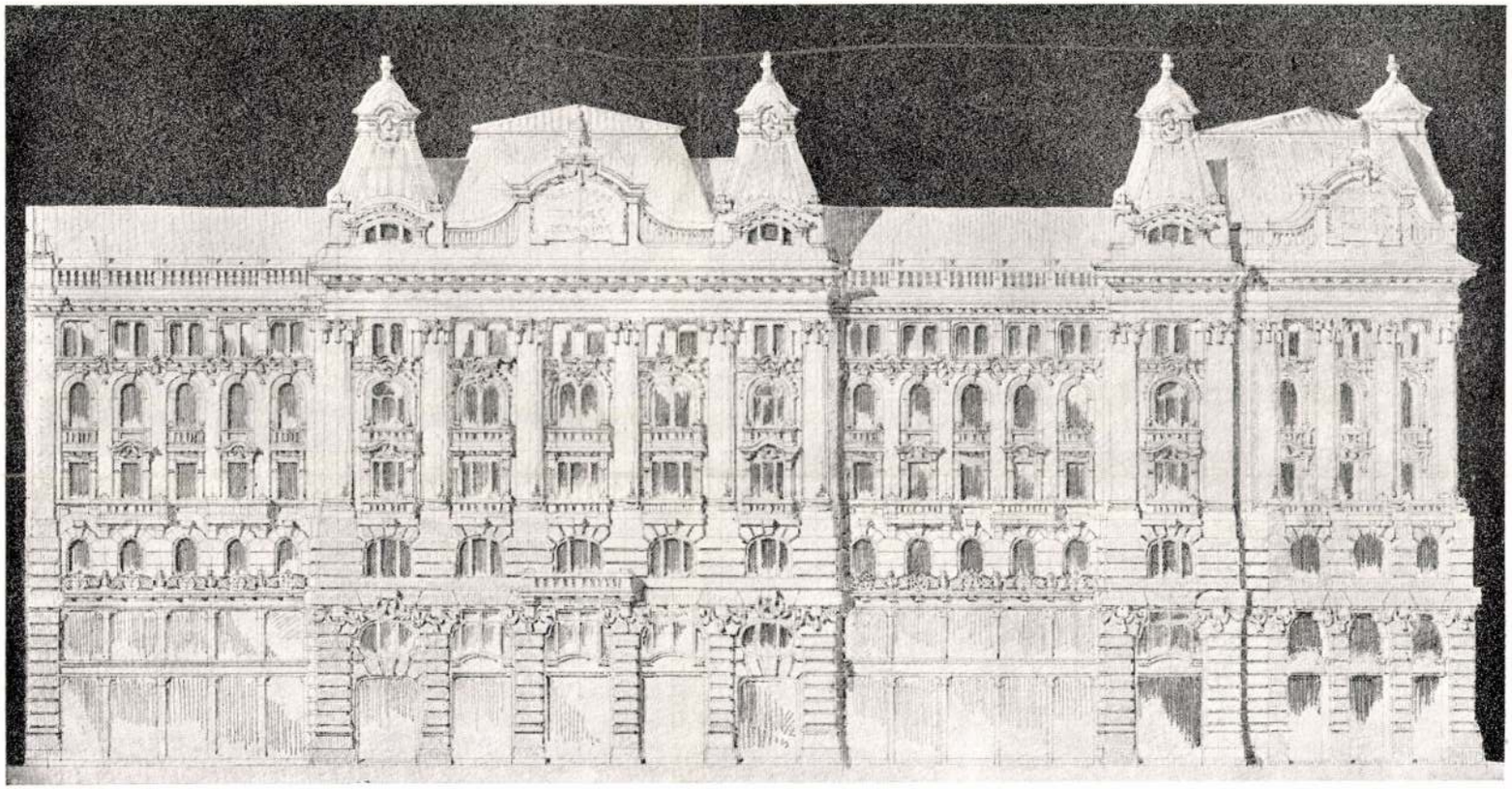
A pozsonyi városháza

átalakítási tervpályázatán

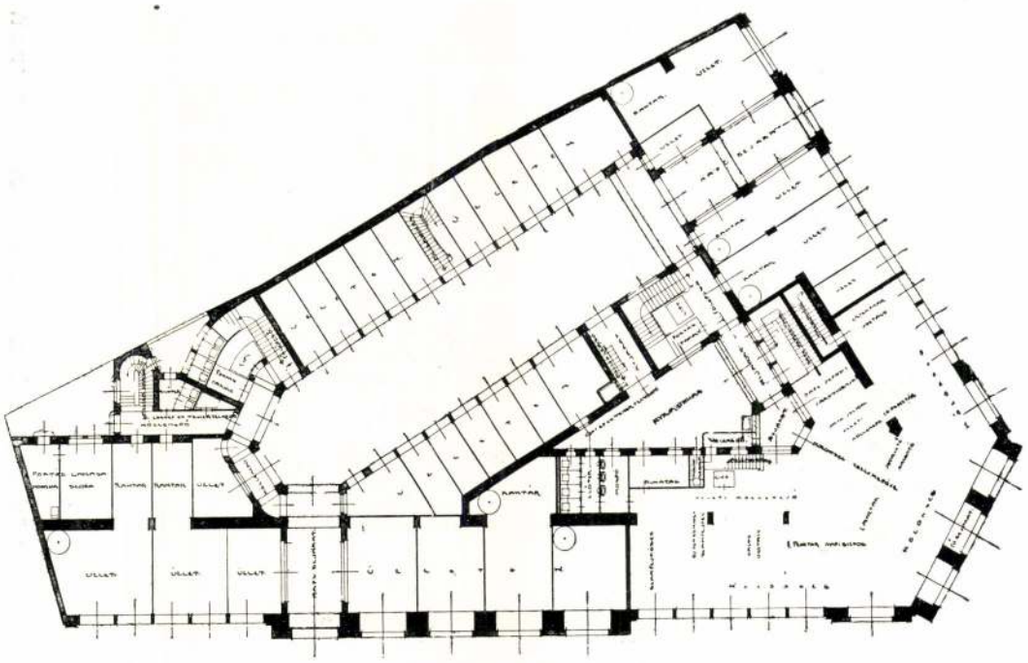
I. díj. Repr.

Magyar Építőművészet

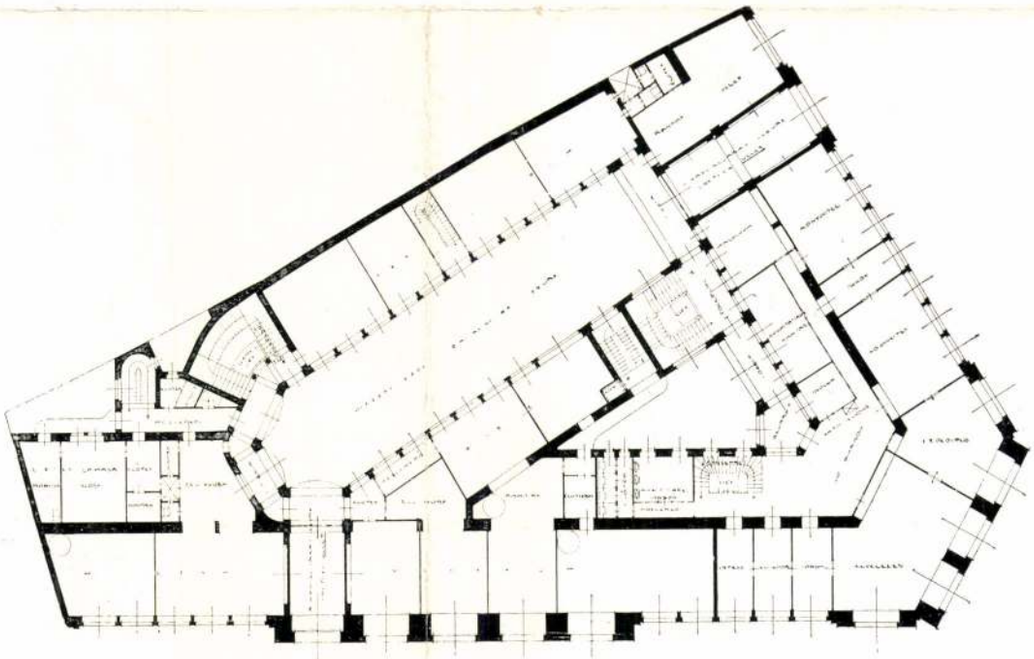
1908. 2. sz.



FŐHOMLOKZAT.



FÖLDSZINTI ALAPRAJZ.



MEZZANIN ALAPRAJZ.

I. DIJ. — JELIGE: PÁROSAN.

HÜBNER JENŐ ÉS MESZNER SEBESTYÉN, BUDAPEST.

Nészner Sebestyén

építész.

Szül. Budapest 1872.

Oklevelet nyert 1894.

Műegyetem 14. l.

T. 5938.

JS EUXENIUS és a MARE de
térképen balra látjuk Konstan-
TA van. Felirata fölül balra:

PEL.

exc. A. V.
den Türcken Stambol genant
seite des Bosphori ist Scutari.

m.

5

Meszner Sebestyén

Építész Bpest.

rőd

Magyar Pályázatok

1906. 9 sz. (A pozsonyi végadó pályatervei, mint szabi rajzokkal.)

II-dij

~~Farkadin h. n. VII. 138.~~

Mészner Sebestyén

épitesz

1907. V. Szabadság

tér 9.

686

Klein Adam

Neujahrskarte (Zum neuen Jahre.) Rk.

Meszner Sebestyén

épitőmester

+ 1905. febr. 2.

Bpesti épitőmesterek alb-
ipartestülete II. évk.
Bp. 1906.

Rimasrombat VI. 64.

Moszner Sebestyén

Művészet 1906. 421, 424
-1908. 64, 204

Hübner Jenő és Mészner Sebestyén

építészek Bpest

vid

Magyar Építőművészet

1909. 4 sz. 22 l.

..... *műhely.*

yfőnökség!

év..... hó.....n történő kifize-

..... indokából személyesen meg nem

.....számu .....

tam.

évi ..... hó .....

.....

sajátkezü aláirás és munkásszám.

Meszner Sebestyén

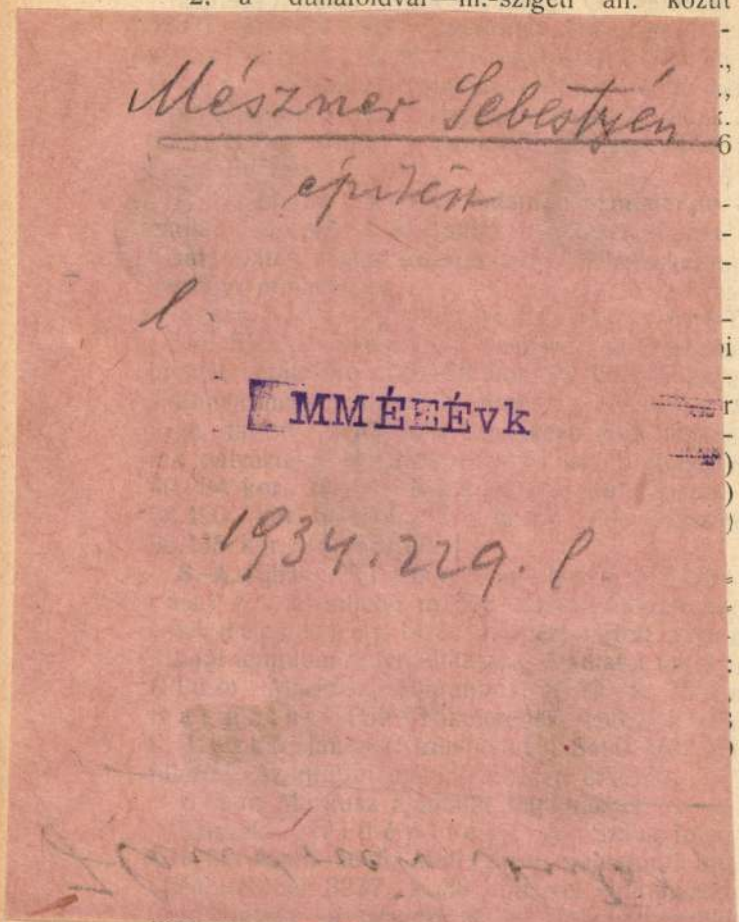
epitett

László

Művészet.

1908. 64 l

2. a dunaföldvár—m.-szigeti áll. közut



hivatal december 10-én árlejtést tartott. Ajánlatot tettek: Kalafatics J. (Ógradiska) 3237 k. 38 fill., Ivanisevics Jakab (Ujgradiska) 2837 k. 38 f., Colussi Péter (Sziszek) 437 kor. 38 fill., Momcsilovics M. (Sziszek) 1437 k. 38 f. árengedéssel.

Kalafatics J. ajánlatát jóváhagyás végett felsőbb helyre terjesztették.

Szentes. (Orgona szállitás.) A szentesi ref. egyházközség szeptember 10-én tartotta meg az árlejtést temploma részére szükséges orgona szállitására. Ajánlatot tettek: Angster József és fiai (Pécs) 18.590 kor., Rieger Ottó (Budapest) 18.460 kor., Kerékgyártó István (Debrecen) 20.000 kor., Sonkarik János (Szeged) 18 768 kor., Schaág és fiai (Schweidnitz) szekrény nélkül 14 080 kor., Országh Sándor és fia (Budapest) 22.500 kor., Wégenstein Lipót (Temesvár) 23 500 kor., Capek Frigyes (Polícka) tervtől eltérőleg 13.400 k., Schuszter és fia az asztalos munka nélkül 14.080 kor., Wittek Ede (Elbing) 19.735 kor., Walker és tsa (Ludwigsburg) szekrény és asztalos munka nélkül 20.687 koronával.

A szállitással Angster József és fiai céget bizták meg.

Nagybecskerek. (Utburkolás.) A versec—pancsovai áll. közut 64 755—64 955 km. szakaszának cyklopskőburkolattal leendő ellátására a nagybecskereki m. kir. államépitészeti hivatal december 15-én versenytárgyalást tartott. Egyedül Kovács Mor temesvári vállalkozó tett ajánlatot lukareci cyklopskőre 10 tonnás vaggononként 120 koronával ab Topolovec.

Döntés még nem történt.

Sopron. (Fedanyag szállitás.) Sopron sz. kir. város th. utaira az 1909. évben szükséges fedanyag szállitásának biztositására (24322 k.) a városi mérnöki hivatal december 15-én árlejtést tartott. Ajánlatot tettek: Láng Ignác (Szombathely) bazaltra 92 kor

lennemü elektrotechnikai és mechanikai munkákat.
· és benzin-mótorok szerelését és javitását. Villamos berens villámháritó-felszereléseket.
icsengők jókarbantartása olcsón és pontosan eszközöltetik.

Rézmetszet

Regényjelenet

/Meszni l báró rajza után/

Századok 1874. 84-lo2 o.

Nagy Iván: Magyarország képzőművészei
/Meszni l báró/

Agyházy Gyula festő (1850–1919)

Pesti Hirlap. 1886. okt. 2. 6.

Both Manyhést: A szalon

Mesznil

Ltáb IV, 105

Czinkotai itcze VI. 149

Mesznil báró

jó rapsoli Egyik rapsolata egy regenyes jelenet vérmetszetben is megjelent Dugonits András Jolanta mint regényben Pozsony. 1803. E K. 8 r.

Nagy Iván. Magyarországi képzőmi-vészek a legrégibb időktől 1850 ig. Szaradok. 1874. 101. l.

687 Klein Adam

Örkény. Rk.

56 m. 48 sz.

Mészöly

Képnische von Sós Endre grafikai gyüjteménycben.

P. Szücs Julianna: Értelmes gyüjtemény; Mügyüjtő, 1970. 3. sz. 8. l.

Mészöly András

Mészöly András terve /munkatársak: Hackl Tibor, Vély Róbert, Szőke Lajos/ az alábbi pályázaton 25.ooo forintos megvételben részesült:
/ismertetés, képpel/

Molnár Péter: A MTESZ Székház tervpályázata, 197o.
Magyar Építőművészet, 1971. 1.sz. 2-7. 1.

Mészöly András –
Szabó Árpád terve

I-II. egyenesben 36.000 Ft-os díjat nyertek

Lakókörzetek gyermeknevelési épületegyütteseinek tervpályázata 1967.

. . . . .

Magyar Építőművészet 1968. 5.sz. 2.l.

Mészöly

Szerepel az alábbi kiállításon

– bozóky – : Exhibition in Buda Castle

Daily News 1969 ~~VIII.~~ IX. 19

M.D.K.

Mészöly

A lap "Ujdonságok" c. rovata felsorolja azokat a müvészeket, akik "kiváló hirnévnek örvendenek külföldön", - „A müncheni magyar festők" cimmel, s kiemeli a müvész magyar tájképeit.

Egyetértés és Magyar Ujság, Bp. 1875. aug. 15.
IX. évf. 115. sz.

M.D.K.

Mészöly

Müveivel "a jelesebb festők között szerepel", mint a lap irja beszámolójában a Képzőművészeti Társulat által Szegeden rendezett és most megnyilt kiállitásról.

Egyetértés, Bp. 1874. szept. 26. I. évf. 146. sz. 695. lap

Mészöly [ ], festő

Műveitől

↓

–: Szines diapozitívre kerül.... 9

Népszabadság, B[illegible] 1967. ápr. 25.

Mészöly

Kohner műkincsek gyűjteményén az Ernst Múzeumban több képével szerepelt.

M.934.II.18

Mészöly

Kohner-művészek aukciós kiállításán az Ernst Múzeumban képei szerepelnek.

Az Est 934.II.15

PN. 934. II. 48

Mészöly

— **A Kohner-gyüjtemény aukciója Ernstéknél.** Az *Ernst-Múzeum* aukcióinak sorába beilleszkedett hát báró *Kohner* Adolf méltán híres, gazdag és értékes műgyüjteménye is. Hiába tudja az ember, hogy a magángyüjtemények rövidéletűek s szinte végzetük az, hogy a szabad gyüjtés jogát korai halállal fizessék meg, mégis fájdalmas látni: mint hullik szét pár nap alatt évtizedek fáradtsággal összehordott eredménye. Ezért lehetetlen megilletődés nélkül végigmenni most az Ernst-Múzeum termein, ahol a Kohner-gyüjtemény múzeális becsű képei, szobrai, szőnyegei és bútorai várják a szomorú órát, amikor kalapács alá kerülnek. A Kohner-gyüjtemény nemcsak a vagyonnak köszöni eredetét, hanem elsősorban a művészet áhitatos szeretetének, a kifinomult ízlésnek és hozzáértésnek. Báró Kohner Adolf az atyjától örökölt Mészöly-kollekció szük skáláját negyven esztendő során rendkívüli mértékben kiszélesítette s olyan sokoldalúan változatossá tette, hogy az egész ma már egy kisebbfajta múzeum hatását kelti. Korának legkiválóbb hazai és francia mesterei, a naturalizmus és impresszionizmus legnemesebb képviselői gazdagították gyüjteményét java alkotásaikkal. *Munkácsytól Paál* László*ig, Hollósytól Ferenczyig, Fényes* Adolftól *Rippl-Rónaiig, Rousseautól Milletig, Corottól Courbetig, Daubignytól Boudinig, Renoirtól Sisleyig, Vuillardtól Bonnardig*, hogy csak a legnagyobb neveket említsük. A régebbieket *Goya, Delacroix, Géricault, Magnasco* és *Constable* képviselik legerősebben, míg a maiak sorából *Braque, Derain, Modigliani, Matisse* pompás művei szereznek igaz gyönyörűséget a látogatónak. Remek anyag ez, a reneszánsz-kisplasztikákkal együtt, amelyeknek gyüjtése ugyancsak az áldozatkész műbarát korszerű érdeklődésére vall, mert ezek a kis bronzok főkép a háború után kerültek a gyüjtők figyelmének homlokterébe. S most mindez gazdát cserél, egysége felbomlik s a sok-sok szeretettel összegyüjtött darabok vándorútra kelnek. Reméljük: megértő kezekbe jutnak. Addig pedig, amíg a jövő héten még együtt vannak, találja bennük mennél több műélvező igaz örömét.

—*io*

Mészöly

Alkotása szerepel az Ernst-muz. LI aukc.-kiállításán.

M.935.III.30.

Mészöly

Szerepelt a rigai, helsinki, tallini, kaunasi magyar képzőművészeti kiállításon.

Nemzeti lyrág 1938 V. 10

Mészöly

Albotása, az Ernst-Museum kiáll.-án.

M.934.X.6.

Mészöly

Alkotása szerepel az Ernst-muzeum LI aukció-
ján.

P.H.935.III.31.

Mészöly

Szerepel a „Magyar tájé és életkép" kiállításon a Műcsarnokban

Est. Kurir, 1927 I. 14

Mészöly M.D.K.

Müve a Galériában

Márffy Ilbin: Átrendezték a XIX . századi magyar f
tészet kiállitását a Nemzeti Galériában

Magyar Nemzet 1966. dec. 22. 4.l.

Mészöly

Műcsarnok kiállításán. "A magyar művészet 1850-től — 1932-ig" neve szerepelt.

NM. 932. II. 21.

MDK

Mészöly

neve emlitve

Benczur Gy. emlékkiáll. 1958. Nemz.Gal.

Mészöly

Alkotása, a velencei nemzetközi kiállitáson szerepelt.

N.U.930.IV.8.

M. D. K.

MÉSZÖLY András építészet

megvételt nyert terve (Repr.)

Hegedűs Béla: 350 személyes filmszínház

terv pályázata

Magyar Építőművészet 1960. 6. sz. 33. l.

M.P.V.

MÉSZÖLY András építész

Filmszínház (Megvétel)

Terápályázati eredmények

Magyar Építőművészet 1960. 4. sz. 62 l.

M.O.K

MÉSZÖLY András építész

Ideiegyjellegű épületek egységes szerkezeti elemekkel (Balaton-i fürdőtelyekre

~~Ter~~ Pálónyi Károly tervezőmérnök munkatársa

Magyar Építőművészet 1958. (VII.) 4/5. sz. 157.

le. D. K.

MÉSZÖLY András építész

Badacsonyörsi strandfürdő" rende-
zési terve (Részl.)

Magyar Építőművészet 1958. (VII.) 4/5. 11.
165. l.

Mészoly András építész

Cfbl díjat kapott (III. fok)

Nagyvaja 1967 IV 2. 2 old

M.D.K.

Mészöly András épitész
IPARTERV

Szociális központi raktárépület a BVK berentei gyáregységében
Társtervező: Virág József
tervezés: 1962/63
épitès: 1964/65

repr.

Magyar Épitőművészet 1967/5. 22-25.l.

Mérzőly
Istőmnivér

Ernst- museum-kiállítása- képe szerepel.

Esti Kurir
1929 IV 21

Mészöly András építész M.É.K.

IPARTERV

Badacsony, felső bazársor. 1961. repr.

Magyar Építőművészet 1963 /5. 40.l.

Mészöly András épitész

M.D.K.

Borsodi Sör- és Malátagyár beruházási programja

/ Üzemi épület, kiszolgáló létesitmények/

Társtervező: Balázs György

Magyar Epitőművészet, 1968/1. 11.1.

Mészöly András épitész M.É.K.

IPARTERV

Badacsony, Fesö bazár. 1961. repr.

Magyar Épitőművészet 1963 /5. 42.1.

MDK

Mészöly András

Az Ybl dij III fokozatát kapta

Népszava 1967 ápr.2.

MDK.

Mészöly András

Ybl dijat kapott

Délmagyarország 1967 ápr.2.

Mészöly András épitőmüv.

Idényjellegű épuletet egységes szerkezeti elemekkel.

Polónyi Károlf tervező munkatársa: M. A. (157. l.)

Badacs ony őrsi strandfürdő rendezési terve. (164

Beszámoló a Balaton fejlenkésének egyéves munkajáról. Szkór: Bácsa István, Farkas Tibor Stb., Bp. 1958. 137-166 l. [Kiny. a Magyar Épitőművéhetből] 164 157

MDK

Mészöly András, építész

Az Ybl M.-díj III. f.-t kapta.

-: Az idei irod. és művészeti díjasok 6

Népszabadság, Bp., 1967 ápr. 2.

Mészöly András épitész M.D.K.

/IPARTERV/

Berentei Vegyimüvek

Tervezés: 1960
Épitès: 1962

Magyar Épitömivészet 1964 / 5. 30- 31. l.

M.D.K.

Mészöly András épitész
IPARTERV

12 lakásos bérház, Szeged,/repr.
Tervezés: 195 9, kivitelezés : 1962.

Magyar Épitőművészet 1963/6. 41.1.

M.D.K.

Mészöly András épitész

IPARTERV

Ybl-dijjal kitüntetve, 1967. III. fokozat

Gazdaságo szerkesztésü terveiért igy a kazincbarcikai Vegyi Kombinát épületeinek tervezésért.

Magyar Épitőművészet 1967/3. 7.l.

Mérnök tudós
építész

M.D.K.

Az Ybl Miklós díj III. fokozatát
kapta.

—: 1967 kiváló és érdemes művésze . . .
Élet és Irodalom, 1967. ápr. 8 — 4 lap

Mészöly András, [építész] MDK

A berentei műanyagüzem tervét
készíti csoportjával.

György István: Gyártervezők 2. l

Sp. 1961. máj. 4.

NÉPSZABADSÁG

Mészöly András

cikke: Kőolajipari üzem. - Műszaki Tervezés, 1967.
4. sz. 4-9. l.

M/észöly/ A/ndrás/: Szociális központi raktár-épület a BVK berentei gyáregységében. /Mészöly András, Virág József épitészek./ - Magyar Épitőmüvészet, 1967. 16.évf. 5. sz. 22-25. l.

Az 1967. évi magyar müvészettörténeti irodalom bibliográfiája /Müvtört.Ért. 197o. 1.sz. 68-1o7. l./

74. l.

Mészöly András

Szabó Árpáddal

közösen készitett pályázati tervének birálata és értékelése.

Kismarty Lechner Kamill: Gyermeknevelési központ tervpályázatának opponensi véleménye. Magyar Épitőmüvészet, 1968.5.sz. 10.1.

Mészöly András

A "Lakótörzsek gyermeknevelési épületegyüttesének tervpályázata, 1967" megosztott I-II. díjának nyertesei: Szabó Árpád - Mészöly András, illetve Pethes Endre - Sylvester Ádám - T.Lannert Monika.

/a nyertes tervek ismertetése/

Magyar Építőművészet, 1968. 5.sz. 2-9. l.

Mészöly András építész

Résztvett az alábbi pályázaton

/maket, rajzó/

N.N: Amszterdami vásoshára
terv pályázata 1968

Magyar Építőművészet 1970/2
2 old.

Mészöly András

Mészöly András: Berentei polimer üzem. Épitész Mészöly András,,statikus Zug János. Ismertetés.

Berentei elektrolizis üzem. Épitész Mészöly András, statikus Molnár Zoltán.Ismertetés.

Magy.Ép.ip. 1971. 11-12.sz. 691-693.l.
694-695.l.

Mészöly András

Mészöly Nadrás: Borsodi Sör- és Malátagyár. Vezet ő tervező Mészöly András, épitészek: Mészöly András, Farkas D Dezsőné, Virág József, Mészáros Géza, statikusokSzalay László, Selmeczi Józsefné, Garamszegi Károly, Szilágyi Miklós, területrendezés Zsigó László. - Is,ertetés.

Magy.Ép.ip. 1971.11-12.sz. 685-69o.l.

M. D. K.

MESZNIL János rézmetsző

pesti (?) rézmetsző, a XIX. sz. elején.

Címkép és címvignetta Dugonics A.: Jolánka, Etelkának leánya c. mű I. kötetében. (1803-4.)

Drescher P.: Bibl. Tars. 8. Riall. 59. l.

Mesznil
rajzoló
1803

l.

Kremszéplit

24. l.

Meszuil János

pesti? verin

l.

Drescher verin

59. l.

~~Szalay Imre báró~~ VIII. 2, 3,

DUGONICS: JOLÁNKA. 1803. AZ első kötet cimlapja előtt balra j
jelenet. Rézm. Jelzés. Rajzolta B. Mesznil.
A második kötet cimlapja előtt balra idea
lizált vár képe. Rézm.

Dr. Szalay József.

Mesznil B

Ki. ①. 44

Mérő Dező

Nap árverési aukción nevezett műve

Pestmegyei Hírlap, 1967 dec. 2.,
Egry, Derkovits, Aba Novák. árverés
kiállítással.

Mészöly Gedeon

Neve a Balaton tájképfestőjeként megemlítve.

Egy breviárium - Veszprém 1973. 64p.

Mészöly Dezső

alk. tanf

Ferk pzomfoisk vk

1939–41. 147. l.

~~Bártfa Tx. 173.~~

Mérzály András, építész,

A Borsodi Sörgyárnál Mérzály András munkatársaival együtt jól oldatta meg azt a feladatot, hogy a gyártó folyamat megkívánta méreteket cuberi léptékben illeszcze környezetébe. (aulitve)

Az építészet ürügyén.

1977. III. 31. TV. 2. műsor, 20.01 (Szmé)

Mérő Endre

a Berentei PVC Gyár Polimer

üzemének építője

Magyar építészet 1945-70

174. old.

Mészöly A.

vezető tervezője Siklósi Melindának a Borsódi Sörgyár bemutató termének tervezési munkálataiban.

Iparterv. Fiatal tervezők kiállítása, Budapest, 1972

240

Mészöly A.

épitette Nagy Péter és Egyed F. Fejvei
alapján a Pécsi Nitrogén Müvek hütő-
tornyait.

Ipartervo Fiatal tervezők kiállitása.
Budapest, 1972

51

Mépöly A.

építete dr. Halmy Józsefné Bjorsodi Sör- és Malátagyárra vonatkozó tervét.

Sparterv. Fiatal tervezők kiállítása.

Budapest, 1972

261

Mészöly András

1962-ben megépült berentei elektrolizis üzemi épülete kedvező képet ad az ipari építészet alakulásáról.

Merényi Ferenc: A magyar építészet 1867-1967 Budapest 1970.

1600

Mészöly András

Tervezte a Berentei Vegyiművek elektrolizis üzemét. 1962. Reprodukció.

Merényi Ferenc: A magyar építészet 1867-1967. Budapest 1970.

1541

Mészöly

Báró Kohner Adolf emlékkiállítása az Ernst Múzeumban képei szerepelnek.

MH. 934. II. 1.

Nagyszüleink kedvelt bútorai...?

Beszélgetés Mészöly Eszter tervezővel

– *Hogyan érintette a hír, hogy a Magyar Alkotóművészek Országos Egyesülete (MAOE) által kiírt bútortervezési alkotói pályázat egyik nyertese lett? Mielőtt erre válaszolna, egy rövid életrajzi áttekintést is kérve, kérdezem: ki is ön, a MAOE belsőépítész-szakosztályának tagja, a bútortervező Mészöly Eszter?*

– 1990-ben végeztem Sopronban az Egyetem Faipari Mérnöki Karán mint okleveles faipari mérnök. Első munkahelyem a Szék- és Kárpitosipari Rt. (SZKIV) volt. A tervező, gyártmányfejlesztő osztályon dolgoztam. Itt sikerült kellő szakmai tudást szereznem, hogy régi vágyam teljesülhessen, a bútortervezés... Nagyon jó iskola volt, hiszen élesben tervezhettem állványbútorokat, kiegészítő bútorokat, kárpitos bútorokat, megismerve a sorozatgyártás minden nehézségét.

A szakmai tudás elsajátítása után úgy éreztem, hogy jó lenne kisebb cégekhez menni dolgozni, hiszen akkor kezdett fellendülni a magánvállalkozás. Így dolgoztam a Gépfa Kft.-nél, a MEKO-design Bt.-nél és a Lukács Bútorstúdiónál, ahol négy évig voltam. Itt kifejlesztettem egy korpusz-bútorcsaládot. Természetes tömör fűrészáruból (főleg bükkből és fenyőből) készültek a bútorok, nappali-, háló-, gyerekszoba-összeállításokban, egyedi megrendelések alapján megtervezve minden lakást.

Az utóbbi céggel minden évben ott voltunk az őszi *BNV*- és *Bútorvilág* kiállításokon, ahol szerepeltek a tervezett termékeim. Ugyanekkor a *Jövő Bútorai* pályázatokon is részt vettem, kiállították bútoraimat.

A Soproni Egyetemen a bútortervezői szakmérnöki diplomát is megszereztem közben. Kisebb közületi munkák belsőépítészeti feladataiban dolgoztam *Fejes Béla* és *Nyikos László* építészek irodájában és a T&T Design Kft. irodájában, így a komplett belsőépítészeti enteriőr tervezésében is gyakorlatra tettem szert.

Négy éve tanítok a Kozma Lajos Faipari Szakközépiskolában bútor- és épületasztalos-ipari szerkezeteket, tervezést.

Munkásságom alapján 2002-ben pályáztam a MAOE belsőépítész-tagságra, melyet nagy örömömre megkaptam. Olvasva 2004 nyarán a MAOE pályázatát, úgy gondoltam, elindulok a pályázaton a tervemmel, és az első kérdésére most felelve, nagyon örültem, hogy sikerült az alkotói támogatások egyikét elnyernem.

– *Milyen inspiráció alapján gondolta, hogy ezzel a tervvel, ötlettel pályázik?*

Grandma's furniture?

An interview with designer Eszter Mészöly

The young designer, who also teaches at a secondary vocational school for wood industry, claims that modern people tend to cling to forms well-known from their parents' and grandparents' homes, the scenes of their childhood, a demand to be satisfied most easily with small modular furniture pieces. AMBO, her modular furniture system of bent plywood, excellent for serial production, consists of six basic units which can be configured according to the customer's wish, to create about fifty variations, and reconfigured whenever necessary.



Fotó: Mészöly Eszter

Mészöly Eszter: AMBO bútorcsalád (kiállításrészlet) / Eszter Mészöly: AMBO furniture family (detail of the exhibition)
A MAOE alkotói támogatásában részesültek kiállítása, Olof Palme Ház, Budapest, 2005 / Exhibition of recipients of MAOE scholarship, Olof Palme House Budapest, 2005



Fotó: Mészöly Eszter



Fotó: Mészöly Eszter

– Azt tapasztaltam, hogy az emberek keresik azokat a formákat a kisbútorokban, melyeket nagyszüleik és szüleik otthonában felnőve megszerettek. Ha úgy tetszik, a retro-gondolatból indultam ki. Sorozatgyártásra alkalmas technológiát és anyagot találtam meg a hajlított rétegelt lemezben. Ebből adódó egyenes és hajlított formák kapcsolódásával éreztem talán beteljesíteni az 1920-as, 30-as évek formavilágát.

Valójában ez egy kevés, hat elemből álló (IKEA-rendszerű) bútorcsalád, melyet az elemek jó párosításával mindenki saját igényére és a szükséges funkcióra alakíthat ki. Az ajánlott összeállításokból (akár ötven–hatvan lehetőséget is ad) a vevő kiválaszthatja a számára megfelelőt és dobozos csomagolásban hazaviheti, majd otthon összeszerelheti a megadott műszaki rajz alapján. Később, bármikor új variációkat rakhat össze belőle. A 2005 júniusában a budapesti Olof Palme Házban rendezett MAOE beszámoló kiállításra három különböző méretű, karakterű összeállítást adtam be natúr bükkfurnéros borítással, bio: olaj-viasz felületkezeléssel. Termékként megjelenhet más furnérral vagy pácolt felülettel is. A prototípusok kivitelezéséhez komoly támogatást kaptam a Nemzeti Kulturális Alapprogramtól is.

– A kiállított „AMBO" *kiegészítőkisbútor-család elnevezése mit fed, az ön gondolatiságában?*

– Az idegen szavak szótára szerint a latin eredetű szó jelentése „kettős találat", ez az én olvasatomban a hajlított és egyenes lapok találkozását és számtalanféle (lehet kettős) összeállítását jelenti.

Mészöly Eszter bútortervező életének legtermékenyebb korszakához érkezett. Tervez, tanít, barátkozik, tanul, alkot meggyőződése szerint, ahogy a csendes szorgalmasok.

TÓTH TIBOR PÁL
belsőépítész

Mészöly Eszter: AMBO állványelem I. / Eszter Mészöly: AMBO stand modular unit, I
[2005] *hajlított, rétegelt lemez, bükkfurnér / bent plywood, beech veneer*
[70x97x28 cm]

↖

Mészöly Eszter: AMBO állványelem II. / Eszter Mészöly: AMBO stand modular unit, II
[2005] *hajlított, rétegelt lemez, bükkfurnér / bent plywood, beech veneer*
[61,5x157x28 cm]



Fotó: Hábor Tamás

Mészöly Eszter: Tálalószekrény / Eszter Mészöly: Buffet
[2002] *olajcsiszolt bükk / beech, oil-polished*
[90x190x55 cm]



fotó: Mori Michiko

jelenléte folyamatos, bár formavilága, technikái az idők során alig változtak. Szerepe tehát kettős, az egyik rituális eredetű, s a ma is élő rítusokhoz kapcsolódik, a másik tisztán dekoratív és a szép tárgyak létrehozásának és csodálatának, valamint a művészi tervezéssel való foglalkozásnak a hagyományához kötődik. Ez a kétféle szerep a babakészítés számos stílusának, gazdag kultúrájának – mint sajátosan japán művészeti ágnak – a tovább élését is meghatározza.

A tavaszi ünnepkör részét képező két nagy babaünnep, a harmadik hó harmadik napjára eső lányok, és az ötödik hó ötödik napján tartott fiúk ünnepe, a hagyományos babáknak a mindennapi környezetben való megjelenítésével és rituális elrendezésével, a társadalmi hierarchiát, a fiúk és lányok szerepének hagyományos felfogását éltetik tovább, s éppen ezért erősen ritualizált eszközöket és babákat kívánnak meg.

A jellegzetes típusok, a felhasznált anyagok és technikák oly mélyen gyökereznek a japán kultúrában, hogy a babakészítés mint művészeti ág a mai művészetben is ezeket a hagyományokat alkalmazva és tovább éltetve van jelen. Ehhez a vonulathoz kapcsolódnak *Ohno Hatsukó* (1916–1982) babái, melyek néhány napig a budapesti Üvegpiramis Galériában voltak láthatóak.

A japán babaművészet számos élő és jól elkülöníthető műfaja közül Ohno Hatsukó a *toso ningyó*k készítését választotta. Ezekre a babákra is jellemzőek a felhasznált anyagok: a világos, jól faragható császárfából készült alapra faőrleményből és ragasztóanyagokból álló masszából – amely hagyományosan a babák arcának megformálására szolgált – szoborszerű alakokat modellálnak, s ezt a japán babák jellegzetes, áttetsző fehérségét kölcsönző *gofun*nal, porrá őrölt kagylóhéjjal, vonják be. Erre a testre kerül a míves gondossággal megformált tömőanyag, mely a ruhák tartását, esését biztosítja, s a tradicionális motívumokkal díszített textil-, esetleg papíröltözet. E bonyolult és rendkívül sokrétű folyamat a kiállításon is tanulmányozható volt, mert bemutatására az egyik tárlóban egy „kibontott", félkész figurát is elhelyeztek.

A *toso ningyó* műfajban készített művészi babák esetében nem a kultikus alakok hagyományokhoz kötődő ábrázolása, hanem mindennapi emberek megjelenítése a cél. Ohno Hatsukó az életképek, élethelyzetek ábrázolásakor a karakterek belső világának, hangulatának, belső rezdüléseinek a visszaadására törekszik. A rezzenetlennek tűnő harmónia mélyén működő érzelmi hullámzások a test, a fej és a kéz mozdulataiban, s az arc távolságtartó „japános" megformálása alól előtűnő egyedi megoldásokban ragadhatók meg *(Levél, Első szerelem)*.

Más figurák a szemlélődés, a világba belefeledkezés állapotát, a különböző életkorok belső harmóniáját fogalmazzák meg, gyakran nagyon egyénített karaktereken keresztül *(Öregasszony, Mama mesél)*.

Traditional Japanese dolls by Hatsuko Ohno (1916–1982)

In Japan, traditional dolls of cultic meaning have preserved their special significance in everyday life and holidays, and traditional doll-making technologies have evidently been preserved as well.

Dolls by Hatsuko Ohno shown at Üvegpiramis Gallery in May 2005, belong to the *toso ningyo* type of easily distinctable Japanese doll types. *Toso* is a modelling material of paulownia sawdust mixed with wheat starch which is applied to the doll's core carved from paulownia wood. The figure is then left to dry. When formed, exposed areas (head, face, arms, legs) are covered with crushed seashell powder, and the doll is adorned with paper or fabric clothes. The expression and the movements of the for the first glance unimpassioned *toso ningyo* dolls convey intensive inner feelings.

Még leghagyományosabb alakjai, mint a gésák is, a testtartás, a kéz és fej finom elhajlása révén a büszkeség vagy a visszahúzódás érzelmeinek közvetítésére képesek. Ahogy kabuki-figurái vagy a karakter mozdulataival a rítusokhoz, a japán kultúrában oly nagy szerepet játszó naptári szakaszokhoz *(Tavasz, Újév napja)* kapcsolódó alakok is ezeknek az eszközöknek a révén egyszerre távoliak, elvontak s mégis egyéniségeket, egyéni hangulatokat tükröznek.

A szokások megjelenítése egy-egy karakterrel talán a legerősebb része művészetének. *A cseresznyefa alatt* vagy a *Megszületett az unoka* című munkái a mozdulat, a hangulat és a hagyomány szoros összefonódásával e jellegzetes japán művészeti ág minden érzékenységét és finomságát Budapestre hozták.

TÉSZABÓ JÚLIA
művészettörténész

(Szépségek Japánból. In memoriam Kyohei Fujita. Üvegpiramis Galéria, Budapest, 2005. május 13–20.)

A fotókat az Üvegpiramis Galéria bocsátotta rendelkezésünkre.



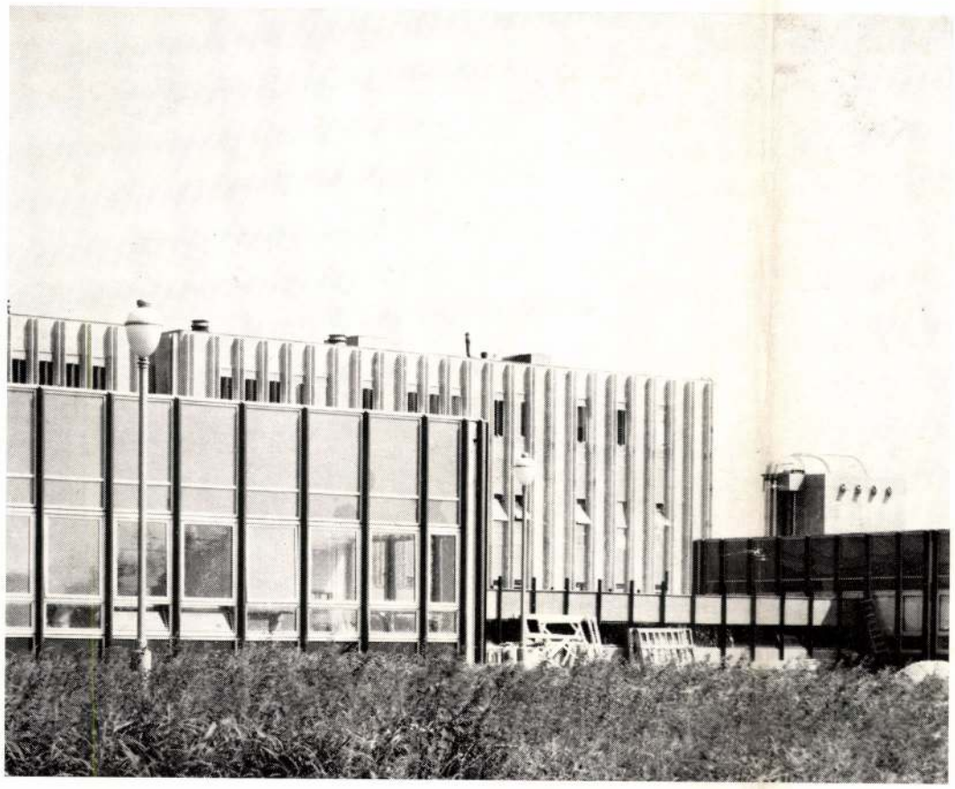
Fotó: Mori Michiko

Ohno Hatsukó: Megszületett az unoka / Hatsuko Ohno: The Grandchild is Born
textil, őrölt kagylóhéj, császárfa, magasság 20 cm / paulownia, crushed seashell powder, fabric, height: 20 cm

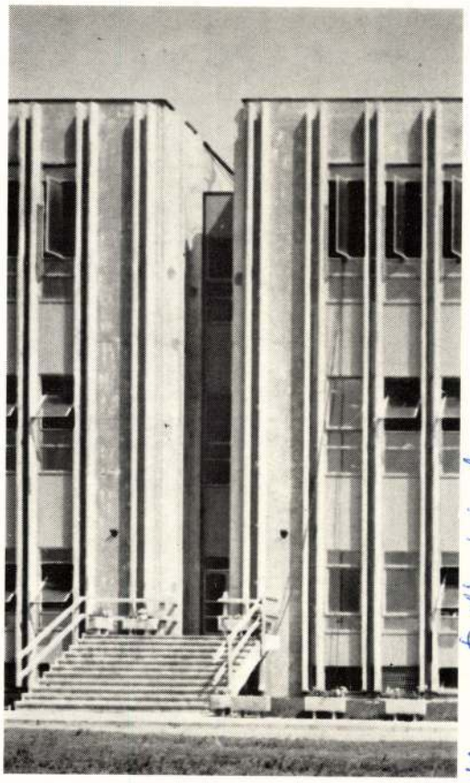
Mészöly András

Sör- és Malátagyár, Bőcs

Építészek: Mészöly András, Farkas Dezsőné, Mészáros Géza, Virág József, Siklósi Melinda (IPARTERV)



1



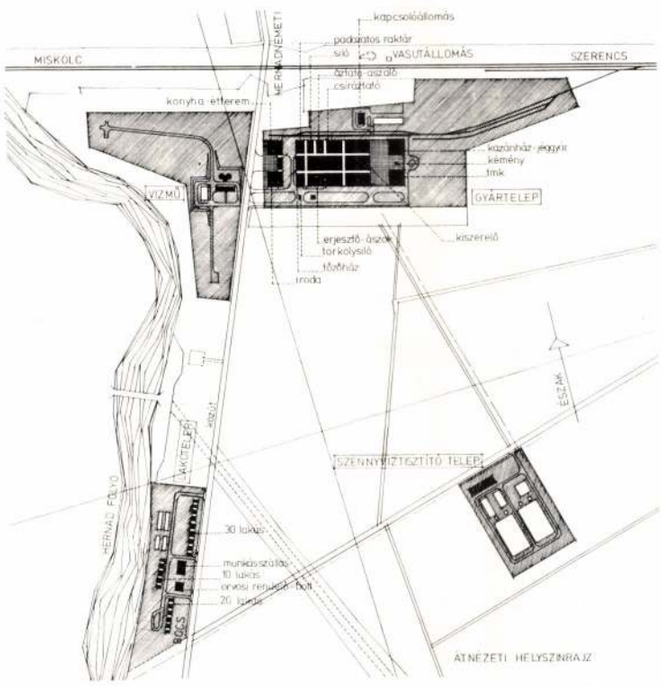
2

Magyar Építőművészet 1975/4

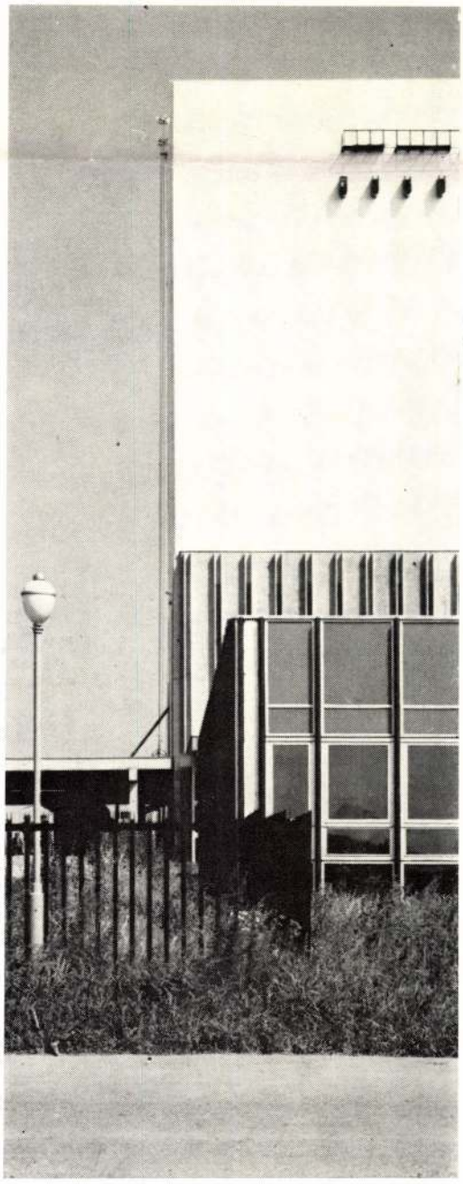
Statikusok:	Szalay László Garamszegi Károly Szilágyi Miklós Thoma Levente Selmeci Józsefné
Épületgépészet:	Szolár Miklós Hackl Tibor Madarász Attila Kovács Gusztáv Horváth István
Telepítés:	Zsigó László
Közmű:	Novodomszky Ferenc
Vasút:	Lenkey Tibor
Technológia:	Varjú Károly (ÉLTERV)
Kivitelező:	31. ÁÉV Észak-magyarországi ÁÉV
Tervezés éve:	1967—1969
Kivitelezés éve:	1969—1973

Újsághír: „Magyar tervezők nemzetközi sikere

Az Európai Építésiparosítási Szövetség (az EUROPREFAB) nemzetközi zsűrije értékelte az 1972—73-ban korszerű, iparosított módon létrehozott épületek díjazására kiírt nemzetközi pályázatot. Az európai országok 30 pályaművet küldtek be a zsűrinek amely kategóriánként Aranytrófea-díjjal jutalmazta a legjobb alkotások tervezőit, építőit. A legnépesebb mezőnyben, az ipari épületek kategóriájában jelentős magyar siker született: az Iparterv és a 31. számú Állami Építőipari Vállalat pályázata kapta az Aranytrófea-díjat, a Borsodi Sörgyár épületszerkezeteinek magas színvonalú előregyártási terveiért, a létesítmény építészeti kialakításáért, felépítéséért. A nemzetközi pályázaton egyébként a lakásépítésben dán, a közösségi épületek kategóriájában svájci és holland, a mérnöki műtárgyak csoportjában pedig svájci alkotók kaptak Aranytrófea-díjat.”



3



4

Az épület ismertetése

A beépítéssel kapcsolatban az jelentett problémát, hogy a századforduló körül épített lakóépületek közé kellett új középületet építeni. Lényeges különbséget jelentett az a körülmény, hogy teljesen előregyártott elemekből épült az épület. Ez a különbség döntően a homlokzatok nyílásarányaiban jelentkezik. A nyílások fülkeszerű mély kialakításával igyekeztünk a szomszédos plasztikus épületekhez alkalmazkodni.

A belső udvari részen jelenleg garázs céljait szolgáló épület helyezkedik el. (Volt Lovarda.) Ebből 12 m szélességű szakaszt vissza kellett bontani, hogy az új épület természetes szellőzéseés világítása biztosítható legyen.

A földszinten a garázsbejárat, valamint a körforgalom biztosítására szolgáló kijárat között kialakított helyiségek a garázsüzemhez tartoznak. A munkásszálló forgalma külön bejáraton keresztül bonyolódik.

A tetőtérbe telepítettük a gázüzemű kazánházat.

A pince és a földszinti fogadószint monolit vasbeton vázszerkezettel és födémekkel épült.

I—V. emeleti szintek előregyártott dobozkeretes rendszerűek, egyedi tervezésű homlokzati tartóelemekből, ill. belső egyedi pillérvázas szerkezetekkel készültek.

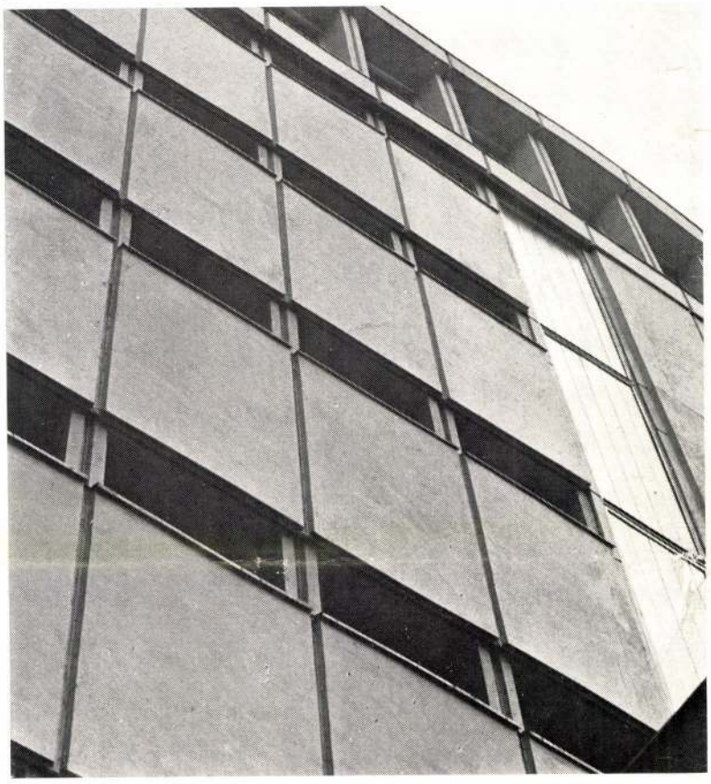
Homlokzati felületképzés: műkő (földszint), ill. Stollack műanyagfestés.

Köszönetet kell mondanom a kivitelezőknek, Ács István főépítésvezetőnek, Monori Endre építésvezetőnek és Holecz Illés munkavezetőnek, akik az építést végtelen szeretettel és hozzáértéssel végezték.

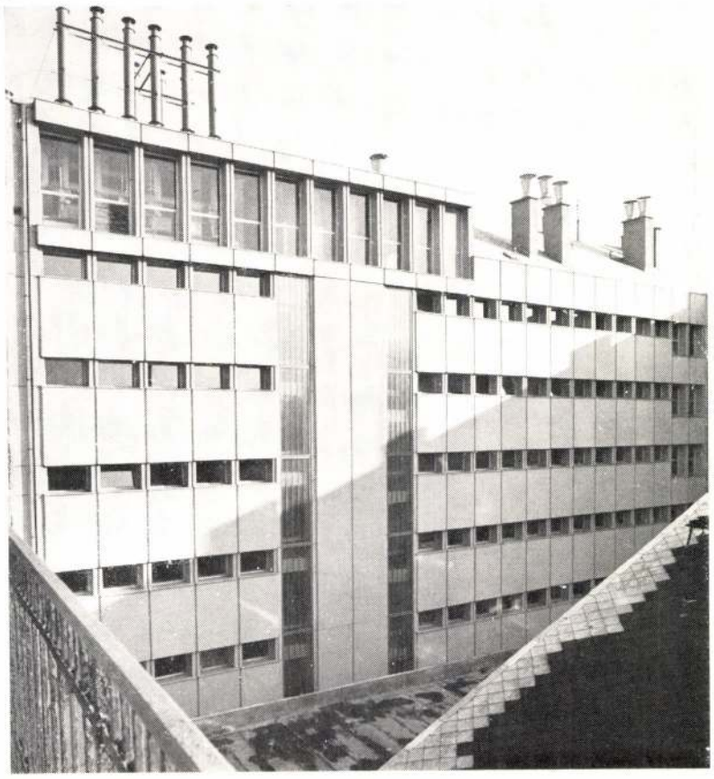
Köszönet illeti a szép elemgyártásért Várszegi József és Weisz József kollégákat, valamint Szelle Gábor és Avar Tamásné beruházókat.

H. B

4



5



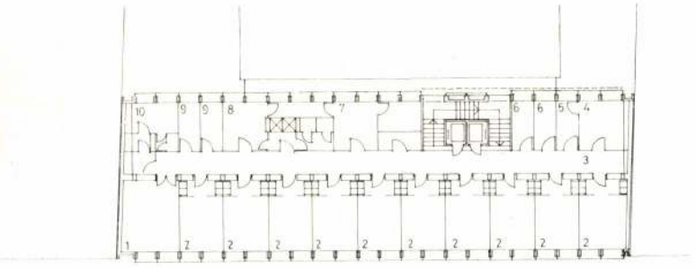
6



7

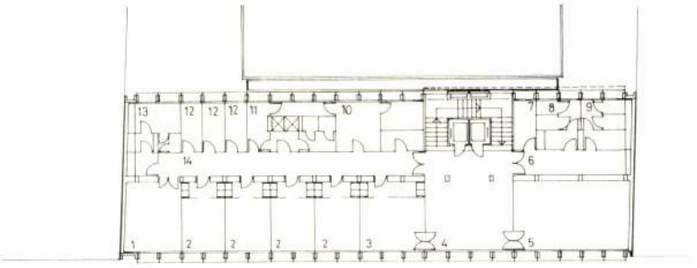


8



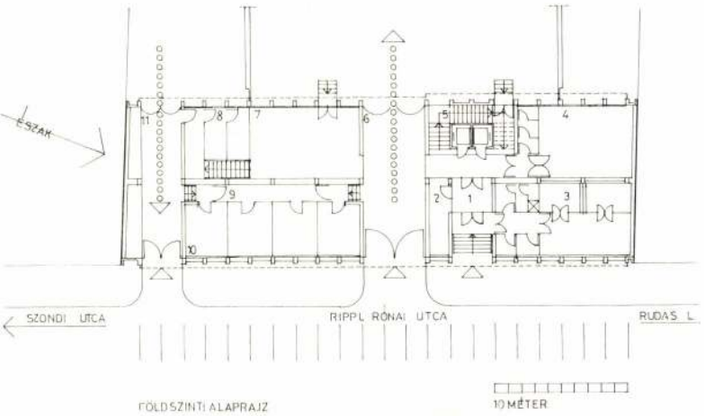
ÁLTALÁNOS EMELET ALAPRAJZA

9



I. EMELETI ALAPRAJZ

10



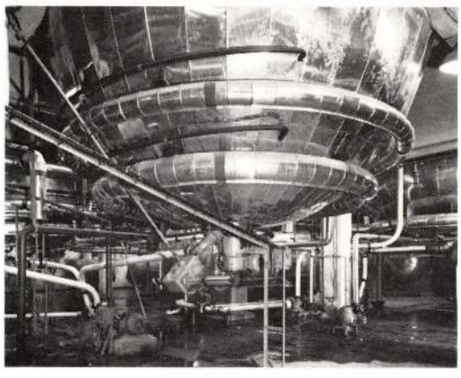
FÖLDSZINTI ALAPRAJZ



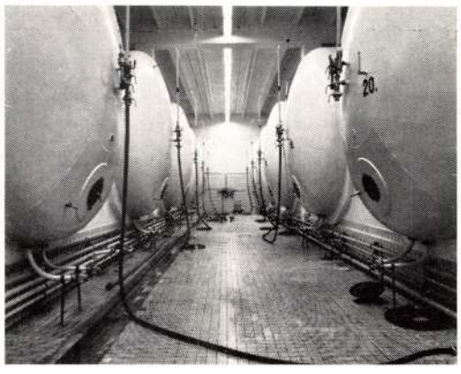
5



6

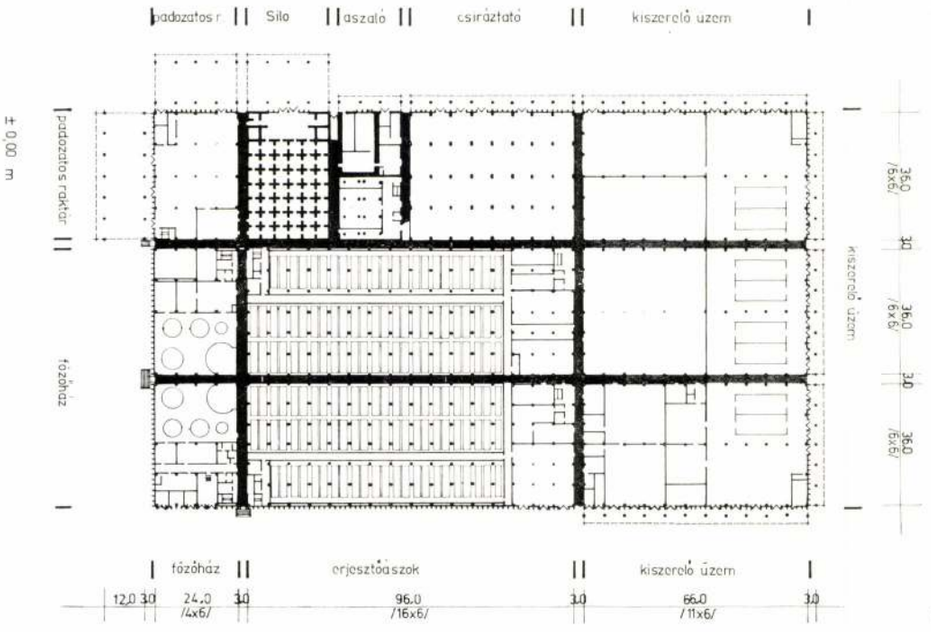


7



8

1. *Étterem—konyha*
2. *Főzőház*
3. *Helyszínrajz*
4. *Részlet*
5. *Főbejárat*
6. *Főzőházi belső*
7. *Főzőházi gépterem*
8. *Erjesztő-ászok*



1

Előzmények

Az Észak-Magyarországon létesítendő új Sör- és Malátagyár beruházási programjának kidolgozását — az 1966. évben elkészített tervpályázat (építésztervezők: Mészöly András—Balázs György), valamint tanulmánytervek előzték meg, ezeknek eredményeként — mind beruházási, mind üzemeltetési költségek tekintetében — a Miskolc közelében fekvő Hernádnémeti-Bőcs telephely mutatkozott a legkedvezőbbnek.

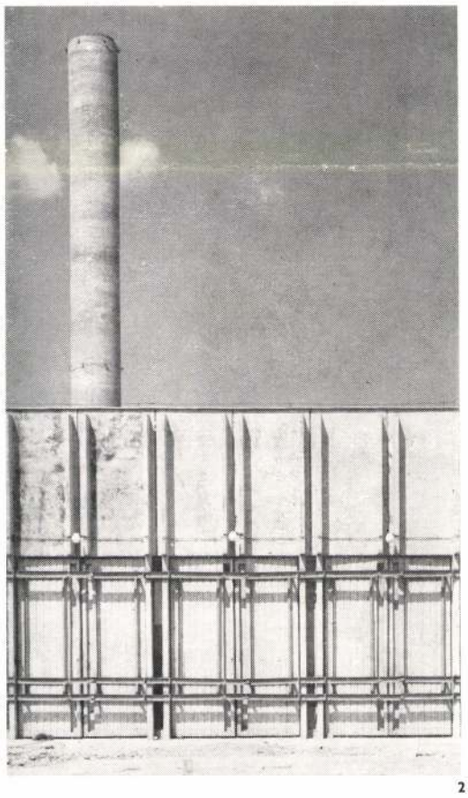
Ennek alapján készült el a kiviteli tervdokumentáció.

Telepítés

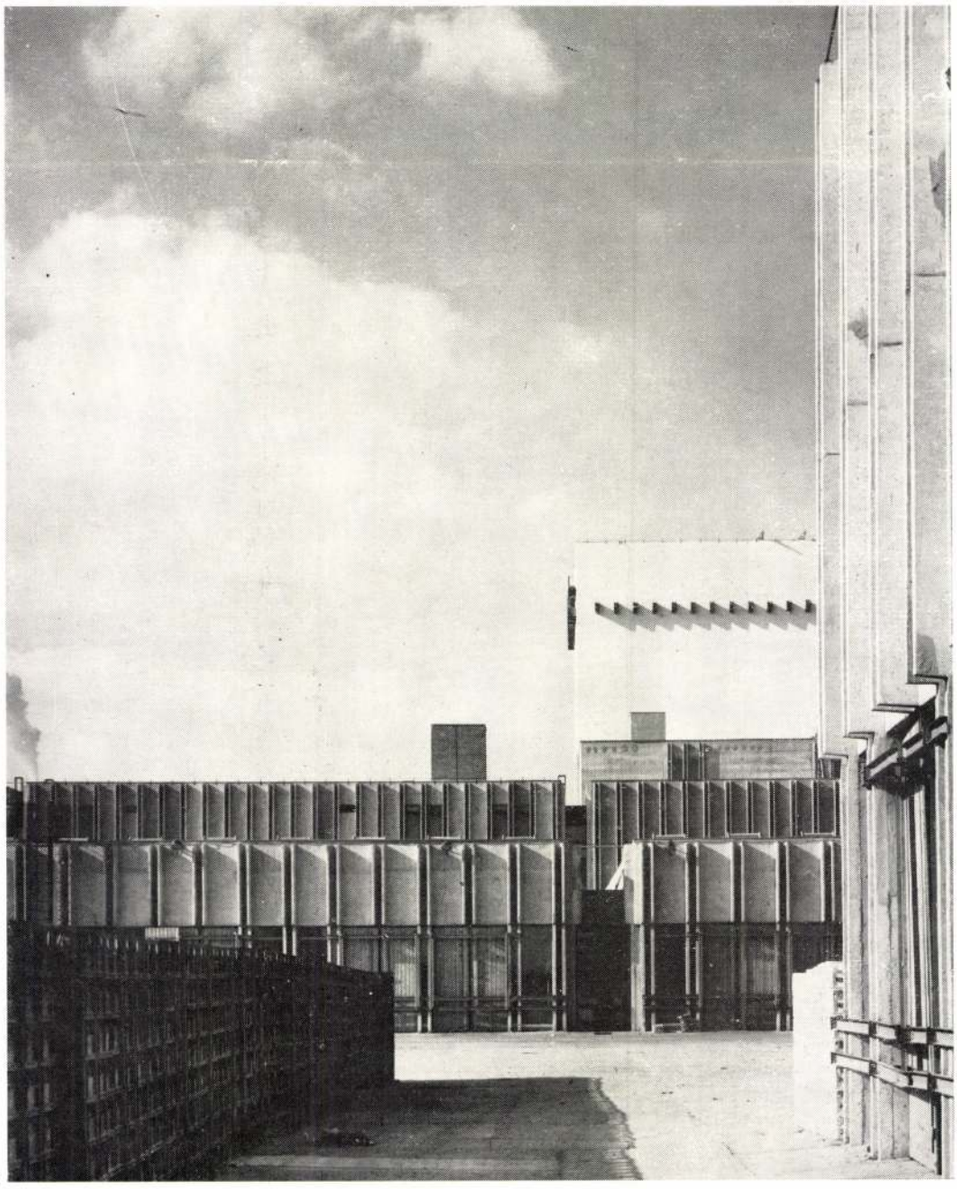
Mivel a gyár vízszükséglete igen magas (5000 m^3/nap), a Hernád menti telepítési javaslatot — azonkívül, hogy az ország e sűrűn lakott vidékéhez legközelebb eső sörgyár Budapesten van — indokolták a vízbeszerzés kedvező feltételei, valamint az áruelosztás, szállítás, szennyvíztisztítás, energia- és munkaellátás megfelelő körülményei.

Cél

Sörgyáraink termelése 5,2 millió hl évente, mely a söripar 20 éves fejlesztési tervében — a lélekszám mai növekedési ütemtervének ismeretében — 7 millió hl-re emelkedik. E terv első láncszeme a borsodi gyáregység. Kapacitása évi 1,3 millió hl készáru sör és 17 400



2



3

1. Alaprajz, 1 : 2000
2. TMK
3. Kiszerelő-áztató, aszaló, siló
4. A lakótelep
5. A munkásszállás épületrészlete
6. Hosszmetszet, 1:2000

to maláta mint főtermékek. A beruházás célja a belföldi igények jobb kielégítése, az import sör csökkentése.

Helyszín

Az új üzem területileg 4 részre tagozódik: gyártelep, víznyerő- és védőterület, szennyvíztisztító telep, valamint a lakótelep és munkásszállás, melyeknek összterülete bővítéssel 27,1 ha. Az üzemcsoport elhelyezése a rendelkezésre álló terület északi részén történt, két hosszoldalán bekötő úttal, illetve vasúttal határolva, így nincs lezárva a gyár déli irányú későbbi bővítésének lehetősége. Az üzemi épületnek az összes termelőegységet magában foglaló, tömbösített kialakításával beruházási költséget takarítottunk meg, biztosítottuk a legrövidebb, egymást nem keresztező szállítási útvonalat és az üzemek technológiai folyamatainak megfelelő közvetlen kapcsolatát.

A kommunális létesítmények (60 db szolgálati lakás, 100 fős munkásszállás) elhelyezésére Bőcs község belterületén, az iparteleptől 1 km-re nyílt lehetőség.

Technológia

A termelő üzemrészek jellegének és a gyártási folyamatban betöltött szerepének megfelelő csoportosítása: tárház — malátagyár — — főzőház — erjesztő-ászok — kiszerelő üzemek — palackozó.

Alaprajzi elrendezés

Üzemi épület

Az egy tömbben tervezett sör- és malátagyár technológiai egységek úgy kapcsolódnak egymáshoz, hogy az eltérő funkciójú épületrészek között a kapcsolatot az egész épületet kiszolgáló 3 m széles közműsávok biztosítják. Az üzemi épületrészek 2×18 m-es fesztávval, 6 m-es keretállással épültek. Kivételt képez a tárház, mely 3 épületrészből áll: siló, géptorony és padozatos raktár — ahol főleg a csúszózsaluzásos építési módszer került alkalmazásra —, valamint az áztató-aszaló épület. Az épület alaprajzai 3 m-es raszterben készültek. Az egyes épületrészek közötti közlekedés a közműfolyosók különböző szintjein történik.

Egyéb épületek

Az üzemi épülettömbön kívül külön épületekben helyeztük el a kiszolgáló létesítményeket 36×36 m-es alapterületen tömbösítve. Alaprajzi rendszere szintén 3 m-es raszterű, kialakításuk a megfelelő technológia sajátos igényeihez alkalmazkodik. Különálló épületet képez az üzem előtt elhelyezett iroda-étterem és szociális létesítmény. Járulékos létesítmények közül a kazánház, a jéggyár és a TMK műhely, raktár, tűzoltószertár képeznek egy-egy négyzetes blokkot — közrefogva a fűtőolaj telepet — ezenkívül néhány kisebb épület (pl. törkölysilók, hídmérlegek, benzinkút stb.) a főépülettől leválasztva, mert azzal való összeépítésüket részben megközelítési, részben tűzrendészeti igények betartása nem tették lehetővé.

Homlokzat

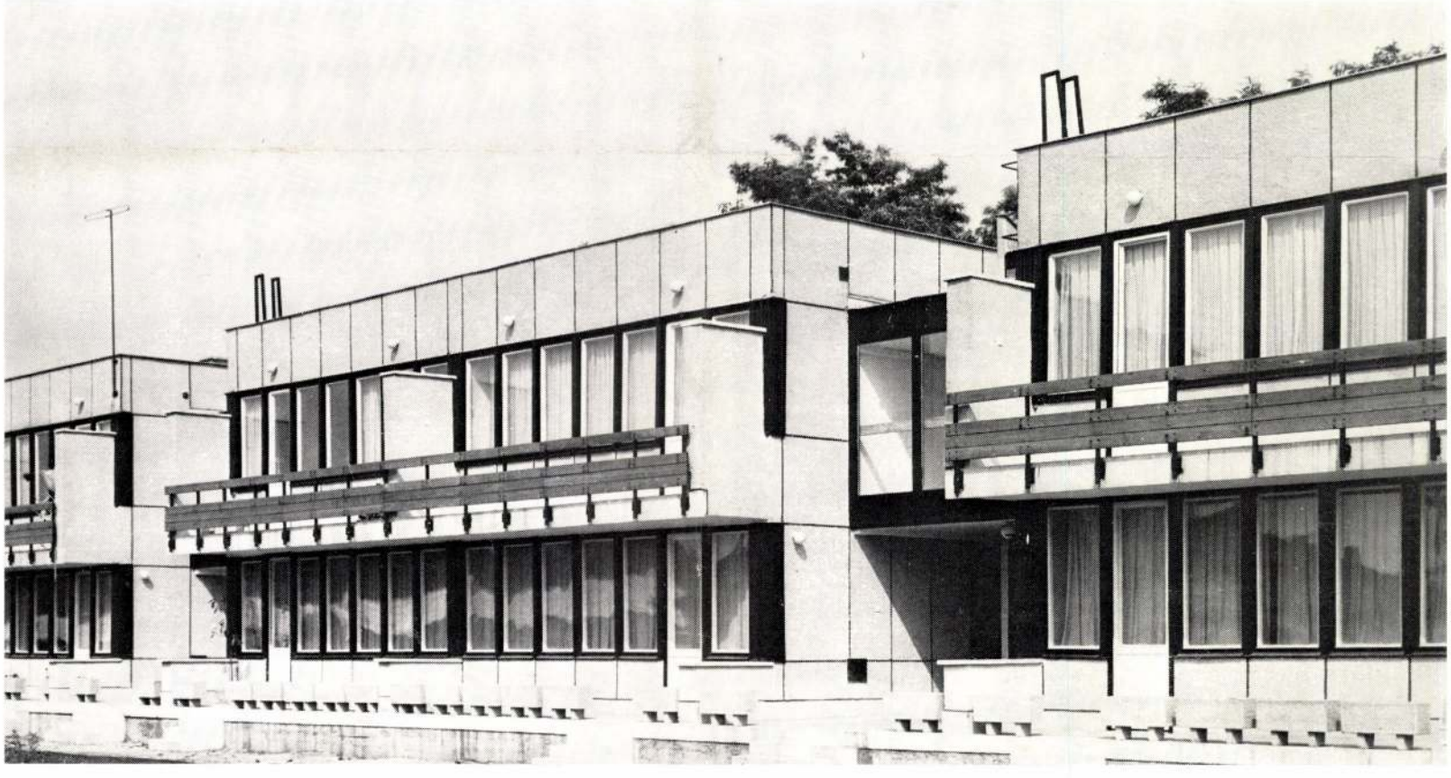
Elvünk volt az egységes homlokzati kialakítás elérése — háromféle párkánymagassággal — melyet azonos panelszélességgel, bordázattal, valamint — a technológiának megfelelő váltakozó — függőleges ablaksávokkal sikerült elérni.

Szerkezet

A sörgyártási technológia egymástól erősen eltérő, számtalan munkaszakaszra tagozódik, ez eredményezi, hogy a szerkezeti egységesítést csak bizonyos határon belül lehetett észszerűen megvalósítani, mindenekelőtt a külső térelhatároló falaknál. Valamennyi épület falszerkezete egységes kialakítású, 1,5 m széles kifelé álló bordával ellátott perlitbeton hőszigetelésű szendvicspanel. Ezek minden épületnél egy tagban kerültek beépítésre és az épületmagasságoknak megfelelően 6—9 és 15 méter magas típusok. További egységesítés, hogy maximális alkalmazásra kerültek a 31. sz. ÁÉV által forgalmazott 18 m fesztávolságú feszített *TT* panelek.

M. A.

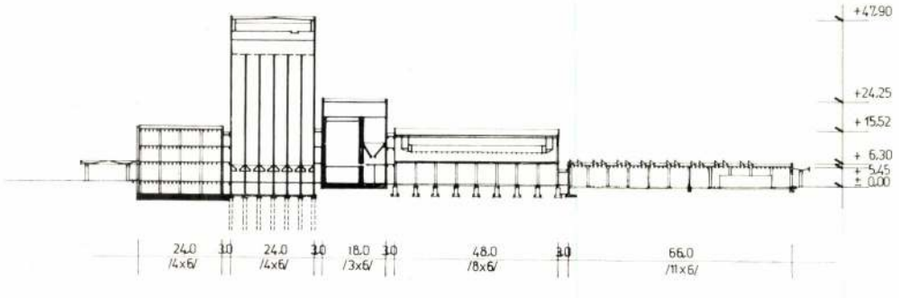
4



5

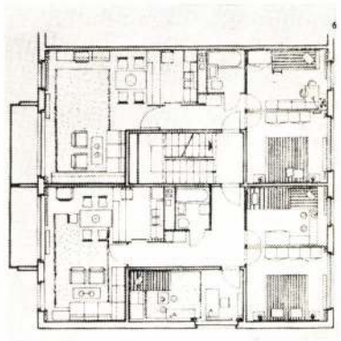


6

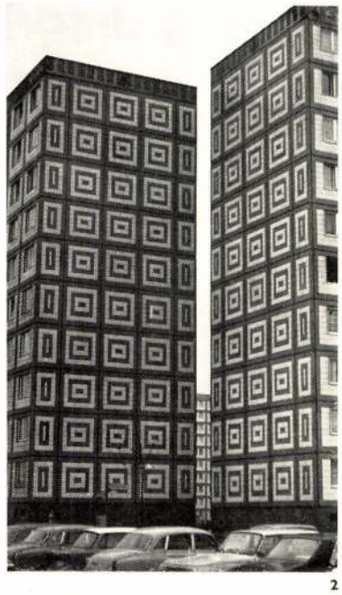


nagyvilág

1. *Alaprajz, 1 : 300. Erfurt, Rieth utcai lakótelep ötszintes panelházak. Végszekció, általános emeleti alaprajz, kétfogatos elrendezés.*
2. *Berlin, Weissensee lakótelep, 19 szintes panelházak, okker és fehér kerámialapokkal burkolt bütűfalak*
3. *Berlin, Weissensee lakótelep, 180 férőhelyes, kétszintes óvoda, 90 férőhelyes bölcsőde, piros, kék, fehérre festett végfalakkal*
4. *Erfurt, Nordhäuser utcai lakótelep modellje. Tervezők: Günter Andres és Klaus Thomann. Tompaszögű (135°-os) épületcsatlakozások*
5. *Drezda, a városháza melletti lakótömb. Ablakmellvéd lila mozaik burkolattal*
6. *Berlin, Weissensse lakótelep, 850 m²-es tornaterem nagyfesztávú feszített vasbeton elemekkel fedve*
7. *Cottbus, acélszerkezeti tornaterem alumíniumlemez burkolattal*
8. *Fémcella*
9. *Fémcella-részlet*
10. *Harmonikakocsi-részlet*
11. *Harmonikakocsi*



1



2



3



4



5

Lakótelep-építési tapasztalatok a Német Demokratikus Köztársaságban

1975. május 12—26-ig a Magyar Építőművészek Szövetsége kiküldetésében a Német Demokratikus Köztársaságban egy szakmai tanulmányúton és nemzetközi konferencián vettem részt.

A szemináriumot a lakótelepek központjai témakörben rendezte meg az NDK Építész Szövetség. Az európai szocialista országok, valamint Kuba és Mongólia képviselői, összesen 8 ország 22 építésze vett részt ezen a szemináriumon. A külföldi delegációk is színes, vetített képes előadásokat tartottak, így nemcsak a német lakótelepek központjainak létesítési problémáiról kaptunk tájékoztatást, hanem más országok ezirányú törekvéseit is széles körben megismerhettük. A kétnapos konferencia közben és után pedig Berlin és az NDK más városainak lakótelepeit és azok központjait tanulmányoztuk.

Nagyobb lakások

Az első és legfontosabb tapasztalatunk az volt, hogy az NDK-ban jóval nagyobb lakásokat építenek, mint nálunk. Berlinben a Weissensee-i lakótelepen épülő 15 000 lakás szobaszám és lakásterület szerinti megoszlása:

Lakásnagyság	Lakásterület	%-os megoszlás	Lakásalapterület eltérés
1 szobás	32,55 m²	13%	—
2 szobás	49,03 m²	15%	17 m²
3 szobás	63,17 m²	37%	14 m²
4 szobás	86,43 m²	35%	23 m²
Átlagterület	61,00 m²	100%	18 m²

A lakások állami beruházásban, 10 emeletes panelházakban készülnek.

Egy lakásra 3,1 főt számítanak. A háromszobás lakások négy személy számára épülnek, fekhelymentes nappalival, kétszer két fős hálóval a szülők és a gyermekek részére.

Meg kell azonban jegyeznünk, hogy ehhez a kétségtelenül igen nagy eredményhez csak bizonyos áldozatok árán jutottak el.

Az elért teljesítmény sikerét megkérdőjelezik a következő hátrányos tervezési megoldások:

— A nagy lakásokban nincs külön WC.
— Nem terveznek külön éléskamrát.
— A konyhák általában belső elrendezésűek.

Ezeknek a problémáknak feszítő erejét ők is érzik és szeretnének változtatni rajta, különösen az első kettőn. A belső konyhákat — közvéleménykutatás kedvező számadatai alapján állították — a lakosság elfogadta, mivel a szellőzőberendezések megfelelően biztosítják a levegő kicserélődését.

Változatos városképek

A panel típusszekciók egymáshoz történő különböző csatlakoztatásával újszerű megoldásokat kívánnak elérni. A szokványos, derékszögű koordinátarendszerbe állított épületek mellett kísérleteznek tompaszögű sarokmegoldásokkal és ívesen hajlított lakóházakkal is. Véleményük szerint ez nem okoz különösebb nehézséget, csak trapéz formájú födémelemeket igényel. A kanyargós alaprajzú lakóház-kígyók kétségtelenül érdekes megjelenésűek. (A Miskolc—diósgyőri beépítés két óriás „S"-alakú épületsávja valójában egyenes szekciókból és közöttük — az elfordítás következtében létrejövő — 10 emelet magas, de mindössze 70 cm-es keskeny, egyik irányban kissé szélesedő, önmagában roppant kellemetlen hatású épületek közötti nyiladékokból áll.)

Oldalirányú ugratásokat is alkalmaznak újabban, korábban sajnos 400 m hosszú, monoton épületek is készültek. A szekciók magassági irányú lépcsőzésével, teraszházakkal még modelleken sem találkoztunk. A beépítés egyhangúságát az épületmagasság variálásával igyekeznek enyhíteni, 3—4, sőt 5 emeletes (!) lift nélküli sávházakkal, 8—10 emeletes felvonós épületekkel és 18—24 szintes magasházakkal.

Itt mint furcsa érdekességet jegyezzük meg a Halle Neustadtban látott 10 szintes épületek felvonómegoldását: a takarékosság jegyében két lépcsőház között épül egy lift, amely csak minden harmadik (2., 5. és 8.) emeleten áll meg. A lakó pl. a 9. emeletre egy elosztófolyosón, majd a lépcsőházban egy szintet gyalogolva éri el lakását. Semmi esetre sem követendő példa! Ehhez hasonló dolgot csak Bulgáriában, Bur-

MDK

Mészner Sebestyén és Hübner Jenő Bp.építészek

II. dij

A Győri első takarékpénztár székháza tervpályázata ... Vállalkozók Közl. 1909. márc. 24. 5 l.

MDK

Mészner Sebestyén

Alpár Ignác mesteriskolája. Építő Ipar-Építő Művészet. 1924. márc. 1.

MDK

Meszner Zsigmond, épitész

a pozsonyi vigadó pályatervein részt vett.

Magyar Pályázatok. IV. 9.
Művészet. 1906. 424.1.

1967 MÁJ 31

Magyar Hirdető
SAJTÓFIGYELŐ

Budapest, V., Petőfi Sándor u. 17
Telefon: 188-296, 188-307

NÉPSZABADSÁG

Meszes Tóth Gyula

— **Meszes Tóth Gyula** szobrászművész kiállítása a Képcsarnok Mednyánszky Termében (V., Tanács körút 36.) szombat délután 1 órakor nyílik meg.

Mészner Sebestyén
épitész
vezette az épít-
kezést az alábbi
munkával
vod
Alpár Ignác
Az Osztrák-Magyar
Bank budapesti
palotája.
ME 1917. 4-6
sz.
32. l.



RÁDIÓ ÜZENET
A T. VEVŐKÖZÖNSÉGNEK

Megnyilt
uj szűcs, szőrmeáru és szőrmezett
konfectió üzlet

MÁRTONFFY JÁNOS

SZŰCSIPAR ÉS SZŐRMEZETT KONFEKTIO
IPARTELEPÉNEK FIÓKJA

CLUJ, STR. MEMORANDULUI

1

Redukált árakban garantált kiszolgálás. Legujabb modellekre átalakitást vállalok. Nyers, prém és vadbőröket veszek minden mennyiségben. Prémbőrök kikészitését és festését vállalom. Róm. kath. népszövetség tagjai külön engedményben részesülnek.